Niedersächsisches Finanzministerium

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2016

Abschnitt I

- Haushaltsrechung

Abschnitt II

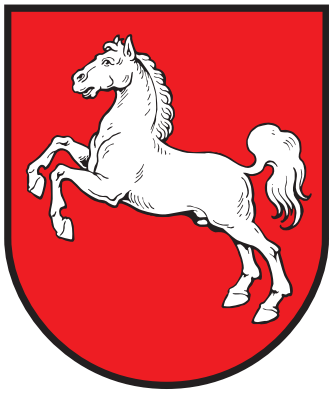
- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen

Abschnitt III

- Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2016

? Informationen und Bedienungshinweise

Niedersächsisches Finanzministerium



Kurzeinweisung zur CD-ROM

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Navigation durch die CD-ROM:

Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Band 1

Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung –

Abschlussbericht

Gesamtrechnung
- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

Rechnungen über die Einzelpläne
01 Niedersächsischer Landtag
02 Niedersächsische Staatskanzlei
03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
04 Niedersächsisches Finanzministerium
05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Band 2:

Rechnungen über die Einzelpläne
06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
07 Niedersächsisches Kultusministerium
08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Band 3:

Rechnungen über die Einzelpläne
09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
11 Niedersächsisches Justizministerium
12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
13 Allgemeine Finanzverwaltung
14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
17 Landesbeauftragte für den Datenschutz
20 Hochbauten

Anlagen I bis VI

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen –

Vorbericht und Vermögensnachweisung
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2016 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2016 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Abschnitt III – Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2016 –

Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe und Stiftungen (ohne Hochschulen)
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen (Landesbetriebe und Stiftungen)
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2016

Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 310)

Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2016 gliedert sich in

Abschnitt I	Einnahmen und Ausgaben
Abschnitt II	Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen.
Abschnitt III	Aktivitäten des Landes Niedersachsen außerhalb des Kernhaushalts

1. Formelle Gestaltung

1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die
- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit *** gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2016 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2016 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.
- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe ist im Abschnitt III zu finden. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen in § 72 LHO (Haushaltsjahr) und § 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung

Der Haushaltsrechnung 2016 liegen das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) vom 17.12.2015 (Nds. GVBl. S. 413) , das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2016 (Nachtragshaushaltsgesetz 2016) vom 15.09.2016 (Nds. GVBl. S. 185) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 zugrunde.

3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2016 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	Haushaltseinnahmen	**Haushaltsausgaben**
	29.248.706.000,00 EUR	29.248.706.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2015	1.006.429.590,51 EUR	1.006.429.590,51 EUR
Gesamtsoll 2016:	30.255.135.590,51 EUR	30.255.135.590,51 EUR

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2016 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

4. Abschlussergebnis

4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten §§ 82 und 83 LHO. Zur Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert der auf § 40 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) beruhende § 83 LHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse:

4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2016 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

4.1.1. **Kassenmäßiges Jahresergebnis** nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	30.126.061.118,31 EUR
Summe der Istausgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	30.126.061.118,31 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	0,00 EUR

4.1.2. **Kassenmäßiges Gesamtergebnis** nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	0,00 EUR
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	0,00 EUR

Finanzierungssaldo gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		30.126.061.118,31 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61/62) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	-238.189.341,54 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	42.180.157,75 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	-196.009.183,79 EUR	-196.009.183,79 EUR
verbleibende Isteinnahmen		30.322.070.302,10 EUR
b) Summe der Istausgaben		30.126.061.118,31 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	82.271,05 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	779.857.294,10 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags (OGr. 96)	0,00 EUR	
	779.939.565,15 EUR	779.939.565,15 EUR
verbleibende Istausgaben		29.346.121.553,16 EUR
Finanzierungssaldo		975.948.748,94 EUR
(verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istausgaben)		

4.1.3. Das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Einnahme- und Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2015 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.006.429.590,51 EUR
Ausgabereste	1.006.429.590,51 EUR
Saldo (**Soll**-Zuschuss)	0,00 EUR
In das Haushaltsjahr 2017 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.136.711.039,86 EUR
Ausgabereste	1.136.711.039,86 EUR
Saldo (**Ist**-Zuschuss)	0,00 EUR
Ist-Zuschuss	0,00 EUR
abzgl. Soll-Zuschuss	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR

Das Haushaltsjahr 2016 schließt ausgeglichen ab.

4.1.4. Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2017 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)	0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2017 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	0,00 EUR

4.2. Erläuterungen

4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

		(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd.	30.255,1
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2017 übertr. Einnahmereste)	rd.	31.262,8
Mehreinnahmen		1.007,6
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd.	30.255,1
Summe der Ausgaben (Istausgaben einschl. der nach 2017 übertragenen Ausgabereste)	rd.	31.262,8
Mehrausgaben		1.007,6
Mehreinnahmen	rd.	1.007,6
Mehrausgaben	rd.	1.007,6
		0,0

4.2.2. Netto-Kreditaufnahme und Einnahmereste auf Kreditermächtigung

Die mit 480,0 Mio. EUR veranschlagten Netto-Kreditmarktmittel (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61/62) wurden nicht für die Bewirtschaftung des Haushaltsjahres 2016 verbraucht und sind mit dem Abschluss in Abgang gestellt worden. Auf die Ermächtigung wird insgesamt verzichtet. Zur Deckung der Ausgabereste wurde beim Titel 325 61 ein Einnahmerest gebildet.

Die Ausschöpfung der veranschlagten Mittel stellt sich wie folgt dar:

a)		Kreditermächtigung 2016	
		Einnahmerest aus dem Vorjahr 2015	968.088.059,62 EUR
	+	Nettokreditermächtigung lt. HG 2016 480 Mio. EUR	0,00 EUR
	+	Ermächtigung aus Tilgungen gem. § 18 Abs. 2 Satz 2 LHO (Negativbetrag zum 31.12.2016 lt. HVS)	3.205.386.136,07 EUR
		Summe zu a)	4.173.474.195,69 EUR
b)		Inanspruchnahme der Ermächtigungen	
		Bedarf und Inanspruchnahme für den Istausgleich	2.217.196.794,53 EUR
	+	Zuführung zur Allg. Rücklage	750.000.000,00 EUR
	+	Bedarf und Inanspruchnahme für den Sollausgleich (Einnahmerest 2016)	1.099.978.223,36 EUR
		Summe zu b)	4.067.175.017,89 EUR
c)		Differenz b) - a)	-106.299.177,80 EUR
		Ermächtigung für HJ 2017 gem. § 3 Abs. 2 HG 2017/2018	

Die nicht mit dem Haushaltsabschluss verbrauchten Tilgungskreditermächtigungen in Höhe von 106.299.177,80 EUR werden in das Haushaltsjahr 2017 als Kreditermächtigung gem. § 3 Abs. 2 HG 2017/2018 übertragen.

4.2.3. Ausgabereste

		(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2015 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.006,4
In das Haushaltsjahr 2017 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.136,7
Erhöhung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2016	rd.	130,3

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 in Mio. EUR	2017 in Mio. EUR	Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2016 um Mio. EUR
01	0,09	0,50	0,41
02	4,92	5,15	0,23
03	58,97	157,41	98,44
04	58,44	58,83	0,39
05	90,36	88,85	-1,52
06	248,34	246,20	-2,14
07	177,18	187,15	9,97
08	132,73	123,94	-8,79
09	26,02	23,65	-2,36
11	12,93	11,36	-1,58
12	0,00	0,00	0,00
13	35,98	51,05	15,08
14	0,00	0,00	0,00
15	41,76	59,85	18,09
17	0,53	0,46	-0,07
20	118,17	122,30	4,13
Summe:	1.006,43	1.136,71	130,28

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 147,0 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**.

In 10 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorlagen. Die unzulässigen Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

Epl.	Anzahl der Fälle	Summe
03	3	542,63 EUR
05	3	182.539,62 EUR
07	3	39.333,08 EUR
15	1	77.035,25 EUR
Summe:	10	299.450,58 EUR

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Nieders. Landtags bedürfen, betragen insgesamt rd. 147,0 Mio. EUR.

4.2.5 Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

4.2.6 Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts

In Abschnitt III sind neben der bereits in den Vorjahren dargestellten Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe und der Sondervermögen die Übersichten über die Ergebnisse der Stiftungshochschulen sowie über die Beteiligungen des Landes, der Landesbetriebe und der Stiftungshochschulen nachgewiesen.

Land Niedersachsen

Gesamtrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsjahr 2016

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtplan				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	23.930.319.978,25	—	23.930.319.978,25	22.931.550.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.306.168.799,53	—	1.306.168.799,53	1.326.568.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.367.526.035,66	4.025.362,11	4.371.551.397,77	3.673.572.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	522.046.304,87	1.132.685.677,75	1.654.731.982,62	1.317.016.000
		Summe der Einnahmen	30.126.061.118,31	1.136.711.039,86	31.262.772.158,17	29.248.706.000
		4 Personalausgaben	11.339.998.582,53	112.707.682,57	11.452.706.265,10	11.375.719.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.965.242.986,39	233.215.193,53	3.198.458.179,92	3.252.387.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.471.015.538,43	336.073.101,91	13.807.088.640,34	13.326.148.000
		7 Baumaßnahmen	184.200.346,68	148.583.096,34	332.783.443,02	206.175.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.194.019.194,88	298.830.753,62	1.492.849.948,50	1.167.982.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	971.584.469,40	7.301.211,89	978.885.681,29	–79.705.000
		Summe der Ausgaben	30.126.061.118,31	1.136.711.039,86	31.262.772.158,17	29.248.706.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.931.550.000,00	998.769.978,25	—	
—	1.326.568.000,00	–20.399.200,47	—	
4.102.695,91	3.677.674.695,91	693.876.701,86	—	
1.002.326.894,60	2.319.342.894,60	–664.610.911,98	—	
1.006.429.590,51	30.255.135.590,51	1.007.636.567,66	—	
96.902.033,27	11.472.621.033,27	–19.914.768,17	68.462.269,70	
129.939.448,01	3.382.326.448,01	–183.868.268,09	9.850.062,76	
268.767.946,80	13.594.915.946,80	212.172.693,54	63.490.730,68	
146.510.101,82	352.685.101,82	–19.901.658,80	—	
353.806.653,65	1.521.788.653,65	–28.938.705,15	3.738.395,00	
10.503.406,96	–69.201.593,04	1.048.087.274,33	1.434.931,59	
1.006.429.590,51	30.255.135.590,51	1.007.636.567,66	146.976.389,73	

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	106.964,27	—	106.964,27	50.997.779,62	501.471,72	51.499.251,34	–51.392.287,07
02	2.880.109,89	—	2.880.109,89	50.664.383,28	5.151.490,78	55.815.874,06	–52.935.764,17
03	125.273.942,76	—	125.273.942,76	3.029.844.893,06	157.412.802,55	3.187.257.695,61	–3.061.983.752,85
04	284.670.720,35	—	284.670.720,35	910.223.261,49	58.826.090,22	969.049.351,71	–684.378.631,36
05	1.495.097.626,54	50.344,00	1.495.147.970,54	4.544.235.683,37	88.846.601,89	4.633.082.285,26	–3.137.934.314,72
06	723.564.125,85	4.393.593,00	727.957.718,85	3.405.803.856,65	246.201.024,19	3.652.004.880,84	–2.924.047.161,99
07	34.570.498,87	—	34.570.498,87	5.584.736.279,98	187.148.616,40	5.771.884.896,38	–5.737.314.397,51
08	146.864.131,88	29.209.374,39	176.073.506,27	582.646.751,60	123.940.368,60	706.587.120,20	–530.513.613,93
09	100.784.032,73	2.845.531,81	103.629.564,54	380.247.533,22	23.653.577,65	403.901.110,87	–300.271.546,33
11	486.316.521,02	—	486.316.521,02	1.227.801.519,87	11.358.281,09	1.239.159.800,96	–752.843.279,94
12	—	—	—	105.607,10	—	105.607,10	–105.607,10
13	26.486.348.465,36	1.099.978.223,36	27.586.326.688,72	9.819.150.805,76	51.053.579,93	9.870.204.385,69	17.716.122.303,03
14	2.790,00	—	2.790,00	13.689.339,27	—	13.689.339,27	–13.686.549,27
15	233.728.359,19	233.973,30	233.962.332,49	398.375.084,56	59.854.240,18	458.229.324,74	–224.266.992,25
17	107.501,65	—	107.501,65	2.836.183,67	464.223,84	3.300.407,51	–3.192.905,86
20	5.745.327,95	—	5.745.327,95	124.702.155,81	122.298.670,82	247.000.826,63	–241.255.498,68
Summe	30.126.061.118,31	1.136.711.039,86	31.262.772.158,17	30.126.061.118,31	1.136.711.039,86	31.262.772.158,17	—

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
68.000	—	68.000,00	54.675.000	93.810,15	54.768.810,15	–54.700.810,15	3.308.523,08	7.610,44
2.180.000	—	2.180.000,00	52.717.000	4.922.083,28	57.639.083,28	–55.459.083,28	2.523.319,11	308.031,16
86.964.000	—	86.964.000,00	3.184.568.000	58.968.045,54	3.243.536.045,54	–3.156.572.045,54	94.588.292,69	10.284.443,26
255.649.000	—	255.649.000,00	894.456.000	58.439.143,81	952.895.143,81	–697.246.143,81	12.867.512,45	834.894,39
1.500.794.000	1.154,63	1.500.795.154,63	4.701.174.000	90.363.688,02	4.791.537.688,02	–3.290.742.533,39	152.808.218,67	43.301.893,03
406.822.000	6.497.434,59	413.319.434,59	3.088.916.000	248.336.508,38	3.337.252.508,38	–2.923.933.073,79	–114.088,20	2.713.595,57
30.879.000	—	30.879.000,00	5.634.236.000	177.182.496,02	5.811.418.496,02	–5.780.539.496,02	43.225.098,51	4.752.917,84
145.028.000	28.661.374,39	173.689.374,39	575.714.000	132.727.897,92	708.441.897,92	–534.752.523,53	4.238.909,60	2.483.901,69
95.047.000	2.926.000,00	97.973.000,00	378.361.000	26.017.360,22	404.378.360,22	–306.405.360,22	6.133.813,89	4.743.494,97
448.846.000	—	448.846.000,00	1.237.446.000	12.934.692,77	1.250.380.692,77	–801.534.692,77	48.691.412,83	6.972.040,26
—	—	—	202.000	—	202.000,00	–202.000,00	96.392,90	—
26.038.425.000	968.088.059,62	27.006.513.059,62	8.886.493.000	35.975.195,76	8.922.468.195,76	18.084.044.863,86	–367.922.560,83	66.622.658,55
1.000	—	1.000,00	14.809.000	—	14.809.000,00	–14.808.000,00	1.121.450,73	52.307,19
230.064.000	255.567,28	230.319.567,28	414.522.000	41.761.486,08	456.283.486,08	–225.963.918,80	1.696.926,55	3.888.619,05
66.000	—	66.000,00	2.973.000	534.860,05	3.507.860,05	–3.441.860,05	248.954,19	9.982,33
7.873.000	—	7.873.000,00	127.444.000	118.172.322,51	245.616.322,51	–237.743.322,51	–3.512.176,17	—
29.248.706.000	1.006.429.590,51	30.255.135.590,51	29.248.706.000	1.006.429.590,51	30.255.135.590,51	—	—	146.976.389,73

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	—	106.964,27	—	—	106.964,27
02	Staatskanzlei	—	659.702,48	1.687.850,07	532.557,34	2.880.109,89
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	71.005.279,54	26.284.016,78	27.984.646,44	125.273.942,76
04	Finanzministerium	—	73.224.434,10	211.444.476,56	1.809,69	284.670.720,35
05	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	—	23.611.732,34	1.268.654.089,14 R 50.344,00	202.882.149,06	1.495.147.970,54 R 50.344,00
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	46.561.551,12	496.273.797,53 R 895.513,00	185.122.370,20 R 3.498.080,00	727.957.718,85 R 4.393.593,00
07	Kultusministerium	—	13.979.267,54	9.106.938,47	11.484.292,86	34.570.498,87
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	12.285.845,63	100.671.534,06	63.116.126,58 R 29.209.374,39	176.073.506,27 R 29.209.374,39
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	4.982.714,71	32.360.767,05	33.110.180,18 R 2.845.531,81	33.175.902,60	103.629.564,54 R 2.845.531,81
11	Justizministerium	—	482.126.243,63	4.190.277,39	—	486.316.521,02
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
13	Allgemeine Finanzverwaltung	23.839.692.022,11	506.761.504,72	2.204.490.924,19	1.035.382.237,70 R 1.099.978.223,36	27.586.326.688,72 R 1.099.978.223,36
14	Landesrechnungshof	—	2.790,00	—	—	2.790,00
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	85.645.241,43	43.375.125,05	15.585.144,59 R 233.973,30	89.356.821,42	233.962.332,49 R 233.973,30
17	Landesbeauftragte für den Datenschutz	—	107.501,65	—	—	107.501,65
20	Hochbauten	—	90,41	52.168,81	5.693.068,73	5.745.327,95
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	23.930.319.978,25	1.306.168.799,53	4.371.551.397,77 R 4.025.362,11	1.654.731.982,62 R 1.132.685.677,75	31.262.772.158,17 R 1.136.711.039,86
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	22.931.550.000,00	1.326.568.000,00	3.677.674.695,91 R 4.102.695,91	2.319.342.894,60 R 1.002.326.894,60	30.255.135.590,51 R 1.006.429.590,51
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	998.769.978,25	–20.399.200,47	693.876.701,86	–664.610.911,98	1.007.636.567,66

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
38.117.405,45	3.968.527,48 R 4.798,00	8.567.691,60	—	845.626,81 R 496.673,72	—	51.499.251,34 R 501.471,72	–51.392.287,07
30.171.929,66 R 3.156,03	9.719.633,31 R 721.110,16	7.114.347,32 R 1.050.519,73	—	5.593.364,64 R 3.376.704,86	3.216.599,13	55.815.874,06 R 5.151.490,78	–52.935.764,17
1.240.455.313,03	783.839.591,13 R 135.042.158,52	961.035.403,34 R 2.237.898,69	3.864.416,53	141.346.778,85 R 20.132.745,34	56.716.192,73	3.187.257.695,61 R 157.412.802,55	–3.061.983.752,85
651.276.033,24	274.831.747,08 R 58.421.634,15	2.331.304,00	—	12.084.216,81 R 404.456,07	28.526.050,58	969.049.351,71 R 58.826.090,22	–684.378.631,36
108.445.605,28 R 12.013,37	43.668.910,87 R 1.181.876,49	4.009.203.629,78 R 39.017.235,87	—	463.753.670,84 R 48.635.476,16	8.010.468,49	4.633.082.285,26 R 88.846.601,89	–3.137.934.314,72
64.308.701,45	33.423.395,64 R 4.002.109,48	3.199.777.398,55 R 147.225.053,99	—	340.296.791,42 R 94.973.860,72	14.198.593,78	3.652.004.880,84 R 246.201.024,19	–2.924.047.161,99
4.514.810.289,09 R 92.170.133,56	74.825.803,57 R 4.003.798,04	1.105.586.482,22 R 81.349.012,75	—	71.849.660,10 R 9.625.672,05	4.812.661,40	5.771.884.896,38 R 187.148.616,40	–5.737.314.397,51
208.662.569,05	109.139.407,59 R 9.758.070,59	59.824.967,93 R 4.406.688,57	98.741.362,76 R 22.085.000,00	221.612.315,12 R 87.690.609,44	8.606.497,75	706.587.120,20 R 123.940.368,60	–530.513.613,93
117.209.526,30 R 623.074,02	46.689.260,60 R 9.668.745,35	157.859.022,02 R 6.965.244,91	3.567.518,41 R 981.671,79	67.086.589,91 R 5.414.841,58	11.489.193,63	403.901.110,87 R 23.653.577,65	–300.271.546,33
728.144.896,37	420.943.650,82 R 8.023.064,25	18.378.733,41 R 103.000,00	4.859.133,32 R 3.217.753,73	18.033.503,52 R 14.463,11	48.799.883,52	1.239.159.800,96 R 11.358.281,09	–752.843.279,94
84.124,20	21.482,90	—	—	—	—	105.607,10	–105.607,10
3.643.690.634,48	1.307.749.021,77	4.115.340.565,11 R 32.096.981,42	—	49.342.703,70 R 18.940.821,65	754.081.460,63 R 15.776,86	9.870.204.385,69 R 51.053.579,93	17.716.122.303,03
12.602.901,53	901.160,24	6.073,38	—	—	179.204,12	13.689.339,27	–13.686.549,27
92.401.028,40 R 19.899.305,59	42.557.052,57 R 1.923.604,66	161.985.021,68 R 21.621.465,98	21.171.587,92	100.151.371,22 R 9.124.428,92	39.963.262,95 R 7.285.435,03	458.229.324,74 R 59.854.240,18	–224.266.992,25
2.325.307,57	933.032,88 R 464.223,84	—	—	16.067,06	26.000,00	3.300.407,51 R 464.223,84	–3.192.905,86
—	45.246.501,47	78.000,00	200.579.424,08 R 122.298.670,82	837.288,50	259.612,58	247.000.826,63 R 122.298.670,82	–241.255.498,68
11.452.706.265,10 R 112.707.682,57	3.198.458.179,92 R 233.215.193,53	13.807.088.640,34 R 336.073.101,91	332.783.443,02 R 148.583.096,34	1.492.849.948,50 R 298.830.753,62	978.885.681,29 R 7.301.211,89	31.262.772.158,17 R 1.136.711.039,86	—
11.472.621.033,27 R 96.902.033,27	3.382.326.448,01 R 129.939.448,01	13.594.915.946,80 R 268.767.946,80	352.685.101,82 R 146.510.101,82	1.521.788.653,65 R 353.806.653,65	–69.201.593,04 R 10.503.406,96	30.255.135.590,51 R 1.006.429.590,51	—
–19.914.768,17	–183.868.268,09	212.172.693,54	–19.901.658,80	–28.938.705,15	1.048.087.274,33	1.007.636.567,66	

Land Niedersachsen

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

für das

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	6.630.107.235,99
012	Veranlagte Einkommensteuer	2.020.246.330,62
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	575.000.389,17
014	Körperschaftsteuer	1.129.952.249,26
015	Umsatzsteuer	11.213.941.049,37
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	539.769.665,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	181.155.132,43
	01 insgesamt	22.290.172.051,84
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	14.025,30
052	Erbschaftsteuer	382.685.864,78
053	Grunderwerbsteuer	908.281.524,79
054	Kraftfahrzeugsteuer (Gruppierung ab Feb. 2010 aufgehoben)	—
055	Totalisatorsteuer	164.145,30
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	135.001.734,23
058	Sportwettensteuer	23.874.857,81
059	Feuerschutzsteuer	44.168.036,64
061	Biersteuer	32.170.906,26
069	Sonstige	—
	05/06 insgesamt	1.526.361.095,11
07	Gemeindesteuern (07/08)	
079	Gewerbesteuer im länderangrenzenden Küstengewässer oder Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	5.207.361,82
	07/08 insgesamt	5.207.361,82
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	17.951.513,34
099	Sonstige	90.627.956,14
	09 insgesamt	108.579.469,48
	0 insgesamt	**23.930.319.978,25**
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	108.261.280,22
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	486.953.321,85
119	Sonstige	178.987.606,25
	11 insgesamt	774.202.208,32
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	22.982.311,81
122	Konzessionsabgaben	330.116.209,03
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	—

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
124	Mieten und Pachten	146.772.634,99
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.172.429,81
129	Sonstige	2.844.378,59
	12 insgesamt	505.887.964,23
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.638.275,36
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	2.695.069,35
134	Kapitalrückzahlungen	—
	13 insgesamt	5.333.344,71
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	299.010,29
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	299.010,29
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	188,00
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
	15 insgesamt	188,00
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	56.248,50
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	–10.760.369,04
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	–10.704.120,54
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.042,16
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
	17 insgesamt	3.042,16
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	31.147.162,36
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	31.147.162,36
	1 insgesamt	**1.306.168.799,53**

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.286.179.321,37
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	679.325.391,15
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	77.316.576,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	2.042.821.288,52
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.934.163.358,55
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	76.481.722,26
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45.952.474,13
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	1.363.096,63
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	77.812,16
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.595.641,79
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden	23.129,55
	23 insgesamt	2.060.657.235,07
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	107.325.427,79
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
	26 insgesamt	107.325.427,79
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	1.539.629,59
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	4.421.467,92
	27 insgesamt	5.961.097,51
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	121.899.439,56
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	28.861.547,21
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	28 insgesamt	150.760.986,77

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	—
	2 insgesamt	**4.367.526.035,66**
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermög. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	–233.189.341,54
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	–5.000.000,00
	32 insgesamt	–238.189.341,54
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	272.557.458,72
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	532.557,34
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	98.854.050,44
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	44.537.237,30
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	416.481.303,80
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	159.799,98
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	108.913.747,36
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	765.564,61
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	109.839.111,95
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	—
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	19.408.086,65
359	Sonstige	22.772.071,10
	35 insgesamt	42.180.157,75

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	187.961.369,87
382	Durchlaufende Posten	3.773.703,04
389	Sonstige	—
	38 insgesamt	191.735.072,91
	3 insgesamt	**522.046.304,87**
	0 - 3 Gesamteinnahmen	**30.126.061.118,31**

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	29.007.359,49
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.300.771,34
	41 insgesamt	32.308.130,83
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.750.063,19
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.708.269.537,72
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
425	Vergütungen der Angestellten	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	55.347.544,42
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.561.358.576,68
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	–69.681.162,18
	42 insgesamt	7.257.044.559,83
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	1.994.526,05
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	3.215.142.125,76
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige	13.108.600,96
	43 insgesamt	3.230.245.252,77
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	272.430.963,56
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	34.613.658,00
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	483.587.689,51
	44 insgesamt	790.632.311,07
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	119,04
453	Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung	3.271.533,17
459	Sonstige	26.496.675,82
	45 insgesamt	29.768.328,03
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	—
	4 insgesamt	**11.339.998.582,53**

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsggst.	114.269.673,38
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	44.864.859,16
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	116.136.537,99
518	Mieten und Pachten	117.410.736,41
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	73.240.035,98
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.723.898,32
523	Kunst- und wissentschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.871.875,96
525	Aus- und Fortbildung	21.685.655,38
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	37.258.173,69
527	Dienstreisen	25.804.376,16
529	Verfügungsmittel	129.782,64
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	8.098.681,84
532	Auslagen in Rechtssachen	309.086.270,55
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	12.785,76
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	291.146,93
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	51.541.662,39
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	128.961.623,40
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	166.526,21
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2.512.963,60
542	Ausgleichsabgaben	–722.882,79
546	Sonstige	42.289.169,43
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	579.182.710,39
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.696.816.262,78
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	632,96
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	632,96
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	4.498,11
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.261.501.800,82
576	Zinsausgaben an Ausland	6.803.291,93
	57 insgesamt	1.268.309.590,86
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	34.228,74
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	34.228,74

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	82.271,05
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	—
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	59 insgesamt	82.271,05
	5 insgesamt	**2.965.242.986,39**
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.013.046.740,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	61 insgesamt	4.013.046.740,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	62 insgesamt	70.000.000,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	38.450.041,28
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	67.487.143,75
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.658.089.931,86
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.992.542,43
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	13.284.706,25
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	4.164.283,53
	63 insgesamt	4.783.468.649,10
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	54.061.260,90
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	53.337,30
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	3.998.200,00
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	66 insgesamt	58.112.798,20
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	169.730.167,00
676	Erstattungen an Ausland	2.609.302,30
	67 insgesamt	172.339.469,30

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	425.913.835,11
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.810.205.819,16
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	47.649.198,08
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	862.807.945,58
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	1.170.387.074,57
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	50.009.516,69
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	7.071.291,40
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	68 insgesamt	4.374.044.680,59
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	3.201,24
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	69 insgesamt	3.201,24
	6 insgesamt	**13.471.015.538,43**
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	32.403.429,70
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	52.311.314,21
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	74.611.362,76
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	2.045.000,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	22.829.240,01
	7 insgesamt	**184.200.346,68**
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	2.427.842,70
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	103.141.917,77
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	81 insgesamt	105.569.760,47
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	13.788.027,59
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	4.410.445,92
	82 insgesamt	18.198.473,51
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	83 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	167.928,82
862	Darlehen an private Unternehmen	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	14.485,17
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	182.413,99
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	25.544.659,13
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	9.540.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1.375.478,75
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	198.089.244,71
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	114.758.514,20
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	12.915.101,24
	88 insgesamt	336.678.338,90
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	295.602.502,51
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	74.598.035,87
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	256.971.519,25
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	80.673.491,25
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	707.845.548,88
	8 insgesamt	**1.194.019.194,88**
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	750.000.000,00
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	13.992.535,89
919	Sonstige	15.864.758,21
	91 insgesamt	779.857.294,10
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	—
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2016

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	187.961.369,87
982	Durchlaufende Posten	3.765.805,43
989	Sonstige	—
	98 insgesamt	191.727.175,30
	9 insgesamt	**971.584.469,40**
	4 - 9 Gesamtausgaben	**30.126.061.118,31**

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	5.438.867,94
012	Innere Verwaltung	15.106.798,77
013	Informationswesen	168,69
014	Statistischer Dienst	664.749,75
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	156.245.371,23
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	85.717.426,65
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	7.243,28
	01 insgesamt	263.180.626,31
02	Auswärtige Angelegenheiten	
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	—
	02 insgesamt	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	28.065.017,69
043	Öffentliche Ordnung	—
044	Brandschutz	2.078.865,52
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	3.915.615,55
046	Wetterdienst	—
047	Schutz der Verfassung	3.347,85
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	—
	04 insgesamt	34.062.846,61
05	Rechtsschutz	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	476.929.764,71
056	Justizvollzugsanstalten	4.226.759,10
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	481.156.523,81
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung	119.294.726,27
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	149.788.691,82
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	—
	06 insgesamt	269.083.418,09
	0 insgesamt	**1.047.483.414,82**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
111	Unterrichtsverwaltung	524.138,51
112	Öffentliche Grundschulen	2.908.097,07
113	Private Grundschulen	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	4.242.167,39

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	—
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereiches	12.944.760,54
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—
127	Öffentliche berufliche Schulen	9.280.754,01
128	Private berufliche Schulen	—
129	Sonstige schulische Aufgaben	4.641.377,36
	11/12 insgesamt	34.541.294,88
13	Hochschulen	
132	Hochschulkliniken	690.671,95
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	242.478.843,18
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	—
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	72.371.612,60
139	Sonstige Hochschulaufgaben	237.713,24
	13 insgesamt	315.778.840,97
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	71.006.020,19
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	231.941.401,12
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	12.650,97
145	Schülerbeförderung	—
	14 insgesamt	302.960.072,28
15	Sonstiges Bildungswesen	
152	Volkshochschulen	—
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	313.362,65
154	Ausbildung der Lehrkräfte	102.130,30
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	331.899,59
	15 insgesamt	747.392,54
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	4.386.565,16
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	41.739.199,71
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	116.294.769,91
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
	16 insgesamt	162.420.534,78
18	Kultur und Religion	
181	Theater	15.681.965,25
182	Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	9.211.772,03
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kulturpflege	5.648.991,68
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	62.596,62
195	Denkmalschutz und -pflege	445.683,70
199	Kirchliche Angelegenheiten	—
	18/19 insgesamt	31.051.009,28
	1 insgesamt	**847.499.144,73**

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2.189.863,96
	21 insgesamt	2.189.863,96
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	4.750.249,05
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	81.580,00
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	4.831.829,05
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	2.038.757,92
233	Wohngeld	57.760.693,79
235	Soziale Einrichtungen	4.887.320,25
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	349,40
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	35.079.393,75
	23 insgesamt	99.766.515,11
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	20.458.311,38
243	Lastenausgleich	—
244	Wiedergutmachung	1.291.288,39
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	39.888,00
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	5.129.324,40
	24 insgesamt	26.918.812,17
25	Arbeitsmarktpolitik	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	—
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	503.011.120,53
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	17.984.480,08
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	—
	25 insgesamt	520.995.600,61
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	328.673,20
262	Jugendsozialarbeit	97.607,03
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	5.263.228,24
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	44.280,00
	26 insgesamt	5.733.788,47
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	11.710.442,00
	27 insgesamt	11.710.442,00

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	—
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	632.901.262,96
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	—
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	—
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	44.787,77
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	887.476,92
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	—
	28 insgesamt	633.833.527,65
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	13.150.986,52
	2 insgesamt	**1.319.131.365,54**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Gesundheitswesen	
311	Gesundheitsverwaltung	433.753,45
312	Krankenhäuser und Heilstätten	101.687.064,00
313	Arbeitsschutz	13.574.978,28
314	Gesundheitsschutz	4.138.120,97
	31 insgesamt	119.833.916,70
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Sport	246.363,52
	32 insgesamt	246.363,52
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	13.049.529,57
	33 insgesamt	13.049.529,57
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	29.153.562,65
	34 insgesamt	29.153.562,65
	3 insgesamt	**162.283.372,44**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	78.330.663,50
419	Sonstiges Wohnungswesen	—
	41 insgesamt	78.330.663,50
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	
421	Geoinformation	44.812.518,96
422	Raumordnung und Landesplanung	874.825,30
423	Städtebauförderung	24.859.505,78
	42 insgesamt	70.546.850,04

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—
	43 insgesamt	—
	4 insgesamt	**148.877.513,54**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	16.707.891,18
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	—
	51 insgesamt	16.707.891,18
52	Landwirtschaft und Ernährung	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	43.834.027,20
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	7.030.938,90
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	12.032.158,86
	52 insgesamt	62.897.124,96
53	Forstwirschaft und Jagd, Fischerei	
531	Forstwirtschaft und Jagd	11.704.596,84
532	Fischerei	—
	53 insgesamt	11.704.596,84
	5 insgesamt	**91.309.612,98**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	384.940,75
	61 insgesamt	384.940,75
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	97.359.018,37
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	44.866.245,46
	62 insgesamt	142.225.263,83
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	172.581.812,01
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
	63 insgesamt	172.581.812,01
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	
641	Kernenergie	—
642	Erneuerbare Energieformen	—
643	Elektrizitätsversorgung	—

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
644	Wasserversorgung	—
645	Abwasserentsorgung	—
646	Abfallwirtschaft	—
647	Straßenreinigung	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	254.050,16
	64 insgesamt	254.050,16
65	Handel und Tourismus	
651	Handel	—
652	Tourismus	—
	65 insgesamt	—
661	Banken und Kreditinstitute	5.000,00
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	—
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	4.816.800,00
	68 insgesamt	4.816.800,00
69	Regionale Fördermaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	129.218,80
692	Verbesserung der Infrastruktur	45.116.423,52
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	40.099,15
	69 insgesamt	45.285.741,47
	6 insgesamt	**365.553.608,22**
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	
711	Verwaltung für Straßen und Brückenbau	85.137.858,77
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	—
	71 insgesamt	85.137.858,77
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
726	Straßenbeleuchtung	—
729	Sonstiger Straßenverkehr	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	2.045.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	2.045.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	—
742	Eisenbahnen	65.890,00
	74 insgesamt	65.890,00

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
751	Luftfahrt	474.063,53
77	Nachrichtenwesen	
771	Post und Telekommunikation	—
772	Rundfunk und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
79	Sonstiges Verkehrswesen	
791	Sonstiges Verkehrswesen	—
	79 insgesamt	—
	7 insgesamt	**87.722.812,30**
8	Finanzwirtschaft	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
811	Grundvermögen	817.823,83
812	Kapitalvermögen	5.714.876,12
813	Sondervermögen	—
	81 insgesamt	6.532.699,95
82	Steuern und Finanzzuweisungen	
821	Steuern und Finanzzuweisungen	25.882.513.310,63
	82 insgesamt	25.882.513.310,63
83	Schulden	
831	Schulden	–238.163.776,91
	83 insgesamt	–238.163.776,91
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	13.863.105,38
	84 insgesamt	13.863.105,38
85	Rücklagen	
851	Rücklagen	42.180.157,75
	85 insgesamt	42.180.157,75
86	Sonstiges	
861	Sonstiges	157.539.704,03
	86 insgesamt	157.539.704,03
87	Abwicklung der Vorjahre	
871	Abwicklung der Vorjahre	—
	87 insgesamt	—
88	Globalposten	
881	Globalposten	—
	88 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	191.735.072,91
	89 insgesamt	191.735.072,91
	8 insgesamt	**26.056.200.273,74**
	0 - 8 Gesamteinnahmen	**30.126.061.118,31**

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	301.275.102,34
012	Innere Verwaltung	92.007.770,91
013	Informationswesen	47.287.020,49
014	Statistischer Dienst	21.718.630,88
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	189.999.810,78
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	464.750.497,34
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	—
	01 insgesamt	1.117.038.832,74
02	Auswärtige Angelegenheiten	
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	136.000,79
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	2.139,64
	02 insgesamt	138.140,43
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.239.891.758,88
043	Öffentliche Ordnung	1.587.331,32
044	Brandschutz	41.405.691,50
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	14.111.899,72
046	Wetterdienst	—
047	Schutz der Verfassung	17.526.064,53
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	422.338.950,79
	04 insgesamt	1.736.861.696,74
05	Rechtsschutz	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	920.625.987,06
056	Justizvollzugsanstalten	215.061.377,20
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	228.488.971,54
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	717.845,81
	05 insgesamt	1.364.894.181,61
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung	571.327.106,12
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	44.932.883,50
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	160.941.432,32
	06 insgesamt	777.201.421,94
	0 insgesamt	**4.996.134.273,46**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
111	Unterrichtsverwaltung	51.574.999,31
112	Öffentliche Grundschulen	980.780.226,81
113	Private Grundschulen	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	2.065.908.148,86

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	163.692.331,30
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	2.289.242.596,83
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereiches	420.019.940,00
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	57.354.020,65
127	Öffentliche berufliche Schulen	695.466.615,71
128	Private berufliche Schulen	63.542.998,93
129	Sonstige schulische Aufgaben	168.848.262,79
	11/12 insgesamt	6.956.430.141,19
13	Hochschulen	
132	Hochschulkliniken	362.544.000,00
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	1.990.238.189,94
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	410.000,00
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	77.263.774,00
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	204.646.158,07
139	Sonstige Hochschulaufgaben	8.064.243,53
	13 insgesamt	2.643.166.365,54
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	70.988.254,79
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	244.667.986,50
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	2.213.954,17
145	Schülerbeförderung	—
	14 insgesamt	317.870.195,46
15	Sonstiges Bildungswesen	
152	Volkshochschulen	43.369.454,28
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	31.844.588,80
154	Ausbildung der Lehrkräfte	16.458.807,41
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	15.767.734,14
	15 insgesamt	107.440.584,63
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	40.133.052,98
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	170.867.806,51
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	152.010.347,60
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
	16 insgesamt	363.011.207,09
18	Kultur und Religion	
181	Theater	140.415.309,17
182	Musikpflege	6.175.206,32
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	34.555.189,69
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	5.762.877,75
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.483.925,08
187	Sonstige Kulturpflege	21.863.686,43
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	6.780.738,00
195	Denkmalschutz und -pflege	4.648.781,80
199	Kirchliche Angelegenheiten	47.723.007,60
	18/19 insgesamt	269.408.721,84
	1 insgesamt	**10.657.327.215,75**

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	62.510.998,76
	21 insgesamt	62.510.998,76
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	21.706.578,69
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	48.391,91
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	21.754.970,60
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	—
233	Wohngeld	115.558.719,94
235	Soziale Einrichtungen	464.243.066,78
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	34.411.769,58
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	74.820.564,28
	23 insgesamt	689.034.120,58
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	24.227.023,48
243	Lastenausgleich	453.069,38
244	Wiedergutmachung	13.348.489,85
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	1.153.059,53
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	6.793.140,70
	24 insgesamt	45.974.782,94
25	Arbeitsmarktpolitik	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	502.153.188,28
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	—
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	27.282.040,48
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	—
	25 insgesamt	529.435.228,76
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	7.466.168,31
262	Jugendsozialarbeit	15.672.673,58
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	12.106.416,00
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	193.264.345,81
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	4.034.540,84
	26 insgesamt	232.544.144,54
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	646.061.235,85
	27 insgesamt	646.061.235,85

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	—
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	632.901.262,96
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	458.558,32
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	118.661.000,00
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	5.596.164,03
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	1.743.260.705,63
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	862.172.427,68
	28 insgesamt	3.363.050.118,62
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	197.622.203,19
	2 insgesamt	**5.787.987.803,84**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Gesundheitswesen	
311	Gesundheitsverwaltung	1.296.047,56
312	Krankenhäuser und Heilstätten	412.562.113,78
313	Arbeitsschutz	46.613.800,05
314	Gesundheitsschutz	32.300.642,66
	31 insgesamt	492.772.604,05
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Sport	34.789.342,47
	32 insgesamt	34.789.342,47
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	58.233.779,22
	33 insgesamt	58.233.779,22
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	25.859.407,75
	34 insgesamt	25.859.407,75
	3 insgesamt	**611.655.133,49**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	80.954.191,30
419	Sonstiges Wohnungswesen	6.238,83
	41 insgesamt	80.960.430,13
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	
421	Geoinformation	121.900.140,41
422	Raumordnung und Landesplanung	4.017.876,05
423	Städtebauförderung	68.891.524,81
	42 insgesamt	194.809.541,27

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—
	43 insgesamt	—
	4 insgesamt	**275.769.971,40**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	112.080.138,69
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	—
	51 insgesamt	112.080.138,69
52	Landwirtschaft und Ernährung	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	73.515.552,27
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	11.138.519,80
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	105.057.795,26
	52 insgesamt	189.711.867,33
53	Forstwirschaft und Jagd, Fischerei	
531	Forstwirtschaft und Jagd	28.056.563,92
532	Fischerei	315.708,17
	53 insgesamt	28.372.272,09
	5 insgesamt	**330.164.278,11**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	515.490,32
	61 insgesamt	515.490,32
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	145.560.272,11
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	65.466.274,59
	62 insgesamt	211.026.546,70
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
	63 insgesamt	—
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	
641	Kernenergie	303.502,88
642	Erneuerbare Energieformen	—
643	Elektrizitätsversorgung	—

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
644	Wasserversorgung	—
645	Abwasserentsorgung	—
646	Abfallwirtschaft	380.059,48
647	Straßenreinigung	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	100.369,38
	64 insgesamt	783.931,74
65	Handel und Tourismus	
651	Handel	1.652.859,97
652	Tourismus	—
	65 insgesamt	1.652.859,97
661	Banken und Kreditinstitute	—
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	—
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	46.036.269,55
	68 insgesamt	46.036.269,55
69	Regionale Fördermaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	31.388.691,73
692	Verbesserung der Infrastruktur	73.323.557,37
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	5.121.950,32
	69 insgesamt	109.834.199,42
	6 insgesamt	**369.849.297,70**
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	
711	Verwaltung für Straßen und Brückenbau	345.999.372,55
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	578.050,00
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	—
	71 insgesamt	346.577.422,55
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
726	Straßenbeleuchtung	—
729	Sonstiger Straßenverkehr	785.902,52
	72 insgesamt	785.902,52
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	56.101.659,71
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	56.101.659,71
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	42.172,72
742	Eisenbahnen	10.333.538,83
	74 insgesamt	10.375.711,55

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
751	Luftfahrt	1.363.183,17
77	Nachrichtenwesen	
771	Post und Telekommunikation	—
772	Rundfunk und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
79	Sonstiges Verkehrswesen	
791	Sonstiges Verkehrswesen	—
	79 insgesamt	—
	7 insgesamt	**415.203.879,50**
8	Finanzwirtschaft	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
811	Grundvermögen	124.461.343,23
812	Kapitalvermögen	—
813	Sondervermögen	—
	81 insgesamt	124.461.343,23
82	Steuern und Finanzzuweisungen	
821	Steuern und Finanzzuweisungen	4.112.560.267,68
	82 insgesamt	4.112.560.267,68
83	Schulden	
831	Schulden	1.268.426.723,61
	83 insgesamt	1.268.426.723,61
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	278.925.340,01
	84 insgesamt	278.925.340,01
85	Rücklagen	
851	Rücklagen	765.864.758,21
	85 insgesamt	765.864.758,21
86	Sonstiges	
861	Sonstiges	–59.996.342,98
	86 insgesamt	–59.996.342,98
87	Abwicklung der Vorjahre	
871	Abwicklung der Vorjahre	—
	87 insgesamt	—
88	Globalposten	
881	Globalposten	—
	88 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2016

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2016 EUR
1	2	3
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	191.727.175,30
	89 insgesamt	191.727.175,30
	8 insgesamt	**6.681.969.265,06**
	0 - 8 Gesamtausgaben	**30.126.061.118,31**

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 01

Landtag

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	106.964,27	—	106.964,27	50.997.779,62	501.471,72	51.499.251,34	–51.392.287,07
Summe Epl. 01	106.964,27	—	106.964,27	50.997.779,62	501.471,72	51.499.251,34	–51.392.287,07

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
68.000	—	68.000,00	54.675.000	93.810,15	54.768.810,15	–54.700.810,15	3.308.523,08	7.610,44
68.000	—	68.000,00	54.675.000	93.810,15	54.768.810,15	–54.700.810,15	3.308.523,08	7.610,44

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01 01	Landtag	—	106.964,27	—	—	106.964,27
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	106.964,27	—	—	106.964,27
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	68.000,00	—	—	68.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	38.964,27	—	—	38.964,27

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
38.117.405,45	3.968.527,48 R 4.798,00	8.567.691,60	—	845.626,81 R 496.673,72	—	51.499.251,34 R 501.471,72	–51.392.287,07
38.117.405,45	3.968.527,48 R 4.798,00	8.567.691,60	—	845.626,81 R 496.673,72	—	51.499.251,34 R 501.471,72	–51.392.287,07
40.450.000,00	4.794.390,90 R 5.390,90	8.664.000,00	—	860.419,25 R 88.419,25	—	54.768.810,15 R 93.810,15	–54.700.810,15
–2.332.594,55	–825.863,42	–96.308,40	—	–14.792,44	—	–3.269.558,81	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	36.850,83	—	36.850,83	15.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzesmaterialien, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.*	179,60	—	179,60	1.000
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	55.413,00	—	55.413,00	40.000
119 11-9	011	Einnahmen - Repräsentationsgeschenke - *Vgl. K-Vermerk zu 529 11.*	359,10	—	359,10	—
119 12-7	011	Einnahmen - Öffentlichkeitsarbeit - **** Vgl. HV zu 531 01.*	2.392,50	—	2.392,50	1.000
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf den Vortragsraum 2 nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung.* *Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich.* *Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehanbietern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.* *Es wird weiterhin zugelassen, dass Dritte das im Auftrag des Landtages betriebene Funknetzwerk (WLAN-Hotspot) unentgeltlich nutzen.*	11.769,24	—	11.769,24	11.000
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 531 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
411 01-4	011	Aufwendungen für Abgeordnete *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 01, 411 11 und 411 12.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61.* **** Der Präsident hat Anspruch auf freie Amtswohnung mit Ausstattung oder auf Erstattung der Kosten für eine Miet- oder Eigentumswohnung bis max. 90 v. H. des Mietwertes der Wohnung im Erweiterungsgebäude des Landtags.* *Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.*	13.650.624,34	—	13.650.624,34	13.838.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene *Vgl. D-Vermerk zu 411 01.*	8.962.630,24	—	8.962.630,24	9.562.000
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG *Vgl. D-Vermerk zu 411 01.*	6.140.793,23	—	6.140.793,23	6.367.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	21.850,83	—	
—	1.000,00	–820,40	—	
—	40.000,00	15.413,00	—	
—	—	359,10	—	
—	1.000,00	1.392,50	—	
—	11.000,00	769,24	—	
—	—	—	—	
—	13.838.000,00	–187.375,66	—	
—	9.562.000,00	–599.369,76	—	
—	6.367.000,00	–226.206,77	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
412 11-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.*	3.795.527,32	—	3.795.527,32	9.665.000
422 04-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	226.233,95	—	226.233,95	328.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.929.383,46	—	4.929.383,46	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
441 01-0	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	121.260,47	—	121.260,47	176.000
441 05-3	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30,32	—	30,32	1.000
443 01-3	841	Fürsorgeleistungen	37.610,44	—	37.610,44	30.000
453 01-9	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 11, 546 01, 546 02, 546 03 und 547 11.*	226.495,77	—	226.495,77	396.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	29.319,15	—	29.319,15	35.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.563.435,43	—	1.563.435,43	1.647.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	84.203,72	—	84.203,72	95.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	59.813,41	—	59.813,41	90.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	148.306,20	—	148.306,20	100.000
523 01-7	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	167.063,81	—	167.063,81	166.000
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 523 11 und 812 11.*	—	—	—	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	9.665.000,00	–5.869.472,68	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die Landtagspräsidentin / der Landtagspräsident kann nach ihrem / seinem Ausscheiden aus diesem Amt für die Dauer von drei Monaten die Weiterbeschäftigung ihrer / seiner ersten Vorzimmerkraft zum Zweck der Unterstützung bei der Abwicklung der aus ihrem / seinem Amt entstandenen Verpflichtungen verlangen.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.**
—	—	—	—	
—	328.000,00	–101.766,05	—	
—	—	4.929.383,46	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	176.000,00	–54.739,53	—	
—	1.000,00	–969,68	—	
—	30.000,00	7.610,44	7.610,44	
—	4.000,00	–4.000,00	—	**Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.**
—	396.000,00	–169.504,23	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	35.000,00	–5.680,85	—	**422 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkostenbudgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.**
—	1.647.000,00	–83.564,57	—	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	95.000,00	–10.796,28	—	
—	90.000,00	–30.186,59	—	
—	100.000,00	48.306,20	—	
—	166.000,00	1.063,81	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	43.887,06	—	43.887,06	57.000
526 01-6	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	28.362,35	—	28.362,35	1.000
526 02-4	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
526 03-2	011	Kommission gem. § 3 NAusfG zu Art. 10 GG	21.600,00	—	21.600,00	28.000
526 04-0	011	Beratung in Gestaltungsfragen zur Neukonzeption des Plenarsaalbereichs	26.654,52	—	26.654,52	115.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	18.409,65	—	18.409,65	33.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
529 11-2	011	Verfügungsmittel *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11.*	39.416,75	—	39.416,75	44.000
531 01-0	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments **** Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 01, 531 12 und 541 12.*	457.709,59	—	457.709,59	557.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 01.*	—	—	—	—
541 11-2	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtagsausschusssitzungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	68.883,58	—	68.883,58	70.000
541 12-0	011	Veranstaltungen des Landtages *Vgl. D-Vermerk zu 531 01.*	63.157,55	—	63.157,55	116.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	97,49	—	97,49	1.000
546 03-3	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.306,60	—	7.306,60	15.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	56.005,90	4.798,00	60.803,90	40.000
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	209.101,41	—	209.101,41	294.000
632 11-8	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	11.664,23	—	11.664,23	12.000
681 11-9	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 01-0	011	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber *Übertragbar.*	1.762.470,00	—	1.762.470,00	1.763.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	57.000,00	–13.112,94	—	
—	1.000,00	27.362,35	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	28.000,00	–6.400,00	—	
—	115.000,00	–88.345,48	—	
—	33.000,00	–14.590,35	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	44.000,00	–4.583,25	—	
—	557.000,00	–99.290,41	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	–1.116,42	—	
—	116.000,00	–52.842,45	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–902,51	—	
—	15.000,00	–7.693,40	—	
5.390,90	45.390,90	15.413,00	—	
—	294.000,00	–84.898,59	—	
—	12.000,00	–335,77	—	
—	—	—	—	
—	1.763.000,00	–530,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages **** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:* *1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken,* *2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden,* *3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser,* *4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des IT-Netzes, des zentralen Netzwerkspeichers und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind,* *5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen,* *6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort-Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages,* *7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch die OFD Niedersachsen.* *Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident.* *Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versorgungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.*	6.769.546,00	—	6.769.546,00	6.869.000
684 12-6	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
686 11-0	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.518,23	—	7.518,23	8.000
812 01-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	189.403,17	392.223,64	581.626,81	500.000
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Vgl. D-Vermerk zu 523 11.*	—	—	—	8.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 01.*	(327.570,81)	(—)	(327.570,81)	(510.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	253.311,68	—	253.311,68	478.000
526 61-0	011	Sachverständige	13.942,58	—	13.942,58	1.000
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	41.125,53	—	41.125,53	30.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.191,02	—	19.191,02	1.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 01
Kapitel 0101

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.869.000,00	–99.454,00	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–481,77	—	
88.419,25	588.419,25	–6.792,44	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
(—)	(510.000,00)	(–182.429,19)	(—)	
—	478.000,00	–224.688,32	—	
—	1.000,00	12.942,58	—	
—	30.000,00	11.125,53	—	
—	1.000,00	18.191,02	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(746.283,47)	(104.450,08)	(850.733,55)	(1.127.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42.533,12	—	42.533,12	103.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	175,00	—	175,00	—
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.608,80	—	2.608,80	21.000
538 98-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	41.825,76	—	41.825,76	125.000
538 99-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	483.097,73	—	483.097,73	602.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	16.493,14	—	16.493,14	12.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	159.549,92	104.450,08	264.000,00	264.000
		Abschluss Kapitel 0101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	106.964,27	—	106.964,27	68.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	106.964,27	—	106.964,27	68.000
		4 Personalausgaben	38.117.405,45	—	38.117.405,45	40.450.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.963.729,48	4.798,00	3.968.527,48	4.789.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.567.691,60	—	8.567.691,60	8.664.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	348.953,09	496.673,72	845.626,81	772.000
		Summe der Ausgaben	50.997.779,62	501.471,72	51.499.251,34	54.675.000
		Zuschuss	50.890.815,35	501.471,72	51.392.287,07	54.607.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 01
Kapitel 0101

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.127.000,00)	(–276.266,45)	(—)	
—	103.000,00	–60.466,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	175,00	—	
—	21.000,00	–18.391,20	—	
—	125.000,00	–83.174,24	—	
—	602.000,00	–118.902,27	—	
—	12.000,00	4.493,14	—	
—	264.000,00	—	—	
—	68.000,00	38.964,27	—	
—	—	—	—	
—	68.000,00	38.964,27	—	
—	40.450.000,00	–2.332.594,55	7.610,44	
5.390,90	4.794.390,90	–825.863,42	—	
—	8.664.000,00	–96.308,40	—	
88.419,25	860.419,25	–14.792,44	—	
93.810,15	54.768.810,15	–3.269.558,81	7.610,44	
93.810,15	54.700.810,15	–3.308.523,08		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 01				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	106.964,27	—	106.964,27	68.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	106.964,27	—	106.964,27	68.000
		4 Personalausgaben	38.117.405,45	—	38.117.405,45	40.450.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.963.729,48	4.798,00	3.968.527,48	4.789.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.567.691,60	—	8.567.691,60	8.664.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	348.953,09	496.673,72	845.626,81	772.000
		Summe der Ausgaben	50.997.779,62	501.471,72	51.499.251,34	54.675.000
		Zuschuss	50.890.815,35	501.471,72	51.392.287,07	54.607.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	68.000,00	38.964,27	—	
—	—	—	—	
—	68.000,00	38.964,27	—	
—	40.450.000,00	–2.332.594,55	7.610,44	
5.390,90	4.794.390,90	–825.863,42	—	
—	8.664.000,00	–96.308,40	—	
88.419,25	860.419,25	–14.792,44	—	
93.810,15	54.768.810,15	–3.269.558,81	7.610,44	
93.810,15	54.700.810,15	–3.308.523,08		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	1.218.452,15	—	1.218.452,15	26.068.681,12	269.148,02	26.337.829,14	–25.119.376,99
02 02	86.913,78	—	86.913,78	4.505.390,16	44.875,45	4.550.265,61	–4.463.351,83
02 03	853.788,80	—	853.788,80	4.837.972,33	4.834.311,28	9.672.283,61	–8.818.494,81
02 04	—	—	—	3.204.644,02	—	3.204.644,02	–3.204.644,02
02 06	720.955,16	—	720.955,16	12.047.695,65	3.156,03	12.050.851,68	–11.329.896,52
Summe Epl. 02	2.880.109,89	—	2.880.109,89	50.664.383,28	5.151.490,78	55.815.874,06	–52.935.764,17

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.618.000	—	1.618.000,00	26.369.000	998.405,70	27.367.405,70	–25.749.405,70	630.028,71	123.028,99
29.000	—	29.000,00	4.381.000	38.190,61	4.419.190,61	–4.390.190,61	–73.161,22	183.207,17
1.000	—	1.000,00	6.290.000	3.879.550,57	10.169.550,57	–10.168.550,57	1.350.055,76	—
—	—	—	3.611.000	—	3.611.000,00	–3.611.000,00	406.355,98	1.795,00
532.000	—	532.000,00	12.066.000	5.936,40	12.071.936,40	–11.539.936,40	210.039,88	—
2.180.000	—	2.180.000,00	52.717.000	4.922.083,28	57.639.083,28	–55.459.083,28	2.523.319,11	308.031,16

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei	—	174.688,62	1.043.763,53	—	1.218.452,15
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	22.063,78	64.850,00	—	86.913,78
02 03	Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung	—	22.082,31	299.149,15	532.557,34	853.788,80
02 04	Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	440.867,77	280.087,39	—	720.955,16
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	659.702,48	1.687.850,07	532.557,34	2.880.109,89
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	1.195.000,00	985.000,00	—	2.180.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–535.297,52	702.850,07	532.557,34	700.109,89

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
18.894.174,37	6.155.328,62 R 269.148,02	729,10	—	138.037,52	1.149.559,53	26.337.829,14 R 269.148,02	–25.119.376,99
—	461.880,44 R 39.875,45	4.085.885,17 R 5.000,00	—	2.500,00	—	4.550.265,61 R 44.875,45	–4.463.351,83
10.997,32	1.334.282,14 R 412.086,69	3.027.733,05 R 1.045.519,73	—	5.299.271,10 R 3.376.704,86	—	9.672.283,61 R 4.834.311,28	–8.818.494,81
3.204.644,02	—	—	—	—	—	3.204.644,02	–3.204.644,02
8.062.113,95 R 3.156,03	1.768.142,11	—	—	153.556,02	2.067.039,60	12.050.851,68 R 3.156,03	–11.329.896,52
30.171.929,66 R 3.156,03	9.719.633,31 R 721.110,16	7.114.347,32 R 1.050.519,73	—	5.593.364,64 R 3.376.704,86	3.216.599,13	55.815.874,06 R 5.151.490,78	–52.935.764,17
30.906.000,00	10.725.532,16 R 1.148.532,16	6.512.692,71 R 1.254.692,71	—	6.437.858,41 R 2.518.858,41	3.057.000,00	57.639.083,28 R 4.922.083,28	–55.459.083,28
–734.070,34	–1.005.898,85	601.654,61	—	–844.493,77	159.599,13	–1.823.209,22	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	16.114,80	—	16.114,80	3.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	12.583,33	—	12.583,33	14.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten **** Ausgaben können abweichend von § 15 LHO durch Absetzung von der Einnahme geleistet werden.*	15.995,50	—	15.995,50	575.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen	2.317,63	—	2.317,63	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.198,23	—	1.198,23	2.000
125 61-7	011	Erlöse der Gästehäuser, sonstige Dienstleistungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	67.738,87	—	67.738,87	100.000
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen *Vgl. K-Vermerk zu 531 11.*	545,00	—	545,00	1.000
132 11-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	8.000
132 12-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken *Vgl. K-Vermerk zu 684 11.*	826,70	—	826,70	1.000
282 72-0	011	Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftliches Engagement *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund**	(982.869,70)	(—)	(982.869,70)	(808.000)
119 64-1	011	Erstattung von Umsatzsteuer *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	29.451,41	—	29.451,41	1.000
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.442,00	—	2.442,00	1.000
231 64-6	011	Zuweisungen des Presse-und Informationsamtes der Bundesregierung zu staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	28.966,40	—	28.966,40	21.000
232 64-2	011	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung in Berlin *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	206.889,01	—	206.889,01	207.000
281 64-3	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	489.815,72	—	489.815,72	406.000
282 64-0	011	Sponsoringleistungen für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	225.305,16	—	225.305,16	172.000
TGr. 65		**Feierlichkeiten zum "Tag der Deutschen Einheit"** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	(5.741,15)	(—)	(5.741,15)	(—)
119 65-0	011	Vermischte Einnahmen	5.741,15	—	5.741,15	—
231 65-4	011	Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
281 65-1	011	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
282 65-8	011	Einnahmen aus Sponsoring	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	13.114,80	—	
—	14.000,00	–1.416,67	—	
—	575.000,00	–559.004,50	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	1.317,63	—	
—	2.000,00	–801,77	—	
—	100.000,00	–32.261,13	—	
—	1.000,00	–455,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	1.000,00	–173,30	—	
—	—	—	—	
(—)	(808.000,00)	(174.869,70)	(—)	
—	1.000,00	28.451,41	—	
—	1.000,00	1.442,00	—	
—	21.000,00	7.966,40	—	
—	207.000,00	–110,99	—	
—	406.000,00	83.815,72	—	
—	172.000,00	53.305,16	—	
(—)	(—)	(5.741,15)	(—)	
—	—	5.741,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union**	(112.521,24)	(—)	(112.521,24)	(104.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	19.734,00	—	19.734,00	50.000
281 70-8	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	44.787,24	—	44.787,24	8.000
282 70-4	011	Sponsoringleistungen für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	48.000,00	—	48.000,00	46.000
		A U S G A B E N				
412 11-0	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	193.964,08	—	193.964,08	201.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0204-422 01, 0204-422 19 und 0204-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	9.073.792,88	—	9.073.792,88	17.685.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(104.000,00)	(8.521,24)	(—)	
—	50.000,00	–30.266,00	—	
—	8.000,00	36.787,24	—	
—	46.000,00	2.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	201.000,00	–7.035,92	—	**Die erste Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten erhält für die Dauer dieser Tätigkeit eine monatliche persönliche außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem übertariflichen Entgelt der EG 10 und der EG 12. Nach dem nicht selbst zu vertretenden Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst wird die zuletzt zustehende Zulage jährlich in gleichen Beträgen abgebaut.**
—	—	—	—	
—	17.685.000,00	–8.611.207,12	—	**Die zweite Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft der Chefin/des Chefs der Staatskanzlei, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die dritte Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten, die zweite Vorzimmerkraft der Chefin/des Chefs der Staatskanzlei, die zweite Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** **Für zwei Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und eine Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von ursprünglich 115,04 EUR monatlich gewährt. Seit 2014 wird diese Zulage in fünf gleichen Schritten abgebaut.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	15.676,66	—	15.676,66	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	153,00	—	153,00	3.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	4.000
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	8.553.536,21	—	8.553.536,21	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	13.826,41	—	13.826,41	30.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-2	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	592.614,63	—	592.614,63	469.000
441 04-7	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-5	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	414,36	—	414,36	1.000
443 01-5	841	Fürsorgeleistungen	23.664,99	—	23.664,99	30.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	107.051,33	—	107.051,33	136.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 11, 541 11, 546 01, 546 03, 547 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	242.000,47	—	242.000,47	324.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	49.770,50	—	49.770,50	58.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	451.435,25	—	451.435,25	457.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	350.703,27	—	350.703,27	350.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	53.819,84	—	53.819,84	63.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.269,63	—	6.269,63	15.000
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	68.530,17	—	68.530,17	80.000
526 01-8	011	Sachverständige *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.446,62	—	3.446,62	16.000
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	879,66	—	879,66	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	148.078,45	—	148.078,45	139.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	15.676,66	—	
—	3.000,00	–2.847,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	8.553.536,21	—	
—	30.000,00	–16.173,59	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	469.000,00	123.614,63	123.028,99	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.000,00	–585,64	—	
—	30.000,00	–6.335,01	—	
—	136.000,00	–28.948,67	—	
—	324.000,00	–81.999,53	—	
—	58.000,00	–8.229,50	—	
—	457.000,00	–5.564,75	—	
—	350.000,00	703,27	—	
—	63.000,00	–9.180,16	—	
—	15.000,00	–8.730,37	—	
—	80.000,00	–11.469,83	—	
—	16.000,00	–12.553,38	—	
—	20.000,00	–19.120,34	—	
—	139.000,00	9.078,45	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	275,30	—	275,30	1.000
529 11-4	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	12.998,81	—	12.998,81	20.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.* *Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	780.353,82	269.148,02	1.049.501,84	790.000
539 11-0	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	5.000
541 11-4	011	Repräsentationsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	513.531,49	—	513.531,49	488.000
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.008,01	—	7.008,01	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	634,94	—	634,94	1.000
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.115,05	—	9.115,05	15.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	82.505,84	—	82.505,84	65.000
681 11-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 11-0	011	Spenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 12.* **** Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken an den Ministerpräsidenten dürfen bis zu einer Höhe von 250 EUR je Gegenstand für gemeinnützige Zwecke gespendet werden.*	526,10	—	526,10	1.000
684 12-8	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	203,00	—	203,00	1.000
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	34.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02
Kapitel 0201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–724,70	—	
—	20.000,00	–7.001,19	—	
313.350,69	1.103.350,69	–53.848,85	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	488.000,00	25.531,49	—	
—	5.000,00	2.008,01	—	
—	1.000,00	–365,06	—	
—	15.000,00	–5.884,95	—	
—	—	—	—	
18.160,18	83.160,18	–654,34	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–473,90	—	
—	1.000,00	–797,00	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6.247,13	—	6.247,13	20.000
972 16-6	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–161.000
972 25-5	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte	—	—	—	—
981 01-7	891	Abführung an 1321-38102	1.149.559,53	—	1.149.559,53	1.150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Lüerstraße 5** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(163.231,65)	(—)	(163.231,65)	(200.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	—	—	—	—
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43.619,38	—	43.619,38	24.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	37.401,34	—	37.401,34	49.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	54.973,95	—	54.973,95	70.000
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.236,98	—	27.236,98	57.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Demografischer Wandel** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(104.677,65)	(—)	(104.677,65)	(126.000)
526 62-0	011	Sachverständige	—	—	—	10.000
531 62-3	011	Öffentlichkeitsarbeit	35.017,04	—	35.017,04	30.000
541 62-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	62.297,52	—	62.297,52	76.000
547 62-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.363,09	—	7.363,09	10.000
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 64, 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.525.194,18)	(—)	(1.525.194,18)	(1.368.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93.803,49	—	93.803,49	106.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	15.582,59	—	15.582,59	12.000
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	470.978,79	—	470.978,79	487.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–13.752,87	—	
—	–161.000,00	161.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	
—	1.150.000,00	–440,47	—	
(—)	(200.000,00)	(–36.768,35)	(—)	
—	—	—	—	
—	24.000,00	19.619,38	—	
—	49.000,00	–11.598,66	—	
—	70.000,00	–15.026,05	—	
—	57.000,00	–29.763,02	—	
—	—	—	—	
(—)	(126.000,00)	(–21.322,35)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	30.000,00	5.017,04	—	
—	76.000,00	–13.702,48	—	
—	10.000,00	–2.636,91	—	
(—)	(1.368.000,00)	(157.194,18)	(—)	
—	106.000,00	–12.196,51	—	
—	12.000,00	3.582,59	—	
—	487.000,00	–16.021,21	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 64-3	011	Mieten und Pachten	10.434,48	—	10.434,48	10.000
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	8.711,02	—	8.711,02	20.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	20.552,54	—	20.552,54	16.000
526 64-6	011	Sachverständige	8.461,21	—	8.461,21	6.000
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.864,76	—	22.864,76	30.000
531 64-0	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	23.923,15	—	23.923,15	14.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	773.153,71	—	773.153,71	665.000
546 64-7	011	Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art	8.205,22	—	8.205,22	1.000
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.635,15	—	18.635,15	1.000
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	49.888,07	—	49.888,07	—
TGr. 65		**Feierlichkeiten zum "Tag der Deutschen Einheit"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(109.907,35)	(—)	(109.907,35)	(—)
511 65-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
541 65-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	100.000,00	—	100.000,00	—
547 65-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.907,35	—	9.907,35	—
TGr. 66		**Bündnis für Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(539.123,45)	(—)	(539.123,45)	(1.000.000)
412 66-7	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	50.000
526 66-2	011	Sachverständige	16.268,20	—	16.268,20	100.000
531 66-6	011	Öffentlichkeitsarbeit	168.297,12	—	168.297,12	300.000
541 66-1	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	353.360,14	—	353.360,14	450.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.197,99	—	1.197,99	100.000
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(727.279,60)	(—)	(727.279,60)	(690.000)
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	314.688,98	—	314.688,98	354.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	434,48	—	
—	20.000,00	–11.288,98	—	
—	16.000,00	4.552,54	—	
—	6.000,00	2.461,21	—	
—	30.000,00	–7.135,24	—	
—	14.000,00	9.923,15	—	
—	665.000,00	108.153,71	—	
—	1.000,00	7.205,22	—	
—	1.000,00	17.635,15	—	
—	—	—	—	
—	—	49.888,07	—	
(666.894,83)	(666.894,83)	(–556.987,48)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	100.000,00	—	
666.894,83	666.894,83	–656.987,48	—	
(—)	(1.000.000,00)	(–460.876,55)	(—)	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	100.000,00	–83.731,80	—	
—	300.000,00	–131.702,88	—	
—	450.000,00	–96.639,86	—	
—	100.000,00	–98.802,01	—	
(—)	(690.000,00)	(37.279,60)	(—)	
—	354.000,00	–39.311,02	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
459 70-1	011	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	4.790,84	—	4.790,84	4.000
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.353,02	—	37.353,02	25.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.589,70	—	1.589,70	3.000
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	122.412,27	—	122.412,27	136.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten	19.573,22	—	19.573,22	9.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.547,00	—	1.547,00	10.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.798,51	—	16.798,51	20.000
531 70-4	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	95,59	—	95,59	1.000
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	123.907,30	—	123.907,30	125.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.470,85	—	11.470,85	3.000
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	73.052,32	—	73.052,32	—
TGr. 72		**Bürgerschaftliches Engagement** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(40.719,20)	(—)	(40.719,20)	(45.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	2.000
531 72-0	013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	1.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.719,20	—	40.719,20	42.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(345.960,61)	(—)	(345.960,61)	(422.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43.074,19	—	43.074,19	60.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	48.806,92	—	48.806,92	42.000
518 98-8	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	19.621,44	—	19.621,44	22.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	90,17	—	90,17	1.000
525 98-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	5.000
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	10.907,86	—	10.907,86	7.000
538 98-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	152.536,18	—	152.536,18	214.000
538 99-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	62.073,85	—	62.073,85	71.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	8.850,00	—	8.850,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	790,84	—	
—	25.000,00	12.353,02	—	
—	3.000,00	–1.410,30	—	
—	136.000,00	–13.587,73	—	
—	9.000,00	10.573,22	—	
—	10.000,00	–8.453,00	—	
—	20.000,00	–3.201,49	—	
—	1.000,00	–904,41	—	
—	125.000,00	–1.092,70	—	
—	3.000,00	8.470,85	—	
—	—	73.052,32	—	
(—)	(45.000,00)	(–4.280,80)	(—)	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	42.000,00	–1.280,80	—	
(—)	(422.000,00)	(–76.039,39)	(—)	
—	60.000,00	–16.925,81	—	
—	42.000,00	6.806,92	—	
—	22.000,00	–2.378,56	—	
—	1.000,00	–909,83	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	7.000,00	3.907,86	—	
—	214.000,00	–61.463,82	—	
—	71.000,00	–8.926,15	—	
—	—	—	—	
—	—	8.850,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	174.688,62	—	174.688,62	758.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.043.763,53	—	1.043.763,53	860.000
		Summe der Einnahmen	1.218.452,15	—	1.218.452,15	1.618.000
		4 Personalausgaben	18.894.174,37	—	18.894.174,37	18.969.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.886.180,60	269.148,02	6.155.328,62	6.355.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	729,10	—	729,10	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	138.037,52	—	138.037,52	54.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.559,53	—	1.149.559,53	989.000
		Summe der Ausgaben	26.068.681,12	269.148,02	26.337.829,14	26.369.000
		Zuschuss	24.850.228,97	269.148,02	25.119.376,99	24.751.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02
Kapitel 0201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	758.000,00	–583.311,38	—	
—	860.000,00	183.763,53	—	
—	1.618.000,00	–399.547,85	—	
—	18.969.000,00	–74.825,63	123.028,99	
998.405,70	7.353.405,70	–1.198.077,08	—	
—	2.000,00	–1.270,90	—	
—	54.000,00	84.037,52	—	
—	989.000,00	160.559,53	—	
998.405,70	27.367.405,70	–1.029.576,56	123.028,99	
998.405,70	25.749.405,70	–630.028,71		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen	2.759,45	—	2.759,45	1.000
119 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-6	011	Rückzahlung von Überzahlungen	458,61	—	458,61	3.000
119 74-2	011	Internationale Beziehungen und grenzüberschreitende Zusammenarbeit	16.673,28	—	16.673,28	—
282 71-6	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
282 84-8	011	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreis) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) und Unterstützung der europäischen Integration**	(67.022,44)	(—)	(67.022,44)	(25.000)
119 70-0	011	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	2.172,44	—	2.172,44	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäischen Informations-Zentrum (EIZ)	24.850,00	—	24.850,00	25.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	40.000,00	—	40.000,00	—
TGr. 82		**Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 82-3	187	Rückzahlungen	—	—	—	—
356 82-5	851	Entnahmen WFF; Bereich Medienwirtschaft	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-6	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	46.059,28	—	46.059,28	52.000
683 11-7	187	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGlüSpG aus Glücksspielabgaben **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.964.207,17	—	1.964.207,17	1.781.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) und Unterstützung der europäischen Intergration** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70 und 282 70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(185.378,11)	(6.636,06)	(192.014,17)	(125.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02
Kapitel 0202

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.759,45	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–2.541,39	—	
—	—	16.673,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(42.022,44)	(—)	
—	—	2.172,44	—	
—	25.000,00	–150,00	—	
—	—	40.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	–5.940,72	—	
—	1.781.000,00	183.207,17	183.207,17	683 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(25.617,05)	(150.617,05)	(41.397,12)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 70-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	3.988,88	6.636,06	10.624,94	23.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	89.082,28	—	89.082,28	30.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79.306,95	—	79.306,95	48.000
684 70-9	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	13.000,00	—	13.000,00	24.000
TGr. 71		**Unterstützung der europäischen Integration**	(—)	(—)	(—)	(—)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
547 71-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 71-7	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
TGr. 73		**Interregionale Beziehungen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 73-3	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	—	—	—	—
687 73-2	011	Zuschüsse und Beiträge an interregionale Institutionen	—	—	—	—
TGr. 74		**Internationale Beziehungen und grenzüberschreitende Zusammenarbeit** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 78.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(482.130,18)	(—)	(482.130,18)	(521.000)
547 74-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.517,74	—	47.517,74	142.000
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	102.440,80	—	102.440,80	119.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	209.085,09	—	209.085,09	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	120.586,55	—	120.586,55	106.000
893 74-0	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.500,00	—	2.500,00	5.000
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(292.941,77)	(29.882,61)	(322.824,38)	(330.000)
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	117.435,49	24.882,61	142.318,10	143.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.000,00	–12.375,06	—	
24.584,78	54.584,78	34.497,50	—	
1.032,27	49.032,27	30.274,68	—	
—	24.000,00	–11.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(521.000,00)	(–38.869,82)	(—)	
—	142.000,00	–94.482,26	—	
—	119.000,00	–16.559,20	—	
—	149.000,00	60.085,09	—	
—	106.000,00	14.586,55	—	
—	5.000,00	–2.500,00	—	
(12.573,56)	(342.573,56)	(–19.749,18)	(—)	
—	143.000,00	–681,90	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 78-4	011	Zuschüsse zur Umsetzung der Agenda 21 im kommunalen Bereich	—	—	—	—
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	69.488,56	—	69.488,56	65.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	106.017,72	5.000,00	111.017,72	122.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		**Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.450.000,00)	(—)	(1.450.000,00)	(1.450.000)
547 82-5	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	56.000
671 82-8	187	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	—	—	—	—
682 82-0	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	40.000
683 82-6	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.450.000,00	—	1.450.000,00	1.354.000
686 82-5	187	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 84		**Migration und Teilhabe** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 84.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 84 und Ausgabetitelgruppe 85.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(33.804,51)	(—)	(33.804,51)	(61.000)
531 84-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	9.804,51	—	9.804,51	17.000
541 84-3	011	Repräsentationsausgaben	—	—	—	—
547 84-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.000,00	—	24.000,00	44.000
TGr. 85		**Verbindungsbüro der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	(50.869,14)	(8.356,78)	(59.225,92)	(61.000)
531 85-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
541 85-1	011	Repräsentationsausgaben	35.664,27	—	35.664,27	5.000
547 85-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.204,87	8.356,78	23.561,65	56.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
12.573,56	77.573,56	–8.085,00	—	
—	122.000,00	–10.982,28	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.450.000,00)	(—)	(—)	
—	56.000,00	–56.000,00	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	1.354.000,00	96.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(61.000,00)	(–27.195,49)	(—)	
—	17.000,00	–7.195,49	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	–20.000,00	—	
(—)	(61.000,00)	(–1.774,08)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	30.664,27	—	
—	56.000,00	–32.438,35	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0202				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.063,78	—	22.063,78	4.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	64.850,00	—	64.850,00	25.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	86.913,78	—	86.913,78	29.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	422.004,99	39.875,45	461.880,44	564.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.080.885,17	5.000,00	4.085.885,17	3.812.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.500,00	—	2.500,00	5.000
		Summe der Ausgaben	4.505.390,16	44.875,45	4.550.265,61	4.381.000
		Zuschuss	4.418.476,38	44.875,45	4.463.351,83	4.352.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	18.063,78	—	
—	25.000,00	39.850,00	—	
—	—	—	—	
—	29.000,00	57.913,78	—	
25.617,05	589.617,05	–127.736,61	—	
12.573,56	3.824.573,56	261.311,61	183.207,17	
—	5.000,00	–2.500,00	—	
38.190,61	4.419.190,61	131.075,00	183.207,17	
38.190,61	4.390.190,61	73.161,22		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 11-8	422	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	5.488,98	—	5.488,98	1.000
119 30-4	422	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
232 70-4	693	Zuweisungen des Landes Bremen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	39.149,15	—	39.149,15	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Beteiligung an Interreg B - Programm 2007-2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 62-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 62-4	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 63		**Beteiligung an Interreg B - Programm 2014-2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 63-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 63-2	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(538.314,25)	(—)	(538.314,25)	(—)
119 66-5	422	Vermischte Einnahmen	5.756,91	—	5.756,91	—
153 66-9	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-0	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-0	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	532.557,34	—	532.557,34	—
TGr. 67		**Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(10.836,42)	(—)	(10.836,42)	(—)
119 67-3	422	Vermischte Einnahmen	10.836,42	—	10.836,42	—
281 67-5	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 68		**Regionale Landesentwicklung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 68-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 68-3	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 69		**Metropolregion Bremen-Oldenburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69/71.*	(260.000,00)	(—)	(260.000,00)	(—)
119 69-0	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
232 69-0	422	Zuweisungen des Landes Bremen	260.000,00	—	260.000,00	—
281 69-1	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02
Kapitel 0203

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	4.488,98	—	
—	—	—	—	
—	—	39.149,15	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(538.314,25)	(—)	
—	—	5.756,91	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	532.557,34	—	
(—)	(—)	(10.836,42)	(—)	
—	—	10.836,42	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(260.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	260.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2007-2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	(—)	(—)	(—)	(—)
281 83-7	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-9	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 85		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2014-2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	(—)	(—)	(—)	(—)
281 85-3	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 85-5	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-0	422	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	693	Landesmittel zur Kofinanzierung der Technischen Hilfe aus dem Multifondsprogramm EFRE/ ESF *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	554.397,24	65.740,00	620.137,24	615.000
671 01-5	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	189.423,08	—	189.423,08	197.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Beteiligung an Interreg B - Programm 2007-2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62.*	(19.750,00)	(—)	(19.750,00)	(25.000)
537 62-9	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	—	—	—	—
547 62-4	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 62-7	422	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
676 62-9	422	Erstattungen an das Ausland	19.750,00	—	19.750,00	25.000
686 62-4	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 63		**Beteiligung an Interreg B - Programm 2014-2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(117.930,20)	(—)	(117.930,20)	(120.000)
537 63-7	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	35.221,42	—	35.221,42	20.000
547 63-2	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.250,48	—	26.250,48	—
671 63-5	422	Erstattungen an das Inland	33.216,30	—	33.216,30	—
676 63-7	422	Erstattungen an das Ausland	23.242,00	—	23.242,00	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
5.137,24	620.137,24	—	—	
—	197.000,00	–7.576,92	—	
(—)	(25.000,00)	(–5.250,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–5.250,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(120.000,00)	(–2.069,80)	(—)	
—	20.000,00	15.221,42	—	
—	—	26.250,48	—	
—	—	33.216,30	—	
—	80.000,00	–56.758,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 63-2	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	20.000
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.*	(1.122.492,95)	(770.997,73)	(1.893.490,68)	(651.000)
632 66-4	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
853 66-0	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.071.492,95	770.997,73	1.842.490,68	600.000
TGr. 67		**Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(259.525,60)	(237.151,00)	(496.676,60)	(460.000)
531 67-1	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 67-5	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 67-9	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	30.000
637 67-4	422	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
671 67-8	422	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
682 67-0	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	50.000
683 67-6	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	187.966,00	—	187.966,00	50.000
685 67-9	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	37.500,00	—	37.500,00	—
686 67-5	422	Sonstige Zuschüsse zu Demografieprojekten	—	199.500,00	199.500,00	200.000
883 67-5	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	30.000
891 67-8	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	34.059,60	—	34.059,60	50.000
892 67-4	422	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	37.651,00	37.651,00	50.000
893 67-0	422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 67-7	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 68		**Regionale Landesentwicklung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(216.598,05)	(326.346,69)	(542.944,74)	(560.000)
531 68-0	422	Veröffentlichungen	1.884,00	—	1.884,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–20.000,00	—	
(704.176,43)	(1.355.176,43)	(538.314,25)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
704.176,43	1.304.176,43	538.314,25	—	
(37.177,60)	(497.177,60)	(–501,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	50.000,00	137.966,00	—	
37.177,60	37.177,60	322,40	—	
—	200.000,00	–500,00	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	50.000,00	–15.940,40	—	
—	50.000,00	–12.349,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(59.680,35)	(619.680,35)	(–76.735,61)	(—)	
—	—	1.884,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
537 68-8	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	26.356,50	276.968,10	303.324,60	200.000
547 68-3	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153.070,55	49.378,59	202.449,14	150.000
686 68-3	422	Förderung von Modellvorhaben	35.287,00	—	35.287,00	210.000
TGr. 69/71		**Metropolregion Bremen-Oldenburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.073.768,84)	(846.019,73)	(1.919.788,57)	(506.000)
531 69-8	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 69-1	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 69-9	422	Erstattungen an das Land Bremen	4.473,62	—	4.473,62	—
633 69-5	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	773.685,28	352.409,54	1.126.094,82	260.000
637 69-0	422	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	10.870,00	—	10.870,00	—
671 69-4	422	Erstattungen an die Geschäftsstelle	45.900,00	—	45.900,00	46.000
682 69-6	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 69-2	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
685 69-5	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 69-1	422	Sonstige Zuschüsse für die Förderung der Metropolregion	238.839,94	293.652,78	532.492,72	—
686 71-3	422	Sonstige Zuschüsse zu Demografieprojekten	—	199.957,41	199.957,41	200.000
883 69-1	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 69-4	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 69-7	422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 69-3	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 70		**Begleitung und Evaluation des ELER EU-Programms** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 70.* **** Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(134.479,41)	(20.000,00)	(154.479,41)	(131.000)
429 70-2	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	10.997,32	—	10.997,32	33.000
547 70-5	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	123.482,09	20.000,00	143.482,09	98.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	103.324,60	—	
59.680,35	209.680,35	–7.231,21	—	
—	210.000,00	–174.713,00	—	
(1.176.892,93)	(1.682.892,93)	(236.895,64)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
4.473,62	4.473,62	—	—	
885.585,82	1.145.585,82	–19.491,00	—	
10.870,00	10.870,00	—	—	
—	46.000,00	–100,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
275.963,49	275.963,49	256.529,23	—	
—	200.000,00	–42,59	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(53.755,42)	(184.755,42)	(–30.276,01)	(—)	
—	33.000,00	–22.002,68	—	
53.755,42	151.755,42	–8.273,33	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2007-2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 83-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
676 83-1	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
TGr. 84		**Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
429 84-2	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 84-1	253	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-6	253	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 84-5	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 85		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2014-2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.*	(24.756,89)	(—)	(24.756,89)	(25.000)
547 85-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.533,17	—	1.533,17	—
676 85-8	011	Erstattungen an das Ausland	23.223,72	—	23.223,72	20.000
686 85-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	5.000
TGr. 95/96		**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des Interreg IV A-Programms Deutschland Nederland 2007-2013** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(193.486,89)	(—)	(193.486,89)	(—)
547 95-0	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 95-4	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.090,92	—	2.090,92	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(–243,11)	(—)	
—	—	1.533,17	—	
—	20.000,00	3.223,72	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
(343.311,29)	(343.311,29)	(–149.824,40)	(—)	
—	—	—	—	
20.260,94	20.260,94	–18.170,02	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 95-1	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.386,87	—	7.386,87	—
883 95-0	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	534,74	—	534,74	—
883 96-9	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 95-3	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 95-0	693	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	183.474,36	—	183.474,36	—
TGr. 97		**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des Interreg V A-Programms Deutschland Nederland 2014-2020** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(931.363,18)	(2.568.056,13)	(3.499.419,31)	(3.000.000)
547 97-7	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 97-0	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	218.647,17	—	218.647,17	—
683 97-8	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	79.711,42	—	79.711,42	—
883 97-7	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	55.020,98	—	55.020,98	—
891 97-0	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	76.005,57	—	76.005,57	—
892 97-6	693	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	501.978,04	2.568.056,13	3.070.034,17	3.000.000
		Abschluss Kapitel 0203				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.082,31	—	22.082,31	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	299.149,15	—	299.149,15	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	532.557,34	—	532.557,34	—
		Summe der Einnahmen	853.788,80	—	853.788,80	1.000
		4 Personalausgaben	10.997,32	—	10.997,32	33.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	922.195,45	412.086,69	1.334.282,14	1.083.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.982.213,32	1.045.519,73	3.027.733,05	1.444.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.922.566,24	3.376.704,86	5.299.271,10	3.730.000
		Summe der Ausgaben	4.837.972,33	4.834.311,28	9.672.283,61	6.290.000
		Zuschuss	3.984.183,53	4.834.311,28	8.818.494,81	6.289.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02
Kapitel 0203

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
7.787,68	7.787,68	–400,81	—	
534,74	534,74	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
314.727,93	314.727,93	–131.253,57	—	
(1.499.419,31)	(4.499.419,31)	(–1.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	218.647,17	—	
—	—	79.711,42	—	
—	—	55.020,98	—	
—	—	76.005,57	—	
1.499.419,31	4.499.419,31	–1.429.385,14	—	
—	1.000,00	21.082,31	—	
—	—	299.149,15	—	
—	—	532.557,34	—	
—	1.000,00	852.788,80	—	
—	33.000,00	–22.002,68	—	
118.573,01	1.201.573,01	132.709,13	—	
1.242.119,15	2.686.119,15	341.613,90	—	
2.518.858,41	6.248.858,41	–949.587,31	—	
3.879.550,57	10.169.550,57	–497.266,96	—	
3.879.550,57	10.168.550,57	–1.350.055,76		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0204 Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 30-8	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	2.374.043,91	—	2.374.043,91	3.610.000
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	11.231,47	—	11.231,47	—
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	816.573,64	—	816.573,64	—
453 01-1	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	2.795,00	—	2.795,00	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 527 01, 541 11, 546 03, 547 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
541 11-5	011	Repräsentationsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
812 11-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
981 02-6	891	Abführung an 1321-38102	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.610.000,00	–1.235.956,09	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	11.231,47	—	
—	—	816.573,64	—	
—	1.000,00	1.795,00	1.795,00	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0204 Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(—)	(—)	(—)	(—)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0204				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	3.204.644,02	—	3.204.644,02	3.611.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	3.204.644,02	—	3.204.644,02	3.611.000
		Zuschuss	3.204.644,02	—	3.204.644,02	3.611.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02
Kapitel 0204

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.611.000,00	–406.355,98	1.795,00	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.611.000,00	–406.355,98	1.795,00	
—	3.611.000,00	–406.355,98		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0206

Für das budgetierte Kapitel 0206 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10 und 547 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. 981 10 und 981 11 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10 und 547 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 129 10, 235 10 und 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 547 10, 812 10, 981 10 und 981 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 129 10, 235 10 und 282 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 547 10, 981 10 und 981 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Planstellen und andere Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass die Staatskanzlei - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden, die für das Budget über das Haushaltsjahr hinaus bis zum Ende des auf die Schlussbewilligung folgenden zweitnächsten Haushaltsjahres verfügbar bleiben und in Anspruch genommen werden dürfen. Nicht in Anspruch genommene Ausgabeermächtigungen aufgrund zweckgebundener Drittmittel werden in voller Höhe übertragen und dürfen in den folgenden Haushaltsjahren in Anspruch genommen werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	400.326,90	—	400.326,90	390.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	3.571,56	—	3.571,56	2.000
119 30-5	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	36.969,31	—	36.969,31	40.000
235 10-0	162	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	20.000
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	280.087,39	—	280.087,39	80.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	2.946.921,17	3.156,03	2.950.077,20	8.004.000
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	57.249,29	—	57.249,29	74.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.828.973,17	—	4.828.973,17	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	225.814,29	—	225.814,29	215.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	243.129,38	—	243.129,38	241.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	239.385,89	—	239.385,89	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	407.144,93	—	407.144,93	434.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	101.985,85	—	101.985,85	98.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	260.595,78	—	260.595,78	195.000
529 11-2	162	Verfügungsmittel	498,55	—	498,55	—
546 03-3	162	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Übertragbar.*	—	—	—	—
546 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	515.401,73	—	515.401,73	277.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	153.556,02	—	153.556,02	130.000
981 10-4	891	Abführung an 1321 - 381 02	2.066.039,60	—	2.066.039,60	2.067.000
981 11-2	891	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Entwicklung Digitales Archiv Nord** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(—)	(—)	(—)	(150.000)
547 62-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	390.000,00	10.326,90	—	
—	2.000,00	1.571,56	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–3.030,69	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	80.000,00	200.087,39	—	
—	8.004.000,00	–5.053.922,80	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	74.000,00	–16.750,71	—	
—	—	4.828.973,17	—	
—	215.000,00	10.814,29	—	
—	241.000,00	2.129,38	—	511 10: Umgesetzt nach 0303-538 77: 4.000,00 EUR
—	180.000,00	59.385,89	—	
—	434.000,00	–26.855,07	—	
—	98.000,00	3.985,85	—	
—	195.000,00	65.595,78	—	
—	—	498,55	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
5.936,40	282.936,40	232.465,33	—	
—	130.000,00	23.556,02	—	
—	2.067.000,00	–960,40	—	
—	1.000,00	—	—	
(—)	(150.000,00)	(–150.000,00)	(—)	**TGr. 62:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Leisten von Ausgaben sowie die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedürfen der Einwilligung des MF.**
—	150.000,00	–150.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 62-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0206				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	440.867,77	—	440.867,77	432.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	280.087,39	—	280.087,39	100.000
		Summe der Einnahmen	720.955,16	—	720.955,16	532.000
		4 Personalausgaben	8.058.957,92	3.156,03	8.062.113,95	8.293.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.768.142,11	—	1.768.142,11	1.575.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.556,02	—	153.556,02	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.067.039,60	—	2.067.039,60	2.068.000
		Summe der Ausgaben	12.047.695,65	3.156,03	12.050.851,68	12.066.000
		Zuschuss	11.326.740,49	3.156,03	11.329.896,52	11.534.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	432.000,00	8.867,77	—	
—	100.000,00	180.087,39	—	
—	532.000,00	188.955,16	—	
—	8.293.000,00	–230.886,05	—	
5.936,40	1.580.936,40	187.205,71	—	
—	130.000,00	23.556,02	—	
—	2.068.000,00	–960,40	—	
5.936,40	12.071.936,40	–21.084,72	—	
5.936,40	11.539.936,40	–210.039,88		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 02				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	659.702,48	—	659.702,48	1.195.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.687.850,07	—	1.687.850,07	985.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	532.557,34	—	532.557,34	—
		Summe der Einnahmen	2.880.109,89	—	2.880.109,89	2.180.000
		4 Personalausgaben	30.168.773,63	3.156,03	30.171.929,66	30.906.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.998.523,15	721.110,16	9.719.633,31	9.577.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.063.827,59	1.050.519,73	7.114.347,32	5.258.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.216.659,78	3.376.704,86	5.593.364,64	3.919.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.216.599,13	—	3.216.599,13	3.057.000
		Summe der Ausgaben	50.664.383,28	5.151.490,78	55.815.874,06	52.717.000
		Zuschuss	47.784.273,39	5.151.490,78	52.935.764,17	50.537.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.195.000,00	–535.297,52	—	
—	985.000,00	702.850,07	—	
—	—	532.557,34	—	
—	2.180.000,00	700.109,89	—	
—	30.906.000,00	–734.070,34	124.823,99	
1.148.532,16	10.725.532,16	–1.005.898,85	—	
1.254.692,71	6.512.692,71	601.654,61	183.207,17	
2.518.858,41	6.437.858,41	–844.493,77	—	
—	3.057.000,00	159.599,13	—	
4.922.083,28	57.639.083,28	–1.823.209,22	308.031,16	
4.922.083,28	55.459.083,28	–2.523.319,11		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	1.291.449,24	—	1.291.449,24	51.930.962,82	16.569,35	51.947.532,17	–50.656.082,93
03 02	34.243.767,60	—	34.243.767,60	45.315.112,99	6.144.495,21	51.459.608,20	–17.215.840,60
03 03	716,47	—	716,47	51.771.638,23	5.635.215,67	57.406.853,90	–57.406.137,43
03 07	2.078.865,52	—	2.078.865,52	47.419.755,58	5.494.173,67	52.913.929,25	–50.835.063,73
03 08	655.500,51	—	655.500,51	1.947.904,30	—	1.947.904,30	–1.292.403,79
03 09	664.749,75	—	664.749,75	21.718.630,88	1.131.604,37	22.850.235,25	–22.185.485,50
03 11	3.439.288,11	—	3.439.288,11	6.136.221,27	659.050,58	6.795.271,85	–3.355.983,74
03 14	3.820.329,26	—	3.820.329,26	3.924.656,75	24.306,43	3.948.963,18	–128.633,92
03 15	1.027.576,75	—	1.027.576,75	12.840.966,16	—	12.840.966,16	–11.813.389,41
03 17	—	—	—	20.063.550,61	—	20.063.550,61	–20.063.550,61
03 18	44.812.518,96	—	44.812.518,96	108.264.033,88	5.210.941,58	113.474.975,46	–68.662.456,50
03 20	28.065.017,69	—	28.065.017,69	1.278.308.120,77	10.679.056,47	1.288.987.177,24	–1.260.922.159,55
03 21	—	—	—	43.000,00	—	43.000,00	–43.000,00
03 26	355.165,68	—	355.165,68	854.696.932,97	—	854.696.932,97	–854.341.767,29
03 28	4.562.042,57	—	4.562.042,57	472.782.196,02	121.836.438,01	594.618.634,03	–590.056.591,46
03 31	246.363,52	—	246.363,52	34.786.342,47	25.000,00	34.811.342,47	–34.564.978,95
03 33	7.243,28	—	7.243,28	—	—	—	7.243,28
03 90	3.347,85	—	3.347,85	17.484.064,53	142.926,14	17.626.990,67	–17.623.642,82
03 91	—	—	—	346.616,31	—	346.616,31	–346.616,31
03 98	—	—	—	64.186,52	413.025,07	477.211,59	–477.211,59
Summe Epl. 03	125.273.942,76	—	125.273.942,76	3.029.844.893,06	157.412.802,55	3.187.257.695,61	–3.061.983.752,85

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.205.000	—	1.205.000,00	49.319.000	23.363,65	49.342.363,65	–48.137.363,65	–2.518.719,28	54.108,21
6.809.000	—	6.809.000,00	15.932.000	6.936.102,19	22.868.102,19	–16.059.102,19	–1.156.738,41	2.828.162,13
—	—	—	53.456.000	4.503.508,73	57.959.508,73	–57.959.508,73	553.371,30	—
2.793.000	—	2.793.000,00	46.972.000	5.489.052,28	52.461.052,28	–49.668.052,28	–1.167.011,45	79.686,38
645.000	—	645.000,00	2.160.000	—	2.160.000,00	–1.515.000,00	222.596,21	—
292.000	—	292.000,00	21.936.000	1.516.679,07	23.452.679,07	–23.160.679,07	975.193,57	—
5.002.000	—	5.002.000,00	7.212.000	1.220.583,41	8.432.583,41	–3.430.583,41	74.599,67	—
3.019.000	—	3.019.000,00	3.147.000	13.387,13	3.160.387,13	–141.387,13	12.753,21	—
28.000	—	28.000,00	14.122.000	—	14.122.000,00	–14.094.000,00	2.280.610,59	541,62
—	—	—	18.808.000	—	18.808.000,00	–18.808.000,00	–1.255.550,61	—
39.520.000	—	39.520.000,00	102.634.000	7.447.616,33	110.081.616,33	–70.561.616,33	1.899.159,83	—
26.507.000	—	26.507.000,00	1.266.053.000	24.910.341,24	1.290.963.341,24	–1.264.456.341,24	3.534.181,69	2.936.504,74
—	—	—	43.000	—	43.000,00	–43.000,00	—	—
20.000	—	20.000,00	857.840.000	—	857.840.000,00	–857.820.000,00	3.478.232,71	925.998,42
1.081.000	—	1.081.000,00	674.401.000	6.180.330,12	680.581.330,12	–679.500.330,12	89.443.738,66	649.515,80
10.000	—	10.000,00	31.750.000	66.045,67	31.816.045,67	–31.806.045,67	–2.758.933,28	2.809.925,96
—	—	—	—	—	—	—	7.243,28	—
33.000	—	33.000,00	18.439.000	183.824,13	18.622.824,13	–18.589.824,13	966.181,31	—
—	—	—	344.000	—	344.000,00	–344.000,00	–2.616,31	—
—	—	—	—	477.211,59	477.211,59	–477.211,59	—	—
86.964.000	—	86.964.000,00	3.184.568.000	58.968.045,54	3.243.536.045,54	–3.156.572.045,54	94.588.292,69	10.284.443,26

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 01	Ministerium für Inneres und Sport	—	182.990,27	729.289,74	379.169,23	1.291.449,24
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	877.172,42	6.660.664,59	26.705.930,59	34.243.767,60
03 03	Zentrale Aufgaben	—	716,47	—	—	716,47
03 07	Brandschutz	—	807.186,85	1.271.678,67	—	2.078.865,52
03 08	Brand- und Katastrophenschutz in den Polizeidirektionen	—	—	—	655.500,51	655.500,51
03 09	Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert	—	334.726,98	330.022,77	—	664.749,75
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	337.183,80	3.102.104,31	—	3.439.288,11
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	36.257,93	3.784.071,33	—	3.820.329,26
03 15	Wiedergutmachung	—	306,00	1.027.270,75	—	1.027.576,75
03 17	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Landesvermessung und Geobasisinformation)	—	—	—	—	—
03 18	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u.Katasterverwaltung) - budgetiert	—	44.812.518,96	—	—	44.812.518,96
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	22.164.197,39	5.900.820,30	—	28.065.017,69
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	129.829,99	225.335,69	—	355.165,68
03 28	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert	—	1.309.283,94	3.252.758,63	—	4.562.042,57
03 31	Sportförderung	—	2.317,41	—	244.046,11	246.363,52
03 33	IT.Niedersachsen - Landesbetrieb	—	7.243,28	—	—	7.243,28
03 90	Verfassungsschutz	—	3.347,85	—	—	3.347,85
03 91	Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
48.027.837,30	2.673.740,53 R 16.569,35	18.540,31	—	51.214,01	1.176.200,02	51.947.532,17 R 16.569,35	–50.656.082,93
189.341,05	2.478.707,66 R 1.201.851,01	12.044.558,15 R 1.950.084,47	—	36.747.001,34 R 2.992.559,73	—	51.459.608,20 R 6.144.495,21	–17.215.840,60
2.912.144,02	54.134.811,64 R 5.635.215,67	359.898,24	—	—	—	57.406.853,90 R 5.635.215,67	–57.406.137,43
4.232.997,19	2.951.914,22 R 124.924,14	2.522.908,18	—	35.244.141,28 R 5.369.249,53	7.961.968,38	52.913.929,25 R 5.494.173,67	–50.835.063,73
1.947.904,30	—	—	—	—	—	1.947.904,30	–1.292.403,79
18.944.046,48	3.906.131,82 R 1.131.604,37	56,95	—	—	—	22.850.235,25 R 1.131.604,37	–22.185.485,50
2.351.331,35	3.589.100,46 R 123.122,18	—	—	854.840,04 R 535.928,40	—	6.795.271,85 R 659.050,58	–3.355.983,74
1.546.189,76	2.088.179,98 R 24.306,43	—	—	147.193,44	167.400,00	3.948.963,18 R 24.306,43	–128.633,92
—	—	12.840.966,16	—	—	—	12.840.966,16	–11.813.389,41
—	—	19.465.871,45	—	597.679,16	—	20.063.550,61	–20.063.550,61
87.482.927,33	18.051.000,84 R 5.210.941,58	12.138,50	—	1.501.464,71	6.427.444,08	113.474.975,46 R 5.210.941,58	–68.662.456,50
1.038.010.133,87	131.070.299,54	21.049.223,67	3.864.416,53	56.576.741,74 R 10.679.056,47	38.416.361,89	1.288.987.177,24 R 10.679.056,47	–1.260.922.159,55
—	—	43.000,00	—	—	—	43.000,00	–43.000,00
—	2.475.999,90	852.220.933,07	—	—	—	854.696.932,97	–854.341.767,29
21.233.188,08	556.991.193,00 R 121.573.623,79	10.845.877,94 R 262.814,22	—	2.981.556,65	2.566.818,36	594.618.634,03 R 121.836.438,01	–590.056.591,46
—	57.370,40	29.409.925,96 R 25.000,00	—	5.344.046,11	—	34.811.342,47 R 25.000,00	–34.564.978,95
—	—	—	—	—	—	—	7.243,28
13.230.655,99	3.358.254,62	201.504,76	—	836.575,30 R 142.926,14	—	17.626.990,67 R 142.926,14	–17.623.642,82
346.616,31	—	—	—	—	—	346.616,31	–346.616,31

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	71.005.279,54	26.284.016,78	27.984.646,44	125.273.942,76
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	63.981.000,00	21.901.000,00	1.082.000,00	86.964.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	7.024.279,54	4.383.016,78	26.902.646,44	38.309.942,76

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	12.886,52	—	—	464.325,07 R 413.025,07	—	477.211,59 R 413.025,07	–477.211,59
1.240.455.313,03	783.839.591,13 R 135.042.158,52	961.035.403,34 R 2.237.898,69	3.864.416,53	141.346.778,85 R 20.132.745,34	56.716.192,73	3.187.257.695,61 R 157.412.802,55	–3.061.983.752,85
1.254.668.000,00	832.893.487,19 R 20.585.487,19	975.894.752,46 R 1.897.752,46	—	130.214.899,00 R 35.556.899,00	49.864.906,89 R 927.906,89	3.243.536.045,54 R 58.968.045,54	–3.156.572.045,54
–14.212.686,97	–49.053.896,06	–14.859.349,12	3.864.416,53	11.131.879,85	6.851.285,84	–56.278.349,93	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	390,45	—	390,45	15.000
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 01-5	011	Vermischte Einnahmen	15.325,81	—	15.325,81	18.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	159.930,00	—	159.930,00	—
119 30-9	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.741,40	—	5.741,40	5.000
132 01-1	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	1.602,61	—	1.602,61	10.000
281 12-2	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu 546 12.*	10.289,74	—	10.289,74	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	719.000,00	—	719.000,00	719.000
381 10-0	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	379.169,23	—	379.169,23	437.000
		A U S G A B E N				
412 10-3	011	Vergütung für Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	171.252,51	—	171.252,51	177.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	21.174.145,89	—	21.174.145,89	29.269.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	–14.609,55	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–2.674,19	—	
—	—	159.930,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	741,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–8.397,39	—	
—	—	10.289,74	—	
—	719.000,00	—	—	
—	437.000,00	–57.830,77	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	177.000,00	–5.747,49	—	
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0391-422 01: 632,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 47.976,00 EUR Umgesetzt von 0307-422 01: 3.294,00 EUR Umgesetzt von 0318-422 10: 28.305,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 118.269,00 EUR
—	29.269.000,00	–8.094.854,11	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-6	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.117.260,55	—	5.117.260,55	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-4	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	20.654.341,25	—	20.654.341,25	21.150.000
441 04-9	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-7	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47.040,70	—	47.040,70	59.000
443 01-7	841	Fürsorgeleistungen	779.754,85	—	779.754,85	771.000
453 01-2	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	84.041,55	—	84.041,55	40.000
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	360.264,30	—	360.264,30	501.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	33.241,49	—	33.241,49	40.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	603.820,69	—	603.820,69	534.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	281.509,79	—	281.509,79	321.000
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4.701,29	—	4.701,29	6.000
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	61.980,64	—	61.980,64	43.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	26.870,60	—	26.870,60	24.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	45.251,16	—	45.251,16	47.000
526 01-0	011	Sachverständige	8.244,45	—	8.244,45	5.000
526 02-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	32.679,40	—	32.679,40	5.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	203,40	—	203,40	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	317.965,76	—	317.965,76	266.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	52.556,89	—	52.556,89	54.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	5.000,00	—	5.000,00	5.000
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	33.685,01	—	33.685,01	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	5.117.260,55	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	21.150.000,00	–495.658,75	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	59.000,00	–11.959,30	—	
—	771.000,00	8.754,85	8.754,85	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	44.041,55	44.041,55	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	501.000,00	–140.735,70	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verbindliche Erläuterung** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	40.000,00	–6.758,51	—	
—	534.000,00	69.820,69	—	
—	321.000,00	–39.490,21	—	
—	6.000,00	–1.298,71	—	Umgesetzt von 0318-546 10: 16.000,00 EUR
—	43.000,00	18.980,64	—	
—	24.000,00	2.870,60	—	
—	47.000,00	–1.748,84	—	
—	5.000,00	3.244,45	—	
—	5.000,00	27.679,40	—	
—	1.000,00	–796,60	—	
—	266.000,00	51.965,76	—	
—	54.000,00	–1.443,11	—	
—	5.000,00	—	—	
—	35.000,00	–1.314,99	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 01-9	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	26.394,60	—	26.394,60	35.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	7.435,07	—	7.435,07	1.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	4.015,54	—	4.015,54	2.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	166.724,30	16.569,35	183.293,65	—
546 12-6	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 12.*	536,41	—	536,41	10.000
546 30-4	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.108,13	—	4.108,13	5.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	18.311,81	—	18.311,81	17.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	228,50	—	228,50	1.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.989,24	—	36.989,24	38.000
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	14.224,77	—	14.224,77	45.000
972 16-8	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–5.949.000
972 25-7	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte	—	—	—	—
981 03-5	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.176.200,02	—	1.176.200,02	1.177.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(579.982,26)	(—)	(579.982,26)	(580.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	187.075,07	—	187.075,07	118.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	14.254,91	—	14.254,91	12.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	4.455,60	—	4.455,60	5.000
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	2.416,40	—	2.416,40	2.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	240.988,27	—	240.988,27	383.000
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	130.792,01	—	130.792,01	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000,00	–8.605,40	—	
—	1.000,00	6.435,07	—	
—	2.000,00	2.015,54	—	
23.363,65	23.363,65	159.930,00	—	
—	10.000,00	–9.463,59	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–891,87	—	
—	17.000,00	1.311,81	1.311,81	632 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–771,50	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	–1.010,76	—	
—	45.000,00	–30.775,23	—	
—	–5.949.000,00	5.949.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	
—	1.177.000,00	–799,98	—	
(—)	(580.000,00)	(–17,74)	(—)	
—	118.000,00	69.075,07	—	
—	12.000,00	2.254,91	—	
—	5.000,00	–544,40	—	
—	2.000,00	416,40	—	
—	383.000,00	–142.011,73	—	
—	60.000,00	70.792,01	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0301				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	182.990,27	—	182.990,27	49.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	729.289,74	—	729.289,74	719.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	379.169,23	—	379.169,23	437.000
		Summe der Einnahmen	1.291.449,24	—	1.291.449,24	1.205.000
		4 Personalausgaben	48.027.837,30	—	48.027.837,30	51.470.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.657.171,18	16.569,35	2.673.740,53	2.520.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.540,31	—	18.540,31	18.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	51.214,01	—	51.214,01	83.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.176.200,02	—	1.176.200,02	–4.772.000
		Summe der Ausgaben	51.930.962,82	16.569,35	51.947.532,17	49.319.000
		Zuschuss	50.639.513,58	16.569,35	50.656.082,93	48.114.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	49.000,00	133.990,27	—	
—	719.000,00	10.289,74	—	
—	437.000,00	–57.830,77	—	
—	1.205.000,00	86.449,24	—	
—	51.470.000,00	–3.442.162,70	52.796,40	
23.363,65	2.543.363,65	130.376,88	—	
—	18.000,00	540,31	1.311,81	
—	83.000,00	–31.785,99	—	
—	–4.772.000,00	5.948.200,02	—	
23.363,65	49.342.363,65	2.605.168,52	54.108,21	
23.363,65	48.137.363,65	2.518.719,28		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 11-5	165	Gebühren nach dem Niedersächsischen Glücksspielgesetz	367.433,05	—	367.433,05	564.000
111 12-3	165	Gebühren nach dem Glücksspielstaatsvertrag	315.579,34	—	315.579,34	80.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	30.970,99	—	30.970,99	10.000
119 10-8	249	Einnahmen aus Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gräbergesetz *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
119 11-6	187	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der deutschen Einheit) *Vgl. K-Vermerk zu 541 10.*	—	—	—	—
119 16-7	692	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Finanzhilfen des Bundes (einschl. Zinsen) nach dem KInvFG *Vgl. K-Vermerk zu 631 16.*	40.192,63	—	40.192,63	—
119 70-1	187	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
119 90-6	246	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90/91.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	10.000,00	—	10.000,00	—
119 95-7	045	Rückflüsse von Leistungen aus dem Soforthilfeprogramm Hochwasser 2013	35.100,80	—	35.100,80	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	2.237.984,40	—	2.237.984,40	2.197.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe *Vgl. K-Vermerk zu 685 11.*	204.012,86	—	204.012,86	207.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.891.340,00	—	2.891.340,00	2.925.000
231 15-3	045	Zuweisungen vom Bund im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	—	—	—	—
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/67.*	—	—	—	1.000
232 11-7	165	Erstattungen von Ländern für zentrale Aufgaben im Bereich Glücksspiel *Vgl. K-Vermerk zu 632 69.*	963.996,30	—	963.996,30	317.000
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	203.047,40	—	203.047,40	201.000
272 11-9	045	Finanzhilfe aus dem EU Solidaritätsfond (EUSF) "Hochwasser 2013" *Vgl. K-Vermerk zu 633 18.*	—	—	—	—
334 16-5	692	Finanzhilfen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds des Bundes für Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. K-Vermerk zu 883 16.*	26.705.930,59	—	26.705.930,59	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Rettungsdienstes** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(77.895,61)	(—)	(77.895,61)	(60.000)
111 63-8	045	Gebühren und tarifliche Entgelte	77.895,61	—	77.895,61	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	564.000,00	–196.566,95	—	
—	80.000,00	235.579,34	—	
—	10.000,00	20.970,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	40.192,63	—	
—	—	—	—	
—	—	10.000,00	—	
—	—	35.100,80	—	
—	2.197.000,00	40.984,40	—	
—	207.000,00	–2.987,14	—	
—	2.925.000,00	–33.660,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	317.000,00	646.996,30	—	
—	201.000,00	2.047,40	—	
—	—	—	—	
—	—	26.705.930,59	—	
(—)	(60.000,00)	(17.895,61)	(—)	
—	40.000,00	37.895,61	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
119 63-9	045	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
235 63-9	045	Erstattung der Kosten für Aufgaben der Luftrettung	—	—	—	20.000
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**	(160.283,63)	(—)	(160.283,63)	(247.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havariekommandos	56.573,48	—	56.573,48	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekommandos	103.710,15	—	103.710,15	147.000
		A U S G A B E N				
526 03-0	165	Gerichts- und ähnliche Kosten im Bereich Glücksspielwesen *Übertragbar.*	44.517,03	—	44.517,03	80.000
531 11-4	047	Besondere Präventionsmaßnahmen *Übertragbar.*	—	—	—	—
531 12-2	047	Dokumentationsstelle Verfassungsschutz *Übertragbar.*	42.000,00	696.000,00	738.000,00	800.000
536 01-9	043	Ausgaben für Waffenvernichtung **** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	35.492,98	—	35.492,98	120.000
538 11-9	043	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister für den Betrieb des landesweiten Meldedatenbestands (Melderegisterdatenspiegel) *Übertragbar.*	864.751,10	480.851,01	1.345.602,11	1.426.000
541 10-1	013	Öffentlichkeitsarbeit (Tag der Deutschen Einheit) *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11.*	79.694,33	—	79.694,33	80.000
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag	3.206,83	—	3.206,83	6.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.528,30	—	1.528,30	5.000
631 16-0	692	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Finanzhilfen nach dem KInvFG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 16.*	40.192,63	—	40.192,63	—
632 10-7	133	Zuweisungen des Landes für die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer	191.846,04	—	191.846,04	209.000
632 11-5	043	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder zur Unterhaltung der Fachlichen Leitstelle für den Betrieb des Nationalen Waffenregisters	76.800,22	—	76.800,22	80.000
632 12-3	045	Erstattungen an Länder für Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes nach § 32 Abs. 3 NKatSG und mögliche Entschädigungsleistungen *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 10.*	2.291.138,63	1.756.648,54	4.047.787,17	2.197.000
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.498.795,24	—	4.498.795,24	4.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
(—)	(247.000,00)	(–86.716,37)	(—)	
—	100.000,00	–43.426,52	—	
—	147.000,00	–43.289,85	—	
—	80.000,00	–35.482,97	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	–62.000,00	—	
—	120.000,00	–84.507,02	—	**536 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verbindliche Erläuterung** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
86.020,06	1.512.020,06	–166.417,95	—	
—	80.000,00	–305,67	—	
—	6.000,00	–2.793,17	—	
—	5.000,00	–3.471,70	—	
—	—	40.192,63	—	
—	209.000,00	–17.153,96	—	
—	80.000,00	–3.199,78	—	
—	—	—	—	
1.809.802,77	4.006.802,77	40.984,40	—	
—	4.500.000,00	–1.204,76	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG *Übertragbar.*	13.701,26	—	13.701,26	—
633 18-9	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des EUSF für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 11.*	—	—	—	—
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	444.000,00	—	444.000,00	500.000
681 10-8	011	Ehrengaben	7.774,20	—	7.774,20	13.000
684 11-5	165	Zuschuss an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn	—	—	—	1.000
684 13-1	165	Finanzhilfe an die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen nach dem NWohlfFöG **** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 2 Abs. 3 Nr. 2 NWohlfFöG.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	883.173,81	—	883.173,81	800.000
684 14-0	011	Zuschüsse für Fachberatung Härtefallkommission *Übertragbar.*	47.817,37	—	47.817,37	65.000
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11.*	408.025,73	—	408.025,73	414.000
685 12-0	236	Förderung der Bildungs- und internationalen Jugendarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	45.000,00	—	45.000,00	45.000
883 16-9	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des Bundes zur Förderung von Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 16.*	26.705.930,59	—	26.705.930,59	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/67		**Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(34.866,58)	(25.000,00)	(59.866,58)	(66.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.866,58	25.000,00	59.866,58	66.000
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anläßlich von Landtagswahlen	—	—	—	—
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	13.701,26	13.701,26	633 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	500.000,00	–56.000,00	—	
—	13.000,00	–5.225,80	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	800.000,00	83.173,81	83.173,81	684 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	65.000,00	–17.182,63	—	
—	414.000,00	–5.974,27	0,01	685 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	—	—	
—	—	26.705.930,59	—	
(15.509,89)	(81.509,89)	(–21.643,31)	(—)	
15.509,89	81.509,89	–21.643,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Besondere Präventionsmaßnahmen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(300.000)
547 62-2	047	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	300.000
684 62-0	047	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen	—	—	—	—
685 62-6	047	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		**Förderung des Rettungsdienstes** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(66.838,67)	(—)	(66.838,67)	(90.000)
547 63-0	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.795,87	—	6.795,87	30.000
671 63-3	045	Erstattungen an Dritte	30.042,80	—	30.042,80	30.000
684 63-8	045	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	30.000,00	—	30.000,00	30.000
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung** *Übertragbar.*	(7.705.797,47)	(2.992.559,73)	(10.698.357,20)	(3.179.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.005,27	—	13.005,27	14.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	95.134,23	—	95.134,23	123.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	—	—	—	142.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	113.146,95	—	113.146,95	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	436.000,00	—	436.000,00	436.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.331.892,11	215.000,00	5.546.892,11	175.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Fachbereich Brandschutz im Katastrophenschutz	190.000,00	680.000,00	870.000,00	402.000
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	1.526.618,91	2.097.559,73	3.624.178,64	1.687.000
TGr. 65		**Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.*	(189.341,05)	(—)	(189.341,05)	(201.000)
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	189.341,05	—	189.341,05	201.000
547 65-7	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		**Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(185.088,80)	(181.902,00)	(366.990,80)	(350.000)
547 69-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–42,00	—	–42,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(300.000,00)	(–300.000,00)	(—)	
—	300.000,00	–300.000,00	—	547 62: Umgesetzt nach 0702-686 74: 90.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1102-686 75: 185.000,00 EUR
—	—	—	—	
(—)	(90.000,00)	(–23.161,33)	(—)	
—	30.000,00	–23.204,13	—	
—	30.000,00	42,80	—	
—	30.000,00	—	—	
(4.961.756,65)	(8.140.756,65)	(2.557.600,55)	(2.731.287,05)	
—	14.000,00	–994,73	—	
—	123.000,00	–27.865,77	—	
—	142.000,00	–142.000,00	—	
—	200.000,00	–86.853,05	—	
—	436.000,00	—	—	
2.523.077,38	2.698.077,38	2.848.814,73	2.731.287,05	812 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
570.000,00	972.000,00	–102.000,00	—	
1.868.679,27	3.555.679,27	68.499,37	—	
(—)	(201.000,00)	(–11.658,95)	(—)	
—	201.000,00	–11.658,95	—	
—	—	—	—	
(54.113,49)	(404.113,49)	(–37.122,69)	(—)	
—	20.000,00	–20.042,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 69-7	165	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 11.*	73.130,80	181.902,00	255.032,80	236.000
684 69-7	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 69-3	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	112.000,00	—	112.000,00	94.000
TGr. 70		**Förderung des Tages der Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.*	(135.000,00)	(—)	(135.000,00)	(135.000)
547 70-3	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.000,00	—	19.000,00	19.000
633 70-7	187	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	187	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	116.000,00	—	116.000,00	116.000
TGr. 81		**Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern nach BVFG** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(115.713,00)	(—)	(115.713,00)	(116.000)
547 81-9	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 81-6	246	Zuschüsse für Sondermaßnahmen zur Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern	115.713,00	—	115.713,00	116.000
TGr. 90/91		**Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und Maßnahmen zur Aufarbeitung der SBZ/DDR-Diktatur** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(157.081,13)	(11.533,93)	(168.615,06)	(154.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	520,55	—	520,55	3.000
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.385,58	—	36.385,58	13.000
547 91-6	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die/den Landesbeauftragte/n für Heimatvertriebene und Spätaussiedler	—	—	—	—
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	90.175,00	11.533,93	101.708,93	108.000
684 91-3	246	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	30.000,00	—	30.000,00	30.000
TGr. 95		**Gewährung von Leistungen aus dem Soforthilfeprogramm Hochwasser 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 15.*	(—)	(—)	(—)	(—)
681 95-7	045	Zahlungen an natürliche Personen	—	—	—	—
683 95-0	045	Zahlungen an private Unternehmen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03
Kapitel 0302

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
54.113,49	290.113,49	–35.080,69	—	
—	—	—	—	
—	94.000,00	18.000,00	—	
(—)	(135.000,00)	(—)	(—)	
—	19.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	116.000,00	—	—	
(—)	(116.000,00)	(–287,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	116.000,00	–287,00	—	
(8.899,33)	(162.899,33)	(5.715,73)	(—)	
—	3.000,00	–2.479,45	—	
8.899,33	21.899,33	14.486,25	—	
—	—	—	—	
—	108.000,00	–6.291,07	—	
—	30.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	877.172,42	—	877.172,42	694.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.660.664,59	—	6.660.664,59	6.115.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	26.705.930,59	—	26.705.930,59	—
		Summe der Einnahmen	34.243.767,60	—	34.243.767,60	6.809.000
		4 Personalausgaben	189.341,05	—	189.341,05	201.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.276.856,65	1.201.851,01	2.478.707,66	3.105.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.094.473,68	1.950.084,47	12.044.558,15	10.362.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	33.754.441,61	2.992.559,73	36.747.001,34	2.264.000
		Summe der Ausgaben	45.315.112,99	6.144.495,21	51.459.608,20	15.932.000
		Zuschuss	11.071.345,39	6.144.495,21	17.215.840,60	9.123.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	694.000,00	183.172,42	—	
—	6.115.000,00	545.664,59	—	
—	—	26.705.930,59	—	
—	6.809.000,00	27.434.767,60	—	
—	201.000,00	–11.658,95	—	
110.429,28	3.215.429,28	–736.721,62	—	
1.863.916,26	12.225.916,26	–181.358,11	96.875,08	
4.961.756,65	7.225.756,65	29.521.244,69	2.731.287,05	
6.936.102,19	22.868.102,19	28.591.506,01	2.828.162,13	
6.936.102,19	16.059.102,19	1.156.738,41		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 30-5	012	Abwicklung 0305 - 111 10	547,78	—	547,78	—
119 30-6	012	Abwicklung 0305 - 119 10	—	—	—	—
119 73-0	012	Rückflüsse aus zurückgeforderten Stipendien	—	—	—	—
119 76-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 79-9	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.*	168,69	—	168,69	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.656.082,42	—	1.656.082,42	2.477.000
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	512.975,91	—	512.975,91	606.000
427 11-6	012	Praktikumsentgelte und Unterhaltsbeihilfen für Studierende	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	325.213,65	—	325.213,65	—
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
525 01-0	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	1.576.666,37	—	1.576.666,37	1.585.000
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.022,00	—	1.022,00	3.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Ressortübergreifende Aufgaben der Personalentwicklung und -gewinnung**	(1.501.253,26)	(—)	(1.501.253,26)	(1.692.000)
427 73-6	012	Praktikumsentgelte	63.600,09	—	63.600,09	154.000
428 73-2	012	Entgelte für Auszubildende	354.271,95	—	354.271,95	569.000
511 73-7	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23.091,48	—	23.091,48	34.000
525 73-8	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	29.708,33	—	29.708,33	20.000
531 73-8	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	139.277,57	—	139.277,57	25.000
538 73-2	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.*	152.417,35	—	152.417,35	85.000
547 73-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	378.988,25	—	378.988,25	373.000
681 73-0	012	Verwaltungsstipendien für Studierende an der Hochschule Osnabrück	359.898,24	—	359.898,24	432.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	547,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	168,69	—	
—	2.477.000,00	–820.917,58	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	606.000,00	–93.024,09	—	
—	—	—	—	
—	—	325.213,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.585.000,00	–8.333,63	—	**525 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verbindliche Erläuterung**
—	3.000,00	–1.978,00	—	**Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
(—)	(1.692.000,00)	(–190.746,74)	(—)	**1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	154.000,00	–90.399,91	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	569.000,00	–214.728,05	—	
—	34.000,00	–10.908,52	—	
—	20.000,00	9.708,33	—	
—	25.000,00	114.277,57	—	
—	85.000,00	67.417,35	—	**538 73:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verbindliche Erläuterung** **1. Eine bei diesem Titel ggf. erforderliche Ausgaberestbildung darf nur bis zur Höhe des Ansatzes bei 538 73 erfolgen.**
—	373.000,00	5.988,25	—	
—	432.000,00	–72.101,76	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 74		**Aufgabe CARE** *Übertragbar.*	(82.670,56)	(9.996,00)	(92.666,56)	(80.000)
511 74-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.761,36	9.996,00	13.757,36	15.000
525 74-6	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.209,60	—	4.209,60	25.000
527 74-9	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	2.000
531 74-6	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	1.934,32	—	1.934,32	5.000
538 74-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	68.310,34	—	68.310,34	25.000
547 74-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.454,94	—	4.454,94	8.000
TGr. 76		**Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.*	(175.378,57)	(8.400,00)	(183.778,57)	(230.000)
511 76-1	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20,00	—	20,00	20.000
525 76-2	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 76-9	012	Sachverständige	600,00	8.400,00	9.000,00	60.000
527 76-5	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
531 76-2	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
538 76-7	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	172.968,46	—	172.968,46	100.000
547 76-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.790,11	—	1.790,11	50.000
TGr. 77 78/80		**Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(43.819.003,29)	(5.616.819,67)	(49.435.822,96)	(45.420.000)
538 77-5	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Infrastruktur) **** Bis zu 2.000.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	32.544.756,72	4.250.000,00	36.794.756,72	32.583.000
538 78-3	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (IuK-Technik-Systeme)	2.705.770,81	322.562,50	3.028.333,31	2.972.000
538 80-5	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (APC-Betreuung)	8.568.475,76	1.044.257,17	9.612.732,93	9.865.000
TGr. 79		**Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 77/78/80.*	(2.121.372,20)	(—)	(2.121.372,20)	(1.363.000)
525 79-7	013	Aus- und Fortbildung	2.116,59	—	2.116,59	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(27.242,00)	(107.242,00)	(–14.575,44)	(—)	
—	15.000,00	–1.242,64	—	
—	25.000,00	–20.790,40	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	5.000,00	–3.065,68	—	
27.242,00	52.242,00	16.068,34	—	
—	8.000,00	–3.545,06	—	
(25.435,31)	(255.435,31)	(–71.656,74)	(—)	
—	20.000,00	–19.980,00	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–51.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
25.435,31	125.435,31	47.533,15	—	
—	50.000,00	–48.209,89	—	
(4.305.824,51)	(49.725.824,51)	(–290.001,55)	(—)	
4.061.831,66	36.644.831,66	149.925,06	—	538 77: Umgesetzt von 0206-511 10: 4.000,00 EUR Umgesetzt von 0318-546 10: 9.000,00 EUR Umgesetzt von 0320-547 10: 233.000,00 EUR Umgesetzt von 0701-538 98: 21.000,00 EUR Umgesetzt von 0745-538 98: 75.000,00 EUR Umgesetzt von 0818-538 10: 11.000,00 EUR Umgesetzt von 0820-511 10: 68.000,00 EUR Umgesetzt von 1103-538 10: 4.000,00 EUR Umgesetzt von 1555-682 10: 13.000,00 EUR
112.513,06	3.084.513,06	–56.179,75	—	
131.479,79	9.996.479,79	–383.746,86	—	
(145.006,91)	(1.508.006,91)	(613.365,29)	(—)	
—	3.000,00	–883,41	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 79-1	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Zentrales, Projekte)	2.070.893,95	—	2.070.893,95	1.350.000
547 79-0	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48.361,66	—	48.361,66	10.000
		Abschluss Kapitel 0303				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	716,47	—	716,47	—
		Summe der Einnahmen	716,47	—	716,47	—
		4 Personalausgaben	2.912.144,02	—	2.912.144,02	3.806.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	48.499.595,97	5.635.215,67	54.134.811,64	49.218.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	359.898,24	—	359.898,24	432.000
		Summe der Ausgaben	51.771.638,23	5.635.215,67	57.406.853,90	53.456.000
		Zuschuss	51.770.921,76	5.635.215,67	57.406.137,43	53.456.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03
Kapitel 0303

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
143.679,15	1.493.679,15	577.214,80	—	
1.327,76	11.327,76	37.033,90	—	
—	—	716,47	—	
—	—	716,47	—	
—	3.806.000,00	–893.855,98	—	
4.503.508,73	53.721.508,73	413.302,91	—	
—	432.000,00	–72.101,76	—	
4.503.508,73	57.959.508,73	–552.654,83	—	
4.503.508,73	57.959.508,73	–553.371,30		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	78.162,04	—	78.162,04	60.000
119 01-7	044	Vermischte Einnahmen	56.281,18	—	56.281,18	59.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	447.639,41	—	447.639,41	595.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 546 20.*	133.848,00	—	133.848,00	200.000
119 68-8	044	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	30.073,90	—	30.073,90	41.000
119 69-6	044	Vermischte Einnahmen	—	—	—	9.000
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	39.921,48	—	39.921,48	55.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	21.260,84	—	21.260,84	23.000
132 01-3	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	60.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	423.763,50	—	423.763,50	540.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	847.915,17	—	847.915,17	1.150.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.084.277,45	—	2.084.277,45	4.079.000
422 04-6	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	72.990,98	—	72.990,98	87.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	64.255,54	—	64.255,54	38.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.657.495,30	—	1.657.495,30	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	13.835,30	—	13.835,30	16.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	136.590,85	—	136.590,85	132.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0307 Zulässige Überschreitung unter Berücksichtigung der Gesamtdeckung durch das Feuerschutzsteueraufkommen gem. § 28 NBrandSchG.
—	60.000,00	18.162,04	—	
—	59.000,00	–2.718,82	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	595.000,00	–147.360,59	—	
—	200.000,00	–66.152,00	—	
—	41.000,00	–10.926,10	—	
—	9.000,00	–9.000,00	—	
—	55.000,00	–15.078,52	—	
—	23.000,00	–1.739,16	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
—	540.000,00	–116.236,50	—	
—	1.150.000,00	–302.084,83	—	
—	—	—	—	
—	4.079.000,00	–1.994.722,55	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 3.294,00 EUR Umgesetzt von 0308-422 01: 6.588,00 EUR
—	87.000,00	–14.009,02	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	26.255,54	—	
—	—	—	—	
—	—	1.657.495,30	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	–2.164,70	—	
—	132.000,00	4.590,85	4.590,85	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
453 01-4	044	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	8.000
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	10.291,91	—	10.291,91	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 511 12, 514 01, 514 10, 517 01, 517 11, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 11, 531 10, 546 01, 547 13 und 547 14.*	122.020,70	—	122.020,70	83.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	54.680,80	—	54.680,80	45.000
511 12-0	044	Geräte für Fachaufgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	48.951,12	—	48.951,12	65.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	113.689,54	—	113.689,54	90.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	21.373,79	—	21.373,79	19.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	638.836,40	—	638.836,40	700.000
517 11-0	044	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 01-9	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	26.550,15	—	26.550,15	30.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	141.104,52	—	141.104,52	190.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	52.078,32	—	52.078,32	60.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	25.931,16	—	25.931,16	15.000
526 01-1	044	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	15.965,94	—	15.965,94	20.000
526 02-0	044	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.941,23	—	7.941,23	7.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	980,40	—	980,40	1.000
527 11-5	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	355.475,29	—	355.475,29	305.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.674,65	—	4.674,65	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	4.000,00	6.291,91	6.291,91	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	83.000,00	39.020,70	—	
—	45.000,00	9.680,80	—	
—	65.000,00	–16.048,88	—	
—	90.000,00	23.689,54	—	
—	19.000,00	2.373,79	—	
—	700.000,00	–61.163,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–3.449,85	—	
—	190.000,00	–48.895,48	—	
—	60.000,00	–7.921,68	—	
—	15.000,00	10.931,16	—	
—	20.000,00	–4.034,06	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	941,23	—	
—	1.000,00	–19,60	—	
—	305.000,00	50.475,29	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	1.674,65	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 20-9	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20.*	153.728,75	124.924,14	278.652,89	200.000
547 13-2	044	Feuerwehrehrenzeichen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.*	55.576,54	—	55.576,54	60.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	245,91	—	245,91	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	25.251,15	—	25.251,15	20.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehrwesen *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	1.074,75	—	1.074,75	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e. V. *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	160.000,00	—	160.000,00	160.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	1.043.533,54	495.161,30	1.538.694,84	290.000
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	68.650,16	66.753,91	135.404,07	110.000
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen	115.556,00	14.444,00	130.000,00	130.000
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden **** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feuerschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabendeckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapitels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu und dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 10, 883 11 und 981 11 in Anspruch genommen werden.*	28.502.763,53	4.668.430,03	33.171.193,56	29.250.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	—	—	—	—
981 03-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.177.973,81	—	1.177.973,81	1.179.000
981 10-0	891	Abführung an 03 01 - 381 10	353.169,23	—	353.169,23	385.000
981 11-8	891	Abführung an 20 11 - 381 69 **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	4.927.504,12	—	4.927.504,12	4.000.000
981 12-6	891	Abführung an 13 50 - 381 03	847.820,71	—	847.820,71	827.000
981 13-4	891	Abführung an 03 20 - 381 10	—	—	—	—
981 14-2	891	Abführung an 03 08-381 01	655.500,51	—	655.500,51	645.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
144.803,89	344.803,89	–66.151,00	1,00	546 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–4.423,46	—	
—	1.000,00	–754,09	—	
—	20.000,00	5.251,15	—	
—	17.000,00	–15.925,25	—	
—	160.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.288.694,84	1.578.694,84	–40.000,00	—	
25.404,07	135.404,07	—	—	
—	130.000,00	—	—	
2.902.763,54	32.152.763,54	1.018.430,02	—	
—	—	—	—	
—	1.179.000,00	–1.026,19	—	
—	385.000,00	–31.830,77	—	
927.906,89	4.927.906,89	–402,77	—	
—	827.000,00	20.820,71	20.820,71	981 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	645.000,00	10.500,51	10.500,51	981 14: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.*	(419.761,29)	(—)	(419.761,29)	(477.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	105.745,86	—	105.745,86	92.000
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	263.646,20	—	263.646,20	250.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.369,23	—	20.369,23	75.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	30.000,00	—	30.000,00	60.000
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.*	(15.863,99)	(—)	(15.863,99)	(20.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.922,46	—	2.922,46	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	36,00	—	36,00	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.905,53	—	12.905,53	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 64		**Durchführung von Fachausstellungen, Fachtagungen usw.**	(—)	(—)	(—)	(—)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister**	(91.801,64)	(—)	(91.801,64)	(98.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	82.056,00	—	82.056,00	80.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	525,32	—	525,32	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.220,32	—	9.220,32	15.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 66		**Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft**	(65.408,19)	(—)	(65.408,19)	(75.000)
518 66-3	044	Mieten und Pachten	—	—	—	—
531 66-0	044	Veröffentlichungen	5.355,00	—	5.355,00	10.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53,19	—	53,19	5.000
633 66-7	044	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	60.000,00	—	60.000,00	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(477.000,00)	(–57.238,71)	(—)	
—	92.000,00	13.745,86	—	
—	—	—	—	
—	250.000,00	13.646,20	—	
—	75.000,00	–54.630,77	—	
—	60.000,00	–30.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000,00)	(–4.136,01)	(—)	
—	2.000,00	922,46	—	
—	1.000,00	–964,00	—	
—	7.000,00	5.905,53	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(98.000,00)	(–6.198,36)	(—)	
—	80.000,00	2.056,00	—	
—	3.000,00	–2.474,68	—	
—	15.000,00	–5.779,68	—	
—	—	—	—	
(—)	(75.000,00)	(–9.591,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–4.645,00	—	
—	5.000,00	–4.946,81	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		**Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.*	(2.456.722,70)	(78.269,35)	(2.534.992,05)	(2.455.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.637,49	—	8.637,49	30.000
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	259.886,07	—	259.886,07	410.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.100.759,83	—	2.100.759,83	1.915.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	87.439,31	78.269,35	165.708,66	100.000
TGr. 68		**Katastrophenschutzlehrgänge** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 68.*	(1.654,56)	(—)	(1.654,56)	(1.000)
427 68-4	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	1.308,00	—	1.308,00	1.000
547 68-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	346,56	—	346,56	—
TGr. 69		**Studiengang Fachhochschule** **** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 69.*	(161.631,40)	(—)	(161.631,40)	(131.000)
427 69-2	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	4.150,00	—	4.150,00	6.000
547 69-8	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	67.481,40	—	67.481,40	30.000
681 69-6	044	Stipendien	90.000,00	—	90.000,00	95.000
TGr. 70		**Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes und zur Sicherstellung des Brandschutzes in besonderen Fällen nach § 5 NBrandSchG**	(114.269,06)	(46.190,94)	(160.460,00)	(106.000)
511 70-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.525,12	—	1.525,12	5.000
531 70-8	044	Veröffentlichungen	6.397,29	—	6.397,29	10.000
538 70-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
541 70-3	044	Ehrenzeichen, Wettbewerbe, Feuerwehrausweise	38.959,17	—	38.959,17	41.000
546 70-5	044	Vermischte Ausgaben	16.568,52	—	16.568,52	50.000
685 70-5	044	Zuschüsse an Dritte	—	—	—	—
883 70-1	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke	50.818,96	46.190,94	97.009,90	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(334.302,70)	(—)	(334.302,70)	(335.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	10.304,74	—	10.304,74	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(145.019,05)	(2.600.019,05)	(–65.027,00)	(—)	
—	30.000,00	–21.362,51	—	
—	410.000,00	–150.113,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.915.000,00	185.759,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
145.019,05	245.019,05	–79.310,39	—	
(—)	(1.000,00)	(654,56)	(—)	
—	1.000,00	308,00	—	
—	—	346,56	—	
(—)	(131.000,00)	(30.631,40)	(37.481,40)	
—	6.000,00	–1.850,00	—	
—	30.000,00	37.481,40	37.481,40	547 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	95.000,00	–5.000,00	—	
(54.460,00)	(160.460,00)	(—)	(—)	
—	5.000,00	–3.474,88	—	
—	10.000,00	–3.602,71	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	–2.040,83	—	
—	50.000,00	–33.431,48	—	
—	—	—	—	
54.460,00	54.460,00	42.549,90	—	
(—)	(335.000,00)	(–697,30)	(—)	
—	5.000,00	5.304,74	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	9.052,59	—	9.052,59	7.000
525 98-8	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	2.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	120.663,23	—	120.663,23	140.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	188.151,89	—	188.151,89	170.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6.130,25	—	6.130,25	10.000
		Abschluss Kapitel 0307				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	807.186,85	—	807.186,85	1.103.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.271.678,67	—	1.271.678,67	1.690.000
		Summe der Einnahmen	2.078.865,52	—	2.078.865,52	2.793.000
		4 Personalausgaben	4.232.997,19	—	4.232.997,19	4.545.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.826.990,08	124.924,14	2.951.914,22	3.103.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.522.908,18	—	2.522.908,18	2.388.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	29.874.891,75	5.369.249,53	35.244.141,28	29.900.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.961.968,38	—	7.961.968,38	7.036.000
		Summe der Ausgaben	47.419.755,58	5.494.173,67	52.913.929,25	46.972.000
		Zuschuss	45.340.890,06	5.494.173,67	50.835.063,73	44.179.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000,00	2.052,59	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	140.000,00	–19.336,77	—	
—	170.000,00	18.151,89	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–3.869,75	—	
—	1.103.000,00	–295.813,15	—	
—	1.690.000,00	–418.321,33	—	
—	2.793.000,00	–714.134,48	—	
—	4.545.000,00	–312.002,81	10.882,76	
144.803,89	3.247.803,89	–295.889,67	37.482,40	
—	2.388.000,00	134.908,18	—	
—	—	—	—	
4.416.341,50	34.316.341,50	927.799,78	—	
927.906,89	7.963.906,89	–1.938,51	31.321,22	
5.489.052,28	52.461.052,28	452.876,97	79.686,38	
5.489.052,28	49.668.052,28	1.167.011,45		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0308 Brand- und Katastrophenschutz in den Polizeidirektionen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
381 01-7	891	Zuführung von 03 07 - 981 14	655.500,51	—	655.500,51	645.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.371.609,99	—	1.371.609,99	2.160.000
428 01-3	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	576.294,31	—	576.294,31	—
		Abschluss Kapitel 0308				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	655.500,51	—	655.500,51	645.000
		Summe der Einnahmen	655.500,51	—	655.500,51	645.000
		4 Personalausgaben	1.947.904,30	—	1.947.904,30	2.160.000
		Summe der Ausgaben	1.947.904,30	—	1.947.904,30	2.160.000
		Zuschuss	1.292.403,79	—	1.292.403,79	1.515.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	645.000,00	10.500,51	—	
—	2.160.000,00	–788.390,01	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0307-422 01: 6.588,00 EUR
—	—	576.294,31	—	
—	645.000,00	10.500,51	—	
—	645.000,00	10.500,51	—	
—	2.160.000,00	–212.095,70	—	
—	2.160.000,00	–212.095,70	—	
—	1.515.000,00	–222.596,21		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0309

Für das budgetierte Kapitel 0309 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 538 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 538 10 und 547 10.

3. Mehreinnahmen bei 111 10 und 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 538 10, 547 10 und 812 10.

4. Mindereinnahmen bei 111 10 und 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 538 10 und 547 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Inneres und Sport - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0309 Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	014	Gebühren, sonstige Entgelte	31.665,40	—	31.665,40	57.000
119 10-3	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	303.061,58	—	303.061,58	135.000
129 62-1	014	Sonstige Einnahmen aus der Abwicklung Zensus 2011 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
281 61-0	014	Sonstige Erstattungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	330.022,77	—	330.022,77	100.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - bei Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.074.735,13	—	2.074.735,13	18.495.000
427 10-0	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	590.409,62	—	590.409,62	554.000
427 39-8	014	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 10-6	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.931.336,39	—	15.931.336,39	—
459 10-9	014	Sonstige personalbezogene Ausgaben	853,10	—	853,10	—
511 10-0	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	449.440,97	—	449.440,97	308.000
529 01-8	014	Verfügungsmittel	1.000,00	—	1.000,00	1.000
538 10-6	014	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	404.560,35	—	404.560,35	631.000
547 10-5	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.815.493,93	1.131.604,37	2.947.098,30	1.846.000
681 01-4	014	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	56,95	—	56,95	1.000
812 10-0	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Aufträge der Europäischen Union und Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61.*	(274.571,92)	(—)	(274.571,92)	(100.000)
427 61-4	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	208.991,26	—	208.991,26	90.000
511 61-5	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65.580,66	—	65.580,66	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	57.000,00	–25.334,60	—	
—	135.000,00	168.061,58	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	230.022,77	—	
—	18.495.000,00	–16.420.264,87	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	554.000,00	36.409,62	—	
—	—	—	—	
—	—	15.931.336,39	—	
—	—	853,10	—	
—	308.000,00	141.440,97	—	
—	1.000,00	—	—	
—	631.000,00	–226.439,65	—	
948.541,07	2.794.541,07	152.557,23	—	
—	1.000,00	–943,05	—	
—	—	—	—	
(—)	(100.000,00)	(174.571,92)	(—)	
—	90.000,00	118.991,26	—	
—	10.000,00	55.580,66	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0309 Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Abwicklung Zensus 2011** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62.*	(176.172,52)	(—)	(176.172,52)	(—)
427 62-2	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Beschäftigte	137.720,98	—	137.720,98	—
547 62-8	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.451,54	—	38.451,54	—
		Abschluss Kapitel 0309				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	334.726,98	—	334.726,98	192.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	330.022,77	—	330.022,77	100.000
		Summe der Einnahmen	664.749,75	—	664.749,75	292.000
		4 Personalausgaben	18.944.046,48	—	18.944.046,48	19.139.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.774.527,45	1.131.604,37	3.906.131,82	2.796.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56,95	—	56,95	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	21.718.630,88	1.131.604,37	22.850.235,25	21.936.000
		Zuschuss	21.053.881,13	1.131.604,37	22.185.485,50	21.644.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03
Kapitel 0309

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(568.138,00)	(568.138,00)	(–391.965,48)	(—)	
—	—	137.720,98	—	
568.138,00	568.138,00	–529.686,46	—	
—	192.000,00	142.726,98	—	
—	100.000,00	230.022,77	—	
—	292.000,00	372.749,75	—	
—	19.139.000,00	–194.953,52	—	
1.516.679,07	4.312.679,07	–406.547,25	—	
—	1.000,00	–943,05	—	
—	—	—	—	
1.516.679,07	23.452.679,07	–602.443,82	—	
1.516.679,07	23.160.679,07	–975.193,57		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
231 10-1	045	Erstattung von Bergungskosten vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	2.532.210,94	—	2.532.210,94	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kampfmittelbeseitigung**	(907.077,17)	(—)	(907.077,17)	(1.002.000)
111 61-0	045	Gebühren und sonstige Entgelte	282.472,81	—	282.472,81	240.000
119 61-1	045	Vermischte Einnahmen	54.710,99	—	54.710,99	10.000
132 61-8	045	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	—	—	—	1.000
231 61-6	045	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeleistungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	568.093,37	—	568.093,37	750.000
232 61-2	045	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	1.800,00	—	1.800,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	045	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	57.625,82	—	57.625,82	2.318.000
428 01-0	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.293.705,53	—	2.293.705,53	—
453 01-5	045	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
547 10-9	045	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	2.817.287,77	123.122,18	2.940.409,95	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Kampfmittelbeseitigung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(967.602,15)	(535.928,40)	(1.503.530,55)	(894.000)
511 61-9	045	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	74.610,96	—	74.610,96	60.000
514 61-8	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	101.363,72	—	101.363,72	114.000
517 61-7	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	36.124,04	—	36.124,04	22.000
518 61-3	045	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	21.394,03	—	21.394,03	112.000
519 61-0	045	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	14.621,23	—	14.621,23	5.000
525 61-0	045	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	30.377,04	—	30.377,04	24.000
527 61-2	045	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	23.604,32	—	23.604,32	40.000
546 61-7	045	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	4.000
547 61-3	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	346.595,17	—	346.595,17	423.000
681 61-1	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	045	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	35.459,03	—	35.459,03	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000.000,00	–1.467.789,06	—	
(—)	(1.002.000,00)	(–94.922,83)	(—)	
—	240.000,00	42.472,81	—	
—	10.000,00	44.710,99	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	750.000,00	–181.906,63	—	
—	1.000,00	800,00	—	
—	2.318.000,00	–2.260.374,18	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	2.293.705,53	—	
—	—	—	—	
408.199,01	4.408.199,01	–1.467.789,06	—	
(812.384,40)	(1.706.384,40)	(–202.853,85)	(—)	
—	60.000,00	14.610,96	—	
—	114.000,00	–12.636,28	—	
—	22.000,00	14.124,04	—	
—	112.000,00	–90.605,97	—	
—	5.000,00	9.621,23	—	
—	24.000,00	6.377,04	—	
—	40.000,00	–16.395,68	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	423.000,00	–76.404,83	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	–34.540,97	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 61-9	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	283.452,61	535.928,40	819.381,01	20.000
		Abschluss Kapitel 0311				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	337.183,80	—	337.183,80	251.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.102.104,31	—	3.102.104,31	4.751.000
		Summe der Einnahmen	3.439.288,11	—	3.439.288,11	5.002.000
		4 Personalausgaben	2.351.331,35	—	2.351.331,35	2.318.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.465.978,28	123.122,18	3.589.100,46	4.804.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	318.911,64	535.928,40	854.840,04	90.000
		Summe der Ausgaben	6.136.221,27	659.050,58	6.795.271,85	7.212.000
		Zuschuss	2.696.933,16	659.050,58	3.355.983,74	2.210.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03
Kapitel 0311

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
812.384,40	832.384,40	–13.003,39	—	
—	251.000,00	86.183,80	—	
—	4.751.000,00	–1.648.895,69	—	
—	5.002.000,00	–1.562.711,89	—	
—	2.318.000,00	33.331,35	—	
408.199,01	5.212.199,01	–1.623.098,55	—	
—	—	—	—	
812.384,40	902.384,40	–47.544,36	—	
1.220.583,41	8.432.583,41	–1.637.311,56	—	
1.220.583,41	3.430.583,41	–74.599,67		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0314

Für das budgetierte Kapitel 0314 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 427 31, 429 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 427 31, 429 10 und 547 10.

3. Mehreinnahmen bei 119 01, 282 10 und 282 11 erhöhen die Ausgabe bei 427 31, 429 10, 547 10 und 812 10.

4. Mindereinnahmen bei 119 01, 282 10 und 282 11 vermindern die Ausgabe bei 427 31, 429 10, und 547 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Inneres und Sport - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	012	Vermischte Einnahmen	36.257,93	—	36.257,93	46.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien *Vgl. K-Vermerk zu 681 52.*	—	—	—	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.553.609,71	—	1.553.609,71	1.620.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	2.230.461,62	—	2.230.461,62	1.353.000
		A U S G A B E N				
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	153.874,00	—	153.874,00	125.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	1.392.315,76	—	1.392.315,76	1.379.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	2.063.873,55	24.306,43	2.088.179,98	1.475.000
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	—	—	—	—
812 10-5	012	Investitionen	147.193,44	—	147.193,44	—
981 03-9	891	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Abschluss Kapitel 0314				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	36.257,93	—	36.257,93	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.784.071,33	—	3.784.071,33	2.973.000
		Summe der Einnahmen	3.820.329,26	—	3.820.329,26	3.019.000
		4 Personalausgaben	1.546.189,76	—	1.546.189,76	1.504.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.063.873,55	24.306,43	2.088.179,98	1.475.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	147.193,44	—	147.193,44	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Summe der Ausgaben	3.924.656,75	24.306,43	3.948.963,18	3.147.000
		Zuschuss	104.327,49	24.306,43	128.633,92	128.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	46.000,00	–9.742,07	—	
—	—	—	—	
—	1.620.000,00	–66.390,29	—	
—	1.353.000,00	877.461,62	—	
—	125.000,00	28.874,00	—	
—	1.379.000,00	13.315,76	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
13.387,13	1.488.387,13	599.792,85	—	
—	—	—	—	
—	—	147.193,44	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
—	46.000,00	–9.742,07	—	
—	2.973.000,00	811.071,33	—	
—	3.019.000,00	801.329,26	—	
—	1.504.000,00	42.189,76	—	
13.387,13	1.488.387,13	599.792,85	—	
—	—	—	—	
—	—	147.193,44	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
13.387,13	3.160.387,13	788.576,05	—	
13.387,13	141.387,13	–12.753,21		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	306,00	—	306,00	1.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen *Vgl. K-Vermerk zu 698 10.*	—	—	—	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG	30.272,00	—	30.272,00	27.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	559,00	—	559,00	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	996.439,75	—	996.439,75	—
		A U S G A B E N				
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.*	4.404.088,19	—	4.404.088,19	4.711.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.*	653.604,60	—	653.604,60	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.*	603.289,62	—	603.289,62	750.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31.*	—	—	—	—
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.*	343.935,77	—	343.935,77	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	256,00	—	256,00	3.000
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	6.614.040,47	—	6.614.040,47	8.384.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–694,00	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	3.272,00	—	
—	—	559,00	—	
—	—	996.439,75	—	
—	4.711.000,00	–306.911,81	—	
—	—	653.604,60	541,62	631 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	750.000,00	–146.710,38	—	
—	—	—	—	
—	—	343.935,77	—	
—	3.000,00	–2.744,00	—	
—	8.384.000,00	–1.769.959,53	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 681 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	–433,41	—	–433,41	4.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	218.983,68	—	218.983,68	250.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43.*	3.201,24	—	3.201,24	20.000
		Abschluss Kapitel 0315				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	306,00	—	306,00	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.027.270,75	—	1.027.270,75	27.000
		Summe der Einnahmen	1.027.576,75	—	1.027.576,75	28.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.840.966,16	—	12.840.966,16	14.122.000
		Summe der Ausgaben	12.840.966,16	—	12.840.966,16	14.122.000
		Zuschuss	11.813.389,41	—	11.813.389,41	14.094.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	–4.433,41	—	
—	250.000,00	–31.016,32	—	
—	20.000,00	–16.798,76	—	
—	1.000,00	–694,00	—	
—	27.000,00	1.000.270,75	—	
—	28.000,00	999.576,75	—	
—	14.122.000,00	–1.281.033,84	541,62	
—	14.122.000,00	–1.281.033,84	541,62	
—	14.094.000,00	–2.280.610,59		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0317 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Landesvermessung und Geobasisinformation)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-3	421	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 03-2	421	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03	2.550,61	—	2.550,61	3.000
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10.*	19.463.320,84	—	19.463.320,84	18.505.000
682 39-3	421	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-3	421	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.*	597.679,16	—	597.679,16	300.000
		Abschluss Kapitel 0317				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.465.871,45	—	19.465.871,45	18.508.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	597.679,16	—	597.679,16	300.000
		Summe der Ausgaben	20.063.550,61	—	20.063.550,61	18.808.000
		Zuschuss	20.063.550,61	—	20.063.550,61	18.808.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0317: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	3.000,00	–449,39	—	
—	18.505.000,00	958.320,84	—	682 10: Umgesetzt von 0318-546 10: 1.256.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	300.000,00	297.679,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.508.000,00	957.871,45	—	
—	300.000,00	297.679,16	—	
—	18.808.000,00	1.255.550,61	—	
—	18.808.000,00	1.255.550,61		

**Anlage
zu Kapitel 0317**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGLN)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Liquiditätsbedarf**			
1.	Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1	Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2	Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3	Gebäude	0	0	0
1.4	Maschinen und Anlagen	60.000	30.734	-29.266
1.5	Fahrzeuge	60.000	85.545	25.545
1.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.000	481.400	301.400
Summe 1.:		300.000	597.679	297.679
2.	**Sonstige Investitionen:**			
2.1	Gebäude	0	0	0
2.2	Maschinen und Anlagen	0	17.197	17.197
2.3	Fahrzeuge	0	48.052	48.052
2.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung	550.000	691.064	141.064
Summe 2.:		550.000	756.313	206.313
3.	**Sonstiger Liquiditätsbedarf:**			
3.1	Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2	Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung) Erhöhung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
3.3	Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4	Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0
4.	**Positiver Überleitungsbetrag (Anlage 4):**	0	0	0
Summe I.:		850.000	1.353.992	503.992
II.	**Deckungsmittel**			
1.	Deckungsmittel:			
1.1	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.017.939	1.017.939
1.2	Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3	Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	4.155.752	4.155.752
1.4	Zuschuss aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	300.000	597.679	297.679
1.6	Zuführungen an den Landesbetrieb zur Erstattung von Forderungen an das Land aus Vorjahren (z. B. Tarifliche Änderungen, Besoldungserhöhungen)	0	0	0
Summe 1.:		300.000	5.771.370	5.471.370
2.	Negativer Überleitungsbetrag (Anlage 4):	550.000	1.079.476	529.476
Summe II.:		850.000	6.850.846	6.000.846
III.	**Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe II ./. Summe I)	0	5.496.854	5.496.854
IV.	**Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	5.496.854	5.496.854

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	18.508.000	19.465.871	957.871
1.1	Zuweisungen anderer Bundesländer für die Pflege von Software	0	0	0
Summe 1.:		18.508.000	19.465.871	957.871
2.	Umsatzerlöse	2.100.000	3.946.297	1.846.297
Summe 2.:		2.100.000	3.946.297	1.846.297
3.	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-128.000	-128.000
Summe 3.:		0	-128.000	-128.000
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	0	0	0
5.2	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.000	6.620	4.620
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	44.926	44.926
5.4	Periodenfremde Erträge	0	0	0
5.5	Erträge Weiterberechnung LGLN (s. Aufwendungen, Nr. 4.4.5)	20.000	43.876	23.876
5.6	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	900.000	1.018.340	118.340
5.7	Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen...)	0	24.763	24.763
Summe 5.:		922.000	1.138.525	216.525
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:		0	0	0
Summe I.:		21.530.000	24.422.693	2.892.693
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	210.000	169.268	-40.732
1.2	Aufwand für bezogene Leistungen	1.261.000	2.595.896	1.334.896
Summe 1.:		1.471.000	2.765.164	1.294.164
2.	**Personalaufwand:**			
2.1.	Löhne und Gehälter			
2.1.1	Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	2.334.000	2.430.818	96.818
2.1.2	Entgelt für Beschäftigte	8.418.000	8.169.762	-248.238
2.1.3	Entgelt für Beschäftigte	380.000	200.860	-179.140
2.1.4	sonstige Aufwend. mit Lohn- und Gehaltscharakter (z. B. Überstunden)	8.000	11.536	3.536
Summe 2.1.:		11.140.000	10.812.976	-327.024
2.2.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung:			
2.2.1	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	1.759.000	1.682.424	-76.576
2.2.2	Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	700.000	700.000	0
2.2.3	Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	732.000	549.093	-182.907
2.2.4	Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	12.000	11.206	-794
2.2.5	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte	175.000	175.000	0

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2.6 Unterstützungen	0	0	0
2.2.7 Beiträge Unfallversicherung	30.000	30.000	0
2.2.8 Fürsorgeleistungen	15.000	8.275	-6.725
2.2.9 Pauschalversteuerung VBL	39.000	34.663	-4.337
2.2.10 Zuführungen für Rückstellungen f. Altersteilzeit u. Überstunden	0	-321.400	-321.400
Summe 2.2.:	3.462.000	2.869.261	-592.739
Summe 2.:	14.602.000	13.682.237	-919.763
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	490.310	490.310
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	850.000	509.873	-340.127
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	50.000	18.155	-31.845
Summe 3.:	900.000	1.018.338	118.338
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten	1.285.000	1.289.750	4.750
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	20.000	5.239	-14.761
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen/Geräten und Softwarepflege	950.000	857.830	-92.170
4.1.4 Energie	275.000	247.218	-27.782
4.1.5 Wasser	12.000	11.040	-960
4.1.6 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	445.000	442.869	-2.131
4.1.7 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	45.000	60.935	15.935
4.1.8 Leasingkosten und Gerätemieten	60.000	96.069	36.069
Summe 4.1.:	3.092.000	3.010.950	-81.050
4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf:			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	70.000	89.562	19.562
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	125.000	130.862	5.862
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	10.000	5.278	-4.722
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	10.000	18.645	8.645
4.2.6 Wirtschaftsprüfer	14.000	13.500	-500
Summe 4.2.:	229.000	257.847	28.847
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
4.3.1 Reisekosten	190.000	191.359	1.359
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	95.000	125.242	30.242
4.3.4 Leistungserstattung an das NLBV	55.000	50.070	-4.930
Summe 4.3.:	340.000	366.671	26.671
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen:			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2	2
4.4.2 Schadenersatzleistungen	3.000	0	-3.000
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	2.000	924	-1.076
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	5.000	721	-4.279
4.4.5 Aufwendungen LGLN (s. Erträge, Nr. 5.5)	20.000	43.945	23.945
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	550.000	756.312	206.312
4.4.7 Lizenzgebühren	65.000	0	-65.000
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	0	0
Summe 4.4.:	645.000	801.904	156.904
Summe 4.:	4.306.000	4.437.372	131.372
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
5.1 Vorsteuerabzug	0	-3.329	-3.329
Summe 5.:	0	-3.329	-3.329
Summe II.:	21.279.000	21.899.782	620.782
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	251.000	2.522.911	2.271.911

Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
IV.	**Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**			
1.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Außerordentliche Aufwendungen: *	246.000	1.501.083	1.255.083
Summe 2.:		246.000	1.501.083	1.255.083
V.	**Außerordentliches Ergebnis** (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-246.000	-1.501.083	-1.255.083
VI.	**Steuern**			
1.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1	Körperschaftssteuer	0	0	0
1.2	Gewerbeertragssteuer	0	0	0
1.3	Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Sonstige Steuern:			
2.1	Kraftfahrzeugsteuer	5.000	3.889	-1.111
2.2	Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:		5.000	3.889	-1.111
Summe VI.:		5.000	3.889	-1.111
VII.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	1.017.939	1.017.939

* Ausgleich der Forderung für Tarif- und Besoldungserhöhung aus 2015 in Höhe von 246.000 € sowie Haushaltsmittelumsetzung von 1.256.000 € für die Fortsetzung der Laserscankampagne Niedersachsen, Verwendung in 2017.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung**			
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1	Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.2	Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.3	Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung	0	0	0
1.4	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	-36.652	-36.652
1.5	Minderung Verbindlichkeiten	0	0	0
1.6	Minderung von Rückstellungen	0	378.554	378.554
1.7	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
1.8	Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.9	Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	900.000	1.018.340	118.340
Summe I.:		900.000	1.360.242	460.242
II.	**Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung**			
2.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
2.1	Abschreibung für Abnutzung	900.000	1.018.338	118.338
2.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2	2
2.3	Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	550.000	756.312	206.312
2.4	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5	Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	5.667	5.667
2.6	Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	17.037	17.037
2.7	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.8	Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	12.400	12.400
2.9	Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugn.	0	128.075	128.075
2.10	Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
2.11	Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	3.521	3.521
2.12	Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	498.366	498.366
Summe II.:		1.450.000	2.439.718	989.718
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I ./. Summe II)	-550.000	-1.079.476	-529.476

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs, die erforderliche Zuführung ist dadurch höher.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeute eine Erhöhung der Deckungsmittel, die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer.

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0318

Für das budgetierte Kapitel 0318 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 428 10, 459 10, 546 10 und 686 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 428 10, 459 10, 546 10 und 686 10.

3. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 428 10, 459 10, 546 10 und 686 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 428 10, 459 10, 546 10, 686 10, 812 10 und 981 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 428 10, 459 10, 546 10, 686 10 und 981 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Planstellen und andere Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Inneres und Sport - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen nicht verbrauchte Mehreinnahmen bei Titel 119 10 und Ausgabereste bei den Titeln 422 10, 428 10, 459 10, 546 10 und 686 10 in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u.Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	43.325,30	—	43.325,30	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:* *1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Geschäftsbereich 4 (Kapitel 0317 Landesbetrieb) von den Regionaldirektionen des LGLN (Kapitel 0318) für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind.* *2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.* *3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel.* *Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	44.769.193,66	—	44.769.193,66	39.520.000
236 10-9	421	Zuweisungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-7	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung:Personalkostenbudgets	21.011.829,90	—	21.011.829,90	81.319.000
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 10-5	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	63.164.611,70	—	63.164.611,70	—
459 10-8	421	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.306.485,73	—	3.306.485,73	2.981.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	43.662,30	444,24	44.106,54	—
546 10-8	421	Vermischte Ausgaben **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	12.796.396,96	5.210.497,34	18.006.894,30	11.101.000
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	10.092,76	—	10.092,76	20.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	2.045,74	—	2.045,74	4.000
812 10-0	421	Investitionen	1.501.464,71	—	1.501.464,71	1.000.000
916 02-9	861	Abführung an 1321-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	84.302,00	—	84.302,00	85.000
981 03-3	891	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.305.142,08	—	3.305.142,08	3.357.000
981 10-6	891	Abführungen an 13 50 - 381 03 *** *Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen*	3.038.000,00	—	3.038.000,00	2.767.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	43.325,30	—	
—	39.520.000,00	5.249.193,66	—	
—	—	—	—	
—	81.319.000,00	–60.307.170,10	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 28.305,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	63.164.611,70	—	
—	2.981.000,00	325.485,73	—	
781,24	781,24	43.325,30	—	
7.446.835,09	18.547.835,09	–540.940,79	—	546 10: Umgesetzt nach 0301-511 01: 16.000,00 EUR Umgesetzt nach 0303-538 77: 9.000,00 EUR Umgesetzt nach 0317-682 10: 1.256.000,00 EUR
—	20.000,00	–9.907,24	—	
—	4.000,00	–1.954,26	—	
—	1.000.000,00	501.464,71	—	
—	85.000,00	–698,00	—	
—	3.357.000,00	–51.857,92	—	
—	2.767.000,00	271.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u.Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0318				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	44.812.518,96	—	44.812.518,96	39.520.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	44.812.518,96	—	44.812.518,96	39.520.000
		4 Personalausgaben	87.482.927,33	—	87.482.927,33	84.300.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.840.059,26	5.210.941,58	18.051.000,84	11.101.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.138,50	—	12.138,50	24.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.501.464,71	—	1.501.464,71	1.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.427.444,08	—	6.427.444,08	6.209.000
		Summe der Ausgaben	108.264.033,88	5.210.941,58	113.474.975,46	102.634.000
		Zuschuss	63.451.514,92	5.210.941,58	68.662.456,50	63.114.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	39.520.000,00	5.292.518,96	—	
—	—	—	—	
—	39.520.000,00	5.292.518,96	—	
—	84.300.000,00	3.182.927,33	—	
7.447.616,33	18.548.616,33	–497.615,49	—	
—	24.000,00	–11.861,50	—	
—	1.000.000,00	501.464,71	—	
—	6.209.000,00	218.444,08	—	
7.447.616,33	110.081.616,33	3.393.359,13	—	
7.447.616,33	70.561.616,33	–1.899.159,83		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0320

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 06, 427 01, 428 06, 511 01, 514 01, 514 20, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 547 10, 631 10 und 632 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben bei den Titeln 422 06, 427 01, 428 06, 511 01, 514 01, 514 20, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 547 10, 631 10, 632 10 und 812 10 erhöhen sich um die Mehreinnahmen bei den Titeln 119 01, 119 14, 119 20, 119 46, 124 01, 132 01, 132 10, 132 14, 232 10, 232 11, 233 12, 272 14 und 282 12.

3. Die Ausgaben bei den Titeln 422 06, 427 01, 428 06, 511 01, 514 01, 514 20, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 547 10, 631 10 und 632 10 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 812 10.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	5.793.223,09	—	5.793.223,09	6.019.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.825.665,93	—	2.825.665,93	3.387.000
119 01-7	042	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	554.461,64	—	554.461,64	425.000
119 04-1	042	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	62.691,30	—	62.691,30	—
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	809.274,99	—	809.274,99	750.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	144.252,85	—	144.252,85	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	317.502,46	—	317.502,46	280.000
119 27-0	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.654.199,88	—	7.654.199,88	7.800.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	1.403.492,12	—	1.403.492,12	1.350.000
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	708.743,64	—	708.743,64	850.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.*	19.991,03	—	19.991,03	10.000
132 01-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.084.023,99	—	1.084.023,99	250.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	786.674,47	—	786.674,47	800.000
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen des Zentralen Fahrdienstes Niedersachsen	—	—	—	1.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	729.179,16	—	729.179,16	170.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern	16.978,12	—	16.978,12	1.000
233 12-0	042	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für den Betrieb des Digitalfunks	3.901.500,87	—	3.901.500,87	3.757.000
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	—	—	—	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	32.267,46	—	32.267,46	30.000
272 14-1	042	Zuschüsse der EU, der Euregio und aus dem Europäischen Rahmenförderprogramm	840.075,16	—	840.075,16	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	239.462,25	—	239.462,25	550.000
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsunfallprävention, Verkehrsaufklärung	141.357,28	—	141.357,28	1.000
381 10-2	891	Zuführung von 03 07 - 981 13	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.019.000,00	–225.776,91	—	
—	3.387.000,00	–561.334,07	—	
—	425.000,00	129.461,64	—	
—	—	62.691,30	—	
—	750.000,00	59.274,99	—	
—	75.000,00	69.252,85	—	
—	280.000,00	37.502,46	—	
—	7.800.000,00	–145.800,12	—	
—	1.350.000,00	53.492,12	—	
—	850.000,00	–141.256,36	—	
—	10.000,00	9.991,03	—	
—	250.000,00	834.023,99	—	
—	800.000,00	–13.325,53	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	170.000,00	559.179,16	—	
—	1.000,00	15.978,12	—	
—	3.757.000,00	144.500,87	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	2.267,46	—	
—	1.000,00	839.075,16	—	
—	550.000,00	–310.537,75	—	
—	1.000,00	140.357,28	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks**	(—)	(—)	(—)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	—	—	—	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.*	809.690.817,72	—	809.690.817,72	973.225.000
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	32.063.134,54	—	32.063.134,54	34.749.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.035.449,36	—	1.035.449,36	1.100.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	34.813,46	—	34.813,46	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	169.846,84	—	169.846,84	133.000
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.514,22	—	8.514,22	53.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	164.300.301,25	—	164.300.301,25	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	212.071,12	—	212.071,12	404.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	121.199,68	—	121.199,68	70.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	338.094,99	—	338.094,99	—
443 04-3	042	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	28.577.975,20	—	28.577.975,20	27.611.000
453 01-4	042	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.379.016,12	—	1.379.016,12	930.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.016.387,69	—	17.016.387,69	18.312.000
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen **** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	16.047.372,06	—	16.047.372,06	19.500.000
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	319.735,29	—	319.735,29	290.000
514 20-0	042	Verbrauchsmittel **** Zur Selbstbewirtschaftung gem. § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	5.919.355,91	—	5.919.355,91	5.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	973.225.000,00	–163.534.182,28	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1.1 Die jeweilige Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten des Landeskriminalamtes Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert.**
—	34.749.000,00	–2.685.865,46	—	**1.2 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Polizeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgeltgruppe 6 eingruppiert.**
—	1.100.000,00	–64.550,64	—	**1.3 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungsschutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes ergibt.**
—	—	34.813,46	—	
—	133.000,00	36.846,84	—	
—	53.000,00	–44.485,78	—	**1.4 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) bei der Polizeidirektion Oldenburg ist als ehemalige Vorzimmerkraft der Regierungspräsidentin / des Regierungspräsidenten der Bezirksregierung Weser-Ems übertariflich in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert.**
—	—	164.300.301,25	—	
—	404.000,00	–191.928,88	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 118.269,00 EUR
—	70.000,00	51.199,68	—	Umgesetzt nach 0390-422 01: 155.297,00 EUR Umgesetzt von 0328-422 10: 60.226,00 EUR Umgesetzt von 0520-422 01: 45.464,00 EUR
—	—	338.094,99	—	Umgesetzt von 1122-422 10: 74.997,00 EUR
—	27.611.000,00	966.975,20	966.975,20	443 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	930.000,00	449.016,12	449.016,12	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	18.312.000,00	–1.295.612,31	—	
—	19.500.000,00	–3.452.627,94	—	
240.154,77	530.154,77	–210.419,48	—	
—	5.400.000,00	519.355,91	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20.848.969,28	—	20.848.969,28	22.677.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.464.751,22	—	16.464.751,22	17.300.000
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.096.453,59	—	2.096.453,59	2.332.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4.063.153,00	—	4.063.153,00	3.400.000
519 10-4	042	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	1.070.000
526 01-1	042	Sachverständige	4.799.483,33	—	4.799.483,33	4.040.000
526 02-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	145.574,54	—	145.574,54	220.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.156.278,40	—	2.156.278,40	1.990.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	32.813,13	—	32.813,13	33.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	1.093.561,90	—	1.093.561,90	740.000
529 10-0	042	Verfügungsmittel	3.843,92	—	3.843,92	4.000
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	2.605.951,05	—	2.605.951,05	1.750.000
546 04-7	042	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	62.691,30	—	62.691,30	—
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.832.742,27	—	24.832.742,27	24.325.000
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	350.373,63	—	350.373,63	158.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder *Übertragbar.*	2.260.973,21	—	2.260.973,21	2.587.000
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.*	1.713.952,52	—	1.713.952,52	1.100.000
812 10-3	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	41.145.149,38	10.028.706,23	51.173.855,61	33.184.000
916 10-3	861	Abführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.395.752,04	—	2.395.752,04	2.396.000
981 02-9	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 03-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	35.831.609,85	—	35.831.609,85	35.781.000
981 05-3	891	Abführung an 13 50 - 381 03	189.000,00	—	189.000,00	189.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71.*	(34.549.649,76)	(650.350,24)	(35.200.000,00)	(20.000.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	2.502.259,51	—	2.502.259,51	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	77,46	—	77,46	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.809.978,51	—	7.809.978,51	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.677.000,00	–1.828.030,72	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 1.800,00 EUR
—	17.300.000,00	–835.248,78	—	518 01: Umgesetzt nach 1321-518 61: 22.388,00 EUR
—	2.332.000,00	–235.546,41	—	
—	3.400.000,00	663.153,00	—	
—	1.070.000,00	–1.070.000,00	—	
—	4.040.000,00	759.483,33	—	
—	220.000,00	–74.425,46	—	
—	1.990.000,00	166.278,40	—	
—	33.000,00	–186,87	—	
—	740.000,00	353.561,90	—	
—	4.000,00	–156,08	—	
—	1.750.000,00	855.951,05	855.951,05	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	62.691,30	—	
—	24.325.000,00	507.742,27	—	547 10: Umgesetzt nach 0303-538 77: 233.000,00 EUR
—	158.000,00	192.373,63	—	
—	2.587.000,00	–326.026,79	—	
—	1.100.000,00	613.952,52	613.952,52	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
9.470.186,47	42.654.186,47	8.519.669,14	—	
—	2.396.000,00	–247,96	—	
—	—	—	—	
—	35.781.000,00	50.609,85	50.609,85	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	189.000,00	—	—	
(15.200.000,00)	(35.200.000,00)	(—)	(—)	
—	—	2.502.259,51	—	
—	—	77,46	—	
—	—	7.809.978,51	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	16.723.924,31	—	16.723.924,31	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.864.416,53	—	3.864.416,53	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	3.648.993,44	650.350,24	4.299.343,68	20.000.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—
TGr. 85		**Kosten für Sondereinsätze der Polizei** **** Erstattungen der Kosten für Einsätze ausserhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	(3.431.308,00)	(—)	(3.431.308,00)	(9.000.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	78.899,37	—	78.899,37	976.000
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.248.866,18	—	2.248.866,18	8.024.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.103.542,45	—	1.103.542,45	—
		Abschluss Kapitel 0320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.164.197,39	—	22.164.197,39	21.997.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.900.820,30	—	5.900.820,30	4.510.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	28.065.017,69	—	28.065.017,69	26.507.000
		4 Personalausgaben	1.038.010.133,87	—	1.038.010.133,87	1.039.251.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	131.070.299,54	—	131.070.299,54	131.407.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.049.223,67	—	21.049.223,67	3.845.000
		7 Baumaßnahmen	3.864.416,53	—	3.864.416,53	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	45.897.685,27	10.679.056,47	56.576.741,74	53.184.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	38.416.361,89	—	38.416.361,89	38.366.000
		Summe der Ausgaben	1.278.308.120,77	10.679.056,47	1.288.987.177,24	1.266.053.000
		Zuschuss	1.250.243.103,08	10.679.056,47	1.260.922.159,55	1.239.546.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	16.723.924,31	—	
—	—	3.864.416,53	—	
15.200.000,00	35.200.000,00	–30.900.656,32	—	
—	—	—	—	
(—)	(9.000.000,00)	(–5.568.692,00)	(—)	
—	976.000,00	–897.100,63	—	
—	8.024.000,00	–5.775.133,82	—	
—	—	1.103.542,45	—	
—	21.997.000,00	167.197,39	—	
—	4.510.000,00	1.390.820,30	—	
—	—	—	—	
—	26.507.000,00	1.558.017,69	—	
—	1.039.251.000,00	–1.240.866,13	1.415.991,32	
240.154,77	131.647.154,77	–576.855,23	855.951,05	
—	3.845.000,00	17.204.223,67	613.952,52	
—	—	3.864.416,53	—	
24.670.186,47	77.854.186,47	–21.277.444,73	—	
—	38.366.000,00	50.361,89	50.609,85	
24.910.341,24	1.290.963.341,24	–1.976.164,00	2.936.504,74	
24.910.341,24	1.264.456.341,24	–3.534.181,69		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-4	012	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	012	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	—	—	—	—
682 11-4	012	Zuführung für Abwicklung Baumaßnahme	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Abschluss Kapitel 0321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Summe der Ausgaben	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Zuschuss	43.000,00	—	43.000,00	43.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	43.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0321**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik ZentrumNiedersachsen (LZN)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	380.255	380.255
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	386.000	450.652	64.652
Summe 2.:	386.000	830.907	444.907
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	206.831	206.831
Summe I.:	386.000	1.037.738	651.738
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	988.024	988.024
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	49.714	49.714
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	0	1.037.738	1.037.738
2. Negativer Überleitungsbetrag:	386.000	0	-386.000
Summe II.:	386.000	1.037.738	651.738
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	43.000	0	-43.000
- aus Fachkapitel	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	43.000	0	-43.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	657.000	1.162.882	505.882
- Umsatzerlöse MI	31.597.000	29.160.803	-2.436.197
- Umsatzerlöse MF	12.626.000	13.611.944	985.944
- Umsatzerlöse MK	2.327.000	1.049.749	-1.277.251
- Umsatzerlöse ML	736.000	1.059.129	323.129
- Umsatzerlöse MS	1.128.000	2.093.729	965.729
- Umsatzerlöse MU	2.153.000	4.292.350	2.139.350
- Umsatzerlöse MW	27.704.000	28.446.664	742.664
- Umsatzerlöse MWK	815.000	2.267.821	1.452.821
- Umsatzerlöse MJ	16.122.000	23.256.440	7.134.440
- Umsatzerlöse Vermittlungsleistungen	100.000	122.330	22.330
- Umsatzerlöse Sonstige	6.094.000	4.459.071	-1.634.929
- Umsatzerlöse Niedersachsen Dienstbekleidung	5.980.000	6.744.237	764.237
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	380.000	848.501	468.501
- Umsatzerlöse Hamburg Dienstbekleidung	1.900.000	2.484.857	584.857
- Umsatzerlöse Bremen Dienstbekleidung	650.000	833.190	183.190
- Umsatzerlöse Schleswig-Holstein Dienstbekleidung	2.150.000	2.758.692	608.692
- Umsatzerlöse Mecklenburg-Vorpommern Dienstbekleidung	1.250.000	1.304.647	54.647
- Umsatzerlöse Bayern Dienstbekleidung	15.000	345.240	330.240
- Erlöse Dienstleistungen BAG	65.000	68.654	3.654
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	810.000	933.795	123.795
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	230.000	269.519	39.519
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	70.000	76.907	6.907
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	80.000	101.818	21.818
- Umsatzerlöse Justiz Mecklenburg-Vorpommern	150.000	97.286	-52.714
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	85.000	85.252	252
- Umsatzerlöse Forst Hessen	210.000	179.422	-30.578
- Umsatzerlöse Forst Rheinland-Pfalz	180.000	335.190	155.190
- Umsatzerlöse Forst Sachsen-Anhalt	75.000	67.326	-7.674
- Umsatzerlöse Forst Nordrhein-Westfalen	25.000	28.009	3.009
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	250.000	248.419	-1.581
- Umsatzerlöse Forst Hamburg	1.000	0	-1.000
- Umsatzerlöse Forst Schleswig-Holstein	15.000	18.105	3.105
- Umsatzerlöse Forst Mecklenburg-Vorpommern	10.000	3.318	-6.682
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	35.000	13.761	-21.239
- Umsatzerlöse Forst Berlin	2.000	1.470	-530
- Umsatzerlöse Forst Sachsen	1.000	0	-1.000
- Umsatzerlöse Forst Sonstige	20.000	45.881	25.881
- Frachterlöse	0	0	0
- Frachterlöse Landesverwaltung	0	0	0
- Kundenskonto W+D	0	-1.614.852	-1.614.852
Summe 2.:	116.698.000	127.261.556	10.563.556
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
50000 - Bestandsveränderung, nicht abgerechnete Erlöse	0	1.019.618	1.019.618
Summe 3.:	0	1.019.618	1.019.618
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch I. Erträge			
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	4.080	4.080
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	52.182	52.182
- Periodenfremde Erträge	0	25.776	25.776
- Erträge aus Verwertung	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	38.374	38.374
Summe 5.:	0	120.412	120.412
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	116.741.000	128.401.586	11.660.586
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
60800 - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Dienstbekleidung und Ausrüstung	11.794.000	14.072.084	2.278.084
- Sonstige	97.998.000	105.965.102	7.967.102
Summe 1.:	109.792.000	120.037.186	10.245.186
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	385.000	321.221	-63.779
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit	-70.000	-51.403	18.597
63200 - Tarifbeschäftigte	3.074.000	3.063.836	-10.164
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	30.000	25.344	-4.656
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	0	120	120
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Tarifbeschäftigte	190.000	189.180	-820
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	5.000	4.638	-362
66600 - Zeitpersonal	100.000	101.524	1.524
66610 - Entliehenes/abgeordnetes Personal	0	0	0
63930 - Zuführung ATZ	0	0	0
Summe 2.1.:	3.714.000	3.654.460	-59.540
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	690.000	654.506	-35.494
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	116.000	116.000	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte betrieblicher Vereinbarungen (VBL)	301.000	221.795	-79.205
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	22.000	22.000	0
64200 - Beihilfen für Tarifbeschäftigte	6.000	6.000	0
64550 - Aufwendungen Versorgungsrücklage	0	0	0
66910 - Unfallversicherung	9.000	9.258	258
66900 - Sonstige Personalkosten	0	0	0
Summe 2.2.:	1.144.000	1.029.559	-114.441
Summe 2.:	4.858.000	4.684.019	-173.981
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
65010 - Abschreibung Betriebsgebäude	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
65011 - Abschreibung Gebäudesicherung	0	0	0
65050 - Abschreibung Fuhrpark	5.000	4.819	-181
65100 - Abschreibung Maschinen	6.000	4.412	-1.588
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	17.000	21.079	4.079
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	57.000	48.218	-8.782
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	8.000	9.326	1.326
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.000	11.579	2.579
65510 - Abschreibung TK-Anlage	5.000	4.635	-365
65600 - Abschreibung EDV-Software	252.000	189.898	-62.102
65700 - Abschreibung Büromaschinen	1.000	559	-441
65800 - Abschreibung Transportanlagen	2.000	1.599	-401
65900 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	24.000	21.863	-2.137
Summe 3.:	386.000	317.987	-68.013

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	197.000	194.227	-2.773
67110 - Mietnebenkosten	29.000	29.415	415
61100 - Bewachungskosten	1.000	493	-507
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
61170 - Energie	27.000	21.262	-5.738
61160 - Wasser	2.000	1.680	-320
61150 - Heizung	13.000	12.000	-1.000
61130 - Reinigung Geschäftsräume	34.000	32.099	-1.901
61210 - Müll	2.000	1.685	-315
61220 - Sondermüll	0	0	0
61200 - Straßenreinigung/Kanal	1.000	281	-719
Summe 4.1.:	306.000	293.142	-12.858
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
67500 - EDV-Leitungskosten	1.000	120	-880
68220 - Telefon	14.000	10.698	-3.302
68210 - Postgebühren	41.000	42.154	1.154
68040 - Archivierungskosten	0	0	0
68100 - Fachliteratur	10.000	12.064	2.064
68020 - Fotokopien	5.000	6.474	1.474
68010 - Bürobedarf/Druckkosten	20.000	16.012	-3.988
68030 - Drucksachen	11.000	9.926	-1.074
68710 - Warenmuster	12.000	8.787	-3.213
68720 - Warenprüfung	5.000	51.024	46.024
61450 - Wartung/Reparatur Geschäftsausstattung	4.000	7.747	3.747
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	1.000	2.856	1.856
61120 - Instandhaltung Gebäude	15.000	61.793	46.793
67910 - Wartung/Rep. Maschinen	22.000	13.769	-8.231
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	2.880	-1.120
67900 - Kfz-Kosten	20.000	15.421	-4.579
67901 - Kfz-Leasing	12.000	6.882	-5.118
67902 - Kfz-Versicherung	1.000	475	-525
61400 - Versandkosten	415.000	450.191	35.191
61410 - Fracht Retouren	70.000	66.377	-3.623
60040 - Verpackung	90.000	103.009	13.009
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	50.000	104.526	54.526
68600 - Bewirtungskosten	3.000	3.353	353
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	5.000	0	-5.000
61220 - Entsorgung Pappe	0	0	0
68700 - Werbung Katalog	25.000	41.249	16.249
61300 - EDV/Wartung	140.000	149.569	9.569
61350 - EDV/Beratung	50.000	159.997	109.997
69015 - EDV/Verbrauchsmaterial	23.000	28.690	5.690
61360 - Rechts- und Beratungskosten	73.000	22.208	-50.792
61380 - Abschlusskosten	17.000	19.969	2.969
61390 - ITN-Serviceleistung	65.000	52.685	-12.315
67150 - Containermiete/Fremdlagerkosten	0	3.302	3.302
67160 - Miete Überwachungsanlage	2.000	1.039	-961
67161 - Miete Feuerwehranschluss	2.000	1.678	-322
67800 - Kosten Geldverkehr	7.000	6.469	-531
69000 - Sonstige Kosten	38.000	151.916	113.916
69020 - Periodenfremder Aufwand	0	0	0
69400 - Wertberichtigung Lagerbestand	0	0	0
69530 - Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	0	2.553	2.553
Summe 4.2.:	1.273.000	1.637.862	364.862

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
66500 - Personalratsveranstaltungen	1.000	6.196	5.196
68500 - Übernachtungskosten	3.000	1.609	-1.391
68540 - Reisekosten allgemein	0	0	0
68520 - Tagegeld	0	0	0
68510 - km-Geld	0	0	0
68530 - Fahrtkosten - Dienstreise	17.000	16.724	-276
66300 - Aus- und Fortbildung	50.000	26.867	-23.133
66350 - Reisekosten für Aus- u. Fortbildung	5.000	5.482	482
66100 - Personaleinstellung	5.000	9.705	4.705
61370 - Leistungsverrechnung NLBV	19.000	21.164	2.164
69003 - Arbeitssicherheit	11.000	9.830	-1.170
69006 - Künstlersozialabgabe	5.000	348	-4.652
Summe 4.3.:	116.000	97.925	-18.075
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
Periodenfremder Aufwand	5.000	15.470	10.470
69002 - Ausschüttung Kooperationspartner	0	174.420	174.420
69010 - Verluste aus Verwertung	0	0	0
69011 - Gewährleistungen	0	0	0
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	0	137.306	137.306
Summe 4.4.:	5.000	327.196	322.196
Summe 4.:	1.700.000	2.356.125	656.125
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Eigenkapital	0	0	0
75300 - Abzinsung Rückstellung BILMOG	2.000	245	-1.755
Summe 5.:	2.000	245	-1.755
Summe II.:	116.738.000	127.395.562	10.657.562
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	3.000	1.006.024	1.003.024
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Auflösung Forderungen	1.000	0	-1.000
- Anpassung BilMOG	0	0	0
Summe 2.:	1.000	0	-1.000
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-1.000	0	1.000
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:	2.000	18.000	16.000
Summe 2.:	2.000	18.000	16.000
Summe VI.:	2.000	18.000	16.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	988.024	988.024

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	1.019.618	1.019.618
- Erhöhung des Warenbestandes	0	3.485.514	3.485.514
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	236.621	236.621
- Erhöhung der geleistete Anzahlungen	0	826.575	826.575
- Erträge ohne Geldzufluss	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	261.875	261.875
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	9.198	9.198
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	4.767.389	4.767.389
Summe I.:	0	10.606.790	10.606.790
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	362.000	296.124	-65.876
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	24.000	21.863	-2.137
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	3.358	3.358
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Aufwendungen ohne Geldabfluss	0	8.569	8.569
- Erhöhung von Rückstellungen	0	52.173	52.173
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	0	0	0
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	10.015.319	10.015.319
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	2.553	2.553
Summe II.:	386.000	10.399.959	10.013.959
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-386.000	206.831	592.831

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	235	Vermischte Einnahmen	129.829,99	—	129.829,99	20.000
271 10-4	235	Erstattungen aus Mitteln des Europäischen Rückkehrfonds (ERF) und des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) *Vgl. K-Vermerk zu 546 11.*	225.335,69	—	225.335,69	—
		A U S G A B E N				
526 02-1	235	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
546 10-3	235	Kosten des Transports von ausländischen Flüchtlingen	—	—	—	10.000
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 10.*	2.475.999,90	—	2.475.999,90	1.330.000
633 11-1	287	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	852.015.598,86	—	852.015.598,86	856.300.000
633 12-0	291	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zum Ausgleich für erhöhte Ausgaben bei der Aufnahme ausländischer Flüchtlinge	—	—	—	—
633 13-8	287	Vorauszahlung auf die Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Aufnahme von Flüchtlingen	—	—	—	—
684 11-5	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.	—	—	—	—
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	205.334,21	—	205.334,21	200.000
		Abschluss Kapitel 0326				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	129.829,99	—	129.829,99	20.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	225.335,69	—	225.335,69	—
		Summe der Einnahmen	355.165,68	—	355.165,68	20.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.475.999,90	—	2.475.999,90	1.340.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	852.220.933,07	—	852.220.933,07	856.500.000
		Summe der Ausgaben	854.696.932,97	—	854.696.932,97	857.840.000
		Zuschuss	854.341.767,29	—	854.341.767,29	857.820.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	109.829,99	—	
—	—	225.335,69	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	1.330.000,00	1.145.999,90	920.664,21	546 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	856.300.000,00	–4.284.401,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	5.334,21	5.334,21	685 51: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	109.829,99	—	
—	—	225.335,69	—	
—	20.000,00	335.165,68	—	
—	1.340.000,00	1.135.999,90	920.664,21	
—	856.500.000,00	–4.279.066,93	5.334,21	
—	857.840.000,00	–3.143.067,03	925.998,42	
—	857.820.000,00	–3.478.232,71		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0328

Für das budgetierte Kapitel 0328 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Titel 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 538 10, 546 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Der Titel 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 538 10, 546 10 und 547 10.

3. Mehreinnahmen bei den Titeln 119 10, 129 11, 231 10 und 233 10 erhöhen die Ausgaben bei den Titeln 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 538 10, 546 10, 547 10 und 812 10.

4. Mindereinnahmen bei den Titeln 119 10, 129 11, 231 10 und 233 10 vermindern die Ausgaben bei den Titeln 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 538 10, 546 10 und 547 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Inneres und Sport - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	995.520,05	—	995.520,05	63.000
119 61-0	246	Vermischte Einnahmen Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	29.888,00	—	29.888,00	—
129 11-9	235	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte **** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der LAB NI, Standorte Bramsche und GDL Friedland, an die hier tätigen Stellen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.*	283.875,89	—	283.875,89	2.000
231 10-0	235	Sonstige Erstattungen vom Bund	3.163.084,03	—	3.163.084,03	930.000
233 10-2	235	Erstattung der Verwaltungsaufwendungen von den Kommunen	74.009,12	—	74.009,12	85.000
282 10-3	235	Spenden für Bewohner der LAB NI *Vgl. K-Vermerk zu 681 14.*	15.665,48	—	15.665,48	1.000
282 11-1	235	Einnahmen aus Nachlässen *Vgl. K-Vermerk zu 681 16.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.834.554,42	—	1.834.554,42	31.386.000
427 10-1	235	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 10-8	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.042.880,10	—	19.042.880,10	—
459 10-0	235	Sonstige personalbezogene Ausgaben	355.753,56	—	355.753,56	28.000
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.878.584,85	—	6.878.584,85	5.233.000
514 10-1	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.058.710,49	—	3.058.710,49	6.060.000
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19.159.459,42	—	19.159.459,42	9.900.000
518 10-7	235	Mieten und Pachten	58.861.948,50	—	58.861.948,50	23.108.000
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.100.419,16	—	7.100.419,16	1.200.000
538 10-8	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	674.723,48	—	674.723,48	155.000
546 10-0	235	Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen **** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt.* ****Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	713.640,17	—	713.640,17	240.000
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Gem. § 17 Abs.1 S.2 LHO ist Satz 3 der Erläuterung verbindlich.*	338.126.287,78	121.234.036,43	459.360.324,21	551.600.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	63.000,00	932.520,05	—	
—	—	29.888,00	—	
—	2.000,00	281.875,89	—	
—	930.000,00	2.233.084,03	—	
—	85.000,00	–10.990,88	—	
—	1.000,00	14.665,48	—	
—	—	—	—	
—	31.386.000,00	–29.551.445,58	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 60.226,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	19.042.880,10	—	
—	28.000,00	327.753,56	—	
—	5.233.000,00	1.645.584,85	—	
—	6.060.000,00	–3.001.289,51	—	
—	9.900.000,00	9.259.459,42	—	
—	23.108.000,00	35.753.948,50	—	
—	1.200.000,00	5.900.419,16	—	
—	155.000,00	519.723,48	—	
—	240.000,00	473.640,17	—	
5.786.529,16	557.386.529,16	–98.026.204,95	—	**547 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die zu schließenden Verträge sollen dem Niedersächsischen Landesrechnungshof Prüfungsrechte einräumen.**

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 10-5	235	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig.*	18.697,44	—	18.697,44	6.000
681 14-8	235	Verwendung der Spenden für Bewohner der LAB NI *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.*	14.520,61	4.981,07	19.501,68	1.000
681 15-6	287	Sozialleistungen in der LAB NI **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss der Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	10.156.828,82	—	10.156.828,82	39.600.000
681 16-4	235	Nachlassangelegenheiten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	1.166,85	257.833,15	259.000,00	259.000
684 10-4	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	391.850,00	—	391.850,00	600.000
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.945.086,61	—	2.945.086,61	2.295.000
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	2.566.818,36	—	2.566.818,36	1.930.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	(880.265,40)	(339.587,36)	(1.219.852,76)	(800.000)
511 61-7	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
547 61-1	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	843.795,36	339.587,36	1.183.382,72	250.000
685 61-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Stiftung Museum Friedland	—	—	—	480.000
812 61-7	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.470,04	—	36.470,04	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	12.697,44	12.697,44	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
3.836,20	4.836,20	14.665,48	—	
—	39.600.000,00	–29.443.171,18	—	
—	259.000,00	—	—	
—	600.000,00	–208.150,00	—	
—	2.295.000,00	650.086,61	—	
—	1.930.000,00	636.818,36	636.818,36	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(389.964,76)	(1.189.964,76)	(29.888,00)	(—)	
—	—	—	—	
354.770,50	604.770,50	578.612,22	—	
—	480.000,00	–480.000,00	—	
35.194,26	105.194,26	–68.724,22	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0328				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.309.283,94	—	1.309.283,94	65.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.252.758,63	—	3.252.758,63	1.016.000
		Summe der Einnahmen	4.562.042,57	—	4.562.042,57	1.081.000
		4 Personalausgaben	21.233.188,08	—	21.233.188,08	31.414.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	435.417.569,21	121.573.623,79	556.991.193,00	597.746.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.583.063,72	262.814,22	10.845.877,94	40.946.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.981.556,65	—	2.981.556,65	2.365.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.566.818,36	—	2.566.818,36	1.930.000
		Summe der Ausgaben	472.782.196,02	121.836.438,01	594.618.634,03	674.401.000
		Zuschuss	468.220.153,45	121.836.438,01	590.056.591,46	673.320.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	65.000,00	1.244.283,94	—	
—	1.016.000,00	2.236.758,63	—	
—	1.081.000,00	3.481.042,57	—	
—	31.414.000,00	–10.180.811,92	—	
6.141.299,66	603.887.299,66	–46.896.106,66	—	
3.836,20	40.949.836,20	–30.103.958,26	12.697,44	
35.194,26	2.400.194,26	581.362,39	—	
—	1.930.000,00	636.818,36	636.818,36	
6.180.330,12	680.581.330,12	–85.962.696,09	649.515,80	
6.180.330,12	679.500.330,12	–89.443.738,66		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	322	Vermischte Einnahmen	2.317,41	—	2.317,41	10.000
119 12-9	322	Rückflüsse aus der Finanzhilfe nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
119 42-0	322	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	—	—	—	—
331 63-2	322	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	244.046,11	—	244.046,11	—
		A U S G A B E N				
547 10-4	322	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl.Zinsen)	—	—	—	—
631 11-3	322	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen (einschl. Zinsen) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12.*	(232.370,40)	(25.000,00)	(257.370,40)	(250.000)
547 61-9	322	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57.370,40	—	57.370,40	50.000
684 61-6	322	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	75.000,00	—	75.000,00	50.000
685 61-2	322	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100.000,00	25.000,00	125.000,00	150.000
883 61-9	322	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-4	322	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 62		**Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG)** *Übertragbar.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 3 Abs. 2 NSportFG.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(34.309.925,96)	(—)	(34.309.925,96)	(31.500.000)
684 62-4	322	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	29.209.925,96	—	29.209.925,96	26.400.000
893 62-2	322	Finanzhilfe für Investitionen	5.100.000,00	—	5.100.000,00	5.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–7.682,59	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	244.046,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(66.045,67)	(316.045,67)	(–58.675,27)	(—)	
36.045,67	86.045,67	–28.675,27	—	
30.000,00	80.000,00	–5.000,00	—	
—	150.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(31.500.000,00)	(2.809.925,96)	(2.809.925,96)	
—	26.400.000,00	2.809.925,96	2.809.925,96	684 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.100.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63.*	(244.046,11)	(—)	(244.046,11)	(—)
883 63-5	322	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	244.046,11	—	244.046,11	—
893 63-0	322	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0331				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.317,41	—	2.317,41	10.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	244.046,11	—	244.046,11	—
		Summe der Einnahmen	246.363,52	—	246.363,52	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	57.370,40	—	57.370,40	50.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.384.925,96	25.000,00	29.409.925,96	26.600.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.344.046,11	—	5.344.046,11	5.100.000
		Summe der Ausgaben	34.786.342,47	25.000,00	34.811.342,47	31.750.000
		Zuschuss	34.539.978,95	25.000,00	34.564.978,95	31.740.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03
Kapitel 0331

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(244.046,11)	(—)	
—	—	244.046,11	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–7.682,59	—	
—	—	244.046,11	—	
—	10.000,00	236.363,52	—	
36.045,67	86.045,67	–28.675,27	—	
30.000,00	26.630.000,00	2.779.925,96	2.809.925,96	
—	5.100.000,00	244.046,11	—	
66.045,67	31.816.045,67	2.995.296,80	2.809.925,96	
66.045,67	31.806.045,67	2.758.933,28		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0333 IT.Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 10-0	019	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	7.243,28	—	7.243,28	—
121 01-5	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
231 01-5	019	Sonstige Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	019	Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0333				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.243,28	—	7.243,28	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	7.243,28	—	7.243,28	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—
		Überschuss	7.243,28	—	7.243,28	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0333: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	7.243,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	7.243,28	—	
—	—	—	—	
—	—	7.243,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	7.243,28		

**Anlage
zu Kapitel 0333**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	257.962	257.962
1.4 Maschinen und Anlagen	12.399.000	18.334.100	5.935.100
1.5 Fahrzeuge	0	0	0
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	253.000	332.523	79.523
Summe 1.:	12.652.000	18.924.585	6.272.585
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	24.000	0	-24.000
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	0	-50.000
Summe 2.:	74.000	0	-74.000
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0	0	0
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	12.726.000	18.924.585	6.198.585
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	744.832	744.832
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	2.164.843	2.164.843
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	812.000	0	-812.000
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführung aus dem Landeshaushalt f. Investitionen	0	0	0
1.6 Nicht gedeckter Finanzbedarf	0	3.221.851	3.221.851
Summe 1.:	812.000	6.131.526	5.319.526
2. Negativer Überleitungsbetrag:	11.914.000	12.793.059	879.059
Summe II.:	12.726.000	18.924.585	6.198.585
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
1.1	Erträge aus Zuführungen des Landes	0	0	0
1.2	Erträge aus Zuführungen des Landes (Neutralisierung Landesbetriebsbezogener Kosten)	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Umsatzerlöse:			
2.1	Rechenzentrumsleistungen	23.572.000	23.921.870	349.870
2.2	TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	34.813.000	31.991.852	-2.821.148
2.3	TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	3.657.000	3.862.499	205.499
2.4	Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	13.556.000	11.874.764	-1.681.236
2.5	Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	6.862.000	18.216.064	11.354.064
2.6	Erwartete Projekte und Aufträge	1.778.000	0	-1.778.000
2.7	Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	28.927.000	43.701.579	14.774.579
2.8	Vermietung von Anlagen	0	0	0
Summe 2.:		113.165.000	133.568.628	20.403.628
3.	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen:			
3.1	Bestandsveränderungen an nicht abgerechneten Leistungen	0	0	0
3.2	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	33.000	33.105	105
5.2	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	314	314
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	-5.789.952	-5.789.952
5.4	Periodenfremde Erträge	0	-538	-538
5.5	Andere sonstige betriebliche Erträge	0	489.193	489.193
5.6	Bußgelder	0	0	0
5.7	Aufträge für Dritte	0	0	0
5.8	Herabsetzung von Sonderposten	0	803	803
Summe 5.:		33.000	-5.267.075	-5.300.075
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:			
6.1	Erhaltene Skonti	0	5.457	5.457
6.2	Zinserträge und ähnliche Erträge (u.a. BilMoG)	0	199.347	199.347
Summe 6.:		0	204.804	204.804
Summe I.:		113.198.000	128.506.357	15.308.357
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
1.1.1	RZ-Material	16.804.000	26.368.848	9.564.848
1.1.2	Bezogene Waren und Leistungen	12.942.000	8.172.796	-4.769.204
Summe 1.1:		29.746.000	34.541.644	4.795.644

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
1.2.1 Datenerfassung	0	0	0
1.2.2 Beratung, Unterstützung und technische Dienstleistungen	3.319.000	6.232.157	2.913.157
1.2.3 Lehrvergütungen und Lehrmittel	24.000	20.913	-3.087
1.2.4 Statistische Veröffentlichungen	0	0	0
1.2.5 Porto Kuvertieranlage	0	481.351	481.351
1.2.6 Zeitpersonal	177.000	241.410	64.410
1.2.7 Aufwandsentschädigung	0	0	0
1.2.8 Update Softwarelizenzen	1.169.000	1.341.345	172.345
1.2.9 Transportkosten	8.000	28.575	20.575
1.2.10 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	397.000	6.180.117	5.783.117
1.2.11 Projektgesellschaft	13.800.000	12.833.442	-966.558
Summe 1.2:	18.894.000	27.359.310	8.465.310
Summe 1.:	48.640.000	61.900.954	13.260.954
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter:			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	7.262.000	6.096.381	-1.165.619
2.1.2 Entgelte für Tarifbeschäftigte Gesamt	20.649.000	21.206.127	557.127
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	1.525.000	1.311.924	-213.076
Summe 2.1.:	29.436.000	28.614.432	-821.568
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
2.2.1 Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung	4.229.000	4.409.726	180.726
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen an den Landeshaushalt	2.044.000	2.044.000	0
2.2.3 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund Tarifvertrag	1.770.000	1.444.255	-325.745
2.2.4 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	516.000	516.000	0
2.2.6 Beihilfen für Tarifbeschäftigte	0	0	0
2.2.7 Unterstützungen	0	0	0
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	8.559.000	8.413.981	-145.019
Summe 2.:	37.995.000	37.028.413	-966.587
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:	0	0	0
Summe 3.1:	0	0	0
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
3.2.1 Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	407.000	245.698	-161.302
3.2.2 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	141.000	89.678	-51.322
3.2.3 Softwarelizenzen	1.361.000	2.640.403	1.279.403
3.2.4 Hardware	9.983.000	8.267.980	-1.715.020
3.2.5 Unterbrechungsfreie Stromversorgung	22.000	0	-22.000
3.2.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	97.378	87.378
Summe 3.2:	11.924.000	11.341.137	-582.863
Summe 3.:	11.924.000	11.341.137	-582.863
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung:			
4.1.1 Mieten	2.011.000	2.078.997	67.997
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	706.000	648.813	-57.187
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	2.271.000	1.930.596	-340.404
4.1.4 Energie	1.427.000	1.112.004	-314.996
4.1.5 Wasser	48.000	44.425	-3.575
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	516.000	503.019	-12.981
4.1.7 Unterhaltung von Kfz	52.000	57.485	5.485
4.1.8 Gebühren für Daten- und Fernsprechdienste	997.000	1.235.494	238.494
4.1.9 Softwarepflege	4.592.000	8.103.446	3.511.446
Summe 4.1.:	12.620.000	15.714.279	3.094.279

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	67.000	139.454	72.454
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	109.000	23.065	-85.935
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	79.000	121.855	42.855
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
4.2.6 Rechts- und Beratungskosten	111.000	56.261	-54.739
4.2.7 Miete Geschäftsausstattung	296.000	188.836	-107.164
4.2.8 Informationsdienste	163.000	156.394	-6.606
Summe 4.2.:	825.000	685.865	-139.135
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
4.3.1 Reisekosten	127.000	145.600	18.600
4.3.2 Fahrgelder (Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten)	0	4.593	4.593
4.3.3 Aus- und Fortbildung	697.000	424.775	-272.225
4.3.4 Übrige sonstige Personalaufwendungen	360.000	306.187	-53.813
Summe 4.3.:	1.184.000	881.155	-302.845
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen:			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	3.656	3.656
4.4.2 Schadensersatzleistungen	0	0	0
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	0	83.687	83.687
4.4.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.000	17.023	10.023
4.4.6 Nicht abziehbare Vorsteuer (7 %)	0	0	0
4.4.7 Nicht abziehbare Vorsteuer (19 %)	0	0	0
Summe 4.4.:	7.000	104.366	97.366
Summe 4.:	14.636.000	17.385.665	2.749.665
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	37.000	37.000
Summe 5.:	0	37.000	37.000
Summe II.:	113.195.000	127.693.169	14.498.169
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	3.000	813.188	810.188
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
1.1 Körperschaftsteuer	0	26.181	26.181
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	26.069	26.069
1.3 Kapitalertragsteuer	0	12.151	12.151
Summe 1.:	0	64.401	64.401
2. Sonstige Steuern			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	3.000	3.955	955
2.2 Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	3.000	3.955	955
Summe VI.:	3.000	68.356	65.356
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	744.832	744.832

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
1 Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
2. Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
3. Minderung der Rückstellungen	0	0	0
4. Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
5. Minderung nicht gedeckter Finanzbedarf	0	0	0
6. Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	5.396.880	5.396.880
7. Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
8. Auflösung von Sonderposten	0	803	803
Summe I.:	0	5.397.683	5.397.683
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldabfluss, z.B.			
1. Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	11.914.000	11.243.759	-670.241
2. Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	9.251	9.251
3. Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4. Erhöhung von Rückstellungen	0	6.035.889	6.035.889
5. Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
6. Zunahme von Verbindlichkeiten	0	901.843	901.843
7. Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
8. Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
9. Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe II.:	11.914.000	18.190.742	6.276.742
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-11.914.000	-12.793.059	-879.059

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	047	Vermischte Einnahmen	3.347,85	—	3.347,85	30.000
132 01-2	047	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	3.000
231 10-0	047	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-0	047	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	9.011.265,50	—	9.011.265,50	14.209.000
422 06-1	047	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	047	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-9	047	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.216.421,79	—	4.216.421,79	—
428 06-0	047	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.968,70	—	2.968,70	5.000
453 01-3	047	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
453 11-0	047	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-3	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	177.233,21	—	177.233,21	114.000
514 01-2	047	Haltung von Dienstfahrzeugen	336.649,54	—	336.649,54	370.000
517 01-1	047	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	360.427,59	—	360.427,59	430.000
518 01-8	047	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	727.923,93	—	727.923,93	724.000
518 02-6	047	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	101.183,29	—	101.183,29	59.000
519 01-4	047	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	6.233,28	—	6.233,28	4.000
526 01-0	047	Sachverständige	12.506,59	—	12.506,59	15.000
526 02-9	047	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.658,79	—	3.658,79	1.000
527 02-5	047	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	726,90	—	726,90	1.000
531 10-3	047	Prävention *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	105.384,63	—	105.384,63	106.000
536 10-5	047	Geheimschutzaufklärung und -erziehung	539,00	—	539,00	1.000
546 59-3	047	Sonstige Verwaltungsausgaben **** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	1.385.937,95	—	1.385.937,95	1.394.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–26.652,15	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	14.209.000,00	–5.197.734,50	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfassungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0320-422 01: 155.297,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.216.421,79	—	
—	5.000,00	–2.031,30	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	114.000,00	63.233,21	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	370.000,00	–33.350,46	—	
—	430.000,00	–69.572,41	—	
—	724.000,00	3.923,93	—	
—	59.000,00	42.183,29	—	
—	4.000,00	2.233,28	—	
—	15.000,00	–2.493,41	—	
—	1.000,00	2.658,79	—	
—	1.000,00	–273,10	—	
—	106.000,00	–615,37	—	
—	1.000,00	–461,00	—	
—	1.394.000,00	–8.062,05	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 01-9	047	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund *Übertragbar.*	199.957,44	—	199.957,44	200.000
681 10-5	047	Schadenersatzleistungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig*	1.547,32	—	1.547,32	8.000
812 01-3	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen **** Vergl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	266.639,00	—	266.639,00	270.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(566.860,08)	(142.926,14)	(709.786,22)	(526.000)
511 99-4	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	139.849,92	—	139.849,92	44.000
525 98-7	047	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	1.000
525 99-5	047	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	—	—	—	3.000
538 98-1	047	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	356.000
538 99-0	047	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	20.000
631 99-0	047	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
812 99-4	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	427.010,16	142.926,14	569.936,30	102.000
		Abschluss Kapitel 0390				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.347,85	—	3.347,85	33.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	3.347,85	—	3.347,85	33.000
		4 Personalausgaben	13.230.655,99	—	13.230.655,99	14.216.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.358.254,62	—	3.358.254,62	3.643.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	201.504,76	—	201.504,76	208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	693.649,16	142.926,14	836.575,30	372.000
		Summe der Ausgaben	17.484.064,53	142.926,14	17.626.990,67	18.439.000
		Zuschuss	17.480.716,68	142.926,14	17.623.642,82	18.406.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–42,56	—	
—	8.000,00	–6.452,68	—	
—	270.000,00	–3.361,00	—	
(183.824,13)	(709.824,13)	(–37,91)	(—)	
—	44.000,00	95.849,92	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	356.000,00	–356.000,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
183.824,13	285.824,13	284.112,17	—	
—	33.000,00	–29.652,15	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	–29.652,15	—	
—	14.216.000,00	–985.344,01	—	
—	3.643.000,00	–284.745,38	—	
—	208.000,00	–6.495,24	—	
183.824,13	555.824,13	280.751,17	—	
183.824,13	18.622.824,13	–995.833,46	—	
183.824,13	18.589.824,13	–966.181,31		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0391 Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-4	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	346.616,31	—	346.616,31	344.000
428 01-2	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0391				
		4 Personalausgaben	346.616,31	—	346.616,31	344.000
		Summe der Ausgaben	346.616,31	—	346.616,31	344.000
		Zuschuss	346.616,31	—	346.616,31	344.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	344.000,00	2.616,31	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 632,00 EUR
—	—	—	—	
—	344.000,00	2.616,31	—	
—	344.000,00	2.616,31	—	
—	344.000,00	2.616,31		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 84		**Zuweisungen i. Rahmen d. Aktionsplans d. Landes für vom Abzug d. britischen Streitkräfte u. d. Bundeswehrreform betroff. Standortkommunen (Konversion)**	(64.186,52)	(413.025,07)	(477.211,59)	(—)
427 84-4	692	Entgelt für den Konversionsbeauftragten	—	—	—	—
547 84-0	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.886,52	—	12.886,52	—
633 84-3	692	Zuweisungen an die durch die Konversion besonders betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 84-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	51.300,00	413.025,07	464.325,07	—
TGr. 85		**Zuweisungen für kommunale Sportstätten aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 85-8	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 85-3	692	Zuweisungen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0398				
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.886,52	—	12.886,52	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	51.300,00	413.025,07	464.325,07	—
		Summe der Ausgaben	64.186,52	413.025,07	477.211,59	—
		Zuschuss	64.186,52	413.025,07	477.211,59	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(477.211,59)	(477.211,59)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	12.886,52	—	
—	—	—	—	
477.211,59	477.211,59	–12.886,52	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	12.886,52	—	
—	—	—	—	
477.211,59	477.211,59	–12.886,52	—	
477.211,59	477.211,59	—	—	
477.211,59	477.211,59	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 03				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	71.005.279,54	—	71.005.279,54	63.981.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.284.016,78	—	26.284.016,78	21.901.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	27.984.646,44	—	27.984.646,44	1.082.000
		Summe der Einnahmen	125.273.942,76	—	125.273.942,76	86.964.000
		4 Personalausgaben	1.240.455.313,03	—	1.240.455.313,03	1.254.668.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	648.797.432,61	135.042.158,52	783.839.591,13	812.308.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	958.797.504,65	2.237.898,69	961.035.403,34	973.997.000
		7 Baumaßnahmen	3.864.416,53	—	3.864.416,53	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	121.214.033,51	20.132.745,34	141.346.778,85	94.658.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	56.716.192,73	—	56.716.192,73	48.937.000
		Summe der Ausgaben	3.029.844.893,06	157.412.802,55	3.187.257.695,61	3.184.568.000
		Zuschuss	2.904.570.950,30	157.412.802,55	3.061.983.752,85	3.097.604.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	63.981.000,00	7.024.279,54	—	
—	21.901.000,00	4.383.016,78	—	
—	1.082.000,00	26.902.646,44	—	
—	86.964.000,00	38.309.942,76	—	
—	1.254.668.000,00	–14.212.686,97	1.479.670,48	
20.585.487,19	832.893.487,19	–49.053.896,06	1.814.097,66	
1.897.752,46	975.894.752,46	–14.859.349,12	3.540.638,64	
—	—	3.864.416,53	—	
35.556.899,00	130.214.899,00	11.131.879,85	2.731.287,05	
927.906,89	49.864.906,89	6.851.285,84	718.749,43	
58.968.045,54	3.243.536.045,54	–56.278.349,93	10.284.443,26	
58.968.045,54	3.156.572.045,54	–94.588.292,69		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 04

Finanzministerium

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	579.337,83	—	579.337,83	47.274.950,08	11.615,16	47.286.565,24	–46.707.227,41
04 02	—	—	—	14.579.746,03	347.739,50	14.927.485,53	–14.927.485,53
04 04	677.745,48	—	677.745,48	10.438.532,60	—	10.438.532,60	–9.760.787,12
04 06	118.616.980,79	—	118.616.980,79	582.844.338,02	6.332.655,86	589.176.993,88	–470.560.013,09
04 10	156.245.371,23	—	156.245.371,23	194.226.257,64	47.456.152,64	241.682.410,28	–85.437.039,05
04 20	8.534.463,96	—	8.534.463,96	57.258.782,60	4.677.431,30	61.936.213,90	–53.401.749,94
04 40	16.821,06	—	16.821,06	3.379.752,00	—	3.379.752,00	–3.362.930,94
04 98	—	—	—	220.902,52	495,76	221.398,28	–221.398,28
Summe Epl. 04	284.670.720,35	—	284.670.720,35	910.223.261,49	58.826.090,22	969.049.351,71	–684.378.631,36

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
558.000	—	558.000,00	46.027.000	27.190,90	46.054.190,90	–45.496.190,90	–1.211.036,51	87.783,54
—	—	—	18.288.000	763.504,90	19.051.504,90	–19.051.504,90	4.124.019,37	—
430.000	—	430.000,00	9.777.000	687.000,00	10.464.000,00	–10.034.000,00	273.212,88	—
114.932.000	—	114.932.000,00	589.830.000	7.759.425,13	597.589.425,13	–482.657.425,13	12.097.412,04	733.676,94
134.015.000	—	134.015.000,00	176.289.000	43.886.865,62	220.175.865,62	–86.160.865,62	723.826,57	13.433,91
5.714.000	—	5.714.000,00	50.598.000	5.093.758,98	55.691.758,98	–49.977.758,98	–3.423.990,96	—
—	—	—	3.647.000	—	3.647.000,00	–3.647.000,00	284.069,06	—
—	—	—	—	221.398,28	221.398,28	–221.398,28	—	—
255.649.000	—	255.649.000,00	894.456.000	58.439.143,81	952.895.143,81	–697.246.143,81	12.867.512,45	834.894,39

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
04 01	Ministerium	—	386.034,83	193.303,00	—	579.337,83
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	456.762,43	220.983,05	—	677.745,48
04 06	Steuerverwaltung	—	71.833.774,79	46.783.206,00	—	118.616.980,79
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert	—	151.889,86	156.093.481,37	—	156.245.371,23
04 20	Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	379.151,13	8.153.503,14	1.809,69	8.534.463,96
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	16.821,06	—	—	16.821,06
04 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	73.224.434,10	211.444.476,56	1.809,69	284.670.720,35
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	68.940.000,00	186.705.000,00	4.000,00	255.649.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	4.284.434,10	24.739.476,56	–2.190,31	29.021.720,35

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
44.292.114,20	2.137.088,23 R 11.615,16	184.489,25	—	—	672.873,56	47.286.565,24 R 11.615,16	–46.707.227,41
—	14.439.585,53 R 347.739,50	—	—	487.900,00	—	14.927.485,53 R 347.739,50	–14.927.485,53
5.340.452,04	3.550.661,43	—	—	765.239,45	782.179,68	10.438.532,60	–9.760.787,12
475.343.746,96	81.851.627,11 R 6.332.655,86	2.114.255,09	—	8.693.779,90	21.173.584,82	589.176.993,88 R 6.332.655,86	–470.560.013,09
80.818.291,95	155.135.853,59 R 47.166.920,58	25.433,91	—	1.476.383,97 R 289.232,06	4.226.446,86	241.682.410,28 R 47.456.152,64	–85.437.039,05
42.567.045,54	17.297.929,14 R 4.562.703,05	7.125,75	—	393.147,81 R 114.728,25	1.670.965,66	61.936.213,90 R 4.677.431,30	–53.401.749,94
2.914.382,55	419.002,05	—	—	46.367,40	—	3.379.752,00	–3.362.930,94
—	—	—	—	221.398,28 R 495,76	—	221.398,28 R 495,76	–221.398,28
651.276.033,24	274.831.747,08 R 58.421.634,15	2.331.304,00	—	12.084.216,81 R 404.456,07	28.526.050,58	969.049.351,71 R 58.826.090,22	–684.378.631,36
654.206.000,00 R 10.000,00	257.624.195,55 R 54.893.195,55	2.148.000,00	—	11.123.948,26 R 3.535.948,26	27.793.000,00	952.895.143,81 R 58.439.143,81	–697.246.143,81
–2.929.966,76	17.207.551,53	183.304,00	—	960.268,55	733.050,58	16.154.207,90	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	201.946,38	—	201.946,38	197.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.*	18.192,45	—	18.192,45	14.000
125 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.*	—	—	—	—
232 01-8	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	160.000,00	—	160.000,00	160.000
281 01-9	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(165.896,00)	(—)	(165.896,00)	(154.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	163.192,00	—	163.192,00	150.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	2.704,00	—	2.704,00	4.000
		A U S G A B E N				
421 01-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	169.942,11	—	169.942,11	177.000
422 01-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	14.984.210,72	—	14.984.210,72	18.905.000
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-4	011	Altersteilzeitzuschläge	32.367,64	—	32.367,64	—
427 01-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	14.924,49	—	14.924,49	15.000
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.783.382,54	—	3.783.382,54	—
441 01-6	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	25.054.859,58	—	25.054.859,58	24.963.000
441 04-0	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-9	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.735,12	—	25.735,12	38.000
443 01-9	841	Fürsorgeleistungen	206.503,16	—	206.503,16	274.000
453 01-4	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	20.188,84	—	20.188,84	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	197.000,00	4.946,38	—	
—	14.000,00	4.192,45	—	
—	—	—	—	
—	160.000,00	—	—	
—	33.000,00	303,00	—	
(—)	(154.000,00)	(11.896,00)	(—)	
—	150.000,00	13.192,00	—	
—	4.000,00	–1.296,00	—	
—	177.000,00	–7.057,89	—	
—	18.905.000,00	–3.920.789,28	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	—	—	—	
—	—	32.367,64	—	
—	15.000,00	–75,51	—	
—	—	3.783.382,54	—	
—	24.963.000,00	91.859,58	79.594,70	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	—	—	—	
—	38.000,00	–12.264,88	—	
—	274.000,00	–67.496,84	—	
—	12.000,00	8.188,84	8.188,84	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
				453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01, 811 01, 812 01 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	282.725,68	—	282.725,68	313.000
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	16.425,78	—	16.425,78	25.000
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	537.026,11	—	537.026,11	509.000
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	166.495,80	—	166.495,80	164.000
519 01-5	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	32.882,06	—	32.882,06	70.000
525 01-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	61.203,67	—	61.203,67	104.000
526 01-1	011	Sachverständige *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	40.654,95	—	40.654,95	7.000
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	174.467,10	—	174.467,10	289.000
529 01-0	011	Verfügungsmittel	2.430,09	—	2.430,09	5.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04
Kapitel 0401

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
8.907,64	321.907,64	–39.181,96	—	
—	25.000,00	–8.574,22	—	
—	509.000,00	28.026,11	—	
—	164.000,00	2.495,80	—	
—	70.000,00	–37.117,94	—	
—	104.000,00	–42.796,33	—	
—	7.000,00	33.654,95	—	
—	289.000,00	–114.532,90	—	
—	5.000,00	–2.569,91	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 01-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.335,78	—	1.335,78	3.000
547 01-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	34.013,16	—	34.013,16	87.000
632 01-6	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	117.248,37	—	117.248,37	119.000
671 01-1	011	Erstattungen an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.* **** Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*	67.240,88	—	67.240,88	295.000
811 01-8	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
812 01-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	10.000
972 16-0	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–2.072.000
981 01-0	891	Abführung an 13 21 - 381 04	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.*	(172.564,10)	(11.615,16)	(184.179,26)	(154.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	172.564,10	11.615,16	184.179,26	154.000
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(603.248,79)	(—)	(603.248,79)	(888.000)
511 98-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	6.668,00	—	6.668,00	15.000
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	57.798,54	—	57.798,54	95.000
518 99-0	011	Mieten und Pachten	32.701,99	—	32.701,99	114.000
525 98-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	1.780,00	—	1.780,00	8.000
525 99-6	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–1.664,22	—	
—	87.000,00	–52.986,84	—	
—	119.000,00	–1.751,63	—	
—	295.000,00	–227.759,12	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	–2.072.000,00	2.072.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	673.000,00	–126,44	—	
(18.283,26)	(172.283,26)	(11.896,00)	(—)	
18.283,26	172.283,26	11.896,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(888.000,00)	(–284.751,21)	(—)	
—	15.000,00	–8.332,00	—	
—	95.000,00	–37.201,46	—	
—	114.000,00	–81.298,01	—	
—	8.000,00	–6.220,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 98-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	242.947,14	—	242.947,14	315.000
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	261.353,12	—	261.353,12	333.000
812 98-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—
812 99-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	386.034,83	—	386.034,83	365.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	193.303,00	—	193.303,00	193.000
		Summe der Einnahmen	579.337,83	—	579.337,83	558.000
		4 Personalausgaben	44.292.114,20	—	44.292.114,20	44.384.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.125.473,07	11.615,16	2.137.088,23	2.618.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	184.489,25	—	184.489,25	414.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.873,56	—	672.873,56	–1.399.000
		Summe der Ausgaben	47.274.950,08	11.615,16	47.286.565,24	46.027.000
		Zuschuss	46.695.612,25	11.615,16	46.707.227,41	45.469.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04
Kapitel 0401

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	315.000,00	–72.052,86	—	
—	333.000,00	–71.646,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	365.000,00	21.034,83	—	
—	193.000,00	303,00	—	
—	558.000,00	21.337,83	—	
—	44.384.000,00	–91.885,80	87.783,54	
27.190,90	2.645.190,90	–508.102,67	—	
—	414.000,00	–229.510,75	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	–1.399.000,00	2.071.873,56	—	
27.190,90	46.054.190,90	1.232.374,34	87.783,54	
27.190,90	45.496.190,90	1.211.036,51		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66/67		**Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung** *Übertragbar.*	(1.012.116,05)	(—)	(1.012.116,05)	(1.887.000)
511 66-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 66-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	125.620,00	—	125.620,00	234.000
538 66-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	109.617,94	—	109.617,94	162.000
538 67-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	776.878,11	—	776.878,11	1.481.000
547 66-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 66-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	—	—	—	10.000
TGr. 68/69		**Elektronisches Reisekostenmanagement Niedersachsen -eRNie-** *Übertragbar.*	(665.767,61)	(21.000,00)	(686.767,61)	(949.000)
538 68-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	432.509,52	10.000,00	442.509,52	602.000
538 69-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	233.258,09	11.000,00	244.258,09	345.000
547 69-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	2.000
812 69-7	011	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	—	—	—	—
TGr. 94/95		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung)** *Übertragbar.*	(1.221.801,36)	(—)	(1.221.801,36)	(1.526.000)
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	25.000
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	2.800,00	—	2.800,00	20.000
538 94-3	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	20.000
538 95-1	012	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.219.001,36	—	1.219.001,36	1.461.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 96		**Personalmanagementverfahren** *Übertragbar.*	(1.812.698,36)	(326.739,50)	(2.139.437,86)	(1.807.000)
525 96-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	5.000
538 96-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.321.209,72	326.739,50	1.647.949,22	1.796.000
547 96-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungausgaben	3.588,64	—	3.588,64	6.000
812 96-4	011	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	487.900,00	—	487.900,00	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsvollzugssystem)** *Übertragbar.*	(9.867.362,65)	(—)	(9.867.362,65)	(12.119.000)
525 98-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	116.666,64	—	116.666,64	156.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04
Kapitel 0402

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.887.000,00)	(–874.883,95)	(—)	
—	—	—	—	
—	234.000,00	–108.380,00	—	
—	162.000,00	–52.382,06	—	
—	1.481.000,00	–704.121,89	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(10.000,00)	(959.000,00)	(–272.232,39)	(—)	
10.000,00	612.000,00	–169.490,48	—	
—	345.000,00	–100.741,91	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.526.000,00)	(–304.198,64)	(—)	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	20.000,00	–17.200,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	1.461.000,00	–241.998,64	—	
—	—	—	—	
(753.504,90)	(2.560.504,90)	(–421.067,04)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
753.504,90	2.549.504,90	–901.555,68	—	
—	6.000,00	–2.411,36	—	
—	—	487.900,00	—	
(—)	(12.119.000,00)	(–2.251.637,35)	(—)	
—	156.000,00	–39.333,36	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 98-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	4.998.274,11	—	4.998.274,11	8.549.000
538 99-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	4.752.421,90	—	4.752.421,90	3.414.000
		Abschluss Kapitel 0402				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.091.846,03	347.739,50	14.439.585,53	18.278.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	487.900,00	—	487.900,00	10.000
		Summe der Ausgaben	14.579.746,03	347.739,50	14.927.485,53	18.288.000
		Zuschuss	14.579.746,03	347.739,50	14.927.485,53	18.288.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.549.000,00	–3.550.725,89	—	
—	3.414.000,00	1.338.421,90	—	
763.504,90	19.041.504,90	–4.601.919,37	—	
—	10.000,00	477.900,00	—	
763.504,90	19.051.504,90	–4.124.019,37	—	
763.504,90	19.051.504,90	–4.124.019,37		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	061	Vermischte Einnahmen	458,30	—	458,30	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12.726,83	—	12.726,83	7.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	443.577,30	—	443.577,30	362.000
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	220.983,05	—	220.983,05	60.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.800.069,88	—	2.800.069,88	4.059.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	9.737,13	—	9.737,13	40.000
427 39-1	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	10.000
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.138.571,07	—	1.138.571,07	—
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	34.000
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	235.622,63	—	235.622,63	75.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	320.940,43	—	320.940,43	225.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	508.278,55	—	508.278,55	647.000
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.020,23	—	24.020,23	20.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	44.099,68	—	44.099,68	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–541,70	—	
—	7.000,00	5.726,83	—	
—	362.000,00	81.577,30	—	
—	60.000,00	160.983,05	—	
—	4.059.000,00	–1.258.930,12	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	40.000,00	–30.262,87	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	1.138.571,07	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	75.000,00	160.622,63	—	
—	225.000,00	95.940,43	—	
—	647.000,00	–138.721,45	—	
—	20.000,00	4.020,23	—	
—	15.000,00	29.099,68	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	119.561,38	—	119.561,38	50.000
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.176,00	—	1.176,00	7.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.005,84	—	3.005,84	5.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	765.239,45	—	765.239,45	79.000
981 04-6	891	Abführung an 13 21 - 381 04	782.179,68	—	782.179,68	783.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Aus- und Fortbildung**	(3.686.030,65)	(—)	(3.686.030,65)	(3.727.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	611.769,10	—	611.769,10	230.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	780.304,86	—	780.304,86	690.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.293.956,69	—	2.293.956,69	2.807.000
		Abschluss Kapitel 0404				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	456.762,43	—	456.762,43	370.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	220.983,05	—	220.983,05	60.000
		Summe der Einnahmen	677.745,48	—	677.745,48	430.000
		4 Personalausgaben	5.340.452,04	—	5.340.452,04	5.063.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.550.661,43	—	3.550.661,43	3.851.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	765.239,45	—	765.239,45	79.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	782.179,68	—	782.179,68	783.000
		Summe der Ausgaben	10.438.532,60	—	10.438.532,60	9.777.000
		Zuschuss	9.760.787,12	—	9.760.787,12	9.347.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	69.561,38	—	
—	7.000,00	–5.824,00	—	
—	5.000,00	–1.994,16	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
687.000,00	766.000,00	–760,55	—	
—	783.000,00	–820,32	—	
(—)	(3.727.000,00)	(–40.969,35)	(—)	
—	230.000,00	381.769,10	—	
—	690.000,00	90.304,86	—	
—	2.807.000,00	–513.043,31	—	
—	370.000,00	86.762,43	—	
—	60.000,00	160.983,05	—	
—	430.000,00	247.745,48	—	
—	5.063.000,00	277.452,04	—	
—	3.851.000,00	–300.338,57	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
687.000,00	766.000,00	–760,55	—	
—	783.000,00	–820,32	—	
687.000,00	10.464.000,00	–25.467,40	—	
687.000,00	10.034.000,00	–273.212,88		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.414.026,83	—	1.414.026,83	2.500.000
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	7.749.554,33	—	7.749.554,33	7.500.000
119 01-5	061	Vermischte Einnahmen	931.234,21	—	931.234,21	905.000
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	58.814.109,18	—	58.814.109,18	55.000.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	7.173,60	—	7.173,60	25.000
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	91.042,99	—	91.042,99	105.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	837,78	—	837,78	10.000
232 94-6	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
232 96-2	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.*	5.549.725,32	—	5.549.725,32	5.415.000
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	5.058,00	—	5.058,00	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	40.074.456,99	—	40.074.456,99	40.500.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.051.530,63	—	1.051.530,63	1.021.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	102.435,06	—	102.435,06	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	(2.825.795,87)	(—)	(2.825.795,87)	(1.906.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzleistungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.789.694,89	—	2.789.694,89	1.756.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	28.244,85	—	28.244,85	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	7.856,13	—	7.856,13	150.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	388.345.760,83	—	388.345.760,83	465.091.000
422 04-4	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	13.110.553,91	—	13.110.553,91	14.460.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	33.773,86	—	33.773,86	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	49.757,27	—	49.757,27	50.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	650.259,64	—	650.259,64	663.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	72.084.401,56	—	72.084.401,56	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.500.000,00	–1.085.973,17	—	
—	7.500.000,00	249.554,33	—	
—	905.000,00	26.234,21	—	
—	55.000.000,00	3.814.109,18	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	25.000,00	–17.826,40	—	
—	105.000,00	–13.957,01	—	
—	10.000,00	–9.162,22	—	
—	—	—	—	
—	5.415.000,00	134.725,32	—	
—	10.000,00	–4.942,00	—	
—	40.500.000,00	–425.543,01	—	
—	1.021.000,00	30.530,63	—	
—	30.000,00	72.435,06	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.906.000,00)	(919.795,87)	(—)	
—	1.756.000,00	1.033.694,89	—	
—	—	28.244,85	—	
—	150.000,00	–142.143,87	—	
—	465.091.000,00	–76.745.239,17	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	14.460.000,00	–1.349.446,09	—	
—	—	33.773,86	—	
—	50.000,00	–242,73	—	
—	663.000,00	–12.740,36	—	
—	—	72.084.401,56	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 01-4	061	Sonstige Personalausgaben	—	—	—	5.000
453 01-2	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	283.855,79	—	283.855,79	400.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	51.300,69	—	51.300,69	170.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01 und Ausgabetitelgruppe 75.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05, 547 02, 811 01, 812 15 und 812 16.*	1.394.736,73	—	1.394.736,73	1.700.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	72.971,36	—	72.971,36	83.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	722.403,23	—	722.403,23	948.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	346.989,13	—	346.989,13	400.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	33.545,57	—	33.545,57	40.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.905,19	—	4.905,19	4.000
526 01-0	061	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.294,75	—	5.294,75	15.000
526 02-8	061	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	41.514,59	—	41.514,59	60.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses und der Schätzungsausschüsse (nicht öffentlicher Dienst) *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	351.500,61	—	351.500,61	380.000
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	46.782,16	—	46.782,16	35.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.124,77	—	6.124,77	10.000
529 01-9	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	487,83	—	487,83	—
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	181.598,74	—	181.598,74	202.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	400.000,00	–116.144,21	—	
—	170.000,00	–118.699,31	—	
—	1.700.000,00	–305.263,27	—	
—	83.000,00	–10.028,64	—	
—	948.000,00	–225.596,77	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–53.010,87	—	
—	40.000,00	–6.454,43	—	
—	4.000,00	905,19	—	
—	15.000,00	–9.705,25	—	
—	60.000,00	–18.485,41	—	
—	—	—	—	
—	380.000,00	–28.499,39	—	
—	35.000,00	11.782,16	—	
—	10.000,00	–3.875,23	—	
—	—	487,83	—	529 01: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	202.000,00	–20.401,26	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	30.000
547 02-5	061	Sonstige Dienstleistungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	37.405,12	—	37.405,12	60.000
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	1.019.298,55	—	1.019.298,55	1.200.000
632 02-2	061	Sonstige Erstattungen an andere Bundesländer	41.759,31	—	41.759,31	50.000
632 03-0	061	Erstattungen an Justizbehörden	520,27	—	520,27	5.000
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	35.304,15	—	35.304,15	48.000
681 02-3	061	Zinsen bei Insolvenzanfechtung	1.017.372,81	—	1.017.372,81	408.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	36.743,00	—	36.743,00	40.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.153,50	—	24.153,50	25.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.994,84	—	24.994,84	30.000
916 02-0	861	Zuführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	1.440.000,00	—	1.440.000,00	1.440.000
981 02-7	891	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 04-3	891	Abführung an 13 21-381 04	19.733.584,82	—	19.733.584,82	20.987.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(34.916.671,78)	(6.332.655,86)	(41.249.327,64)	(36.678.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	663.896,57	—	663.896,57	700.000
429 75-8	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	70.186,84	—	70.186,84	100.000
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.785.511,56	—	12.785.511,56	14.330.000
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	19.176,48	—	19.176,48	29.000
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.617.186,25	—	7.617.186,25	7.709.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	3.078.727,70	—	3.078.727,70	3.218.000
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.404.436,71	—	1.404.436,71	562.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	60.000,00	–22.594,88	—	
—	1.200.000,00	–180.701,45	—	
—	50.000,00	–8.240,69	—	
—	5.000,00	–4.479,73	—	
—	48.000,00	–12.695,85	—	
—	408.000,00	609.372,81	609.372,81	681 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–3.257,00	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	25.000,00	–846,50	—	
—	30.000,00	–5.005,16	—	
—	1.440.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	20.987.000,00	–1.253.415,18	—	
(5.234.695,74)	(41.912.695,74)	(–663.368,10)	(—)	**TGr. 75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.**
—	700.000,00	–36.103,43	—	
—	100.000,00	–29.813,16	—	
—	14.330.000,00	–1.544.488,44	—	
—	29.000,00	–9.823,52	—	
—	7.709.000,00	–91.813,75	—	
59.200,00	3.277.200,00	–198.472,30	—	
—	562.000,00	842.436,71	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.678.257,77	—	1.678.257,77	1.809.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	5.997.064,22	—	5.997.064,22	6.606.000
546 75-4	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	260,91	—	260,91	100.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.038.594,75	6.332.655,86	7.371.250,61	1.315.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	563.372,02	—	563.372,02	200.000
TGr. 76 apl.		**Interimsunterbringung des Finanzamts Oldenburg**	(67.237,34)	(—)	(67.237,34)	(—)
518 76-9 apl.	061	Mieten und Pachten	54.375,34	—	54.375,34	—
812 76-4 apl.	061	Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen	12.862,00	—	12.862,00	—
TGr. 94		**Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)**	(57.066,79)	(—)	(57.066,79)	(—)
531 94-3	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	57.066,79	—	57.066,79	—
547 94-7	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
TGr. 96/97		**Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 96.*	(7.513.330,36)	(—)	(7.513.330,36)	(10.483.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.*	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	289.569,75	—	289.569,75	163.000
538 96-4	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung - Zentrale Maßnahmen KONSENS *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	13.103,00	—	13.103,00	131.000
538 97-2	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung - KONSENS-Budget *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	7.210.657,61	—	7.210.657,61	10.189.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken** *Übertragbar.*	(39.060.377,17)	(—)	(39.060.377,17)	(33.609.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	3.201.688,81	—	3.201.688,81	1.984.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.809.000,00	–130.742,23	—	
—	6.606.000,00	–608.935,78	—	
—	100.000,00	–99.739,09	—	
5.175.495,74	6.490.495,74	880.754,87	—	
—	200.000,00	363.372,02	—	
(—)	(—)	(67.237,34)	(67.237,34)	
—	—	54.375,34	54.375,34	apl. 518 76: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	12.862,00	12.862,00	apl. 812 76: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(57.066,79)	(57.066,79)	
—	—	57.066,79	57.066,79	531 94: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(75.102,55)	(10.558.102,55)	(–3.044.772,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	163.000,00	126.569,75	—	
—	131.000,00	–117.897,00	—	
75.102,55	10.264.102,55	–3.053.444,94	—	
—	—	—	—	
(2.449.626,84)	(36.058.626,84)	(3.001.750,33)	(—)	
—	1.984.000,00	1.217.688,81	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 98-0	061	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	3.227.923,13	—	3.227.923,13	2.440.000
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
525 98-6	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	1.464,00	—	1.464,00	20.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	126.309,11	—	126.309,11	150.000
538 98-0	061	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	2.508.176,93	—	2.508.176,93	4.991.000
538 99-9	061	Ausgaben für Datenverarbeitung durch externe Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	21.963.160,65	—	21.963.160,65	18.429.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	8.031.654,54	—	8.031.654,54	5.595.000
		Abschluss Kapitel 0406				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	71.833.774,79	—	71.833.774,79	67.956.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.783.206,00	—	46.783.206,00	46.976.000
		Summe der Einnahmen	118.616.980,79	—	118.616.980,79	114.932.000
		4 Personalausgaben	475.343.746,96	—	475.343.746,96	481.639.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	75.518.971,25	6.332.655,86	81.851.627,11	78.157.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.114.255,09	—	2.114.255,09	1.711.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.693.779,90	—	8.693.779,90	5.896.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	21.173.584,82	—	21.173.584,82	22.427.000
		Summe der Ausgaben	582.844.338,02	6.332.655,86	589.176.993,88	589.830.000
		Zuschuss	464.227.357,23	6.332.655,86	470.560.013,09	474.898.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04
Kapitel 0406

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.440.000,00	787.923,13	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–18.536,00	—	
—	150.000,00	–23.690,89	—	
373.588,79	5.364.588,79	–2.856.411,86	—	
—	18.429.000,00	3.534.160,65	—	
2.076.038,05	7.671.038,05	360.616,49	—	
—	67.956.000,00	3.877.774,79	—	
—	46.976.000,00	–192.794,00	—	
—	114.932.000,00	3.684.980,79	—	
—	481.639.000,00	–6.295.253,04	—	
5.683.387,08	83.840.387,08	–1.988.759,97	111.442,13	
—	1.711.000,00	403.255,09	609.372,81	
2.076.038,05	7.972.038,05	721.741,85	12.862,00	
—	22.427.000,00	–1.253.415,18	—	
7.759.425,13	597.589.425,13	–8.412.431,25	733.676,94	
7.759.425,13	482.657.425,13	–12.097.412,04		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0410

Für das budgetierte Kapitel 04 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 811 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11.

4. 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Mehreinnahmen bei 119 10, 124 10, 132 10, 231 11 und 261 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 811 10 und 812 10.

6. Mindereinnahmen bei 119 10, 124 10, 132 10, 231 11 und 261 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Finanzministerium (Ressort) - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem MF - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln, bei Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen in voller Höhe der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	146.755,49	—	146.755,49	100.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	4.690,37	—	4.690,37	5.000
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	444,00	—	444,00	14.000
231 11-8	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	99.653.999,99	—	99.653.999,99	92.000.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	56.439.481,38	—	56.439.481,38	41.896.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	10.858.543,83	—	10.858.543,83	82.238.000
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	40.824,07	—	40.824,07	27.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	69.411.658,86	—	69.411.658,86	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	472.111,41	—	472.111,41	426.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	35.153,78	—	35.153,78	98.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.700.927,16	—	1.700.927,16	1.497.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	254.422,25	—	254.422,25	298.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.021.990,46	—	1.021.990,46	1.173.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	705.828,08	—	705.828,08	831.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120.623,37	—	120.623,37	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	678.341,23	—	678.341,23	460.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	198.700,32	—	198.700,32	220.000
527 10-6	016	Dienstreisen	639.206,01	—	639.206,01	634.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute - Erwerb von Lizenzen, Programmen, Softwarewartungsverträge -	2.805.335,35	—	2.805.335,35	2.108.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Landesmaßnahmen	42.954.139,47	33.080.878,82	76.035.018,29	35.080.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Bundesmaßnahmen	56.889.419,31	14.086.041,76	70.975.461,07	45.635.000
681 10-5	016	Entschädigungen, Ersatzleistungen, Abfindungen für Sachschäden	25.433,91	—	25.433,91	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	—	58.666,67	58.666,67	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.187.151,91	230.565,39	1.417.717,30	1.133.000
981 10-9	891	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
981 11-7	891	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	707.561,00	—	707.561,00	750.000
981 13-3	891	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.026.885,86	—	2.026.885,86	2.069.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	46.755,49	—	
—	5.000,00	–309,63	—	
—	14.000,00	–13.556,00	—	
—	92.000.000,00	7.653.999,99	—	
—	41.896.000,00	14.543.481,38	—	
—	82.238.000,00	–71.379.456,17	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0628-685 01: 126.476,00 EUR
10.000,00	37.000,00	3.824,07	—	
—	—	69.411.658,86	—	
—	426.000,00	46.111,41	—	
—	98.000,00	–62.846,22	—	
578.545,00	2.075.545,00	–374.617,84	—	
—	298.000,00	–43.577,75	—	
—	1.173.000,00	–151.009,54	—	
21.230,00	852.230,00	–146.401,92	—	
73.000,00	93.000,00	27.623,37	—	
290.000,00	750.000,00	–71.658,77	—	
—	220.000,00	–21.299,68	—	
30.000,00	664.000,00	–24.793,99	—	
2.684.379,25	4.792.379,25	–1.987.043,90	—	
22.113.250,29	57.193.250,29	18.841.768,00	—	
17.686.461,08	63.321.461,08	7.653.999,99	—	
—	12.000,00	13.433,91	13.433,91	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	88.000,00	–29.333,33	—	
400.000,00	1.533.000,00	–115.282,70	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	750.000,00	–42.439,00	—	
—	2.069.000,00	–42.114,14	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0410				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	151.889,86	—	151.889,86	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	156.093.481,37	—	156.093.481,37	133.896.000
		Summe der Einnahmen	156.245.371,23	—	156.245.371,23	134.015.000
		4 Personalausgaben	80.818.291,95	—	80.818.291,95	82.789.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	107.968.933,01	47.166.920,58	155.135.853,59	87.956.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.433,91	—	25.433,91	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.187.151,91	289.232,06	1.476.383,97	1.221.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.226.446,86	—	4.226.446,86	4.311.000
		Summe der Ausgaben	194.226.257,64	47.456.152,64	241.682.410,28	176.289.000
		Zuschuss	37.980.886,41	47.456.152,64	85.437.039,05	42.274.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	119.000,00	32.889,86	—	
—	133.896.000,00	22.197.481,37	—	
—	134.015.000,00	22.230.371,23	—	
10.000,00	82.799.000,00	–1.980.708,05	—	
43.476.865,62	131.432.865,62	23.702.987,97	—	
—	12.000,00	13.433,91	13.433,91	
400.000,00	1.621.000,00	–144.616,03	—	
—	4.311.000,00	–84.553,14	—	
43.886.865,62	220.175.865,62	21.506.544,66	13.433,91	
43.886.865,62	86.160.865,62	–723.826,57		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0420

Für das budgetierte Kapitel 04 20 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 811 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10.

4. 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 261 10 und 261 11 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10, 676 10, 811 10 und 812 10.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10 und 261 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Finanzministerium (Ressort) - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem MF - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln, bei Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen in voller Höhe der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	4.163,75	—	4.163,75	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	247.833,81	—	247.833,81	123.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	127.153,57	—	127.153,57	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	5.505.922,54	—	5.505.922,54	4.261.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.647.580,60	—	2.647.580,60	1.319.000
381 10-4	891	Zuführung von 0512-981 12	1.809,69	—	1.809,69	4.000
		A U S G A B E N				
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.578.323,00	—	13.578.323,00	36.551.000
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.021,74	—	2.021,74	3.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.363.228,78	—	28.363.228,78	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	620.086,71	—	620.086,71	608.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.385,31	—	3.385,31	12.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.882.788,71	—	2.882.788,71	2.498.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	7.357,83	—	7.357,83	13.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	517.454,61	—	517.454,61	588.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	599.191,14	—	599.191,14	634.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	145.437,76	—	145.437,76	134.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	100.472,19	—	100.472,19	182.000
529 10-1	012	Verfügungsmittel	303,64	—	303,64	—
532 10-2	012	Auslagen in Rechtssachen, Sachverständige	17.640,04	—	17.640,04	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	8.254.418,18	4.562.703,05	12.817.121,23	7.073.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	210.161,99	—	210.161,99	257.000
632 10-7	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	5.619,12	—	5.619,12	5.000
636 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	1.506,63	—	1.506,63	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	278.419,56	114.728,25	393.147,81	299.000
981 10-1	891	Abführung an 13 21 - 381 04	1.670.965,66	—	1.670.965,66	1.671.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	3.163,75	—	
—	123.000,00	124.833,81	—	
—	6.000,00	121.153,57	—	
—	4.261.000,00	1.244.922,54	—	
—	1.319.000,00	1.328.580,60	—	
—	4.000,00	–2.190,31	—	
—	36.551.000,00	–22.972.677,00	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2016 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgaben aus ZV I und ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 713 Stellen/Stellenäquivalenten/691,44 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.** **Die jeweilige Sekretärin des Finanzpräsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	3.000,00	–978,26	—	
—	—	28.363.228,78	—	
—	608.000,00	12.086,71	—	
—	12.000,00	–8.614,69	—	
1.078.585,46	3.576.585,46	–693.796,75	—	
—	13.000,00	–5.642,17	—	
—	588.000,00	–70.545,39	—	
—	634.000,00	–34.808,86	—	
—	134.000,00	11.437,76	—	
—	182.000,00	–81.527,81	—	
—	—	303,64	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	65.000,00	–47.359,96	—	
3.863.661,59	10.936.661,59	1.880.459,64	—	
—	257.000,00	–46.838,01	—	
—	5.000,00	619,12	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–3.493,37	—	
—	—	—	—	
151.511,93	450.511,93	–57.364,12	—	
—	1.671.000,00	–34,34	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0420				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	379.151,13	—	379.151,13	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.153.503,14	—	8.153.503,14	5.580.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.809,69	—	1.809,69	4.000
		Summe der Einnahmen	8.534.463,96	—	8.534.463,96	5.714.000
		4 Personalausgaben	42.567.045,54	—	42.567.045,54	37.174.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.735.226,09	4.562.703,05	17.297.929,14	11.444.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.125,75	—	7.125,75	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	278.419,56	114.728,25	393.147,81	299.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.670.965,66	—	1.670.965,66	1.671.000
		Summe der Ausgaben	57.258.782,60	4.677.431,30	61.936.213,90	50.598.000
		Zuschuss	48.724.318,64	4.677.431,30	53.401.749,94	44.884.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04
Kapitel 0420

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	130.000,00	249.151,13	—	
—	5.580.000,00	2.573.503,14	—	
—	4.000,00	–2.190,31	—	
—	5.714.000,00	2.820.463,96	—	
—	37.174.000,00	5.393.045,54	—	
4.942.247,05	16.386.247,05	911.682,09	—	
—	10.000,00	–2.874,25	—	
151.511,93	450.511,93	–57.364,12	—	
—	1.671.000,00	–34,34	—	
5.093.758,98	55.691.758,98	6.244.454,92	—	
5.093.758,98	49.977.758,98	3.423.990,96		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	062	Vermischte Einnahmen	16.821,06	—	16.821,06	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.131.621,06	—	2.131.621,06	3.147.000
422 19-1	062	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	782.761,49	—	782.761,49	—
453 01-1	062	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 531 01, 541 01, 546 01, 546 03 und 547 01.*	18.308,20	—	18.308,20	24.000
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	21.598,63	—	21.598,63	26.000
518 01-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	63.454,49	—	63.454,49	64.000
519 01-2	062	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
525 01-2	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.440,58	—	7.440,58	9.000
526 01-9	062	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	980,86	—	980,86	1.000
527 01-5	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.921,52	—	24.921,52	31.000
531 01-2	062	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	32.301,36	—	32.301,36	28.000
541 01-8	062	Ausgaben für Ausstellungen und Messen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
546 01-0	062	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
546 03-6	062	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 01-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
812 01-1	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.997,26	—	10.997,26	11.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	16.821,06	—	
—	3.147.000,00	–1.015.378,94	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	782.761,49	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	–5.691,80	—	
—	26.000,00	–4.401,37	—	
—	64.000,00	–545,51	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	9.000,00	–1.559,42	—	
—	1.000,00	–19,14	—	
—	31.000,00	–6.078,48	—	
—	28.000,00	4.301,36	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–2,74	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(285.366,55)	(—)	(285.366,55)	(301.000)
511 98-4	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	748,69	—	748,69	2.000
511 99-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.011,77	—	15.011,77	49.000
518 98-9	062	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-7	062	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	8.389,02	—	8.389,02	8.000
525 98-5	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	2.000
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-0	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	61.413,60	—	61.413,60	59.000
538 99-8	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	164.433,33	—	164.433,33	119.000
812 98-4	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	35.370,14	—	35.370,14	59.000
812 99-2	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	3.000
		Abschluss Kapitel 0440				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	16.821,06	—	16.821,06	—
		Summe der Einnahmen	16.821,06	—	16.821,06	—
		4 Personalausgaben	2.914.382,55	—	2.914.382,55	3.147.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	419.002,05	—	419.002,05	427.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	46.367,40	—	46.367,40	73.000
		Summe der Ausgaben	3.379.752,00	—	3.379.752,00	3.647.000
		Zuschuss	3.362.930,94	—	3.362.930,94	3.647.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(301.000,00)	(–15.633,45)	(—)	
—	2.000,00	–1.251,31	—	
—	49.000,00	–33.988,23	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	389,02	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	59.000,00	2.413,60	—	
—	119.000,00	45.433,33	—	
—	59.000,00	–23.629,86	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	16.821,06	—	
—	—	16.821,06	—	
—	3.147.000,00	–232.617,45	—	
—	427.000,00	–7.997,95	—	
—	73.000,00	–26.632,60	—	
—	3.647.000,00	–267.248,00	—	
—	3.647.000,00	–284.069,06		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sanierungsmaßnahme "Rotes Siel"** *Übertragbar.*	(220.902,52)	(495,76)	(221.398,28)	(—)
883 81-7	729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	220.902,52	495,76	221.398,28	—
893 81-2	729	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		**Sanierungsmaßnahme Fußgängerbrücke VBK** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 82-5	729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 82-0	729	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0498				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	220.902,52	495,76	221.398,28	—
		Summe der Ausgaben	220.902,52	495,76	221.398,28	—
		Zuschuss	220.902,52	495,76	221.398,28	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04
Kapitel 0498

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(221.398,28)	(221.398,28)	(—)	(—)	
221.398,28	221.398,28	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
221.398,28	221.398,28	—	—	
221.398,28	221.398,28	—	—	
221.398,28	221.398,28	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 04				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	73.224.434,10	—	73.224.434,10	68.940.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	211.444.476,56	—	211.444.476,56	186.705.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.809,69	—	1.809,69	4.000
		Summe der Einnahmen	284.670.720,35	—	284.670.720,35	255.649.000
		4 Personalausgaben	651.276.033,24	—	651.276.033,24	654.196.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	216.410.112,93	58.421.634,15	274.831.747,08	202.731.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.331.304,00	—	2.331.304,00	2.148.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.679.760,74	404.456,07	12.084.216,81	7.588.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	28.526.050,58	—	28.526.050,58	27.793.000
		Summe der Ausgaben	910.223.261,49	58.826.090,22	969.049.351,71	894.456.000
		Zuschuss	625.552.541,14	58.826.090,22	684.378.631,36	638.807.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	68.940.000,00	4.284.434,10	—	
—	186.705.000,00	24.739.476,56	—	
—	4.000,00	–2.190,31	—	
—	255.649.000,00	29.021.720,35	—	
10.000,00	654.206.000,00	–2.929.966,76	87.783,54	
54.893.195,55	257.624.195,55	17.207.551,53	111.442,13	
—	2.148.000,00	183.304,00	622.806,72	
3.535.948,26	11.123.948,26	960.268,55	12.862,00	
—	27.793.000,00	733.050,58	—	
58.439.143,81	952.895.143,81	16.154.207,90	834.894,39	
58.439.143,81	697.246.143,81	–12.867.512,45		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 05

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	324.039,40	—	324.039,40	28.947.903,80	—	28.947.903,80	–28.623.864,40
05 02	1.211.134,89	—	1.211.134,89	9.012.475,73	313.884,99	9.326.360,72	–8.115.225,83
05 03	91.547,71	—	91.547,71	13.282.878,07	146.132,59	13.429.010,66	–13.337.462,95
05 05	57.760.693,79	—	57.760.693,79	116.380.798,24	10.000,20	116.390.798,44	–58.630.104,65
05 07	78.320.514,20	—	78.320.514,20	80.954.191,30	—	80.954.191,30	–2.633.677,10
05 08	24.859.505,78	—	24.859.505,78	68.727.644,92	40.346.150,10	109.073.795,02	–84.214.289,24
05 11	57.273,14	—	57.273,14	20.802.738,29	2.990.502,45	23.793.240,74	–23.735.967,60
05 12	1.387.850,00	—	1.387.850,00	1.160.637,86	—	1.160.637,86	227.212,14
05 20	9.960.945,56	—	9.960.945,56	106.200.111,67	–505.453,09	105.694.658,58	–95.733.713,02
05 21	—	—	—	1.992.741,75	—	1.992.741,75	–1.992.741,75
05 22	9.244.899,57	—	9.244.899,57	26.168.226,50	124.791,70	26.293.018,20	–17.048.118,63
05 23	3.460.337,99	—	3.460.337,99	13.375.891,34	158.843,14	13.534.734,48	–10.074.396,49
05 30	632.960.239,96	—	632.960.239,96	2.500.894.139,51	6.735,59	2.500.900.875,10	–1.867.940.635,14
05 36	507.669.662,99	—	507.669.662,99	895.992.317,82	18.146.083,10	914.138.400,92	–406.468.737,93
05 38	20.458.311,38	—	20.458.311,38	24.225.693,48	—	24.225.693,48	–3.767.382,10
05 40	103.600.228,02	28.344,00	103.628.572,02	304.682.807,32	3.467.091,83	308.149.899,15	–204.521.327,13
05 42	2.658.710,40	22.000,00	2.680.710,40	14.099.598,01	—	14.099.598,01	–11.418.887,61
05 72	5.397.327,11	—	5.397.327,11	202.310.887,86	3.269.778,19	205.580.666,05	–200.183.338,94
05 73	426.280,23	—	426.280,23	32.583.631,37	14.440.976,81	47.024.608,18	–46.598.327,95
05 74	35.248.124,42	—	35.248.124,42	81.865.238,09	5.931.084,29	87.796.322,38	–52.548.197,96
05 91	—	—	—	575.130,44	—	575.130,44	–575.130,44
Summe Epl. 05	1.495.097.626,54	50.344,00	1.495.147.970,54	4.544.235.683,37	88.846.601,89	4.633.082.285,26	–3.137.934.314,72

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
326.000	—	326.000,00	19.888.000	—	19.888.000,00	–19.562.000,00	–9.061.864,40	94.876,66
—	—	—	9.483.000	189.852,62	9.672.852,62	–9.672.852,62	1.557.626,79	22.246,79
13.000	—	13.000,00	11.569.000	4.696.012,21	16.265.012,21	–16.252.012,21	2.914.549,26	—
75.001.000	—	75.001.000,00	151.093.000	12.401,98	151.105.401,98	–76.104.401,98	17.474.297,33	—
78.321.000	—	78.321.000,00	83.716.000	—	83.716.000,00	–5.395.000,00	2.761.322,90	—
30.095.000	—	30.095.000,00	79.901.000	35.791.594,75	115.692.594,75	–85.597.594,75	1.383.305,51	—
27.000	—	27.000,00	21.529.000	2.888.112,37	24.417.112,37	–24.390.112,37	654.144,77	141.085,40
1.411.000	—	1.411.000,00	1.411.000	—	1.411.000,00	—	227.212,14	—
8.554.000	—	8.554.000,00	108.325.000	21.358,82	108.346.358,82	–99.792.358,82	4.058.645,80	2.057.513,47
—	—	—	1.928.000	—	1.928.000,00	–1.928.000,00	–64.741,75	64.741,75
8.611.000	—	8.611.000,00	27.118.000	169.928,09	27.287.928,09	–18.676.928,09	1.628.809,46	5.994,54
3.564.000	—	3.564.000,00	13.593.000	135.978,56	13.728.978,56	–10.164.978,56	90.582,07	—
633.785.000	—	633.785.000,00	2.593.258.000	6.000.108,33	2.599.258.108,33	–1.965.473.108,33	97.532.473,19	—
477.424.000	—	477.424.000,00	879.553.000	12.742.871,23	892.295.871,23	–414.871.871,23	8.403.133,30	40.606.675,25
24.681.000	—	24.681.000,00	28.998.000	—	28.998.000,00	–4.317.000,00	549.617,90	—
113.831.000	1.154,63	113.832.154,63	327.408.000	2.874.175,59	330.282.175,59	–216.450.020,96	11.928.693,83	268.054,95
2.670.000	—	2.670.000,00	15.206.000	—	15.206.000,00	–12.536.000,00	1.117.112,39	40.704,22
4.492.000	—	4.492.000,00	203.448.000	1.855.505,76	205.303.505,76	–200.811.505,76	628.166,82	—
450.000	—	450.000,00	34.974.000	17.335.475,12	52.309.475,12	–51.859.475,12	5.261.147,17	—
37.538.000	—	37.538.000,00	88.187.000	5.650.312,59	93.837.312,59	–56.299.312,59	3.751.114,63	—
—	—	—	588.000	—	588.000,00	–588.000,00	12.869,56	—
1.500.794.000	1.154,63	1.500.795.154,63	4.701.174.000	90.363.688,02	4.791.537.688,02	–3.290.742.533,39	152.808.218,67	43.301.893,03

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 01	Ministerium	—	324.039,40	—	—	324.039,40
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	14.914,70	—	1.196.220,19	1.211.134,89
05 03	Migration und Teilhabe von Zugewanderten	—	91.547,71	—	—	91.547,71
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	—	—	57.760.693,79	—	57.760.693,79
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	—	—	78.320.514,20	78.320.514,20
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	349.810,47	—	24.509.695,31	24.859.505,78
05 11	Frauen	—	57.273,14	—	—	57.273,14
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	3.189,79	1.382.991,29	1.668,92	1.387.850,00
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.699.508,72	8.261.436,84	—	9.960.945,56
05 21	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -	—	—	—	—	—
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	8.595.223,00	649.676,57	—	9.244.899,57
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.158.939,77	301.398,22	—	3.460.337,99
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	54.903,50	632.905.336,46	—	632.960.239,96
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	4.598.843,68	503.070.819,31	—	507.669.662,99
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	73.325,91	20.352.335,03	32.650,44	20.458.311,38
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	645.642,54	4.161.529,48 R 28.344,00	98.821.400,00	103.628.572,02 R 28.344,00
05 42	Landesgesundheitsamt	—	2.532.641,16	148.069,24 R 22.000,00	—	2.680.710,40 R 22.000,00
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz	—	1.027.751,11	4.369.576,00	—	5.397.327,11
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	215.447,07	210.833,16	—	426.280,23
05 74	Familie	—	168.730,67	35.079.393,75	—	35.248.124,42

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
24.970.392,79	2.482.934,35	16.893,18	—	119.280,25	1.358.403,23	28.947.903,80	–28.623.864,40
—	689.375,32 R 34.000,00	7.440.765,21 R 279.884,99	—	1.196.220,19	—	9.326.360,72 R 313.884,99	–8.115.225,83
—	249.236,67	13.179.773,99 R 146.132,59	—	—	—	13.429.010,66 R 146.132,59	–13.337.462,95
—	211.212,45 R 10.000,20	116.179.585,99	—	—	—	116.390.798,44 R 10.000,20	–58.630.104,65
—	—	2.633.677,10	—	78.320.514,20	—	80.954.191,30	–2.633.677,10
—	—	19.530.372,11	—	89.543.422,91 R 40.346.150,10	—	109.073.795,02 R 40.346.150,10	–84.214.289,24
—	154.983,32 R 25.000,00	23.638.257,42 R 2.965.502,45	—	—	—	23.793.240,74 R 2.990.502,45	–23.735.967,60
814.251,68	145.690,49	—	—	—	200.695,69	1.160.637,86	227.212,14
42.897.849,05	26.111.355,79 R 54.546,91	33.735.864,69	—	324.321,49 R –560.000,00	2.625.267,56	105.694.658,58 R –505.453,09	–95.733.713,02
—	—	1.992.741,75	—	—	—	1.992.741,75	–1.992.741,75
19.651.106,75	3.091.272,87 R 124.791,70	419.183,06	—	713.064,19	2.418.391,33	26.293.018,20 R 124.791,70	–17.048.118,63
10.326.379,83	1.709.796,06 R 158.843,14	112.938,98	—	338.154,39	1.047.465,22	13.534.734,48 R 158.843,14	–10.074.396,49
10.032,99 R 5.032,99	13.151,17 R 1.702,60	2.500.877.690,94	—	—	—	2.500.900.875,10 R 6.735,59	–1.867.940.635,14
—	720.894,62 R 331.656,47	857.161.665,96 R 10.988.233,35	—	56.255.840,34 R 6.826.193,28	—	914.138.400,92 R 18.146.083,10	–406.468.737,93
—	—	24.225.693,48	—	—	—	24.225.693,48	–3.767.382,10
66.053,03	2.457.894,69 R 229.604,15	71.466.852,21 R 2.886.167,88	—	234.159.099,22 R 351.319,80	—	308.149.899,15 R 3.467.091,83	–204.521.327,13
9.006.541,51	4.320.675,01	4.315,75	—	407.820,28	360.245,46	14.099.598,01	–11.418.887,61
127.867,21 R 6.980,38	514.824,32	204.937.974,52 R 3.262.797,81	—	—	—	205.580.666,05 R 3.269.778,19	–200.183.338,94
—	770.254,28 R 211.731,32	44.547.725,96 R 12.557.432,51	—	1.706.627,94 R 1.671.812,98	—	47.024.608,18 R 14.440.976,81	–46.598.327,95
—	25.359,46	87.101.657,48 R 5.931.084,29	—	669.305,44	—	87.796.322,38 R 5.931.084,29	–52.548.197,96

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 91	Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	—	23.611.732,34	1.268.654.089,14 R 50.344,00	202.882.149,06	1.495.147.970,54 R 50.344,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	20.346.000,00	1.273.195.154,63 R 1.154,63	207.254.000,00	1.500.795.154,63 R 1.154,63
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	3.265.732,34	–4.541.065,49	–4.371.850,94	–5.647.184,09

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
575.130,44	—	—	—	—	—	575.130,44	–575.130,44
108.445.605,28 R 12.013,37	43.668.910,87 R 1.181.876,49	4.009.203.629,78 R 39.017.235,87	—	463.753.670,84 R 48.635.476,16	8.010.468,49	4.633.082.285,26 R 88.846.601,89	–3.137.934.314,72
112.962.000,00 R 6.000,00	46.054.198,89 R 1.198.198,89	4.146.639.021,00 R 44.851.021,00	—	487.601.468,13 R 44.308.468,13	–1.719.000,00	4.791.537.688,02 R 90.363.688,02	–3.290.742.533,39
–4.516.394,72	–2.385.288,02	–137.435.391,22	—	–23.847.797,29	9.729.468,49	–158.455.402,76	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-8	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	297.717,37	—	297.717,37	290.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	2.080,20	—	2.080,20	1.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
119 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	174,07	—	174,07	1.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	24.067,76	—	24.067,76	30.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 11-7	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden *Vgl. K-Vermerk zu 546 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	—	—	—	1.000
412 12-3	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	5.463,80	—	5.463,80	14.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	172.942,11	—	172.942,11	177.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.715.297,52	—	13.715.297,52	22.837.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	290.000,00	7.717,37	—	
—	1.000,00	1.080,20	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–825,93	—	
—	30.000,00	–5.932,24	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	14.000,00	–8.536,20	—	
—	177.000,00	–4.057,89	—	
—	—	—	—	
—	22.837.000,00	–9.121.702,48	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	62.394,84	—	62.394,84	125.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	14.754,94	—	14.754,94	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	5.000
427 02-3	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	2.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	8.607.125,21	—	8.607.125,21	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	22.693,82	—	22.693,82	23.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-8	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.330.889,58	—	2.330.889,58	2.237.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.222,15	—	7.222,15	9.000
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	15.305,45	—	15.305,45	25.000
443 02-9	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.303,37	—	16.303,37	11.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich*	329.740,71	—	329.740,71	360.000
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	34.309,46	—	34.309,46	40.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	729.678,04	—	729.678,04	680.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	–19.601,00	—	–19.601,00	3.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	14.024,67	—	14.024,67	56.000
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	123.522,67	—	123.522,67	60.000
521 11-9	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	5.569,81	—	5.569,81	7.000
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	93.016,18	—	93.016,18	120.000
526 01-3	011	Sachverständige	41.818,87	—	41.818,87	140.000
526 02-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20.290,03	—	20.290,03	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	125.000,00	–62.605,16	—	
—	—	14.754,94	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	8.607.125,21	—	
—	23.000,00	–306,18	—	
—	—	—	—	
—	2.237.000,00	93.889,58	89.573,29	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	9.000,00	–1.777,85	—	
—	25.000,00	–9.694,55	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	5.303,37	5.303,37	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	360.000,00	–30.259,29	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 05 12 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 529.., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und** **4. nicht budgetiert sind.** **Innerhalb des Kapitels 05 12 sind die veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig.**
—	40.000,00	–5.690,54	—	
—	680.000,00	49.678,04	—	
—	3.000,00	–22.601,00	—	
—	56.000,00	–41.975,33	—	
—	60.000,00	63.522,67	—	
—	7.000,00	–1.430,19	—	
—	120.000,00	–26.983,82	—	
—	140.000,00	–98.181,13	—	
—	40.000,00	–19.709,97	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	175.839,53	—	175.839,53	180.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	22.081,36	—	22.081,36	11.000
529 11-0	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.148,19	—	3.148,19	5.000
531 12-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	248.251,46	—	248.251,46	247.000
541 11-0	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	24.610,17	—	24.610,17	25.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	19.172,93	—	19.172,93	8.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	7.500,00	—	7.500,00	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.711,61	—	3.711,61	10.000
546 11-1	011	Gesundheitsförderung im MS *Übertragbar.*	4.112,49	—	4.112,49	10.000
546 30-8	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	90.813,04	—	90.813,04	48.000
681 11-6	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	2.000
684 11-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	16.893,18	—	16.893,18	18.000
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	107.401,25	—	107.401,25	112.000
972 16-1	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–9.834.000
981 11-0	891	Abführung an 05 12 - 381 11	1.668,92	—	1.668,92	45.000
981 12-8	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.356.734,31	—	1.356.734,31	1.357.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	(46.617,45)	(—)	(46.617,45)	(55.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	3.902,32	—	3.902,32	3.000
529 61-6	011	Zur Verfügung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen des Landes Niedersachsen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
531 61-0	011	Veröffentlichungen	14.610,61	—	14.610,61	24.000
538 61-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61.*	—	—	—	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.104,52	—	28.104,52	28.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	–4.160,47	—	
—	11.000,00	11.081,36	—	
—	5.000,00	–1.851,81	—	
—	247.000,00	1.251,46	—	
—	25.000,00	–389,83	—	
—	8.000,00	11.172,93	—	
—	—	7.500,00	—	
—	10.000,00	–6.288,39	—	
—	10.000,00	–5.887,51	—	
—	—	—	—	
—	48.000,00	42.813,04	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	18.000,00	–1.106,82	—	
—	112.000,00	–4.598,75	—	
—	–9.834.000,00	9.834.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	45.000,00	–43.331,08	—	
—	1.357.000,00	–265,69	—	
(—)	(55.000,00)	(–8.382,55)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	902,32	—	
—	—	—	—	**529 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Es wird zugelassen, dass bis zu 200 EUR im Rahmen der Deckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.**
—	24.000,00	–9.389,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	104,52	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 62		**Landespatientenschutzbeauftragte/-r** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(46.000)
525 62-9	311	Schulungen für Patientenfürsprecher-/innen in Krankenhäusern	—	—	—	30.000
527 62-1	311	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
531 62-9	311	Veröffentlichungen	—	—	—	2.000
547 62-2	311	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	9.000
TGr. 67		**Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien** *Übertragbar.*	(106.992,76)	(—)	(106.992,76)	(170.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.992,76	—	106.992,76	170.000
684 67-0	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(369.592,92)	(—)	(369.592,92)	(401.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	65.970,94	—	65.970,94	71.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	6.221,38	—	6.221,38	31.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (IT.N)	6.804,16	—	6.804,16	3.000
518 99-1	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (Andere)	124.229,18	—	124.229,18	93.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	1.315,00	—	1.315,00	26.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	8.206,13	—	8.206,13	5.000
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des IT.N; inkl. Desktopmanagement	104.648,81	—	104.648,81	123.000
538 99-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	40.318,32	—	40.318,32	36.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	11.879,00	—	11.879,00	12.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0501

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(46.000,00)	(–46.000,00)	(—)	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	9.000,00	–9.000,00	—	
(—)	(170.000,00)	(–63.007,24)	(—)	
—	—	—	—	
—	170.000,00	–63.007,24	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(401.000,00)	(–31.407,08)	(—)	
—	71.000,00	–5.029,06	—	
—	31.000,00	–24.778,62	—	
—	3.000,00	3.804,16	—	
—	93.000,00	31.229,18	—	
—	26.000,00	–24.685,00	—	
—	5.000,00	3.206,13	—	
—	123.000,00	–18.351,19	—	
—	36.000,00	4.318,32	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	12.000,00	–121,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	324.039,40	—	324.039,40	326.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	324.039,40	—	324.039,40	326.000
		4 Personalausgaben	24.970.392,79	—	24.970.392,79	25.466.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.482.934,35	—	2.482.934,35	2.710.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.893,18	—	16.893,18	20.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	119.280,25	—	119.280,25	124.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.358.403,23	—	1.358.403,23	–8.432.000
		Summe der Ausgaben	28.947.903,80	—	28.947.903,80	19.888.000
		Zuschuss	28.623.864,40	—	28.623.864,40	19.562.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0501

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	326.000,00	–1.960,60	—	
—	—	—	—	
—	326.000,00	–1.960,60	—	
—	25.466.000,00	–495.607,21	94.876,66	
—	2.710.000,00	–227.065,65	—	
—	20.000,00	–3.106,82	—	
—	124.000,00	–4.719,75	—	
—	–8.432.000,00	9.790.403,23	—	
—	19.888.000,00	9.059.903,80	94.876,66	
—	19.562.000,00	9.061.864,40		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	14.914,70	—	14.914,70	—
119 81-0	291	Einnahmen aus Sponsoring	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(1.196.220,19)	(—)	(1.196.220,19)	(—)
234 86-5	291	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	—	—	—	—
334 86-0	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	1.196.220,19	—	1.196.220,19	—
		A U S G A B E N				
547 11-1	291	Besondere Maßnahmen zur Antidiskriminierung *Übertragbar.*	—	—	—	15.000
633 11-5	291	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.499.997,00	—	1.499.997,00	1.500.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	150.887,23	—	150.887,23	145.000
636 12-2	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	132.712,49	—	132.712,49	140.000
671 11-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) **** Erstattungen von anderen Stellen sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	3.543.000,00	—	3.543.000,00	3.543.000
684 13-5	291	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129.000,00	—	129.000,00	129.000
684 14-3	291	Förderung eines Psychosozialen Zentrums für traumatisierte Flüchtlinge *Übertragbar.*	445.000,00	80.000,00	525.000,00	520.000
684 15-1	291	Förderung von Dolmetscherleistungen für traumatisierte Flüchtlinge *Übertragbar.*	70.415,01	173.884,99	244.300,00	260.000
685 12-3	291	Finanzhilfe an die "Kinder von Tschernobyl", Stiftung des Landes Niedersachsen gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	179.359,56	—	179.359,56	163.000
685 22-0	681	Anteil des Landes Nds. am Zuschussbedarf der Zentralstelle d. Länder f. Sicherheitstechnik u. Akkreditierung	79.514,00	—	79.514,00	80.000
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	142.319,64	—	142.319,64	143.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/63		**Maßnahmen zur Akzeptanz von lesbischen Frauen, schwulen Männern, Bisexuellen, Transgender, trans- u. intergeschlechtl. Menschen** *Übertragbar.*	(205.071,90)	(34.000,00)	(239.071,90)	(270.000)
547 61-8	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.071,90	34.000,00	39.071,90	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	14.914,70	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.196.220,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.196.220,19	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	1.500.000,00	–3,00	—	
—	145.000,00	5.887,23	5.887,23	636 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	140.000,00	–7.287,51	—	
—	3.543.000,00	—	—	
—	129.000,00	—	—	
135.000,00	655.000,00	–130.000,00	—	
—	260.000,00	–15.700,00	—	
—	163.000,00	16.359,56	16.359,56	685 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	–486,00	—	
—	143.000,00	–680,36	—	
(—)	(270.000,00)	(–30.928,10)	(—)	
—	70.000,00	–30.928,10	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 61-5	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen f. Schwule, Bisexuelle, trans- u. intergeschlechtliche Menschen/Beratungsangebote f. trans- und intergeschl. Menschen	200.000,00	—	200.000,00	140.000
684 63-1	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für lesbische und bisexuelle Frauen	—	—	—	60.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung**	(277.351,57)	(—)	(277.351,57)	(1.361.000)
526 62-9	011	Sachverständige	—	—	—	—
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	7.328,50	—	7.328,50	10.000
633 62-0	011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	270.023,07	—	270.023,07	1.351.000
TGr. 65		**Maßnahmen zur Prävention salafistischer Radikalisierung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(310.944,14)	(—)	(310.944,14)	(500.000)
547 65-0	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.944,14	—	25.944,14	100.000
632 65-8	291	Sonstige Zuweisungen an wissenschaftliche Einrichtungen	—	—	—	50.000
684 65-8	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	285.000,00	—	285.000,00	350.000
TGr. 70		**Maßnahmen des Arbeitsschutzes, des technischen Verbraucherschutzes u. d. Öffentlichkeitsschutzes sowie d. Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie**	(49.459,40)	(—)	(49.459,40)	(53.000)
547 70-7	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.807,18	—	15.807,18	16.000
685 70-0	313	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	33.652,22	—	33.652,22	37.000
TGr. 75		**Soziale Gesundheitswirtschaft** *Übertragbar.*	(—)	(26.000,00)	(26.000,00)	(20.000)
547 75-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 75-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	26.000,00	26.000,00	20.000
TGr. 80		**Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz**	(601.223,60)	(—)	(601.223,60)	(641.000)
526 80-7	313	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	601.223,60	—	601.223,60	640.000
531 80-0	313	Veröffentlichungen	—	—	—	1.000
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.196.220,19)	(—)	(1.196.220,19)	(—)
681 86-1	291	Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds an natürliche Personen	—	—	—	—
698 86-1	291	Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds an Sonstige	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0502

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	140.000,00	60.000,00	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
(—)	(1.361.000,00)	(–1.083.648,43)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–2.671,50	—	
—	1.351.000,00	–1.080.976,93	—	
(48.852,62)	(548.852,62)	(–237.908,48)	(—)	
—	100.000,00	–74.055,86	—	
48.852,62	98.852,62	–98.852,62	—	
—	350.000,00	–65.000,00	—	
(—)	(53.000,00)	(–3.540,60)	(—)	
—	16.000,00	–192,82	—	
—	37.000,00	–3.347,78	—	
(6.000,00)	(26.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
6.000,00	26.000,00	—	—	
(—)	(641.000,00)	(–39.776,40)	(—)	
—	640.000,00	–38.776,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
(—)	(—)	(1.196.220,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 86-3	692	Zuweisungen aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.196.220,19	—	1.196.220,19	—
		Abschluss Kapitel 0502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.914,70	—	14.914,70	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.196.220,19	—	1.196.220,19	—
		Summe der Einnahmen	1.211.134,89	—	1.211.134,89	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	655.375,32	34.000,00	689.375,32	852.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.160.880,22	279.884,99	7.440.765,21	8.631.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.196.220,19	—	1.196.220,19	—
		Summe der Ausgaben	9.012.475,73	313.884,99	9.326.360,72	9.483.000
		Zuschuss	7.801.340,84	313.884,99	8.115.225,83	9.483.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0502

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.196.220,19	—	
—	—	14.914,70	—	
—	—	—	—	
—	—	1.196.220,19	—	
—	—	1.211.134,89	—	
—	852.000,00	–162.624,68	—	
189.852,62	8.820.852,62	–1.380.087,41	22.246,79	
—	—	1.196.220,19	—	
189.852,62	9.672.852,62	–346.491,90	22.246,79	
189.852,62	9.672.852,62	–1.557.626,79		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	291	Vermischte Einnahmen	2.203,60	—	2.203,60	—
119 41-5	291	Rückzahlung von Überzahlungen	89.344,11	—	89.344,11	13.000
282 11-1	291	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 547 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
531 11-1	291	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 11, 547 11, 633 11, 684 11, 684 12, Ausgabetitelgruppe 61/62, Ausgabetitelgruppe 65, Ausgabetitelgruppe 70, Ausgabetitelgruppe 73 und Ausgabetitelgruppe 76.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	12.062,21	—	12.062,21	51.000
547 11-5	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.*	142.647,36	—	142.647,36	83.000
547 12-3	291	Maßnahmen aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	—	—	—	—
633 11-9	291	Zuweisungen für Maßnahmen zur Einrichtung / Betrieb von Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.*	1.197.756,50	—	1.197.756,50	1.440.000
684 11-2	291	Förderung von landesweit tätigen Migrantenorganisationen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	244.325,00	—	244.325,00	240.000
684 12-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke der Migrationsberatung *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	8.544.763,86	—	8.544.763,86	6.325.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Förderung der Migrations- und Teilhabeberatung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
684 61-9	291	Zuschüsse für laufende Zwecke der Integrationsberatung von Menschen mit Migrationshintergrund	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.203,60	—	
—	13.000,00	76.344,11	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–38.937,79	—	
55.000,00	138.000,00	4.647,36	—	
—	—	—	—	
—	1.440.000,00	–242.243,50	—	
—	240.000,00	4.325,00	—	
3.586.987,81	9.911.987,81	–1.367.223,95	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 62-7	291	Zuschüsse für laufende Zwecke der Flüchtlings-sozialarbeit	—	—	—	—
TGr. 65		**Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe zugewanderter Menschen und der Akzeptanz gesellschaftlicher Vielfalt** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.575.929,58)	(—)	(1.575.929,58)	(1.085.000)
633 65-8	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	95.395,32	—	95.395,32	483.000
684 65-1	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.480.534,26	—	1.480.534,26	602.000
686 65-4	291	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 70		**Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes zur Unterstützung des Migrations- und Teilhabeprozesses** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(165.472,08)	(10.236,00)	(175.708,08)	(140.000)
633 70-4	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	113.323,86	—	113.323,86	60.000
684 70-8	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	52.148,22	10.236,00	62.384,22	80.000
TGr. 73		**Maßnahmen für Demokratie und Toleranz** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(152.503,10)	(135.896,59)	(288.399,69)	(945.000)
633 73-9	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.930,71	—	18.930,71	443.000
684 73-2	291	Zuweisungen für laufende Zwecke	133.572,39	135.896,59	269.468,98	502.000
TGr. 76		**Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit in Bildung und Arbeit von Zugewanderten** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.247.418,38)	(—)	(1.247.418,38)	(1.260.000)
547 76-0	291	Maßnahmen zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz in der Landesverwaltung	94.527,10	—	94.527,10	50.000
632 76-7	144	Zuweisungen für wissenschaftliche Einrichtungen zur Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe von Zugewanderten	50.000,00	—	50.000,00	140.000
684 76-7	291	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Chancengleichheit in Bildung und Arbeit von Zugewanderten	1.102.891,28	—	1.102.891,28	1.070.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(994.951,00)	(2.079.951,00)	(–504.021,42)	(—)	
69.000,00	552.000,00	–456.604,68	—	
925.951,00	1.527.951,00	–47.416,74	—	
—	—	—	—	
(16.720,40)	(156.720,40)	(18.987,68)	(—)	
9.350,00	69.350,00	43.973,86	—	
7.370,40	87.370,40	–24.986,18	—	
(42.353,00)	(987.353,00)	(–698.953,31)	(—)	
5.859,00	448.859,00	–429.928,29	—	
36.494,00	538.494,00	–269.025,02	—	
(—)	(1.260.000,00)	(–12.581,62)	(—)	
—	50.000,00	44.527,10	—	
—	140.000,00	–90.000,00	—	
—	1.070.000,00	32.891,28	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0503				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	91.547,71	—	91.547,71	13.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	91.547,71	—	91.547,71	13.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	249.236,67	—	249.236,67	184.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.033.641,40	146.132,59	13.179.773,99	11.385.000
		Summe der Ausgaben	13.282.878,07	146.132,59	13.429.010,66	11.569.000
		Zuschuss	13.191.330,36	146.132,59	13.337.462,95	11.556.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	78.547,71	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	78.547,71	—	
55.000,00	239.000,00	10.236,67	—	
4.641.012,21	16.026.012,21	–2.846.238,22	—	
4.696.012,21	16.265.012,21	–2.836.001,55	—	
4.696.012,21	16.252.012,21	–2.914.549,26		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 11-0	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG)	—	—	—	—
119 01-3	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	57.760.693,79	—	57.760.693,79	75.000.000
		A U S G A B E N				
537 11-7	423	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 11, 547 11 und 686 51.*	70.378,70	1.099,41	71.478,11	74.000
547 11-2	423	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 11.*	93.501,19	8.900,79	102.401,98	90.000
632 11-0	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	8.887,00	—	8.887,00	18.000
633 01-9	419	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.*	143,01	—	143,01	1.000
633 11-6	681	Stichprobenkontrollen nach § 26 d EnEV	150.115,85	—	150.115,85	154.000
671 01-8	419	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Vgl. D-Vermerk zu 633 01.*	10,82	—	10,82	—
684 11-0	419	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6.085,00	—	6.085,00	7.000
685 21-3	681	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.*	419.259,00	—	419.259,00	523.000
685 22-1	681	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht *Vgl. D-Vermerk zu 685 21.*	93.314,00	—	93.314,00	100.000
686 23-6	681	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	–19.616,27	—	–19.616,27	88.000
686 51-1	419	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 11.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62/63		**Wohngeld**	(115.558.719,94)	(—)	(115.558.719,94)	(150.038.000)
538 62-8	233	Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem automatisierten Datenabgleich	37.332,36	—	37.332,36	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	75.000.000,00	–17.239.306,21	—	
—	74.000,00	–2.521,89	—	
12.401,98	102.401,98	—	—	
—	18.000,00	–9.113,00	—	
—	1.000,00	–856,99	—	
—	154.000,00	–3.884,15	—	
—	—	10,82	—	
—	7.000,00	–915,00	—	
—	523.000,00	–103.741,00	—	
—	100.000,00	–6.686,00	—	
—	88.000,00	–107.616,27	—	
—	—	—	—	
(—)	(150.038.000,00)	(–34.479.280,06)	(—)	
—	38.000,00	–667,64	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	71.972.515,60	—	71.972.515,60	92.000.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	–6.849,14	—	–6.849,14	—
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	43.555.721,12	—	43.555.721,12	58.000.000
TGr. 67		**Stärkung der Innenstädte** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 67-8	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 67-5	423	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 67-8	423	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 68		**Maßnahmen zur Förderung der Kriminalprävention im Städtebau** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 68-6	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 68-3	423	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0505				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	—	—	—	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.760.693,79	—	57.760.693,79	75.000.000
		Summe der Einnahmen	57.760.693,79	—	57.760.693,79	75.001.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	201.212,25	10.000,20	211.212,45	202.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	116.179.585,99	—	116.179.585,99	150.891.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	116.380.798,24	10.000,20	116.390.798,44	151.093.000
		Zuschuss	58.620.104,45	10.000,20	58.630.104,65	76.092.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0505

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	92.000.000,00	–20.027.484,40	—	
—	—	–6.849,14	—	
—	58.000.000,00	–14.444.278,88	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	75.000.000,00	–17.239.306,21	—	
—	75.001.000,00	–17.240.306,21	—	
12.401,98	214.401,98	–3.189,53	—	
—	150.891.000,00	–34.711.414,01	—	
—	—	—	—	
12.401,98	151.105.401,98	–34.714.603,54	—	
12.401,98	76.104.401,98	–17.474.297,33		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
311 11-6	831	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 863 11.*	—	—	—	—
331 11-7	411	Einnahmen aus Kompensationsmitteln des Bundes für Zuschüsse im Wohnungsbau	78.320.514,20	—	78.320.514,20	78.321.000
		A U S G A B E N				
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsbau an die NBank *Übertragbar.*	2.080.339,80	—	2.080.339,80	4.745.000
662 11-3	411	Zuschüsse für Aufwendungszuschüsse an die NBank	53.337,30	—	53.337,30	150.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank *Übertragbar.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
863 11-9	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 311 11.*	—	—	—	—
884 11-6	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau zu Gunsten des Wohnraumförderfonds an die NBank	78.320.514,20	—	78.320.514,20	78.321.000
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmittel -	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0507				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	78.320.514,20	—	78.320.514,20	78.321.000
		Summe der Einnahmen	78.320.514,20	—	78.320.514,20	78.321.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.633.677,10	—	2.633.677,10	5.395.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	78.320.514,20	—	78.320.514,20	78.321.000
		Summe der Ausgaben	80.954.191,30	—	80.954.191,30	83.716.000
		Zuschuss	2.633.677,10	—	2.633.677,10	5.395.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	78.321.000,00	–485,80	—	
—	4.745.000,00	–2.664.660,20	—	
—	150.000,00	–96.662,70	—	
—	500.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	78.321.000,00	–485,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	78.321.000,00	–485,80	—	
—	78.321.000,00	–485,80	—	
—	5.395.000,00	–2.761.322,90	—	
—	78.321.000,00	–485,80	—	
—	83.716.000,00	–2.761.808,70	—	
—	5.395.000,00	–2.761.322,90		

**Anlage
zu Kapitel 0507**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

	Finanzbedarf	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR		Deckungsmittel	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
1.	Auszahlungen von Fördermitteln	162.723.000	73.485.257	-89.237.743	1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	78.320.000	78.320.514	514
1.a	Auszahlungen von Fördermitteln für die Schaffung von Wohnheimplätzen für Studierende an Hochschulstandorten in Niedersachen	0	973.461	973.461	1.a	Zuführungen aus dem Landeshaushalt aus Kapitel 0605 - 884 11	0	0	0
2.	Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen zur Finanzierung der Wohnraumförderung	713.000	0	-713.000	2.	Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der Wohnraumförderung	30.000.000	0	-30.000.000
3.	Ablieferungen an das Land	0	0	0	3.	Rückflüsse aus Darlehen	4.995.000	7.711.303	2.716.303
					3.a	Rückflüsse aus Darlehen für die Wohnraumförderung für Studierende	0	0	0
4.	Überleitungsbetrag ins Folgejahr	22.301.000	93.701.011	71.400.011	4.	Einnahmen nach § 13 Nr. 4 NWoFG	0	177.321	177.321
					5.	Zinseinnahmen	0	20.547	20.547
					6.	Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	72.422.000	81.930.044	9.508.044
Summe des Finanzbedarfs		185.737.000	168.159.729	-17.577.271	Summe der Deckungsmittel		185.737.000	168.159.729	-17.577.271

Erläuterungen zum Finanzplan

Mit Wirkung vom 1.1.2010 ist zur Finanzierung der Wohnraumförderung ein Sondervermögen "Wohnraumförderfonds Niedersachsen" errichtet worden (Art. 1 § 12 des Gesetzes zu Neuordnung der Wohnraumförderung, Nds. GVBl. S. 403). Der Wohnraumförderfonds wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) treuhänderisch verwaltet.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2016	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.2016	81.930.043,62
Zuführungen	86.229.685,57
Entnahmen	74.458.718,57
Bestand Sondervermögen 31.12.2016	93.701.010,62

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	423	Vermischte Einnahmen	120.589,66	—	120.589,66	50.000
119 41-3	423	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Vgl. K-Vermerk zu 883 65.*	229.220,81	—	229.220,81	—
331 63-3	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauförderungsprogramm) *Vgl. K-Vermerk zu 883 63.*	24.509.695,31	—	24.509.695,31	30.045.000
331 72-2	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt) *Vgl. K-Vermerk zu 883 73.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62 63/65		**Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.*	(68.187.163,17)	(40.346.150,10)	(108.533.313,27)	(79.901.000)
547 61-0	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	240.000
661 62-5	423	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	19.530.372,11	—	19.530.372,11	19.571.000
883 62-8	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebauförderungsprogramm)	24.147.095,75	40.346.150,10	64.493.245,85	30.045.000
883 63-6	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln (Städtebauförderungsprogramm) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63.*	24.509.695,31	—	24.509.695,31	30.045.000
883 65-2	423	Zuschüsse aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41.*	—	—	—	—
TGr. 72/73		**Investitionspakt zur energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 72-5	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 72-5	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	—	—	—	—
883 73-3	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72.*	—	—	—	—
TGr. 74		**Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten** *Übertragbar.*	(540.481,75)	(—)	(540.481,75)	(—)
883 74-1	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	540.481,75	—	540.481,75	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	70.589,66	—	
—	—	229.220,81	—	
—	30.045.000,00	–5.535.304,69	—	
—	—	—	—	
(35.251.113,00)	(115.152.113,00)	(–6.618.799,73)	(—)	**TGr. 61/62/63/65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanzhilfen einzusetzen.**
—	240.000,00	–240.000,00	—	
—	19.571.000,00	–40.627,89	—	
35.251.113,00	65.296.113,00	–802.867,15	—	
—	30.045.000,00	–5.535.304,69	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(540.481,75)	(540.481,75)	(—)	(—)	
540.481,75	540.481,75	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0508				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	349.810,47	—	349.810,47	50.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	24.509.695,31	—	24.509.695,31	30.045.000
		Summe der Einnahmen	24.859.505,78	—	24.859.505,78	30.095.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	240.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.530.372,11	—	19.530.372,11	19.571.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	49.197.272,81	40.346.150,10	89.543.422,91	60.090.000
		Summe der Ausgaben	68.727.644,92	40.346.150,10	109.073.795,02	79.901.000
		Zuschuss	43.868.139,14	40.346.150,10	84.214.289,24	49.806.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	299.810,47	—	
—	30.045.000,00	–5.535.304,69	—	
—	30.095.000,00	–5.235.494,22	—	
—	240.000,00	–240.000,00	—	
—	19.571.000,00	–40.627,89	—	
35.791.594,75	95.881.594,75	–6.338.171,84	—	
35.791.594,75	115.692.594,75	–6.618.799,73	—	
35.791.594,75	85.597.594,75	–1.383.305,51		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	1.095,97	—	1.095,97	2.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	56.177,17	—	56.177,17	25.000
		A U S G A B E N				
547 11-0	291	Runder Tisch Prostitution *Übertragbar.*	829,38	—	829,38	5.000
684 11-8	291	Zuschüsse zur Förderung der anonymen Beweissicherung bei Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen *Übertragbar.*	246.000,00	72.000,00	318.000,00	270.000
684 12-6	291	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 12, 684 14, 684 15, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 71.*	343.000,00	—	343.000,00	343.000
684 14-2	291	Förderung von Mädchenhausinitiativen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.*	225.000,00	—	225.000,00	225.000
684 15-0	291	Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	220.000,00	—	220.000,00	220.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(433.467,75)	(162.640,32)	(596.108,07)	(390.000)
547 61-7	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	103.746,55	25.000,00	128.746,55	60.000
684 61-4	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	329.721,20	137.640,32	467.361,52	330.000
TGr. 62		**Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangsehe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(196.000,00)	(—)	(196.000,00)	(205.000)
547 62-5	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 62-9	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 62-2	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	196.000,00	—	196.000,00	205.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–904,03	—	
—	25.000,00	31.177,17	—	
—	5.000,00	–4.170,62	—	
48.000,00	318.000,00	—	—	
—	343.000,00	—	—	
—	225.000,00	—	—	
—	220.000,00	—	—	
(206.108,07)	(596.108,07)	(—)	(—)	
—	60.000,00	68.746,55	—	
206.108,07	536.108,07	–68.746,55	—	
(—)	(205.000,00)	(–9.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	205.000,00	–9.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.041.299,55)	(2.450.862,13)	(4.492.161,68)	(2.200.000)
547 63-3	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.780,99	—	16.780,99	—
633 63-7	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	593.497,09	1.083.260,03	1.676.757,12	500.000
684 63-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.431.021,47	1.367.602,10	2.798.623,57	1.700.000
TGr. 64		**Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.970.530,00)	(50.000,00)	(6.020.530,00)	(6.252.000)
547 64-1	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
633 64-5	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	420.276,00	—	420.276,00	430.000
684 64-9	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	5.550.254,00	50.000,00	5.600.254,00	5.812.000
TGr. 68		**Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz** *Übertragbar.*	(7.851.085,40)	(235.000,00)	(8.086.085,40)	(7.945.000)
547 68-4	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.673,40	—	3.673,40	30.000
633 68-8	291	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-1	291	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	7.847.412,00	235.000,00	8.082.412,00	7.915.000
TGr. 71		**Akzente der Frauenpolitik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(416.083,31)	(20.000,00)	(436.083,31)	(454.000)
547 71-4	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.953,00	—	4.953,00	—
633 71-8	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	411.130,31	20.000,00	431.130,31	454.000
TGr. 73		**Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen** *Übertragbar.*	(2.859.442,90)	(—)	(2.859.442,90)	(3.020.000)
636 73-3	291	Erstattung von Verwaltungskosten	139.470,00	—	139.470,00	120.000
684 73-8	291	Ärztliche Kosten	2.719.972,90	—	2.719.972,90	2.900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.634.004,30)	(4.834.004,30)	(–341.842,62)	(—)	
—	—	16.780,99	—	
802.819,46	1.302.819,46	373.937,66	—	
1.831.184,84	3.531.184,84	–732.561,27	—	
(—)	(6.252.000,00)	(–231.470,00)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	430.000,00	–9.724,00	—	
—	5.812.000,00	–211.746,00	—	
(—)	(7.945.000,00)	(141.085,40)	(141.085,40)	
—	30.000,00	–26.326,60	—	
—	—	—	—	
—	7.915.000,00	167.412,00	141.085,40	684 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(454.000,00)	(–17.916,69)	(—)	
—	—	4.953,00	—	
—	—	—	—	
—	454.000,00	–22.869,69	—	
(—)	(3.020.000,00)	(–160.557,10)	(—)	
—	120.000,00	19.470,00	—	
—	2.900.000,00	–180.027,10	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0511				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	57.273,14	—	57.273,14	27.000
		Summe der Einnahmen	57.273,14	—	57.273,14	27.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	129.983,32	25.000,00	154.983,32	105.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.672.754,97	2.965.502,45	23.638.257,42	21.424.000
		Summe der Ausgaben	20.802.738,29	2.990.502,45	23.793.240,74	21.529.000
		Zuschuss	20.745.465,15	2.990.502,45	23.735.967,60	21.502.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	27.000,00	30.273,14	—	
—	27.000,00	30.273,14	—	
—	105.000,00	49.983,32	—	
2.888.112,37	24.312.112,37	–673.854,95	141.085,40	
2.888.112,37	24.417.112,37	–623.871,63	141.085,40	
2.888.112,37	24.390.112,37	–654.144,77		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	219	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.189,79	—	3.189,79	2.000
119 01-5	219	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
236 11-9	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
236 12-7	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern **** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.*	1.382.991,29	—	1.382.991,29	1.363.000
381 11-9	891	Zuführung von 05 01 - 981 11	1.668,92	—	1.668,92	45.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	704.737,95	—	704.737,95	913.000
428 01-8	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	73.052,17	—	73.052,17	—
441 01-4	219	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	36.461,56	—	36.461,56	39.000
441 05-7	219	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-7	219	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 526 01, 527 01, 546 01, 546 02 und 547 11.*	28.945,96	—	28.945,96	25.000
517 01-0	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	12.000,00	—	12.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	31.515,48	—	31.515,48	31.000
518 02-5	219	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	776,60	—	776,60	1.000
525 01-3	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.969,35	—	6.969,35	12.000
526 01-0	219	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-6	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	48.094,45	—	48.094,45	80.000
546 01-0	219	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	198,81	—	198,81	1.000
546 02-9	219	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	309,80	—	309,80	5.000
547 11-4	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	24.000
981 11-6	891	Abführung an 13 99 - 381 63	217,66	—	217,66	1.000
981 12-4	891	Abführung an 04 20 - 381 10	1.809,69	—	1.809,69	4.000
981 13-2	891	Abführung an 13 50 - 381 05	198.668,34	—	198.668,34	220.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	1.189,79	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.363.000,00	19.991,29	—	
—	45.000,00	–43.331,08	—	
—	913.000,00	–208.262,05	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	73.052,17	—	
—	39.000,00	–2.538,44	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	3.945,96	—	
—	20.000,00	–8.000,00	—	
—	31.000,00	515,48	—	
—	1.000,00	–223,40	—	
—	12.000,00	–5.030,65	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	80.000,00	–31.905,55	—	
—	1.000,00	–801,19	—	
—	5.000,00	–4.690,20	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	1.000,00	–782,34	—	
—	4.000,00	–2.190,31	—	
—	220.000,00	–21.331,66	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(16.880,04)	(—)	(16.880,04)	(34.000)
511 99-3	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.389,06	—	14.389,06	30.000
525 98-6	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das IT.N	—	—	—	1.000
525 99-4	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	2.490,98	—	2.490,98	3.000
538 98-0	219	Dienstleistungen des IT.N	—	—	—	—
812 99-3	219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0512				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.189,79	—	3.189,79	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.382.991,29	—	1.382.991,29	1.363.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.668,92	—	1.668,92	45.000
		Summe der Einnahmen	1.387.850,00	—	1.387.850,00	1.411.000
		4 Personalausgaben	814.251,68	—	814.251,68	952.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	145.690,49	—	145.690,49	234.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	200.695,69	—	200.695,69	225.000
		Summe der Ausgaben	1.160.637,86	—	1.160.637,86	1.411.000
		Überschuss	227.212,14	—	227.212,14	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(34.000,00)	(–17.119,96)	(—)	
—	30.000,00	–15.610,94	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	–509,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	189,79	—	
—	1.363.000,00	19.991,29	—	
—	45.000,00	–43.331,08	—	
—	1.411.000,00	–23.150,00	—	
—	952.000,00	–137.748,32	—	
—	234.000,00	–88.309,51	—	
—	—	—	—	
—	225.000,00	–24.304,31	—	
—	1.411.000,00	–250.362,14	—	
—	—	227.212,14		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	219	Gebühren und tarifliche Entgelte	463.453,94	—	463.453,94	475.000
112 01-6	219	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	455,50	—	455,50	5.000
119 01-0	219	Vermischte Einnahmen	29.166,58	—	29.166,58	10.000
119 03-7	219	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	3.000
119 41-0	219	Rückzahlung von Überzahlungen	1.450,80	—	1.450,80	5.000
119 46-0	219	Ersatzleistungen	2.137,89	—	2.137,89	3.000
119 80-0	291	Einnahmen aus den Tagungen i.R.d. Traumanetzwerkes Niedersachsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	8.647,00	—	8.647,00	5.000
124 01-4	219	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	191,71	—	191,71	1.000
132 01-7	219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
231 11-2	219	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	2.000
232 11-9	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	44.207,69	—	44.207,69	100.000
232 12-7	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	1.000
235 11-8	219	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG**	(9.100.882,80)	(—)	(9.100.882,80)	(7.684.000)
119 67-3	291	Ersatzleistungen	1.112.425,30	—	1.112.425,30	600.000
231 67-8	291	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3 OEG	7.988.457,50	—	7.988.457,50	7.084.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz**	(228.771,65)	(—)	(228.771,65)	(259.000)
231 68-6	291	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	25.523,46	—	25.523,46	31.000
231 70-8	291	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	203.248,19	—	203.248,19	228.000
TGr. 76		**Einnahmen der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI**	(81.580,00)	(—)	(81.580,00)	(—)
119 76-2	227	Einnahmen gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.*	81.580,00	—	81.580,00	—
282 76-0	227	Erstattung v. Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-5	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	13.526.082,88	—	13.526.082,88	43.729.000
422 17-1	219	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	46.000
422 19-8	219	Altersteilzeitzuschläge	102.961,53	—	102.961,53	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	475.000,00	–11.546,06	—	
—	5.000,00	–4.544,50	—	
—	10.000,00	19.166,58	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	5.000,00	–3.549,20	—	
—	3.000,00	–862,11	—	
—	5.000,00	3.647,00	—	
—	1.000,00	–808,29	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	100.000,00	–55.792,31	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.684.000,00)	(1.416.882,80)	(—)	
—	600.000,00	512.425,30	—	
—	7.084.000,00	904.457,50	—	
(—)	(259.000,00)	(–30.228,35)	(—)	
—	31.000,00	–5.476,54	—	
—	228.000,00	–24.751,81	—	
(—)	(—)	(81.580,00)	(—)	
—	—	81.580,00	—	
—	—	—	—	
—	43.729.000,00	–30.202.917,12	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine/ein Beschäftigte/Beschäftigter ist übertariflich in EntgeltGr. 8 TVL eingruppiert.** **Der Ansatz beinhaltet die Personalkosten für die Durchführung des Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheit und des Schutzes von Kindern in Niedersachsen.**
—	46.000,00	–46.000,00	—	
—	—	102.961,53	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 45.464,00 EUR

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 12-2	219	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	16.192,54	—	16.192,54	26.000
428 01-3	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.055.169,02	—	28.055.169,02	—
428 04-8	219	Entgelte für Auszubildende	484.039,91	—	484.039,91	507.000
428 06-4	219	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 17-0	219	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	673.254,75	—	673.254,75	708.000
453 01-8	219	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	11.078,77	—	11.078,77	29.000
453 11-5	219	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	4.074,45	—	4.074,45	4.000
511 01-8	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.968.218,71	—	1.968.218,71	2.085.000
514 01-7	219	Haltung von Dienstfahrzeugen	71.916,15	—	71.916,15	70.000
514 11-4	219	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impfstoffe	21,39	—	21,39	2.000
517 01-6	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	202.244,26	—	202.244,26	180.000
518 01-2	219	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	116.891,52	—	116.891,52	120.000
518 02-0	219	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	37.346,69	—	37.346,69	82.000
519 01-9	219	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	23.583,81	—	23.583,81	8.000
519 11-6	219	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	—	—	—	—
526 01-5	219	Sachverständige	9.780,80	—	9.780,80	10.000
526 02-3	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	832.793,89	—	832.793,89	850.000
527 01-1	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	269.721,71	—	269.721,71	300.000
527 02-0	219	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten für schwerbehinderte Menschen	10.028,95	—	10.028,95	15.000
529 11-1	219	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	1.449,11	—	1.449,11	2.000
531 11-6	219	Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.171,17	—	1.171,17	5.000
532 11-2	291	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung *Übertragbar.*	8.794.240,71	—	8.794.240,71	8.800.000
546 01-6	219	Vermischte Ausgaben	1.633,74	—	1.633,74	5.000
546 03-2	219	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	174.472,94	—	174.472,94	1.000
546 11-3	219	Gesundheitsmanagement im LS	9.133,00	—	9.133,00	8.000
547 11-0	219	Dienstleistungen Außenstehender *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 11 und 681 11.*	11.870.910,11	—	11.870.910,11	13.148.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	26.000,00	–9.807,46	—	**427 12:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die berufspraktische Tätigkeit gemäß der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeitern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen ist in den Fachbereichen des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie abzuleisten.**
—	—	28.055.169,02	—	
—	507.000,00	–22.960,09	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	708.000,00	–34.745,25	—	
—	29.000,00	–17.921,23	—	
—	4.000,00	74,45	74,45	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.085.000,00	–116.781,29	—	
—	70.000,00	1.916,15	—	
—	2.000,00	–1.978,61	—	
—	180.000,00	22.244,26	42.244,26	517 01: Umgesetzt von 1321-517 61: 5.697,34 EUR Umgesetzt von 1321-517 62: 18.735,59 EUR Umgesetzt von 1321-518 61: 1.138,09 EUR Umgesetzt von 1321-547 61: 1.626,47 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	120.000,00	–3.108,48	—	
—	82.000,00	–44.653,31	—	
—	8.000,00	15.583,81	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–219,20	—	
—	850.000,00	–17.206,11	—	
—	300.000,00	–30.278,29	—	
—	15.000,00	–4.971,05	—	
—	2.000,00	–550,89	—	
—	5.000,00	–3.828,83	—	
—	8.800.000,00	–5.759,29	—	
—	5.000,00	–3.366,26	—	
—	1.000,00	173.472,94	434.000,00	546 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	1.133,00	—	
—	13.148.000,00	–1.277.089,89	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
636 11-2	219	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	5.000
636 12-0	219	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger *Übertragbar.*	196.500,48	—	196.500,48	250.000
671 11-2	241	Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrtensportverbände	1.330,00	—	1.330,00	3.000
671 12-0	219	Erstattung an sonstige Stellen	34.486,17	—	34.486,17	40.000
681 11-8	219	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung Vorgeladenen *Vgl. D-Vermerk zu 547 11.*	63.717,01	—	63.717,01	75.000
681 12-6	219	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.516,14	—	1.516,14	8.000
684 11-7	219	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	931,75	—	931,75	1.000
812 11-5	219	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	802.110,49	–560.000,00	242.110,49	90.000
981 11-1	891	Abführung an 13 21 - 381 05	2.625.267,56	—	2.625.267,56	2.628.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Aus- und Fortbildung der Bediensteten** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.*	(171.683,52)	(—)	(171.683,52)	(178.000)
427 63-7	219	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	17.870,20	—	17.870,20	15.000
525 63-9	219	Lehr- und Lernmittel,Kosten von Eignungsprüfungen für Laufbahnbewerber	6.724,35	—	6.724,35	6.000
527 63-1	219	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteilnehmer	20.789,63	—	20.789,63	35.000
547 63-2	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	126.299,34	—	126.299,34	122.000
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG** **** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(33.084.084,27)	(—)	(33.084.084,27)	(32.215.000)
631 67-6	291	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	14.971,03	—	14.971,03	15.000
681 67-3	291	Geld- und Sachleistungen nach dem OEG	33.069.113,24	—	33.069.113,24	32.200.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz**	(353.298,87)	(—)	(353.298,87)	(406.000)
681 68-1	291	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG	44.734,00	—	44.734,00	56.000
681 70-3	291	Leistungen nach dem StrRehaG	308.564,87	—	308.564,87	350.000
TGr. 76		**Kosten der Schiedsstelle gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.*	(48.391,91)	(54.546,91)	(102.938,82)	(—)
412 76-1	227	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.125,00	—	7.125,00	—
526 76-7	227	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	7.600,99	—	7.600,99	—
527 76-3	227	Reisekosten	205,50	—	205,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	250.000,00	–53.499,52	—	
—	3.000,00	–1.670,00	—	
—	40.000,00	–5.513,83	—	
—	75.000,00	–11.282,99	—	
—	8.000,00	–6.483,86	—	
—	1.000,00	–68,25	—	
—	90.000,00	152.110,49	712.110,49	812 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.628.000,00	–2.732,44	—	
(—)	(178.000,00)	(–6.316,48)	(—)	
—	15.000,00	2.870,20	—	
—	6.000,00	724,35	—	
—	35.000,00	–14.210,37	—	
—	122.000,00	4.299,34	—	
(—)	(32.215.000,00)	(869.084,27)	(869.084,27)	
—	15.000,00	–28,97	—	
—	32.200.000,00	869.113,24	869.084,27	681 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(406.000,00)	(–52.701,13)	(—)	
—	56.000,00	–11.266,00	—	
—	350.000,00	–41.435,13	—	
(21.358,82)	(21.358,82)	(81.580,00)	(—)	
—	—	7.125,00	—	
—	—	7.600,99	—	
—	—	205,50	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 76-8	227	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 76-4	227	Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle	33.460,42	54.546,91	88.007,33	—
TGr. 80		**Kosten für Tagungen und Fortbildungen i.R.d. Traumanetzwerkes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 80.*	(8.647,00)	(—)	(8.647,00)	(5.000)
412 80-0	291	Aufwendungen für ehrenamtlich oder nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
526 80-5	291	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
547 80-2	291	Ausgaben für Tagungen und Fortbildungen i.R.d. Traumanetzwerkes Niedersachsen	8.647,00	—	8.647,00	5.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.539.733,99)	(—)	(1.539.733,99)	(1.679.000)
511 99-9	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	570.838,53	—	570.838,53	521.000
525 98-1	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	1.509,89	—	1.509,89	—
525 99-0	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	23.234,48	—	23.234,48	10.000
527 99-2	219	Reisekostenvergütungen	5.069,80	—	5.069,80	2.000
538 98-6	219	Kosten für Dienstleistungen des IT.N	813.405,84	—	813.405,84	851.000
538 99-4	219	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	43.464,45	—	43.464,45	165.000
812 99-9	219	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	82.211,00	—	82.211,00	130.000
		Abschluss Kapitel 0520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.699.508,72	—	1.699.508,72	1.108.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.261.436,84	—	8.261.436,84	7.446.000
		Summe der Einnahmen	9.960.945,56	—	9.960.945,56	8.554.000
		4 Personalausgaben	42.897.849,05	—	42.897.849,05	45.066.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	26.056.808,88	54.546,91	26.111.355,79	27.408.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.735.864,69	—	33.735.864,69	33.003.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	884.321,49	–560.000,00	324.321,49	220.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.625.267,56	—	2.625.267,56	2.628.000
		Summe der Ausgaben	106.200.111,67	–505.453,09	105.694.658,58	108.325.000
		Zuschuss	96.239.166,11	—	95.733.713,02	99.771.000
		Überschuss	—	505.453,09	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
21.358,82	21.358,82	66.648,51	—	
(—)	(5.000,00)	(3.647,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	3.647,00	—	
(—)	(1.679.000,00)	(–139.266,01)	(—)	
—	521.000,00	49.838,53	—	
—	—	1.509,89	—	
—	10.000,00	13.234,48	—	
—	2.000,00	3.069,80	—	
—	851.000,00	–37.594,16	—	
—	165.000,00	–121.535,55	—	
—	130.000,00	–47.789,00	—	
—	1.108.000,00	591.508,72	—	
—	7.446.000,00	815.436,84	—	
—	8.554.000,00	1.406.945,56	—	
—	45.066.000,00	–2.168.150,95	74,45	
21.358,82	27.429.358,82	–1.318.003,03	476.244,26	
—	33.003.000,00	732.864,69	869.084,27	
—	220.000,00	104.321,49	712.110,49	
—	2.628.000,00	–2.732,44	—	
21.358,82	108.346.358,82	–2.651.700,24	2.057.513,47	
21.358,82	99.792.358,82	–4.058.645,80		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0521 Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	312	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 11-6	312	Ablieferungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
682 11-8	312	Zuführungen für laufende Zwecke	1.992.741,75	—	1.992.741,75	1.928.000
891 11-6	312	Zuführungen für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0521				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.992.741,75	—	1.992.741,75	1.928.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	1.992.741,75	—	1.992.741,75	1.928.000
		Zuschuss	1.992.741,75	—	1.992.741,75	1.928.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0521

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.928.000,00	64.741,75	64.741,75	682 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.928.000,00	64.741,75	64.741,75	
—	—	—	—	
—	1.928.000,00	64.741,75	64.741,75	
—	1.928.000,00	64.741,75		

**Anlage
zu Kapitel 0521**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel und Bad Rehburg

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	221.883	221.883
- Fahrzeuge	150.000	199.801	49.801
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	150.000	421.684	271.684
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	880.000	1.796.324	916.324
Summe 2.:	880.000	1.796.324	916.324
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
- Abschreibungen	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.030.000	2.218.008	1.188.008
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
- Abschreibungen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	1.030.000	1.687.069	657.069
- Überschussverwendung	0	530.939	530.939
Summe 1.:	1.030.000	2.218.008	1.188.008
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	1.030.000	2.218.008	1.188.008
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	1.928.000	1.992.742	64.742
- aus Sondermitteln	0	158.379	158.379
Summe 1.:	1.928.000	2.151.121	223.121
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	69.799.000	67.598.992	-2.200.008
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	888.000	770.273	-117.727
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	0	0
Summe 2.:	70.687.000	68.369.265	-2.317.735
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	20.000	0	-20.000
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	5.000	8.482	3.482
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	10.000	0	-10.000
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	160.000	142.397	-17.603
- Sonstige ordentliche Erträge	1.025.000	1.181.880	156.880
- Übrige Erträge	13.329.000	16.121.767	2.792.767
Summe 5.:	14.549.000	17.454.526	2.905.526
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	1.000	0	-1.000
Summe 6.:	1.000	0	-1.000
Summe I.:	87.165.000	87.974.912	809.912
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendg. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	3.191.000	4.194.817	1.003.817
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.027.000	3.004.422	-22.578
Summe 1.:	6.218.000	7.199.239	981.239
2. Personalaufwand:			
2.1. Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	561.000	463.282	-97.718
- Entgelte der Tarifbeschäftigten	39.616.000	41.090.148	1.474.148
- Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	12.857.000	12.265.812	-591.188
Summe 2.1.:	53.034.000	53.819.242	785.242
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	11.932.000	10.667.276	-1.264.724
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	913.000	913.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	25.000	49.650	24.650
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	5.000	4.688	-312
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	392.000	443.731	51.731
Summe 2.2.:	13.267.000	12.078.345	-1.188.655
Summe 2.:	66.301.000	65.897.587	-403.413
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.030.000	1.687.000	657.000
Summe 3.:	1.030.000	1.687.000	657.000

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	120.000	66.119	-53.881
- Unterhaltung von Gebäuden	2.500.000	1.198.156	-1.301.844
- Unterhaltung von Anlagen	1.000.000	599.252	-400.748
- Energie	1.200.000	808.960	-391.040
- Wasser	300.000	184.326	-115.674
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	240.000	104.903	-135.097
- Miete und Überlassungsentgelte Liegenschaften	2.136.000	2.145.474	9.474
- Abgaben	100.000	100.878	878
Summe 4.1.:	7.596.000	5.208.068	-2.387.932
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	90.000	90.017	17
- Post und Fernmeldegebühren	95.000	107.254	12.254
- Versicherungen	60.000	0	-60.000
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	175.000	156.010	-18.990
- Zentrale Dienstleistungen	110.000	93.450	-16.550
- sonst. Verwaltungsbedarf	1.300.000	1.222.553	-77.447
Summe 4.2.:	1.830.000	1.669.284	-160.716
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	80.000	72.211	-7.789
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	250.000	311.708	61.708
- Personalbeschaffungskosten	160.000	284.702	124.702
- Sonstige	0	0	0
Summe 4.3.:	490.000	668.621	178.621
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	10.000	111.589	101.589
- Schadensersatzleistungen	3.000	14.570	11.570
- Abschreibungen auf Forderungen	50.000	12.226	-37.774
- Periodenfremde Aufwendungen	215.000	260.482	45.482
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.400.000	3.082.000	-318.000
Summe 4.4.:	3.678.000	3.480.867	-197.133
Summe 4.:	13.594.000	11.026.840	-2.567.160
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	108.000	108.000
Summe 5.:	0	108.000	108.000
Summe II.:	87.143.000	85.918.666	-1.224.334
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	22.000	2.056.246	2.034.246
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	13.000	8.723	-4.277
Summe 1.:	13.000	8.723	-4.277
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	8.000	7.648	-352
- Grundsteuer	1.000	887	-113
Summe 2.:	9.000	8.535	-465
Summe VI.:	22.000	17.258	-4.742
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	2.038.988	2.038.988

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-0	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	13.928,81	—	13.928,81	14.000
119 01-8	124	Vermischte Einnahmen	6.709,05	—	6.709,05	9.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	186.417,51	—	186.417,51	180.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	8.211.036,55	—	8.211.036,55	7.664.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	9.229,85	—	9.229,85	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	10.220,58	—	10.220,58	10.000
124 01-1	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	156.331,74	—	156.331,74	139.000
125 11-5	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	1.348,91	—	1.348,91	3.000
132 01-4	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	2.000
231 12-8	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 12.*	18.200,00	—	18.200,00	—
272 11-8	124	Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Vgl. K-Vermerk zu 547 11.*	—	—	—	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	628.260,11	—	628.260,11	590.000
282 11-3	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	3.216,46	—	3.216,46	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	364.755,22	—	364.755,22	20.384.000
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	9.116.353,59	—	9.116.353,59	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	1.450,42	—	1.450,42	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	5.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	21.581,67	—	21.581,67	24.000
427 12-0	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes und des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.*	123.342,87	—	123.342,87	143.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	32.335,74	—	32.335,74	67.000
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.224.021,47	—	8.224.021,47	—
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.000,00	–71,19	—	
—	9.000,00	–2.290,95	—	
—	180.000,00	6.417,51	—	
—	7.664.000,00	547.036,55	—	
—	—	9.229,85	—	
—	10.000,00	220,58	—	
—	139.000,00	17.331,74	—	
—	3.000,00	–1.651,09	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	18.200,00	—	
—	—	—	—	
—	590.000,00	38.260,11	—	
—	—	3.216,46	—	
—	20.384.000,00	–20.019.244,78	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	9.116.353,59	—	
—	—	1.450,42	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	24.000,00	–2.418,33	—	
—	143.000,00	–19.657,13	—	
—	67.000,00	–34.664,26	—	
—	—	—	—	
—	—	8.224.021,47	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten,vollbeschäftigten Lehrkräfte	1.764.662,56	—	1.764.662,56	—
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	2.603,21	—	2.603,21	2.000
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	171.060,71	—	171.060,71	130.000
511 11-2	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	6.827,24	—	6.827,24	10.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	82.372,38	—	82.372,38	100.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	6.902,87	—	6.902,87	10.000
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	44.827,48	115.303,55	160.131,03	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	35.172,67	—	35.172,67	40.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	1.637,44	—	1.637,44	2.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	10.687,76	—	10.687,76	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	89.130,03	—	89.130,03	110.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	42.234,29	—	42.234,29	48.000
514 16-2	124	Beköstigung	319.772,15	—	319.772,15	320.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.409.676,74	—	1.409.676,74	1.356.000
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	62.132,11	—	62.132,11	36.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	62.060,60	—	62.060,60	75.000
521 11-8	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	21.064,28	—	21.064,28	35.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	47.339,30	—	47.339,30	50.000
525 11-3	124	Lehr- und Lernmittel zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes	63.899,99	—	63.899,99	70.000
526 01-2	124	Sachverständige	41.622,78	—	41.622,78	30.000
526 02-0	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	565,45	—	565,45	3.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	65.581,33	—	65.581,33	65.000
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.710,36	—	3.710,36	2.000
527 11-6	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	1.844,30	—	1.844,30	25.000
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	25.088,86	—	25.088,86	20.000
547 11-7	124	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 11.*	60,00	642,02	702,02	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.764.662,56	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	603,21	603,21	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	130.000,00	41.060,71	—	
—	10.000,00	–3.172,76	—	
—	100.000,00	–17.627,62	—	
—	10.000,00	–3.097,13	—	
156.914,57	156.914,57	3.216,46	—	
—	40.000,00	–4.827,33	—	
—	2.000,00	–362,56	—	
—	16.000,00	–5.312,24	—	
—	110.000,00	–20.869,97	—	
—	48.000,00	–5.765,71	—	
—	320.000,00	–227,85	—	
—	1.356.000,00	53.676,74	—	
—	36.000,00	26.132,11	—	
—	75.000,00	–12.939,40	—	
—	35.000,00	–13.935,72	—	
—	50.000,00	–2.660,70	—	
—	70.000,00	–6.100,01	—	
—	30.000,00	11.622,78	—	
—	3.000,00	–2.434,55	—	
—	65.000,00	581,33	—	
—	2.000,00	1.710,36	—	
—	25.000,00	–23.155,70	—	
—	20.000,00	5.088,86	—	
702,02	702,02	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	6.915,60	—	6.915,60	22.000
681 11-5	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	238,17	—	238,17	3.000
685 11-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.436,56	—	1.436,56	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	526.992,35	—	526.992,35	530.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 05	2.418.391,33	—	2.418.391,33	2.413.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.*	(17.394,18)	(8.846,13)	(26.240,31)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	17.394,18	8.846,13	26.240,31	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(567.537,34)	(—)	(567.537,34)	(590.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	150.029,01	—	150.029,01	160.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	349.659,66	—	349.659,66	350.000
681 66-2	124	Barbeträge nach § 27 b Abs. 2 SGB XII	67.848,67	—	67.848,67	80.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(362.943,10)	(—)	(362.943,10)	(366.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	76.774,78	—	76.774,78	99.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das IT.N	—	—	—	1.000
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	18.411,37	—	18.411,37	7.000
538 98-3	124	Dienstleistungen des IT.N	30.603,89	—	30.603,89	19.000
538 99-1	124	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	51.081,22	—	51.081,22	69.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	186.071,84	—	186.071,84	171.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.000,00	–15.084,40	—	
—	3.000,00	–2.761,83	—	
—	2.000,00	–563,44	—	
—	—	—	—	
—	530.000,00	–3.007,65	—	
—	2.413.000,00	5.391,33	5.391,33	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(12.311,50)	(26.311,50)	(–71,19)	(—)	
12.311,50	26.311,50	–71,19	—	
—	—	—	—	
(—)	(590.000,00)	(–22.462,66)	(—)	
—	160.000,00	–9.970,99	—	
—	350.000,00	–340,34	—	
—	80.000,00	–12.151,33	—	
(—)	(366.000,00)	(–3.056,90)	(—)	
—	99.000,00	–22.225,22	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	11.411,37	—	
—	19.000,00	11.603,89	—	
—	69.000,00	–17.918,78	—	
—	171.000,00	15.071,84	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.595.223,00	—	8.595.223,00	8.021.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	649.676,57	—	649.676,57	590.000
		Summe der Einnahmen	9.244.899,57	—	9.244.899,57	8.611.000
		4 Personalausgaben	19.651.106,75	—	19.651.106,75	20.625.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.966.481,17	124.791,70	3.091.272,87	2.944.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	419.183,06	—	419.183,06	435.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	713.064,19	—	713.064,19	701.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.418.391,33	—	2.418.391,33	2.413.000
		Summe der Ausgaben	26.168.226,50	124.791,70	26.293.018,20	27.118.000
		Zuschuss	16.923.326,93	124.791,70	17.048.118,63	18.507.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0522

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.021.000,00	574.223,00	—	
—	590.000,00	59.676,57	—	
—	8.611.000,00	633.899,57	—	
—	20.625.000,00	–973.893,25	603,21	
169.928,09	3.113.928,09	–22.655,22	—	
—	435.000,00	–15.816,94	—	
—	701.000,00	12.064,19	—	
—	2.413.000,00	5.391,33	5.391,33	
169.928,09	27.287.928,09	–994.909,89	5.994,54	
169.928,09	18.676.928,09	–1.628.809,46		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-4	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	707,51	—	707,51	—
119 01-1	124	Vermischte Einnahmen	—	—	—	9.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	52.198,64	—	52.198,64	48.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	2.995.694,68	—	2.995.694,68	3.255.000
119 46-1	124	Ersatzleistungen	175,52	—	175,52	—
124 01-5	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100.617,12	—	100.617,12	70.000
125 11-9	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	8.495,30	—	8.495,30	11.000
132 01-8	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.051,00	—	1.051,00	1.000
231 12-1	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 12.*	73.886,50	—	73.886,50	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	145.908,73	—	145.908,73	170.000
282 11-7	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	81.602,99	—	81.602,99	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	193.543,16	—	193.543,16	10.318.000
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	3.157.774,33	—	3.157.774,33	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	11.316,69	—	11.316,69	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	33.949,48	—	33.949,48	52.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 12-3	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes und des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.*	179.379,83	—	179.379,83	225.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	9.574,26	—	9.574,26	18.000
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.904.839,12	—	5.904.839,12	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	836.002,96	—	836.002,96	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	707,51	—	
—	9.000,00	–9.000,00	—	
—	48.000,00	4.198,64	—	
—	3.255.000,00	–259.305,32	—	
—	—	175,52	—	
—	70.000,00	30.617,12	—	
—	11.000,00	–2.504,70	—	
—	1.000,00	51,00	—	
—	—	73.886,50	—	
—	170.000,00	–24.091,27	—	
—	—	81.602,99	—	
—	10.318.000,00	–10.124.456,84	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	3.157.774,33	—	
—	—	11.316,69	—	
—	52.000,00	–18.050,52	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	225.000,00	–45.620,17	—	
—	18.000,00	–8.425,74	—	
—	—	5.904.839,12	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	836.002,96	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.658,26	—	33.658,26	41.000
511 11-6	124	Reinigung und Instandhaltung der Bekleidung für Schülerinnen/ Schüler, Auszubildende und Kinder	—	—	—	—
511 12-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	4.549,30	—	4.549,30	66.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	35.170,40	—	35.170,40	75.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	1.053,81	—	1.053,81	2.000
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	58.649,35	158.199,35	216.848,70	—
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	30.106,44	—	30.106,44	30.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	1.233,72	—	1.233,72	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	27.713,87	—	27.713,87	20.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	2.049,40	—	2.049,40	3.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	2.178,11	—	2.178,11	4.000
514 16-6	124	Beköstigung	117.252,56	—	117.252,56	125.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	748.240,21	—	748.240,21	630.000
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.053,60	—	4.053,60	4.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	19.290,07	—	19.290,07	16.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	41.631,34	—	41.631,34	40.000
521 11-1	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	7.460,91	—	7.460,91	10.000
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	57.527,71	—	57.527,71	66.000
525 11-7	124	Lehr- und Lernmittel zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes	171.261,63	—	171.261,63	90.000
526 01-6	124	Sachverständige	47.840,52	—	47.840,52	77.000
526 02-4	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	9.398,05	—	9.398,05	1.000
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	27.022,54	—	27.022,54	32.000
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten für schwerbehinderte Menschen	7.566,00	—	7.566,00	1.000
527 11-0	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	38,72	—	38,72	1.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	2.515,93	—	2.515,93	2.000
547 11-0	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	922,00	—	922,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	4.739,08	—	4.739,08	6.000
681 11-9	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	19,00	—	19,00	1.000
684 11-8	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	41.000,00	–7.341,74	—	
—	—	—	—	
—	66.000,00	–61.450,70	—	
—	75.000,00	–39.829,60	—	
—	2.000,00	–946,19	—	
135.245,71	135.245,71	81.602,99	—	
—	30.000,00	106,44	—	
—	2.000,00	–766,28	—	
—	20.000,00	7.713,87	—	
—	3.000,00	–950,60	—	
—	4.000,00	–1.821,89	—	
—	125.000,00	–7.747,44	—	
—	630.000,00	118.240,21	—	
—	4.000,00	53,60	—	
—	16.000,00	3.290,07	—	
—	40.000,00	1.631,34	—	
—	10.000,00	–2.539,09	—	
—	66.000,00	–8.472,29	—	
—	90.000,00	81.261,63	—	
—	77.000,00	–29.159,48	—	
—	1.000,00	8.398,05	—	
—	32.000,00	–4.977,46	—	
—	1.000,00	6.566,00	—	
—	1.000,00	–961,28	—	
—	2.000,00	515,93	—	
—	1.000,00	–78,00	—	
—	6.000,00	–1.260,92	—	
—	1.000,00	–981,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	284.000,00	—	284.000,00	284.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.047.465,22	—	1.047.465,22	1.086.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.*	(796,57)	(643,79)	(1.440,36)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	796,57	643,79	1.440,36	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(164.107,19)	(—)	(164.107,19)	(170.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	51.187,21	—	51.187,21	50.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	103.031,03	—	103.031,03	105.000
681 66-6	124	Barbeträge nach § 27 b Abs. 2 SGB XII	9.888,95	—	9.888,95	15.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(90.000,00)	(—)	(90.000,00)	(90.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	23.225,77	—	23.225,77	30.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	191,80	—	191,80	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des IT.N	10.271,81	—	10.271,81	1.000
538 99-5	124	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	2.156,23	—	2.156,23	2.000
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	54.154,39	—	54.154,39	54.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	284.000,00	—	—	
—	1.086.000,00	–38.534,78	—	
(732,85)	(732,85)	(707,51)	(—)	
732,85	732,85	707,51	—	
—	—	—	—	
(—)	(170.000,00)	(–5.892,81)	(—)	
—	50.000,00	1.187,21	—	
—	105.000,00	–1.968,97	—	
—	15.000,00	–5.111,05	—	
(—)	(90.000,00)	(—)	(—)	
—	30.000,00	–6.774,23	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–1.808,20	—	
—	1.000,00	9.271,81	—	
—	2.000,00	156,23	—	
—	54.000,00	154,39	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0523				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.158.939,77	—	3.158.939,77	3.394.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	301.398,22	—	301.398,22	170.000
		Summe der Einnahmen	3.460.337,99	—	3.460.337,99	3.564.000
		4 Personalausgaben	10.326.379,83	—	10.326.379,83	10.617.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.550.952,92	158.843,14	1.709.796,06	1.431.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	112.938,98	—	112.938,98	121.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	338.154,39	—	338.154,39	338.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.047.465,22	—	1.047.465,22	1.086.000
		Summe der Ausgaben	13.375.891,34	158.843,14	13.534.734,48	13.593.000
		Zuschuss	9.915.553,35	158.843,14	10.074.396,49	10.029.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.394.000,00	–235.060,23	—	
—	170.000,00	131.398,22	—	
—	3.564.000,00	–103.662,01	—	
—	10.617.000,00	–290.620,17	—	
135.978,56	1.566.978,56	142.817,50	—	
—	121.000,00	–8.061,02	—	
—	338.000,00	154,39	—	
—	1.086.000,00	–38.534,78	—	
135.978,56	13.728.978,56	–194.244,08	—	
135.978,56	10.164.978,56	–90.582,07		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 06-4	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	4.069,23	—	4.069,23	—
119 11-0	285	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	—	—	—	—
119 12-9	286	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 65-0	291	Einnahmen nach § 80 SchVO-SGB XII *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	10.120,00	—	10.120,00	5.000
162 11-3	285	Einnahmen aus Darlehn, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	2.965,72	—	2.965,72	15.000
182 11-4	285	Wie 162 11 - Darlehnsrückflüsse	37.748,55	—	37.748,55	80.000
231 11-5	282	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII *Vgl. K-Vermerk zu 633 28.*	632.901.262,96	—	632.901.262,96	633.669.000
231 12-3	285	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	4.073,50	—	4.073,50	15.000
		A U S G A B E N				
546 11-6	286	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 11-3	285	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11, 633 11, 633 12, 633 25, 671 11, 671 12 und 681 11.*	17.642,15	—	17.642,15	70.000
633 11-6	286	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 681 11 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.710.491.767,89	—	1.710.491.767,89	1.799.861.000
633 12-4	286	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu 633 11*	812.708,72	—	812.708,72	1.500.000
633 25-6	286	Ausgleich der Aufwendungen nach dem 8. Kapitel des SGB XII (Festbeträge an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	31.768.616,13	—	31.768.616,13	32.677.000
633 27-2	284	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	118.661.000,00	—	118.661.000,00	118.661.000
633 28-0	282	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11.* **** Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11, die sich auf die Ausgaben der örtlichen Träger und des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für Geldleistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen.*	632.901.262,96	—	632.901.262,96	633.669.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	4.069,23	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	5.120,00	—	
—	15.000,00	–12.034,28	—	
—	80.000,00	–42.251,45	—	
—	633.669.000,00	–767.737,04	—	
—	15.000,00	–10.926,50	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	–52.357,85	—	
6.000.000,00	1.805.861.000,00	–95.369.232,11	—	
—	1.500.000,00	–687.291,28	—	
—	32.677.000,00	–908.383,87	—	
—	118.661.000,00	—	—	
—	633.669.000,00	–767.737,04	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 29-9	285	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29, 0536-633 13 und 0536-681 11.* **** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 6 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberest gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 13 (Landesblindengeld) und Titel 681 11 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.*	5.578.521,88	—	5.578.521,88	6.000.000
671 11-5	286	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	93.235,98	—	93.235,98	200.000
671 12-3	283	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	458.558,32	—	458.558,32	475.000
681 11-0	286	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	94.376,91	—	94.376,91	130.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Fortbildung von Fachkräften in der Sozialhilfe und im Gesundheitswesen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 06.*	(11.361,56)	(1.702,60)	(13.064,16)	(10.000)
427 61-3	219	Entschädigungen an ehrenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	4.000
527 61-8	219	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 61-9	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.361,56	1.702,60	13.064,16	6.000
TGr. 65		**Kosten der Schiedsstelle gem. § 80 SGB XII (SchVO-SGB XII)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65.*	(5.087,01)	(5.032,99)	(10.120,00)	(5.000)
412 65-9	291	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.000,00	5.032,99	10.032,99	3.000
527 65-0	291	Reisekosten	40,00	—	40,00	1.000
547 65-1	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47,01	—	47,01	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000.000,00	–421.478,12	—	
—	200.000,00	–106.764,02	—	
—	475.000,00	–16.441,68	—	
—	130.000,00	–35.623,09	—	
(108,33)	(10.108,33)	(2.955,83)	(—)	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
108,33	6.108,33	6.955,83	—	
(—)	(5.000,00)	(5.120,00)	(—)	
—	3.000,00	7.032,99	—	
—	1.000,00	–960,00	—	
—	1.000,00	–952,99	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0530				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.903,50	—	54.903,50	101.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	632.905.336,46	—	632.905.336,46	633.684.000
		Summe der Einnahmen	632.960.239,96	—	632.960.239,96	633.785.000
		4 Personalausgaben	5.000,00	5.032,99	10.032,99	7.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.448,57	1.702,60	13.151,17	8.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.500.877.690,94	—	2.500.877.690,94	2.593.243.000
		Summe der Ausgaben	2.500.894.139,51	6.735,59	2.500.900.875,10	2.593.258.000
		Zuschuss	1.867.933.899,55	6.735,59	1.867.940.635,14	1.959.473.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	101.000,00	–46.096,50	—	
—	633.684.000,00	–778.663,54	—	
—	633.785.000,00	–824.760,04	—	
—	7.000,00	3.032,99	—	
108,33	8.108,33	5.042,84	—	
6.000.000,00	2.599.243.000,00	–98.365.309,06	—	
6.000.108,33	2.599.258.108,33	–98.357.233,23	—	
6.000.108,33	1.965.473.108,33	–97.532.473,19		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 11-1	291	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr **** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.(Vgl. Vermerk zu 631 11)*	3.661.089,90	—	3.661.089,90	3.500.000
111 12-0	291	Prüfungsgebühren *Vgl. K-Vermerk zu 526 12.*	34.500,00	—	34.500,00	26.000
119 01-5	291	Vermischte Einnahmen	15.427,46	—	15.427,46	20.000
119 41-4	286	Rückzahlung von Überzahlungen	887.476,92	—	887.476,92	75.000
182 11-6	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	349,40	—	349,40	1.000
231 11-7	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	59.698,78	—	59.698,78	60.000
231 12-5	243	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	—	—	—	1.000
231 66-4	252	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II *Vgl. K-Vermerk zu 633 66.*	466.208.570,10	—	466.208.570,10	473.740.000
231 68-0 apl.	252	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung für Flüchtlinge *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 633 68.*	36.802.550,43	—	36.802.550,43	—
233 11-0	243	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
282 11-0	291	Erstattung der Kosten der Unterbringung von nach §§ 63, 64 StGB untergebrachten Personen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
526 12-5	291	Kosten des Prüfungsausschusses "Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen" *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 12.*	6.801,45	—	6.801,45	15.000
546 11-8	291	Kosten für soziale Studien und Daten *Übertragbar.*	106.901,21	—	106.901,21	115.000
547 11-4	291	Zuschuss zur Förderung der Landesarmutskonferenz Niedersachsen *Übertragbar.*	—	—	—	—
547 12-2	291	Förderung von Inklusionsmaßnahmen *Übertragbar.*	—	—	—	—
631 11-5	291	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 11.*	961.961,60	—	961.961,60	950.000
633 11-8	243	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.*	9.069,38	—	9.069,38	118.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.500.000,00	161.089,90	—	
—	26.000,00	8.500,00	—	
—	20.000,00	–4.572,54	—	
—	75.000,00	812.476,92	—	
—	1.000,00	–650,60	—	
—	60.000,00	–301,22	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	473.740.000,00	–7.531.429,90	—	
—	—	36.802.550,43	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–8.198,55	—	
—	115.000,00	–8.098,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	950.000,00	11.961,60	—	
—	118.000,00	–108.930,62	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die Träger **** Auch Erstattungen an die Bundesanstalt f. Arbeit sind zulässig, bis zur Höhe des sich nach dem 2. Abschnitt des BerRehaG zu leistenden Ausgleichs*	99.497,96	—	99.497,96	90.000
633 13-4	291	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.*	23.172.712,78	—	23.172.712,78	25.000.000
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	136.564.000,00	—	136.564.000,00	141.564.000
671 13-3	312	Kosten der Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz	137.000,00	—	137.000,00	137.000
671 14-1	243	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	1.000
681 11-2	291	Härtefallfonds für blinde Menschen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.* **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO*	689.423,61	—	689.423,61	950.000
682 11-9	291	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger *Übertragbar.*	24.191.920,04	—	24.191.920,04	22.492.000
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Deutschen Hilfsmittelvertriebs gGmbH Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 19, 684 20, 684 24, 684 26, Ausgabetitelgruppe 90, Ausgabetitelgruppe 91/92 und Ausgabetitelgruppe 94.*	30.000,00	—	30.000,00	30.000
684 12-0	291	Qualifizierungsmaßnahmen für Taubblindenassistenz	—	—	—	50.000
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	541.556,00	—	541.556,00	549.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung der sozialen Teilhabe von Sinti und Roma *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	220.000,00	—	220.000,00	220.000
684 15-4	291	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	218.966,00	—	218.966,00	230.000
684 16-2	291	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	370.864,03	—	370.864,03	389.000
684 17-0	291	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	575.400,00	—	575.400,00	576.000
684 18-9	291	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch	999.995,84	—	999.995,84	1.000.000
684 19-7	291	Zuschüsse an Träger von unabhängigen Erwerbslosenberatungsstellen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	381.408,71	101.427,26	482.835,97	600.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	90.000,00	9.497,96	9.497,96	633 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000.000,00	–1.827.287,22	—	
—	141.564.000,00	–5.000.000,00	—	
—	137.000,00	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	950.000,00	–260.576,39	—	
—	22.492.000,00	1.699.920,04	1.699.920,04	682 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	—	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	549.000,00	–7.444,00	—	
—	220.000,00	—	—	
—	230.000,00	–11.034,00	—	
—	389.000,00	–18.135,97	—	
—	576.000,00	–600,00	—	
—	1.000.000,00	–4,16	—	
88.880,26	688.880,26	–206.044,29	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 20-0	236	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	35.000,00	—	35.000,00	100.000
684 21-9	291	Zuschüsse zur Förderung der Landesarmutskonferenz *Übertragbar.*	35.000,00	—	35.000,00	35.000
684 22-7	291	Zuschüsse zur Reduzierung von Fixierungen in Pflegeeinrichtungen *Übertragbar.*	—	79.000,00	79.000,00	135.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	278.408,88	—	278.408,88	320.000
684 25-1	291	Förderung der theaterpädagogischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen	—	—	—	—
684 26-0	291	Zuschuss zu den lfd. Kosten der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.* **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.*	1.000,00	—	1.000,00	1.000
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 NWohlFöG für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben *Übertragbar.* **** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	23.345.956,82	—	23.345.956,82	21.252.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(2.007.289,27)	(5.046.393,58)	(7.053.682,85)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	807.255,89	1.944.462,64	2.751.718,53	930.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen	1.200.033,38	3.101.930,94	4.301.964,32	777.000
TGr. 66/68		**Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	(623.053.188,28)	(2.585.123,52)	(625.638.311,80)	(594.640.000)
613 66-4	821	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss)	120.900.000,00	—	120.900.000,00	120.900.000
633 66-5	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.*	465.350.637,85	2.585.123,52	467.935.761,37	473.740.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–65.000,00	—	
—	35.000,00	—	—	
—	135.000,00	–56.000,00	—	
—	320.000,00	–41.591,12	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	—	—	
—	21.252.000,00	2.093.956,82	2.093.956,82	684 51: Vgl. Begründung in Anlage I.
(5.346.682,85)	(7.053.682,85)	(—)	(750,00)	
—	—	—	—	
1.821.718,53	2.751.718,53	—	—	
3.524.964,32	4.301.964,32	—	750,00	893 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
(1.727.191,27)	(596.367.191,27)	(29.271.120,53)	(36.802.550,43)	
—	120.900.000,00	—	—	
1.727.191,27	475.467.191,27	–7.531.429,90	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 68-1 apl.	251	Zuweisung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung für Flüchtlinge *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68.*	36.802.550,43	—	36.802.550,43	—
TGr. 67		**Förderung von Inklusionsprojekten** *Übertragbar.*	(29.094,07)	(221.007,77)	(250.101,84)	(1.750.000)
547 67-0	291	Dienstleistungen Außenstehender	14.889,17	—	14.889,17	75.000
633 67-3	291	Förderung von Inklusionsmaßnahmen in kommunaler Trägerschaft	14.204,90	221.007,77	235.212,67	1.675.000
TGr. 70/71		**Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege** *Übertragbar.*	(6.739.059,30)	(33.477,80)	(6.772.537,10)	(7.600.000)
541 70-1	291	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	—	—	—	—
547 70-0	291	Dienstleistung Außenstehender	57.142,61	—	57.142,61	—
547 71-8	291	Berichte, Gutachten und Studien	—	—	—	—
633 70-3	291	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft	—	—	—	—
683 71-9	291	Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschulen	6.643.041,67	—	6.643.041,67	7.500.000
684 71-5	291	Förderung von Ausbildungskosten bei Umschulungen	38.614,62	—	38.614,62	50.000
863 71-7	291	Anschubfinanzierung zur Errichtung einer Pflegekammer	260,40	33.477,80	33.738,20	50.000
TGr. 72		**Wohnen und Pflege im Alter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.729.536,41)	(414.404,43)	(2.143.940,84)	(1.000.000)
547 72-6	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	164.033,75	286.154,43	450.188,18	500.000
684 72-3	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
893 72-1	291	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	1.565.502,66	128.250,00	1.693.752,66	500.000
TGr. 81		**Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.353.563,07)	(3.866.151,39)	(6.219.714,46)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	28.972,00	—	28.972,00	—
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege **** Die Ausgaben dürfen den festgelegten Betrag von 15.750 EUR nicht überschreiten.*	—	63.112,50	63.112,50	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	199.173,51	1.240.504,35	1.439.677,86	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinn.Träger sowie an Sonstige	2.125.417,56	2.562.534,54	4.687.952,10	1.646.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	36.802.550,43	36.802.550,43	apl. 633 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.750.000,00)	(–1.499.898,16)	(—)	
—	75.000,00	–60.110,83	—	
—	1.675.000,00	–1.439.787,33	—	
(50.000,00)	(7.650.000,00)	(–877.462,90)	(—)	
—	—	—	—	
50.000,00	50.000,00	7.142,61	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.500.000,00	–856.958,33	—	
—	50.000,00	–11.385,38	—	
—	50.000,00	–16.261,80	—	
(1.284.329,02)	(2.284.329,02)	(–140.388,18)	(—)	
—	500.000,00	–49.811,82	—	
—	—	—	—	
1.284.329,02	1.784.329,02	–90.576,36	—	
(4.157.964,46)	(6.219.964,46)	(–250,00)	(—)	
—	—	28.972,00	—	
76.334,50	92.334,50	–29.222,00	—	
1.039.677,86	1.439.677,86	—	—	
3.041.952,10	4.687.952,10	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86 bis 88		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)** *Übertragbar.*	(44.002.304,16)	(—)	(44.002.304,16)	(44.174.000)
547 86-6	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
893 86-1	291	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	29.040.670,33	—	29.040.670,33	31.274.000
893 87-0	291	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	12.737.272,87	—	12.737.272,87	10.200.000
893 88-8	291	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	2.224.360,96	—	2.224.360,96	2.700.000
TGr. 89		**Förderung der Stärkung der ambulanten Pflege** *Übertragbar.*	(543.293,29)	(5.712.706,71)	(6.256.000,00)	(6.256.000)
547 89-0	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.497,96	45.502,04	56.000,00	56.000
684 89-8	291	Zuschüsse an Träger von ambulanten Pflegeeinrichtungen	532.795,33	4.667.204,67	5.200.000,00	5.200.000
893 89-6	291	Förderung von Trägern ambulanter Pflegeeinrichtungen / investiv	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
TGr. 90		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(536.128,90)	(—)	(536.128,90)	(590.000)
893 90-0	291	Zuschüsse an Sonstige	536.128,90	—	536.128,90	590.000
TGr. 91/92		**Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote, Modellprojekte, ehrenamtliche sowie Selbsthilfemaßnahmen nach § 45 c und d SGB XI** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(1.811.613,00)	(—)	(1.811.613,00)	(2.350.000)
684 91-0	291	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Sonstige	—	—	—	—
684 92-8	291	Förderung von niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten, Modellprojekten, ehrenamtlichen sowie Selbsthilfemaßnahmen	1.811.613,00	—	1.811.613,00	2.350.000
TGr. 94		**Förderung von Maßnahmen zur Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(214.403,76)	(86.390,64)	(300.794,40)	(505.000)
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	120.453,46	86.390,64	206.844,10	200.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige	93.950,30	—	93.950,30	305.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(44.174.000,00)	(–171.695,84)	(—)	
—	—	—	—	
—	31.274.000,00	–2.233.329,67	—	
—	10.200.000,00	2.537.272,87	—	
—	2.700.000,00	–475.639,04	—	
(—)	(6.256.000,00)	(—)	(—)	
—	56.000,00	—	—	
—	5.200.000,00	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
(—)	(590.000,00)	(–53.871,10)	(—)	
—	590.000,00	–53.871,10	—	
(55.676,18)	(2.405.676,18)	(–594.063,18)	(—)	
—	—	—	—	
55.676,18	2.405.676,18	–594.063,18	—	
(32.147,19)	(537.147,19)	(–236.352,79)	(—)	
32.147,19	232.147,19	–25.303,09	—	
—	305.000,00	–211.049,70	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0536				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.598.843,68	—	4.598.843,68	3.622.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	503.070.819,31	—	503.070.819,31	473.802.000
		Summe der Einnahmen	507.669.662,99	—	507.669.662,99	477.424.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	389.238,15	331.656,47	720.894,62	761.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	846.173.432,61	10.988.233,35	857.161.665,96	830.055.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	49.429.647,06	6.826.193,28	56.255.840,34	48.737.000
		Summe der Ausgaben	895.992.317,82	18.146.083,10	914.138.400,92	879.553.000
		Zuschuss	388.322.654,83	18.146.083,10	406.468.737,93	402.129.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.622.000,00	976.843,68	—	
—	473.802.000,00	29.268.819,31	—	
—	477.424.000,00	30.245.662,99	—	
50.000,00	811.000,00	–90.105,38	—	
4.841.625,79	834.896.625,79	22.265.040,17	40.605.925,25	
7.851.245,44	56.588.245,44	–332.405,10	750,00	
12.742.871,23	892.295.871,23	21.842.529,69	40.606.675,25	
12.742.871,23	414.871.871,23	–8.403.133,30		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
162 11-2	241	Darlehenszinsen - Altdarlehen - *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	0,49	—	0,49	1.000
182 11-3	241	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	73.325,42	—	73.325,42	78.000
231 11-4	241	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsopferfürsorge	17.464.543,09	—	17.464.543,09	20.581.000
233 11-7	241	Darlehensrückflüsse (Zinsen) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	—	—	—	1.000
233 12-5	241	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	2.887.791,94	—	2.887.791,94	4.000.000
333 11-1	241	Darlehensrückflüsse (Tilgung) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	32.650,44	—	32.650,44	20.000
		A U S G A B E N				
631 11-2	241	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v. H. der Isteinnahmen bei 233 12.*	2.310.233,55	—	2.310.233,55	3.200.000
631 12-0	241	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 162 11, 182 11, 233 11 und 333 11.*	84.781,06	—	84.781,06	72.000
633 11-5	241	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 633 15, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23, 633 24, 633 25, 633 26 und 633 29.* **** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.800,00	—	1.800,00	5.000
633 15-8	241	Krankenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	3.702,43	—	3.702,43	10.000
633 19-0	241	Hilfe zur Pflege (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	7.415.107,96	—	7.415.107,96	9.500.000
633 21-2	241	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	1.966,83	—	1.966,83	5.000
633 22-0	241	Altenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	12.503,28	—	12.503,28	3.000
633 23-9	241	Erziehungsbeihilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	3.322,16	—	3.322,16	1.000
633 24-7	241	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	50.362,18	—	50.362,18	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–999,51	—	
—	78.000,00	–4.674,58	—	
—	20.581.000,00	–3.116.456,91	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	4.000.000,00	–1.112.208,06	—	
—	20.000,00	12.650,44	—	
—	3.200.000,00	–889.766,45	—	
—	72.000,00	12.781,06	—	
—	5.000,00	–3.200,00	—	
—	10.000,00	–6.297,57	—	
—	9.500.000,00	–2.084.892,04	—	
—	5.000,00	–3.033,17	—	
—	3.000,00	9.503,28	—	
—	1.000,00	2.322,16	—	
—	150.000,00	–99.637,82	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 25-5	241	Erholungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	14.046,83	—	14.046,83	12.000
633 26-3	241	Wohnungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	31.813,77	—	31.813,77	40.000
633 29-8	241	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	14.296.053,43	—	14.296.053,43	16.000.000
		Abschluss Kapitel 0538				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	73.325,91	—	73.325,91	79.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20.352.335,03	—	20.352.335,03	24.582.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	32.650,44	—	32.650,44	20.000
		Summe der Einnahmen	20.458.311,38	—	20.458.311,38	24.681.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.225.693,48	—	24.225.693,48	28.998.000
		Summe der Ausgaben	24.225.693,48	—	24.225.693,48	28.998.000
		Zuschuss	3.767.382,10	—	3.767.382,10	4.317.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	2.046,83	—	
—	40.000,00	–8.186,23	—	
—	16.000.000,00	–1.703.946,57	—	
—	79.000,00	–5.674,09	—	
—	24.582.000,00	–4.229.664,97	—	
—	20.000,00	12.650,44	—	
—	24.681.000,00	–4.222.688,62	—	
—	28.998.000,00	–4.772.306,52	—	
—	28.998.000,00	–4.772.306,52	—	
—	4.317.000,00	–549.617,90		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	105.766,25	—	105.766,25	5.000
111 02-3	311	Gebühren für Gutachterausschüsse *Vgl. K-Vermerk zu 526 11.*	353.389,13	—	353.389,13	324.000
119 01-6	311	Vermischte Einnahmen	231,98	—	231,98	3.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	80.132,34	—	80.132,34	50.000
119 78-4	314	Förderung der Investitionskosten beim Aufbau flächendeckender klinischer Krebsregister nach dem KFRG durch die Deutsche Krebshilfe	106.122,84	—	106.122,84	242.000
231 63-0	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion *Vgl. K-Vermerk zu 686 63.*	866.210,04	28.344,00	894.554,04	1.700.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 68/72		**Krankenhausfinanzierung**	(41.455.456,00)	(—)	(41.455.456,00)	(41.456.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	1.432.832,00	—	1.432.832,00	1.433.000
333 72-7	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	40.022.624,00	—	40.022.624,00	40.023.000
TGr. 74		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75.*	(54.511.928,00)	(—)	(54.511.928,00)	(54.513.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	1.432.832,00	—	1.432.832,00	1.433.000
333 74-3	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte	53.079.096,00	—	53.079.096,00	53.080.000
TGr. 77		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	(5.719.680,00)	(—)	(5.719.680,00)	(15.120.000)
231 77-0	312	Zuweisung des Bundes zur Strukturverbesserung bei der Krankenhausversorgung	—	—	—	9.400.000
333 77-8	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte - Strukturverbesserung im ländlichen Raum	5.719.680,00	—	5.719.680,00	5.720.000
TGr. 90		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(401.311,44)	(—)	(401.311,44)	(418.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder aufgrund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens *Vgl. K-Vermerk zu 682 90.*	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimitteluntersuchungen und andere Dienstleistungen der Inpha GmbH *Vgl. K-Vermerk zu 632 90.*	133.939,44	—	133.939,44	150.000
		A U S G A B E N				
511 11-0	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwachung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.690,23	—	12.690,23	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	100.766,25	—	
—	324.000,00	29.389,13	—	
—	3.000,00	–2.768,02	—	
—	50.000,00	30.132,34	—	
—	242.000,00	–135.877,16	—	
1.154,63	1.701.154,63	–806.600,59	—	
(—)	(41.456.000,00)	(–544,00)	(—)	
—	1.433.000,00	–168,00	—	
—	40.023.000,00	–376,00	—	
(—)	(54.513.000,00)	(–1.072,00)	(—)	
—	1.433.000,00	–168,00	—	
—	53.080.000,00	–904,00	—	
(—)	(15.120.000,00)	(–9.400.320,00)	(—)	
—	9.400.000,00	–9.400.000,00	—	
—	5.720.000,00	–320,00	—	
(—)	(418.000,00)	(–16.688,56)	(—)	
—	268.000,00	–628,00	—	
—	150.000,00	–16.060,56	—	
—	13.000,00	–309,77	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 11-0	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten *Übertragbar.*	29.373,48	—	29.373,48	112.000
526 01-0	314	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 11-8	311	Kosten verschiedener Ausschüsse *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 02.*	256.233,50	—	256.233,50	300.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen *Übertragbar.*	6.500,00	—	6.500,00	7.000
547 12-3	314	Überwachung und Untersuchungen zur Umwelthygiene *Übertragbar.*	19.457,45	—	19.457,45	20.000
547 13-1	314	Fortbildung von nach NPsychKG bestellten Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und - beamten *Übertragbar.*	10.116,02	—	10.116,02	30.000
633 11-9	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes *Übertragbar.*	891.939,68	—	891.939,68	1.079.000
637 11-4	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZzA für die Erfüllung staatlicher Aufgaben *Übertragbar.*	658.305,35	—	658.305,35	729.000
661 11-2	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbrannteneinheit der MHH	—	—	—	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	—	—	—	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	29.992,99	—	29.992,99	30.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabetitelgruppe 79/80, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 85 und Ausgabetitelgruppe 88.*	408.000,00	—	408.000,00	408.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	206.323,07	—	206.323,07	207.000
685 13-5	314	Förderung Auf-/Ausbau von Gesundheitsregionen und -konferenzen *Übertragbar.*	477.967,61	493.131,32	971.098,93	600.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	40.000,00	—	40.000,00	40.000
685 15-1	165	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	549.193,00	—	549.193,00	552.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	—	—	—	—
685 17-8	291	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	60.353,68	—	60.353,68	63.000
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	33.163,72	—	33.163,72	40.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	536.815,63	—	536.815,63	537.000
685 20-8	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover	—	—	—	—
685 21-6	314	Zuschuss zur Geschäftsstelle "Nationaler Impfplan" am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	7.949,06	—	7.949,06	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
4.850,09	116.850,09	–87.476,61	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	300.000,00	–43.766,50	—	
—	7.000,00	–500,00	—	
—	20.000,00	–542,55	—	
—	30.000,00	–19.883,98	—	
—	1.079.000,00	–187.060,32	—	
—	729.000,00	–70.694,65	—	
—	141.000,00	–141.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	30.000,00	–7,01	—	
—	408.000,00	—	—	
—	207.000,00	–676,93	—	
449.256,85	1.049.256,85	–78.157,92	—	
—	40.000,00	—	—	
—	552.000,00	–2.807,00	—	
—	—	—	—	
—	63.000,00	–2.646,32	—	
—	40.000,00	–6.836,28	—	
—	537.000,00	–184,37	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–4.050,94	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 23-2	311	Zuschüsse an die länderübergreifende Gutachterstelle für Gesundheitsberufe	147.874,38	—	147.874,38	150.000
686 11-5	314	Förderung der ärztlichen Versorgung *Übertragbar.*	153.643,00	77.000,00	230.643,00	400.000
686 12-3	314	Modelprojekt zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung für Menschen ohne definierten Aufenthaltsstatus *Übertragbar.*	125.000,00	500.000,00	625.000,00	500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz**	(9.953.054,95)	(—)	(9.953.054,95)	(9.685.000)
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 62-8	291	Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz **** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	9.953.054,95	—	9.953.054,95	9.685.000
TGr. 63/64		**Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion an ungewollt kinderlose Ehepaare** *Übertragbar.*	(1.976.629,08)	(928.930,91)	(2.905.559,99)	(3.400.000)
547 63-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 63-8	314	Zuwendungen an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 63.*	893.399,41	—	893.399,41	1.700.000
686 64-6	314	Zuwendung an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Landesmitteln	1.083.229,67	928.930,91	2.012.160,58	1.700.000
TGr. 65		**Kosten des Ausschusses und der Besuchskommissionen gem. § 24 Nds. MVollzG und § 30 NPsychKG**	(67.252,55)	(—)	(67.252,55)	(95.000)
412 65-1	314	Aufwendungen für Ehrenamtliche Tätigkeit	66.053,03	—	66.053,03	95.000
526 65-7	314	Gerichtskosten- Sachverständigenkosten	—	—	—	—
547 65-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.199,52	—	1.199,52	—
TGr. 67/68		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG** **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(3.882.253,94)	(—)	(3.882.253,94)	(4.148.000)
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72, 893 72, 891 76, 892 73 und 893 73.*	331.605,61	—	331.605,61	213.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	2.971.923,44	—	2.971.923,44	3.278.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	578.724,89	—	578.724,89	657.000
TGr. 69		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(374.269,88)	(—)	(374.269,88)	(150.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	94.589,96	—	94.589,96	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	–2.125,62	—	
271.817,69	671.817,69	–441.174,69	—	
435.000,00	935.000,00	–310.000,00	—	
(—)	(9.685.000,00)	(268.054,95)	(268.054,95)	
—	—	—	—	
—	9.685.000,00	268.054,95	268.054,95	681 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
(973.712,19)	(4.373.712,19)	(–1.468.152,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.700.000,00	–806.600,59	—	
973.712,19	2.673.712,19	–661.551,61	—	
(—)	(95.000,00)	(–27.747,45)	(—)	
—	95.000,00	–28.946,97	—	
—	—	—	—	
—	—	1.199,52	—	
(—)	(4.148.000,00)	(–265.746,06)	(—)	
—	213.000,00	118.605,61	—	
—	3.278.000,00	–306.076,56	—	
—	657.000,00	–78.275,11	—	
(—)	(150.000,00)	(224.269,88)	(—)	
—	26.000,00	68.589,96	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	279.679,92	—	279.679,92	124.000
TGr. 72		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
TGr. 73/76		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG** *Übertragbar.* **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(129.252.110,66)	(—)	(129.252.110,66)	(129.489.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	13.788.157,83	—	13.788.157,83	13.789.000
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	44.784.810,96	—	44.784.810,96	47.090.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	21.926.539,92	—	21.926.539,92	37.371.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	48.752.601,95	—	48.752.601,95	31.239.000
TGr. 74/75		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich.* *Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwending sind.*	(140.359.737,55)	(—)	(140.359.737,55)	(140.429.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	203.041,60	—	203.041,60	1.851.000
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	18.459.349,56	—	18.459.349,56	18.527.000
662 74-7	312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenanstalten - Schuldendiensthilfen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	124.000,00	155.679,92	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(129.489.000,00)	(–236.889,34)	(—)	
—	13.789.000,00	–842,17	—	
—	47.090.000,00	–2.305.189,04	—	
—	37.371.000,00	–15.444.460,08	—	
—	31.239.000,00	17.513.601,95	—	
(—)	(140.429.000,00)	(–69.262,45)	(—)	**TGr. 74/75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Für die Krankenhausinvestitionsprogramme 2014 bis 2016 steht ein Verpflichtungsrahmen in Höhe von 360 Mio. EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im Rahmen der Haushaltsführung nicht belegt wird, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2016 in Anspruch genommen werden.**
—	1.851.000,00	–1.647.958,40	—	
—	18.527.000,00	–67.650,44	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	3.498.200,00	—	3.498.200,00	1.851.000
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 891 75, 892 74, 893 74, 891 77, 892 77 und 893 77.*	27.349.816,00	—	27.349.816,00	39.361.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	6.895.843,15	—	6.895.843,15	31.559.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	83.953.487,24	—	83.953.487,24	47.280.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	—	—	—	—
TGr. 77		**Verbesserung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 77.*	(—)	(—)	(—)	(18.800.000)
661 77-5	312	Zuschüsse für Investitionen an private, kommunale und freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendienst -	—	—	—	—
891 77-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	—	—	—	6.260.000
892 77-7	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	—	—	—	5.020.000
893 77-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	—	—	—	7.520.000
TGr. 78		**Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters** *Übertragbar.*	(2.286.895,16)	(1.210.923,95)	(3.497.819,11)	(2.998.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.852.214,96	229.604,15	2.081.819,11	1.582.000
685 78-0	314	Zuschüsse an öffentl. Einrichungen für lfd. Zwecke	290.000,00	630.000,00	920.000,00	920.000
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	144.680,20	111.319,80	256.000,00	256.000
894 78-8	314	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Investitionen	—	240.000,00	240.000,00	240.000
TGr. 79/80		**Ambul. Unterstütz. i. Bereich gemeindeintegrierter Psychiatrie; Förd. v. Aktivitäten psych. Kranker u. ambul. gerontpsychiatrischer Kompetenzzentren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(996.479,08)	(170.515,65)	(1.166.994,73)	(1.211.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl.Verwaltungsausgaben	40.255,38	—	40.255,38	48.000
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger	285.885,38	—	285.885,38	300.000
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter gerontopsychiatrischer Kompetenzzentren	346.642,00	—	346.642,00	365.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker	6.290,00	—	6.290,00	15.000
686 79-4	314	Zuschüsse für Projekte zur Prävention im Bereich Pädophilie	317.406,32	170.515,65	487.921,97	483.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.851.000,00	1.647.200,00	—	
—	39.361.000,00	–12.011.184,00	—	
—	31.559.000,00	–24.663.156,85	—	
—	47.280.000,00	36.673.487,24	—	
—	—	—	—	
(—)	(18.800.000,00)	(–18.800.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	6.260.000,00	–6.260.000,00	—	
—	5.020.000,00	–5.020.000,00	—	
—	7.520.000,00	–7.520.000,00	—	
(499.819,11)	(3.497.819,11)	(—)	(—)	
499.819,11	2.081.819,11	—	—	
—	920.000,00	—	—	
—	256.000,00	—	—	
—	240.000,00	—	—	
(84.319,66)	(1.295.319,66)	(–128.324,93)	(—)	
—	48.000,00	–7.744,62	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–14.114,62	—	
—	365.000,00	–18.358,00	—	
—	15.000,00	–8.710,00	—	
84.319,66	567.319,66	–79.397,69	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		**Landespsychiatrieplan** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(250,00)	(—)	(250,00)	(200.000)
547 81-6	314	Umsetzung des Landespsychiatrieplanes	250,00	—	250,00	150.000
684 81-3	314	Förderung der Verzahnung der Kinder-/Jugendpsychiatrie mit der Jugendhilfe	—	—	—	50.000
TGr. 85		**Maßnahmen zur HIV-Prävention sowie zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS aus Landesmitteln** *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(1.663.000,00)	(—)	(1.663.000,00)	(1.663.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.663.000,00	—	1.663.000,00	1.663.000
TGr. 88		**Maßnahmen zur Suchtbekämpfung** *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(7.943.825,27)	(86.590,00)	(8.030.415,27)	(7.888.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung *Übertragbar.*	7.943.825,27	86.590,00	8.030.415,27	7.888.000
TGr. 90 bis 92		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(1.266.157,35)	(—)	(1.266.157,35)	(1.279.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeutschen Länder *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.*	405.574,00	—	405.574,00	406.000
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	69.850,00	—	69.850,00	70.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schifffahrtsmedizin der nordd. Länder	105.306,00	—	105.306,00	106.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformationszentrums für Norddeutschland *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.*	685.427,35	—	685.427,35	697.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(200.000,00)	(–199.750,00)	(—)	
—	150.000,00	–149.750,00	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
(—)	(1.663.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.663.000,00	—	—	
(155.400,00)	(8.043.400,00)	(–12.984,73)	(—)	
—	—	—	—	
155.400,00	8.043.400,00	–12.984,73	—	
(—)	(1.279.000,00)	(–12.842,65)	(—)	
—	406.000,00	–426,00	—	
—	70.000,00	–150,00	—	
—	106.000,00	–694,00	—	
—	697.000,00	–11.572,65	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0540				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	645.642,54	—	645.642,54	624.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.133.185,48	28.344,00	4.161.529,48	14.384.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	98.821.400,00	—	98.821.400,00	98.823.000
		Summe der Einnahmen	103.600.228,02	28.344,00	103.628.572,02	113.831.000
		4 Personalausgaben	66.053,03	—	66.053,03	95.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.228.290,54	229.604,15	2.457.894,69	2.263.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	68.580.684,33	2.886.167,88	71.466.852,21	71.854.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	233.807.779,42	351.319,80	234.159.099,22	253.196.000
		Summe der Ausgaben	304.682.807,32	3.467.091,83	308.149.899,15	327.408.000
		Zuschuss	201.082.579,30	3.438.747,83	204.521.327,13	213.577.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0540

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	624.000,00	21.642,54	—	
1.154,63	14.385.154,63	–10.223.625,15	—	
—	98.823.000,00	–1.600,00	—	
1.154,63	113.832.154,63	–10.203.582,61	—	
—	95.000,00	–28.946,97	—	
504.669,20	2.767.669,20	–309.774,51	—	
2.369.506,39	74.223.506,39	–2.756.654,18	268.054,95	
—	253.196.000,00	–19.036.900,78	—	
2.874.175,59	330.282.175,59	–22.132.276,44	268.054,95	
2.873.020,96	216.450.020,96	–11.928.693,83		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	314	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	1.891.692,62	—	1.891.692,62	1.700.000
119 01-3	314	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-1	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3.722,00	—	3.722,00	1.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	8.776,15	—	8.776,15	7.000
119 05-6	314	Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchsmaterialien für mikrobiologische Untersuchungen für die JVA'en	150.000,00	—	150.000,00	150.000
119 41-2	314	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 61-7	314	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Ausrichtung von Ringversuchen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	359.044,68	—	359.044,68	300.000
119 67-6	314	Erstattung für Aus- und Fortbildung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	119.275,71	—	119.275,71	210.000
132 01-0	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	130,00	—	130,00	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(126.069,24)	(22.000,00)	(148.069,24)	(300.000)
282 63-1	314	Zuschüsse Dritter	126.069,24	22.000,00	148.069,24	300.000
		A U S G A B E N				
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	476.640,30	—	476.640,30	9.064.000
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.175.161,77	—	8.175.161,77	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	65.063,83	—	65.063,83	55.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	121.737,42	—	121.737,42	105.000
453 01-0	314	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	514.369,41	—	514.369,41	457.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.939,35	—	6.939,35	12.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.*	1.812.680,06	—	1.812.680,06	1.860.000
514 12-5	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmittel u.ä.	20.648,66	—	20.648,66	27.000
514 13-3	314	Umweltmedizin	62.283,88	—	62.283,88	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.700.000,00	191.692,62	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	2.722,00	—	
—	7.000,00	1.776,15	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	59.044,68	—	
—	210.000,00	–90.724,29	—	
—	1.000,00	–870,00	—	
(—)	(300.000,00)	(–151.930,76)	(—)	
—	300.000,00	–151.930,76	—	
—	9.064.000,00	–8.587.359,70	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	8.175.161,77	—	
—	55.000,00	10.063,83	—	
—	105.000,00	16.737,42	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	457.000,00	57.369,41	—	
—	12.000,00	–5.060,65	—	
—	1.860.000,00	–47.319,94	—	
—	27.000,00	–6.351,34	—	
—	60.000,00	2.283,88	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	340.456,72	—	340.456,72	359.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	52.159,10	—	52.159,10	53.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	9.037,87	—	9.037,87	31.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	28.167,35	—	28.167,35	38.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	57.969,37	—	57.969,37	30.000
519 11-9	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.302,74	—	1.302,74	2.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	20.216,06	—	20.216,06	15.000
526 01-8	314	Sachverständige	15.023,06	—	15.023,06	60.000
526 02-6	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	10.000
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	50.060,93	—	50.060,93	47.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	312,60	—	312,60	1.000
529 11-4	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	443,69	—	443,69	—
531 01-1	314	Veröffentlichungen und Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	19.825,45	—	19.825,45	10.000
546 01-9	314	Vermischte Ausgaben	9.832,15	—	9.832,15	12.000
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden, die nicht versichert sind	5.304,56	—	5.304,56	—
547 11-2	314	Ausgaben für Dienstleistungen Außenstehender	19.865,39	—	19.865,39	12.000
547 12-0	314	Ausgaben für Meldehonorare nach dem Gesetz über das Epidemiologische Krebsregister Niedersachsen (GEKN) *Übertragbar.*	703.756,00	—	703.756,00	1.013.000
547 13-9	314	Ausgaben für Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG) *Übertragbar.*	66.304,33	—	66.304,33	150.000
681 11-0	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
684 11-0	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.315,75	—	4.315,75	5.000
812 11-8	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	348.538,90	—	348.538,90	370.000
981 11-4	891	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Ausrichtung von Ringversuchen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.*	(156.187,20)	(—)	(156.187,20)	(160.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20.094,43	—	20.094,43	30.000
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	104.322,69	—	104.322,69	95.000
812 61-4	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31.770,08	—	31.770,08	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	359.000,00	–18.543,28	—	
—	53.000,00	–840,90	—	
—	31.000,00	–21.962,13	—	
—	38.000,00	–9.832,65	—	
—	30.000,00	27.969,37	—	
—	2.000,00	–697,26	—	
—	15.000,00	5.216,06	—	
—	60.000,00	–44.976,94	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	47.000,00	3.060,93	—	
—	1.000,00	–687,40	—	
—	—	443,69	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	10.000,00	9.825,45	—	
—	12.000,00	–2.167,85	—	
—	—	5.304,56	—	
—	12.000,00	7.865,39	—	
—	1.013.000,00	–309.244,00	—	
—	150.000,00	–83.695,67	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–684,25	—	
—	370.000,00	–21.461,10	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
(—)	(160.000,00)	(–3.812,80)	(—)	
—	30.000,00	–9.905,57	—	
—	95.000,00	9.322,69	—	
—	35.000,00	–3.229,92	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Projekte im Auftrage Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(146.773,46)	(—)	(146.773,46)	(300.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	123.322,26	—	123.322,26	210.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.451,20	—	23.451,20	90.000
TGr. 67		**Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.*	(99.188,13)	(—)	(99.188,13)	(194.000)
427 67-2	314	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	24.521,50	—	24.521,50	50.000
511 67-3	314	Fortbildungsbedarf sowie sonstige Sachkosten	67.917,15	—	67.917,15	114.000
525 67-4	314	Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	6.657,25	—	6.657,25	20.000
531 67-4	314	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	92,23	—	92,23	10.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(328.787,06)	(—)	(328.787,06)	(329.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	53.700,21	—	53.700,21	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	666,40	—	666,40	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 98-9	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	35.529,75	—	35.529,75	31.000
538 99-7	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	211.379,40	—	211.379,40	100.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	27.511,30	—	27.511,30	120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(300.000,00)	(–153.226,54)	(40.704,22)	
—	210.000,00	–86.677,74	40.704,22	429 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	90.000,00	–66.548,80	—	
(—)	(194.000,00)	(–94.811,87)	(—)	
—	50.000,00	–25.478,50	—	
—	114.000,00	–46.082,85	—	
—	20.000,00	–13.342,75	—	
—	10.000,00	–9.907,77	—	
(—)	(329.000,00)	(–212,94)	(—)	
—	73.000,00	–19.299,79	—	
—	5.000,00	–4.333,60	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	4.529,75	—	
—	100.000,00	111.379,40	—	
—	120.000,00	–92.488,70	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0542				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.532.641,16	—	2.532.641,16	2.370.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	126.069,24	22.000,00	148.069,24	300.000
		Summe der Einnahmen	2.658.710,40	22.000,00	2.680.710,40	2.670.000
		4 Personalausgaben	9.006.541,51	—	9.006.541,51	9.517.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.320.675,01	—	4.320.675,01	4.797.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.315,75	—	4.315,75	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	407.820,28	—	407.820,28	525.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Summe der Ausgaben	14.099.598,01	—	14.099.598,01	15.206.000
		Zuschuss	11.440.887,61	—	11.418.887,61	12.536.000
		Überschuss	—	22.000,00	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0542

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.370.000,00	162.641,16	—	
—	300.000,00	–151.930,76	—	
—	2.670.000,00	10.710,40	—	
—	9.517.000,00	–510.458,49	40.704,22	
—	4.797.000,00	–476.324,99	—	
—	6.000,00	–1.684,25	—	
—	525.000,00	–117.179,72	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
—	15.206.000,00	–1.106.401,99	40.704,22	
—	12.536.000,00	–1.117.112,39		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	263	Vermischte Einnahmen	340.741,91	—	340.741,91	2.000
119 41-0	263	Rückzahlung von Überzahlungen	301.883,10	—	301.883,10	100.000
119 62-3	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	254.199,54	—	254.199,54	—
119 63-1	219	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	4.350,00	—	4.350,00	5.000
231 11-3	263	Zuweisungen vom Bund für die Koordinierungsstelle Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen	—	—	—	—
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe der IBN *Vgl. K-Vermerk zu 684 11.*	44.280,00	—	44.280,00	45.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(4.451.872,56)	(—)	(4.451.872,56)	(4.340.000)
111 66-5	263	Gebühren	42.383,57	—	42.383,57	—
119 66-6	263	Rückzahlungen von Überzahlungen und Zinsen	84.192,99	—	84.192,99	—
231 66-0	263	Zuweisungen vom Bund	4.325.296,00	—	4.325.296,00	4.340.000
		A U S G A B E N				
526 01-6	219	Sachverständige	—	—	—	—
547 11-0	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Landesjugendhilfeausschusses	4.985,00	—	4.985,00	5.000
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle	328.700,14	—	328.700,14	377.000
632 12-6	263	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länderübergreifende Kontrollinstitutionen des Jugendmedienschutzes	80.000,00	—	80.000,00	80.000
633 11-4	265	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	—	—	—	—
634 11-0	291	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975" *Übertragbar.*	1.548.542,43	3.097.481,57	4.646.024,00	2.900.000
671 11-3	263	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	500.000,00	—	500.000,00	500.000
681 11-9	291	Ergänzendes Hilfesystem für Betroffene sexuellen Missbrauchs im institutionellen Bereich im Zuständigkeitsbereich des MS *Übertragbar.*	—	—	—	20.000
684 11-8	266	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe IBN *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11.*	44.280,00	—	44.280,00	45.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	338.741,91	—	
—	100.000,00	201.883,10	—	
—	—	254.199,54	—	
—	5.000,00	–650,00	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–720,00	—	
(—)	(4.340.000,00)	(111.872,56)	(—)	
—	—	42.383,57	—	
—	—	84.192,99	—	
—	4.340.000,00	–14.704,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–15,00	—	
—	377.000,00	–48.299,86	—	
—	80.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.746.024,00	4.646.024,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	45.000,00	–720,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 12-6	263	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 12 und Ausgabetitelgruppe 64.*	140.000,00	—	140.000,00	140.000
684 13-4	263	Zuschüsse an die Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung und den Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien (PFAD Niedersachsen)	10.000,00	—	10.000,00	14.000
684 14-2	262	Zuschüsse an die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V. zur Durchführung des Jugendgerichtstags	4.000,00	—	4.000,00	4.000
684 15-0	261	Zuschüsse an die Internationale Jugendbegegnungsstätte Auschwitz	4.660,52	—	4.660,52	5.000
685 11-4	266	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	14.290,06	—	14.290,06	15.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(282.989,54)	(—)	(282.989,54)	(41.000)
427 62-0	219	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	118.841,63	—	118.841,63	20.000
527 62-4	219	Reisekostenvergütungen	18.126,05	—	18.126,05	14.000
547 62-5	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	146.021,86	—	146.021,86	7.000
TGr. 63		**Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG -** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.*	(3.369,62)	(6.980,38)	(10.350,00)	(5.000)
412 63-0	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.045,20	6.980,38	9.025,58	3.000
526 63-6	219	Sachverständige	—	—	—	—
527 63-2	219	Reisekosten	850,80	—	850,80	1.000
546 63-7	219	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 63-3	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	473,62	—	473,62	1.000
TGr. 64		**Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.690.686,66)	(—)	(1.690.686,66)	(1.692.000)
547 64-1	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.139,74	—	39.139,74	—
684 64-9	263	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	512.962,23	—	512.962,23	688.000
685 64-5	263	Zuschüsse für Kinderschutzzentren, Beratungsstellen und Koordinierungszentren Kinderschutz	1.138.584,69	—	1.138.584,69	1.004.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	140.000,00	—	—	
—	14.000,00	–4.000,00	—	
—	4.000,00	—	—	
—	5.000,00	–339,48	—	
—	15.000,00	–709,94	—	
(—)	(41.000,00)	(241.989,54)	(—)	
—	20.000,00	98.841,63	—	
—	14.000,00	4.126,05	—	
—	7.000,00	139.021,86	—	
(6.000,00)	(11.000,00)	(–650,00)	(—)	
6.000,00	9.000,00	25,58	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–149,20	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–526,38	—	
(—)	(1.692.000,00)	(–1.313,34)	(—)	
—	—	39.139,74	—	
—	688.000,00	–175.037,77	—	
—	1.004.000,00	134.584,69	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.390.038,08)	(165.316,24)	(4.555.354,32)	(4.340.000)
547 66-8	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	305.227,25	—	305.227,25	240.000
631 66-9	263	Rückzahlungen an den Bund	187.674,75	165.316,24	352.990,99	—
633 66-1	263	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln	3.780.958,89	—	3.780.958,89	3.900.000
686 66-8	263	Zuschüsse an Sonstige aus Bundesmitteln	116.177,19	—	116.177,19	200.000
TGr. 67/68		**Erstattung aufgewendeter Kosten für die Kinder- und Jugendhilfe**	(193.264.345,81)	(—)	(193.264.345,81)	(193.265.000)
633 67-0	265	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe *Übertragbar.*	185.482.345,81	—	185.482.345,81	187.265.000
633 68-8	265	Erstattung von Verwaltungskosten an Kommunen	7.782.000,00	—	7.782.000,00	6.000.000
		Abschluss Kapitel 0572				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.027.751,11	—	1.027.751,11	107.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.369.576,00	—	4.369.576,00	4.385.000
		Summe der Einnahmen	5.397.327,11	—	5.397.327,11	4.492.000
		4 Personalausgaben	120.886,83	6.980,38	127.867,21	23.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	514.824,32	—	514.824,32	268.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	201.675.176,71	3.262.797,81	204.937.974,52	203.157.000
		Summe der Ausgaben	202.310.887,86	3.269.778,19	205.580.666,05	203.448.000
		Zuschuss	196.913.560,75	3.269.778,19	200.183.338,94	198.956.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0572

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(103.481,76)	(4.443.481,76)	(111.872,56)	(—)	
—	240.000,00	65.227,25	—	
103.481,76	103.481,76	249.509,23	—	
—	3.900.000,00	–119.041,11	—	
—	200.000,00	–83.822,81	—	
(—)	(193.265.000,00)	(–654,19)	(—)	
—	187.265.000,00	–1.782.654,19	—	
—	6.000.000,00	1.782.000,00	—	
—	107.000,00	920.751,11	—	
—	4.385.000,00	–15.424,00	—	
—	4.492.000,00	905.327,11	—	
6.000,00	29.000,00	98.867,21	—	
—	268.000,00	246.824,32	—	
1.849.505,76	205.006.505,76	–68.531,24	—	
1.855.505,76	205.303.505,76	277.160,29	—	
1.855.505,76	200.811.505,76	–628.166,82		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	261	Vermischte Einnahmen	11.725,85	—	11.725,85	5.000
119 41-4	261	Rückzahlung von Überzahlungen	106.114,19	—	106.114,19	100.000
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl.Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	97.607,03	—	97.607,03	90.000
231 95-8	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	97.702,30	—	97.702,30	80.000
231 96-6	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	5.973,00	—	5.973,00	5.000
231 97-4	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 97.*	34.191,46	—	34.191,46	50.000
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	14.029,00	—	14.029,00	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	58.937,40	—	58.937,40	75.000
		A U S G A B E N				
547 11-4	261	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	110,30	—	110,30	1.000
684 11-1	266	Zuschüsse für das DJI	26.000,00	—	26.000,00	26.000
684 12-0	261	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit *Übertragbar.*	6.298.807,04	—	6.298.807,04	6.340.000
684 13-8	261	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugendarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	256.000,00	—	256.000,00	256.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61 und Ausgabetitelgruppe 75.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(695.757,29)	(98.292,43)	(794.049,72)	(728.000)
547 61-0	261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.000,00	—	15.000,00	12.000
633 61-4	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	83.068,60	98.292,43	181.361,03	153.000
684 61-8	261	Zuschüsse an Sonstige	597.688,69	—	597.688,69	563.000
883 61-0	261	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	6.725,85	—	
—	100.000,00	6.114,19	—	
—	90.000,00	7.607,03	—	
—	80.000,00	17.702,30	—	
—	5.000,00	973,00	—	
—	50.000,00	–15.808,54	—	
—	45.000,00	–30.971,00	—	
—	75.000,00	–16.062,60	—	
—	1.000,00	–889,70	—	
—	26.000,00	—	—	
—	6.340.000,00	–41.192,96	—	
—	256.000,00	—	—	
(77.046,40)	(805.046,40)	(–10.996,68)	(—)	
—	12.000,00	3.000,00	—	
42.046,40	195.046,40	–13.685,37	—	
35.000,00	598.000,00	–311,31	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71/72		**Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71/72 und Ausgabetitelgruppe 73.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.427.715,13)	(1.589.557,38)	(5.017.272,51)	(3.922.000)
547 71-8	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	398.108,92	—	398.108,92	160.000
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.200,00	—	38.200,00	—
684 71-5	236	Sonstige Zuschüsse	1.931.461,41	1.589.557,38	3.521.018,79	2.623.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	1.059.944,80	—	1.059.944,80	1.139.000
TGr. 73		**Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.383.449,23)	(—)	(2.383.449,23)	(2.717.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.532,40	—	44.532,40	47.000
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.261.346,83	—	2.261.346,83	2.590.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Seniorenvertretungen	77.570,00	—	77.570,00	80.000
TGr. 75		**Förderung von Projekten der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(13.933.673,58)	(8.584.677,87)	(22.518.351,45)	(15.178.000)
547 75-0	262	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	748,75	—	748,75	100.000
633 75-4	262	Zuweisungen an Gemeinden	5.005.795,49	5.137.409,41	10.143.204,90	8.288.000
684 75-8	262	Zuschüsse an Sonstige	8.927.129,34	3.447.268,46	12.374.397,80	6.790.000
TGr. 84		**Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.735.000,00)	(—)	(1.735.000,00)	(1.735.000)
633 84-3	262	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	552.497,56	—	552.497,56	511.000
684 84-7	262	Zuschüsse an Sonstige	1.182.502,44	—	1.182.502,44	1.224.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05
Kapitel 0573

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.171.111,00)	(5.093.111,00)	(–75.838,49)	(—)	
37.000,00	197.000,00	201.108,92	—	
—	—	38.200,00	—	
1.134.111,00	3.757.111,00	–236.092,21	—	
—	1.139.000,00	–79.055,20	—	
(—)	(2.717.000,00)	(–333.550,77)	(—)	
—	47.000,00	–2.467,60	—	
—	2.590.000,00	–328.653,17	—	
—	80.000,00	–2.430,00	—	
(12.117.582,95)	(27.295.582,95)	(–4.777.231,50)	(—)	
—	100.000,00	–99.251,25	—	
6.390.413,75	14.678.413,75	–4.535.208,85	—	
5.727.169,20	12.517.169,20	–142.771,40	—	
(—)	(1.735.000,00)	(—)	(—)	
—	511.000,00	41.497,56	—	
—	1.224.000,00	–41.497,56	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe zugunsten der Kinder- und Jugendhilfe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dürfen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Jugendhilfe unentgeltlich abgegeben werden.* *Die Ausgaben dürfen den festgelegten Betrag von 792.500 EUR nicht überschreiten.*	(758.334,56)	(772.512,29)	(1.530.846,85)	(793.000)
547 90-4	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	95.511,24	50.242,85	145.754,09	51.000
633 90-8	266	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	101.293,86	13.706,14	115.000,00	115.000
684 90-1	266	Zuschüsse an Sonstige	561.529,46	708.563,30	1.270.092,76	627.000
883 90-4	266	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	266	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 91		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91.*	(14.029,00)	(—)	(14.029,00)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	14.029,00	—	14.029,00	38.000
TGr. 92		**Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92.*	(58.937,40)	(—)	(58.937,40)	(75.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	—	—	—	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	23.004,20	—	23.004,20	45.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	35.933,20	—	35.933,20	30.000
TGr. 93		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGlüSpG** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.500 EUR geleistet werden.*	(2.857.951,08)	(3.395.936,84)	(6.253.887,92)	(3.023.000)
547 93-9	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.511,35	161.488,47	165.999,82	50.000
633 93-2	266	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	—	96.000,00	96.000,00	96.000
684 93-6	266	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	2.818.624,77	1.466.635,39	4.285.260,16	1.836.000
883 93-9	266	Zuweisungen an Gemeinden	—	545.561,40	545.561,40	518.000
893 93-4	266	Zuschüsse an Sonstige	34.814,96	1.126.251,58	1.161.066,54	523.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(738.346,85)	(1.531.346,85)	(–500,00)	(—)	
95.254,09	146.254,09	–500,00	—	
—	115.000,00	—	—	
643.092,76	1.270.092,76	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(45.000,00)	(–30.971,00)	(—)	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	38.000,00	–23.971,00	—	
(—)	(75.000,00)	(–16.062,60)	(—)	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–21.995,80	—	
—	30.000,00	5.933,20	—	
(3.231.387,92)	(6.254.387,92)	(–500,00)	(—)	
116.499,82	166.499,82	–500,00	—	
—	96.000,00	—	—	
2.449.260,16	4.285.260,16	—	—	
27.561,40	545.561,40	—	—	
638.066,54	1.161.066,54	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 95		**Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95.*	(97.702,30)	(—)	(97.702,30)	(80.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	48.710,00	—	48.710,00	30.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	48.992,30	—	48.992,30	50.000
TGr. 96		**Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96.*	(5.973,00)	(—)	(5.973,00)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	5.973,00	—	5.973,00	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 97		**Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 97.*	(34.191,46)	(—)	(34.191,46)	(50.000)
633 97-5	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	22.301,46	—	22.301,46	25.000
684 97-9	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	11.890,00	—	11.890,00	25.000
		Abschluss Kapitel 0573				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	215.447,07	—	215.447,07	195.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	210.833,16	—	210.833,16	255.000
		Summe der Einnahmen	426.280,23	—	426.280,23	450.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	558.522,96	211.731,32	770.254,28	421.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.990.293,45	12.557.432,51	44.547.725,96	33.512.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	34.814,96	1.671.812,98	1.706.627,94	1.041.000
		Summe der Ausgaben	32.583.631,37	14.440.976,81	47.024.608,18	34.974.000
		Zuschuss	32.157.351,14	14.440.976,81	46.598.327,95	34.524.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(80.000,00)	(17.702,30)	(—)	
—	30.000,00	18.710,00	—	
—	50.000,00	–1.007,70	—	
(—)	(5.000,00)	(973,00)	(—)	
—	5.000,00	973,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(–15.808,54)	(—)	
—	25.000,00	–2.698,54	—	
—	25.000,00	–13.110,00	—	
—	195.000,00	20.447,07	—	
—	255.000,00	–44.166,84	—	
—	450.000,00	–23.719,77	—	
248.753,91	669.753,91	100.500,37	—	
16.421.093,27	49.933.093,27	–5.385.367,31	—	
665.627,94	1.706.627,94	—	—	
17.335.475,12	52.309.475,12	–5.284.866,94	—	
17.335.475,12	51.859.475,12	–5.261.147,17		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	263	Vermischte Einnahmen	9.304,33	—	9.304,33	5.000
119 41-8	263	Rückzahlung von Überzahlungen	159.426,34	—	159.426,34	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle**	(35.079.393,75)	(—)	(35.079.393,75)	(37.233.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	28.436.751,92	—	28.436.751,92	30.733.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Vgl. K-Vermerk zu 631 72.*	6.642.641,83	—	6.642.641,83	6.500.000
		A U S G A B E N				
547 11-8	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz	263,77	—	263,77	8.000
684 11-5	263	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und Ausgabetitelgruppe 63.*	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
684 12-3	236	Zuschüsse zur Förderung von Familienverbänden	149.981,00	—	149.981,00	150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(1.321.823,75)	(274.597,95)	(1.596.421,70)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.460,75	—	4.460,75	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	648.057,56	274.597,95	922.655,51	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	669.305,44	—	669.305,44	—
TGr. 62		**Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(41.177,80)	(7.100,00)	(48.277,80)	(40.000)
547 62-2	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.517,80	—	9.517,80	10.000
684 62-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	31.660,00	7.100,00	38.760,00	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	4.304,33	—	
—	300.000,00	–140.573,66	—	
(—)	(37.233.000,00)	(–2.153.606,25)	(—)	
—	30.733.000,00	–2.296.248,08	—	
—	6.500.000,00	142.641,83	—	
—	8.000,00	–7.736,23	—	
—	1.220.000,00	—	—	
—	150.000,00	–19,00	—	
(816.421,70)	(1.596.421,70)	(—)	(—)	
—	—	4.460,75	—	
816.421,70	1.596.421,70	–673.766,19	—	
—	—	669.305,44	—	
(11.700,00)	(51.700,00)	(–3.422,20)	(—)	
—	10.000,00	–482,20	—	
11.700,00	41.700,00	–2.940,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(236.000,00)	(—)	(236.000,00)	(236.000)
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	236.000,00	—	236.000,00	236.000
TGr. 64		**Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(299.400,00)	(—)	(299.400,00)	(360.000)
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.400,00	—	4.400,00	10.000
684 64-6	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	295.000,00	—	295.000,00	350.000
TGr. 65		**Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.776.291,26)	(5.649.386,34)	(9.425.677,60)	(5.133.000)
547 65-7	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	6.717,14	—	6.717,14	—
633 65-0	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.572.205,61	5.649.386,34	9.221.591,95	4.845.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.*	33.250,00	—	33.250,00	38.000
684 65-4	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	164.118,51	—	164.118,51	250.000
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle** *Übertragbar.*	(74.820.300,51)	(—)	(74.820.300,51)	(80.260.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72.*	6.636.646,01	—	6.636.646,01	6.500.000
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten **** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.*	68.183.654,50	—	68.183.654,50	73.760.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(236.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	236.000,00	—	—	
(—)	(360.000,00)	(–60.600,00)	(—)	
—	10.000,00	–5.600,00	—	
—	350.000,00	–55.000,00	—	
(4.822.190,89)	(9.955.190,89)	(–529.513,29)	(—)	
—	—	6.717,14	—	
4.822.190,89	9.667.190,89	–445.598,94	—	
—	38.000,00	–4.750,00	—	
—	250.000,00	–85.881,49	—	
(—)	(80.260.000,00)	(–5.439.699,49)	(—)	
—	6.500.000,00	136.646,01	—	
—	73.760.000,00	–5.576.345,50	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0574				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	168.730,67	—	168.730,67	305.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	35.079.393,75	—	35.079.393,75	37.233.000
		Summe der Einnahmen	35.248.124,42	—	35.248.124,42	37.538.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	25.359,46	—	25.359,46	28.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.170.573,19	5.931.084,29	87.101.657,48	88.159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	669.305,44	—	669.305,44	—
		Summe der Ausgaben	81.865.238,09	5.931.084,29	87.796.322,38	88.187.000
		Zuschuss	46.617.113,67	5.931.084,29	52.548.197,96	50.649.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	305.000,00	–136.269,33	—	
—	37.233.000,00	–2.153.606,25	—	
—	37.538.000,00	–2.289.875,58	—	
—	28.000,00	–2.640,54	—	
5.650.312,59	93.809.312,59	–6.707.655,11	—	
—	—	669.305,44	—	
5.650.312,59	93.837.312,59	–6.040.990,21	—	
5.650.312,59	56.299.312,59	–3.751.114,63		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0591 Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	446.895,71	—	446.895,71	588.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	128.234,73	—	128.234,73	—
		Abschluss Kapitel 0591				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	575.130,44	—	575.130,44	588.000
		Summe der Ausgaben	575.130,44	—	575.130,44	588.000
		Zuschuss	575.130,44	—	575.130,44	588.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	588.000,00	–141.104,29	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	128.234,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	588.000,00	–12.869,56	—	
—	588.000,00	–12.869,56	—	
—	588.000,00	–12.869,56		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 05				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	—	—	—	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.611.732,34	—	23.611.732,34	20.346.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.268.603.745,14	50.344,00	1.268.654.089,14	1.273.194.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	202.882.149,06	—	202.882.149,06	207.254.000
		Summe der Einnahmen	1.495.097.626,54	50.344,00	1.495.147.970,54	1.500.794.000
		4 Personalausgaben	108.433.591,91	12.013,37	108.445.605,28	112.956.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	42.487.034,38	1.181.876,49	43.668.910,87	44.856.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.970.186.393,91	39.017.235,87	4.009.203.629,78	4.101.788.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	415.118.194,68	48.635.476,16	463.753.670,84	443.293.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.010.468,49	—	8.010.468,49	–1.719.000
		Summe der Ausgaben	4.544.235.683,37	88.846.601,89	4.633.082.285,26	4.701.174.000
		Zuschuss	3.049.138.056,83	88.796.257,89	3.137.934.314,72	3.200.380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	20.346.000,00	3.265.732,34	—	
1.154,63	1.273.195.154,63	–4.541.065,49	—	
—	207.254.000,00	–4.371.850,94	—	
1.154,63	1.500.795.154,63	–5.647.184,09	—	
6.000,00	112.962.000,00	–4.516.394,72	136.258,54	
1.198.198,89	46.054.198,89	–2.385.288,02	476.244,26	
44.851.021,00	4.146.639.021,00	–137.435.391,22	41.971.138,41	
44.308.468,13	487.601.468,13	–23.847.797,29	712.860,49	
—	–1.719.000,00	9.729.468,49	5.391,33	
90.363.688,02	4.791.537.688,02	–158.455.402,76	43.301.893,03	
90.362.533,39	3.290.742.533,39	–152.808.218,67		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Band 2

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	13.148.801,22	—	13.148.801,22	29.226.073,67	65.575,59	29.291.649,26	–16.142.848,04
06 02	320.682,24	—	320.682,24	13.950.771,59	430.720,51	14.381.492,10	–14.060.809,86
06 04	76.943.615,94	—	76.943.615,94	194.180.805,62	7.484.198,65	201.665.004,27	–124.721.388,33
06 05	282.422.280,49	—	282.422.280,49	311.427.699,85	—	311.427.699,85	–29.005.419,36
06 06	—	—	—	2.108.000,00	—	2.108.000,00	–2.108.000,00
06 07	29.561.866,71	4.305.530,00	33.867.396,71	228.763.507,82	12.139.368,26	240.902.876,08	–207.035.479,37
06 08	138.623.502,62	—	138.623.502,62	324.727.732,83	177.395.630,98	502.123.363,81	–363.499.861,19
06 09	107.443.509,11	—	107.443.509,11	107.333.510,35	32.203.638,64	139.537.148,99	–32.093.639,88
06 10	329.600,00	—	329.600,00	235.175.000,00	—	235.175.000,00	–234.845.400,00
06 12	210.496,95	—	210.496,95	152.726.000,00	—	152.726.000,00	–152.515.503,05
06 13	2.523.425,00	—	2.523.425,00	129.363.000,00	—	129.363.000,00	–126.839.575,00
06 14	3.134.418,41	—	3.134.418,41	93.768.000,00	—	93.768.000,00	–90.633.581,59
06 15	3.233.243,44	—	3.233.243,44	183.700.000,00	—	183.700.000,00	–180.466.756,56
06 16	886.550,00	—	886.550,00	65.761.000,00	—	65.761.000,00	–64.874.450,00
06 17	4.170.450,00	—	4.170.450,00	243.229.000,00	—	243.229.000,00	–239.058.550,00
06 18	806.146,89	—	806.146,89	20.991.000,00	—	20.991.000,00	–20.184.853,11
06 19	480.175,00	—	480.175,00	209.818.000,00	—	209.818.000,00	–209.337.825,00
06 21	—	—	—	58.790.000,00	—	58.790.000,00	–58.790.000,00
06 22	453.522,96	—	453.522,96	15.504.000,00	—	15.504.000,00	–15.050.477,04
06 23	416.315,46	—	416.315,46	20.721.000,00	—	20.721.000,00	–20.304.684,54
06 25	—	—	—	—	—	—	—
06 28	1.311.472,37	—	1.311.472,37	57.086.031,82	427.444,18	57.513.476,00	–56.202.003,63
06 29	399.239,91	—	399.239,91	30.781.000,00	—	30.781.000,00	–30.381.760,09
06 31	1.512.176,54	—	1.512.176,54	48.848.000,00	—	48.848.000,00	–47.335.823,46
06 32	1.684.102,59	—	1.684.102,59	32.995.000,00	—	32.995.000,00	–31.310.897,41
06 33	77.250,00	—	77.250,00	74.483.000,00	—	74.483.000,00	–74.405.750,00
06 34	2.841.654,35	—	2.841.654,35	48.338.000,00	—	48.338.000,00	–45.496.345,65
06 37	3.098.743,31	—	3.098.743,31	64.319.000,00	—	64.319.000,00	–61.220.256,69

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
12.687.000	—	12.687.000,00	12.918.000	51.244,79	12.969.244,79	–282.244,79	–15.860.603,25	1.734.753,41
185.000	—	185.000,00	13.115.000	1.079.945,54	14.194.945,54	–14.009.945,54	–50.864,32	261.310,68
72.869.000	—	72.869.000,00	181.055.000	16.627.227,19	197.682.227,19	–124.813.227,19	91.838,86	—
1.000	—	1.000,00	29.036.000	—	29.036.000,00	–29.035.000,00	29.580,64	110.492,78
—	—	—	2.108.000	—	2.108.000,00	–2.108.000,00	—	—
29.146.000	4.933.596,34	34.079.596,34	225.414.000	14.628.062,24	240.042.062,24	–205.962.465,90	–1.073.013,47	—
130.230.000	—	130.230.000,00	335.335.000	166.675.589,58	502.010.589,58	–371.780.589,58	8.280.728,39	—
110.000.000	—	110.000.000,00	110.000.000	32.093.639,88	142.093.639,88	–32.093.639,88	—	—
141.000	—	141.000,00	235.175.000	—	235.175.000,00	–235.034.000,00	188.600,00	—
8.000	—	8.000,00	152.726.000	—	152.726.000,00	–152.718.000,00	202.496,95	—
1.680.000	—	1.680.000,00	129.363.000	—	129.363.000,00	–127.683.000,00	843.425,00	—
1.643.000	—	1.643.000,00	93.768.000	—	93.768.000,00	–92.125.000,00	1.491.418,41	—
2.340.000	—	2.340.000,00	183.700.000	—	183.700.000,00	–181.360.000,00	893.243,44	—
621.000	—	621.000,00	65.761.000	—	65.761.000,00	–65.140.000,00	265.550,00	—
3.310.000	—	3.310.000,00	242.698.000	—	242.698.000,00	–239.388.000,00	329.450,00	—
560.000	—	560.000,00	20.991.000	—	20.991.000,00	–20.431.000,00	246.146,89	—
415.000	—	415.000,00	209.818.000	—	209.818.000,00	–209.403.000,00	65.175,00	—
3.000	—	3.000,00	58.790.000	—	58.790.000,00	–58.787.000,00	–3.000,00	—
134.000	—	134.000,00	15.504.000	—	15.504.000,00	–15.370.000,00	319.522,96	—
160.000	—	160.000,00	20.721.000	—	20.721.000,00	–20.561.000,00	256.315,46	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
36.000	—	36.000,00	56.453.000	934.000,00	57.387.000,00	–57.351.000,00	1.148.996,37	—
22.000	—	22.000,00	30.781.000	—	30.781.000,00	–30.759.000,00	377.239,91	—
927.000	—	927.000,00	48.848.000	—	48.848.000,00	–47.921.000,00	585.176,54	—
589.000	—	589.000,00	32.995.000	—	32.995.000,00	–32.406.000,00	1.095.102,59	—
36.000	—	36.000,00	74.483.000	—	74.483.000,00	–74.447.000,00	41.250,00	—
742.000	—	742.000,00	48.338.000	—	48.338.000,00	–47.596.000,00	2.099.654,35	—
1.662.000	—	1.662.000,00	64.319.000	—	64.319.000,00	–62.657.000,00	1.436.743,31	—

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 38	2.112.565,69	—	2.112.565,69	64.657.000,00	—	64.657.000,00	–62.544.434,31
06 45	1.207.662,39	—	1.207.662,39	8.309.237,58	261.557,93	8.570.795,51	–7.363.133,12
06 46	100.304,38	—	100.304,38	2.931.452,77	3.231,41	2.934.684,18	–2.834.379,80
06 47	2.357.643,23	—	2.357.643,23	10.018.312,12	695.575,09	10.713.887,21	–8.356.243,98
06 49	433.476,04	—	433.476,04	2.218.769,28	332.446,89	2.551.216,17	–2.117.740,13
06 50	982.257,71	—	982.257,71	2.438.977,71	106.426,28	2.545.403,99	–1.563.146,28
06 51	9.191.333,00	88.063,00	9.279.396,00	29.239.000,00	280.000,00	29.519.000,00	–20.239.604,00
06 60	9.889.000,00	—	9.889.000,00	30.759.000,00	—	30.759.000,00	–20.870.000,00
06 61	5.792.965,25	—	5.792.965,25	23.768.000,00	—	23.768.000,00	–17.975.034,75
06 62	1.697.430,29	—	1.697.430,29	6.812.080,36	34.031,60	6.846.111,96	–5.148.681,67
06 63	5.737.915,87	—	5.737.915,87	14.868.944,57	1.215.957,70	16.084.902,27	–10.346.986,40
06 64	1.776.056,30	—	1.776.056,30	4.530.762,77	352.746,22	4.883.508,99	–3.107.452,69
06 65	369,57	—	369,57	8.676.799,33	889.188,50	9.565.987,83	–9.565.618,26
06 74	5.680,00	—	5.680,00	91.864.920,47	439.523,71	92.304.444,18	–92.298.764,18
06 75	49.461,99	—	49.461,99	23.141.206,37	3.137.872,91	26.279.079,28	–26.229.617,29
06 76	465.181,65	—	465.181,65	11.404.920,18	2.999.047,10	14.403.967,28	–13.938.785,63
06 77	43.098,67	—	43.098,67	715.247,64	11.697,89	726.945,53	–683.846,86
06 78	650.438,20	—	650.438,20	818.681,48	—	818.681,48	–168.243,28
06 79	4.943.411,49	—	4.943.411,49	4.940.666,39	—	4.940.666,39	2.745,10
06 80	94.632,62	—	94.632,62	65.575.744,08	5.295.144,15	70.870.888,23	–70.776.255,61
06 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 06	723.564.125,85	4.393.593,00	727.957.718,85	3.405.803.856,65	246.201.024,19	3.652.004.880,84	–2.924.047.161,99

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.251.000	—	1.251.000,00	64.657.000	—	64.657.000,00	–63.406.000,00	861.565,69	—
840.000	—	840.000,00	7.979.000	242.944,23	8.221.944,23	–7.381.944,23	18.811,11	—
46.000	—	46.000,00	2.880.000	760,68	2.880.760,68	–2.834.760,68	380,88	—
1.289.000	—	1.289.000,00	8.250.000	1.338.254,74	9.588.254,74	–8.299.254,74	–56.989,24	56.989,24
221.000	—	221.000,00	1.967.000	362.809,98	2.329.809,98	–2.108.809,98	–8.930,15	—
88.000	—	88.000,00	1.556.000	79.171,67	1.635.171,67	–1.547.171,67	–15.974,61	5.962,27
9.187.000	93.600,00	9.280.600,00	29.738.000	312.000,00	30.050.000,00	–20.769.400,00	529.796,00	—
10.047.000	—	10.047.000,00	30.759.000	—	30.759.000,00	–20.712.000,00	–158.000,00	—
5.791.000	—	5.791.000,00	23.768.000	—	23.768.000,00	–17.977.000,00	1.965,25	—
728.000	600.000,00	1.328.000,00	6.142.000	299.619,17	6.441.619,17	–5.113.619,17	–35.062,50	—
879.000	—	879.000,00	9.922.000	1.295.534,79	11.217.534,79	–10.338.534,79	–8.451,61	—
493.000	870.238,25	1.363.238,25	3.985.000	479.592,58	4.464.592,58	–3.101.354,33	–6.098,36	3.457,44
—	—	—	8.424.000	1.146.945,69	9.570.945,69	–9.570.945,69	5.327,43	—
—	—	—	91.785.000	529.531,23	92.314.531,23	–92.314.531,23	15.767,05	—
6.000	—	6.000,00	23.241.000	2.539.310,50	25.780.310,50	–25.774.310,50	–455.306,79	540.629,75
17.000	—	17.000,00	11.349.000	2.925.896,07	14.274.896,07	–14.257.896,07	319.110,44	—
232.000	—	232.000,00	704.000	16.670,38	720.670,38	–488.670,38	–195.176,48	—
630.000	—	630.000,00	877.000	—	877.000,00	–247.000,00	78.756,72	—
4.920.000	—	4.920.000,00	4.920.000	—	4.920.000,00	—	2.745,10	—
10.000	—	10.000,00	61.800.000	4.677.757,45	66.477.757,45	–66.467.757,45	–4.308.498,16	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
406.822.000	6.497.434,59	413.319.434,59	3.088.916.000	248.336.508,38	3.337.252.508,38	–2.923.933.073,79	–114.088,20	2.713.595,57

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	161.695,84	12.987.105,38	—	13.148.801,22
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	84.101,67	236.580,57	—	320.682,24
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	7.241.199,44	—	69.702.416,50	76.943.615,94
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	—	282.422.280,49	—	282.422.280,49
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
06 07	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	781.274,46	27.307.478,91 R 807.450,00	5.778.643,34 R 3.498.080,00	33.867.396,71 R 4.305.530,00
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	5.674.702,52	132.535.747,10	413.053,00	138.623.502,62
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	107.443.509,11	107.443.509,11
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	329.600,00	—	—	329.600,00
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	210.496,95	—	—	210.496,95
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	2.523.425,00	—	—	2.523.425,00
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	3.134.418,41	—	—	3.134.418,41
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	3.233.243,44	—	—	3.233.243,44
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	886.550,00	—	—	886.550,00
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	4.170.450,00	—	—	4.170.450,00
06 18	Universität Vechta (Landesbetrieb)	—	806.146,89	—	—	806.146,89
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	480.175,00	—	—	480.175,00
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	—	—	—	—
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	453.522,96	—	—	453.522,96
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)	—	416.315,46	—	—	416.315,46
06 25	Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)	—	—	—	—	—
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	1.311.472,37	—	—	1.311.472,37
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	399.239,91	—	—	399.239,91
06 31	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.512.176,54	—	—	1.512.176,54
06 32	Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)	—	1.684.102,59	—	—	1.684.102,59
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	—	77.250,00	—	—	77.250,00

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
22.276.792,28	1.210.145,76 R 65.575,59	4.827.041,47	—	—	977.669,75	29.291.649,26 R 65.575,59	–16.142.848,04
958.913,73	3.961.274,59 R 145.062,58	8.370.465,91 R 54.575,31	—	1.090.837,87 R 231.082,62	—	14.381.492,10 R 430.720,51	–14.060.809,86
—	319.745,79	9.239.931,41	—	184.092.887,38 R 7.484.198,65	8.012.439,69	201.665.004,27 R 7.484.198,65	–124.721.388,33
—	294.804,21	311.132.895,64	—	—	—	311.427.699,85	–29.005.419,36
—	—	1.891.000,00	—	217.000,00	—	2.108.000,00	–2.108.000,00
180.967,06	—	226.230.164,33 R 4.153.508,26	—	14.491.744,69 R 7.985.860,00	—	240.902.876,08 R 12.139.368,26	–207.035.479,37
388.710,83	1.001.380,84 R 40.087,85	417.713.041,70 R 100.309.791,29	—	83.020.230,44 R 77.045.751,84	—	502.123.363,81 R 177.395.630,98	–363.499.861,19
—	—	135.278.690,61 R 32.203.638,64	—	4.258.458,38	—	139.537.148,99 R 32.203.638,64	–32.093.639,88
—	—	232.188.000,00	—	2.987.000,00	—	235.175.000,00	–234.845.400,00
—	—	136.897.000,00	—	15.829.000,00	—	152.726.000,00	–152.515.503,05
—	—	127.826.000,00	—	1.537.000,00	—	129.363.000,00	–126.839.575,00
—	—	92.811.000,00	—	957.000,00	—	93.768.000,00	–90.633.581,59
—	—	181.763.000,00	—	1.937.000,00	—	183.700.000,00	–180.466.756,56
—	—	65.207.000,00	—	554.000,00	—	65.761.000,00	–64.874.450,00
—	—	239.950.000,00	—	3.279.000,00	—	243.229.000,00	–239.058.550,00
—	—	20.601.000,00	—	390.000,00	—	20.991.000,00	–20.184.853,11
—	—	196.919.000,00	—	12.899.000,00	—	209.818.000,00	–209.337.825,00
—	—	57.994.000,00	—	796.000,00	—	58.790.000,00	–58.790.000,00
—	—	15.394.000,00	—	110.000,00	—	15.504.000,00	–15.050.477,04
—	—	20.482.000,00	—	239.000,00	—	20.721.000,00	–20.304.684,54
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	56.846.476,00 R 427.444,18	—	667.000,00	—	57.513.476,00 R 427.444,18	–56.202.003,63
—	—	30.335.000,00	—	446.000,00	—	30.781.000,00	–30.381.760,09
—	—	48.346.000,00	—	502.000,00	—	48.848.000,00	–47.335.823,46
—	—	32.738.000,00	—	257.000,00	—	32.995.000,00	–31.310.897,41
—	—	73.674.000,00	—	809.000,00	—	74.483.000,00	–74.405.750,00

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 34	Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)	—	2.841.654,35	—	—	2.841.654,35
06 37	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	3.098.743,31	—	—	3.098.743,31
06 38	Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	2.112.565,69	—	—	2.112.565,69
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	93.892,22	1.113.770,17	—	1.207.662,39
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	51.295,22	49.009,16	—	100.304,38
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	235.870,62	2.121.772,61	—	2.357.643,23
06 49	Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	14.016,25	419.459,79	—	433.476,04
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	8.734,55	973.523,16	—	982.257,71
06 51	Stiftung Technische Informationsbibliothek (TIB)	—	—	8.964.886,00 R 88.063,00	314.510,00	9.279.396,00 R 88.063,00
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	9.889.000,00	—	9.889.000,00
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	5.792.965,25	—	5.792.965,25
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	679.233,55	418.196,74	600.000,00	1.697.430,29
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	1.136.422,35	4.601.493,52	—	5.737.915,87
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	503.653,08	402.164,97	870.238,25	1.776.056,30
06 65	Museen	—	369,57	—	—	369,57
06 74	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände	—	5.680,00	—	—	5.680,00
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	49.461,99	—	—	49.461,99
06 76	Denkmalpflege	—	20.667,63	444.514,02	—	465.181,65
06 77	Öffentliche Gärten	—	43.098,67	—	—	43.098,67
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	650.438,20	—	650.438,20
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	4.943.411,49	—	4.943.411,49
06 80	Erwachsenenbildung	—	94.632,62	—	—	94.632,62

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	48.014.000,00	—	324.000,00	—	48.338.000,00	–45.496.345,65
—	—	63.664.000,00	—	655.000,00	—	64.319.000,00	–61.220.256,69
—	—	64.057.000,00	—	600.000,00	—	64.657.000,00	–62.544.434,31
5.443.897,30	2.362.485,66 R 261.557,93	7.115,21	—	116.629,47	640.667,87	8.570.795,51 R 261.557,93	–7.363.133,12
1.937.031,21	669.616,23 R 3.231,41	2.947,87	—	73.469,75	251.619,12	2.934.684,18 R 3.231,41	–2.834.379,80
6.332.729,13	3.248.474,41 R 695.575,09	141.903,08	—	175.791,35	814.989,24	10.713.887,21 R 695.575,09	–8.356.243,98
1.631.421,53	734.699,95 R 332.446,89	—	—	—	185.094,69	2.551.216,17 R 332.446,89	–2.117.740,13
1.759.551,15	644.245,76 R 106.426,28	5.962,27	—	—	135.644,81	2.545.403,99 R 106.426,28	–1.563.146,28
—	—	28.519.000,00 R 280.000,00	—	1.000.000,00	—	29.519.000,00 R 280.000,00	–20.239.604,00
—	—	30.554.000,00	—	205.000,00	—	30.759.000,00	–20.870.000,00
—	—	23.615.000,00	—	153.000,00	—	23.768.000,00	–17.975.034,75
3.057.673,51	2.924.734,27 R 34.031,60	—	—	91.772,68	771.931,50	6.846.111,96 R 34.031,60	–5.148.681,67
5.153.890,62	9.615.734,40 R 1.215.957,70	16.916,96	—	15.063,68	1.283.296,61	16.084.902,27 R 1.215.957,70	–10.346.986,40
2.420.012,06	2.018.543,71 R 352.746,22	4.779,07	—	5.581,67	434.592,48	4.883.508,99 R 352.746,22	–3.107.452,69
49.136,88	1.980.102,83 R 472.244,14	7.023.890,76 R 100.000,00	—	512.857,36 R 316.944,36	—	9.565.987,83 R 889.188,50	–9.565.618,26
—	—	91.818.658,22 R 320.175,59	—	485.785,96 R 119.348,12	—	92.304.444,18 R 439.523,71	–92.298.764,18
—	387.639,23 R 23,97	25.562.413,96 R 3.137.848,94	—	329.026,09	—	26.279.079,28 R 3.137.872,91	–26.229.617,29
6.433.818,90	1.879.811,27 R 265.444,34	1.290.937,93 R 942.927,63	—	4.163.554,65 R 1.790.675,13	635.844,53	14.403.967,28 R 2.999.047,10	–13.938.785,63
524.807,39	122.669,05 R 11.697,89	565,60	—	24.100,00	54.803,49	726.945,53 R 11.697,89	–683.846,86
818.681,48	—	—	—	—	—	818.681,48	–168.243,28
4.940.666,39	—	—	—	—	—	4.940.666,39	2.745,10
—	47.287,68	70.823.600,55 R 5.295.144,15	—	—	—	70.870.888,23 R 5.295.144,15	–70.776.255,61

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	46.561.551,12	496.273.797,53 R 895.513,00	185.122.370,20 R 3.498.080,00	727.957.718,85 R 4.393.593,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	23.428.000,00	203.635.974,00 R 919.974,00	186.255.460,59 R 5.577.460,59	413.319.434,59 R 6.497.434,59
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	23.133.551,12	292.637.823,53	–1.133.090,39	314.638.284,26

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	—
64.308.701,45	33.423.395,64 R 4.002.109,48	3.199.777.398,55 R 147.225.053,99	—	340.296.791,42 R 94.973.860,72	14.198.593,78	3.652.004.880,84 R 246.201.024,19	–2.924.047.161,99
66.705.105,04 R 27.105,04	24.207.117,00 R 5.313.117,00	2.909.638.981,52 R 131.506.981,52	—	345.145.304,82 R 111.489.304,82	–8.444.000,00	3.337.252.508,38 R 248.336.508,38	–2.923.933.073,79
–2.396.403,59	9.216.278,64	290.138.417,03	—	–4.848.513,40	22.642.593,78	314.752.372,46	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	25.180,00	—	25.180,00	35.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen	16.561,84	—	16.561,84	10.000
119 03-7	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten **** Ausgaben können abweichend von § 15 LHO durch Absetzung von der Einnahme geleistet werden.*	4.600,00	—	4.600,00	—
119 12-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	113.488,50	—	113.488,50	—
119 30-4	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
124 12-0	011	Vermietung von Behördenparkplätzen *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	1.865,50	—	1.865,50	—
281 17-9	841	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	8.146.895,73	—	8.146.895,73	8.134.000
281 18-7	841	Erstattungen der Stiftungshochschulen für Beihilfeleistungen des Landes	4.840.209,65	—	4.840.209,65	4.508.000
282 12-4	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 541 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	650,90	—	650,90	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	170.710,96	—	170.710,96	177.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-5	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.651.177,62	—	6.651.177,62	11.789.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000,00	–9.820,00	—	
—	10.000,00	6.561,84	—	
—	—	4.600,00	—	
—	—	113.488,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.865,50	—	
—	8.134.000,00	12.895,73	—	
—	4.508.000,00	332.209,65	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–349,10	—	
—	177.000,00	–6.289,04	—	
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **<u>HV Nr.1</u>**
—	11.789.000,00	–5.137.822,38	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Vergütungsgruppen Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Vergütungsgruppe IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen und der Referatsgruppenleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Vergütungsgruppen VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 47.976,00 EUR

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.070.596,60	—	5.070.596,60	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
441 01-0	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	630.435,38	—	630.435,38	716.000
441 05-2	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	96.115,15	—	96.115,15	37.000
441 07-9	841	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	9.410.135,79	—	9.410.135,79	8.007.000
441 08-7	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	82.217,83	—	82.217,83	127.000
443 01-2	841	Fürsorgeleistungen	138.929,62	—	138.929,62	56.000
453 01-8	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	631,25	—	631,25	6.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 547 12, 0649-511 01, 0649-514 01, 0649-517 01, 0649-518 01, 0649-519 01, 0649-526 01, 0649-527 01, 0649-531 01, 0649-546 01, 0650-511 01, 0650-514 01, 0650-517 01, 0650-518 01, 0650-519 01, 0650-526 01, 0650-527 01, 0650-531 01, 0650-546 01, 0676-511 01, 0676-517 01, 0676-518 01, 0676-519 01, 0676-519 03, 0676-523 01, 0676-525 01, 0676-526 01, 0676-526 02, 0676-527 01, 0677-511 01, 0677-517 01, 0677-519 01 und 0677-526 01.*	155.669,79	—	155.669,79	134.000
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	23.353,95	—	23.353,95	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	353.315,72	—	353.315,72	344.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	249,93	—	249,93	30.000
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	40.981,31	—	40.981,31	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	45.997,05	—	45.997,05	46.000
526 01-5	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.135,60	—	1.135,60	3.000
526 02-3	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.034,90	—	2.034,90	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	98.213,34	—	98.213,34	99.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	16.259,09	—	16.259,09	14.000
529 12-0	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.746,10	—	4.746,10	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.070.596,60	—	
—	—	—	—	
—	716.000,00	–85.564,62	—	
—	37.000,00	59.115,15	59.115,15	441 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.007.000,00	1.403.135,79	1.272.789,00	441 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	127.000,00	–44.782,17	—	
—	56.000,00	82.929,62	82.929,62	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	–5.368,75	—	
—	134.000,00	21.669,79	—	
—	34.000,00	–10.646,05	—	
—	344.000,00	9.315,72	—	
—	30.000,00	–29.750,07	—	
—	25.000,00	15.981,31	—	
—	46.000,00	–2,95	—	
—	3.000,00	–1.864,40	—	
—	10.000,00	–7.965,10	—	
—	99.000,00	–786,66	—	
—	14.000,00	2.259,09	—	
—	5.000,00	–253,90	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 12-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	12.709,27	—	12.709,27	31.000
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	878,17	—	878,17	—
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12 und 124 12.*	101.023,20	65.575,59	166.598,79	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 12-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.689,00	—	1.689,00	1.000
685 07-5	841	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen	4.785.478,77	—	4.785.478,77	4.469.000
685 08-3	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen	41.562,70	—	41.562,70	39.000
972 16-3	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–8.614.000
972 25-2	881	Globale Minderausgabe	—	—	—	–5.963.000
981 06-5	891	Abführung an 1321 - 381 06	977.669,75	—	977.669,75	978.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	(96.758,70)	(—)	(96.758,70)	(102.000)
429 61-3	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25.191,18	—	25.191,18	20.000
511 61-1	011	Geschäftsbedarf	19.964,40	—	19.964,40	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	35.836,45	—	35.836,45	63.000
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit	12.785,76	—	12.785,76	7.000
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	2.980,91	—	2.980,91	6.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(214.746,23)	(—)	(214.746,23)	(215.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	16.999,48	—	16.999,48	12.000
511 99-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände an Dritte	68.141,18	—	68.141,18	4.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	513,19	—	513,19	4.000
518 98-5	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	18.172,27	—	18.172,27	15.000
518 99-3	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an Dritte	18.246,63	—	18.246,63	47.000
525 98-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	2.470,50	—	2.470,50	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	31.000,00	–18.290,73	—	
—	—	878,17	878,17	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
51.244,79	51.244,79	115.354,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	689,00	—	
—	4.469.000,00	316.478,77	316.478,77	685 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	39.000,00	2.562,70	2.562,70	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	–8.614.000,00	8.614.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe 2016 wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	–5.963.000,00	5.963.000,00	—	
—	978.000,00	–330,25	—	972 25: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(102.000,00)	(–5.241,30)	(—)	
—	20.000,00	5.191,18	—	
—	6.000,00	13.964,40	—	
—	63.000,00	–27.163,55	—	
—	7.000,00	5.785,76	—	
—	6.000,00	–3.019,09	—	
(—)	(215.000,00)	(–253,77)	(—)	
—	12.000,00	4.999,48	—	
—	4.000,00	64.141,18	—	
—	4.000,00	–3.486,81	—	
—	15.000,00	3.172,27	—	
—	47.000,00	–28.753,37	—	
—	6.000,00	–3.529,50	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Dritte	3.316,50	—	3.316,50	9.000
538 98-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	56.466,77	—	56.466,77	82.000
538 99-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	30.419,71	—	30.419,71	36.000
		Abschluss Kapitel 0601				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	161.695,84	—	161.695,84	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.987.105,38	—	12.987.105,38	12.642.000
		Summe der Einnahmen	13.148.801,22	—	13.148.801,22	12.687.000
		4 Personalausgaben	22.276.792,28	—	22.276.792,28	20.936.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.144.570,17	65.575,59	1.210.145,76	1.073.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.827.041,47	—	4.827.041,47	4.508.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	977.669,75	—	977.669,75	–13.599.000
		Summe der Ausgaben	29.226.073,67	65.575,59	29.291.649,26	12.918.000
		Zuschuss	16.077.272,45	65.575,59	16.142.848,04	231.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06
Kapitel 0601

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000,00	–5.683,50	—	
—	82.000,00	–25.533,23	—	
—	36.000,00	–5.580,29	—	
—	45.000,00	116.695,84	—	
—	12.642.000,00	345.105,38	—	
—	12.687.000,00	461.801,22	—	
—	20.936.000,00	1.340.792,28	1.414.833,77	
51.244,79	1.124.244,79	85.900,97	878,17	
—	4.508.000,00	319.041,47	319.041,47	
—	–13.599.000,00	14.576.669,75	—	
51.244,79	12.969.244,79	16.322.404,47	1.734.753,41	
51.244,79	282.244,79	15.860.603,25		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	1.132,67	—	1.132,67	20.000
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	82.969,00	—	82.969,00	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.*	—	—	—	—
232 01-5	139	Erstattungen von anderen Ländern für die Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen *Vgl. K-Vermerk zu 685 13.*	188.283,34	—	188.283,34	—
282 63-2	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	48.297,23	—	48.297,23	—
		A U S G A B E N				
531 05-5	162	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	3.332.487,83	—	3.332.487,83	3.143.000
547 12-1	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.600,63	—	45.600,63	46.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	184.925,08	—	184.925,08	193.000
636 01-9	133	Unfallversicherung für Studierende *Übertragbar.*	3.724.613,87	8.155,98	3.732.769,85	3.750.000
685 01-0	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stiftung für Hochschulzulassung *Übertragbar.*	868.000,00	—	868.000,00	868.000
685 12-5	139	Zuschüsse für die Kosten der Landeshochschulkonferenz **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	123.000,00	—	123.000,00	123.000
685 13-3	139	Zuschuss an die Stiftung Universität Göttingen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01.*	219.669,17	46.419,33	266.088,50	24.000
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates *Übertragbar.*	263.140,48	—	263.140,48	269.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz *Übertragbar.*	202.382,21	—	202.382,21	203.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	4.868,52	—	4.868,52	12.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Niedersachsen - Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.	1.299.000,00	—	1.299.000,00	1.299.000
685 51-6	322	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–18.867,33	—	
—	165.000,00	–82.031,00	—	
—	—	—	—	
—	—	188.283,34	—	
—	—	48.297,23	—	
—	3.143.000,00	189.487,83	189.487,83	531 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	46.000,00	–399,37	—	
—	193.000,00	–8.074,92	—	
—	3.750.000,00	–17.230,15	—	
—	868.000,00	—	—	
—	123.000,00	—	—	**685 12:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer vollbeschäftigten Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshochschulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernsprechgebühren und Reisekosten.**
53.805,16	77.805,16	188.283,34	—	
—	269.000,00	–5.859,52	—	**Für die Geschäftsstelle der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 30.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt.**
—	203.000,00	–617,79	—	**Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftigten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.**
—	12.000,00	–7.131,48	—	
—	1.299.000,00	—	—	
—	3.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63.*	(950.301,97)	(—)	(950.301,97)	(793.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.*	671.044,54	—	671.044,54	598.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	279.257,43	—	279.257,43	195.000
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 86		**Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 86.*	(82.968,54)	(—)	(82.968,54)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	82.968,54	—	82.968,54	165.000
TGr. 87		**Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 87.*	(2.646.813,29)	(376.145,20)	(3.022.958,49)	(2.224.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	287.869,19	—	287.869,19	255.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	3.075,25	—	3.075,25	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	902,90	3.826,56	4.729,46	3.000
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	154.887,97	141.236,02	296.123,99	268.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	425.322,73	—	425.322,73	355.000
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	915.000,00	—	915.000,00	875.000
711 87-8	162	Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	859.755,25	231.082,62	1.090.837,87	466.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(37.181,89)	(830.181,89)	(120.120,08)	(71.822,85)	
—	598.000,00	73.044,54	71.822,85	429 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
37.181,89	232.181,89	47.075,54	—	
—	—	—	—	
(—)	(165.000,00)	(–82.031,46)	(—)	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–82.031,46	—	
(988.958,49)	(3.212.958,49)	(–190.000,00)	(—)	
27.105,04	282.105,04	5.764,15	—	
—	2.000,00	1.075,25	—	
1.729,46	4.729,46	—	—	
28.123,99	296.123,99	—	—	
—	355.000,00	70.322,73	—	
—	875.000,00	40.000,00	—	
—	—	—	—	
932.000,00	1.398.000,00	–307.162,13	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0602				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	84.101,67	—	84.101,67	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	236.580,57	—	236.580,57	—
		Summe der Einnahmen	320.682,24	—	320.682,24	185.000
		4 Personalausgaben	958.913,73	—	958.913,73	853.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.816.212,01	145.062,58	3.961.274,59	3.657.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.315.890,60	54.575,31	8.370.465,91	8.139.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	859.755,25	231.082,62	1.090.837,87	466.000
		Summe der Ausgaben	13.950.771,59	430.720,51	14.381.492,10	13.115.000
		Zuschuss	13.630.089,35	430.720,51	14.060.809,86	12.930.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06
Kapitel 0602

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	185.000,00	–100.898,33	—	
—	—	236.580,57	—	
—	185.000,00	135.682,24	—	
27.105,04	880.105,04	78.808,69	71.822,85	
67.035,34	3.724.035,34	237.239,25	189.487,83	
53.805,16	8.192.805,16	177.660,75	—	
—	—	—	—	
932.000,00	1.398.000,00	–307.162,13	—	
1.079.945,54	14.194.945,54	186.546,56	261.310,68	
1.079.945,54	14.009.945,54	50.864,32		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für Baumaßnahmen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(73.037.092,87)	(—)	(73.037.092,87)	(72.869.000)
119 70-4	133	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 70-9	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	3.334.676,37	—	3.334.676,37	2.530.000
129 70-0	133	Ablieferungen der Stiftungen	—	—	—	650.000
331 70-3	133	Zuweisungen des Bundes	69.702.416,50	—	69.702.416,50	69.689.000
342 70-5	133	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	—	—	—	—
381 70-0	891	Zuführung von 0609 - 981 76	—	—	—	—
TGr. 80		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(3.703.273,80)	(—)	(3.703.273,80)	(—)
121 80-6	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	2.438.811,26	—	2.438.811,26	—
129 80-7	133	Ablieferungen der Stiftungen	1.264.462,54	—	1.264.462,54	—
161 80-8	133	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 81		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	(203.249,27)	(—)	(203.249,27)	(—)
121 81-4	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	203.147,30	—	203.147,30	—
129 81-5	133	Ablieferungen der Stiftungen	101,97	—	101,97	—
161 81-6	133	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(9.239.931,41)	(—)	(9.239.931,41)	(7.450.000)
682 63-8	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	6.608.063,74	—	6.608.063,74	7.450.000
685 63-7	133	Zuwendungen an die Stiftungen	2.631.867,67	—	2.631.867,67	—
TGr. 64		**Hochschulsanierungsprogramm 2012** *Übertragbar.*	(–1.881,67)	(—)	(–1.881,67)	(—)
891 64-4	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	—	—	—	—
894 64-3	133	Zuwendungen an die Stiftungen	–1.881,67	—	–1.881,67	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(72.869.000,00)	(168.092,87)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.530.000,00	804.676,37	—	
—	650.000,00	–650.000,00	—	
—	69.689.000,00	13.416,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.703.273,80)	(—)	
—	—	2.438.811,26	—	
—	—	1.264.462,54	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(203.249,27)	(—)	
—	—	203.147,30	—	
—	—	101,97	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.450.000,00)	(1.789.931,41)	(—)	
—	7.450.000,00	–841.936,26	—	
—	—	2.631.867,67	—	
(—)	(—)	(–1.881,67)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	–1.881,67	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70 bis 72		**Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70/71/72, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu TGr. 70 bis 72 hinsichtlich der Maßnahmebezeichnung verbindlich.*	(174.520.969,64)	(4.965.538,17)	(179.486.507,81)	(165.313.000)
547 70-6	133	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	319.745,79	—	319.745,79	—
891 70-9	133	Zuführungen an die Landesbetriebe für Baumaßnahmen	126.961.562,11	—	126.961.562,11	103.178.000
891 71-7	133	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe	1.875.730,65	—	1.875.730,65	50.000
891 72-5	133	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	111.600,00	—	111.600,00	—
894 70-8	133	Zuwendungen an die Stiftungen für Baumaßnahmen	37.237.033,48	4.965.538,17	42.202.571,65	62.035.000
894 71-6	133	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen	—	—	—	50.000
894 72-4	133	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	2.857,92	—	2.857,92	—
916 70-1	861	Zuführungen an den Grundstock	8.012.439,69	—	8.012.439,69	—
TGr. 80		**Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(7.711.733,88)	(1.242.563,92)	(8.954.297,80)	(5.000.000)
891 80-6	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.196.799,72	1.242.563,92	6.439.363,64	5.000.000
894 80-5	133	Zuwendungen an die Stiftungen	2.514.934,16	—	2.514.934,16	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(15.885.303,54)	(181.198.303,54)	(–1.711.795,73)	(—)	**TGr. 70 bis 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Maßnahmeliste ist aus technischen Gründen im Anschluss an den Kapitelabschluss abgedruckt.**
—	—	319.745,79	—	
15.885.303,54	119.063.303,54	7.898.258,57	—	
—	50.000,00	1.825.730,65	—	
—	—	111.600,00	—	
—	62.035.000,00	–19.832.428,35	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	2.857,92	—	
—	—	8.012.439,69	—	
(—)	(5.000.000,00)	(3.954.297,80)	(—)	
—	5.000.000,00	1.439.363,64	—	
—	—	2.514.934,16	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		**Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.710.052,36)	(1.276.096,56)	(3.986.148,92)	(3.292.000)
891 81-4	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	1.303.927,10	1.276.096,56	2.580.023,66	3.292.000
894 81-3	133	Zuwendungen an die Stiftungen	1.406.125,26	—	1.406.125,26	—
		Abschluss Kapitel 0604				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.241.199,44	—	7.241.199,44	3.180.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	69.702.416,50	—	69.702.416,50	69.689.000
		Summe der Einnahmen	76.943.615,94	—	76.943.615,94	72.869.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	319.745,79	—	319.745,79	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.239.931,41	—	9.239.931,41	7.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	176.608.688,73	7.484.198,65	184.092.887,38	173.605.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.012.439,69	—	8.012.439,69	—
		Summe der Ausgaben	194.180.805,62	7.484.198,65	201.665.004,27	181.055.000
		Zuschuss	117.237.189,68	7.484.198,65	124.721.388,33	108.186.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(741.923,65)	(4.033.923,65)	(–47.774,73)	(—)	
251.024,00	3.543.024,00	–963.000,34	—	
490.899,65	490.899,65	915.225,61	—	
—	3.180.000,00	4.061.199,44	—	
—	69.689.000,00	13.416,50	—	
—	72.869.000,00	4.074.615,94	—	
—	—	319.745,79	—	
—	7.450.000,00	1.789.931,41	—	
16.627.227,19	190.232.227,19	–6.139.339,81	—	
—	—	8.012.439,69	—	
16.627.227,19	197.682.227,19	3.982.777,08	—	
16.627.227,19	124.813.227,19	–91.838,86		

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2016		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2016	Ist 2016	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	**Universität Göttingen**								
1.1	1031 003/ 004 F	Neubau für den FB Physik, 1. BA	0	71.956	14.112	86.068	2.820	2.820	Leasingvorhaben, Schlussrate 2023
1.2	1031 072 F	Neubau eines kulturwissenschaft-lichen Zentrums für die Philosoph. Fakultät - NI 1031 006 -	0	25.073	1.100	26.173	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.3	1031 101 L	Grundsanierung und Umstruk-turierung der Fakultät f. Chemie, 1. - 3. BA	0	69.400	1.800	71.200	4.650	4.595	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.4	1031 007 I	Zentrale Leittechnik Nordgebiet	0	5.741	0	5.741	160	165	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.5	1031 076 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 1. BA	0	3.413	0	3.413	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.6	1031 100 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 2. BA	0	11.950	0	11.950	500	943	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.7	1031 105 I	Fassadensanierung der SUB	0	2.202	0	2.202	0	134	
1.8	1031 106 I	GÖNET, 4. BA	0	2.829	0	2.829	0	0	
1.9	1031 109 I	Neubau eines gemeinsamen Rechenzentrums mit der Uni-versitätsmedizin Göttingen, 1. BA	0	0	0	25.065	3.500	1.024	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 39.039 TEUR. Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus Drittmitteln (MPG).
	Summen					**234.641**	**11.630**	**9.681**	
2	**Universität Göttingen - Universi-tätsmedizin**								
2.1	1039 104 F	Errichtung DZNE und BIN	0	24.030	10.730	34.760	7.000	8.120	
2.2	1039 103 F/L/KV	Neu- und Umstrukturierung UMG, Bauabschnitt 1a	0	0	0	138.000	5.000	1.397	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
2.3	1039 102 KV	Umbau Psychiatrie inkl. neuer Akutstation KJP	0	8.205	0	8.205	0	0	
2.4	1039 105 KV	Integration der Hautklinik in das UBFT	0	0	0	4.075	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
2.5	1039 108 KV	Umbau und Erweiterung Neonatologie (Pädiatrie)	0	0	0	7.500	800	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.6	1039 109 KV	Klinik Kinder- und Jugendpsy-chiatrie, Ersatz Therapiehaus	0	0	0	1.500	900	115	KNUE
2.7	1039 110 KV	Umbau und Erweiterung der ehemaligen Hautklinik zur Tagesklinik KJP	0	0	0	2.500	1.000	170	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
2.8	1039 107 I	Sanierung der Zentralküche im VER-Gebäude	0	0	0	12.800	400	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.9	1039 111 I	Ersatz abgängiger Kälteerzeu-gungstechnik, 1. BA	0	0	0	2.990	900	181	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
2.10	1039 112 I	Erweiterung Niederspannungs-hauptverteilung (UBFT u. Pflegegebäude)	0	0	0	2.990	749	40	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
2.11	1039 113 I	Trikwasserhygiene (UBFT, Pflegegebäude und VER)	0	0	0	4.000	1.000	177	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.12	1039 114 I	Elektroverteilungen (UBFT Treppenhäuser, Pflegegebäude 2)	0	0	0	6.000	1.000	280	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.13	1039 115 I	Modernisierung von Heizzentralen, 1. Stufe	0	0	0	5.830	1.500	125	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.14	1039 116 I	Blockheizkraftwerk, 1. BA	0	0	0	4.670	500	332	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**235.820**	**20.749**	**10.937**	
3	**Universität Oldenburg**								
3.1	0520 101 F	Neubau f. die Forschungszentren NeuroSensorik und Sicherheits-kritische Systeme (NESSY) - NI 0520 001 -	625	13.500	1.400	15.525	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.2	0520 106 F	Forschungslabor für Turbulenz- und Windenergiesysteme - NI 0520 002 -	0	15.120	5.314	20.434	5.117	6.817	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
3.3	0520 102 I	Errichtung eines Studierenden-Service-Centers	0	0	0	4.340	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.4	0520 105 I	Errichtung eines Experimen-tierhörsaals	0	5.067	420	5.487	0	0	Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2016		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2016	Ist 2016	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
3.5	0520 103 I	Sanierung Rechenzentrum 1. BA	0	5.206	50	5.256	0	150	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.6	0520 107 I	Errichtung eines Büro- und Seminargebäudes für die European Medical School (EMS)	0	0	0	2.087	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.7	0520 108 I	Erschließungsfläche für Campus Wechloy	1.084	0	0	1.084	0	361	
3.8	0520 109 I	Metallfreies Reinraumlabor	0	0	0	1.571	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.9	0520 113 I	Brandschutzmaßnahmen und Technik Gebäude W1-W5	0	0	0	4.400	575	50	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
3.10	0520 114 I	An-und Umbau Geb. W03A	0	0	0	2.500	0	100	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.11	0520 116 I	Büro- und Laborgebäude W 16 (Modulbau) - apl.	0	0	0	2.945	0	2.945	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.12	0520 117 I	Büro- und Laborgebäude W 34 (Modulbau) - apl.	0	0	0	2.979	0	2.979	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
	Summen					**68.608**	**5.692**	**13.402**	
4	**Universität Osnabrück**								
4.1	0530 106 F	Neubau für das Zentrum für zelluläre Nanoanalytik (CellNanOs) - NI 0530 003 -	0	15.280	4.637	19.917	9.260	7.401	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
4.2	0530 102 I	Neubau einer gemeinsamen Bibliothek am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	29.037	1.500	30.817	1.400	1.552	
4.3	0530 107 I	Unterbringung in Containern als Interimslösung wegen Brandschutzmängel AVZ	0	8.871	90	8.961	0	0	
4.4	0530 109 I	Neubau Rechenzentrum/ Gebäudemanagement als Ersatzbau AVZ	0	0	0	19.655	1.810	650	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**79.350**	**12.470**	**9.603**	
5	**Technische Universität Braunschweig**								
5.1	1430 105 F	Neubau eines Nds. Forschungs-zentrums für Fahrzeugtechnik (NFF) - NI 1430 003 -	983	40.000	10.934	51.917	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.2	1430 106 F	Neubau eines Campus Forschungsflughafen - NI 1430 001 -	19	22.278	4.240	26.537	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.3	1430 107 F	Neubau eines Zentrums für Systembiologie (BRICS)	0	22.876	2.124	25.000	3.060	1.951	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.4	1430 112 F	Neubau Zentrum für Pharma-verfahrenstechnik (PVZ) - NI 1430 004 -	0	24.095	4.602	28.697	13.000	12.045	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.5	1430 113 F	Laboratory for Emerging Nanometrology (LENA) - NI 1430 005 -	0	22.028	11.106	33.134	10.500	5.558	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.6	1430 108 L	Braundschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	4.941	740	772	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind.
5.7	1430 008 I	Sanierung kontaminierter Grundstücksflächen	0	1.534	0	1.534	0	56	
5.8	1430 038 I	Herrichtung des Forumsgebäudes einschl. Bandschutzmaßnahmen	0	11.486	580	12.066	0	218	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.9	1430 110 I	Anpassung Infrastrukur Gauß-IT-Zentrum	0	0	0	3.110	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.10	1430 109 I	Ausbau Datennetz, 6. BA	0	0	0	4.900	0	1.000	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.11	1430 111 I	Sanierung Mensa Katharinenstr.	0	0	0	2.386	260	392	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.12	1430 116 I	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 2. BA	0	0	0	2.900	1.300	150	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
5.13	1430 117 I	Sanierung von Abwasseranlagen im Bereich Beethovenstraße	0	0	0	1.520	200	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
5.14	1430 114 I	Schaffung von nasstechnischen Laboren im Bestandsgebäude Nr. 3304 (InES)	0	0	0	2.878	0	100	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2016		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2016	Ist 2016	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
5.15	1430 115 I	Sanierung AudiMax	0	0	0	4.665	0	200	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind. Die Finanzierung erfolgt durch die Unversität.
5.16	1430 118 I	Braundschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 3. BA	0	0	0	2.750	275	0	
	Summen					**208.935**	**29.335**	**22.442**	
6	**Technische Universität Clausthal**								
6.1	1440 100 F	Errichtt. eines Energieforschungs-Zentrums in Goslar (EFZN)	30	8.145	4.690	12.865	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.2	1440 103 F	Drilling-Simulator	0	0	0	4.604	0	0	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 9.773 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landes-anteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Sondermitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.3	1440 006 L	Neubau Zentrum für Material-technik und Umbau Gebäude 0910 u. 0920	0	8.836	834	9.670	0	796	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 13.670 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landes-anteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE-Mitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.4	1440 101 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	2.657	0	2.657	485	380	
6.5	1440 102 I	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 2. BA	0	0	0	2.500	250	0	
	Summen					**32.296**	**735**	**1.176**	
7	**Universität Hannover**								
7.1	1450 114 F	Testzentrum für Tragstruk-turen (Windenergie)	0	0	0	5.682	0	154	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 25.958 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landes-anteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.2	1450 117 F	Neubau eines Zentrums für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) - NI 1450 003 -	0	16.416	5.601	22.017	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.3	1450 119 F	Neubau Hannoversches Institut für Technologie (HITec) - NI 1450 004 -	0	25.623	8.190	33.813	15.000	9.093	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
7.4	1450 120 F	HLRN III - NI 1450 005 -	0	3.510	15.000	18.510	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Bundesländer aus dem HLR-Verbund beteiligen sich an der Finanzierung.
7.5	1450 121 F	Neubau Dynamik der Ener-giewandlung (DEW) - NI 1450 006 -	0	24.774	16.684	41.458	6.810	8.871	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
7.6	1450 113 F/L	Neubau für Molekulare Pflanzenwissenschaften	0	17.687	0	17.687	0	334	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.7	1450 118 F/L	Campus Maschinenbau Garbsen (CMG)	0	99.479	1.916	101.395	1.900	16.035	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.8	1450 110 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2504 und 2505	0	27.352	678	28.030	0	2.578	
7.9	1450 112 L	Erweiterungsbau Sportzentrum	0	10.448	260	10.708	0	11	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.10	1450 122 L	Leibniz School of Education	0	0	0	11.000	1.100	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Teilfinanzierung aus HP Invest: 6.000 TEUR. Restfinanzierung erfolgt durch die Universität.
	Summen					**290.300**	**24.810**	**37.076**	
8.	**Universität Vechta**								
8.1	0960 104 L	Sanierung Aula	0	0	0	3.200	320	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung aus HP Invest.
8.2	0960 103 I	Sanierung und Erweiterung der Mensa	0	0	0	9.655	585	455	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**12.855**	**905**	**455**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2016		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2016	Ist 2016	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9.	**Medizinische Hochschule Hannover**								
9.1	1739 003/033 F	Neubau eines Transplantations-forschungszentrums (TPFZ) sowie einer Frauenklinik	0	117.580	20.452	138.032	3.416	3.416	Leasingvorhaben, Schlussrate 2024.
9.2	1739 106 F	Neubau Diagnostiklabor mit Transfusionsmedizin	0	28.478	1.863	30.341	500	649	Teil-Refinanzierung durch die Hochschule nach Inbetriebnahme.
9.3	1739 107 F	2. Erweiterung Tierlabor	0	16.652	8.363	25.015	194	180	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.4	1739 117 F	Neubau eines Nds. Zentrums für Biomedizintechnik (NIFE) - NI 1739 005 -	0	51.690	8.440	60.130	5.500	1.028	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule und Dritte beteiligen sich an der Finanzierung.
9.5	1739 128 F	Sanierung Gebäude I02, Ebene U0 (Sezierräume Anatomie)	0	0	0	4.600	900	102	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.6	1739 129 L	Ertüchtigung der Lehrflächen, Hörsäle etc., 1. Stufe	0	0	0	5.400	1.620	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.7	1739 104 KV/F	Erneuerung der Kinderklinik	0	0	0	40.000	0	27	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.8	1739 100 KV	Neubau der Chirurgischen Poliklinik/ Notfallaufnahme im Gebäude K 1	0	0	0	78.300	3.000	2.542	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnahmen gemäß § 24 LHO aufgestellt sind. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.9	1739 111 KV	Neubau Ambulanzgebäude für Dermatologie und Urologie	0	20.342	1.700	22.042	1.040	739	
9.10	1739 114 KV	Sanierung zur Sicherstellung des Klinikbetriebes im Gebäude K7, Stationen 75/76 und der amtlichen Messestelle	0	0	0	5.146	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.11	1739 112 KV	Einbau einer Zentralsterilisation und eines Rechenzentrums im Gebäude K 15	0	26.632	885	27.517	7.000	7.805	
9.12	1739 124 KV	Sanierung OP Block 3 einschließlich Interim	0	0	0	40.000	5.000	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.13	1739 130 KV	Sanierung Zahnmedizinische Klinik (ZMK), 1. Stufe	0	0	0	9.000	1.000	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.14	1739 108 I	Umbau und Erweiterung der Apotheke	0	12.426	1.464	13.890	1.000	1.384	Teil-Refinanzierung durch die Hochschule nach Inbetriebnahme.
9.15	1739 039 I	Beheb. v. Brandschutzmängeln im Bereich der Liegenschaft	0	3.586	23	3.609	0	0	
9.16	1739 045 I	Fortschreibung der EDV-Gesamtkonzeption	0	4.200	16.063	20.263	2.600	1.656	
9.17	1739 102 I	Sanierung der Stromversorgung	0	0	0	31.018	2.950	1.758	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind.
9.18	1739 103 I	Erneuerung der Rohrpostanlage	0	5.645	0	5.645	0	0	
9.19	1739 109 I	Erneuerung der Abklinganlage und der Lüftungstechnik im Gebäude K 7	0	0	0	2.616	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.20	1739 115 I	Sanierung der Medienversorgung, 1. Dampfversorgung, VE-Wasser	0	0	0	1.500	500	1.200	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.21	1739 116 I	Sanierung der Medienversorgung, 2. Technische und medizinische Gase (insb. Sauerstoff- und Druckluftversorgung)	0	0	0	3.000	850	175	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.22	1739 119 I	Sanierung der Medienversorgung, 3. Kälteversorgung	0	0	0	11.340	1.000	386	
9.23	1739 126 I	Sanierung der Medienversorgung, 4. Gebäudeautomation (GLT), Braundschutz (BMA)	0	0	0	2.300	850	25	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.24	1739 121 I	Einspeiseverstärkung enercity	0	0	0	2.211	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.25	1739 123 I	Errichtung eines PET-Heißlabors	0	0	0	5.968	650	1.950	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.26	1739 122 I	Rohrpostanbindung Clinical Research Center (CRC)	0	0	0	1.310	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Hochschule und Dritte beteiligen sich an der Finanzierung:
9.27	1739 125 I	Sanierung der Radiochemie inkl. Medienversorgung im Gebäude K 7	0	0	0	12.329	800	253	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.28	1739 127 I	Neubau Zyklotron	0	0	0	2.990	0	705	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
9.29	1739 131 I	Brandschutzsanierung, 2. Stufe	0	0	0	7.000	2.100	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.30	1739 132 I	Medienversorgung, 2. Stufe	0	0	0	9.200	2.348	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2016		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2016	Ist 2016	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9.31	1739 133 I	Sanierung Fassaden/Dächer, 1. BA	0	0	0	12.000	1.200	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.32	1739 134 I	Errichtung einer Kraft-Wärme-Kältekopplungsanlage KWKK-Anlage)	0	0	0	8.900	2.670	250	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**642.612**	**48.688**	**26.230**	
10	**Tierärztliche Hochschule Hannover**								
10.1	1740 001 F	Forschungslab. Infektionsmediz. L3-plus/S3 mit Tierhaltung - NI 1740 002 -	0	16.890	655	17.545	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
10.2	1740 100 F	Neubau eines Zentrums für Zoonose-Forschung - NI 1740 003 -	0	19.930	2.144	22.074	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**39.619**	**0**	**0**	
11	**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**								
11.1	2830 100 I	Sanierung der Mensa	0	0	0	2.730	0	128	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					**2.730**	**0**	**128**	
12	**Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**								
12.1	2350 101 I	Sanierung RLT EXPO Plaza	0	0	0	980	0	0	KNUE
12.2	2350 102 I	Sanierung Gebäude Emmichplatz (Fassade) Innenhofbalkone)	0	0	0	1.700	170	1.700	KNUE
	Summen					**2.680**	**170**	**1.700**	
13.	**Universität Lüneburg**								
13.1	0990 100 L	Neubau eines Zentralgebäudes	0	21.000	0	21.000	0	14.890	Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln.
	Summen					**21.000**	**0**	**14.890**	
14.	**Universität Hildesheim**								
14.1	0980 101 L	Neubau Institutsgebäude Marienburger Platz	0	12.580	330	12.910	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
14.2	0980 102 L	Erweiterung und Sanierung Gebäude B, Campus Samelson	0	0	0	2.848	0	177	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
14.3	0980 103 L	Sanierung, Neubau der Mensa am Hauptcampus	0	0	0	13.100	1.310	160	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Teilfinanzierung aus HP Invest: 6.000 TEUR.
	Summen					**28.858**	**1.310**	**337**	
15	**Hochschule Wilhelms-haven/ Oldenburg/ Elsfleth**								
15.1	5301 002 L	Standort Oldenburg: Sanierung des Gebäudes Augustr. 5	0	0	0	2.800	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
15.2	5303 007 L	Standort Wilhelmshaven: Sanierung und Erweiterung der Mensa	0	0	0	8.680	868	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung aus HP Invest.
15.3	5303 008 L	Standort Wilhelmshaven: Beratungszentrum für Studierende	0	0	0	2.400	240	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Teilfinanz. aus HP Invest: 1.000 TEUR. Restfinanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					**13.880**	**1.108**	**0**	
16	**Hochschule Emden/Leer**								
16.1	5302 008 L	Sanierung der Großraum-labore T 1034 und T 1042	0	0	0	2.228	100	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
16.2	5302 009 L	Standort Emden: Umbau Bibliothek	0	0	0	2.700	0	100	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
16.3	5302 010 L	Standort Leer: Neubau Maritimes Technikum	0	0	0	5.000	500	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung aus HP Invest.
	Summen					**9.928**	**600**	**100**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2016		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2016	Ist 2016	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
17	**Hochschule Osnabrück**								
17.1	5500 008 L	Neubau für den FB Technische Informatik	0	6.457	1.032	7.489	0	0	
17.2	5500 009 L	Umbau von Gebäuden für den FB Technische Informatik	0	3.286	431	3.717	0	0	
17.3	5500 100 L	Umbau und Fassadensanierung Gebäude AA	0	7.002	644	7.646	950	1.005	
17.4	5500 101 L	Neubau eines gemeinsamen Hörsaalzentrums am Standort Westerberg (HS und Uni)	365	21.973	1.194	23.532	80	388	
17.5	5500 005 I	Neubau einer gemeinsamen Mensa am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	19.395	675	20.070	0	0	
	Summen					**62.454**	**1.030**	**1.393**	
18	**Hochschule Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen**								
18.1	5381 100 L	Standort Hildesheim: Konzentration der Hochschule	0	0	0	52.134	5.084	7.951	Ausgebracht sind nur die Gesamtkosten des Vorhabens wegen Vergabe an einen Generalunternehmer. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
18.2	5381 101 I	Standort Hildesheim: Erneuer. der Kanalisation u. Versorgungsleitungen Hohnsen 1 und 2	0	0	0	2.800	500	65	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					**54.934**	**5.584**	**8.016**	
19	**Hochschule Braunschweig/ Wolfenbüttel**								
19.1	5311 006 L	Standort Wolfenbüttel: Umbau der Maschinenhalle und der Aula im Hauptgebäude	0	4.820	261	5.081	0	0	
19.2	5313 011 L	Standort Wolfsburg: Neubau Laborgebäude für Fakultät für Fahrzeugtechnik	1.250	13.336	550	15.136	4.500	8.113	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
19.3	5314 100 L	Standort Salzgitter: Neubau eines Seminar- und Hörsaalgebäudes	108	15.950	742	16.800	0	0	
19.4	5311 101 L	Standort Wolfenbüttel: Neubau für Fakultät Recht	0	0	0	2.963	35	108	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
19.5	5313 012 L	Standort Wolfsburg: Neubau für Fakultät Gesundheitswesen	0	0	0	10.000	1.000	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung aus HP Invest.
19.6	5315 100 L	Standort Suderburg: Erweiterungsbau für Fakultät Handel und Soziales	0	0	0	3.000	300	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Teilfinanz. aus HP Invest: 1.000 TEUR. Restfinanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					**52.980**	**5.835**	**8.221**	
20	**Hochschule Hannover**								
20.1	5331 002 L	Erweiterungsbau am Ricklinger Stadtweg für Maschinenbau u.a., 2. BA	0	13.895	420	14.315	200	0	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
20.2	5331 103 L	Neubau für ein Studierendenzentrum	0	0	0	11.880	0	575	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
20.3	5331 104 L	Sanierung des Institutsgebäudes für Bioverfahrenstechnik auf der Liegenschaft Ahlem	0	0	0	9.000	900	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung aus HP Invest.
20.4	5331 101 I	Umbau und Anbau Mensa am Ricklinger Stadtweg	0	6.785	132	6.917	0	3.225	Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
20.5	5331 102 I	Neuba für HOFZET	0	0	0	2.900	0	2.624	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					**45.012**	**1.100**	**6.424**	
21		Vorarbeitskosten	0	0	0	100	100	1.876	
	Gesamtsumme					**2.139.592**	**171.851**	**174.087**	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 05-8	142	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Zuschüsse **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
231 01-0	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler-BAföG (Zuschüsse) *Vgl. K-Vermerk zu 681 01.*	70.810.532,09	—	70.810.532,09	—
231 02-8	142	Zuweisungen des Bundes für Studierenden-BAföG (Zuschüsse) *Vgl. K-Vermerk zu 681 02.*	211.611.748,40	—	211.611.748,40	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG**	(—)	(—)	(—)	(—)
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszubildende im Ausland durch Länder	—	—	—	—
281 62-9	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
681 01-5	141	BAföG-Zuschüsse für Schüler *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 01.*	70.810.532,09	—	70.810.532,09	—
681 02-3	142	BAföG-Zuschüsse für Studierende *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 02.*	211.611.748,40	—	211.611.748,40	—
684 22-7	142	Zuschuss an die Studienstiftung des deutschen Volkes	280.122,37	—	280.122,37	286.000
685 01-0	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	16.300.000,00	—	16.300.000,00	16.300.000
884 11-0	142	Zuweisungen für Investitionen im Wohnungsbau für Wohnheimplätze für Studierende an Hochschulstandorten in Nds. zu Gunsten des Sondervermögens **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG**	(—)	(—)	(—)	(—)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder	—	—	—	—
671 61-3	142	Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungsausfälle für Darlehen nach BAföG	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	70.810.532,09	—	
—	—	211.611.748,40	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	70.810.532,09	—	
—	—	211.611.748,40	—	
—	286.000,00	–5.877,63	—	
—	16.300.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 62-1	142	Erstattung von Darlehens- und Zinsausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	—	—	—	—
TGr. 64		**Besondere Kosten der Ausbildungsförderung**	(12.130.492,78)	(—)	(12.130.492,78)	(12.020.000)
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	1.862.343,00	—	1.862.343,00	1.810.000
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke **** Etwaige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.*	10.268.149,78	—	10.268.149,78	10.210.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(294.804,21)	(—)	(294.804,21)	(430.000)
538 98-0	142	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	210.000,00	—	210.000,00	250.000
538 99-9	142	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	84.804,21	—	84.804,21	90.000
812 98-5	142	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	90.000
		Abschluss Kapitel 0605				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	282.422.280,49	—	282.422.280,49	—
		Summe der Einnahmen	282.422.280,49	—	282.422.280,49	1.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	294.804,21	—	294.804,21	340.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	311.132.895,64	—	311.132.895,64	28.606.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	90.000
		Summe der Ausgaben	311.427.699,85	—	311.427.699,85	29.036.000
		Zuschuss	29.005.419,36	—	29.005.419,36	29.035.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(12.020.000,00)	(110.492,78)	(110.492,78)	
—	1.810.000,00	52.343,00	52.343,00	633 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.210.000,00	58.149,78	58.149,78	684 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(430.000,00)	(–135.195,79)	(—)	
—	250.000,00	–40.000,00	—	
—	90.000,00	–5.195,79	—	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	282.422.280,49	—	
—	1.000,00	282.421.280,49	—	
—	340.000,00	–45.195,79	—	
—	28.606.000,00	282.526.895,64	110.492,78	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	29.036.000,00	282.391.699,85	110.492,78	
—	29.035.000,00	–29.580,64		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.891.000,00	—	1.891.000,00	1.891.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Abschluss Kapitel 0606				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.891.000,00	—	1.891.000,00	1.891.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Summe der Ausgaben	2.108.000,00	—	2.108.000,00	2.108.000
		Zuschuss	2.108.000,00	—	2.108.000,00	2.108.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.891.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **38 Planstellen werden gemäß des Verwaltungsabkommens der sieben Bundesländer anteilig finanziert. Die Kosten für die drei Stellen im Hamburger Dienstverhältnis werden der VZG gemäß des Verwaltungsabkommens in Rechnung gestellt.**
—	217.000,00	—	—	**10 Stellen werden zu 100 % aus den Beiträgen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.891.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	2.108.000,00	—	—	
—	2.108.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0606**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	117.000	206.254	89.254
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	117.000	206.254	89.254
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	100.000	23.521	-76.479
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.204	3.204
Summe 2.:	100.000	26.725	-73.275
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistung)	0	423.603	423.603
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	423.603	423.603
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	217.000	656.582	439.582
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	357.055	357.055
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	314.467	314.467
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	1.535.488	1.535.488
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- aus Fachkapitel Anteil der Länder	0	0	0
- aus Fachkapitel Anteil des Bundes	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	0	2.207.010	2.207.010
2. Negativer Überleitungsbetrag:	217.000	206.171	-10.829
Summe II.:	217.000	2.413.181	2.196.181
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	1.756.599	1.756.599
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	1.756.599	1.756.599

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	1.891.000	1.878.000	-13.000
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwend. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
- aus Fachkapitel für Investitionen	217.000	217.000	0
Summe 1.:	2.461.900	2.448.900	-13.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	4.510.900	4.505.300	-5.600
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	1.113.200	2.054.078	940.878
Summe 2.:	5.624.100	6.559.378	935.278
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	568	568
- Erträge aus der Herabsetzung v. Wertbericht. u. Rückstellungen	0	87.014	87.014
- Periodenfremde Erträge	0	50.131	50.131
- Erträge aus der Auflösung des SoPo für Investitionszuschüsse	0	312.218	312.218
- Übrige Erträge	0	0	0
Summe 5.:	0	449.931	449.931
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	8.086.000	9.458.209	1.372.209
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	180.000	143.897	-36.103
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
- Werkverträge	50.000	5.100	-44.900
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	280.000	607.236	327.236
- Bibliothekarische Fremddaten	140.000	116.175	-23.825
- Sonstige bezogene Leistungen	180.000	166.498	-13.502
Summe 1.:	830.000	1.038.906	208.906
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Vergütungen der Angestellten	3.316.640	3.575.324	258.684
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	8.000	7.051	-949
Summe 2.1.:	3.324.640	3.582.375	257.735
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Angestellte	1.006.025	999.180	-6.845
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Arbeiter/innen	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
noch II. Aufwendungen			
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Angestellte	1.200	1.375	175
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	2.841	2.841
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	10.135	11.441	1.306
Summe 2.2.:	1.017.360	1.014.837	-2.523
Summe 2.:	4.342.000	4.597.212	255.212
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	217.000	293.143	76.143
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	3.644	-6.356
Summe 3.:	227.000	296.787	69.787
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	245.000	186.432	-58.568
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	0	0	0
- Energie	10.000	8.363	-1.637
- Wasser	25.000	61.154	36.154
- Bewirtschaftungskosten	2.000	91.247	89.247
- Unterhaltung von KfZ	0	0	0
- Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.694.000	1.602.279	-91.721
- Sonstige Fremdleistungen	446.000	634.856	188.856
Summe 4.1.:	2.422.000	2.584.331	162.331
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	10.000	6.696	-3.304
- Post- und Fernmeldegebühren	90.000	77.246	-12.754
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	40.000	44.865	4.865
- Anwalts- und Gerichtskosten	13.000	13.080	80
Summe 4.2.:	153.000	141.887	-11.113
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	60.000	88.864	28.864
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	30.000	18.764	-11.236
-Übrige Personalaufwendungen	0	0	0
Summe 4.3.:	90.000	107.628	17.628
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	18.843	18.843
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	120	120
- Periodenfremde Aufwendungen	0	761	761
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	2.000	50.086	48.086
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	232.979	232.979
Summe 4.4.:	2.000	302.789	300.789
Summe 4.:	2.667.000	3.136.635	469.635
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	8.066.000	9.069.540	1.003.540
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	20.000	388.669	368.669
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	20.000	31.614	11.614
Summe 1.:	20.000	31.614	11.614
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	20.000	31.614	11.614
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	357.055	357.055

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/- EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes (incl. PRAP)	0	415.963	415.963
- Minderung von Rückstellungen	0	276.844	276.844
- Minderung von Wertberichtigungen	0	19	19
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	121.221	121.221
- Minderung von SoPo	0	312.218	312.218
Summe I.:	0	1.126.265	1.126.265
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	217.000	293.143	76.143
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	19.075	19.075
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung der Forderungen (incl. ARAP)	0	213.016	213.016
- Zuführung SoPo	0	232.979	232.979
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	574.223	574.223
Summe II.:	217.000	1.332.436	1.115.436
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-217.000	-206.171	10.829

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-1	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	781.274,46	—	781.274,46	2.000.000
231 01-7	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm Leibniz (WGL -vormals "Blaue Liste") - Betrieb - **** Gemäß § 17 Abs.1 S.1 LHO ist Absatz 1 und 2 der Erläuterungen zur Ausgabetitelgruppe 75,76,77/78,79/80,81/82,83/84,85/86,87/88,89/92,95/96 und 97 verbindlich.*	15.214.972,00	807.450,00	16.022.422,00	15.211.000
232 02-1	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung **** 1. Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen.*	11.285.056,91	—	11.285.056,91	11.263.000
331 01-1	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm Leibniz (WGL -vormals "Blaue Liste") - Investitionen -	1.280.563,34	3.498.080,00	4.778.643,34	672.000
356 63-4 apl.	851	Zuweisungen aus Kapitel 5081 Titel 919 53 *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	1.000.000,00	—	1.000.000,00	—
		A U S G A B E N				
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 28, 685 29, 685 30, 685 31, 685 32, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 56, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	313.701,00	—	313.701,00	314.000
685 28-0	164	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	796.000,00	—	796.000,00	796.000
685 30-1	165	Zuschuss zur Finanzierung der DZHW *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	90.116,40	—	90.116,40	91.000
685 31-0	165	Zuschuss zur Finanzierung der Hochschulentwicklung *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	145.569,53	—	145.569,53	165.000
685 32-8	165	Zuschuss zur Finanzierung der Hochschul -IT *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IÖB) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–1.218.725,54	—	
826.374,00	16.037.374,00	–14.952,00	—	
—	11.263.000,00	22.056,91	—	
4.107.222,34	4.779.222,34	–579,00	—	
—	—	1.000.000,00	—	
—	314.000,00	–299,00	—	
—	—	—	—	
—	796.000,00	—	—	
—	91.000,00	–883,60	—	
—	165.000,00	–19.430,47	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.*	92.000,00	—	92.000,00	92.000
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.*	936.000,00	—	936.000,00	936.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.531.440,00	—	1.531.440,00	1.532.000
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000
685 56-5	165	Zuschuss zur HörTech gGmbH *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Errichtung und Betrieb einer Forschungswindenergieanlage** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 61-2	165	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 61-1	165	Zuschüsse an Dritte	—	—	—	—
TGr. 62		**Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG)** *Übertragbar.*	(1.746.000,00)	(—)	(1.746.000,00)	(1.746.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.379.000,00	—	1.379.000,00	1.179.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	367.000,00	—	367.000,00	567.000
TGr. 63		**OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme)** *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 63.*	(3.420.381,84)	(1.000.000,00)	(4.420.381,84)	(3.435.000)
685 63-8	165	Zuschuss für OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	3.310.381,84	1.000.000,00	4.310.381,84	3.330.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	110.000,00	—	110.000,00	105.000
TGr. 64		**Förderung der Hochschulübergreifenden Innovationsgesellschaft N-transfer GmbH** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
685 64-6	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	92.000,00	—	—	
—	936.000,00	—	—	
—	1.532.000,00	–560,00	—	
—	1.233.000,00	–593,27	—	
—	400.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.746.000,00)	(—)	(—)	
—	1.179.000,00	200.000,00	—	
—	567.000,00	–200.000,00	—	
(—)	(3.435.000,00)	(985.381,84)	(—)	
—	3.330.000,00	980.381,84	—	
—	105.000,00	5.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 64-4	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—
TGr. 69		**Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH)** *Übertragbar.*	(2.707.000,00)	(—)	(2.707.000,00)	(2.707.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	2.607.000,00	—	2.607.000,00	2.607.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	100.000,00	—	100.000,00	100.000
TGr. 71		**Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC)** *Übertragbar.*	(3.407.000,00)	(—)	(3.407.000,00)	(3.407.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	3.277.000,00	—	3.277.000,00	3.277.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	130.000,00	—	130.000,00	130.000
TGr. 75 **76/77** **78/79** **80/81** **82/83** **84/85** **86/87** **88/89** **92/95** **96/97**		**Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich** *Übertragbar.* **** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(211.445.892,32)	(11.139.368,26)	(222.585.260,58)	(208.060.000)
429 78-0	164	Abwicklung von Altersteilzeitverträgen der Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	180.967,06	—	180.967,06	234.000
685 75-1	164	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung zur Titelgruppe 75, 76/77, 78/79, 80/81, 82/83, 84/85, 86/87, 88/89, 92/95 und 96/97 verbindlich.*	—	1.459.957,29	1.459.957,29	2.631.000
685 76-0	164	Zuschuss an das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	4.132.000,00	40.000,00	4.172.000,00	4.127.000
685 77-8	164	Zuschuss an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	15.402.000,00	155.000,00	15.557.000,00	15.384.000
685 78-6	164	Zuschuss an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
685 79-4	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	8.327.000,00	1.326.000,00	9.653.000,00	8.269.000
685 80-8	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL)	2.874.000,00	81.580,00	2.955.580,00	2.871.000
685 81-6	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	116.642,25	—	116.642,25	118.000
685 82-4	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	254.000,00	—	254.000,00	254.000
685 83-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislaufforschung, Göttingen (DZHK)	680.058,06	90.970,97	771.029,03	610.000
685 84-0	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig / Hannover (DZIF)	607.917,89	—	607.917,89	512.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(2.707.000,00)	(—)	(—)	
—	2.607.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
(—)	(3.407.000,00)	(—)	(—)	
—	3.277.000,00	—	—	
—	130.000,00	—	—	
(14.628.062,24)	(222.688.062,24)	(–102.801,66)	(—)	**TGr. 75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/92/95/96/97: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Ausgabereste dürfen bei den Titeln 685 76, 685 77, 685 78, 685 79, 685 80, 894 76, 894 77, 894 78 und 894 79 bis zur Höhe von 20 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Überschreitet der gebildete Rest diese Grenze, ist die Einwilligung des MF im Rahmen des Resteverfahrens für den gesamten Restebetrag einzuholen. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgabereste gilt ebenfalls als erteilt.**
—	234.000,00	–53.032,94	—	**2. Titel 685 75 - globaler Verstärkungstitel im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe 75, 76/77, 78/79, 80/81, 82/83, 84/85, 86/87, 88/89, 92,95 und 96/97. Ausgaben dürfen nur zu Kofinanzierung von Einrichtungen der MPG, DFG, HGF, FhG und der WGL, sowie zur Verstärkung von Ausgaben bei Änderungen des Königsteiner Schlüssels oder für Nachzahlungen aus Schlussabrechnungen der Länderanteile verwendet werden.**
—	2.631.000,00	–1.171.042,71	—	
45.000,00	4.172.000,00	—	—	
173.000,00	15.557.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.384.000,00	9.653.000,00	—	—	
84.580,00	2.955.580,00	—	—	
—	118.000,00	–1.357,75	—	
—	254.000,00	—	—	
161.029,03	771.029,03	—	—	
—	512.000,00	95.917,89	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 85-9	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Lungenforschung, Hannover (DZL)	539.713,95	—	539.713,95	518.000
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	74.346.283,52	—	74.346.283,52	70.638.000
685 87-5	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	77.263.774,00	—	77.263.774,00	77.179.000
685 88-3	164	Zuschuss an das Forschungsprojekt "Nationale Kohorte"	231.000,00	—	231.000,00	231.000
685 89-1	164	Zuschuss an das Akademienprogramm	3.511.775,00	—	3.511.775,00	3.463.000
685 92-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	4.463.000,00	—	4.463.000,00	4.472.000
685 95-6	164	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG)	2.200.000,00	—	2.200.000,00	2.111.000
685 96-4	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum Geesthacht -Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (HZG - vormals GKSS)	923.289,03	—	923.289,03	961.000
685 97-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	9.593.586,87	—	9.593.586,87	8.806.000
894 76-8	164	Zuschuss für Investitionen an das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	465.444,69	6.736.160,00	7.201.604,69	70.000
894 77-6	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	1.623.840,00	260.000,00	1.883.840,00	800.000
894 78-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
894 79-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	434.000,00	—	434.000,00	434.000
894 82-2	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	71.400,00	—	71.400,00	73.000
894 86-5	164	Zuschuss für Investitionen an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	—	—	—	—
894 92-0	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	963.000,00	—	963.000,00	963.000
894 95-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)	729.300,00	989.700,00	1.719.000,00	819.000
894 96-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum Geesthacht-Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (HZG- vormals GKSS)	182.000,00	—	182.000,00	182.000
894 97-0	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	1.329.900,00	—	1.329.900,00	1.330.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	518.000,00	21.713,95	—	
3.665.008,52	74.303.008,52	43.275,00	—	
—	77.179.000,00	84.774,00	—	
—	231.000,00	—	—	
—	3.463.000,00	48.775,00	—	
—	4.472.000,00	–9.000,00	—	
—	2.111.000,00	89.000,00	—	
—	961.000,00	–37.710,97	—	
—	8.806.000,00	787.586,87	—	
7.131.604,69	7.201.604,69	—	—	
1.083.840,00	1.883.840,00	—	—	
—	—	—	—	
—	434.000,00	—	—	
—	73.000,00	–1.600,00	—	
—	—	—	—	
—	963.000,00	—	—	
900.000,00	1.719.000,00	—	—	
—	182.000,00	—	—	
—	1.330.000,00	–100,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0607				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	781.274,46	—	781.274,46	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.500.028,91	807.450,00	27.307.478,91	26.474.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.280.563,34	3.498.080,00	5.778.643,34	672.000
		Summe der Einnahmen	29.561.866,71	4.305.530,00	33.867.396,71	29.146.000
		4 Personalausgaben	180.967,06	—	180.967,06	234.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	222.076.656,07	4.153.508,26	226.230.164,33	219.607.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.505.884,69	7.985.860,00	14.491.744,69	5.573.000
		Summe der Ausgaben	228.763.507,82	12.139.368,26	240.902.876,08	225.414.000
		Zuschuss	199.201.641,11	7.833.838,26	207.035.479,37	196.268.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–1.218.725,54	—	
826.374,00	27.300.374,00	7.104,91	—	
4.107.222,34	4.779.222,34	999.421,00	—	
4.933.596,34	34.079.596,34	–212.199,63	—	
—	234.000,00	–53.032,94	—	
5.512.617,55	225.119.617,55	1.110.546,78	—	
9.115.444,69	14.688.444,69	–196.700,00	—	
14.628.062,24	240.042.062,24	860.813,84	—	
9.694.465,90	205.962.465,90	1.073.013,47		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	133	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	642.285,56	—	642.285,56	128.000
282 01-4	133	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodellezwischen Hochschule und Wirtschaft**	(346.846,47)	(—)	(346.846,47)	(—)
119 66-0	133	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	68.944,76	—	68.944,76	—
282 66-9 umg.	133	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	14.848,71	—	14.848,71	—
356 66-2 apl.	851	Zuweisungen von 5081 - 91965 *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	263.053,00	—	263.053,00	—
TGr. 67		**Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung**	(1.185.181,23)	(—)	(1.185.181,23)	(—)
121 67-3	133	Ablieferungen der Landesbetriebe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	1.185.181,23	—	1.185.181,23	—
129 67-4	133	Ablieferungen der Stiftungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	—	—	—	—
TGr. 68		**Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung**	(3.614.189,78)	(—)	(3.614.189,78)	(—)
121 68-1	133	Ablieferungen der Landesbetriebe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	3.454.361,90	—	3.454.361,90	—
129 68-2	133	Ablieferungen der Stiftungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	159.827,88	—	159.827,88	—
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte**	(297.252,94)	(—)	(297.252,94)	(—)
119 74-1	133	Rückzahlungen für TGr. 74 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	147.252,94	—	147.252,94	—
234 74-5	133	Zuweisungen von Kapitel 5081 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	—	—	—	—
356 74-3 apl.	851	Zuweisungen von 5081-919 65 *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	150.000,00	—	150.000,00	—
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums**	(16.848,25)	(—)	(16.848,25)	(—)
119 77-6	133	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	16.848,25	—	16.848,25	—
381 77-2	891	Zuführungen von 0702-981 75 aus Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	128.000,00	514.285,56	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(346.846,47)	(—)	
—	—	68.944,76	—	
—	—	14.848,71	—	
—	—	263.053,00	—	
(—)	(—)	(1.185.181,23)	(—)	
—	—	1.185.181,23	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.614.189,78)	(—)	
—	—	3.454.361,90	—	
—	—	159.827,88	—	
(—)	(—)	(297.252,94)	(—)	
—	—	147.252,94	—	
—	—	—	—	
—	—	150.000,00	—	
(—)	(—)	(16.848,25)	(—)	
—	—	16.848,25	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		**Nationales Stipendienprogramm**	(2.420.228,39)	(—)	(2.420.228,39)	(—)
119 81-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
231 81-9	142	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	2.420.228,39	—	2.420.228,39	—
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020**	(130.100.670,00)	(—)	(130.100.670,00)	(130.101.000)
119 96-2	133	Rückzahlung von Überzahlungen **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
231 96-7	133	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	130.100.670,00	—	130.100.670,00	130.101.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.* **** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden.* *2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebiger-Plan).* *3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.*	45.576,09	—	45.576,09	437.000
428 01-9	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.*	—	—	—	3.864.000
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattung an die NBank	2.198.000,00	—	2.198.000,00	2.198.000
682 02-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	1.733.046,00	—	1.733.046,00	—
682 04-7	142	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds gemäß § 11a NHG **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	630.590,35	—	630.590,35	970.000
684 02-3	134	Zuschuss an die private Fachhochschule "Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg"	410.000,00	—	410.000,00	410.000
684 03-1	133	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule	121.576,00	—	121.576,00	124.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(2.420.228,39)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	2.420.228,39	—	
(—)	(130.101.000,00)	(–330,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	130.101.000,00	–330,00	—	
—	437.000,00	–391.423,91	—	
—	3.864.000,00	–3.864.000,00	—	
—	2.198.000,00	—	—	
—	—	1.733.046,00	—	
—	970.000,00	–339.409,65	—	**682 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gemäß § 11a Abs. 1 NHG wird Studierenden, die mindestens zwei Geschwister haben, das Studienbeitragsdarlehen zinslos gewährt. Die Mindereinnahme der KfW sowie die Kosten der verwaltungsmäßigen Abwicklung sind aus dem von der NBank verwalteten Fonds – sog. Ausfallfonds – zu tragen.**
—	410.000,00	—	—	
—	124.000,00	–2.424,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 05-8	133	Zuschuss an die private Fachhochschule "hochschule 21" in Buxtehude	800.000,00	—	800.000,00	800.000
684 06-6	142	Zuschuss zur Finanzierung des Studienbegleitprogramms für ausländische Studierende in Niedersachsen (STUBE)	—	—	—	—
685 01-1	133	Zuschuss an das Göttinger Experimentallabor XLAB	300.000,00	—	300.000,00	300.000
685 02-0	133	Zuschüsse an Stiftungen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	983.158,69	—	983.158,69	—
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)	525.000,00	—	525.000,00	525.000
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 61, 511 61, 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(294.676,46)	(—)	(294.676,46)	(381.000)
429 61-9	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 61-0	133	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.371,99	—	11.371,99	—
529 61-3	133	Repräsentative Ausgaben	—	—	—	1.000
547 61-1	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 61-0	133	Stipendien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	151.000
682 61-6	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	177.250,84	—	177.250,84	179.000
685 61-5	133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	106.053,63	—	106.053,63	50.000
TGr. 62		**Wissenschaftspreis Niedersachsen** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.*	(99.763,73)	(—)	(99.763,73)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	6.763,73	—	6.763,73	7.000
539 62-7	139	Forschungspreise	88.000,00	—	88.000,00	88.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000,00	—	5.000,00	5.000
TGr. 63		**Internationalisierung der Hochschulen** *Übertragbar.*	(89.287,00)	(—)	(89.287,00)	(102.000)
429 63-5	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	800.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	—	—	
—	—	983.158,69	—	
—	525.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	**686 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Landesförderung sichert die Zielerreichung der IdeenExpo. Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung, um auch nachträgliche Finanzierungsbeiträge Dritter für weitere Projekte der IdeenExpo einsetzen zu können.**
(—)	(381.000,00)	(–86.323,54)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	11.371,99	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	–151.000,00	—	**681 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 151 000 EUR.**
—	179.000,00	–1.749,16	—	
—	50.000,00	56.053,63	—	
(—)	(100.000,00)	(–236,27)	(—)	
—	7.000,00	–236,27	—	
—	88.000,00	—	—	
—	5.000,00	—	—	
(—)	(102.000,00)	(–12.713,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 63-8	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 63-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	89.287,00	—	89.287,00	102.000
685 63-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		**Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66 und 282 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66, 282 66 und 356 66.*	(3.691.986,36)	(11.247.856,41)	(14.939.842,77)	(7.249.000)
547 66-2	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.890.936,42	11.247.856,41	13.138.792,83	5.896.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.801.049,94	—	1.801.049,94	1.353.000
686 66-2	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 66-5	139	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		**Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 67 und 129 67.*	(1.185.181,23)	(—)	(1.185.181,23)	(—)
682 67-5	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	35.607,06	—	35.607,06	—
685 67-4	133	Zuführungen an die Stiftungen	1.149.574,17	—	1.149.574,17	—
TGr. 68		**Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 68 und 129 68.*	(3.614.189,78)	(—)	(3.614.189,78)	(—)
682 68-3	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	1.120.556,47	—	1.120.556,47	—
685 68-2	133	Zuführungen an die Stiftungen	2.493.633,31	—	2.493.633,31	—
TGr. 70		**Familienfreundliche Hochschule "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 70-5	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 70-4	133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	102.000,00	–12.713,00	—	
—	—	—	—	
(7.343.996,30)	(14.592.996,30)	(346.846,47)	(—)	
—	—	—	—	
7.343.996,30	13.239.996,30	–101.203,47	—	
—	1.353.000,00	448.049,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.185.181,23)	(—)	
—	—	35.607,06	—	
—	—	1.149.574,17	—	
(—)	(—)	(3.614.189,78)	(—)	
—	—	1.120.556,47	—	
—	—	2.493.633,31	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(174.524,52)	(—)	(174.524,52)	(197.000)
428 71-0	133	Entgelte für Beschäftigte *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
429 71-6	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	40.000,00	—	40.000,00	29.000
529 71-0	133	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	1.000
547 71-9	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	101.174,52	—	101.174,52	151.000
681 71-7	133	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.500,00	—	1.500,00	16.000
682 71-3	133	Zuschüsse an Landesbetriebe *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	31.850,00	—	31.850,00	—
685 71-2	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 234 74.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 356 74.*	(3.798.606,66)	(254.554,99)	(4.053.161,65)	(3.877.000)
429 74-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	303.134,74	—	303.134,74	422.000
459 74-7	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 74-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.638,51	—	32.638,51	—
681 74-1	165	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen	—	—	—	—
682 74-8	165	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.689.871,88	53.891,00	1.743.762,88	2.255.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(197.000,00)	(–22.475,48)	(—)	
—	—	—	—	
—	29.000,00	11.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**529 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsausgaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Vergabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden.**
—	151.000,00	–49.825,48	—	
—	16.000,00	–14.500,00	—	**681 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt ist die Vergabe eines Stipendiums des Landes am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München in Höhe von bis zu 1.518 EUR monatlich für 12 Monate im Einzelfall als Leistung eigener Art. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 18.216 EUR.**
—	—	31.850,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.877.000,00)	(176.161,65)	(—)	
—	422.000,00	–118.865,26	—	
—	—	—	—	
—	—	32.638,51	—	
—	—	—	—	
—	2.255.000,00	–511.237,12	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 74-7	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.772.961,53	200.663,99	1.973.625,52	1.200.000
812 74-9	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
891 74-6	165	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 74-9	165	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
894 74-5	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.* *Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zur Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das Personalkostenbudget und die Stellen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(14.620.551,94)	(1.065.502,22)	(15.686.054,16)	(13.986.000)
428 77-9	139	Entgelte für Beschäftigte	—	—	—	—
547 77-8	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	76.500,00	40.000,00	116.500,00	—
682 77-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	9.044.320,21	347.207,22	9.391.527,43	13.986.000
685 77-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	5.499.731,73	678.295,00	6.178.026,73	—
891 77-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 77-0	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 78		**Bund-Länder-Professorinnen-Programm** *Übertragbar.*	(1.376.542,04)	(138.611,96)	(1.515.154,00)	(1.500.000)
682 78-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	905.800,00	73.700,00	979.500,00	1.500.000
685 78-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	470.742,04	64.911,96	535.654,00	—
TGr. 79		**Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre** *Übertragbar.*	(763.744,53)	(17.518,20)	(781.262,73)	(710.000)
547 79-4	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	87,85	87,85	—
682 79-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	524.203,32	4.830,35	529.033,67	710.000
685 79-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	239.541,21	12.600,00	252.141,21	—
TGr. 80		**Landesstipendienprogramm** **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(1.000.000,00)	(—)	(1.000.000,00)	(1.000.000)
682 80-2	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	678.500,00	—	678.500,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.200.000,00	773.625,52	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.755.205,91)	(15.741.205,91)	(–55.151,75)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	116.500,00	—	
1.755.205,91	15.741.205,91	–6.349.678,48	—	
—	—	6.178.026,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(15.154,00)	(1.515.154,00)	(—)	(—)	
—	1.500.000,00	–520.500,00	—	
15.154,00	15.154,00	520.500,00	—	
(113.937,50)	(823.937,50)	(–42.674,77)	(—)	
—	—	87,85	—	
110.000,00	820.000,00	–290.966,33	—	
3.937,50	3.937,50	248.203,71	—	
(—)	(1.000.000,00)	(—)	(—)	**TGr. 80:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	1.000.000,00	–321.500,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 80-1	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	321.500,00	—	321.500,00	—
TGr. 81		**Nationales Stipendienprogramm** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 81.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(2.420.228,39)	(—)	(2.420.228,39)	(—)
682 81-0	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.542.056,39	—	1.542.056,39	—
685 81-0	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	878.172,00	—	878.172,00	—
894 81-8	133	Zuwendungen an die Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 82		**Qualitätsmittel für Studium und Lehre**	(140.071.124,39)	(—)	(140.071.124,39)	(145.600.000)
682 82-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	93.924.047,92	—	93.924.047,92	145.600.000
685 82-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	46.147.076,47	—	46.147.076,47	—
891 82-7	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	—	—	—	—
894 82-6	133	Zuwendungen an die Stiftungen für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 95		**Programm für innovative Projekte im Fachhochschulentwicklungsprogramm** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 95-0	133	Zuschüsse für Landesbetriebe	—	—	—	—
685 95-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(143.280.378,67)	(164.671.587,20)	(307.951.965,87)	(150.505.000)
547 96-4	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	639.844,24	—	639.844,24	—
682 96-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	90.390.264,38	87.625.835,36	178.016.099,74	150.505.000
685 96-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	46.275.791,45	—	46.275.791,45	—
891 96-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	5.974.478,60	77.045.751,84	83.020.230,44	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	321.500,00	—	
(—)	(—)	(2.420.228,39)	(—)	**TGr. 81:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	—	1.542.056,39	—	
—	—	878.172,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(145.600.000,00)	(–5.528.875,61)	(—)	
—	145.600.000,00	–51.675.952,08	—	
—	—	46.147.076,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(157.447.295,87)	(307.952.295,87)	(–330,00)	(—)	
—	—	639.844,24	—	
74.427.065,43	224.932.065,43	–46.915.965,69	—	
—	—	46.275.791,45	—	
—	—	—	—	
83.020.230,44	83.020.230,44	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0608				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.674.702,52	—	5.674.702,52	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	132.535.747,10	—	132.535.747,10	130.101.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	413.053,00	—	413.053,00	—
		Summe der Einnahmen	138.623.502,62	—	138.623.502,62	130.230.000
		4 Personalausgaben	388.710,83	—	388.710,83	4.752.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	961.292,99	40.087,85	1.001.380,84	253.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	317.403.250,41	100.309.791,29	417.713.041,70	330.330.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.974.478,60	77.045.751,84	83.020.230,44	—
		Summe der Ausgaben	324.727.732,83	177.395.630,98	502.123.363,81	335.335.000
		Zuschuss	186.104.230,21	177.395.630,98	363.499.861,19	205.105.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	129.000,00	5.545.702,52	—	
—	130.101.000,00	2.434.747,10	—	
—	—	413.053,00	—	
—	130.230.000,00	8.393.502,62	—	
—	4.752.000,00	–4.363.289,17	—	
—	253.000,00	748.380,84	—	
83.655.359,14	413.985.359,14	3.727.682,56	—	
83.020.230,44	83.020.230,44	—	—	
166.675.589,58	502.010.589,58	112.774,23	—	
166.675.589,58	371.780.589,58	–8.280.728,39		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
342 01-0	165	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Rückzahlungen der bei den Ausgabetiteln verausgabten Beträge -auch aus Vorjahren- sind hier zu vereinnahmen.*	107.443.509,11	—	107.443.509,11	110.000.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 76		**Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 01.* **** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istausgaben nicht erreichen.* *Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat.* *Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(107.333.510,35)	(32.203.638,64)	(139.537.148,99)	(110.000.000)
429 76-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	47.934.733,07	32.203.638,64	80.138.371,71	110.000.000
685 76-7	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	55.140.318,90	—	55.140.318,90	—
812 76-9	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
891 76-6	165	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	1.936.286,70	—	1.936.286,70	—
894 76-5	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2.322.171,68	—	2.322.171,68	—
981 76-5	891	Abführungen an Kapitel 0604	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	110.000.000,00	–2.556.490,89	—	
(32.093.639,88)	(142.093.639,88)	(–2.556.490,89)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
32.093.639,88	142.093.639,88	–61.955.268,17	—	
—	—	55.140.318,90	—	
—	—	—	—	
—	—	1.936.286,70	—	
—	—	2.322.171,68	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0609				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	107.443.509,11	—	107.443.509,11	110.000.000
		Summe der Einnahmen	107.443.509,11	—	107.443.509,11	110.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	103.075.051,97	32.203.638,64	135.278.690,61	110.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.258.458,38	—	4.258.458,38	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	107.333.510,35	32.203.638,64	139.537.148,99	110.000.000
		Zuschuss	—	32.203.638,64	32.093.639,88	—
		Überschuss	109.998,76	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06
Kapitel 0609

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	110.000.000,00	–2.556.490,89	—	
—	110.000.000,00	–2.556.490,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
32.093.639,88	142.093.639,88	–6.814.949,27	—	
—	—	4.258.458,38	—	
—	—	—	—	
32.093.639,88	142.093.639,88	–2.556.490,89	—	
32.093.639,88	32.093.639,88	—		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	329.600,00	—	329.600,00	141.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-5	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	232.188.000,00	—	232.188.000,00	232.188.000
894 01-3	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	2.987.000,00	—	2.987.000,00	2.987.000
		Abschluss Kapitel 0610				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	329.600,00	—	329.600,00	141.000
		Summe der Einnahmen	329.600,00	—	329.600,00	141.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	232.188.000,00	—	232.188.000,00	232.188.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.987.000,00	—	2.987.000,00	2.987.000
		Summe der Ausgaben	235.175.000,00	—	235.175.000,00	235.175.000
		Zuschuss	234.845.400,00	—	234.845.400,00	235.034.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	141.000,00	188.600,00	—	
—	—	—	—	
—	232.188.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt insgesamt 188.186.556 EUR. Hiervon entfallen 122.755.866 EUR auf den Tarifbereich und 65.430.690 EUR auf den Besoldungsbereich. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Finanzhilfe eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 26.531 EUR für profilbildende Maßnahmen im Tarifbereich berücksichtigt.**
—	2.987.000,00	—	—	
—	141.000,00	188.600,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 23.218.800 EUR im Haushaltsjahr 2016 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 betrug 22.667.200 EUR und wurde am 31.12.2014 mit 182.424,75 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 beträgt 22.962.900 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 28.735,65 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	141.000,00	188.600,00	—	
—	232.188.000,00	—	—	
—	2.987.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	235.175.000,00	—	—	
—	235.034.000,00	–188.600,00		

Einrichtung	**qm**	**nachrichtlich Mietwert/jährlich**
Mensen	**12.363**	**1.167.329 EUR**
Studentenwohnheime	**13.889**	**792.902 EUR**
Kindertagesstätte	**308**	**17.748 EUR**
Universitätsgästehaus	**2.143**	**90.777 EUR**
Werkstattgebäude	**637**	**26.983 EUR**

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-1	132	Ablieferung von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	16.500,00	—	16.500,00	8.000
119 41-6	132	Rückzahlung von Überzahlungen	193.996,95	—	193.996,95	—
		A U S G A B E N				
685 01-2	132	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 2 der Erläuterung verbindlich.*	136.897.000,00	—	136.897.000,00	136.897.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	15.829.000,00	—	15.829.000,00	15.829.000
		Abschluss Kapitel 0612				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	210.496,95	—	210.496,95	8.000
		Summe der Einnahmen	210.496,95	—	210.496,95	8.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	136.897.000,00	—	136.897.000,00	136.897.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.829.000,00	—	15.829.000,00	15.829.000
		Summe der Ausgaben	152.726.000,00	—	152.726.000,00	152.726.000
		Zuschuss	152.515.503,05	—	152.515.503,05	152.718.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	8.500,00	—	
—	—	193.996,95	—	
—	136.897.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt insgesamt 114.224.166 EUR. Hiervon entfallen 82.420.228 EUR auf den Tarifbereich TV/L, 27.034.508 EUR auf den Tarifbereich TV/Ä und 4.769.430 EUR auf den Besoldungsbereich.**
—	15.829.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 55.000.000 EUR im Haushaltsjahr 2016 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 betrug 55.000.000 EUR und wurde am 31.12.2014 mit 816.496 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 beträgt 55.000.000 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 3.000.000 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	8.000,00	202.496,95	—	**894 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Davon sind 5.501.000 EUR ausschließlich zur Finanzierung von Gerätebeschaffungen bis 300.000 EUR im Einzelfall zu verwenden.**
—	8.000,00	202.496,95	—	
—	136.897.000,00	—	—	
—	15.829.000,00	—	—	
—	152.726.000,00	—	—	
—	152.718.000,00	–202.496,95		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-5	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	470.450,00	—	470.450,00	60.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.052.975,00	—	2.052.975,00	1.620.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 7 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	126.419.000,00	—	126.419.000,00	126.419.000
682 03-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.335.000,00	—	1.335.000,00	1.335.000
682 39-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	72.000,00	—	72.000,00	72.000
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.537.000,00	—	1.537.000,00	1.537.000
		Abschluss Kapitel 0613				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.523.425,00	—	2.523.425,00	1.680.000
		Summe der Einnahmen	2.523.425,00	—	2.523.425,00	1.680.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.826.000,00	—	127.826.000,00	127.826.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.537.000,00	—	1.537.000,00	1.537.000
		Summe der Ausgaben	129.363.000,00	—	129.363.000,00	129.363.000
		Zuschuss	126.839.575,00	—	126.839.575,00	127.683.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	410.450,00	—	
—	1.620.000,00	432.975,00	—	
—	—	—	—	
—	126.419.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 67.606.046 EUR.** **2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	1.335.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 5.756** **Verwaltung — 486 — 232.488 EUR**
—	72.000,00	—	—	**3. Dem Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung werden folgende landeseigene Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	1.537.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Verwaltung — 240 — 7.417 EUR**
—	1.680.000,00	843.425,00	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.680.000,00	843.425,00	—	**5. Von dem Ansatz sind bis zu 305.000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden.**
—	127.826.000,00	—	—	**6. Von dem Ansatz entfallen 16.418.000 EUR auf die European Medical School (EMS).**
—	1.537.000,00	—	—	**7. Von dem Ansatz entfallen 150.000 EUR auf das Förderprogramm „Plattdüütsch“.**
—	129.363.000,00	—	—	**891 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	127.683.000,00	–843.425,00		**Von dem Ansatz entfallen 563.000 EUR auf die European Medical School (EMS).**

**Anlage
zu Kapitel 0613**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	127.826.000	122.263.293	-5.562.707
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	24.000.000	32.505.606	8.505.606
c) von anderen Zuschussgebern	35.000.000	37.393.192	2.393.192
Zwischensumme 1.:	186.826.000	192.162.091	5.336.091
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.537.000	1.537.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	11.500.000	15.171.460	3.671.460
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	1.794.598	794.598
Zwischensumme 2.:	14.037.000	18.503.058	4.466.058
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	603.000	244.000	-359.000
Zwischensumme 3.:	603.000	244.000	-359.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	800.000	15.527.725	14.727.725
b) Erträge für Weiterbildung	3.300.000	2.531.478	-768.522
c) Übrige Entgelte	80.000	2.654.117	2.574.117
Zwischensumme 4.:	4.180.000	20.713.320	16.533.320
5. Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-11.837.275	-11.837.275
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	52.587	52.587
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	0	-30.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.100.000	558.178	-541.822
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	15.500.000	18.268.444	2.768.444
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*8.400.000*	*10.737.776*	*2.337.776*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*3.700.000*	*1.495.492*	*-2.204.508*
Zwischensumme 7.:	16.630.000	18.826.622	2.196.622
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	6.200.000	7.195.324	995.324
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.300.000	3.842.588	542.588
Zwischensumme 8.:	9.500.000	11.037.912	1.537.912
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	103.640.000	105.689.989	2.049.989
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	28.400.000	29.871.698	1.471.698
(davon: für Altersversorgung)	*11.550.000*	*12.156.285*	*606.285*
Zwischensumme 9.:	132.040.000	135.561.687	3.521.687
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.200.000	10.667.131	1.467.131

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	12.500.000	11.502.429	-997.571
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	7.500.000	5.642.636	-1.857.364
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.300.000	5.288.823	-11.177
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.000.000	12.167.057	-832.943
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	5.800.000	5.191.228	-608.772
f) Betreuung von Studierenden	3.800.000	4.010.542	210.542
g) Andere sonstige Aufwendungen	23.578.000	31.148.364	7.570.364
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*14.500.000*	*25.556.145*	*11.056.145*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	71.478.000	74.951.079	3.473.079
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	41	-959
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	29.333	29.333
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	59.000	6.417.302	6.358.302
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	50.000	134.700	84.700
18. Sonstige Steuern	9.000	7.946	-1.054
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	6.274.656	6.274.656
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	8.351.204	8.351.204
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	10.885.611	10.885.611
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-16.473.241	-16.473.241
23. Veränderung der Nettoposition	0	117.460	117.460
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	9.155.690	9.155.690

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-9	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	341.000,00	—	341.000,00	63.000
111 15-3	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.915.800,00	—	1.915.800,00	1.580.000
119 41-3	133	Rückzahlung von Überzahlungen	877.618,41	—	877.618,41	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	91.633.000,00	—	91.633.000,00	91.633.000
682 03-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.078.000,00	—	1.078.000,00	1.078.000
682 39-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	957.000,00	—	957.000,00	957.000
		Abschluss Kapitel 0614				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.134.418,41	—	3.134.418,41	1.643.000
		Summe der Einnahmen	3.134.418,41	—	3.134.418,41	1.643.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	92.811.000,00	—	92.811.000,00	92.811.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	957.000,00	—	957.000,00	957.000
		Summe der Ausgaben	93.768.000,00	—	93.768.000,00	93.768.000
		Zuschuss	90.633.581,59	—	90.633.581,59	92.125.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	63.000,00	278.000,00	—	
—	1.580.000,00	335.800,00	—	
—	—	877.618,41	—	
—	91.633.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 46.078.578 EUR.** **2. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	1.078.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria, AVZ — 1.900** **Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerksverwaltung und Tiefgarage — 7.255 — 393.000 EUR** **Studentenlokal im Schloss — 239** **Ehem. Kreishausgaststätte — 300** **Cafeteria im Bio-Gebäude — 139**
—	100.000,00	—	—	
—	957.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.643.000,00	1.491.418,41	—	**4. Von dem Ansatz entfallen 1.202.000 EUR auf das Institut für Islamische Theologie.**
—	1.643.000,00	1.491.418,41	—	
—	92.811.000,00	—	—	
—	957.000,00	—	—	
—	93.768.000,00	—	—	
—	92.125.000,00	–1.491.418,41		

**Anlage
zu Kapitel 0614**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	91.398.494	92.827.571	1.429.077
ab) Vorjahre	1.412.506	-6.986	-1.419.492
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	18.000.000	21.112.401	3.112.401
c) von anderen Zuschussgebern	17.050.000	18.027.546	977.546
Zwischensumme 1.:	127.861.000	131.960.532	4.099.532
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	957.000	957.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.000.000	12.419.709	7.419.709
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	246.076	-253.924
Zwischensumme 2.:	6.457.000	13.622.785	7.165.785
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	250.000	234.000	-16.000
Zwischensumme 3.:	250.000	234.000	-16.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.750.000	2.301.268	551.268
b) Erträge für Weiterbildung	450.000	919.286	469.286
c) Übrige Entgelte	50.000	2.561.966	2.511.966
Zwischensumme 4.:	2.250.000	5.782.520	3.532.520
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-131.645	-131.645
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien (siehe 1 c)	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	300.000	238.568	-61.432
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	10.500.000	7.141.606	-3.358.394
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*5.000.000*	5.216.305	*216.305*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*250.000*	*0*	*-250.000*
Zwischensumme 7.:	10.800.000	7.380.174	-3.419.826
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.000.000	4.444.903	-555.097
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000.000	2.646.820	-353.180
Zwischensumme 8.:	8.000.000	7.091.723	-908.277
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	73.500.000	76.118.810	2.618.810
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.000.000	21.134.648	134.648
(davon: für Altersversorgung)	*10.000.000*	*9.101.979*	*-898.021*
Zwischensumme 9.:	94.500.000	97.253.458	2.753.458
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.000.000	5 212 355	212.355

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	8.500.000	11.015.940	2.515.940
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	4.900.000	3.920.056	-979.944
c) Sonstige Personlaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	1.825.614	25.614
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.190.000	16.045.108	1.855.108
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	3.000.000	2.819.102	-180.898
f) Betreuung von Studierenden	1.300.000	1.635.694	335.694
g) Andere sonstige Aufwendungen	7.000.000	9.091.759	2.091.759
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*5.000.000*	*8.055.778*	*3.055.778*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*24.066*	*24.066*
Zwischensumme 11.:	40.690.000	46.353.273	5.663.273
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	500	500
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.000	582	-14.418
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-587.000	2.937.475	3.524.475
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	15.000	- 106 984	-121.984
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-602.000	3.044.459	3.646.459
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	3.817.758	3.817.758
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	802.000	3.063.836	2.261.836
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-4.058.165	-4.058.165
23. Veränderung der Nettoposition	-200.000	-429.014	-229.014
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	5.438.874	5.438.874

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-2	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	366.150,00	—	366.150,00	90.000
111 15-7	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.805.525,00	—	2.805.525,00	2.250.000
119 41-7	133	Rückzahlung von Überzahlungen	61.568,44	—	61.568,44	—
		A U S G A B E N				
682 01-4	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	178.985.000,00	—	178.985.000,00	178.985.000
682 03-0	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	2.752.000,00	—	2.752.000,00	2.752.000
682 39-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.937.000,00	—	1.937.000,00	1.937.000
		Abschluss Kapitel 0615				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.233.243,44	—	3.233.243,44	2.340.000
		Summe der Einnahmen	3.233.243,44	—	3.233.243,44	2.340.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	181.763.000,00	—	181.763.000,00	181.763.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.937.000,00	—	1.937.000,00	1.937.000
		Summe der Ausgaben	183.700.000,00	—	183.700.000,00	183.700.000
		Zuschuss	180.466.756,56	—	180.466.756,56	181.360.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	90.000,00	276.150,00	—	
—	2.250.000,00	555.525,00	—	
—	—	61.568,44	—	
—	178.985.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 83.565.904 EUR.** **2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	2.752.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Cafeteria am Campus Nord — 55** **Mensa I — 5.965** **Geschäftsräume — 979 — 773.000 EUR** **Cafeteria — 258** **Mensa II — 5.215**
—	26.000,00	—	—	
—	1.937.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	2.340.000,00	893.243,44	—	
—	2.340.000,00	893.243,44	—	
—	181.763.000,00	—	—	
—	1.937.000,00	—	—	
—	183.700.000,00	—	—	
—	181.360.000,00	–893.243,44		

**Anlage
zu Kapitel 0615**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	181.763.000	181.292.992	-470.008
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachen aus Sondermitteln	25.000.000	32.838.189	7.838.189
c) von anderen Zuschussgebern	54.000.000	56.693.219	2.693.219
Zwischensumme 1.:	260.763.000	270.824.400	10.061.400
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.937.000	1.937.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	15.000.000	10.384.333	-4.615.667
c) von anderen Zuschussgebern	7.000.000	6.073.660	-926.340
Zwischensumme 2.:	23.937.000	18.394.993	-5.542.007
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	500.000	806.000	306.000
Zwischensumme 3.:	500.000	806.000	306.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	25.000.000	23.736.569	-1.263.431
b) Erträge für Weiterbildung	1.000.000	1.182.422	182.422
c) Übrige Entgelte	3.000.000	2.885.494	-114.506
Zwischensumme 4.:	29.000.000	27.804.485	-1.195.515
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-2.102.613	-2.102.613
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.000.000	2.347.083	1.347.083
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	25.000.000	29.067.366	4.067.366
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*21.300.000*	*23.632.897*	*2.332.897*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*1.302.260*	*1.302.260*
Zwischensumme 7.:	26.000.000	31.414.449	5.414.449
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	9.000.000	8.048.039	-951.961
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.000.000	5.279.033	-720.967
Zwischensumme 8.:	15.000.000	13.327.072	-1.672.928
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	158.350.000	160.159.379	1.809.379
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.622.001	43.798.830	-823.171
(davon: für Altersversorgung)	*17.000.000*	*16.075.390*	*-924.610*
Zwischensumme 9.:	202.972.001	203.958.209	986.209
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.300.000	23.265.408	1.965.408

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	12.000.000	13.251.445	1.251.445
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	12.000.000	10.689.479	-1.310.521
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	6.300.000	6.541.689	241.689
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	27.000.000	26.624.148	-375.852
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.500.000	1.617.839	117.839
f) Betreuung von Studierenden	3.000.000	3.071.060	71.060
g) Andere sonstige Aufwendungen	41.000.000	36.419.654	-4.580.346
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*35.000.000*	*30.943.691*	*-4.056.309*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	102.800.000	98.215.314	-4.584.686
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	71.879	71.879
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.863	3.863
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.872.000	8.443.727	10.315.727
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	900.000	252.127	-647.873
18. Sonstige Steuern	35.000	31.003	-3.997
.9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.807.000	8.160.597	10.967.597
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	15.881.193	15.881.193
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	2.807.000	14.096.301	11.289.301
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-21.075.581	-21.075.581
23. Veränderung der Nettoposition	0	-645.462	-645.462
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	16.417.048	16.417.048

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	205.000,00	—	205.000,00	41.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	681.550,00	—	681.550,00	580.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-8	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	64.169.000,00	—	64.169.000,00	64.169.000
682 03-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.009.000,00	—	1.009.000,00	1.009.000
682 39-5	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	554.000,00	—	554.000,00	554.000
		Abschluss Kapitel 0616				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	886.550,00	—	886.550,00	621.000
		Summe der Einnahmen	886.550,00	—	886.550,00	621.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65.207.000,00	—	65.207.000,00	65.207.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	554.000,00	—	554.000,00	554.000
		Summe der Ausgaben	65.761.000,00	—	65.761.000,00	65.761.000
		Zuschuss	64.874.450,00	—	64.874.450,00	65.140.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	41.000,00	164.000,00	—	
—	580.000,00	101.550,00	—	
—	—	—	—	
—	64.169.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 32.320.320 EUR.** **2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	1.009.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Mensa — 2.972 — 251.838 EUR**
—	29.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	554.000,00	—	—	
—	621.000,00	265.550,00	—	
—	621.000,00	265.550,00	—	
—	65.207.000,00	—	—	
—	554.000,00	—	—	
—	65.761.000,00	—	—	
—	65.140.000,00	–265.550,00		

**Anlage
zu Kapitel 0616**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	65.207.000	63.533.218	-1.673.782
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.000.000	9.016.135	3.016.135
c) von anderen Zuschussgebern	17.000.000	17.234.528	234.528
Zwischensumme 1.:	88.207.000	89.783.881	1.576.881
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	554.000	554.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.000.000	3.530.670	-2.469.330
c) von anderen Zuschussgebern	4.500.000	0	-4.500.000
Zwischensumme 2.:	11.054.000	4.084.670	-6.969.330
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	150.000	172.000	22.000
Zwischensumme 3.:	150.000	172.000	22.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	9.500.000	8.476.315	-1.023.685
b) Erträge für Weiterbildung	400.000	402.671	2.671
c) Übrige Entgelte	30.000	778.517	748.517
Zwischensumme 4.:	9.930.000	9.657.503	-272.497
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	78.894	78.894
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	0	-30.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	200.000	186.016	-13.984
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	11.000.000	10.194.620	-805.380
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*9.300.000*	*9.148.726*	*-151.274*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*43.440*	*43.440*
Zwischensumme 7.:	11.230.000	10.380.636	-849.364
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	3.500.000	3.088.883	-411.117
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.700.000	1.438.393	-261.607
Zwischensumme 8.:	5.200.000	4.527.276	-672.724
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	55.500.000	51.299.320	-4.200.680
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.500.000	14.113.778	-1.386.222
(davon: für Altersversorgung)	*3.358.000*	*5.258.658*	*1.900.658*
Zwischensumme 9.:	71.000.000	65.413.098	-5.586.902
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.300.000	8.703.838	-596.162

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	6.500.000	8.604.433	2.104.433
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	3.500.000	3.381.783	-118.217
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.000.000	1.661.711	-338.289
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.000.000	8.178.243	178.243
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	880.000	654.258	-225.742
f) Betreuung von Studierenden	500.000	806.280	306.280
g) Andere sonstige Aufwendungen	13.500.000	10.014.004	-3.485.996
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*10.554.000*	*8.270.218*	*-2.283.782*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	34.880.000	33.300.712	-1.579.288
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	103.876	102.876
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.000	2.228	-9.772
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	180.000	2.314.308	2.134.308
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	160.000	500.883	340.883
18. Sonstige Steuern	20.000	13.968	-6.032
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.799.457	1.799.457
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	2.480.210	2.480.210
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	8.000.000	7.175.066	-824.934
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-8.000.000	-8.519.724	-519.724
23. Veränderung der Nettoposition	0	-430.700	-430.700
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	2.504.309	2.504.309

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	302.250,00	—	302.250,00	130.000
111 15-4	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	3.868.200,00	—	3.868.200,00	3.180.000
119 41-4	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-1	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	236.434.000,00	—	236.434.000,00	235.903.000
682 03-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.402.000,00	—	3.402.000,00	3.402.000
682 39-9	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.279.000,00	—	3.279.000,00	3.279.000
		Abschluss Kapitel 0617				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.170.450,00	—	4.170.450,00	3.310.000
		Summe der Einnahmen	4.170.450,00	—	4.170.450,00	3.310.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	239.950.000,00	—	239.950.000,00	239.419.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.279.000,00	—	3.279.000,00	3.279.000
		Summe der Ausgaben	243.229.000,00	—	243.229.000,00	242.698.000
		Zuschuss	239.058.550,00	—	239.058.550,00	239.388.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	130.000,00	172.250,00	—	
—	3.180.000,00	688.200,00	—	
—	—	—	—	
—	235.903.000,00	531.000,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 107.757.981 EUR. Von diesem Ermächtigungsrahmen steht ein gem. § 5 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 des Gesetzes über die Stiftung Technische Informationsbibliothek (TIB) gebildeter Teilbetrag i.H.v. 2.931.196 EUR der TIB für das aus Landesmitteln finanzierte Tarifpersonal der UB zur Verfügung. Darüber hinaus wird gem. § 5 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 des Gesetzes über die Stiftung Technische Informationsbibliothek (TIB) ein Ermächtigungsrahmen i.H.v. 3.398.156 EUR für das aus Landesmitteln finanzierte beamtete Personal der UB gebildet und der TIB zur Verfügung gestellt.**
—	3.402.000,00	—	—	**2. Der TIB werden die zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der UB erforderlichen landeseigenen Räume unentgeltlich überlassen.**
—	114.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	3.279.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Mensen — 11.484 —** **Cafeterien — 399 — 1.100.925 EUR** **Förderungsverwaltung — 2.088 —**
—	3.310.000,00	860.450,00	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	3.310.000,00	860.450,00	—	
—	239.419.000,00	531.000,00	—	
—	3.279.000,00	—	—	
—	242.698.000,00	531.000,00	—	**5. Sowohl für den Fall der Aufhebung der Beurlaubung als auch für den Fall der Insolvenz der German International Graduate School of Management and Administration GmbH (GISMA) werden die entsprechenden Mittel, die bei Kapitel 0802 veranschlagt sind, in das Kapitel 0617 verlagert. Für den Fall der Insolvenz der GISMA werden die Professoren solange auf den GISMA-Planstellen geführt, bis entsprechend denominierte Stellen desselben Faches an der Leibniz Universität Hannover frei werden. Auf diese Weise werden die vier GISMA-Planstellen sukzessive abgebaut.**
—	239.388.000,00	–329.450,00		Umgesetzt von 0651-685 01: 531.000,00 EUR

**Anlage
zu Kapitel 0617**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	239.419.000	236.699.169	-2.719.831
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	35.000.000	58.545.165	23.545.165
c) von anderen Zuschussgebern	88.000.000	89.473.138	1.473.138
Zwischensumme 1.:	362.419.000	384.717.472	22.298.472
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	3.279.000	3.279.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	30.000.000	29.501.811	-498.189
c) von anderen Zuschussgebern	6.500.000	1.867.800	-4.632.200
Zwischensumme 2.:	39.779.000	34.648.611	-5.130.389
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	689.000	1.032.250	343.250
Zwischensumme 3.:	689.000	1.032.250	343.250
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	13.000.000	15.416.020	2.416.020
b) Erträge für Weiterbildung	2.200.000	2.068.495	-131.505
c) Übrige Entgelte	0	8.365.743	8.365.743
Zwischensumme 4.:	15.200.000	25.850.258	10.650.258
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.500.000	-1.975.376	-3.475.376
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.250.000	1.268.947	18.947
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	35.000.000	33.266.865	-1.733.135
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*0*	*51.929.972*	*51.929.972*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*3.086.462*	*3.086.462*
Zwischensumme 7.:	36.250.000	34.535.812	-1.714.188
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	11.500.000	10.391.032	-1.108.968
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.500.000	5.675.993	175.993
Zwischensumme 8.:	17.000.000	16.067.025	-932.975
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	198.592.000	200.770.516	2.178.516
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	55.000.000	54.777.568	-222.432
(davon: für Altersversorgung)	*21.500.000*	*19.750.756*	*-1.749.244*
Zwischensumme 9.:	253.592.000	255.548.084	1.956.084
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.000.000	24.953.499	1.953.499

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	48.000.000	48.978.215	978.215
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	15.000.000	14.839.383	-160.617
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	3.850.000	5.095.116	1.245.116
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	37.000.000	41.505.877	4.505.877
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	8.000.000	9.050.821	1.050.821
f) Betreuung von Studierenden	5.000.000	5.939.742	939.742
g) Andere sonstige Aufwendungen	45.000.000	50.912.871	5.912.871
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*0*	*30.337.263*	*30.337.263*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	161.850.000	176.322.025	14.472.025
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	386	-9.614
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	2.859	-2.141
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	400.000	5.915.921	5.515.921
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	250.000	811.479	561.479
18. Sonstige Steuern	150.000	271.788	121.788
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	4.832.654	4.832.654
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	17.621.009	17.621.009
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	28.418.068	28.418.068
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	27.504.904	27.504.904
23. Veränderung der Nettoposition	0	-1.578.300	-1.578.300
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	21.788.527	21.788.527

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0618 Universität Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-3	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	27.300,00	—	27.300,00	10.000
111 15-8	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	764.700,00	—	764.700,00	550.000
119 41-8	133	Rückzahlung von Überzahlungen	14.146,89	—	14.146,89	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	20.370.000,00	—	20.370.000,00	20.370.000
682 03-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	207.000,00	—	207.000,00	207.000
682 39-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	390.000,00	—	390.000,00	390.000
		Abschluss Kapitel 0618				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	806.146,89	—	806.146,89	560.000
		Summe der Einnahmen	806.146,89	—	806.146,89	560.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.601.000,00	—	20.601.000,00	20.601.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	390.000,00	—	390.000,00	390.000
		Summe der Ausgaben	20.991.000,00	—	20.991.000,00	20.991.000
		Zuschuss	20.184.853,11	—	20.184.853,11	20.431.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	17.300,00	—	
—	550.000,00	214.700,00	—	
—	—	14.146,89	—	
—	20.370.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 7.780.820 EUR.** **2. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	207.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria — 1.567 — 68.800 EUR**
—	24.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	390.000,00	—	—	
—	560.000,00	246.146,89	—	
—	560.000,00	246.146,89	—	
—	20.601.000,00	—	—	
—	390.000,00	—	—	
—	20.991.000,00	—	—	
—	20.431.000,00	–246.146,89		

**Anlage
zu Kapitel 0618**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	20.601.000	20.299.454	-301.546
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	8.000.000	8.899.983	899.983
c) von anderen Zuschussgebern	3.500.000	2.725.203	-774.797
Zwischensumme 1.:	32.101.000	31.924.640	-176.360
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	390.000	389.037	-963
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	563.755	563.755
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	390.000	952.792	562.792
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	75.000	95.000	20.000
Zwischensumme 3.:	75.000	95.000	20.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.100.000	33.683	-1.066.317
b) Erträge für Weiterbildung	180.000	60.941	-119.059
c) Übrige Entgelte	10.000	385.360	375.360
Zwischensumme 4.:	1.290.000	479.984	-810.016
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	461.108	461.108
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	15.000	50.428	35.428
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	280.000	384.216	104.216
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.500.000	969.255	-530.745
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*600.000*	*624.114*	*24.114*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*50.000*	*50.022*	*22*
Zwischensumme 7.:	1.795.000	1.403.899	-391.101
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	800.000	832.067	32.067
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.100.000	486.100	-613.900
Zwischensumme 8.:	1.900.000	1.318.167	-581.833
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	19.770.000	20.485.977	715.977
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.150.000	5.682.441	-467.559
(davon: für Altersversorgung)	*2.688.200*	*2.301.528*	*-386.672*
Zwischensumme 9.:	25.920.000	26.168.418	248.418
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	620.000	623.541	3.541

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	1.300.000	1.031.696	-268.304
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	450.000	419.746	-30.254
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	846.000	869.451	23.451
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.050.000	2.254.312	204.312
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	600.000	587.048	-12.952
f) Betreuung von Studierenden	650.000	983.467	333.467
g) Andere sonstige Aufwendungen	1.300.000	788.478	-511.522
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*600.000*	*610.661*	*10.661*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*50.000*	*44.477*	*-5.523*
Zwischensumme 11.:	7.196.000	6.934.198	-261.802
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	405	-9.595
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.000	1.974	-18.026
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.000	271.530	266.530
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	5.000	4.322	-678
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	267.208	267.208
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	802.699	802.699
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	211.537	211.537
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-1.015.574	-1.015.574
23. Veränderung der Nettoposition	0	3.977	3.977
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	269.847	269.847

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-7	132	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	19.000,00	—	19.000,00	5.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	461.175,00	—	461.175,00	410.000
119 41-1	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	192.559.000,00	—	192.559.000,00	192.559.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.910.000,00	—	3.910.000,00	3.910.000
682 39-6	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	450.000,00	—	450.000,00	450.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	12.899.000,00	—	12.899.000,00	12.899.000
		Abschluss Kapitel 0619				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	480.175,00	—	480.175,00	415.000
		Summe der Einnahmen	480.175,00	—	480.175,00	415.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	196.919.000,00	—	196.919.000,00	196.919.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.899.000,00	—	12.899.000,00	12.899.000
		Summe der Ausgaben	209.818.000,00	—	209.818.000,00	209.818.000
		Zuschuss	209.337.825,00	—	209.337.825,00	209.403.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	14.000,00	—	
—	410.000,00	51.175,00	—	
—	—	—	—	
—	192.559.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt insgesamt 126.337.260 EUR. Hiervon entfallen 91.952.232 EUR auf den Tarifbereich TV/L und 34.385.028 EUR auf den Tarifbereich TV/Ä.**
—	3.910.000,00	—	—	**2. Darüber hinaus beträgt der Ermächtigungsrahmen für Personen, die in einem dauerhaft außertariflichen Arbeitsverhältnis beschäftigt werden (Professoren, ärztlicher Bereich und Sonstige), deren Finanzierung nicht aus Dritt- oder Sondermitteln erfolgt und auch nicht auf freien und besetzbaren Planstellen sichergestellt wird, 3.956.917 EUR.**
—	450.000,00	—	—	**3. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur wird mit Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums ermächtigt, für die Beschäftigung des gem. Nummer 2 genannten Personenkreises eine Inanspruchnahme des gem. Nummer 1 festgelegten Ermächtigungsrahmens für das dauerhaft beschäftigte Tarifpersonal bis zur Höhe von 1. 500.000 EUR zuzulassen.**
—	12.899.000,00	—	—	**4. Eine Überschreitung des in Nummer 1 festgelegten Ermächtigungsrahmens wird bis zur Höhe von 14.800.000 EUR sowie des in Nummer 2 festgelegten Ermächtigungsrahmens bis zur Höhe von 750.000 EUR zugelassen; insoweit gilt § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 3 NHG nicht. Die in Satz 1 genannten Ermächtigungen gelten nur, wenn in einer mit Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums abgeschlossenen Zielvereinbarung mit der Medizinischen Hochschule Hannover geregelt wird, dass die Beträge nach Satz 1 sowie die hiermit korrespondierenden Personalaufwendungen in den Folgejahren kontinuierlich auf „0“ abgesenkt werden.**
—	415.000,00	65.175,00	—	**891 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Davon sind 5.812.000 EUR ausschließlich zur Finanzierung von Gerätebeschaffungen bis 300.000 EUR im Einzelfall zu verwenden.**
—	415.000,00	65.175,00	—	
—	196.919.000,00	—	—	
—	12.899.000,00	—	—	
—	209.818.000,00	—	—	
—	209.403.000,00	–65.175,00		

**Anlage
zu Kapitel 0619**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	424.415.803	448.320.680	23.904.877
2. Erlöse aus Wahlleistungen	22.579.008	24.915.693	2.336.685
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	36.051.784	56.938.412	20.886.628
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	10.342.701	8.903.180	-1.439.521
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-1.495.483	-1.495.483
6. Erfolgsplanzuschuss des Landes Niedersachsen	197.236.201	192.134.484	-5.101.717
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	108.480.679	85.472.940	-23.007.739
8. Sonstige betriebliche Erträge	83.120.847	104.572.534	21.451.687
9. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren	237.431	7.000	-230.431
Zwischensumme 1. bis 9.:	882.464.454	919.769.440	37.304.986
10. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	484.626.001	504.419.185	19.793.184
11. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	184.170.339	225.860.445	41.690.106
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.690.718	31.206.154	4.515.436
Zwischensumme 10. bis 11.:	695.487.058	761.485.784	65.998.726
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	19.220.000	26.591.657	7.371.657
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.358.263	23.998.968	1.640.705
14. Aufwendungen aus der Zuführung der Investitionszuschüsse zu Sonderposten und Verbindlichkeiten	19.220.000	27.098.022	7.878.022
Zwischensumme 12. bis 14.:	22.358.263	23.492.603	1.134.340
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.877.994	24.809.303	-68.691
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.600.634	150.184.999	-35.415.635
Zwischensumme 15. bis 16.:	210.478.628	174.994.302	-35.484.326
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67.742	73.702	5.960
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	493.005	493.005
Zwischensumme 17. bis 18.:	67.742	-419.303	-487.045
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.075.227**	**6.362.654**	**7.437.881**
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	306.518	-326.243	-632.761
21. Sonstige Steuern	-1.381.745	-1.475.776	-94.031
22. Jahresfehlbetrag/-überschuss	**0**	**8.164.674**	**8.164.674**
23. Entnahme aus Gewinnrücklagen z. Finanzierung v. Investitionen	0	0	0
24. Bereinigter Jahresfehlbetrag/-überschuss	**0**	**8.164.674**	**8.164.674**
25. Verlustvortrag	0	-114.060.050	-114.060.050
26. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
27. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	315.760	315.760
28. Bilanzergebnis	**0**	**-106.211.136**	**-106.211.136**

Ist 2016:

Pos. 8: Es sind "Erträge aus Beteiligungen" in Höhe von 57.777,78 € enthalten.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	—	—	—	3.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	57.994.000,00	—	57.994.000,00	57.994.000
894 01-0	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	796.000,00	—	796.000,00	796.000
		Abschluss Kapitel 0621				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	3.000
		Summe der Einnahmen	—	—	—	3.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.994.000,00	—	57.994.000,00	57.994.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	796.000,00	—	796.000,00	796.000
		Summe der Ausgaben	58.790.000,00	—	58.790.000,00	58.790.000
		Zuschuss	58.790.000,00	—	58.790.000,00	58.787.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	57.994.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt insgesamt 42.389.577 EUR. Hiervon entfallen 29.223.065 EUR auf den Tarifbereich und 13.166.512 EUR auf den Besoldungsbereich.**
—	796.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.799.400 EUR im Haushaltsjahr 2016 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 betrug 5.598.000 EUR und wurde am 31.12.2014 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 beträgt 5.757.300 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	57.994.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:**
—	796.000,00	—	—	
—	58.790.000,00	—	—	
—	58.787.000,00	3.000,00		

Einrichtungen	**qm**	**nachrichtlich Mietpreis/jährlich**
a) landeseigene Räume		
Mensa Caballus, Bischofsholer Damm	**457**	**33.946 EUR**
b) stiftungseigene Räume		
Mensa im TiHo-Tower	**545**	**40.483 EUR**

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	33.500,00	—	33.500,00	4.000
111 15-9	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	115.800,00	—	115.800,00	130.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	304.222,96	—	304.222,96	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	15.178.000,00	—	15.178.000,00	15.178.000
682 03-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	203.000,00	—	203.000,00	203.000
682 39-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.000,00	—	13.000,00	13.000
891 01-4	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	110.000,00	—	110.000,00	110.000
		Abschluss Kapitel 0622				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	453.522,96	—	453.522,96	134.000
		Summe der Einnahmen	453.522,96	—	453.522,96	134.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.394.000,00	—	15.394.000,00	15.394.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	110.000,00	—	110.000,00	110.000
		Summe der Ausgaben	15.504.000,00	—	15.504.000,00	15.504.000
		Zuschuss	15.050.477,04	—	15.050.477,04	15.370.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	29.500,00	—	
—	130.000,00	–14.200,00	—	
—	—	304.222,96	—	
—	15.178.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 5.363.093 EUR.** **2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	203.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 820 — 53.773 EUR**
—	13.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	110.000,00	—	—	
—	134.000,00	319.522,96	—	
—	134.000,00	319.522,96	—	
—	15.394.000,00	—	—	
—	110.000,00	—	—	
—	15.504.000,00	—	—	
—	15.370.000,00	–319.522,96		

**Anlage
zu Kapitel 0622**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Vorläufiges Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	15.186.050	14.823.137	-362.913
ab) Vorjahre	207.950	207.950	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	900.000	1.864.549	964.549
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	797.479	-202.521
Zwischensumme 1.:	17.294.000	17.693.115	399.115
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	110.000	110.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.000.000	454.399	-545.601
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	1.110.000	564.399	-545.601
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	25.000	22.000	-3.000
Zwischensumme 3.:	25.000	22.000	-3.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	500.000	800	-499.200
b) Erträge für Weiterbildung	30.000	27.071	-2.929
c) Übrige Entgelte	0	130.383	130.383
Zwischensumme 4.:	530.000	158.254	-371.746
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	100.000	-656	-100.656
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	10.000	0	-10.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	80.000	32.400	-47.600
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.100.000	671.376	-428.624
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*400.000*	*436.808*	*36.808*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*500.000*	*138.735*	*-361.265*
Zwischensumme 7.:	1.190.000	703.776	-486.224
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	400.000	324.214	-75.786
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	600.000	315.488	-284.512
Zwischensumme 8.:	1.000.000	639.702	-360.298
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	9.400.000	8.720.945	-679.055
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.800.000	2.531.284	-268.716
(davon: für Altersversorgung)	*1.450.000*	*1.223.429*	*-226.571*
Zwischensumme 9.:	12.200.000	11.252.229	-947.771
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	550.000	436.375	-113.625

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Vorläufiges Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	1.700.000	1.876.556	176.556
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	350.000	313.752	-36.248
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	450.000	403.965	-46.035
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.200.000	2.087.671	-112.329
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	400.000	256.958	-143.042
f) Betreuung von Studierenden	600.000	631.504	31.504
g) Andere sonstige Aufwendungen	750.000	811.050	61.050
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*500.000*	*676.130*	*176.130*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	6.450.000	6.381.456	-68.544
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	1.048	548
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	3.218	-1.782
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	44.500	428.956	384.456
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	423	423
18. Sonstige Steuern	200	148	-52
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	44.300	428.385	384.085
20. Gewinn-/Verlustvortrag	552.762	1.282.171	729.409
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	59.660	59.660
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-6.792	-6.792
23. Veränderung der Nettoposition	0	-105.000	-105.000
24. Bilanzgewinn/-Verlust	597.062	1.658.424	1.061.362

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-8	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	20.000,00	—	20.000,00	6.000
111 15-2	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	—	—	—	154.000
119 41-2	133	Rückzahlung von Überzahlungen	396.315,46	—	396.315,46	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	20.315.000,00	—	20.315.000,00	20.315.000
682 03-6	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	167.000,00	—	167.000,00	167.000
682 39-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	239.000,00	—	239.000,00	239.000
		Abschluss Kapitel 0623				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	416.315,46	—	416.315,46	160.000
		Summe der Einnahmen	416.315,46	—	416.315,46	160.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.482.000,00	—	20.482.000,00	20.482.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	239.000,00	—	239.000,00	239.000
		Summe der Ausgaben	20.721.000,00	—	20.721.000,00	20.721.000
		Zuschuss	20.304.684,54	—	20.304.684,54	20.561.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	14.000,00	—	
—	154.000,00	–154.000,00	—	
—	—	396.315,46	—	
—	20.315.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 7.281.861 EUR.** **2. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtung:**
—	167.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Küche — 62 — 4.260 EUR**
—	—	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	239.000,00	—	—	
—	160.000,00	256.315,46	—	
—	160.000,00	256.315,46	—	
—	20.482.000,00	—	—	
—	239.000,00	—	—	
—	20.721.000,00	—	—	
—	20.561.000,00	–256.315,46		

**Anlage
zu Kapitel 0623**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	20.482.000	20.482.000	0
ab) Vorjahre	0	-125.765	-125.765
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.140.000	2.903.887	1.763.887
c) von anderen Zuschussgebern	830.000	1.139.422	309.422
Zwischensumme 1.:	22.452.000	24.399.544	1.947.544
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	239.000	239.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	42.421	42.421
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	239.000	281.421	42.421
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	29.000	11.000	-18.000
Zwischensumme 3.:	29.000	11.000	-18.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	200.000	18.000	-182.000
b) Erträge für Weiterbildung	10.000	27.647	17.647
c) Übrige Entgelte	170.000	312.191	142.191
Zwischensumme 4.:	380.000	357.838	-22.162
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	114.257	114.257
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	110.000	230.672	120.672
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	290.000	264.175	-25.825
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	980.000	889.619	-90.381
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*660.000*	*724.127*	*64.127*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*27.058*	*27.058*
Zwischensumme 7.:	1.380.000	1.384.466	4.466
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	227.000	226.177	-823
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	290.000	549.744	259.744
Zwischensumme 8.:	517.000	775.921	258.921
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	13.300.000	12.932.545	-367.455
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.950.000	3.976.712	26.712
(davon: für Altersversorgung)	*2.500.000*	*2.274.768*	*-225.232*
Zwischensumme 9.:	17.250.000	16.909.257	-340.743
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	660.000	688.752	28.752

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	550.000	1.708.614	1.158.614
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	350.000	334.600	-15.400
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.300.000	2.151.406	851.406
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.253.000	2.331.284	78.284
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	500.000	542.797	42.797
f) Betreuung von Studierenden	200.000	289.978	89.978
g) Andere sonstige Aufwendungen	900.000	1.306.677	406.677
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*0*	*964.648*	*964.648*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	6.053.000	8.665.356	2.612.356
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	379	379
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-491.139	-491.139
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	18.524	18.524
18. Sonstige Steuern	0	1.166	1.166
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-510.829	-510.829
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	580.109	580.109
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	443.911	443.911
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-623.316	-623.316
23. Veränderung der Nettoposition	0	-27.774	-27.774
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	-137.899	-137.899

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0625 Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.*	—	—	—	—
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0625				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	—	—	—	36.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	1.311.472,37	—	1.311.472,37	—
		A U S G A B E N				
685 01-7	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	56.419.031,82	427.444,18	56.846.476,00	55.786.000
894 01-5	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	667.000,00	—	667.000,00	667.000
		Abschluss Kapitel 0628				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.311.472,37	—	1.311.472,37	36.000
		Summe der Einnahmen	1.311.472,37	—	1.311.472,37	36.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.419.031,82	427.444,18	56.846.476,00	55.786.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	667.000,00	—	667.000,00	667.000
		Summe der Ausgaben	57.086.031,82	427.444,18	57.513.476,00	56.453.000
		Zuschuss	55.774.559,45	427.444,18	56.202.003,63	56.417.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	36.000,00	–36.000,00	—	
—	—	1.311.472,37	—	
934.000,00	56.720.000,00	126.476,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt insgesamt 39.802.465 EUR. Hiervon entfallen 20.674.939 EUR auf den Tarifbereich und 19.127.526 EUR auf den Besoldungsbereich.**
—	667.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.578.600 EUR im Haushaltsjahr 2016 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 betrug 5.367.600 EUR und wurde am 31.12.2014 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 beträgt 5.521.300 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	36.000,00	1.275.472,37	—	
—	36.000,00	1.275.472,37	—	
934.000,00	56.720.000,00	126.476,00	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:**
—	667.000,00	—	—	
934.000,00	57.387.000,00	126.476,00	—	
934.000,00	57.351.000,00	–1.148.996,37		

Einrichtungen	**qm**	**nachrichtlich Mietpreis/jährlich**
Mensa Campus incl. Nebenräume	**2.647**	**222.348 EUR**
Mensa Volgershall incl. Nebenräume	**1.292**	**108.528 EUR**
Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	**1.070**	**89.880 EUR**
Zusammen:		**420.756 EUR**

Umgesetzt von 0410-422 10: 126.476,00 EUR

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	48.750,00	—	48.750,00	22.000
119 41-4	133	Rückzahlung von Überzahlungen	350.489,91	—	350.489,91	—
		A U S G A B E N				
685 01-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	30.335.000,00	—	30.335.000,00	30.335.000
894 01-9	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	446.000,00	—	446.000,00	446.000
		Abschluss Kapitel 0629				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	399.239,91	—	399.239,91	22.000
		Summe der Einnahmen	399.239,91	—	399.239,91	22.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.335.000,00	—	30.335.000,00	30.335.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	446.000,00	—	446.000,00	446.000
		Summe der Ausgaben	30.781.000,00	—	30.781.000,00	30.781.000
		Zuschuss	30.381.760,09	—	30.381.760,09	30.759.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.000,00	26.750,00	—	
—	—	350.489,91	—	
—	30.335.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt insgesamt 23.945.147 EUR. Hiervon entfallen 14.420.848 EUR auf den Tarifbereich und 9.524.299 EUR auf den Besoldungsbereich.**
—	446.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 3.033.500 EUR im Haushaltsjahr 2016 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 betrug 2.861.700 EUR und wurde am 31.12.2014 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 beträgt 2.973.400 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	22.000,00	377.239,91	—	
—	22.000,00	377.239,91	—	
—	30.335.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	446.000,00	—	—	
—	30.781.000,00	—	—	
—	30.759.000,00	–377.239,91		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Mensa einschl. Nebenräume	**1.127**	**67.649 EUR**

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0631 Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-3	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	46.000,00	—	46.000,00	27.000
111 15-8	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.019.925,00	—	1.019.925,00	900.000
119 41-8	133	Rückzahlung von Überzahlungen	446.251,54	—	446.251,54	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	47.795.000,00	—	47.795.000,00	47.795.000
682 03-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	517.000,00	—	517.000,00	517.000
682 39-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.000,00	—	34.000,00	34.000
891 01-3	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	502.000,00	—	502.000,00	502.000
		Abschluss Kapitel 0631				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.512.176,54	—	1.512.176,54	927.000
		Summe der Einnahmen	1.512.176,54	—	1.512.176,54	927.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.346.000,00	—	48.346.000,00	48.346.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	502.000,00	—	502.000,00	502.000
		Summe der Ausgaben	48.848.000,00	—	48.848.000,00	48.848.000
		Zuschuss	47.335.823,46	—	47.335.823,46	47.921.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	27.000,00	19.000,00	—	
—	900.000,00	119.925,00	—	
—	—	446.251,54	—	
—	47.795.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 17.530.717 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag für im Rahmen des Fachhochschulentwicklungsprogramms zu treffende personalwirtschaftliche Maßnahmen, die sich erhöhend auf den Ermächtigungsrahmen auswirken, um bis zu 1.434.000 EUR überschreiten. Hierzu bedarf es der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	517.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	34.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 1 698** **Studentenbüro — 71** **Cafeteria — 494 — 94.512 EUR**
—	502.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	927.000,00	585.176,54	—	
—	927.000,00	585.176,54	—	
—	48.346.000,00	—	—	
—	502.000,00	—	—	
—	48.848.000,00	—	—	
—	47.921.000,00	–585.176,54		

**Anlage
zu Kapitel 0631**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	48.346.000	47.108.171	-1.237.829
ab) Vorjahre	0	-64.290	-64.290
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	13.897.000	9.660.131	-4.236.869
c) von anderen Zuschussgebern	2.979.000	3.046.261	67.261
Zwischensumme 1.:	65.222.000	59.750.273	-5.471.727
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	502.000	563.407	61.407
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.523.000	570.857	-952.143
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	2.025.000	1.134.263	-890.737
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	213.000	153.000	-60.000
Zwischensumme 3.:	213.000	153.000	-60.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	118.000	255.419	137.419
b) Erträge für Weiterbildung	516.000	343.406	-172.594
c) Übrige Entgelte	0	443.107	443.107
Zwischensumme 4.:	634.000	1.041.932	407.932
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	15.000	-104.586	-119.586
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	119.000	96.050	-22.950
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	55.000	580	-54.420
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	4.655.000	3.809.900	-845.100
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.824.000*	*3.129.724*	*305.724*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*1.283.000*	*460.894*	*-822.106*
Zwischensumme 7.:	4.829.000	3.906.530	-922.470
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.428.000	807.567	-620.433
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	936.000	660.831	-275.169
Zwischensumme 8.:	2.364.000	1.468.398	-895.602
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	33.877.000	33.463.617	-413.383
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.513.000	9.743.618	-769.382
(davon: für Altersversorgung)	*6.185.000*	*5.007.513*	*-1.177.487*
Zwischensumme 9.:	44.390.000	43.207.235	-1.182.765
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.824.000	3.052.289	228.289

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	4.730.000	4.569.187	-160.813
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.082.000	1.081.658	-342
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.468.000	2.253.127	-214.873
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.330.000	6.413.295	1.083.295
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.390.000	1.279.733	-110.267
f) Betreuung von Studierenden	1.151.000	1.417.020	266.020
g) Andere sonstige Aufwendungen	7.133.000	2.864.293	-4.268.707
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*5.692.000*	*2.162.691*	*-3.529.309*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*15.886*	*15.886*
Zwischensumme 11.:	23.284.000	19.878.313	-3.405.687
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	1.212	-10.788
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85.000	10.554	-74.446
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000	-1.734.165	-1.737.165
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	3.000	3.699	699
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-1.737.864	-1.737.864
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.105.003	1.105.003
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	2.029.814	2.029.814
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-1.158.704	-1.158.704
23. Veränderung der Nettoposition	0	-116.278	-116.278
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	121.971	121.971

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0632 Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-7	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	21.783,32	—	21.783,32	19.000
111 15-1	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	646.800,00	—	646.800,00	570.000
119 41-1	133	Rückzahlung von Überzahlungen	1.015.519,27	—	1.015.519,27	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	32.416.000,00	—	32.416.000,00	32.416.000
682 03-5	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	300.000,00	—	300.000,00	300.000
682 39-6	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	22.000,00	—	22.000,00	22.000
891 01-7	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	257.000,00	—	257.000,00	257.000
		Abschluss Kapitel 0632				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.684.102,59	—	1.684.102,59	589.000
		Summe der Einnahmen	1.684.102,59	—	1.684.102,59	589.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32.738.000,00	—	32.738.000,00	32.738.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	257.000,00	—	257.000,00	257.000
		Summe der Ausgaben	32.995.000,00	—	32.995.000,00	32.995.000
		Zuschuss	31.310.897,41	—	31.310.897,41	32.406.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	19.000,00	2.783,32	—	
—	570.000,00	76.800,00	—	
—	—	1.015.519,27	—	
—	32.416.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 12.645.239 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag für im Rahmen des Fachhochschulentwicklungsprogramms zu treffende personalwirtschaftliche Maßnahmen, die sich erhöhend auf den Ermächtigungsrahmen auswirken, um bis zu 2.369.000 EUR überschreiten. Hierzu bedarf es der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	300.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	22.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 2 023** **Studentenbüro — 22 — 172.231 EUR**
—	257.000,00	—	—	**3. Dem Landkreis Leer wird das folgende landeseigene Grundstück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages überlassen:** **Maritimes Zentrum Leer.**
—	589.000,00	1.095.102,59	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	589.000,00	1.095.102,59	—	
—	32.738.000,00	—	—	
—	257.000,00	—	—	
—	32.995.000,00	—	—	
—	32.406.000,00	–1.095.102,59		

**Anlage
zu Kapitel 0632**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden/Leer

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	32.738.000	31.477.381	-1.260.619
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	12.000.000	8.977.452	-3.022.548
c) von anderen Zuschussgebern	1.900.000	1.901.720	1.720
Zwischensumme 1.:	46.638.000	42.356.553	-4.281.447
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	257.000	186.118	-70.882
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	200.000	0	-200.000
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	457.000	186.118	-270.882
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	65.000	87.000	22.000
Zwischensumme 3.:	65.000	87.000	22.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	250.000	196.880	-53.120
b) Erträge für Weiterbildung	200.000	148.551	-51.449
c) Übrige Entgelte	0	202.316	202.316
Zwischensumme 4.:	450.000	547.747	97.747
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-22.657	-22.657
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	300.000	380.482	80.482
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	3.100.000	3.838.523	738.523
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*1.550.000*	*2.086.294*	*536.294*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*1.000.000*	*1.293.776*	*293.776*
Zwischensumme 7.:	3.400.000	4.219.005	819.005
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	650.000	859.299	209.299
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	410.000	355.743	-54.257
Zwischensumme 8.:	1.060.000	1.215.042	155.042
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	24.785.000	21.748.322	-3.036.678
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.435.000	6.209.557	-1.225.443
(davon: für Altersversorgung)	*3.880.000*	*3.071.141*	*-808.859*
Zwischensumme 9.:	32.220.000	27.957.879	-4.262.121
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.550.000	2.078.635	528.635

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.750.000	3.656.254	-93.746
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	700.000	697.353	-2.647
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	750.000	1.072.088	322.088
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.550.000	3.245.900	-304.100
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	610.000	784.779	174.779
f) Betreuung von Studierenden	470.000	513.149	43.149
g) Andere sonstige Aufwendungen	6.300.000	4.583.251	-1.716.749
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*5.820.000*	*3.692.791*	*-2.127.209*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	16.130.000	14.552.774	-1.577.226
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	156	-1.844
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000	11.333	-38.667
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000	1.558.259	1.556.259
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	21.410	21.410
18. Sonstige Steuern	2.000	1.606	-394
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.535.243	1.535.243
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.014.331	1.014.331
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	514.176	514.176
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-193.094	-193.094
23. Veränderung der Nettoposition	0	-57.987	-57.987
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	2.812.669	2.812.669

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0633 Stiftung Hochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	77.250,00	—	77.250,00	36.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	73.674.000,00	—	73.674.000,00	73.674.000
894 01-0	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	809.000,00	—	809.000,00	809.000
		Abschluss Kapitel 0633				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	77.250,00	—	77.250,00	36.000
		Summe der Einnahmen	77.250,00	—	77.250,00	36.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	73.674.000,00	—	73.674.000,00	73.674.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	809.000,00	—	809.000,00	809.000
		Summe der Ausgaben	74.483.000,00	—	74.483.000,00	74.483.000
		Zuschuss	74.405.750,00	—	74.405.750,00	74.447.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	36.000,00	41.250,00	—	
—	—	—	—	
—	73.674.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt insgesamt 51.802.100 EUR. Hiervon entfallen 23.762.248 EUR auf den Tarifbereich und 28.039.852 EUR auf den Besoldungsbereich. Die Hochschule darf den für den Tarifbereich vorgesehenen Betrag für im Rahmen des Fachhochschulentwicklungsprogramms zu treffende personalwirtschaftliche Maßnahmen, die sich erhöhend auf den Ermächtigungsrahmen auswirken, um bis zu 3.411.850 EUR überschreiten. Hierzu bedarf es der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	809.000,00	—	—	
—	36.000,00	41.250,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 7.367.400 EUR im Haushaltsjahr 2016 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 betrug 5.104.700 EUR und wurde am 31.12.2014 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 beträgt 6.657.200 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	36.000,00	41.250,00	—	
—	73.674.000,00	—	—	
—	809.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	74.483.000,00	—	—	
—	74.447.000,00	–41.250,00		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Cafeteria Albrechtstraße	**182**	
Cafeteria Caprivistraße	**519**	
Mensa Standort Haste	**308**	
Studentenwohnheim Im Hone	**556**	**73.992 EUR**

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0634 Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	125.750,00	—	125.750,00	22.000
111 15-9	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	838.725,00	—	838.725,00	720.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	1.877.179,35	—	1.877.179,35	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	47.583.000,00	—	47.583.000,00	47.583.000
682 03-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	423.000,00	—	423.000,00	423.000
682 39-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	324.000,00	—	324.000,00	324.000
		Abschluss Kapitel 0634				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.841.654,35	—	2.841.654,35	742.000
		Summe der Einnahmen	2.841.654,35	—	2.841.654,35	742.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.014.000,00	—	48.014.000,00	48.014.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	324.000,00	—	324.000,00	324.000
		Summe der Ausgaben	48.338.000,00	—	48.338.000,00	48.338.000
		Zuschuss	45.496.345,65	—	45.496.345,65	47.596.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.000,00	103.750,00	—	
—	720.000,00	118.725,00	—	
—	—	1.877.179,35	—	
—	47.583.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 15.500.334 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag für im Rahmen des Fachhochschulentwicklungsprogramms zu treffende personalwirtschaftliche Maßnahmen, die sich erhöhend auf den Ermächtigungsrahmen auswirken, um bis zu 2.054.000 EUR überschreiten. Hierzu bedarf es der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	423.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk OstNiedersachsen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	8.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Hohnsen 1 — 574 — 38.325 EUR** **Mensa Haarmannplatz 3 — 450 — 21.600 EUR**
—	324.000,00	—	—	**Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
				Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich **Bistro Büsgenweg 1 a — 213 — 16.614 EUR** **Bistro von-Ossietzky-Str. 99 — 131 — 10.218 EUR**
—	742.000,00	2.099.654,35	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	742.000,00	2.099.654,35	—	
—	48.014.000,00	—	—	
—	324.000,00	—	—	
—	48.338.000,00	—	—	
—	47.596.000,00	–2.099.654,35		

**Anlage
zu Kapitel 0634**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	48.014.000	45.953.100	-2.060.900
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.000.000	7.314.200	2.314.200
c) von anderen Zuschussgebern	3.600.000	2.726.600	-873.400
Zwischensumme 1.:	56.614.000	55.993.900	-620.100
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	324.000	416.000	92.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.950.000	127.500	-2.822.500
c) von anderen Zuschussgebern	250.000	0	-250.000
Zwischensumme 2.:	3.524.000	543.500	-2.980.500
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	107.000	67.000	-40.000
Zwischensumme 3.:	107.000	67.000	-40.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	900.000	617.800	-282.200
b) Erträge für Weiterbildung	100.000	115.900	15.900
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	1.000.000	733.700	-266.300
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	2.000	-14.600	-16.600
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	130.000	140.200	10.200
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	200.000	237.700	37.700
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	4.100.000	5.013.600	913.600
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.400.000*	*3.490.700*	*1.090.700*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*1.300.000*	*321.600*	*-978.400*
Zwischensumme 7.:	4.430.000	5.391.500	961.500
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	700.000	701.200	1.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	700.000	655.900	-44.100
Zwischensumme 8.:	1.400.000	1.357.100	-42.900
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	32.009.200	29.660.200	-2.349.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.394.800	8.432.400	37.600
(davon: für Altersversorgung)	*4.575.200*	*4.333.300*	*-241.900*
Zwischensumme 9.:	40.404.000	38.092.600	-2.311.400
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.400.000	3.503.200	1.103.200

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.500.000	3.061.000	-439.000
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.400.000	1.290.700	-109.300
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	1.728.300	-71.700
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.200.000	5.854.600	654.600
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.400.000	1.331.800	-68.200
f) Betreuung von Studierenden	1.100.000	1.219.800	119.800
g) Andere sonstige Aufwendungen	6.800.000	4.987.900	-1.812.100
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*3.200.000*	*4.143.200*	*943.200*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	21.200.000	19.474.100	-1.725.900
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	0	-2.000
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	6.400	-18.600
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	250.000	281.600	31.600
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	25.000	26.400	1.400
18. Sonstige Steuern	12.000	18.200	6.200
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	213.000	237.000	24.000
20. Gewinn-/Verlustvortrag	248.000	3.427.600	3.179.600
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.500.000	3.187.400	1.687.400
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-1.200.000	-3.706.800	-2.506.800
23. Veränderung der Nettoposition	0	-124.800	-124.800
24. Bilanzgewinn/-verlust	761.000	3.020.400	2.259.400

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0637 Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-5	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	235.750,00	—	235.750,00	32.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.892.550,00	—	1.892.550,00	1.630.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	970.443,31	—	970.443,31	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	63.190.000,00	—	63.190.000,00	63.190.000
682 03-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	470.000,00	—	470.000,00	470.000
682 39-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	655.000,00	—	655.000,00	655.000
		Abschluss Kapitel 0637				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.098.743,31	—	3.098.743,31	1.662.000
		Summe der Einnahmen	3.098.743,31	—	3.098.743,31	1.662.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.664.000,00	—	63.664.000,00	63.664.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	655.000,00	—	655.000,00	655.000
		Summe der Ausgaben	64.319.000,00	—	64.319.000,00	64.319.000
		Zuschuss	61.220.256,69	—	61.220.256,69	62.657.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000,00	203.750,00	—	
—	1.630.000,00	262.550,00	—	
—	—	970.443,31	—	
—	63.190.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 19.972.360 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag für im Rahmen des Fachhochschulentwicklungsprogramms zu treffende personalwirtschaftliche Maßnahmen, die sich erhöhend auf den Ermächtigungsrahmen auswirken, um bis zu 2.802.000 EUR überschreiten. Hierzu bedarf es der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	470.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk OstNiedersachsen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	4.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel — 862 — 52.889 EUR** **Mensa Suderburg — 967 — 81.228 EUR**
—	655.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.662.000,00	1.436.743,31	—	
—	1.662.000,00	1.436.743,31	—	
—	63.664.000,00	—	—	
—	655.000,00	—	—	
—	64.319.000,00	—	—	
—	62.657.000,00	–1.436.743,31		

**Anlage
zu Kapitel 0637**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	63.664.000	62.476.769	-1.187.231
ab) Vorjahre	0	60.000	60.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	23.500.000	31.812.449	8.312.449
c) von anderen Zuschussgebern	4.300.000	4.696.513	396.513
Zwischensumme 1.:	91.464.000	99.045.731	7.581.731
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	655.000	777.582	122.582
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.904.000	5.451.989	-452.011
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	6.559.000	6.229.571	-329.429
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	153.000	196.000	43.000
Zwischensumme 3.:	153.000	196.000	43.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.100.000	690.089	-409.911
b) Erträge für Weiterbildung	1.600.000	1.735.784	135.784
c) Übrige Entgelte	0	1.408.275	1.408.275
Zwischensumme 4.:	2.700.000	3.834.148	1.134.148
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-60.707	-60.707
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	25.559	25.559
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	80.000	73.800	-6.200
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	150.000	25.658	-124.342
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	7.750.000	6.757.726	-992.274
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*6.000.000*	*5.753.162*	*-246.838*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*121.943*	*121.943*
Zwischensumme 7.:	7.980.000	6.857.184	-1.122.816
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.600.000	2.195.163	595.163
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.800.000	2.195.257	395.257
Zwischensumme 8.:	3.400.000	4.390.420	990.420
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	49.161.000	43.657.234	-5.503.766
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.630.000	12.383.944	-3.246.056
(davon: für Altersversorgung)	*7.842.000*	*6.234.674*	*-1.607.326*
Zwischensumme 9.:	64.791.000	56.041.178	-8.749.822
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.200.000	5.721.673	-478.327

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.450.000	5.493.866	43.866
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.000.000	1.869.366	-130.634
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.800.000	2.384.119	-415.881
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.000.000	7.211.612	211.612
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.700.000	1.861.605	161.605
f) Betreuung von Studierenden	1.600.000	1.222.715	-377.285
g) Andere sonstige Aufwendungen	13.750.000	17.396.381	3.646.381
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*9.950.000*	*15.341.276*	*5.391.276*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	34.300.000	37.439.664	3.139.664
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	33	-967
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.000	7.277	-32.723
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	126.000	12.527.307	12.401.307
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	120.000	33.362	-86.638
18. Sonstige Steuern	6.000	2.844	-3.156
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	12.491.101	12.491.101
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	11.791.395	11.791.395
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	2.016.727	2.016.727
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-12.447.911	-12.447.911
23. Veränderung der Nettoposition	0	-279.972	-279.972
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	13.571.340	13.571.340

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0638 Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-9	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	27.366,00	—	27.366,00	41.000
111 15-3	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.390.200,00	—	1.390.200,00	1.210.000
119 41-3	133	Rückzahlung von Überzahlungen	694.999,69	—	694.999,69	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	63.396.000,00	—	63.396.000,00	63.396.000
682 03-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	652.000,00	—	652.000,00	652.000
682 39-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	600.000,00	—	600.000,00	600.000
		Abschluss Kapitel 0638				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.112.565,69	—	2.112.565,69	1.251.000
		Summe der Einnahmen	2.112.565,69	—	2.112.565,69	1.251.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.057.000,00	—	64.057.000,00	64.057.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	600.000,00	—	600.000,00	600.000
		Summe der Ausgaben	64.657.000,00	—	64.657.000,00	64.657.000
		Zuschuss	62.544.434,31	—	62.544.434,31	63.406.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	41.000,00	–13.634,00	—	
—	1.210.000,00	180.200,00	—	
—	—	694.999,69	—	
—	63.396.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt 20.374.920 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag für im Rahmen des Fachhochschulentwicklungsprogramms zu treffende personalwirtschaftliche Maßnahmen, die sich erhöhend auf den Ermächtigungsrahmen auswirken, um bis zu 1.154.000 EUR überschreiten. Hierzu bedarf es der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	652.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	9.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Ricklingen — 384 — 36.312 EUR**
—	600.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.251.000,00	861.565,69	—	
—	1.251.000,00	861.565,69	—	
—	64.057.000,00	—	—	
—	600.000,00	—	—	
—	64.657.000,00	—	—	
—	63.406.000,00	–861.565,69		

**Anlage
zu Kapitel 0638**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	64.057.000	62.148.498	-1.908.502
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	25.500.000	22.935.753	-2.564.247
c) von anderen Zuschussgebern	6.500.000	5.382.414	-1.117.586
Zwischensumme 1.:	96.057.000	90.466.665	-5.590.335
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	600.000	838.054	238.054
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	154.400	171.853	17.453
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	754.400	1.009.907	255.507
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
c) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	274.000	304.000	30.000
Zwischensumme 3.:	274.000	304.000	30.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	480.000	855.541	375.541
b) Erträge für Weiterbildung	750.000	497.722	-252.278
c) Übrige Entgelte	0	611.776	611.776
Zwischensumme 4.:	1.230.000	1.965.039	735.039
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	250.000	-654.581	-904.581
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	550.000	522.892	-27.108
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	250.000	200.080	-49.920
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	7.500.000	7.477.400	-22.600
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*4.700.000*	*5.834.339*	*1.134.339*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*2.000.000*	*890.739*	*-1.109.261*
Zwischensumme 7.:	8.300.000	8.200.372	-99.628
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.600.000	2.560.393	-39.607
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.020.000	1.018.583	-1.417
Zwischensumme 8.:	3.620.000	3.578.976	-41.024
9. Personalaufbau			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	44.177.000	45.106.430	929.430
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.000.000	13.122.728	122.728
(davon: für Altersversorgung)	*6.500.000*	*6.736.807*	*236.807*
Zwischensumme 9.:	57.177.000	58.229.158	1.052.158
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.700.000	5.756.200	1.056.200

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	7.200.000	3.731.484	-3.468.516
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.500.000	1.686.213	-813.787
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.500.000	3.831.080	-1.668.920
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.150.000	8.839.953	689.953
e) Gechäftsbedarf und Kommunikation	1.600.000	1.337.331	-262.669
f) Betreuung von Studierenden	1.800.000	1.674.260	-125.740
g) Andere sonstige Aufwendungen	10.570.000	18.545.889	7.975.889
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*7.250.000*	*17.579.484*	*10.329.484*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	37.320.000	39.646.210	2.326.210
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.202	1.202
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.000	10.100	-4.900
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.033.400	-5.928.040	-9.961.440
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	60.000	196.424	136.424
18. Sonstige Steuern	2.000	3.767	1.767
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.971.400	-6.128.231	-10.099.631
20. Gewinn-/Verlustvortrag	1.312.600	12.533.456	11.220.856
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.500.000	7.556.359	6.056.359
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-3.500.000	-14.820.858	-11.320.858
23. Veränderung der Nettoposition	200.000	30.900	-169.100
24. Bilanzgewinn/-verlust	3.484.000	-828.374	-4.312.374

Allgemeine Vorbemerkungen zum Kapitel 0645

Für das budgetierte Kapitel 0645 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung erwartet werden. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	37.117,80	—	37.117,80	70.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.419,20	—	13.419,20	3.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	1.166,28	—	1.166,28	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	42.188,94	—	42.188,94	15.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	1.113.770,17	—	1.113.770,17	750.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.341.372,26	—	1.341.372,26	4.383.000
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte für Bibliotheksreferendare und Auszubildende, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	476.971,07	—	476.971,07	428.000
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	905.243,90	—	905.243,90	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.693.350,46	—	2.693.350,46	—
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	26.959,61	—	26.959,61	18.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	298.046,59	—	298.046,59	170.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	456.667,06	—	456.667,06	279.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	248.172,00	—	248.172,00	260.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.709,28	—	9.709,28	20.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	697.666,55	—	697.666,55	720.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	15.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	5.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	72.760,34	—	72.760,34	30.000
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.559,39	50.433,95	127.993,34	140.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	240.346,52	211.123,98	451.470,50	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7.115,21	—	7.115,21	4.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	116.629,47	—	116.629,47	106.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 59-5	162	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	70.000,00	–32.882,20	—	
—	3.000,00	10.419,20	—	
—	2.000,00	–833,72	—	
—	15.000,00	27.188,94	—	
—	750.000,00	363.770,17	—	
—	4.383.000,00	–3.041.627,74	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	428.000,00	48.971,07	—	
—	670.000,00	235.243,90	—	
—	—	2.693.350,46	—	
—	18.000,00	8.959,61	—	
—	170.000,00	128.046,59	—	
—	—	—	—	
—	279.000,00	177.667,06	—	
—	260.000,00	–11.828,00	—	
—	20.000,00	–10.290,72	—	
—	720.000,00	–22.333,45	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	30.000,00	42.760,34	—	
—	140.000,00	–12.006,66	—	
242.944,23	322.944,23	128.526,27	—	
—	4.000,00	3.115,21	—	
—	106.000,00	10.629,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	–332,13	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0645				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	93.892,22	—	93.892,22	90.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.113.770,17	—	1.113.770,17	750.000
		Summe der Einnahmen	1.207.662,39	—	1.207.662,39	840.000
		4 Personalausgaben	5.443.897,30	—	5.443.897,30	5.499.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.100.927,73	261.557,93	2.362.485,66	1.729.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.115,21	—	7.115,21	4.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	116.629,47	—	116.629,47	106.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		Summe der Ausgaben	8.309.237,58	261.557,93	8.570.795,51	7.979.000
		Zuschuss	7.101.575,19	261.557,93	7.363.133,12	7.139.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	90.000,00	3.892,22	—	
—	750.000,00	363.770,17	—	
—	840.000,00	367.662,39	—	
—	5.499.000,00	–55.102,70	—	
242.944,23	1.971.944,23	390.541,43	—	
—	4.000,00	3.115,21	—	
—	106.000,00	10.629,47	—	
—	641.000,00	–332,13	—	
242.944,23	8.221.944,23	348.851,28	—	
242.944,23	7.381.944,23	–18.811,11		

Allgemeine Vorbemerkungen zum Kapitel 0646

Für das budgetierte Kapitel 0646 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung erwartet werden. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	35.225,10	—	35.225,10	29.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.745,69	—	4.745,69	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	11.324,43	—	11.324,43	3.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	49.009,16	—	49.009,16	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	743.146,01	—	743.146,01	1.939.000
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	20.350,18	—	20.350,18	44.000
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	36.487,64	—	36.487,64	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.137.047,38	—	1.137.047,38	—
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83.972,28	—	83.972,28	72.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzegen und dergleichen	1.429,76	—	1.429,76	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	99.158,27	—	99.158,27	83.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	23.173,96	—	23.173,96	40.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46.213,67	—	46.213,67	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	377.188,84	—	377.188,84	350.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	2.544,90	—	2.544,90	4.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	743,66	—	743,66	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	9.417,64	—	9.417,64	5.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.872,82	—	18.872,82	27.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	3.669,02	3.231,41	6.900,43	—
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.947,87	—	2.947,87	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	73.469,75	—	73.469,75	53.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-2	891	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	29.000,00	6.225,10	—	
—	10.000,00	–5.254,31	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	3.000,00	8.324,43	—	
—	1.000,00	48.009,16	—	
—	1.939.000,00	–1.195.853,99	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	44.000,00	–23.649,82	—	
—	—	36.487,64	—	
—	—	1.137.047,38	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	11.972,28	—	
—	2.000,00	–570,24	—	
—	83.000,00	16.158,27	—	
—	40.000,00	–16.826,04	—	
—	6.000,00	40.213,67	—	
—	350.000,00	27.188,84	—	
—	4.000,00	–1.455,10	—	
—	1.000,00	–256,34	—	
—	5.000,00	4.417,64	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	–8.127,18	—	
760,68	760,68	6.139,75	—	
—	2.000,00	947,87	—	
—	53.000,00	20.469,75	—	
—	—	—	—	
—	252.000,00	–380,88	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0646				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	51.295,22	—	51.295,22	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49.009,16	—	49.009,16	1.000
		Summe der Einnahmen	100.304,38	—	100.304,38	46.000
		4 Personalausgaben	1.937.031,21	—	1.937.031,21	1.983.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	666.384,82	3.231,41	669.616,23	590.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.947,87	—	2.947,87	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	73.469,75	—	73.469,75	53.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		Summe der Ausgaben	2.931.452,77	3.231,41	2.934.684,18	2.880.000
		Zuschuss	2.831.148,39	3.231,41	2.834.379,80	2.834.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06
Kapitel 0646

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	6.295,22	—	
—	1.000,00	48.009,16	—	
—	46.000,00	54.304,38	—	
—	1.983.000,00	–45.968,79	—	
760,68	590.760,68	78.855,55	—	
—	2.000,00	947,87	—	
—	53.000,00	20.469,75	—	
—	252.000,00	–380,88	—	
760,68	2.880.760,68	53.923,50	—	
760,68	2.834.760,68	–380,88		

Allgemeine Vorbemerkungen zum Kapitel 0647

Für das budgetierte Kapitel 0647 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung erwartet werden. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	47.162,66	—	47.162,66	64.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	140.107,30	—	140.107,30	180.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	43.295,66	—	43.295,66	37.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	5.305,00	—	5.305,00	8.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	2.121.772,61	—	2.121.772,61	1.000.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	961.699,65	—	961.699,65	4.371.000
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	340.290,43	—	340.290,43	318.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	1.556.017,10	—	1.556.017,10	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.471.807,88	—	3.471.807,88	—
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.914,07	—	2.914,07	—
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommuikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	301.073,30	—	301.073,30	260.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.281,24	—	6.281,24	8.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	548.615,67	—	548.615,67	499.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	56.213,92	—	56.213,92	44.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	66.221,27	—	66.221,27	35.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	562.656,51	—	562.656,51	574.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	11.618,07	—	11.618,07	8.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	9.470,02	—	9.470,02	9.000
527 10-3	162	Dienstreisen	11.220,56	—	11.220,56	10.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	159.661,26	—	159.661,26	140.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	819.867,50	695.575,09	1.515.442,59	400.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	141.903,08	—	141.903,08	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	65.654,03	—	65.654,03	57.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	110.137,32	—	110.137,32	—
981 10-6	891	Abführung an 13 21 - 381 06	814.989,24	—	814.989,24	758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	64.000,00	–16.837,34	—	
—	180.000,00	–39.892,70	—	
—	37.000,00	6.295,66	—	
—	8.000,00	–2.695,00	—	
—	1.000.000,00	1.121.772,61	—	
—	4.371.000,00	–3.409.300,35	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	318.000,00	22.290,43	—	
—	600.000,00	956.017,10	—	
—	—	3.471.807,88	—	
—	—	2.914,07	—	
—	260.000,00	41.073,30	—	
—	8.000,00	–1.718,76	—	
—	499.000,00	49.615,67	—	
—	44.000,00	12.213,92	—	
—	35.000,00	31.221,27	—	
—	574.000,00	–11.343,49	—	
—	8.000,00	3.618,07	—	
—	9.000,00	470,02	—	
—	10.000,00	1.220,56	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	19.661,26	—	
1.338.254,74	1.738.254,74	–222.812,15	—	
—	159.000,00	–17.096,92	—	
—	57.000,00	8.654,03	—	
—	—	110.137,32	—	
—	758.000,00	56.989,24	56.989,24	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0647				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	235.870,62	—	235.870,62	289.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.121.772,61	—	2.121.772,61	1.000.000
		Summe der Einnahmen	2.357.643,23	—	2.357.643,23	1.289.000
		4 Personalausgaben	6.332.729,13	—	6.332.729,13	5.289.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.552.899,32	695.575,09	3.248.474,41	1.987.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	141.903,08	—	141.903,08	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	175.791,35	—	175.791,35	57.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	814.989,24	—	814.989,24	758.000
		Summe der Ausgaben	10.018.312,12	695.575,09	10.713.887,21	8.250.000
		Zuschuss	7.660.668,89	695.575,09	8.356.243,98	6.961.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	289.000,00	–53.129,38	—	
—	1.000.000,00	1.121.772,61	—	
—	1.289.000,00	1.068.643,23	—	
—	5.289.000,00	1.043.729,13	—	
1.338.254,74	3.325.254,74	–76.780,33	—	
—	159.000,00	–17.096,92	—	
—	57.000,00	118.791,35	—	
—	758.000,00	56.989,24	56.989,24	
1.338.254,74	9.588.254,74	1.125.632,47	56.989,24	
1.338.254,74	8.299.254,74	56.989,24		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14.016,25	—	14.016,25	13.000
231 12-0	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Bundesfreiwilligendienstleistende	3.750,00	—	3.750,00	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	415.709,79	—	415.709,79	200.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	142.797,26	—	142.797,26	1.337.000
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die Bundesfreiwilligendienst leisten	11.494,52	—	11.494,52	17.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.208.345,60	—	1.208.345,60	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	9.452,29	—	9.452,29	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	3.425,66	—	3.425,66	4.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	49.030,45	—	49.030,45	46.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	7.685,67	—	7.685,67	8.000
526 01-5	165	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.628,47	—	1.628,47	1.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	6.016,79	—	6.016,79	5.000
531 01-9	165	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	9.256,54	—	9.256,54	7.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.139,61	—	2.139,61	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 06-5	891	Abführung an 13 21 - 381 06	185.094,69	—	185.094,69	186.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	13.000,00	1.016,25	—	
—	6.000,00	–2.250,00	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	215.709,79	—	
—	1.337.000,00	–1.194.202,74	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaftlicher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland.**
—	—	—	—	**2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.**
—	17.000,00	–5.505,48	—	**3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäftigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.**
—	—	—	—	
—	—	1.208.345,60	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	17.000,00	–7.547,71	—	
—	4.000,00	–574,34	—	
—	46.000,00	3.030,45	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–314,33	—	
—	1.000,00	628,47	—	
—	5.000,00	1.016,79	—	
—	7.000,00	2.256,54	—	
—	1.000,00	1.139,61	—	
—	—	—	—	
—	186.000,00	–905,31	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(126.842,40)	(9.486,45)	(136.328,85)	(138.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7.865,12	—	7.865,12	1.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.424,64	—	3.424,64	6.000
538 61-7	165	Ausgaben für die wissenschaftliche Datenverarbeitung	31.513,55	9.486,45	41.000,00	41.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	4.013,62	—	4.013,62	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	80.025,47	—	80.025,47	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.*	(455.559,33)	(322.960,44)	(778.519,77)	(200.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	260.919,03	—	260.919,03	100.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	194.640,30	322.960,44	517.600,74	100.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0649				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.016,25	—	14.016,25	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	419.459,79	—	419.459,79	206.000
		Summe der Einnahmen	433.476,04	—	433.476,04	221.000
		4 Personalausgaben	1.631.421,53	—	1.631.421,53	1.455.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	402.253,06	332.446,89	734.699,95	326.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	185.094,69	—	185.094,69	186.000
		Summe der Ausgaben	2.218.769,28	332.446,89	2.551.216,17	1.967.000
		Zuschuss	1.785.293,24	332.446,89	2.117.740,13	1.746.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(138.000,00)	(–1.671,15)	(—)	
—	1.000,00	6.865,12	—	
—	6.000,00	–2.575,36	—	
—	41.000,00	—	—	
—	1.000,00	3.013,62	—	
—	89.000,00	–8.974,53	—	
—	—	—	—	
(362.809,98)	(562.809,98)	(215.709,79)	(—)	
—	100.000,00	160.919,03	—	
362.809,98	462.809,98	54.790,76	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–983,75	—	
—	206.000,00	213.459,79	—	
—	221.000,00	212.476,04	—	
—	1.455.000,00	176.421,53	—	
362.809,98	688.809,98	45.889,97	—	
—	—	—	—	
—	186.000,00	–905,31	—	
362.809,98	2.329.809,98	221.406,19	—	
362.809,98	2.108.809,98	8.930,15		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	6.576,57	—	6.576,57	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	1.003,48	—	1.003,48	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.154,50	—	1.154,50	1.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	624.899,16	—	624.899,16	45.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	348.624,00	—	348.624,00	40.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	257.355,18	—	257.355,18	1.131.000
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	889.765,05	—	889.765,05	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	11.476,20	—	11.476,20	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.135,65	—	2.135,65	2.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	59.506,97	—	59.506,97	52.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	10.817,89	—	10.817,89	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	110,70	—	110,70	1.000
526 01-5	165	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.331,35	—	2.331,35	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	568,60	—	568,60	1.000
531 01-9	165	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	9.301,50	—	9.301,50	15.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.732,30	—	1.732,30	1.000
681 01-0 apl.	165	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	5.962,27	—	5.962,27	—
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 06-5	891	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	5.576,57	—	
—	1.000,00	3,48	—	
—	1.000,00	154,50	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	579.899,16	—	
—	40.000,00	308.624,00	—	
—	1.131.000,00	–873.644,82	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	889.765,05	—	
—	13.000,00	–1.523,80	—	
—	2.000,00	135,65	—	
—	52.000,00	7.506,97	—	
—	11.000,00	–182,11	—	
—	1.000,00	–889,30	—	
—	2.000,00	331,35	—	
—	1.000,00	–431,40	—	
—	15.000,00	–5.698,50	—	
—	1.000,00	732,30	—	
—	—	5.962,27	5.962,27	apl. 681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(104.997,21)	(—)	(104.997,21)	(105.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	6.429,11	—	6.429,11	7.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	9.281,35	—	9.281,35	8.000
538 61-7	165	Ausgaben für die wissenschaftliche Datenverarbeitung	33.125,51	—	33.125,51	43.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	56.161,24	—	56.161,24	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Sachbeihilfen der DFG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen begründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der DFG bewilligt sind.*	(607.196,58)	(79.190,90)	(686.387,48)	(45.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	461.700,68	—	461.700,68	25.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	54.614,46	—	54.614,46	2.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	90.881,44	79.190,90	170.072,34	18.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
TGr. 63		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63.*	(339.128,60)	(24.966,38)	(364.094,98)	(40.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	144.301,13	—	144.301,13	20.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	194.827,47	24.966,38	219.793,85	20.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65.*	(946,85)	(2.269,00)	(3.215,85)	(1.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	946,85	2.269,00	3.215,85	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(105.000,00)	(–2,79)	(—)	
—	7.000,00	–570,89	—	
—	8.000,00	1.281,35	—	
—	43.000,00	–9.874,49	—	
—	47.000,00	9.161,24	—	
—	—	—	—	
(61.488,32)	(106.488,32)	(579.899,16)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	436.700,68	—	
—	2.000,00	52.614,46	—	
61.488,32	79.488,32	90.584,02	—	
—	—	—	—	
(15.470,98)	(55.470,98)	(308.624,00)	(—)	
—	20.000,00	124.301,13	—	
15.470,98	35.470,98	184.322,87	—	
—	—	—	—	
(2.212,37)	(3.212,37)	(3,48)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.212,37	3.212,37	3,48	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0650				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.734,55	—	8.734,55	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	973.523,16	—	973.523,16	85.000
		Summe der Einnahmen	982.257,71	—	982.257,71	88.000
		4 Personalausgaben	1.759.551,15	—	1.759.551,15	1.183.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	537.819,48	106.426,28	644.245,76	237.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.962,27	—	5.962,27	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Summe der Ausgaben	2.438.977,71	106.426,28	2.545.403,99	1.556.000
		Zuschuss	1.456.720,00	106.426,28	1.563.146,28	1.468.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	3.000,00	5.734,55	—	
—	85.000,00	888.523,16	—	
—	88.000,00	894.257,71	—	
—	1.183.000,00	576.551,15	—	
79.171,67	316.171,67	328.074,09	—	
—	—	5.962,27	5.962,27	
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	
79.171,67	1.635.171,67	910.232,32	5.962,27	
79.171,67	1.547.171,67	15.974,61		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0651 Stiftung Technische Informationsbibliothek (TIB)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	—	—	—	—
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	8.876.823,00	88.063,00	8.964.886,00	8.872.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	314.510,00	—	314.510,00	315.000
		A U S G A B E N				
685 01-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	28.239.000,00	280.000,00	28.519.000,00	28.738.000
894 01-8	164	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
		Abschluss Kapitel 0651				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.876.823,00	88.063,00	8.964.886,00	8.872.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	314.510,00	—	314.510,00	315.000
		Summe der Einnahmen	9.191.333,00	88.063,00	9.279.396,00	9.187.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.239.000,00	280.000,00	28.519.000,00	28.738.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
		Summe der Ausgaben	29.239.000,00	280.000,00	29.519.000,00	29.738.000
		Zuschuss	20.047.667,00	191.937,00	20.239.604,00	20.551.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
93.600,00	8.965.600,00	–714,00	—	
—	315.000,00	–490,00	—	
312.000,00	29.050.000,00	–531.000,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die mittelfristige Budgetplanung der TIB – insbesondere personalwirtschaftliche Maßnahmen – sind auf mögliche ansatzverringernde Beschlüsse der GWK auszurichten.**
—	1.000.000,00	—	—	**2. Ausgabereste dürfen bei den Titeln 685 01 und 894 01 bis zur Höhe von 20 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Überschreitet der gebildete Rest diese Grenze, ist die Einwilligung des MF im Rahmen des Resteverfahrens für den gesamten Restbetrag einzuholen. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.**
—	—	—	—	
93.600,00	8.965.600,00	–714,00	—	**3. Für den GWK-Bereich beträgt der Ermächtigungsrahmen nach § 5 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 des Gesetzes über die Stiftung „Technische Informationsbibliothek (TIB)“ insgesamt 12.120.600 EUR. Hiervon entfallen 9.922.709 EUR auf den Tarifbereich und 2.197.891 EUR auf den Besoldungsbereich.**
—	315.000,00	–490,00	—	**Für den Betrieb der Universitätsbibliothek der Universität Hannover siehe Kapitel 0617.**
93.600,00	9.280.600,00	–1.204,00	—	**4. Von dem Ansatz entfallen für den GWK-Bereich allein vom Land zur Verfügung gestellte 531.000 EUR auf die Nutzungsentgelte an den Liegenschaftsfonds.**
312.000,00	29.050.000,00	–531.000,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	Umgesetzt nach 0617-682 01: 531.000,00 EUR
312.000,00	30.050.000,00	–531.000,00	—	
218.400,00	20.769.400,00	–529.796,00		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 12-6	181	Erstattung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	9.889.000,00	—	9.889.000,00	10.047.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	30.200.000,00	—	30.200.000,00	30.200.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		Abschluss Kapitel 0660				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.889.000,00	—	9.889.000,00	10.047.000
		Summe der Einnahmen	9.889.000,00	—	9.889.000,00	10.047.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.554.000,00	—	30.554.000,00	30.554.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		Summe der Ausgaben	30.759.000,00	—	30.759.000,00	30.759.000
		Zuschuss	20.870.000,00	—	20.870.000,00	20.712.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	10.047.000,00	–158.000,00	—	
—	30.200.000,00	—	—	
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	10.047.000,00	–158.000,00	—	
—	10.047.000,00	–158.000,00	—	
—	30.554.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	30.759.000,00	—	—	
—	20.712.000,00	158.000,00		

**Anlage
zu Kapitel 0660**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0		0
- Maschinen und Anlagen	122.500	78.811	-43.689
- Fahrzeuge	0	107.589	107.589
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.500	238.233	155.733
Summe 2.:	205.000	424.633	219.633
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	111.041	111.041
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	259.757	259.757
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	370.798	370.798
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	205.000	795.431	590.431
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	391.545	391.545
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
- aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	205.000	596.545	391.545
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	566.871	566.871
Summe II.:	205.000	1.163.416	958.416
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	367.985	367.985
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-1.914.681	-1.914.681

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	30.554.000	30.554.000	0
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nur nachrichtlich)	*65.637*	*65.637*	0
- aus Sondermitteln (Theaterformen + einm. Kompensation))	320.000	320.000	0
Summe 1.:	30.874.000	30.874.000	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.460.000	4.620.876	160.876
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	1.465.000	600.236	-864.764
Summe 2.:	5.925.000	5.221.112	-703.888
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	155.000	13.269	-141.731
Summe 3.:	155.000	13.269	-141.731
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	70.000	157.526	87.526
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	105.000	87.568	-17.432
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.000	0	-1.000
- Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	89.311	89.311
- Übrige Erträge	330.000	341.595	11.595
Summe 5.:	506.000	676.000	170.000
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	11	11
Summe 6.:	0	11	11
Summe I.:	37.460.000	36.784.392	-675.608
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.575.700	1.230.951	-344.749
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.250.000	1.795.752	-454.248
Summe 1.:	3.825.700	3.026.703	-798.997
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.590.000	22.974.818	384.818
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	22.590.000	22.974.818	384.818

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.025.000	3.899.677	-125.323
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	1.010.000	1.034.289	24.289
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	2.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	20.000	6.971	-13.029
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	64.000	63.758	-242
Summe 2.2.:	5.121.000	5.006.695	-114.305
Summe 2.:	27.711.000	27.981.513	270.513
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	30.000	12.654	-17.346
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	120.000	188.022	68.022
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	115.640	15.640
Summe 3.:	250.000	316.316	66.316
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	313.000	325.619	12.619
- Aufwendungen für Wartung	100.000	141.008	41.008
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	370.000	408.708	38.708
- Heizung	280.000	251.806	-28.194
- Wasser und Abwasser	30.000	38.340	8.340
- Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	105.000	74.009	-30.991
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.670.000	1.756.990	86.990
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.000	45.254	16.254
- Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	38.000	37.104	-896
- Sonstige Gebühren	0	0	0
- Fremdreinigung und Entsorgung	416.500	466.078	49.578
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	240.000	265.757	25.757
Summe 4.1.:	3.591.500	3.810.673	219.173
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	180.000	275.615	95.615
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	50.000	49.951	-49
- Reisekosten	420.000	426.943	6.943
- Porto	45.000	42.590	-2.410
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Gästebewirtung und Repräsentation	2.000	30.370	28.370
Summe 4.2.:	697.000	825.469	128.469
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	55.000	104.258	49.258
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	45.000	28.971	-16.029
Summe 4.3.:	100.000	133.229	33.229

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	500	1.141	641
- Abschreibungen auf Forderungen	0	16.633	16.633
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	60.000	61.806	1.806
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	1.220.000	718.318	-501.682
Summe 4.4.:	1.280.500	797.898	-482.602
Summe 4.:	5.669.000	5.567.269	-101.731
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	816	816
Summe 5.:	0	816	816
Summe II.:	37.455.700	36.892.617	-563.083
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	4.300	-108.225	-112.525
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.200	1.921	-1.279
- Grundsteuer	1.100	895	-205
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.300	2.816	-1.484
Summe VI.:	4.300	2.816	-1.484
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-111.041	-111.041

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	155.000	0	-155.000
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	259.757	259.757
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	155.000	259.757	104.757
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	155.000	267.795	112.795
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	391.545	391.545
- Abschreibungen auf Forderungen	0	15.832	15.832
- Erhöhung von Rückstellungen	0	150.656	150.656
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	800	800
Summe II.:	155.000	826.628	671.628
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	0	-566.871	-566.871

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 12-0	181	Erstattung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	5.792.965,25	—	5.792.965,25	5.791.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	23.215.000,00	—	23.215.000,00	23.215.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	153.000,00	—	153.000,00	153.000
981 01-0	891	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0661				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.792.965,25	—	5.792.965,25	5.791.000
		Summe der Einnahmen	5.792.965,25	—	5.792.965,25	5.791.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.615.000,00	—	23.615.000,00	23.615.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	23.768.000,00	—	23.768.000,00	23.768.000
		Zuschuss	17.975.034,75	—	17.975.034,75	17.977.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.791.000,00	1.965,25	—	
—	23.215.000,00	—	—	
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.791.000,00	1.965,25	—	
—	5.791.000,00	1.965,25	—	
—	23.615.000,00	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	23.768.000,00	—	—	
—	17.977.000,00	–1.965,25		

**Anlage
zu Kapitel 0661**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	53.000	62.940	9.940
- Fahrzeuge	0	34.391	34.391
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	155.459	55.459
Summe 2.:	153.000	252.790	99.790
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	153.000	252.790	99.790
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	404.563	404.563
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. Zahlungen zur Ablösung von Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	153.000	557.563	404.563
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	169.194	169.194
Summe II.:	153.000	726.757	573.757
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	473.967	473.967
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-839.695	-839.695

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	23.615.000	23.615.000	0
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nur nachrichtlich)	*-81.382*	*-81.382*	*0*
- aus Sondermitteln	0	65.000	65.000
Summe 1.:	23.615.000	23.680.000	65.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.550.000	3.177.134	627.134
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Summe 2.:	2.550.000	3.177.134	627.134
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	153.000	207.461	54.461
Summe 3.:	153.000	207.461	54.461
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	550.000	605.193	55.193
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	40.000	34.946	-5.054
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	280.000	146.564	-133.436
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Auflösung von Rückstellungen	0	38.045	38.045
- Periodenfremde Erträge	0	2.034	2.034
- Übrige Erträge	223.071	280.435	57.364
Summe 5.:	1.093.071	1.107.217	14.146
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	27.411.071	28.171.812	760.741
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	810.000	1.111.093	301.093
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.230.000	2.210.436	-19.564
Summe 1.:	3.040.000	3.321.529	281.529
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	53.000	52.981	-19
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.596.000	16.643.526	47.526
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	16.649.000	16.696.507	47.507

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.280.000	3.218.657	-61.343
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	16.000	16.000	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	852.000	861.332	9.332
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.000	4.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	4.000	1.556	-2.444
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	48.200	48.146	-54
Summe 2.2.:	4.204.200	4.149.691	-54.509
Summe 2.:	20.853.200	20.846.198	-7.002
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	23.000	42.497	19.497
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	184.771	84.771
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	55.431	25.431
Summe 3.:	153.000	282.699	129.699
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	400.000	370.479	-29.521
- Aufwendungen für Wartung	150.000	202.387	52.387
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	250.000	267.455	17.455
- Heizung	200.000	117.937	-82.063
- Wasser und Abwasser	20.000	19.565	-435
- Entsorgung	20.000	22.908	2.908
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	75.000	88.743	13.743
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.080.000	1.100.011	20.011
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	10.000	16.354	6.354
- Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	33.800	33.029	-771
- Sonstige Gebühren	3.000	2.442	-558
- Fremdreinigung und Entsorgung	330.000	335.387	5.387
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	28.000	31.499	3.499
Summe 4.1.:	2.599.800	2.608.196	8.396
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	110.000	92.535	-17.465
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	24.000	19.967	-4.033
- Reisekosten	160.000	175.848	15.848
- Porto	28.000	27.306	-694
- Öffentlichkeitsarbeit	6.000	9.799	3.799
- Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	1.373	373
Summe 4.2.:	329.000	326.828	-2.172
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	25.000	31.383	6.383
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	5.000	8.657	3.657
Summe 4.3.:	30.000	40.040	10.040

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	833	833
- Schadensersatzleistungen	0	396	396
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen (Tilgung Verlustvortrag bzw. Ford./Verb.)	108.311	39.075	-69.236
- Sicherung der Gebäude	2.500	2.703	203
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	40.000	38.957	-1.043
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	250.760	252.593	1.833
Summe 4.4.:	401.571	334.557	-67.014
Summe 4.:	3.360.371	3.309.621	-50.750
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	27.406.571	27.760.047	353.476
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	4.500	411.765	407.265
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.500	3.128	-1.372
- Grundsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	4.074	4.074
Summe 2.:	4.500	7.202	2.702
Summe VI.:	4.500	7.202	2.702
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	404.563	404.563

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	153.000	207.461	54.461
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	35.941	35.941
- Minderung von Rückstellungen	0	4.025	4.025
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	153.000	247.427	94.427
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	153.000	282.699	129.699
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	833	833
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	133.089	133.089
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	153.000	416.621	263.621
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	0	-169.194	-169.194

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Allgemeine Vorbemerkungen zum Kapitel 0662

Für das budgetierte Kapitel 0662 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11, 282 10 und 342 11 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

3. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11, 282 10 und 342 11 vermindern die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

4. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	603.085,08	—	603.085,08	445.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	44.293,19	—	44.293,19	67.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	31.855,28	—	31.855,28	14.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	418.196,74	—	418.196,74	200.000
342 11-9	183	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	600.000,00	—	600.000,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	280.697,04	—	280.697,04	3.090.000
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	149.175,35	—	149.175,35	163.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	134.184,82	—	134.184,82	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.493.616,30	—	2.493.616,30	—
429 10-9	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	—
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75.734,07	—	75.734,07	58.000
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.618.138,83	—	1.618.138,83	658.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten	99.333,74	—	99.333,74	104.000
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	18.802,29	—	18.802,29	143.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	968.411,79	—	968.411,79	936.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	110.281,95	34.031,60	144.313,55	200.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	91.772,68	—	91.772,68	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-3	891	Abführung an 13 21 - 381 06	771.931,50	—	771.931,50	772.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	445.000,00	158.085,08	—	
—	67.000,00	–22.706,81	—	
—	14.000,00	17.855,28	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	200.000,00	218.196,74	—	
600.000,00	601.000,00	–1.000,00	—	
—	3.090.000,00	–2.809.302,96	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Haushaltsvermerk zum Budget:** **Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Entgelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.** **Weniger u.a. infolge Verlagerung nach Kapitel 0664: 64.000 EUR.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	163.000,00	–13.824,65	—	
—	—	134.184,82	—	
—	—	2.493.616,30	—	
—	—	—	—	
—	58.000,00	17.734,07	—	
—	658.000,00	960.138,83	—	
—	104.000,00	–4.666,26	—	
—	143.000,00	–124.197,71	—	
—	936.000,00	32.411,79	—	
299.619,17	499.619,17	–355.305,62	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	74.772,68	—	
—	—	—	—	
—	772.000,00	–68,50	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0662				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	679.233,55	—	679.233,55	527.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	418.196,74	—	418.196,74	200.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	600.000,00	—	600.000,00	1.000
		Summe der Einnahmen	1.697.430,29	—	1.697.430,29	728.000
		4 Personalausgaben	3.057.673,51	—	3.057.673,51	3.253.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.890.702,67	34.031,60	2.924.734,27	2.099.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	91.772,68	—	91.772,68	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	771.931,50	—	771.931,50	772.000
		Summe der Ausgaben	6.812.080,36	34.031,60	6.846.111,96	6.142.000
		Zuschuss	5.114.650,07	34.031,60	5.148.681,67	5.414.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	527.000,00	152.233,55	—	
—	200.000,00	218.196,74	—	
600.000,00	601.000,00	–1.000,00	—	
600.000,00	1.328.000,00	369.430,29	—	
—	3.253.000,00	–195.326,49	—	
299.619,17	2.398.619,17	526.115,10	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	74.772,68	—	
—	772.000,00	–68,50	—	
299.619,17	6.441.619,17	404.492,79	—	
—	5.113.619,17	35.062,50		
300.380,83	—	—		

Allgemeine Vorbemerkungen zum Kapitel 0663

Für das budgetierte Kapitel 0663 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

3. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 vermindern die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

4. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden sowie der Titel 546 10, der auch nicht in die Deckungskreise einbezogen wurde.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	968.667,09	—	968.667,09	201.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	161.126,84	—	161.126,84	50.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	6.628,42	—	6.628,42	17.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	4.601.493,52	—	4.601.493,52	610.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	697.053,51	—	697.053,51	4.911.000
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	178.652,47	—	178.652,47	256.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	596.067,84	—	596.067,84	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.682.116,80	—	3.682.116,80	—
429 10-2	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	—
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	232.100,39	—	232.100,39	122.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.131.761,96	—	2.131.761,96	1.853.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	221.577,68	—	221.577,68	181.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	19.255,27	—	19.255,27	463.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	18.731,25	—	18.731,25	—
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.884.648,06	—	1.884.648,06	188.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	3.891.702,09	1.215.957,70	5.107.659,79	610.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	16.916,96	—	16.916,96	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	15.063,68	—	15.063,68	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-7	891	Abführung an 13 21 - 381 06	1.283.296,61	—	1.283.296,61	1.284.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	201.000,00	767.667,09	—	
—	50.000,00	111.126,84	—	
—	17.000,00	–10.371,58	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	610.000,00	3.991.493,52	—	
—	4.911.000,00	–4.213.946,49	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	256.000,00	–77.347,53	—	
—	—	596.067,84	—	
—	—	3.682.116,80	—	
—	—	—	—	
—	122.000,00	110.100,39	—	
—	1.853.000,00	278.761,96	—	
—	181.000,00	40.577,68	—	
—	463.000,00	–443.744,73	—	
18.731,25	18.731,25	—	—	546 10: Einwilligungen MF vom 21.11.2013 und 16.12.2014; Az.: 1614 – 0663 C
—	188.000,00	1.696.648,06	—	
1.276.803,54	1.886.803,54	3.220.856,25	—	
—	3.000,00	13.916,96	—	
—	51.000,00	–35.936,32	—	
—	—	—	—	
—	1.284.000,00	–703,39	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0663				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.136.422,35	—	1.136.422,35	269.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.601.493,52	—	4.601.493,52	610.000
		Summe der Einnahmen	5.737.915,87	—	5.737.915,87	879.000
		4 Personalausgaben	5.153.890,62	—	5.153.890,62	5.167.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.399.776,70	1.215.957,70	9.615.734,40	3.417.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.916,96	—	16.916,96	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.063,68	—	15.063,68	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.283.296,61	—	1.283.296,61	1.284.000
		Summe der Ausgaben	14.868.944,57	1.215.957,70	16.084.902,27	9.922.000
		Zuschuss	9.131.028,70	1.215.957,70	10.346.986,40	9.043.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	269.000,00	867.422,35	—	
—	610.000,00	3.991.493,52	—	
—	879.000,00	4.858.915,87	—	
—	5.167.000,00	–13.109,38	—	
1.295.534,79	4.712.534,79	4.903.199,61	—	
—	3.000,00	13.916,96	—	
—	51.000,00	–35.936,32	—	
—	1.284.000,00	–703,39	—	
1.295.534,79	11.217.534,79	4.867.367,48	—	
1.295.534,79	10.338.534,79	8.451,61		

Allgemeine Vorbemerkungen zum Kapitel 0664

Für das budgetierte Kapitel 0664 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 711 11, 812 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11, 282 10 und 342 11 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 711 11, 812 10 und 812 11.

3. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11, 282 10 und 342 11 vermindern die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 711 11, 812 10 und 812 11.

4. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	398.624,46	—	398.624,46	220.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	57.511,31	—	57.511,31	60.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	47.517,31	—	47.517,31	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	174.744,56	—	174.744,56	170.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	227.420,41	—	227.420,41	1.000
342 11-6	183	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	870.238,25	—	870.238,25	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	241.307,92	—	241.307,92	2.593.000
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	57.525,48	—	57.525,48	137.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	46.987,06	—	46.987,06	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.074.191,60	—	2.074.191,60	—
429 10-6	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	—
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	128.012,90	—	128.012,90	59.000
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	814.686,13	—	814.686,13	168.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten	52.616,00	—	52.616,00	62.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	16.414,72	—	16.414,72	273.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	561.213,95	—	561.213,95	221.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	92.853,79	352.746,22	445.600,01	1.000
681 10-7 apl.	183	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	3.457,44	—	3.457,44	—
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.321,63	—	1.321,63	2.000
711 11-1	183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.581,67	—	5.581,67	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-0	891	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	220.000,00	178.624,46	—	
—	60.000,00	–2.488,69	—	
—	40.000,00	7.517,31	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	170.000,00	4.744,56	—	
—	1.000,00	226.420,41	—	
870.238,25	871.238,25	–1.000,00	—	
—	2.593.000,00	–2.351.692,08	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	137.000,00	–79.474,52	—	
—	—	46.987,06	—	
—	—	2.074.191,60	—	
—	—	—	—	
—	59.000,00	69.012,90	—	
—	168.000,00	646.686,13	—	
—	62.000,00	–9.384,00	—	
—	273.000,00	–256.585,28	—	
—	221.000,00	340.213,95	—	
479.592,58	480.592,58	–34.992,57	—	
—	—	3.457,44	3.457,44	apl. 681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–678,37	—	
—	—	—	—	
—	34.000,00	–28.418,33	—	
—	—	—	—	
—	435.000,00	–407,52	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0664				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	503.653,08	—	503.653,08	321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	402.164,97	—	402.164,97	171.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	870.238,25	—	870.238,25	1.000
		Summe der Einnahmen	1.776.056,30	—	1.776.056,30	493.000
		4 Personalausgaben	2.420.012,06	—	2.420.012,06	2.730.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.665.797,49	352.746,22	2.018.543,71	784.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.779,07	—	4.779,07	2.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.581,67	—	5.581,67	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	434.592,48	—	434.592,48	435.000
		Summe der Ausgaben	4.530.762,77	352.746,22	4.883.508,99	3.985.000
		Zuschuss	2.754.706,47	352.746,22	3.107.452,69	3.492.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	321.000,00	182.653,08	—	
—	171.000,00	231.164,97	—	
870.238,25	871.238,25	–1.000,00	—	
870.238,25	1.363.238,25	412.818,05	—	
—	2.730.000,00	–309.987,94	—	
479.592,58	1.263.592,58	754.951,13	—	
—	2.000,00	2.779,07	3.457,44	
—	—	—	—	
—	34.000,00	–28.418,33	—	
—	435.000,00	–407,52	—	
479.592,58	4.464.592,58	418.916,41	3.457,44	
—	3.101.354,33	6.098,36		
390.645,67	—	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	183	Vermischte Einnahmen	369,57	—	369,57	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Zur besonderen Förderung der Museen für Landesausstellungen, Ausstellungen mit überregionaler Bedeutung und Erwerbungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.* **** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(533.583,84)	(12.612,10)	(546.195,94)	(367.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	49.136,88	—	49.136,88	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	65.000
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	319.446,96	12.612,10	332.059,06	—
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	165.000,00	—	165.000,00	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	150.000
883 65-0	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 65-2	183	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	369,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	—	—	
(179.202,73)	(546.202,73)	(–6,79)	(—)	
—	—	49.136,88	—	
—	65.000,00	–65.000,00	—	
179.202,73	179.202,73	152.856,33	—	
—	100.000,00	65.000,00	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	–52.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, 0674 Ausgabetitelgruppe 64, 0674 Ausgabetitelgruppe 83, 0675 Ausgabetitelgruppe 61, 0675 Ausgabetitelgruppe 71, 0675 Ausgabetitelgruppe 77, 0675 Ausgabetitelgruppe 87, 0675 Ausgabetitelgruppe 91, 0675 Ausgabetitelgruppe 93 und 0675 Ausgabetitelgruppe 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(812.053,56)	(459.632,04)	(1.271.685,60)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	26.000
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	—	—	—	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	51.000
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	655.933,56	459.632,04	1.115.565,60	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	94.720,00	—	94.720,00	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	61.400,00	—	61.400,00	72.000
TGr. 72/73 74/75 76/79		**Förderung der nichtstaatlichen Museen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79, 0674 Ausgabetitelgruppe 61/62, 0674 Ausgabetitelgruppe 66, 0674 Ausgabetitelgruppe 81, 0674 Ausgabetitelgruppe 85, 0674 Ausgabetitelgruppe 90/91/92/93, 0675 Ausgabetitelgruppe 66, 0675 Ausgabetitelgruppe 68, 0675 Ausgabetitelgruppe 69/70 und 0675 Ausgabetitelgruppe 95.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.788.683,76)	(416.944,36)	(7.205.628,12)	(6.784.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	3.247.600,00	—	3.247.600,00	3.127.000
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen **** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	—	—	—	—
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	262.570,76	—	262.570,76	263.000
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(545.685,60)	(1.271.685,60)	(—)	(—)	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
545.685,60	633.685,60	481.880,00	—	
—	42.000,00	–42.000,00	—	
—	107.000,00	–12.280,00	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	–112.000,00	—	
—	202.000,00	–202.000,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	–10.600,00	—	
(422.057,36)	(7.206.057,36)	(–429,24)	(—)	
120.600,00	3.247.600,00	—	—	
—	—	—	—	
—	263.000,00	–429,24	—	
—	773.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.191.000,00	—	1.191.000,00	1.191.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	850.000,00	100.000,00	950.000,00	950.000
685 79-3	183	Zuschuss an die Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	230.000,00	—	230.000,00	230.000
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	100.000,00	—	100.000,00	100.000
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	134.513,00	316.944,36	451.457,36	150.000
894 79-1	183	Zuschuss für Investitionen an Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(532.478,17)	(—)	(532.478,17)	(537.000)
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	151.962,02	—	151.962,02	—
538 99-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	287.000
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	380.516,15	—	380.516,15	250.000
		Abschluss Kapitel 0665				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	369,57	—	369,57	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	369,57	—	369,57	—
		4 Personalausgaben	49.136,88	—	49.136,88	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.507.858,69	472.244,14	1.980.102,83	767.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.923.890,76	100.000,00	7.023.890,76	6.893.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	195.913,00	316.944,36	512.857,36	738.000
		Summe der Ausgaben	8.676.799,33	889.188,50	9.565.987,83	8.424.000
		Zuschuss	8.676.429,76	889.188,50	9.565.618,26	8.424.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.191.000,00	—	—	
—	950.000,00	—	—	
—	230.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	—	—	—	
301.457,36	451.457,36	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(537.000,00)	(–4.521,83)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	151.962,02	—	
—	287.000,00	–287.000,00	—	
—	250.000,00	130.516,15	—	
—	—	369,57	—	
—	—	—	—	
—	—	369,57	—	
—	26.000,00	23.136,88	—	
724.888,33	1.491.888,33	488.214,50	—	
120.600,00	7.013.600,00	10.290,76	—	
301.457,36	1.039.457,36	–526.600,00	—	
1.146.945,69	9.570.945,69	–4.957,86	—	
1.146.945,69	9.570.945,69	–5.327,43		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	187	Vermischte Einnahmen	5.680,00	—	5.680,00	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 83.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Förderung der nichtstaatlichen Theater und des Göttinger Symphonie-Orchesters** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(25.720.854,23)	(100.000,00)	(25.820.854,23)	(25.819.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien	—	—	—	—
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	3.447.948,17	—	3.447.948,17	3.448.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	19.872.055,33	—	19.872.055,33	19.920.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	285.000,00	—	285.000,00	843.000
685 62-8	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.508.120,13	—	1.508.120,13	1.508.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	607.730,60	—	607.730,60	—
686 62-4	181	Sonderfonds zur Förderung der Kinder- und Jugendtheater	—	—	—	—
894 61-8	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	100.000,00	100.000,00	100.000
TGr. 64		**Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(299.575,07)	(202.131,23)	(501.706,30)	(273.000)
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	202.131,23	202.131,23	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	299.575,07	—	299.575,07	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	5.680,00	—	
—	—	—	—	
(1.854,23)	(25.820.854,23)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.448.000,00	–51,83	—	
—	19.920.000,00	–47.944,67	—	
1.854,23	844.854,23	–559.854,23	—	
—	1.508.000,00	120,13	—	
—	—	607.730,60	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	—	—	
(228.706,30)	(501.706,30)	(—)	(—)	
228.706,30	475.706,30	–273.575,07	—	
—	—	299.575,07	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(61.376.000,00)	(—)	(61.376.000,00)	(61.376.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH **** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	61.376.000,00	—	61.376.000,00	61.376.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	—	—	—	—
TGr. 81		**Förderung der Soziokultur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.*	(560.651,88)	(19.348,12)	(580.000,00)	(500.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	194.214,04	—	194.214,04	—
894 81-2	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	366.437,84	19.348,12	385.785,96	500.000
TGr. 83		**Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(264.724,77)	(44.054,36)	(308.779,13)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	264.724,77	44.054,36	308.779,13	200.000
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 85		**Förderung der kulturellen Jugendbildung** *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.*	(—)	(—)	(—)	(—)
685 85-7	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 85-3	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 90 bis 93		**Förderung der Kulturverbände** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.643.114,52)	(73.990,00)	(3.717.104,52)	(3.617.000)
685 90-3	187	Zuschuss an die Säule "Kultur und Bildung"	1.211.000,04	—	1.211.000,04	1.221.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(61.376.000,00)	(—)	(—)	
—	61.376.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(80.000,00)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	194.214,04	—	
80.000,00	580.000,00	–194.214,04	—	
(108.779,13)	(308.779,13)	(—)	(—)	
108.779,13	308.779,13	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(110.191,57)	(3.727.191,57)	(–10.087,05)	(—)	
—	1.221.000,00	–9.999,96	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 91-1	187	Zuschuss an die Säule "Kulturelles Erbe" **** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	478.000,00	—	478.000,00	478.000
685 92-0	182	Zuschuss an die Säule "Musikland Niedersachsen"	1.518.114,48	73.990,00	1.592.104,48	1.482.000
685 93-8	187	Zuschuss an die Säule "Literatur"	436.000,00	—	436.000,00	436.000
		Abschluss Kapitel 0674				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.680,00	—	5.680,00	—
		Summe der Einnahmen	5.680,00	—	5.680,00	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	91.498.482,63	320.175,59	91.818.658,22	91.159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	366.437,84	119.348,12	485.785,96	626.000
		Summe der Ausgaben	91.864.920,47	439.523,71	92.304.444,18	91.785.000
		Zuschuss	91.859.240,47	439.523,71	92.298.764,18	91.785.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	478.000,00	—	—	
110.191,57	1.592.191,57	–87,09	—	
—	436.000,00	—	—	
—	—	5.680,00	—	
—	—	5.680,00	—	
—	—	—	—	
449.531,23	91.608.531,23	210.126,99	—	
80.000,00	706.000,00	–220.214,04	—	
529.531,23	92.314.531,23	–10.087,05	—	
529.531,23	92.314.531,23	–15.767,05		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	48.761,99	—	48.761,99	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.*	—	—	—	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	—	—	—	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,00	—	700,00	1.000
125 67-7	183	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	117.296,63	—	117.296,63	130.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	—	—	—	—
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	931.752,43	—	931.752,43	943.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.427.393,54	—	2.427.393,54	2.436.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.057.000,00	—	1.057.000,00	1.057.000
685 23-0	187	Zuschuss an das Film- und Medienbüro Niedersachsen e.V.	100.000,00	—	100.000,00	100.000
685 24-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Deutsches Zentrum Kulturgutverluste"	46.674,06	—	46.674,06	51.000
686 12-1	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25.943,65	—	25.943,65	28.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Von dem Ansatz der Titelgruppe darf ein Betrag in Höhe von 250 EUR nicht verausgabt werden.*	(49.997,56)	(208.787,71)	(258.785,27)	(188.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.449,96	—	30.449,96	5.000
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	19.547,60	208.787,71	228.335,31	163.000
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	43.761,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–300,00	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	–12.703,37	—	
—	—	—	—	
—	943.000,00	–11.247,57	—	
—	2.436.000,00	–8.606,46	—	
—	1.057.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	51.000,00	–4.325,94	—	
—	28.000,00	–2.056,35	—	
—	—	—	—	
(71.035,27)	(259.035,27)	(–250,00)	(—)	
—	5.000,00	25.449,96	—	
71.035,27	234.035,27	–5.699,96	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63/64		**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGlüSpG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr. I der Erläuterung verbindlich.*	(7.524.688,76)	(1.011.059,44)	(8.535.748,20)	(7.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	109.013,02	—	109.013,02	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	421,26	—	421,26	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.328.322,67	1.011.059,44	2.339.382,11	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	5.762.877,75	—	5.762.877,75	5.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	43.537,82	—	43.537,82	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	280.516,24	—	280.516,24	1.663.000
TGr. 66		**Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(2.759.701,89)	(1.629.162,16)	(4.388.864,05)	(2.986.000)
547 66-0	182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000,11	—	5.000,11	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(690.343,45)	(7.996.343,45)	(539.404,75)	(540.629,75)	**TGr. 63/64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I:** **Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt für das Haushaltsjahr 2016:** **gem. § 14 Abs. 2 Nr. 3 NglüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V. 1.106.000 EUR** **gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NglüSpG für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. 116.250 EUR** **gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NglüSpG für die Stiftung Niedersachsen 4.000.000 EUR** **gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NglüSpG für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur 2.082.525 EUR** **Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 0660, 0661, 0662, 0663, 0664, 0665, 0674, 0675, 0676 und 0680 geleistet werden.**
—	—	—	—	
—	—	109.013,02	—	
—	—	421,26	—	
690.343,45	1.110.343,45	1.229.038,66	—	
—	5.223.000,00	539.877,75	540.629,75	**685 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Finanzhilfen gem. § 14 NGlüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V. und den Landesmusikrat Niedersachsen e. V. zur Förderung der Musikschulen und der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik sowie die Finanzhilfe für die Stiftung Niedersachsen.** Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	43.537,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.663.000,00	–1.382.483,76	—	**894 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Davon entfallen bis zu 500.000 EUR auf Maßnahmen im Bereich Soziokultur.**
(1.403.097,00)	(4.389.097,00)	(–232,95)	(—)	**TGr. 66:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Aus den Titelgruppen 66 bis 68 werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 17.900 EUR – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.** **Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511.000 EUR nicht überschreiten. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien:** **1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten** **2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten** **Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz gewährt.** **3. Sonstige Stipendien** **Alle Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben.** **II.** **1. In der Titelgruppe 66 sind Mittel zur Projektförderung u. a. von Musikschulen in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen vorgesehen. Da diese grundsätzlich schuljahresbegleitend durchgeführt werden, können**
—	26.000,00	–20.999,89	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 547 66-0						
633 66-4	182	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.310,00	—	19.310,00	—
685 66-4	182	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	1.074.000
686 66-0	182	Zuschüsse an Sonstige	2.686.881,93	1.629.162,16	4.316.044,09	1.686.000
893 66-6	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	48.509,85	—	48.509,85	200.000
TGr. 67		**Förderung der bildenden Kunst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen landeseigene Kunstwerke von überwiegend regionaler Bedeutung unentgeltlich der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Landschaftsverband Stade e.V. und der Oldenburgischen Landschaft überlassen oder an diese zur dauerhaften Nutzung abgegeben werden.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(1.359.131,98)	(—)	(1.359.131,98)	(1.342.000)
547 67-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	128.901,98	—	128.901,98	28.000
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.230.230,00	—	1.230.230,00	1.227.000
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	24.000
812 67-4	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 67-0	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 68		**Förderung der Literatur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(30.000,00)	(—)	(30.000,00)	(31.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.000,00	—	30.000,00	25.000
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	6.000
686 68-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				die Mittel dieser Titelgruppen auch über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. **2. In der Titelgruppe 68 sind für den Nicolas-Born-Preis 20.000 EUR und für den Nicolas-Born-Debütpreis 10.000 EUR vorgesehen. Der Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen wird vergeben für ein herausragendes deutschsprachiges literarisches Oeuvre in Prosa, Drama, Lyrik oder anderen literarischen Genres. Der Nicolas-Born-Debütpreis soll ein literarisches Debüt in deutscher Sprache auszeichnen.**
—	—	19.310,00	—	
1.403.097,00	2.477.097,00	–2.477.097,00	—	
—	1.686.000,00	2.630.044,09	—	
—	200.000,00	–151.490,15	—	
(17.158,05)	(1.359.158,05)	(–26,07)	(—)	**TGr. 67:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	28.000,00	100.901,98	—	
17.158,05	1.244.158,05	–13.928,05	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	63.000,00	–63.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(31.000,00)	(–1.000,00)	(—)	**TGr. 68:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	—	—	—	
—	25.000,00	5.000,00	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 69/70		**Förderung der Heimatpflege** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.768.275,44)	(5.000,00)	(3.773.275,44)	(3.773.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.947.412,74	—	1.947.412,74	1.948.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.820.862,70	5.000,00	1.825.862,70	1.825.000
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(389.269,82)	(178.299,52)	(567.569,34)	(377.000)
429 71-4	182	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–3.490,18	—	–3.490,18	—
633 71-0	182	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	182	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	178.299,52	178.299,52	204.000
686 71-7	182	Zuschüsse an Sonstige	392.760,00	—	392.760,00	—
TGr. 77		**Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(85.976,03)	(23,97)	(86.000,00)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.976,03	23,97	86.000,00	86.000
TGr. 82		**Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 82, 685 82 und 686 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
529 82-4	024	Repräsentative Ausgaben	—	—	—	—
547 82-2	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 82-6	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 82-2	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06
Kapitel 0675

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(462,70)	(3.773.462,70)	(–187,26)	(—)	
—	1.948.000,00	–587,26	—	
462,70	1.825.462,70	400,00	—	
(190.569,34)	(567.569,34)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	–3.490,18	—	
—	173.000,00	–173.000,00	—	
190.569,34	394.569,34	–216.269,82	—	
—	—	392.760,00	—	
(—)	(86.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	86.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 87		**Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(633.320,58)	(74.836,77)	(708.157,35)	(655.000)
523 87-7	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	764,34	—	764,34	—
685 87-7	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	632.556,24	74.836,77	707.393,01	515.000
686 87-3	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 87-9	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
883 87-3	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
TGr. 91		**Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(178.490,12)	(24.783,88)	(203.274,00)	(179.000)
429 91-9	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,00	—	1.000,00	—
633 91-5	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.000,00	—	18.000,00	—
685 91-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	159.466,95	24.783,88	184.250,83	179.000
686 91-1	187	Zuschüsse an Sonstige	23,17	—	23,17	—
TGr. 93		**Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.551.659,00)	(2.112,68)	(1.553.771,68)	(1.473.000)
685 93-1	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.551.659,00	2.112,68	1.553.771,68	1.447.000
883 93-8	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000
TGr. 95		**Förderung der Kunstschulen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.*	(—)	(—)	(—)	(—)
685 95-8	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 95-4	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(53.157,35)	(708.157,35)	(—)	(—)	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	—	764,34	—	
53.157,35	568.157,35	139.235,66	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	38.000,00	–38.000,00	—	
(24.274,00)	(203.274,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.000,00	—	
—	—	18.000,00	—	
24.274,00	203.274,00	–19.023,17	—	
—	—	23,17	—	
(80.771,68)	(1.553.771,68)	(—)	(—)	
80.771,68	1.527.771,68	26.000,00	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 96		**Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(104.634,88)	(3.806,78)	(108.441,66)	(100.000)
547 96-2	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 96-6	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	104.634,88	3.806,78	108.441,66	100.000
686 96-2	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0675				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	49.461,99	—	49.461,99	6.000
		Summe der Einnahmen	49.461,99	—	49.461,99	6.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	387.615,26	23,97	387.639,23	221.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.424.565,02	3.137.848,94	25.562.413,96	20.959.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	329.026,09	—	329.026,09	2.061.000
		Summe der Ausgaben	23.141.206,37	3.137.872,91	26.279.079,28	23.241.000
		Zuschuss	23.091.744,38	3.137.872,91	26.229.617,29	23.235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(8.441,66)	(108.441,66)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
8.441,66	108.441,66	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	43.461,99	—	
—	6.000,00	43.461,99	—	
—	—	—	—	
—	221.000,00	166.639,23	—	
2.539.310,50	23.498.310,50	2.064.103,46	540.629,75	
—	2.061.000,00	–1.731.973,91	—	
2.539.310,50	25.780.310,50	498.768,78	540.629,75	
2.539.310,50	25.774.310,50	455.306,79		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	188	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.155,61	—	1.155,61	1.000
119 01-8	188	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.*	3.150,12	—	3.150,12	15.000
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	1.169,68	—	1.169,68	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(15.192,22)	(—)	(15.192,22)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	15.112,22	—	15.112,22	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen und Werbung sowie Erlöse aus dem Verkauf von Denkmalschutzplaketten	80,00	—	80,00	—
TGr. 72		**Zuwendungen Dritter**	(444.514,02)	(—)	(444.514,02)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	25.491,05	—	25.491,05	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	419.022,97	—	419.022,97	—
331 72-6	195	Zuweisungen für Investitionen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
342 72-8	195	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	36.665,00	—	36.665,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.363.953,99	—	1.363.953,99	5.616.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.950.226,05	—	3.950.226,05	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
453 01-5	188	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	155,61	—	
—	15.000,00	–11.849,88	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.169,68	—	
(—)	(—)	(15.192,22)	(—)	
—	—	15.112,22	—	
—	—	80,00	—	
(—)	(—)	(444.514,02)	(—)	
—	—	25.491,05	—	
—	—	419.022,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	–6.335,00	—	
—	5.616.000,00	–4.252.046,01	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.950.226,05	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	38.160,12	—	38.160,12	116.000
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	251.331,96	—	251.331,96	97.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	5.476,81	—	5.476,81	82.000
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	4.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	4.070,00	—	4.070,00	7.000
526 01-2	188	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	13.004,37	—	13.004,37	—
526 02-0	188	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	–40,00	—	–40,00	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.484,20	—	2.484,20	4.000
529 12-7	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	994,89	—	994,89	1.000
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
686 12-5	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.000,00	—	9.000,00	9.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 06-2	891	Abführung an 13 21 - 381 06	635.844,53	—	635.844,53	636.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.614.432,98)	(942.927,63)	(2.557.360,61)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	336.266,07	—	336.266,07	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	280.984,50	—	280.984,50	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	107.434,04	—	107.434,04	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	51.239,73	942.927,63	994.167,36	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	127.000,00	—	127.000,00	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	116.000,00	–77.839,88	—	
—	97.000,00	154.331,96	—	
—	82.000,00	–76.523,19	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	7.000,00	–2.930,00	—	
—	—	13.004,37	—	
—	—	–40,00	—	
—	4.000,00	–1.515,80	—	
—	1.000,00	–5,11	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	636.000,00	–155,47	—	
(1.158.360,61)	(2.557.360,61)	(—)	(—)	
—	202.000,00	134.266,07	—	
—	153.000,00	127.984,50	—	
—	118.000,00	–10.565,96	—	
1.158.360,61	1.327.360,61	–333.193,25	—	
—	—	127.000,00	—	
—	31.000,00	–31.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	431.065,21	—	431.065,21	440.000
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	280.443,43	—	280.443,43	286.000
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		**Maßnahmen der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.*	(725.329,59)	(61.179,40)	(786.508,99)	(731.000)
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	44.818,34	—	44.818,34	53.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	180.591,12	—	180.591,12	238.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.524,01	—	24.524,01	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	18.019,56	—	18.019,56	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	12.827,97	—	12.827,97	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	6.357,00	—	6.357,00	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	103.041,70	—	103.041,70	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	64.980,21	—	64.980,21	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	270.169,68	61.179,40	331.349,08	124.000
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000
TGr. 71		**Förderung der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.980.713,46)	(1.790.675,13)	(3.771.388,59)	(2.367.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	240.000,00	—	240.000,00	242.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.006,05	—	26.006,05	—
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	53.336,53	—	53.336,53	150.000
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	183.241,20	—	183.241,20	320.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.478.129,68	1.790.675,13	3.268.804,81	1.655.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 72		**Verwendung der Zuwendungen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72, 282 72, 331 72 und 342 72.*	(553.715,23)	(204.264,94)	(757.980,17)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	281.298,33	—	281.298,33	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	272.416,90	204.264,94	476.681,84	—
711 72-3	195	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	440.000,00	–8.934,79	—	
—	286.000,00	–5.556,57	—	
—	—	—	—	
(41.124,17)	(772.124,17)	(14.384,82)	(—)	
—	53.000,00	–8.181,66	—	
—	238.000,00	–57.408,88	—	
—	—	24.524,01	—	
—	60.000,00	–41.980,44	—	
—	11.000,00	1.827,97	—	
—	7.000,00	–643,00	—	
—	157.000,00	–53.958,30	—	
—	63.000,00	1.980,21	—	
41.124,17	165.124,17	166.224,91	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
(1.412.945,14)	(3.779.945,14)	(–8.556,55)	(—)	
—	242.000,00	–2.000,00	—	
—	—	26.006,05	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–96.663,47	—	
—	320.000,00	–136.758,80	—	
1.412.945,14	3.067.945,14	200.859,67	—	
—	—	—	—	
(313.466,15)	(313.466,15)	(444.514,02)	(—)	
—	—	281.298,33	—	
313.466,15	313.466,15	163.215,69	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 73		**Neu-/Umorgansiation der Denkmalpflege**	(—)	(—)	(—)	(—)
429 73-4	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 73-7	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 73-2	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(219.557,00)	(—)	(219.557,00)	(220.000)
518 98-2	188	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
525 98-9	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-3	188	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	37.297,43	—	37.297,43	67.000
538 99-1	188	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	162.553,03	—	162.553,03	82.000
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.706,54	—	19.706,54	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0676				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.667,63	—	20.667,63	17.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	444.514,02	—	444.514,02	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	465.181,65	—	465.181,65	17.000
		4 Personalausgaben	6.433.818,90	—	6.433.818,90	6.400.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.614.366,93	265.444,34	1.879.811,27	1.117.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	348.010,30	942.927,63	1.290.937,93	446.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.372.879,52	1.790.675,13	4.163.554,65	2.750.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	635.844,53	—	635.844,53	636.000
		Summe der Ausgaben	11.404.920,18	2.999.047,10	14.403.967,28	11.349.000
		Zuschuss	10.939.738,53	2.999.047,10	13.938.785,63	11.332.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06
Kapitel 0676

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(220.000,00)	(–443,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	67.000,00	–29.702,57	—	
—	82.000,00	80.553,03	—	
—	71.000,00	–51.293,46	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	3.667,63	—	
—	—	444.514,02	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	448.181,65	—	
—	6.400.000,00	33.818,90	—	
354.590,32	1.471.590,32	408.220,95	—	
1.158.360,61	1.604.360,61	–313.422,68	—	
—	—	—	—	
1.412.945,14	4.162.945,14	609,51	—	
—	636.000,00	–155,47	—	
2.925.896,07	14.274.896,07	129.071,21	—	
2.925.896,07	14.257.896,07	–319.110,44		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	188	Vermischte Einnahmen	—	—	—	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	14.000
233 12-4	188	Erstattung der Stadt Oldenburg zur Unterhaltung der Gärten	—	—	—	216.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Unterhaltung der Gartenanlagen**	(43.098,67)	(—)	(43.098,67)	(—)
124 62-7	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	43.098,67	—	43.098,67	—
342 62-4	188	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	561.000
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	524.807,39	—	524.807,39	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.011,13	—	2.011,13	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	14.703,85	—	14.703,85	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	681,52	—	681,52	3.000
526 01-6	188	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	603,50	—	603,50	1.000
686 12-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	565,60	—	565,60	1.000
981 06-6	891	Abführung an 13 21 - 381 06	54.803,49	—	54.803,49	55.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Unterhaltung der Gartenanlagen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 62 und 342 62.*	(117.071,16)	(11.697,89)	(128.769,05)	(69.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.227,07	—	5.227,07	9.000
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	11.936,89	—	11.936,89	12.000
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	66.310,60	—	66.310,60	43.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.496,60	11.697,89	21.194,49	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	14.000,00	–14.000,00	—	
—	216.000,00	–216.000,00	—	
(—)	(—)	(43.098,67)	(—)	
—	—	43.098,67	—	
—	—	—	—	
—	561.000,00	–561.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	524.807,39	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	1.011,13	—	
—	13.000,00	1.703,85	—	
—	3.000,00	–2.318,48	—	
—	1.000,00	–396,50	—	
—	1.000,00	–434,40	—	
—	55.000,00	–196,51	—	
(16.670,38)	(85.670,38)	(43.098,67)	(—)	
—	9.000,00	–3.772,93	—	
—	12.000,00	–63,11	—	
—	43.000,00	23.310,60	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
16.670,38	18.670,38	2.524,11	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
711 62-0	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.100,00	—	24.100,00	—
		Abschluss Kapitel 0677				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	43.098,67	—	43.098,67	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	216.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	43.098,67	—	43.098,67	232.000
		4 Personalausgaben	524.807,39	—	524.807,39	561.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	110.971,16	11.697,89	122.669,05	87.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	565,60	—	565,60	1.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	24.100,00	—	24.100,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	54.803,49	—	54.803,49	55.000
		Summe der Ausgaben	715.247,64	11.697,89	726.945,53	704.000
		Zuschuss	672.148,97	11.697,89	683.846,86	472.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	24.100,00	—	
—	16.000,00	27.098,67	—	
—	216.000,00	–216.000,00	—	
—	—	—	—	
—	232.000,00	–188.901,33	—	
—	561.000,00	–36.192,61	—	
16.670,38	103.670,38	18.998,67	—	
—	1.000,00	–434,40	—	
—	—	—	—	
—	—	24.100,00	—	
—	55.000,00	–196,51	—	
16.670,38	720.670,38	6.275,15	—	
16.670,38	488.670,38	195.176,48		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
281 12-2	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	650.438,20	—	650.438,20	630.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 428 01 und 547 12.*	478.703,87	—	478.703,87	503.000
427 01-1	187	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 12.*	—	—	—	27.000
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	339.977,61	—	339.977,61	347.000
547 12-2	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0678				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	650.438,20	—	650.438,20	630.000
		Summe der Einnahmen	650.438,20	—	650.438,20	630.000
		4 Personalausgaben	818.681,48	—	818.681,48	877.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	818.681,48	—	818.681,48	877.000
		Zuschuss	168.243,28	—	168.243,28	247.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	630.000,00	20.438,20	—	
—	503.000,00	–24.296,13	—	
—	27.000,00	–27.000,00	—	
—	347.000,00	–7.022,39	—	
—	—	—	—	
—	630.000,00	20.438,20	—	
—	630.000,00	20.438,20	—	
—	877.000,00	–58.318,52	—	
—	—	—	—	
—	877.000,00	–58.318,52	—	
—	247.000,00	–78.756,72		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.* *Mehrausgaben im Kapitel dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 12 sichergestellt und vor Schluss des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist.*				
		E I N N A H M E N				
281 12-6	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	4.943.411,49	—	4.943.411,49	4.920.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.927.866,30	—	4.927.866,30	4.875.000
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	12.800,09	—	12.800,09	45.000
		Abschluss Kapitel 0679				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.943.411,49	—	4.943.411,49	4.920.000
		Summe der Einnahmen	4.943.411,49	—	4.943.411,49	4.920.000
		4 Personalausgaben	4.940.666,39	—	4.940.666,39	4.920.000
		Summe der Ausgaben	4.940.666,39	—	4.940.666,39	4.920.000
		Überschuss	2.745,10	—	2.745,10	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.920.000,00	23.411,49	—	**Kapitel 0679:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In diesem Kapitel sind die Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer der Klosterkammer Hannover veranschlagt, die dem Land vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in voller Höhe erstattet werden.** **Seit 2009 hat die Klosterkammer Hannover ihren Haushaltsplan und ihre interne Buchführung auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Seit dieser Zeit stellt die Oberfinanzdirektion Niedersachsen – Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle – (OFD-LBV) der Klosterkammer die ausgezahlten Bezüge etc. wie bei Landesbetrieben jeweils monatlich in Rechnung. Die Klosterkammer Hannover erstattet diese Beträge direkt an die OFD-LBV.** **Zum Nachweis der Personalkosten der Bediensteten der Klosterkammer Hannover im Landeshaushalt, bucht die OFD-LBV die jeweiligen Beträge einmal jährlich als Ausgabe bzw. Einnahme bei den Titeln 281 12 bzw. 422 01 und 441 01.**
—	4.875.000,00	52.866,30	—	
—	45.000,00	–32.199,91	—	
—	4.920.000,00	23.411,49	—	
—	4.920.000,00	23.411,49	—	
—	4.920.000,00	20.666,39	—	
—	4.920.000,00	20.666,39	—	
—	—	2.745,10		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	94.632,62	—	94.632,62	10.000
119 64-7	153	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
633 01-4	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	21.985.000,00	—	21.985.000,00	21.985.000
633 02-2	152	Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	13.999.454,28	4.379.111,56	18.378.565,84	9.443.000
671 01-3	153	Erstattungen an den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	2.708.191,12	—	2.708.191,12	2.269.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 02-6	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.602.000,00	—	15.602.000,00	15.602.000
684 03-4	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.385.000,00	—	7.385.000,00	7.385.000
981 06-3	891	Abführung an 13 21 - 381 06	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.399.558,14)	(—)	(2.399.558,14)	(2.500.000)
547 61-4	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 61-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 61-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	2.399.558,14	—	2.399.558,14	2.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	84.632,62	—	
—	—	—	—	
—	21.985.000,00	—	—	
4.375.097,24	13.818.097,24	4.560.468,60	—	**633 02:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gefördert werden sollen Maßnahmen/Projekte zur Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen und zur Alphabetisierung/Grundbildung bei den Erwachsenen. Darüber hinaus sollen solche Maßnahmen/Projekte gefördert werden, die zur Integration von Flüchtlingen beitragen (z.B. gesonderte Sprachkurse).**
43.300,00	2.312.300,00	395.891,12	—	Umgesetzt von 1302-971 11: 5.067.000,00 EUR **671 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hiervon entfällt ein Betrag in Höhe von 150.000 EUR auf die Zentralstelle für politische Bildung.**
—	86.000,00	—	—	
—	15.602.000,00	—	—	
—	7.385.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(31.039,91)	(2.531.039,91)	(–131.481,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
31.039,91	2.531.039,91	–131.481,77	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Offene Hochschule** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(700.252,86)	(442.728,59)	(1.142.981,45)	(940.000)
682 62-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	150.000,00	—	150.000,00	540.000
685 62-6	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	550.252,86	442.728,59	992.981,45	400.000
TGr. 63		**Bildungsberatung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.*	(600.000,00)	(—)	(600.000,00)	(640.000)
682 63-5	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 63-4	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	600.000,00	—	600.000,00	640.000
TGr. 64		**Landeszentrale für politische Bildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.*	(110.287,68)	(473.304,00)	(583.591,68)	(950.000)
429 64-6	153	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes darf das Ministerium mit 8 Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.*	—	—	—	560.000
547 64-9	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.287,68	—	47.287,68	210.000
685 64-2	153	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	63.000,00	473.304,00	536.304,00	100.000
812 64-4	153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	80.000
		Abschluss Kapitel 0680				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	94.632,62	—	94.632,62	10.000
		Summe der Einnahmen	94.632,62	—	94.632,62	10.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	560.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	47.287,68	—	47.287,68	210.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65.528.456,40	5.295.144,15	70.823.600,55	60.950.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	80.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	65.575.744,08	5.295.144,15	70.870.888,23	61.800.000
		Zuschuss	65.481.111,46	5.295.144,15	70.776.255,61	61.790.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(228.320,30)	(1.168.320,30)	(–25.338,85)	(—)	
—	540.000,00	–390.000,00	—	
228.320,30	628.320,30	364.661,15	—	
(—)	(640.000,00)	(–40.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	640.000,00	–40.000,00	—	
(—)	(950.000,00)	(–366.408,32)	(—)	
—	560.000,00	–560.000,00	—	
—	210.000,00	–162.712,32	—	
—	100.000,00	436.304,00	—	
—	80.000,00	–80.000,00	—	
—	10.000,00	84.632,62	—	
—	10.000,00	84.632,62	—	
—	560.000,00	–560.000,00	—	
—	210.000,00	–162.712,32	—	
4.677.757,45	65.627.757,45	5.195.843,10	—	
—	80.000,00	–80.000,00	—	
—	—	—	—	
4.677.757,45	66.477.757,45	4.393.130,78	—	
4.677.757,45	66.467.757,45	4.308.498,16		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 82		**Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere)** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
427 82-3	183	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	—	—	—	—
428 82-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
547 82-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
893 82-4	183	Zuwendungen für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 85		**Sanierung des Rathauses Lüneburg** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 85-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	—	—	—
893 85-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0698				
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06
Kapitel 0698

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 06				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	46.561.551,12	—	46.561.551,12	23.428.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	495.378.284,53	895.513,00	496.273.797,53	202.716.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	181.624.290,20	3.498.080,00	185.122.370,20	180.678.000
		Summe der Einnahmen	723.564.125,85	4.393.593,00	727.957.718,85	406.822.000
		4 Personalausgaben	64.308.701,45	—	64.308.701,45	66.678.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	29.421.286,16	4.002.109,48	33.423.395,64	18.894.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.052.552.344,56	147.225.053,99	3.199.777.398,55	2.778.132.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	245.322.930,70	94.973.860,72	340.296.791,42	233.656.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	14.198.593,78	—	14.198.593,78	–8.444.000
		Summe der Ausgaben	3.405.803.856,65	246.201.024,19	3.652.004.880,84	3.088.916.000
		Zuschuss	2.682.239.730,80	241.807.431,19	2.924.047.161,99	2.682.094.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.428.000,00	23.133.551,12	—	
919.974,00	203.635.974,00	292.637.823,53	—	
5.577.460,59	186.255.460,59	–1.133.090,39	—	
6.497.434,59	413.319.434,59	314.638.284,26	—	
27.105,04	66.705.105,04	–2.396.403,59	1.486.656,62	
5.313.117,00	24.207.117,00	9.216.278,64	190.366,00	
131.506.981,52	2.909.638.981,52	290.138.417,03	979.583,71	
—	—	—	—	
111.489.304,82	345.145.304,82	–4.848.513,40	—	
—	–8.444.000,00	22.642.593,78	56.989,24	
248.336.508,38	3.337.252.508,38	314.752.372,46	2.713.595,57	
241.839.073,79	2.923.933.073,79	114.088,20		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 07

Kultusministerium

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	154.446,50	—	154.446,50	203.841.158,38	1.076.678,67	204.917.837,05	–204.763.390,55
07 02	557.473,03	—	557.473,03	52.856.447,93	11.026.394,21	63.882.842,14	–63.325.369,11
07 03	454.351,29	—	454.351,29	17.914.507,20	462.690,05	18.377.197,25	–17.922.845,96
07 05	274.974,41	—	274.974,41	40.246.194,32	—	40.246.194,32	–39.971.219,91
07 07	4.697.586,89	—	4.697.586,89	366.085.258,75	14.632.249,26	380.717.508,01	–376.019.921,12
07 08	7.403,00	—	7.403,00	11.657.004,29	38.500,00	11.695.504,29	–11.688.101,29
07 10	2.908.097,07	—	2.908.097,07	980.780.226,81	36.937.978,02	1.017.718.204,83	–1.014.810.107,76
07 11	239.522,98	—	239.522,98	383.886.678,71	—	383.886.678,71	–383.647.155,73
07 12	132.855,54	—	132.855,54	158.664.345,10	1.602.989,17	160.267.334,27	–160.134.478,73
07 13	65.994,35	—	65.994,35	147.572.045,08	—	147.572.045,08	–147.506.050,73
07 14	3.560.586,10	—	3.560.586,10	872.939.478,19	208.579,66	873.148.057,85	–869.587.471,75
07 17	179.293,67	—	179.293,67	418.310.405,36	—	418.310.405,36	–418.131.111,69
07 18	303.437,73	—	303.437,73	449.078.884,58	—	449.078.884,58	–448.775.446,85
07 20	9.196.904,01	—	9.196.904,01	692.015.670,03	56.909.755,33	748.925.425,36	–739.728.521,35
07 45	102.130,30	—	102.130,30	91.589.897,89	63.436,87	91.653.334,76	–91.551.204,46
07 65	—	—	—	47.723.007,60	3.967,21	47.726.974,81	–47.726.974,81
07 74	11.710.442,00	—	11.710.442,00	646.061.235,85	63.064.030,60	709.125.266,45	–697.414.824,45
07 85	25.000,00	—	25.000,00	3.513.833,91	1.121.367,35	4.635.201,26	–4.610.201,26
Summe Epl. 07	34.570.498,87	—	34.570.498,87	5.584.736.279,98	187.148.616,40	5.771.884.896,38	–5.737.314.397,51

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
17.000	—	17.000,00	189.502.000	545.038,09	190.047.038,09	–190.030.038,09	–14.733.352,46	—
13.000	—	13.000,00	51.456.000	12.375.419,43	63.831.419,43	–63.818.419,43	493.050,32	—
47.000	—	47.000,00	20.420.000	331.918,79	20.751.918,79	–20.704.918,79	2.782.072,83	249,00
175.000	—	175.000,00	41.307.000	—	41.307.000,00	–41.132.000,00	1.160.780,09	646.121,62
1.500.000	—	1.500.000,00	389.373.000	4.026.405,34	393.399.405,34	–391.899.405,34	15.879.484,22	1.980.689,56
—	—	—	12.378.000	44.411,48	12.422.411,48	–12.422.411,48	734.310,19	—
249.000	—	249.000,00	1.035.770.000	33.443.402,47	1.069.213.402,47	–1.068.964.402,47	54.154.294,71	—
149.000	—	149.000,00	365.142.000	—	365.142.000,00	–364.993.000,00	–18.654.155,73	—
89.000	—	89.000,00	197.639.000	2.182.447,00	199.821.447,00	–199.732.447,00	39.597.968,27	—
135.000	—	135.000,00	167.468.000	—	167.468.000,00	–167.333.000,00	19.826.949,27	4.189,07
2.662.000	—	2.662.000,00	901.652.000	4.911.366,43	906.563.366,43	–903.901.366,43	34.313.894,68	168.291,28
9.000	—	9.000,00	381.752.000	—	381.752.000,00	–381.743.000,00	–36.388.111,69	13.878,86
218.000	—	218.000,00	388.470.000	—	388.470.000,00	–388.252.000,00	–60.523.446,85	10.754,17
7.018.000	—	7.018.000,00	675.047.000	67.746.030,21	742.793.030,21	–735.775.030,21	–3.953.491,14	1.878.345,12
55.000	—	55.000,00	97.735.000	34.832,20	97.769.832,20	–97.714.832,20	6.163.627,74	399,16
—	—	—	48.130.000	—	48.130.000,00	–48.130.000,00	403.025,19	—
18.543.000	—	18.543.000,00	667.182.000	50.743.107,46	717.925.107,46	–699.382.107,46	1.967.283,01	—
—	—	—	3.813.000	798.117,12	4.611.117,12	–4.611.117,12	915,86	50.000,00
30.879.000	—	30.879.000,00	5.634.236.000	177.182.496,02	5.811.418.496,02	–5.780.539.496,02	43.225.098,51	4.752.917,84

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
07 01	Kultusministerium	—	154.446,50	—	—	154.446,50
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	481.866,91	75.606,12	—	557.473,03
07 03	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)	—	454.351,29	—	—	454.351,29
07 05	Niedersächsische Landesschulbehörde	—	174.974,41	100.000,00	—	274.974,41
07 07	Schulen allgemein	—	315.709,82	4.381.877,07	—	4.697.586,89
07 08	Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen	—	7.403,00	—	—	7.403,00
07 10	Grundschulen	—	270.177,08	2.637.919,99	—	2.908.097,07
07 11	Förderschulen	—	215.072,26	24.450,72	—	239.522,98
07 12	Hauptschulen	—	66.155,54	66.700,00	—	132.855,54
07 13	Realschulen	—	21.865,75	44.128,60	—	65.994,35
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	2.151.379,16	1.409.206,94	—	3.560.586,10
07 17	Oberschulen	—	65.824,79	113.468,88	—	179.293,67
07 18	Gesamtschulen	—	164.735,22	138.702,51	—	303.437,73
07 20	Berufsbildende Schulen	—	9.162.087,97	34.816,04	—	9.196.904,01
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	22.068,70	80.061,60	—	102.130,30
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	251.149,14	—	11.459.292,86	11.710.442,00
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	—	—	25.000,00	25.000,00
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	13.979.267,54	9.106.938,47	11.484.292,86	34.570.498,87
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	9.811.000,00	2.525.000,00	18.543.000,00	30.879.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	4.168.267,54	6.581.938,47	–7.058.707,14	3.691.498,87

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
200.054.900,77	4.419.508,38 R 1.076.678,67	—	—	58.237,99	385.189,91	204.917.837,05 R 1.076.678,67	–204.763.390,55
1.260,00	635.634,65 R 150.423,38	29.716.761,40 R 10.832.730,62	—	33.529.186,09 R 43.240,21	—	63.882.842,14 R 11.026.394,21	–63.325.369,11
8.540.878,09	9.273.045,13 R 404.961,87	414.727,51 R 57.728,18	—	17.602,73	130.943,79	18.377.197,25 R 462.690,05	–17.922.845,96
34.753.044,89	3.831.368,63	43.758,12	—	24.659,18	1.593.363,50	40.246.194,32	–39.971.219,91
37.076.163,30	7.504.274,85 R 541.077,23	335.955.886,37 R 14.091.172,03	—	181.183,49	—	380.717.508,01 R 14.632.249,26	–376.019.921,12
11.026.446,88	600.599,19 R 38.500,00	68.458,22	—	—	—	11.695.504,29 R 38.500,00	–11.688.101,29
1.006.329.133,64 R 36.937.978,02	11.389.071,19	—	—	—	—	1.017.718.204,83 R 36.937.978,02	–1.014.810.107,76
381.591.985,71	2.006.789,62	287.903,38	—	—	—	383.886.678,71	–383.647.155,73
145.185.477,61	985.470,18	14.096.386,48 R 1.602.989,17	—	—	—	160.267.334,27 R 1.602.989,17	–160.134.478,73
146.566.584,66	1.005.460,42	—	—	—	—	147.572.045,08	–147.506.050,73
863.766.526,58 R 156.694,19	7.047.741,67 R 51.885,47	—	—	430.089,87	1.903.699,73	873.148.057,85 R 208.579,66	–869.587.471,75
415.363.978,82	2.946.426,54	—	—	—	—	418.310.405,36	–418.131.111,69
445.237.551,79	3.841.332,79	—	—	—	—	449.078.884,58	–448.775.446,85
735.361.360,21 R 55.075.461,35	11.385.883,43 R 1.406.464,46	1.893.031,69 R 427.829,52	—	157.989,62	127.160,41	748.925.425,36 R 56.909.755,33	–739.728.521,35
83.759.912,00	7.112.579,41 R 63.436,87	—	—	108.539,29	672.304,06	91.653.334,76 R 63.436,87	–91.551.204,46
—	26.000,00 R 3.967,21	47.655.974,81	—	45.000,00	—	47.726.974,81 R 3.967,21	–47.726.974,81
25.000,00	814.617,49 R 266.402,88	672.811.594,24 R 54.336.563,23	—	35.474.054,72 R 8.461.064,49	—	709.125.266,45 R 63.064.030,60	–697.414.824,45
170.084,14	—	2.642.000,00	—	1.823.117,12 R 1.121.367,35	—	4.635.201,26 R 1.121.367,35	–4.610.201,26
4.514.810.289,09 R 92.170.133,56	74.825.803,57 R 4.003.798,04	1.105.586.482,22 R 81.349.012,75	—	71.849.660,10 R 9.625.672,05	4.812.661,40	5.771.884.896,38 R 187.148.616,40	–5.737.314.397,51
4.582.952.688,74 R 96.176.688,74	56.092.072,53 R 11.411.072,53	1.107.047.685,47 R 43.889.685,47	—	79.056.049,28 R 25.705.049,28	–13.730.000,00	5.811.418.496,02 R 177.182.496,02	–5.780.539.496,02
–68.142.399,65	18.733.731,04	–1.461.203,25	—	–7.206.389,18	18.542.661,40	–39.533.599,64	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.150,00	—	2.150,00	1.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	8.019,50	—	8.019,50	16.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	137.193,00	—	137.193,00	—
119 30-6	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 62-4 apl.	011	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	7.084,00	—	7.084,00	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	1.848,80	—	1.848,80	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	675,00	—	675,00	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	175.145,80	—	175.145,80	177.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.963.518,31	—	10.963.518,31	15.123.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.307.215,94	—	4.307.215,94	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	182.595.516,17	—	182.595.516,17	185.521.000
441 04-6	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-4	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.280,02	—	18.280,02	32.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	1.965.953,86	—	1.965.953,86	2.090.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	25.592,87	—	25.592,87	29.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Abschnitt E des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.*	311.246,46	—	311.246,46	284.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.150,00	—	
—	16.000,00	–7.980,50	—	
—	—	—	—	
—	—	137.193,00	—	
—	—	—	—	
—	—	7.084,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–3.151,20	—	
—	3.000,00	–2.325,00	—	
—	177.000,00	–1.854,20	—	
—	—	—	—	
—	15.123.000,00	–4.159.481,69	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.**
—	—	—	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	4.307.215,94	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	185.521.000,00	–2.925.483,83	—	
—	—	—	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	32.000,00	–13.719,98	—	
—	2.090.000,00	–124.046,14	—	
—	29.000,00	–3.407,13	—	
—	284.000,00	27.246,46	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0703-422 01: 42.354,00 EUR Umgesetzt von 0745-422 01: 54.639,75 EUR
				511 01:

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 511 01-0						
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen	22.181,01	—	22.181,01	5.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	23.194,40	—	23.194,40	18.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	316.424,39	—	316.424,39	317.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	302.330,50	—	302.330,50	298.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	8.776,84	—	8.776,84	40.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	54.871,05	—	54.871,05	17.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	39.751,07	—	39.751,07	34.000
526 01-7	011	Sachverständige	6.840,00	—	6.840,00	3.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.785,05	—	6.785,05	12.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	119.793,20	—	119.793,20	95.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	53.735,30	—	53.735,30	49.000
529 01-6	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.387,76	—	3.387,76	5.000
531 11-8	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	163.654,30	—	163.654,30	203.000
541 02-4	011	Ausgaben für Klausurtagungen	—	—	—	1.000
541 11-3	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen	20.000,00	—	20.000,00	20.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	19.061,75	—	19.061,75	15.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	5.000
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	123.761,60	16.869,17	140.630,77	—
546 30-1	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen	1.692,34	—	1.692,34	9.000
686 01-4	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	57.000,00	—	57.000,00	57.000
972 16-5	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–17.937.000
972 25-4	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte	—	—	—	—
981 07-5	891	Abführung an 1321 - 38107	385.189,91	—	385.189,91	386.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Die verbindliche Erläuterung lautet: **Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder** **4. nicht budgetiert sind.**
—	5.000,00	17.181,01	—	
—	18.000,00	5.194,40	—	
—	317.000,00	–575,61	—	
—	298.000,00	4.330,50	—	
—	40.000,00	–31.223,16	—	
—	17.000,00	37.871,05	—	
—	34.000,00	5.751,07	—	
—	3.000,00	3.840,00	—	
—	12.000,00	–5.214,95	—	
—	95.000,00	24.793,20	—	
—	49.000,00	4.735,30	—	
—	5.000,00	–1.612,24	—	
—	203.000,00	–39.345,70	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	20.000,00	—	—	
—	15.000,00	4.061,75	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
3.437,77	3.437,77	137.193,00	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	–7.307,66	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	57.000,00	—	—	
—	–17.937.000,00	17.937.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	
—	386.000,00	–810,09	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Bildungspolitische Veranstaltungen** *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(8.589,10)	(—)	(8.589,10)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen	7.084,00	—	7.084,00	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.505,10	—	1.505,10	9.000
TGr. 63		**Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten**	(5.597,10)	(—)	(5.597,10)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.154,00	—	1.154,00	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	3.630,00	—	3.630,00	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	813,10	—	813,10	4.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(1.733.548,48)	(1.059.809,50)	(2.793.357,98)	(2.557.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	26.816,59	—	26.816,59	85.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	3.897,00	—	3.897,00	6.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	9.516,37	—	9.516,37	3.000
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	1.401.314,47	1.059.809,50	2.461.123,97	1.738.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	287.414,81	—	287.414,81	700.000
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.351,25	—	3.351,25	25.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	1.237,99	—	1.237,99	—
		Abschluss Kapitel 0701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	154.446,50	—	154.446,50	17.000
		Summe der Einnahmen	154.446,50	—	154.446,50	17.000
		4 Personalausgaben	200.054.900,77	—	200.054.900,77	202.984.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.342.829,71	1.076.678,67	4.419.508,38	4.011.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	58.237,99	—	58.237,99	57.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	385.189,91	—	385.189,91	–17.551.000
		Summe der Ausgaben	203.841.158,38	1.076.678,67	204.917.837,05	189.502.000
		Zuschuss	203.686.711,88	1.076.678,67	204.763.390,55	189.485.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07
Kapitel 0701

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(14.000,00)	(–5.410,90)	(—)	
—	5.000,00	2.084,00	—	
—	9.000,00	–7.494,90	—	
(—)	(9.000,00)	(–3.402,90)	(—)	
—	—	1.154,00	—	
—	5.000,00	–1.370,00	—	
—	4.000,00	–3.186,90	—	
(541.600,32)	(3.098.600,32)	(–305.242,34)	(—)	
—	85.000,00	–58.183,41	—	
—	6.000,00	–2.103,00	—	
—	3.000,00	6.516,37	—	
541.600,32	2.279.600,32	181.523,65	—	538 98: Umgesetzt nach 0303-538 77: 21.000,00 EUR
—	700.000,00	–412.585,19	—	
—	25.000,00	–21.648,75	—	
—	—	1.237,99	—	
—	17.000,00	137.446,50	—	
—	17.000,00	137.446,50	—	
—	202.984.000,00	–2.929.099,23	—	
545.038,09	4.556.038,09	–136.529,71	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	57.000,00	1.237,99	—	
—	–17.551.000,00	17.936.189,91	—	
545.038,09	190.047.038,09	14.870.798,96	—	
545.038,09	190.030.038,09	14.733.352,46		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	5.144,06	—	5.144,06	2.000
119 30-0	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67/97.*	193.730,03	—	193.730,03	2.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	—	—	—	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	56.207,26	—	56.207,26	—
281 63-8	129	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	6.747,89	—	6.747,89	—
282 01-4	144	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 681 59.*	12.650,97	—	12.650,97	9.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"**	(282.992,82)	(—)	(282.992,82)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	282.992,82	—	282.992,82	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 23-6	111	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates	—	—	—	—
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	8.940.522,18	—	8.940.522,18	9.000.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0785-684 03.*	1.706.000,00	—	1.706.000,00	1.706.000
681 59-8	144	Sonstige Geldleistungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	12.650,97	—	12.650,97	9.000
685 52-6	165	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	51.955,00	—	51.955,00	54.000
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	428.000,00	—	428.000,00	428.000
686 02-6	129	Zuschüsse an die Serviceagentur "Ganztägig lernen"	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	3.144,06	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	191.730,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	56.207,26	—	
—	—	6.747,89	—	
—	9.000,00	3.650,97	—	
(—)	(—)	(282.992,82)	(—)	
—	—	282.992,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.000.000,00	–59.477,82	—	
—	1.706.000,00	—	—	
—	9.000,00	3.650,97	—	
—	54.000,00	–2.045,00	—	
—	428.000,00	—	—	**685 53:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zuwendungen zur finanziellen Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung, Stiftung Leben und Umwelt und der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Form von Projektförderungen**
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 51-4	144	Zuschüsse im Rahmen der Förderung der Berufsausbildung *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	60.392,76	89.098,00	149.490,76	150.000
687 01-4	144	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 62.*	(126.366,53)	(55.687,25)	(182.053,78)	(40.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	—	—	—	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	457,55	—	457,55	—
527 62-9	024	Reisekosten	9.670,22	—	9.670,22	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	103.520,01	55.687,25	159.207,26	40.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.762,00	—	2.762,00	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	9.956,75	—	9.956,75	—
TGr. 63		**Förderung der Europakompetenz in Schule** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.627,89)	(120,00)	(6.747,89)	(—)
525 63-4	024	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 63-7	024	Reisekosten	24,80	—	24,80	—
547 63-8	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.603,09	120,00	6.723,09	—
685 63-1	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zweck im Inland	—	—	—	—
TGr. 64/65		**Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen**	(2.812.227,88)	(—)	(2.812.227,88)	(2.892.000)
547 65-4	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	23.222,02	—	23.222,02	—
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.636.511,88	—	1.636.511,88	1.985.000
632 65-1	144	Zuweisung für besondere Projekte der KMK *Übertragbar.*	1.113.910,63	—	1.113.910,63	868.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	38.583,35	—	38.583,35	39.000
TGr. 66		**Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung**	(2.228,70)	(—)	(2.228,70)	(3.000)
412 66-0	144	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.260,00	—	1.260,00	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	–509,24	—	
—	—	—	—	
(107.891,35)	(147.891,35)	(34.162,43)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	457,55	—	
—	—	9.670,22	—	
107.891,35	147.891,35	11.315,91	—	
—	—	—	—	
—	—	2.762,00	—	
—	—	9.956,75	—	
(—)	(—)	(6.747,89)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	24,80	—	
—	—	6.723,09	—	
—	—	—	—	
(136.272,74)	(3.028.272,74)	(–216.044,86)	(—)	
—	—	23.222,02	—	
—	1.985.000,00	–348.488,12	—	
136.272,74	1.004.272,74	109.637,89	—	
—	39.000,00	–416,65	—	
(—)	(3.000,00)	(–771,30)	(—)	
—	2.000,00	–740,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 66-2	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	968,70	—	968,70	1.000
TGr. 67/97		**Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.310.010,26)	(9.997.946,64)	(16.307.956,90)	(6.047.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.142.169,79	9.997.946,64	14.140.116,43	3.047.000
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungszentren	2.167.840,47	—	2.167.840,47	3.000.000
TGr. 68		**Zuschüsse i.R.d. Bündnisses für duale Berufsausbildung** *Übertragbar.*	(86.707,69)	(94.616,13)	(181.323,82)	(—)
547 68-9	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.957,29	94.616,13	129.573,42	—
686 68-9	153	Zuschüsse für Sonstige	51.750,40	—	51.750,40	—
TGr. 69		**N-21: Schulen in Niedersachsen online** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(199.000,00)	(—)	(199.000,00)	(199.000)
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	199.000,00	—	199.000,00	199.000
TGr. 70		**Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.*	(200.000,00)	(—)	(200.000,00)	(200.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	684,00	—	684,00	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.316,00	—	73.316,00	—
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	126.000,00	—	126.000,00	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–31,30	—	
(10.300.692,72)	(16.347.692,72)	(–39.735,82)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
10.300.692,72	13.347.692,72	792.423,71	—	
—	—	—	—	
—	3.000.000,00	–832.159,53	—	
(181.323,82)	(181.323,82)	(—)	(—)	
181.323,82	181.323,82	–51.750,40	—	
—	—	51.750,40	—	
(—)	(199.000,00)	(—)	(—)	
—	199.000,00	—	—	
(—)	(200.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	684,00	—	
—	—	73.316,00	—	
—	200.000,00	–74.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.233.143,41)	(43.240,21)	(1.276.383,62)	(—)
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.233.143,41	43.240,21	1.276.383,62	—
TGr. 74		**Maßnahmen der politischen Bildung** *Übertragbar.*	(220.490,64)	(—)	(220.490,64)	(132.000)
527 74-2	144	Reisekostenvergütungen	2.839,10	—	2.839,10	8.000
547 74-3	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.541,94	—	47.541,94	42.000
686 74-3	144	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	170.109,60	—	170.109,60	82.000
TGr. 75		**Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(655.848,00)	(655.848,00)	(—)
547 75-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
685 75-5	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 75-1	129	Zuschüsse an Sonstige	—	655.848,00	655.848,00	—
981 75-3	891	Abführungen an 06 08 - 381 77	—	—	—	—
TGr. 76		**Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(285.162,02)	(89.837,98)	(375.000,00)	(375.000)
547 76-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	181.406,55	—	181.406,55	—
685 76-3	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—
686 76-0	129	Zuschüsse an Sonstige	103.755,47	89.837,98	193.593,45	375.000
TGr. 77		**Wissenschaftliche Begleitung für Inklusion** *Übertragbar.*	(70.000,00)	(—)	(70.000,00)	(70.000)
547 77-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 77-1	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—
686 77-8	129	Zuschüsse für Sonstige	70.000,00	—	70.000,00	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(993.390,80)	(993.390,80)	(282.992,82)	(—)	
—	—	—	—	
993.390,80	993.390,80	282.992,82	—	
(—)	(132.000,00)	(88.490,64)	(—)	
—	8.000,00	–5.160,90	—	
—	42.000,00	5.541,94	—	
—	82.000,00	88.109,60	—	686 74: Umgesetzt von 0302-547 62: 90.000,00 EUR
(655.848,00)	(655.848,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
655.848,00	655.848,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(375.000,00)	(—)	(—)	
—	—	181.406,55	—	
—	—	—	—	
—	375.000,00	–181.406,55	—	
(—)	(70.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern** *Übertragbar.*	(84.963,00)	(—)	(84.963,00)	(86.000)
893 78-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	84.963,00	—	84.963,00	86.000
TGr. 79		**Investitionsprogramm "Inklusion an Schulen"** *Übertragbar.*	(29.999.999,00)	(—)	(29.999.999,00)	(30.000.000)
633 79-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 79-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29.999.999,00	—	29.999.999,00	30.000.000
893 79-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 80		**Koordinierungsstelle ganztägiges bilden** *Übertragbar.*	(20.000,00)	(—)	(20.000,00)	(65.000)
427 80-2	129	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für vorübergehend Beschäftigte	—	—	—	—
686 80-8	129	Zuschüsse an die Koordinierungsstelle ganztägiges bilden	20.000,00	—	20.000,00	65.000
		Abschluss Kapitel 0702				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	481.866,91	—	481.866,91	4.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	75.606,12	—	75.606,12	9.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	557.473,03	—	557.473,03	13.000
		4 Personalausgaben	1.260,00	—	1.260,00	2.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	485.211,27	150.423,38	635.634,65	91.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.884.030,78	10.832.730,62	29.716.761,40	18.277.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	33.485.945,88	43.240,21	33.529.186,09	33.086.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	52.856.447,93	11.026.394,21	63.882.842,14	51.456.000
		Zuschuss	52.298.974,90	11.026.394,21	63.325.369,11	51.443.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(86.000,00)	(–1.037,00)	(—)	
—	86.000,00	–1.037,00	—	
(—)	(30.000.000,00)	(–1,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	30.000.000,00	–1,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(65.000,00)	(–45.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	65.000,00	–45.000,00	—	
—	4.000,00	477.866,91	—	
—	9.000,00	66.606,12	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	544.473,03	—	
—	2.000,00	–740,00	—	
289.215,17	380.215,17	255.419,48	—	
11.092.813,46	29.369.813,46	346.947,94	—	
993.390,80	34.079.390,80	–550.204,71	—	
—	—	—	—	
12.375.419,43	63.831.419,43	51.422,71	—	
12.375.419,43	63.818.419,43	–493.050,32		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	36.301,70	—	36.301,70	40.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern *Vgl. K-Vermerk zu 526 03.* **** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.*	—	—	—	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	83.850,00	—	83.850,00	—
111 75-2	129	Einnahmen aus Gebühren für Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	2.300,00	—	2.300,00	—
111 77-9	129	Einnahmen aus Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	—	—	—	—
119 01-0	155	Vermischte Einnahmen	7.147,86	—	7.147,86	7.000
119 34-6	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Vgl. K-Vermerk zu 531 34.*	—	—	—	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	60.705,00	—	60.705,00	—
119 66-4	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	—	—	—	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
231 68-5	144	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	—	—	—	—
281 11-9	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu 981 01.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 63-0	144	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
282 63-8	144	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(200.950,00)	(—)	(200.950,00)	(—)
119 67-2	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	200.950,00	—	200.950,00	—
231 67-7	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	(63.096,73)	(—)	(63.096,73)	(—)
111 74-4	129	Einnahmen aus Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse	—	—	—	—
119 74-5	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	63.096,73	—	63.096,73	—
231 74-0	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07
Kapitel 0703

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	–3.698,30	—	
—	—	—	—	
—	—	83.850,00	—	
—	—	2.300,00	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	147,86	—	
—	—	—	—	
—	—	60.705,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(200.950,00)	(—)	
—	—	200.950,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(63.096,73)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	63.096,73	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
272 74-8	155	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	891	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—
TGr. 80		**Erstattungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 80-0	129	Sonstige Einnahmen	—	—	—	—
232 80-0	129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
282 80-8	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.613.495,49	—	5.613.495,49	9.933.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-6	155	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	3.017,34	—	3.017,34	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.833.558,06	—	1.833.558,06	—
453 01-7	155	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	32.816,17	—	32.816,17	40.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	205.254,28	—	205.254,28	220.000
511 11-4	155	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	4.692,70	—	4.692,70	10.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	–679,30	—	–679,30	10.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	102.969,79	—	102.969,79	140.000
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	84.588,68	—	84.588,68	91.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	66.025,55	—	66.025,55	70.000
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	22.566,96	—	22.566,96	20.000
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	52.518,75	—	52.518,75	70.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
526 01-4	155	Sachverständige	4.541,78	—	4.541,78	6.000
526 02-2	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.563,37	—	2.563,37	3.000
526 03-0	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* **** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	—
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	509.212,45	—	509.212,45	483.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.024,70	—	3.024,70	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.933.000,00	–4.319.504,51	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 42.354,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.017,34	—	
—	—	1.833.558,06	—	
—	40.000,00	–7.183,83	—	
—	220.000,00	–14.745,72	—	
—	10.000,00	–5.307,30	—	
—	10.000,00	–10.679,30	—	
—	140.000,00	–37.030,21	—	
—	91.000,00	–6.411,32	—	
—	70.000,00	–3.974,45	—	
—	20.000,00	2.566,96	—	
—	70.000,00	–17.481,25	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–1.458,22	—	
—	3.000,00	–436,63	—	
—	—	—	—	
—	483.000,00	26.212,45	—	
—	3.000,00	24,70	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 01-3	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung	—	—	—	1.000
531 01-8	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
531 34-4	155	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen*	—	—	—	—
546 01-5	155	Vermischte Ausgaben	1.394,77	—	1.394,77	5.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	249,00	—	249,00	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.099,95	—	3.099,95	3.000
547 01-1	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 01-7	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	17.602,73	—	17.602,73	23.000
981 01-3	891	Abführungen an 13 50 - 381 07 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11.*	—	—	—	—
981 07-2	891	Abführung an 13 21 - 381 07	130.943,79	—	130.943,79	131.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungsausgaben für die regionale Lehrerfortbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(869.976,82)	(57.728,18)	(927.705,00)	(867.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnnen und Arbeitnehmer	2.977,49	—	2.977,49	16.000
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	510.000,00	—	510.000,00	80.000
685 62-7	129	Erstattungen an öffentliche Einrichtungen	356.999,33	57.728,18	414.727,51	661.000
686 62-3	129	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	110.000
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(689.191,77)	(148.637,67)	(837.829,44)	(706.000)
412 63-9	144	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	17.837,80	—	17.837,80	10.000
527 63-0	144	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	648.547,71	—	648.547,71	516.000
531 63-8	144	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.*	1.328,20	—	1.328,20	69.000
547 63-1	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.478,06	148.637,67	170.115,73	111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–3.605,23	—	
—	—	249,00	249,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.000,00	99,95	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–5.397,27	—	
—	—	—	—	
—	131.000,00	–56,21	—	
(—)	(867.000,00)	(60.705,00)	(—)	
—	16.000,00	–13.022,51	—	
—	80.000,00	430.000,00	—	
—	661.000,00	–246.272,49	—	
—	110.000,00	–110.000,00	—	
(131.829,44)	(837.829,44)	(—)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den veranschlagten Mitteln sind 12.000 Euro für die Einführung von „Plattdeutsch“ in Schulen bestimmt. Weitere Mittel sind bei Kapitel 07 10 Titel 422 11 in Höhe von 438.000 Euro veranschlagt (insgesamt für „Plattdeutsch“ in Schulen: 450.000 Euro).**
—	10.000,00	7.837,80	—	
—	516.000,00	132.547,71	—	
—	69.000,00	–67.671,80	—	
131.829,44	242.829,44	–72.713,71	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.*	(67.972,73)	(15.877,27)	(83.850,00)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	61.441,46	—	61.441,46	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	2.831,34	15.877,27	18.708,61	—
547 65-8	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.699,93	—	3.699,93	—
TGr. 66		**Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66.*	(724.921,18)	(—)	(724.921,18)	(848.000)
427 66-0	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	47.000
525 66-2	155	Reisekostenvergütungen	21.911,88	—	21.911,88	100.000
547 66-6	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	703.009,30	—	703.009,30	701.000
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.152.534,71)	(7.415,29)	(5.159.950,00)	(4.959.000)
427 67-9	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	490.246,26	—	490.246,26	654.000
428 67-5	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	216.577,58	—	216.577,58	21.000
525 67-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	3.677.729,23	7.415,29	3.685.144,52	3.844.000
531 67-0	155	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	767.981,64	—	767.981,64	400.000
TGr. 68		**Durchführung von Lehrgängen f. ausländische Lehrkräfte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien,Broschüren,didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.*	(37.856,75)	(4.143,25)	(42.000,00)	(42.000)
427 68-7	144	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.838,65	—	3.838,65	6.000
525 68-9	144	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	31.261,60	4.143,25	35.404,85	33.000
547 68-2	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.756,50	—	2.756,50	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(25.696,57)	(25.696,57)	(58.153,43)	(—)	
—	—	61.441,46	—	
25.696,57	25.696,57	–6.987,96	—	
—	—	3.699,93	—	
(—)	(848.000,00)	(–123.078,82)	(—)	
—	47.000,00	–47.000,00	—	
—	100.000,00	–78.088,12	—	
—	701.000,00	2.009,30	—	
(—)	(4.959.000,00)	(200.950,00)	(—)	
—	654.000,00	–163.753,74	—	
—	21.000,00	195.577,58	—	
—	3.844.000,00	–158.855,48	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	400.000,00	367.981,64	—	
(—)	(42.000,00)	(—)	(—)	
—	6.000,00	–2.161,35	—	
—	33.000,00	2.404,85	—	
—	3.000,00	–243,50	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		**Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73.*	(307.578,30)	(154.696,16)	(462.274,46)	(390.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7,36	—	7,36	—
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	307.570,94	154.696,16	462.267,10	385.000
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.*	(52.310,15)	(74.192,23)	(126.502,38)	(—)
427 74-1	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.950,00	—	1.950,00	—
429 74-4	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	22.690,02	—	22.690,02	—
547 74-7	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.670,13	74.192,23	101.862,36	—
TGr. 75		**Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fachhochschulreife** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 75.*	(40.689,53)	(—)	(40.689,53)	(83.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche u. nebenberufliche Prüferinnen u. Prüfer sowie Hilfskräfte	40.534,75	—	40.534,75	56.000
428 75-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24,65	—	24,65	15.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	130,13	—	130,13	12.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 76		**Qualifizierung von Leitungspersonal in Schulen** *Übertragbar.*	(1.138.032,36)	(—)	(1.138.032,36)	(1.100.000)
427 76-8	155	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	199.889,66	—	199.889,66	—
428 76-4	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 76-9	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 76-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	899.764,15	—	899.764,15	1.100.000
531 76-0	155	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 76-3	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.378,55	—	38.378,55	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07
Kapitel 0703

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(72.274,46)	(462.274,46)	(—)	(—)	
—	—	7,36	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
72.274,46	457.274,46	4.992,64	—	
(63.405,65)	(63.405,65)	(63.096,73)	(—)	
—	—	1.950,00	—	
—	—	22.690,02	—	
63.405,65	63.405,65	38.456,71	—	
(—)	(83.000,00)	(–42.310,47)	(—)	
—	56.000,00	–15.465,25	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–14.975,35	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–11.869,87	—	
—	—	—	—	
(38.712,67)	(1.138.712,67)	(–680,31)	(—)	
—	—	199.889,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
38.712,67	1.138.712,67	–238.948,52	—	
—	—	—	—	
—	—	38.378,55	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 77		**Durchführung von Eignungsprüfungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 77.*	(—)	(—)	(—)	(23.000)
427 77-6	129	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Prüferinnen und Prüfer sowie Hilfskräfte	—	—	—	8.000
428 77-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
527 77-0	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 77-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
TGr. 80		**Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0708 Ausgabetitelgruppe 82.* **** Mehrausgaben dürfen nur in der Höhe der Isteinnahmen abzüglich der für die Geschäftsstelle SEIS geleisteteten Ausgaben außerhalb der TGr. 80 geleistet werden.*	(—)	(—)	(—)	(—)
428 80-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 80-7	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 80-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
531 80-8	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 80-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 80-7	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(139.985,89)	(—)	(139.985,89)	(140.000)
511 99-8	155	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	64.243,26	—	64.243,26	45.000
518 98-4	155	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	833,50	—	833,50	—
518 99-2	155	Anmietung von Hard- und Software	538,20	—	538,20	—
525 98-0	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-9	155	Aus-und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-5	155	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	61.460,89	—	61.460,89	23.000
538 99-3	155	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	135,66	—	135,66	4.000
547 99-2	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.774,38	—	12.774,38	38.000
812 99-8	155	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(23.000,00)	(–23.000,00)	(—)	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(140.000,00)	(–14,11)	(—)	
—	45.000,00	19.243,26	—	
—	—	833,50	—	
—	—	538,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	38.460,89	—	
—	4.000,00	–3.864,34	—	
—	38.000,00	–25.225,62	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0703				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	454.351,29	—	454.351,29	47.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	454.351,29	—	454.351,29	47.000
		4 Personalausgaben	8.540.878,09	—	8.540.878,09	10.796.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.868.083,26	404.961,87	9.273.045,13	8.669.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	356.999,33	57.728,18	414.727,51	771.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	17.602,73	—	17.602,73	53.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	130.943,79	—	130.943,79	131.000
		Summe der Ausgaben	17.914.507,20	462.690,05	18.377.197,25	20.420.000
		Zuschuss	17.460.155,91	462.690,05	17.922.845,96	20.373.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	47.000,00	407.351,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	407.351,29	—	
—	10.796.000,00	–2.255.121,91	—	
331.918,79	9.000.918,79	272.126,34	249,00	
—	771.000,00	–356.272,49	—	
—	53.000,00	–35.397,27	—	
—	131.000,00	–56,21	—	
331.918,79	20.751.918,79	–2.374.721,54	249,00	
331.918,79	20.704.918,79	–2.782.072,83		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	139.741,59	—	139.741,59	140.000
119 01-7	111	Vermischte Einnahmen	35.232,82	—	35.232,82	35.000
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen **** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.*	—	—	—	—
281 02-7	111	Erstattungen von Dritten	100.000,00	—	100.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	22.934.669,97	—	22.934.669,97	35.018.000
422 04-6	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 04.*	20.873,22	—	20.873,22	—
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	3.862,23	—	3.862,23	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.589.459,50	—	11.589.459,50	—
428 04-4	111	Entgelte für Auszubildende *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 04.*	96.616,39	—	96.616,39	124.000
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.841,84	—	5.841,84	—
453 01-4	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	101.721,74	—	101.721,74	124.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	921.199,38	—	921.199,38	945.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	65.529,07	—	65.529,07	75.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	286.805,69	—	286.805,69	250.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	904.461,42	—	904.461,42	2.238.000
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	64.925,77	—	64.925,77	82.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7.452,56	—	7.452,56	15.000
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	119.402,47	—	119.402,47	80.000
525 11-2	111	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
526 01-1	111	Sachverständige	2.950,96	—	2.950,96	—
526 02-0	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	56.212,54	—	56.212,54	29.000
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	734.842,76	—	734.842,76	696.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	252.293,63	—	252.293,63	210.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	140.000,00	–258,41	—	
—	35.000,00	232,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	100.000,00	—	
—	35.018.000,00	–12.083.330,03	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	20.873,22	—	
—	—	3.862,23	—	
—	—	—	—	
—	—	11.589.459,50	—	
—	124.000,00	–27.383,61	—	
—	—	5.841,84	—	
—	124.000,00	–22.278,26	—	
—	945.000,00	–23.800,62	—	
—	75.000,00	–9.470,93	—	
—	250.000,00	36.805,69	—	
—	2.238.000,00	–1.333.538,58	—	
—	82.000,00	–17.074,23	—	
—	15.000,00	–7.547,44	—	
—	80.000,00	39.402,47	—	
—	—	—	—	
—	—	2.950,96	—	
—	29.000,00	27.212,54	—	
—	696.000,00	38.842,76	—	
—	210.000,00	42.293,63	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 01-0	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde	1.931,64	—	1.931,64	2.000
531 01-5	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	2.062,76	—	2.062,76	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben	3.649,79	—	3.649,79	—
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	8.918,66	—	8.918,66	—
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500,07	—	500,07	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	43.758,12	—	43.758,12	6.000
812 01-4	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.659,18	—	24.659,18	25.000
981 07-0	891	Abführung an 13 21 - 381 07	1.593.363,50	—	1.593.363,50	985.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(398.229,46)	(—)	(398.229,46)	(400.000)
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonstigen Gegenstände	222.921,23	—	222.921,23	141.000
518 98-1	111	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	95.740,79	—	95.740,79	100.000
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	1.873,65	—	1.873,65	25.000
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-2	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	67.587,80	—	67.587,80	96.000
538 99-0	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	10.105,99	—	10.105,99	15.000
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	23.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–68,36	—	
—	—	2.062,76	—	
—	—	3.649,79	—	
—	—	8.918,66	—	
—	3.000,00	–2.499,93	—	
—	6.000,00	37.758,12	37.758,12	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	–340,82	—	
—	985.000,00	608.363,50	608.363,50	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(400.000,00)	(–1.770,54)	(—)	
—	141.000,00	81.921,23	—	
—	100.000,00	–4.259,21	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–23.126,35	—	
—	—	—	—	
—	96.000,00	–28.412,20	—	
—	15.000,00	–4.894,01	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–23.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0705				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	174.974,41	—	174.974,41	175.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.000,00	—	100.000,00	—
		Summe der Einnahmen	274.974,41	—	274.974,41	175.000
		4 Personalausgaben	34.753.044,89	—	34.753.044,89	35.266.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.831.368,63	—	3.831.368,63	5.002.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.758,12	—	43.758,12	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	24.659,18	—	24.659,18	48.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.593.363,50	—	1.593.363,50	985.000
		Summe der Ausgaben	40.246.194,32	—	40.246.194,32	41.307.000
		Zuschuss	39.971.219,91	—	39.971.219,91	41.132.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	175.000,00	–25,59	—	
—	—	100.000,00	—	
—	175.000,00	99.974,41	—	
—	35.266.000,00	–512.955,11	—	
—	5.002.000,00	–1.170.631,37	—	
—	6.000,00	37.758,12	37.758,12	
—	48.000,00	–23.340,82	—	
—	985.000,00	608.363,50	608.363,50	
—	41.307.000,00	–1.060.805,68	646.121,62	
—	41.132.000,00	–1.160.780,09		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	—	—	—	—
119 01-4	111	Vermischte Einnahmen	212.862,40	—	212.862,40	200.000
119 02-2	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu 531 15.*	33,05	—	33,05	—
119 63-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/91.*	498,12	—	498,12	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	178,00	—	178,00	—
119 84-7	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	14.754,57	—	14.754,57	—
119 89-8	129	Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Gesundheitsförderung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.*	5.000,00	—	5.000,00	—
231 65-5 apl.	129	Zuweisungen des Bundes für Vorhaben der begleitenden Berufsorientierung *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	980.689,56	—	980.689,56	—
231 66-3	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	84.828,92	—	84.828,92	—
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Gemeinden (GV)	1.177.026,63	—	1.177.026,63	1.300.000
282 01-2 apl.	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 686 13.*	1.000.000,00	—	1.000.000,00	—
282 72-1	141	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	195.488,10	—	195.488,10	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(943.843,86)	(—)	(943.843,86)	(—)
119 64-2	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
236 64-9	129	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	943.843,86	—	943.843,86	—
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.*	(82.383,68)	(—)	(82.383,68)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu 0720-427 05.*	73.506,58	—	73.506,58	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 0720-427 05.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.*	8.877,10	—	8.877,10	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	152.197,21	—	152.197,21	49.773.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	200.000,00	12.862,40	—	
—	—	33,05	—	
—	—	498,12	—	
—	—	178,00	—	
—	—	14.754,57	—	
—	—	5.000,00	—	
—	—	980.689,56	—	
—	—	84.828,92	—	
—	1.300.000,00	–122.973,37	—	
—	—	1.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	195.488,10	—	
(—)	(—)	(943.843,86)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	943.843,86	—	
(—)	(—)	(82.383,68)	(—)	
—	—	73.506,58	—	
—	—	8.877,10	—	
—	49.773.000,00	–49.620.802,79	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0720-422 11: 7.783.160,00 EUR

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 11-8	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	735.913,33	—	735.913,33	993.000
427 23-1	129	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	616.566,12	—	616.566,12	889.000
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	7.074,36	—	7.074,36	66.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.818.684,10	—	31.818.684,10	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.473.453,05	—	3.473.453,05	—
453 01-1	129	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-1	111	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	14.040,23	—	14.040,23	27.000
526 01-9	111	Sachverständige	25,00	—	25,00	1.000
526 02-7	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.961,57	—	1.961,57	1.000
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.066,50	—	2.066,50	8.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.687,20	—	4.687,20	8.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 02.*	1.490.493,76	—	1.490.493,76	1.517.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben	4.277,66	—	4.277,66	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	8.258,00	—	8.258,00	20.000
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11, 633 12 und 633 13.*	138.869,82	—	138.869,82	160.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	6.120.437,39	—	6.120.437,39	6.100.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang *Übertragbar.*	10.813,24	—	10.813,24	30.000
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.* **** Aufwendungen für Gastschüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.*	4.065.424,11	982.000,00	5.047.424,11	3.710.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	993.000,00	–257.086,67	—	**427 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu höchstens 64 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschulausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.**
—	889.000,00	–272.433,88	—	**427 23:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu 107 ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines Zeitraumes von bis zu 10 Monaten) an allgemein bildenden Schulen und Berufsbildenden Schulen.** **Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.**
—	66.000,00	–58.925,64	—	
—	—	31.818.684,10	—	
—	—	3.473.453,05	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	27.000,00	–12.959,77	—	
—	1.000,00	–975,00	—	
—	1.000,00	961,57	—	
—	8.000,00	–5.933,50	—	
—	8.000,00	–3.312,80	—	
—	1.517.000,00	–26.506,24	—	
—	1.000,00	3.277,66	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	20.000,00	–11.742,00	—	
—	160.000,00	–21.130,18	—	
300.000,00	6.400.000,00	–279.562,61	—	
—	30.000,00	–19.186,76	—	
1.867.347,08	5.577.347,08	–529.922,97	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	1.823.606,66	825.000,00	2.648.606,66	2.100.000
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	489.080,63	—	489.080,63	370.000
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde	55.000,00	—	55.000,00	55.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen,Gymnasien u.Freie Waldorfsch. *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.*	21.246.690,28	—	21.246.690,28	19.081.000
684 14-5	128	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	63.542.998,93	—	63.542.998,93	63.500.000
684 15-3	115	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	—
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	912.426,00	—	912.426,00	1.107.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	33.466.166,92	—	33.466.166,92	29.601.000
684 18-8	125	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	57.354.020,65	—	57.354.020,65	61.002.000
684 20-0	115	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	84.964.208,68	10.936.809,98	95.901.018,66	94.383.000
684 21-8	115	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	44.349.529,70	—	44.349.529,70	47.738.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Kindern beruflich Reisender	—	—	—	10.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	9.499,05	—	9.499,05	14.000
686 13-0 apl.	129	Sonstige Zuschüsse im Inland *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	—	1.000.000,00	1.000.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben**	(199.970,84)	(—)	(199.970,84)	(200.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	5.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	146.559,95	—	146.559,95	153.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
750.416,66	2.850.416,66	–201.810,00	—	
—	370.000,00	119.080,63	—	
—	55.000,00	—	—	
—	19.081.000,00	2.165.690,28	—	
—	63.500.000,00	42.998,93	—	
—	—	—	—	
—	1.107.000,00	–194.574,00	—	
—	29.601.000,00	3.865.166,92	—	
360.851,14	61.362.851,14	–4.008.830,49	—	
—	94.383.000,00	1.518.018,66	—	
—	47.738.000,00	–3.388.470,30	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	14.000,00	–4.500,95	—	
—	—	1.000.000,00	1.000.000,00	apl. 686 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(200.000,00)	(–29,16)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	153.000,00	–6.440,05	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	52.725,42	—	52.725,42	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	685,47	—	685,47	2.000
TGr. 62/90		**Kosten des Landeselternrates**	(121.974,04)	(—)	(121.974,04)	(122.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	63.744,35	—	63.744,35	49.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	4.185,29	—	4.185,29	9.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.474,95	—	3.474,95	5.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	32.547,72	—	32.547,72	32.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	1.000
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	9.314,83	—	9.314,83	16.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	3.476,25	—	3.476,25	1.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	640,00	—	640,00	4.000
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.590,65	—	4.590,65	5.000
TGr. 63/91		**Kosten des Landesschülerrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.*	(53.226,31)	(—)	(53.226,31)	(67.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	12.014,32	—	12.014,32	19.000
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	3.239,68	—	3.239,68	5.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.567,98	—	2.567,98	3.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	24.493,56	—	24.493,56	24.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	—
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	10.110,67	—	10.110,67	13.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	236,25	—	236,25	1.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	563,85	—	563,85	2.000
TGr. 64		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.726.571,71)	(217.272,15)	(1.943.843,86)	(1.000.000)
546 64-8	129	Entgelte für Kooperationsverträge	—	—	—	200.000
547 64-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	713,80	—	713,80	—
633 64-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-1	129	Zuschüsse an Sonstige	1.725.857,91	217.272,15	1.943.130,06	800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	12.725,42	—	
—	2.000,00	–1.314,53	—	
(—)	(122.000,00)	(–25,96)	(—)	
—	49.000,00	14.744,35	—	
—	9.000,00	–4.814,71	—	
—	5.000,00	–1.525,05	—	
—	32.000,00	547,72	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	16.000,00	–6.685,17	—	
—	1.000,00	2.476,25	—	
—	4.000,00	–3.360,00	—	
—	5.000,00	–409,35	—	
(—)	(67.000,00)	(–13.773,69)	(—)	
—	19.000,00	–6.985,68	—	
—	5.000,00	–1.760,32	—	
—	3.000,00	–432,02	—	
—	24.000,00	493,56	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	–2.889,33	—	
—	1.000,00	–763,75	—	
—	2.000,00	–1.436,15	—	
(—)	(1.000.000,00)	(943.843,86)	(—)	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	—	713,80	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	1.143.130,06	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung** *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 65.* **** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 65.*	(1.043.687,99)	(—)	(1.043.687,99)	(26.000)
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	724,00	—	724,00	—
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.274,43	—	62.274,43	26.000
684 65-0 apl.	129	Zuschüsse an Sonstige	980.689,56	—	980.689,56	—
TGr. 66		**Schaufenster Elektromobilität** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.*	(250.259,40)	(—)	(250.259,40)	(—)
427 66-5	129	Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	27.840,00	—	27.840,00	—
428 66-1	129	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	586,71	—	586,71	—
527 66-0	129	Reisekostenvergütungen	5.347,76	—	5.347,76	—
547 66-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.301,44	—	35.301,44	—
633 66-4	129	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	181.183,49	—	181.183,49	—
TGr. 71		**Kooperationen mit dem Ausland**	(3.006,37)	(—)	(3.006,37)	(10.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.006,37	—	3.006,37	5.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	—	—	—	5.000
TGr. 72		**Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.*	(434.889,33)	(80.700,24)	(515.589,57)	(358.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	34.293,45	—	34.293,45	35.000
531 72-1	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	10.278,75	—	10.278,75	15.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	14.665,30	—	14.665,30	11.000
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	719,75	—	719,75	2.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.777,99	—	4.777,99	30.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	63.583,25	—	63.583,25	50.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	306.570,84	80.700,24	387.271,08	215.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(36.998,69)	(62.998,69)	(980.689,30)	(980.689,56)	
—	—	—	—	
—	—	724,00	—	
36.998,69	62.998,69	–724,26	—	
—	—	980.689,56	980.689,56	apl. 684 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
(165.430,48)	(165.430,48)	(84.828,92)	(—)	
—	—	27.840,00	—	
—	—	586,71	—	
—	—	5.347,76	—	
165.430,48	165.430,48	–130.129,04	—	
—	—	—	—	
—	—	181.183,49	—	
(—)	(10.000,00)	(–6.993,63)	(—)	
—	5.000,00	–1.993,63	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
(157.589,57)	(515.589,57)	(—)	(—)	**TGr. 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In der Titelgruppe 72 sind bis zu 250.000 Euro zur Förderung des Programms „HAUPTSACHE:MUSIK“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allgemeinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Ferner sind Mittel in Höhe von bis zu 2.000 EUR für die Würdigung herausragender Abiturientinnen und Abiturienten vorgesehen. Die Mittel für beide Vorhaben sind übertragbar, damit eine Bewilligung über das Haushaltsjahr hinaus erfolgen kann.**
—	—	—	—	
—	35.000,00	–706,55	—	
—	15.000,00	–4.721,25	—	
1.000,00	12.000,00	2.665,30	—	
—	2.000,00	–1.280,25	—	
—	30.000,00	–25.222,01	—	
156.589,57	206.589,57	–143.006,32	—	
—	215.000,00	172.271,08	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80.*	(177.722,70)	(20.555,40)	(198.278,10)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	177.722,70	20.555,40	198.278,10	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	—	—	—	—
TGr. 83		**Bewegungs- und Gesundheitserziehung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.429,33)	(28.834,26)	(35.263,59)	(—)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 83-7	129	Aus-und Fortbildung	—	—	—	—
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511,96	—	511,96	—
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	5.917,37	28.834,26	34.751,63	—
TGr. 84		**Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 84.* **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(358.433,44)	(139.253,99)	(497.687,43)	(340.000)
427 84-3	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5.329,80	—	5.329,80	10.000
525 84-5	144	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	310,00	—	310,00	5.000
547 84-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	352.793,64	139.253,99	492.047,63	325.000
685 84-2	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.790,00)	(2.790,00)	(195.488,10)	(—)	
2.790,00	2.790,00	195.488,10	—	
—	—	—	—	
(35.085,59)	(35.085,59)	(178,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	511,96	—	
35.085,59	35.085,59	–333,96	—	
(142.932,86)	(482.932,86)	(14.754,57)	(—)	**TGr. 84:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGlüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) zuletzt geändert mit Gesetz zum Nds. Sportfördergesetz und zur Änderung des Nds. Glücksspielgesetzes vom 07.12.2012 (Nds. GVBl. S. 544), haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGlüSpG sind 3.313.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 340.000 EUR.** **Veranschlagt sind die Ausgaben für** **– Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerbe "Jugend trainiert für Olympia" und „Jugend trainiert für Paralympics", Ferien-sportkurse** **– Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte mit und ohne Sportfakultas** **– Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören** **– einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche.** **Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.**
—	10.000,00	–4.670,20	—	
—	5.000,00	–4.690,00	—	
142.932,86	467.932,86	24.114,77	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88.*	(4.453.022,81)	(399.123,19)	(4.852.146,00)	(4.585.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	4.410.270,81	399.123,19	4.809.394,00	4.585.000
539 88-9	129	Sachaufwand **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagsschulen	114,50	—	114,50	—
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	42.637,50	—	42.637,50	—
TGr. 89		**Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsförderung sowie Schulaufklärung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 89.*	(180.594,33)	(2.700,05)	(183.294,38)	(198.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	7.033,53	—	7.033,53	30.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	11.239,10	—	11.239,10	20.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	162.321,70	2.700,05	165.021,75	147.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik**	(197.000,00)	(—)	(197.000,00)	(197.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	16.200,00	—	16.200,00	15.000
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	473,89	—	473,89	—
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	381,89	—	381,89	—
538 98-0	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	10.531,50	—	10.531,50	—
538 99-8	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	169.412,72	—	169.412,72	182.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(206.963,27)	(4.791.963,27)	(60.182,73)	(—)	
206.963,27	4.791.963,27	17.430,73	—	
—	—	—	—	**539 88:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 01.01.2013 (SVBl. S. 30) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist.**
—	—	—	—	
—	—	114,50	—	
—	—	42.637,50	—	
(—)	(198.000,00)	(–14.705,62)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	30.000,00	–22.966,47	—	
—	20.000,00	–8.760,90	—	
—	147.000,00	18.021,75	—	
(—)	(197.000,00)	(—)	(—)	
—	15.000,00	1.200,00	—	
—	—	473,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	381,89	—	
—	—	10.531,50	—	
—	182.000,00	–12.587,28	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0707				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	315.709,82	—	315.709,82	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.381.877,07	—	4.381.877,07	1.300.000
		Summe der Einnahmen	4.697.586,89	—	4.697.586,89	1.500.000
		4 Personalausgaben	37.076.163,30	—	37.076.163,30	51.977.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.963.197,62	541.077,23	7.504.274,85	7.340.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	321.864.714,34	14.091.172,03	335.955.886,37	330.056.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	181.183,49	—	181.183,49	—
		Summe der Ausgaben	366.085.258,75	14.632.249,26	380.717.508,01	389.373.000
		Zuschuss	361.387.671,86	14.632.249,26	376.019.921,12	387.873.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	115.709,82	—	
—	1.300.000,00	3.081.877,07	—	
—	1.500.000,00	3.197.586,89	—	
—	51.977.000,00	–14.900.836,70	—	
553.325,30	7.893.325,30	–389.050,45	—	
3.473.080,04	333.529.080,04	2.426.806,33	1.980.689,56	
—	—	181.183,49	—	
4.026.405,34	393.399.405,34	–12.681.897,33	1.980.689,56	
4.026.405,34	391.899.405,34	–15.879.484,22		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	111	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 81-6	313	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	3.510,00	—	3.510,00	—
119 82-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	3.893,00	—	3.893,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	7.664.637,69	—	7.664.637,69	11.432.000
422 19-5	111	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-1	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	25.888,56	—	25.888,56	20.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.313.051,81	—	3.313.051,81	—
453 01-5	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81.*	(358.926,11)	(38.500,00)	(397.426,11)	(633.000)
428 81-9	313	Entgelte für Beschäftungsverhältnisse **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	18.778,00	—	18.778,00	242.000
443 81-8	313	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4.090,82	—	4.090,82	1.000
511 81-3	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	62.594,88	—	62.594,88	120.000
525 81-4	313	Aus- und Fortbildung	44.120,97	38.500,00	82.620,97	80.000
527 81-7	313	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	110.803,29	—	110.803,29	110.000
547 81-8	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	118.538,15	—	118.538,15	80.000
TGr. 82		**Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0703 Ausgabetitelgruppe 80.*	(294.500,12)	(—)	(294.500,12)	(293.000)
429 82-3	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	54.000
511 82-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	759,95	—	759,95	10.000
525 82-2	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	60.000
526 82-9	129	Sachverständige	—	—	—	10.000
527 82-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	827,30	—	827,30	31.000
531 82-2	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	1.715,00	—	1.715,00	16.000
547 82-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	222.739,65	—	222.739,65	32.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	3.510,00	—	
—	—	3.893,00	—	
—	11.432.000,00	–3.767.362,31	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0714-422 11: 34.085,00 EUR
—	—	—	—	
—	20.000,00	5.888,56	—	
—	—	3.313.051,81	—	
—	—	—	—	
(15.411,48)	(648.411,48)	(–250.985,37)	(—)	
—	242.000,00	–223.222,00	—	**428 81:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mittel für bis zu zwei Beschäftigungsmöglichkeiten der Entgeltgruppe 15 TV-L für Tätigkeiten im Bereich Arbeitsmedizin.** **Die Koordinierung der Tätigkeiten in diesem Bereich wird durch das Kultusministerium wahrgenommen.**
—	1.000,00	3.090,82	—	
—	120.000,00	–57.405,12	—	
—	80.000,00	2.620,97	—	
—	110.000,00	803,29	—	
15.411,48	95.411,48	23.126,67	—	
(29.000,00)	(322.000,00)	(–27.499,88)	(—)	
—	54.000,00	–54.000,00	—	
—	10.000,00	–9.240,05	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	31.000,00	–30.172,70	—	
—	16.000,00	–14.285,00	—	
29.000,00	61.000,00	161.739,65	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 82-0	129	Erstattungen an öffentliche Einrichtungen	68.458,22	—	68.458,22	80.000
		Abschluss Kapitel 0708				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.403,00	—	7.403,00	—
		Summe der Einnahmen	7.403,00	—	7.403,00	—
		4 Personalausgaben	11.026.446,88	—	11.026.446,88	11.749.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	562.099,19	38.500,00	600.599,19	549.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	68.458,22	—	68.458,22	80.000
		Summe der Ausgaben	11.657.004,29	38.500,00	11.695.504,29	12.378.000
		Zuschuss	11.649.601,29	38.500,00	11.688.101,29	12.378.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07
Kapitel 0708

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	80.000,00	–11.541,78	—	
—	—	7.403,00	—	
—	—	7.403,00	—	
—	11.749.000,00	–722.553,12	—	
44.411,48	593.411,48	7.187,71	—	
—	80.000,00	–11.541,78	—	
44.411,48	12.422.411,48	–726.907,19	—	
44.411,48	12.422.411,48	–734.310,19		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	250,00	—	250,00	2.000
119 01-1	112	Vermischte Einnahmen	248.033,63	—	248.033,63	247.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(2.659.813,44)	(—)	(2.659.813,44)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	21.893,45	—	21.893,45	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-0	112	Zuschüsse Dritter	2.637.919,99	—	2.637.919,99	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	10.576,37	—	10.576,37	345.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 461 13.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29.* *Vgl. ***-HV zu Kap. 0710 Tit. 427 63 (Budget)* *Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.*	826.000.904,02	—	826.000.904,02	888.674.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	391.372,91	—	391.372,91	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	1.165.069,31	—	1.165.069,31	55.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	1.182.140,32	—	1.182.140,32	1.355.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	642.697,83	—	642.697,83	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.614,77	—	22.614,77	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	67.542.139,89	—	67.542.139,89	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	7.926.559,68	—	7.926.559,68	31.156.000
453 01-9	112	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	23.575,03	—	23.575,03	47.000
461 13-5	881	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	11.113.000
526 01-6	112	Sachverständige	25.908,24	—	25.908,24	46.000
526 02-4	112	Gerichts- und ähnliche Kosten	50.161,58	—	50.161,58	55.000
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	14.333,28	—	14.333,28	16.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	155.144,64	—	155.144,64	263.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–1.750,00	—	
—	247.000,00	1.033,63	—	
(—)	(—)	(2.659.813,44)	(—)	
—	—	21.893,45	—	
—	—	—	—	
—	—	2.637.919,99	—	
—	345.000,00	–334.423,63	—	
—	888.674.000,00	–62.673.095,98	—	**422 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausschließlich zur Erteilung von herkunftssprachlichem Unterricht sind 20 Vollzeiteinheiten (VZE) zu verwenden.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-971 11: 7.314.000,00 EUR
—	—	391.372,91	—	
—	55.000,00	1.110.069,31	—	
—	1.355.000,00	–172.859,68	—	
—	—	—	—	
—	—	642.697,83	—	
—	—	22.614,77	—	
—	—	—	—	
—	—	67.542.139,89	—	
—	31.156.000,00	–23.229.440,32	—	
—	47.000,00	–23.424,97	—	
—	11.113.000,00	–11.113.000,00	—	**461 13:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswirkungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).**
—	46.000,00	–20.091,76	—	
—	55.000,00	–4.838,42	—	
—	16.000,00	–1.666,72	—	
—	263.000,00	–107.855,36	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	86.888,51	—	86.888,51	58.000
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte **** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden*	3.605,26	—	3.605,26	14.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63, 0711 Ausgabetitelgruppe 63, 0712 Ausgabetitelgruppe 63, 0713 Ausgabetitelgruppe 63, 0714 Ausgabetitelgruppe 63, 0717 Ausgabetitelgruppe 63 und 0718 Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	(75.536.535,17)	(36.937.978,02)	(112.474.513,19)	(102.573.000)
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	11.998.493,65	—	11.998.493,65	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	52.484.892,80	36.937.978,02	89.422.870,82	102.573.000
452 63-2	112	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	119,04	—	119,04	—
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.053.029,68	—	11.053.029,68	—
		Abschluss Kapitel 0710				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	270.177,08	—	270.177,08	249.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.637.919,99	—	2.637.919,99	—
		Summe der Einnahmen	2.908.097,07	—	2.908.097,07	249.000
		4 Personalausgaben	969.391.155,62	36.937.978,02	1.006.329.133,64	1.035.318.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.389.071,19	—	11.389.071,19	452.000
		Summe der Ausgaben	980.780.226,81	36.937.978,02	1.017.718.204,83	1.035.770.000
		Zuschuss	977.872.129,74	36.937.978,02	1.014.810.107,76	1.035.521.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	58.000,00	28.888,51	—	
—	14.000,00	–10.394,74	—	
(33.443.402,47)	(136.016.402,47)	(–23.541.889,28)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen, ausgenommen davon sind zweckgebundene Drittmittel, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.** **Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget, Kap. 0710-0718 – 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der Schulen (Kap. 0710 TGr. 63) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.**
—	—	11.998.493,65	—	
33.443.402,47	136.016.402,47	–46.593.531,65	—	428 63: Umgesetzt von 0712-422 11: 2.677.644,00 EUR
—	—	119,04	—	
—	—	11.053.029,68	—	
—	249.000,00	21.177,08	—	
—	—	2.637.919,99	—	
—	249.000,00	2.659.097,07	—	
33.443.402,47	1.068.761.402,47	–62.432.268,83	—	
—	452.000,00	10.937.071,19	—	
33.443.402,47	1.069.213.402,47	–51.495.197,64	—	
33.443.402,47	1.068.964.402,47	–54.154.294,71		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	124	Vermischte Einnahmen	213.171,91	—	213.171,91	149.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(26.351,07)	(—)	(26.351,07)	(—)
119 63-5	124	Vermischte Einnahmen	1.900,35	—	1.900,35	—
236 63-1	124	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-3	124	Zuschüsse Dritter	24.450,72	—	24.450,72	—
		A U S G A B E N				
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	294,08	—	294,08	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.*	302.739.473,00	—	302.739.473,00	363.590.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	76.220,22	—	76.220,22	—
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	23.227,71	—	23.227,71	6.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	78.316,30	—	78.316,30	103.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	288.024,17	—	288.024,17	185.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	46.625.781,13	—	46.625.781,13	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.853.207,73	—	9.853.207,73	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	94.487,12	—	94.487,12	500.000
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	18.659.221,08	—	18.659.221,08	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.268.821,65	—	2.268.821,65	—
453 01-2	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.704,84	—	1.704,84	19.000
526 01-0	124	Sachverständige	6.144,84	—	6.144,84	18.000
526 02-8	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	26.211,49	—	26.211,49	7.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	4.703,97	—	4.703,97	6.000
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	602.788,69	—	602.788,69	680.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	11.500,20	—	11.500,20	7.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	250,00	—	250,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	149.000,00	64.171,91	—	
(—)	(—)	(26.351,07)	(—)	
—	—	1.900,35	—	
—	—	—	—	
—	—	24.450,72	—	
—	—	294,08	—	
—	363.590.000,00	–60.850.527,00	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	76.220,22	—	
—	6.000,00	17.227,71	—	
—	103.000,00	–24.683,70	—	
—	185.000,00	103.024,17	—	
—	—	46.625.781,13	—	
—	—	9.853.207,73	—	
—	500.000,00	–405.512,88	—	
—	—	18.659.221,08	—	
—	—	2.268.821,65	—	
—	19.000,00	–17.295,16	—	
—	18.000,00	–11.855,16	—	
—	7.000,00	19.211,49	—	
—	6.000,00	–1.296,03	—	
—	680.000,00	–77.211,31	—	
—	7.000,00	4.500,20	—	
—	1.000,00	–750,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	274.253,38	—	274.253,38	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Aufgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	20.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(2.238.397,11)	(—)	(2.238.397,11)	(—)
427 63-1	124	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	360.643,16	—	360.643,16	—
428 63-8	124	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	522.563,52	—	522.563,52	—
452 63-6	124	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.355.190,43	—	1.355.190,43	—
		Abschluss Kapitel 0711				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	215.072,26	—	215.072,26	149.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.450,72	—	24.450,72	—
		Summe der Einnahmen	239.522,98	—	239.522,98	149.000
		4 Personalausgaben	381.591.985,71	—	381.591.985,71	364.403.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.006.789,62	—	2.006.789,62	719.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	287.903,38	—	287.903,38	20.000
		Summe der Ausgaben	383.886.678,71	—	383.886.678,71	365.142.000
		Zuschuss	383.647.155,73	—	383.647.155,73	364.993.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	274.253,38	—	**671 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Erstattungen an das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. aufgrund der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen vom 05.11.1984 für die im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes. Im Umfang von bis zu insgesamt 8 Beschäftigungsvolumen (BV) dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag im Umfang von bis zu höchstens 8 BV für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt wird.**
—	20.000,00	–6.350,00	—	
(—)	(—)	(2.238.397,11)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.**
—	—	360.643,16	—	
—	—	522.563,52	—	
—	—	—	—	
—	—	1.355.190,43	—	
—	149.000,00	66.072,26	—	
—	—	24.450,72	—	
—	149.000,00	90.522,98	—	
—	364.403.000,00	17.188.985,71	—	
—	719.000,00	1.287.789,62	—	
—	20.000,00	267.903,38	—	
—	365.142.000,00	18.744.678,71	—	
—	364.993.000,00	18.654.155,73		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-4	114	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 01-9	114	Vermischte Einnahmen	65.403,86	—	65.403,86	89.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(67.451,68)	(—)	(67.451,68)	(—)
119 63-9	114	Vermischte Einnahmen	751,68	—	751,68	—
236 63-5	114	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-7	114	Zuschüsse Dritter	66.700,00	—	66.700,00	—
		A U S G A B E N				
422 06-4	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.589,36	—	4.589,36	—
422 11-0	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	124.528.244,56	—	124.528.244,56	183.724.000
422 19-6	114	Altersteilzeitzuschläge	77.906,25	—	77.906,25	—
427 21-0	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	201.845,30	—	201.845,30	64.000
427 29-5	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	171.955,78	—	171.955,78	286.000
428 06-2	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-9	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	18.210.322,87	—	18.210.322,87	—
428 27-5	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	975.055,59	—	975.055,59	—
453 01-6	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	10.000
526 01-3	114	Sachverständige	7.199,60	—	7.199,60	18.000
526 02-1	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.393,73	—	1.393,73	16.000
526 59-5	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	2.724,02	—	2.724,02	5.000
527 01-0	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	38.371,44	—	38.371,44	56.000
527 02-8	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	13.994,52	—	13.994,52	12.000
546 02-2	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	2.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung (ehem. Hauptschulprofilierungsprogramm)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(12.493.397,31)	(1.602.989,17)	(14.096.386,48)	(13.446.000)
633 61-8	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	12.129.397,31	1.602.989,17	13.732.386,48	13.446.000
684 61-1	114	Zuschüsse an Sonstige	364.000,00	—	364.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	89.000,00	–23.596,14	—	
(—)	(—)	(67.451,68)	(—)	
—	—	751,68	—	
—	—	—	—	
—	—	66.700,00	—	
—	—	4.589,36	—	
—	183.724.000,00	–59.195.755,44	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0710-428 63: 2.677.644,00 EUR
—	—	77.906,25	—	
—	64.000,00	137.845,30	—	
—	286.000,00	–114.044,22	—	
—	—	—	—	
—	—	18.210.322,87	—	
—	—	975.055,59	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	18.000,00	–10.800,40	—	
—	16.000,00	–14.606,27	—	
—	5.000,00	–2.275,98	—	
—	56.000,00	–17.628,56	—	
—	12.000,00	1.994,52	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
(2.182.447,00)	(15.628.447,00)	(–1.532.060,52)	(—)	**TGr. 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mit Einwilligung des MF können aus dem Personalkostenbudget (PKB) bei Kap. 0717 - 422 11 bis zu 9 VZLE zugunsten zusätzlicher Zuwendungen an Oberschulen zur Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung umgewandelt werden.**
2.182.447,00	15.628.447,00	–1.896.060,52	—	
—	—	364.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(1.937.344,77)	(—)	(1.937.344,77)	(—)
427 63-5	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	384.891,25	—	384.891,25	—
428 63-1	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	630.666,65	—	630.666,65	—
452 63-0	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-0	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	921.786,87	—	921.786,87	—
TGr. 64		**Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
546 64-2	114	Entgelte für Kooperationsverträge für die Einrichtung von Kompetenzfeststellungsverfahren und den Einsatz von Berufsstartbegleitungen	—	—	—	—
547 64-9	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0712				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	66.155,54	—	66.155,54	89.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	66.700,00	—	66.700,00	—
		Summe der Einnahmen	132.855,54	—	132.855,54	89.000
		4 Personalausgaben	145.185.477,61	—	145.185.477,61	184.084.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	985.470,18	—	985.470,18	109.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.493.397,31	1.602.989,17	14.096.386,48	13.446.000
		Summe der Ausgaben	158.664.345,10	1.602.989,17	160.267.334,27	197.639.000
		Zuschuss	158.531.489,56	1.602.989,17	160.134.478,73	197.550.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.937.344,77)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.**
—	—	384.891,25	—	
—	—	630.666,65	—	
—	—	—	—	
—	—	921.786,87	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	–22.844,46	—	
—	—	66.700,00	—	
—	89.000,00	43.855,54	—	
—	184.084.000,00	–38.898.522,39	—	
—	109.000,00	876.470,18	—	
2.182.447,00	15.628.447,00	–1.532.060,52	—	
2.182.447,00	199.821.447,00	–39.554.112,73	—	
2.182.447,00	199.732.447,00	–39.597.968,27		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-8	114	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	10.000
119 01-2	114	Vermischte Einnahmen	20.826,10	—	20.826,10	125.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(45.168,25)	(—)	(45.168,25)	(—)
119 63-2	114	Vermischte Einnahmen	1.039,65	—	1.039,65	—
236 63-9	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-0	114	Zuschüsse Dritter	44.128,60	—	44.128,60	—
		A U S G A B E N				
422 06-8	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.288,32	—	4.288,32	—
422 11-4	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	129.194.891,75	—	129.194.891,75	167.060.000
422 19-0	114	Altersteilzeitzuschläge	58.923,84	—	58.923,84	—
427 21-3	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	204.392,22	—	204.392,22	16.000
427 29-9	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	209.394,11	—	209.394,11	293.000
428 06-6	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-2	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	15.083.023,60	—	15.083.023,60	—
428 27-9	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.274.128,54	—	1.274.128,54	—
453 01-0	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.061,90	—	9.061,90	7.000
526 01-7	114	Sachverständige	7.870,01	—	7.870,01	16.000
526 02-5	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	9.159,79	—	9.159,79	18.000
526 59-9	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	1.353,80	—	1.353,80	4.000
527 01-3	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	32.560,90	—	32.560,90	46.000
527 02-1	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	7.506,65	—	7.506,65	7.000
546 02-6	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	3.127,17	—	3.127,17	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	125.000,00	–104.173,90	—	
(—)	(—)	(45.168,25)	(—)	
—	—	1.039,65	—	
—	—	—	—	
—	—	44.128,60	—	
—	—	4.288,32	—	
—	167.060.000,00	–37.865.108,25	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	58.923,84	—	
—	16.000,00	188.392,22	—	
—	293.000,00	–83.605,89	—	
—	—	—	—	
—	—	15.083.023,60	—	
—	—	1.274.128,54	—	
—	7.000,00	2.061,90	2.061,90	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	16.000,00	–8.129,99	—	
—	18.000,00	–8.840,21	—	
—	4.000,00	–2.646,20	—	
—	46.000,00	–13.439,10	—	
—	7.000,00	506,65	—	
—	1.000,00	2.127,17	2.127,17	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(1.472.362,48)	(—)	(1.472.362,48)	(—)
427 63-9	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	243.250,57	—	243.250,57	—
428 63-5	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	285.229,81	—	285.229,81	—
452 63-3	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-4	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	943.882,10	—	943.882,10	—
		Abschluss Kapitel 0713				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.865,75	—	21.865,75	135.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.128,60	—	44.128,60	—
		Summe der Einnahmen	65.994,35	—	65.994,35	135.000
		4 Personalausgaben	146.566.584,66	—	146.566.584,66	167.376.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.005.460,42	—	1.005.460,42	92.000
		Summe der Ausgaben	147.572.045,08	—	147.572.045,08	167.468.000
		Zuschuss	147.506.050,73	—	147.506.050,73	167.333.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.472.362,48)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.**
—	—	243.250,57	—	
—	—	285.229,81	—	
—	—	—	—	
—	—	943.882,10	—	
—	135.000,00	–113.134,25	—	
—	—	44.128,60	—	
—	135.000,00	–69.005,65	—	
—	167.376.000,00	–20.809.415,34	2.061,90	
—	92.000,00	913.460,42	2.127,17	
—	167.468.000,00	–19.895.954,92	4.189,07	
—	167.333.000,00	–19.826.949,27		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	114	Vermischte Einnahmen	375.767,53	—	375.767,53	261.000
119 07-5	114	Einnahmen der Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten *Vgl. K-Vermerk zu 546 07.* **** In Höhe der nicht verausgabten Elternentgelte für Klassenfahrten werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.*	399.625,84	—	399.625,84	—
119 16-4	114	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	34.822,80	—	34.822,80	—
119 21-0	114	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	63.286,84	—	63.286,84	—
119 24-5	114	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	1.137.640,94	—	1.137.640,94	1.079.000
119 64-4	114	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
124 01-0	114	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	121.218,90	—	121.218,90	106.000
233 11-0	114	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	1.078.103,00	—	1.078.103,00	1.078.000
233 12-9	114	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	138.600,00	—	138.600,00	138.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-0	114	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(211.520,25)	(—)	(211.520,25)	(—)
119 63-6	114	Vermischte Einnahmen	19.016,31	—	19.016,31	—
236 63-2	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	3.000,00	—	3.000,00	—
282 63-4	114	Zuschüsse Dritter	189.503,94	—	189.503,94	—
		A U S G A B E N				
422 06-1	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	3.121.361,08	—	3.121.361,08	—
422 11-8	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)*	792.959.026,22	—	792.959.026,22	894.397.000
422 19-3	114	Altersteilzeitzuschläge	228.183,46	—	228.183,46	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	261.000,00	114.767,53	—	
—	—	399.625,84	—	
—	—	34.822,80	—	**119 16:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In Abweichung von § 61 Abs. 1 LHO kann auf die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme der Schwimmhalle des Internatsgymnasiums Esens durch Dritte verzichtet werden, soweit in gleichem Umfange Sportanlagen der Gemeinde Esens für den Sportunterricht des Internatsgymnasiums genutzt werden.**
—	—	63.286,84	—	
—	1.079.000,00	58.640,94	—	
—	—	—	—	
—	106.000,00	15.218,90	—	
—	1.078.000,00	103,00	—	
—	138.000,00	600,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(211.520,25)	(—)	
—	—	19.016,31	—	
—	—	3.000,00	—	
—	—	189.503,94	—	
4.686.905,69	4.686.905,69	–1.565.544,61	—	
—	894.397.000,00	–101.437.973,78	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0708-422 01: 34.085,00 EUR
—	—	228.183,46	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 21-7	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	486.277,28	—	486.277,28	335.000
427 29-2	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.569.878,78	—	2.569.878,78	2.726.000
427 39-0	114	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	20.652,18	—	20.652,18	4.000
428 01-9	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.929.200,99	—	1.929.200,99	—
428 05-1	114	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	193.923,12	—	193.923,12	—
428 06-0	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	62.828,36	—	62.828,36	5.000
428 11-6	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	56.138.028,05	—	56.138.028,05	—
428 27-2	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.206.762,11	—	2.206.762,11	—
453 01-3	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	17.536,21	—	17.536,21	27.000
459 01-1 apl.	114	Sonstige personalbezogene Ausgaben	160.697,30	—	160.697,30	—
526 01-0	114	Sachverständige	20.084,00	—	20.084,00	51.000
526 02-9	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	34.768,00	—	34.768,00	33.000
526 59-2	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	15.632,20	—	15.632,20	8.000
527 01-7	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	147.650,85	—	147.650,85	214.000
527 02-5	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	36.706,58	—	36.706,58	30.000
546 02-0	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	11.593,98	—	11.593,98	4.000
546 07-0	114	Ausgaben für Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 07.*	392.277,52	51.885,47	444.162,99	—
981 07-9	891	Abführung an 13 21 - 381 07	1.903.699,73	—	1.903.699,73	1.904.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 16 und 119 61.* **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.* *Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.*	(1.791.035,84)	(10.438,72)	(1.801.474,56)	(1.669.000)
427 61-6	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 452 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.*	29.271,83	10.438,72	39.710,55	157.000
428 61-2	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	335.000,00	151.277,28	—	
—	2.726.000,00	–156.121,22	—	
—	4.000,00	16.652,18	—	
—	—	1.929.200,99	—	
—	—	193.923,12	—	
—	5.000,00	57.828,36	—	
—	—	56.138.028,05	—	
—	—	2.206.762,11	—	
—	27.000,00	–9.463,79	—	
—	—	160.697,30	160.697,30	apl. 459 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	51.000,00	–30.916,00	—	
—	33.000,00	1.768,00	—	
—	8.000,00	7.632,20	—	
—	214.000,00	–66.349,15	—	
—	30.000,00	6.706,58	—	
—	4.000,00	7.593,98	7.593,98	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
44.537,15	44.537,15	399.625,84	—	
—	1.904.000,00	–300,27	—	
(98.811,62)	(1.767.811,62)	(33.662,94)	(—)	
98.811,62	255.811,62	–216.101,07	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
452 61-0	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	28.000
511 61-7	114	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	189.780,87	—	189.780,87	125.000
514 61-6	114	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsgeräte, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	14.656,70	—	14.656,70	14.000
517 61-5	114	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	826.502,83	—	826.502,83	942.000
518 61-1	114	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	8.894,00	—	8.894,00	8.000
519 61-8	114	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	195.667,50	—	195.667,50	78.000
525 61-8	114	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	55.938,44	—	55.938,44	39.000
547 61-1	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	43.703,67	—	43.703,67	28.000
812 61-7	114	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	426.620,00	—	426.620,00	250.000
TGr. 62		**Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien** *Übertragbar.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.* **** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 119 21 und 119 24. Die gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindliche Erläuterung regelt die Höhe der Ausgaben für Verpflegungskosten an den Niedersächsischen Internatsgymnasien.*	(599.515,77)	(109.772,75)	(709.288,52)	(—)
428 62-0	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	287.512,09	109.772,75	397.284,84	—
514 62-4	114	Lebensmittel, Zutaten	275.281,87	—	275.281,87	—
547 62-0	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.721,81	—	36.721,81	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(7.663.915,86)	(—)	(7.663.915,86)	(—)
427 63-2	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.515.251,25	—	1.515.251,25	—
428 63-9	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.683.442,08	—	1.683.442,08	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	28.000,00	–28.000,00	—	
—	125.000,00	64.780,87	—	
—	14.000,00	656,70	—	
—	942.000,00	–115.497,17	—	
—	8.000,00	894,00	—	
—	78.000,00	117.667,50	—	
—	39.000,00	16.938,44	—	
—	28.000,00	15.703,67	—	
—	250.000,00	176.620,00	—	
(57.332,89)	(57.332,89)	(651.955,63)	(—)	**TGr. 62:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 21 werden dem Verpflegungsfonds vollständig zugeführt. Von den Ist-Einnahmen für „Unterkunft und Verpflegung“ bei Titel 119 24 wird ein Anteil dem Verpflegungsfonds zugeführt. Er beträgt für Internatsschüler/-innen 45 v. H. der Internatsgebühr.** **Internatsschüler/-innen von den niedersächsischen Inseln zahlen eine ermäßigte Gebühr für Unterkunft und Verpflegung. Für diese Internatsschüler/-innen erfolgt die Zuführung zum Verpflegungsfonds in Höhe des Betrages für sonstige niedersächsische Internatsschüler/-innen.** **Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds.** **Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.**
57.332,89	57.332,89	339.951,95	—	
—	—	275.281,87	—	
—	—	36.721,81	—	
(—)	(—)	(7.663.915,86)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.**
—	—	1.515.251,25	—	
—	—	1.683.442,08	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
452 63-7	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-8	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.465.222,53	—	4.465.222,53	—
TGr. 64		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.*	(228.242,72)	(36.482,72)	(264.725,44)	(245.000)
427 64-0	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	36.482,72	36.482,72	18.000
428 64-7	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—
511 64-1	114	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	84.508,38	—	84.508,38	50.000
514 64-0	114	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgeräte *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	4.822,79	—	4.822,79	3.000
517 64-0	114	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	95.199,27	—	95.199,27	98.000
518 64-6	114	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	2.287,64	—	2.287,64	2.000
519 64-2	114	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	9.759,25	—	9.759,25	17.000
525 64-2	114	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	24.703,55	—	24.703,55	33.000
547 64-6	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	3.491,97	—	3.491,97	4.000
812 64-1	114	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	3.469,87	—	3.469,87	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	4.465.222,53	—	
(23.779,08)	(268.779,08)	(–4.053,64)	(—)	
23.779,08	41.779,08	–5.296,36	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	34.508,38	—	
—	3.000,00	1.822,79	—	
—	98.000,00	–2.800,73	—	
—	2.000,00	287,64	—	
—	17.000,00	–7.240,75	—	
—	33.000,00	–8.296,45	—	
—	4.000,00	–508,03	—	
—	20.000,00	–16.530,13	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0714				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.151.379,16	—	2.151.379,16	1.446.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.409.206,94	—	1.409.206,94	1.216.000
		Summe der Einnahmen	3.560.586,10	—	3.560.586,10	2.662.000
		4 Personalausgaben	863.609.832,39	156.694,19	863.766.526,58	897.697.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.995.856,20	51.885,47	7.047.741,67	1.781.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	430.089,87	—	430.089,87	270.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.903.699,73	—	1.903.699,73	1.904.000
		Summe der Ausgaben	872.939.478,19	208.579,66	873.148.057,85	901.652.000
		Zuschuss	869.378.892,09	208.579,66	869.587.471,75	898.990.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.446.000,00	705.379,16	—	
—	1.216.000,00	193.206,94	—	
—	2.662.000,00	898.586,10	—	
4.866.829,28	902.563.829,28	–38.797.302,70	160.697,30	
44.537,15	1.825.537,15	5.222.204,52	7.593,98	
—	270.000,00	160.089,87	—	
—	1.904.000,00	–300,27	—	
4.911.366,43	906.563.366,43	–33.415.308,58	168.291,28	
4.911.366,43	903.901.366,43	–34.313.894,68		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	114	Vermischte Einnahmen	64.954,55	—	64.954,55	9.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(114.339,12)	(—)	(114.339,12)	(—)
119 63-7	114	Vermischte Einnahmen	870,24	—	870,24	—
236 63-3 apl.	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	3.351,52	—	3.351,52	—
282 63-5	114	Zuschüsse Dritter	110.117,36	—	110.117,36	—
		A U S G A B E N				
422 06-2	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	58.115,46	—	58.115,46	—
422 11-9	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	357.874.684,19	—	357.874.684,19	381.180.000
422 19-4	114	Altersteilzeitzuschläge	150.031,61	—	150.031,61	—
427 21-8	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	418.157,97	—	418.157,97	—
427 29-3	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	494.077,64	—	494.077,64	416.000
428 06-0	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	491,60	—	491,60	—
428 11-7	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	50.637.971,65	—	50.637.971,65	—
428 27-3	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.885.466,48	—	2.885.466,48	—
453 01-4	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	29.912,86	—	29.912,86	17.000
526 01-1	114	Sachverständige	15.058,24	—	15.058,24	13.000
526 02-0	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.973,79	—	4.973,79	4.000
526 59-3	114	Sachverständige u. ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	6.994,98	—	6.994,98	3.000
527 01-8	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	114.771,01	—	114.771,01	114.000
527 02-6	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	13.232,97	—	13.232,97	4.000
546 02-0	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.966,00	—	1.966,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000,00	55.954,55	—	
(—)	(—)	(114.339,12)	(—)	
—	—	870,24	—	
—	—	3.351,52	—	
—	—	110.117,36	—	
—	—	58.115,46	—	
—	381.180.000,00	–23.305.315,81	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	150.031,61	—	
—	—	418.157,97	—	
—	416.000,00	78.077,64	—	
—	—	491,60	—	
—	—	50.637.971,65	—	
—	—	2.885.466,48	—	
—	17.000,00	12.912,86	12.912,86	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	13.000,00	2.058,24	—	
—	4.000,00	973,79	—	
—	3.000,00	3.994,98	—	
—	114.000,00	771,01	—	
—	4.000,00	9.232,97	—	
—	1.000,00	966,00	966,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718-Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(5.604.498,91)	(—)	(5.604.498,91)	(—)
427 63-3	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.269.872,04	—	1.269.872,04	—
428 63-0	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.545.197,32	—	1.545.197,32	—
452 63-8	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-9	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.789.429,55	—	2.789.429,55	—
		Abschluss Kapitel 0717				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	65.824,79	—	65.824,79	9.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	113.468,88	—	113.468,88	—
		Summe der Einnahmen	179.293,67	—	179.293,67	9.000
		4 Personalausgaben	415.363.978,82	—	415.363.978,82	381.613.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.946.426,54	—	2.946.426,54	139.000
		Summe der Ausgaben	418.310.405,36	—	418.310.405,36	381.752.000
		Zuschuss	418.131.111,69	—	418.131.111,69	381.743.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(5.604.498,91)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.**
—	—	1.269.872,04	—	
—	—	1.545.197,32	—	
—	—	—	—	
—	—	2.789.429,55	—	
—	9.000,00	56.824,79	—	
—	—	113.468,88	—	
—	9.000,00	170.293,67	—	
—	381.613.000,00	33.750.978,82	12.912,86	
—	139.000,00	2.807.426,54	966,00	
—	381.752.000,00	36.558.405,36	13.878,86	
—	381.743.000,00	36.388.111,69		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	114	Vermischte Einnahmen	162.884,86	—	162.884,86	218.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.*	(140.552,87)	(—)	(140.552,87)	(—)
119 63-0	114	Vermischte Einnahmen	1.850,36	—	1.850,36	—
236 63-7	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-9	114	Zuschüsse Dritter	138.702,51	—	138.702,51	—
		A U S G A B E N				
422 06-6	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	487.224,91	—	487.224,91	—
422 11-2	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	392.501.375,10	—	392.501.375,10	387.300.000
422 19-8	114	Altersteilzeitzuschläge	85.874,98	—	85.874,98	—
427 21-1	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	616.341,59	—	616.341,59	104.000
427 29-7	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	833.105,70	—	833.105,70	862.000
428 06-4	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	15.756,52	—	15.756,52	—
428 11-0	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	45.260.706,20	—	45.260.706,20	—
428 27-7	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.217.500,03	—	2.217.500,03	—
453 01-8	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	33.552,17	—	33.552,17	23.000
526 01-5	114	Sachverständige	21.193,90	—	21.193,90	23.000
526 02-3	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	11.645,63	—	11.645,63	22.000
526 59-7	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	12.792,14	—	12.792,14	4.000
527 01-1	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	141.546,83	—	141.546,83	108.000
527 02-0	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	14.040,72	—	14.040,72	19.000
546 02-4	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5.202,00	—	5.202,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	218.000,00	–55.115,14	—	
(—)	(—)	(140.552,87)	(—)	
—	—	1.850,36	—	
—	—	—	—	
—	—	138.702,51	—	
—	—	487.224,91	—	
—	387.300.000,00	5.201.375,10	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0720-422 11: 485.161,00 EUR
—	—	85.874,98	—	
—	104.000,00	512.341,59	—	
—	862.000,00	–28.894,30	—	
—	—	15.756,52	—	
—	—	45.260.706,20	—	
—	—	2.217.500,03	—	
—	23.000,00	10.552,17	10.552,17	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	23.000,00	–1.806,10	—	
—	22.000,00	–10.354,37	—	
—	4.000,00	8.792,14	—	
—	108.000,00	33.546,83	—	
—	19.000,00	–4.959,28	—	
—	5.000,00	202,00	202,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(6.821.026,16)	(—)	(6.821.026,16)	(—)
427 63-7	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.443.043,85	—	1.443.043,85	—
428 63-3	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.743.070,74	—	1.743.070,74	—
452 63-1	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-2	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.634.911,57	—	3.634.911,57	—
		Abschluss Kapitel 0718				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	164.735,22	—	164.735,22	218.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	138.702,51	—	138.702,51	—
		Summe der Einnahmen	303.437,73	—	303.437,73	218.000
		4 Personalausgaben	445.237.551,79	—	445.237.551,79	388.289.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.841.332,79	—	3.841.332,79	181.000
		Summe der Ausgaben	449.078.884,58	—	449.078.884,58	388.470.000
		Zuschuss	448.775.446,85	—	448.775.446,85	388.252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(6.821.026,16)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.**
—	—	1.443.043,85	—	
—	—	1.743.070,74	—	
—	—	—	—	
—	—	3.634.911,57	—	
—	218.000,00	–53.264,78	—	
—	—	138.702,51	—	
—	218.000,00	85.437,73	—	
—	388.289.000,00	56.948.551,79	10.552,17	
—	181.000,00	3.660.332,79	202,00	
—	388.470.000,00	60.608.884,58	10.754,17	
—	388.252.000,00	60.523.446,85		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0720

Für das budgetierte Kapitel 0720 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Veranschlagt sind die persönlichen Kosten im Sinne des § 112 NSchG für die an öffentlichen berufsbildenden Schulen eingesetzten Lehrkräfte und die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Fachschule - Seefahrt – in Cuxhaven.

2. 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 22, 546 23, 547 11, 633 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Ausgaben der Titel unter Nr. 2 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.

4. Die Ausgaben bei 546 22 dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22 und zusätzlich bis zu 66,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 24.

5. Die Ausgaben bei 546 23 dürfen nur geleistet werden bis zu 33,33 v.H. der Isteinnahmen bei 111 23.

6. Die Ausgaben bei 633 22 dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v. H. der Isteinnahmen bei 111 22 und zusätzlich bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 24.

7. 90 v.H. der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Ausgenommen davon sind die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen bei 461 13 sowie aus den zweckgebundenen Einnahmen bei 111 22, 111 23, 111 24 und 236 01, die in voller Höhe übertragen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.

Sonstige Vorbemerkung

Alle Mittel des Kapitels 0720, mit Ausnahme der Titel 427 11, 427 29, 453 01, 461 13, 546 22, 546 23, 633 22, 671 11, 671 12 und 981 07 werden den Schulen als Budget zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG	8.386.226,95	—	8.386.226,95	7.000.000
111 23-4	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG der Seefahrtschule Cuxhaven	—	—	—	18.000
111 24-2	127	Schülerentgelte gem. § 21 Abs. 3 NSchG für das Projekt "Ausbildung-Plus"	12.720,00	—	12.720,00	—
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 07, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 22, 546 23, 547 11, 633 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	800,00	—	800,00	—
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 07, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 22, 546 23, 547 11, 633 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	762.341,02	—	762.341,02	—
236 01-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 07, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 22, 546 23, 547 11, 633 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	34.816,04	—	34.816,04	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 07, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 22, 546 23, 547 11, 633 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	190.672,21	—	190.672,21	—
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	746.840,71	—	746.840,71	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000.000,00	1.386.226,95	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	—	12.720,00	—	
—	—	800,00	—	
—	—	762.341,02	—	
—	—	34.816,04	—	
—	—	190.672,21	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	18.000,00	728.840,71	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	567.898.989,40	55.075.461,35	622.974.450,75	652.603.000
422 19-1	127	Altersteilzeitzuschläge *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	186.736,92	—	186.736,92	—
427 05-3	127	Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte im Rahmen der Lernmittelausleihe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0707-111 88 und 0707-119 88.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
427 11-8	127	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen / Praktikanten *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	264.756,31	—	264.756,31	173.000
427 21-5	127	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	4.265.422,18	—	4.265.422,18	6.023.000
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	5.112.064,09	—	5.112.064,09	5.153.000
427 39-8	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	93.708,72	—	93.708,72	6.000
428 01-7	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	15.784.845,52	—	15.784.845,52	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
57.866.456,99	710.469.456,99	–87.495.006,24	13.933,92	422 11: Umgesetzt nach 0718-422 11: 485.161,00 EUR Umgesetzt von 0707-422 01: 7.783.160,00 EUR Umgesetzt von 1302-971 11: 5.555.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	186.736,92	—	
—	—	—	—	**427 05:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 01.01.2013 (SVBl. S. 30) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Um Lehrkräfte von Verwaltungsarbeiten im Rahmen der Lernmittelausleihe zu entlasten, können gem. Erl. v. 01.03. 2012 Hilfskräfte mit Arbeitsverträgen beschäftigt werden.**
—	173.000,00	91.756,31	—	
—	6.023.000,00	–1.757.577,82	—	
—	5.153.000,00	–40.935,91	—	
—	6.000,00	87.708,72	—	
—	—	15.784.845,52	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	53.211,19	—	53.211,19	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	–2.696,16	—	–2.696,16	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	125.198,63	—	125.198,63	—
428 07-6 apl.	127	Entgelte der nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	1.861.971,13	—	1.861.971,13	—
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	57.057.201,05	—	57.057.201,05	—
428 12-2	127	Entgelte der nur vorübergehend tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	15.710.697,61	—	15.710.697,61	—
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	10.911.201,55	—	10.911.201,55	—
452 01-5	127	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
453 01-1	127	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung *Übertragbar.*	25.077,80	—	25.077,80	43.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	53.211,19	—	
—	—	–2.696,16	—	
—	—	125.198,63	—	
—	—	1.861.971,13	1.861.971,13	apl. 428 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	57.057.201,05	—	
—	—	15.710.697,61	—	
—	—	10.911.201,55	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	–17.922,20	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
461 13-8	881	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	1.035.000
518 01-6	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	42.000
526 01-9	127	Sachverständige *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	12.408,20	—	12.408,20	20.000
526 02-7	127	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	25.427,20	—	25.427,20	4.000
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	14.202,21	—	14.202,21	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	724.427,02	—	724.427,02	396.000
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	26.725,81	—	26.725,81	22.000
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	7.440,07	—	7.440,07	5.000
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	1.406.464,46	1.406.464,46	1.166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.035.000,00	–1.035.000,00	—	**461 13:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswirkungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).**
—	42.000,00	–42.000,00	—	
—	20.000,00	–7.591,80	—	
—	4.000,00	21.427,20	—	
—	—	14.202,21	—	
—	396.000,00	328.427,02	—	
—	22.000,00	4.725,81	—	
—	5.000,00	2.440,07	2.440,07	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.166.000,00	240.464,46	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 23-0	127	Verwaltungsausgaben der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	6.000
547 11-3	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	9.168.788,46	—	9.168.788,46	6.696.000
633 11-7	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger *Übertragbar.*	1.289.261,58	427.829,52	1.717.091,10	1.167.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	39.385,64	—	39.385,64	44.000
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR) *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	118.304,95	—	118.304,95	130.000
686 01-6	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften von der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	18.250,00	—	18.250,00	18.000
812 01-1	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	157.989,62	—	157.989,62	149.000
981 07-7	891	Abführungen an 1321 - 381 07 für Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven	127.160,41	—	127.160,41	128.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–6.000,00	—	
8.731.792,05	15.427.792,05	–6.259.003,59	—	
—	—	—	—	
1.147.781,17	2.314.781,17	–597.690,07	—	
—	44.000,00	–4.614,36	—	
—	130.000,00	–11.695,05	—	
—	18.000,00	250,00	—	
—	149.000,00	8.989,62	—	
—	128.000,00	–839,59	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0720				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.162.087,97	—	9.162.087,97	7.018.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.816,04	—	34.816,04	—
		Summe der Einnahmen	9.196.904,01	—	9.196.904,01	7.018.000
		4 Personalausgaben	680.285.898,86	55.075.461,35	735.361.360,21	665.054.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.979.418,97	1.406.464,46	11.385.883,43	8.357.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.465.202,17	427.829,52	1.893.031,69	1.359.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	157.989,62	—	157.989,62	149.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	127.160,41	—	127.160,41	128.000
		Summe der Ausgaben	692.015.670,03	56.909.755,33	748.925.425,36	675.047.000
		Zuschuss	682.818.766,02	56.909.755,33	739.728.521,35	668.029.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.018.000,00	2.144.087,97	—	
—	—	34.816,04	—	
—	7.018.000,00	2.178.904,01	—	
57.866.456,99	722.920.456,99	12.440.903,22	1.875.905,05	
8.731.792,05	17.088.792,05	–5.702.908,62	2.440,07	
1.147.781,17	2.506.781,17	–613.749,48	—	
—	149.000,00	8.989,62	—	
—	128.000,00	–839,59	—	
67.746.030,21	742.793.030,21	6.132.395,15	1.878.345,12	
67.746.030,21	735.775.030,21	3.953.491,14		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	154	Vermischte Einnahmen	22.068,70	—	22.068,70	55.000
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU *Vgl. K-Vermerk zu 547 01.*	76.361,60	—	76.361,60	—
282 02-4	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung *Vgl. K-Vermerk zu 547 02.*	3.700,00	—	3.700,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.479.942,47	—	5.479.942,47	10.100.000
422 04-7	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 04 und 428 04.* **** Im Bedarfsfall dürfen Studienreferendare/-innen zusätzlich eingestellt werden (s. Bedarfsnachweise), wenn in entsprechendem Umfang Lehrerstellen, Beschäftigungsvolumen und Budget im Kapitel 07 14 gesperrt werden.*	72.964.734,24	—	72.964.734,24	79.861.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 04-9	129	Vergütungen für Lehrkräfte mit einer im Ausland absolvierten Lehrerausbildung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	525.998,13	—	525.998,13	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	8.740,26	—	8.740,26	10.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.533.245,90	—	3.533.245,90	—
428 03-7	154	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-5	129	Entgelte für Auszubildende *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	968.054,05	—	968.054,05	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	279.196,95	—	279.196,95	—
453 01-5	154	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	339.086,91	—	339.086,91	415.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	477.213,76	—	477.213,76	498.000
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.780.201,11	—	1.780.201,11	1.835.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	55.000,00	–32.931,30	—	
—	—	—	—	
—	—	76.361,60	—	
—	—	3.700,00	—	
—	10.100.000,00	–4.620.057,53	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 54.639,75 EUR
—	79.861.000,00	–6.896.265,76	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	525.998,13	—	**427 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vergütungen für Lehrkräfte mit einer im Ausland absolvierten Lehrerausbildung, die an einem Anpassungslehrgang teilnehmen und in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis besonderer Art stehen (entsprechend dem Niedersächsischen Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit im Ausland erworbener Berufsqualifikationen – NBQFG – bzw. für Abschlüsse aus den EU-Mitgliedsstaaten entsprechend der Richtlinie des Europäischen Parlamentes und Rates über die Anerkennung der Berufsqualifikationen vom 07.09. 2005 in Verbindung mit § 16 des Niedersächsischen Beamtengesetzes – NBG – und § 39 der Niedersächsischen Laufbahnverordnung – NLVO -).** **Für jede/n Teilnehmer/-in an dem Anpassungslehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	10.000,00	–1.259,74	—	
—	—	—	—	
—	—	3.533.245,90	—	
—	—	—	—	
—	—	968.054,05	—	**428 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Personen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/-innen).** **Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	—	279.196,95	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	415.000,00	–75.913,09	—	
—	498.000,00	–20.786,24	—	
—	1.835.000,00	–54.798,89	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	73.922,45	—	73.922,45	81.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	14.755,89	—	14.755,89	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	187.283,34	—	187.283,34	169.000
526 02-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.486,74	—	2.486,74	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.922.981,24	—	3.922.981,24	3.694.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.327,58	—	5.327,58	2.000
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben	3.808,76	—	3.808,76	4.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	521,04	—	521,04	2.000
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit EU-Programmen stehen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01.*	47.703,39	63.411,71	111.115,10	—
547 02-8	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02.*	3.753,54	25,16	3.778,70	—
812 01-5	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	40.399,16	—	40.399,16	40.000
916 01-5	861	Zuführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	10.000,00	—	10.000,00	10.000
981 07-0	891	Abführung an 13 21 - 381 07	662.304,06	—	662.304,06	663.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(258.236,92)	(—)	(258.236,92)	(339.000)
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	147.257,45	—	147.257,45	150.000
518 98-2	154	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	4.229,45	—	4.229,45	—
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	264,00	—	264,00	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	33.917,49	—	33.917,49	126.000
538 99-1	154	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	1.040,56	—	1.040,56	1.000
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.387,84	—	3.387,84	2.000
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	68.140,13	—	68.140,13	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	81.000,00	–7.077,55	—	
—	10.000,00	4.755,89	—	
—	169.000,00	18.283,34	—	
—	1.000,00	1.486,74	—	
—	3.694.000,00	228.981,24	—	
—	2.000,00	3.327,58	—	
—	4.000,00	–191,24	—	
—	2.000,00	–1.478,96	—	
—	—	—	—	
34.753,50	34.753,50	76.361,60	—	
78,70	78,70	3.700,00	—	
—	40.000,00	399,16	399,16	812 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	—	—	
—	663.000,00	–695,94	—	
(—)	(339.000,00)	(–80.763,08)	(—)	
—	150.000,00	–2.742,55	—	
—	—	4.229,45	—	
—	—	264,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	126.000,00	–92.082,51	—	538 98: Umgesetzt nach 0303-538 77: 75.000,00 EUR
—	1.000,00	40,56	—	
—	2.000,00	1.387,84	—	
—	60.000,00	8.140,13	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0745				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.068,70	—	22.068,70	55.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	80.061,60	—	80.061,60	—
		Summe der Einnahmen	102.130,30	—	102.130,30	55.000
		4 Personalausgaben	83.759.912,00	—	83.759.912,00	89.972.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.049.142,54	63.436,87	7.112.579,41	6.990.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	108.539,29	—	108.539,29	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.304,06	—	672.304,06	673.000
		Summe der Ausgaben	91.589.897,89	63.436,87	91.653.334,76	97.735.000
		Zuschuss	91.487.767,59	63.436,87	91.551.204,46	97.680.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	55.000,00	–32.931,30	—	
—	—	80.061,60	—	
—	55.000,00	47.130,30	—	
—	89.972.000,00	–6.212.088,00	—	
34.832,20	7.024.832,20	87.747,21	—	
—	100.000,00	8.539,29	399,16	
—	673.000,00	–695,94	—	
34.832,20	97.769.832,20	–6.116.497,44	399,16	
34.832,20	97.714.832,20	–6.163.627,74		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten *Übertragbar.*	4.000,00	—	4.000,00	4.000
519 12-7	199	Bauunterhaltung der Schlosspfarrkirche Liebenburg *Übertragbar.*	18.032,79	3.967,21	22.000,00	22.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen	35.664.794,47	—	35.664.794,47	35.665.000
684 32-2	199	Zuschuss an die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit	—	—	—	—
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	8.948.233,87	—	8.948.233,87	8.949.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	2.403.675,32	—	2.403.675,32	2.404.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	388.860,33	—	388.860,33	389.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an den Humanistischen Verband Niedersachsen	245.297,90	—	245.297,90	246.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	5.112,92	—	5.112,92	6.000
684 40-3	199	Zuschuss an die Landesverbände der Muslime in Niedersachsen e.V. (Schura) und die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB) *Übertragbar.* *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.* **** Die VE darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT in Anspruch genommen werden.*	—	—	—	200.000
684 41-1	199	Zuschuss an die Alevitische Gemeinde Deutschland *Übertragbar.* *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.* **** Die VE darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT in Anspruch genommen werden.*	—	—	—	100.000
684 42-0	199	Zuschüsse an sonstige Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften *Übertragbar.* *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.* **** Die VE darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT in Anspruch genommen werden.*	—	—	—	100.000
894 11-4	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinde	45.000,00	—	45.000,00	45.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	—	—	
—	22.000,00	—	—	
—	35.665.000,00	–205,53	—	
—	—	—	—	
—	8.949.000,00	–766,13	—	
—	2.404.000,00	–324,68	—	
—	389.000,00	–139,67	—	
—	246.000,00	–702,10	—	
—	6.000,00	–887,08	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	45.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0765				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.032,79	3.967,21	26.000,00	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	47.655.974,81	—	47.655.974,81	48.059.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	45.000,00	—	45.000,00	45.000
		Summe der Ausgaben	47.723.007,60	3.967,21	47.726.974,81	48.130.000
		Zuschuss	47.723.007,60	3.967,21	47.726.974,81	48.130.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	26.000,00	—	—	
—	48.059.000,00	–403.025,19	—	
—	45.000,00	—	—	
—	48.130.000,00	–403.025,19	—	
—	48.130.000,00	–403.025,19		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 62-4	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 63-2	271	Rückflüsse aus Zuwendungen und Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	1.550,00	—	1.550,00	—
119 68-3	271	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	372,00	—	372,00	—
119 69-1	271	Rückflüsse aus Zuwendungen und Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	44.376,73	—	44.376,73	—
119 73-0	271	Rückflüsse aus Zuwendungen und Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	66.672,21	—	66.672,21	—
119 74-8	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	130.905,66	—	130.905,66	—
119 75-6	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	7.272,54	—	7.272,54	—
119 76-4	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.*	—	—	—	—
119 77-2	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	—	—	—	—
119 78-0	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.*	—	—	—	—
282 68-1	271	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	—	—	—	—
334 74-6	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	56.363,89	—	56.363,89	—
334 77-0	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	10.120.272,51	—	10.120.272,51	—
334 78-9	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015-2018 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.*	1.282.656,46	—	1.282.656,46	18.543.000
		A U S G A B E N				
633 10-7	271	Besondere Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 633 11, Ausgabetitelgruppe 67 und Ausgabetitelgruppe 70.*	104.589.808,75	—	104.589.808,75	108.400.000
633 11-5	271	Sonstige Zuweisungen für die Kindertagespflege an Gemeinden (GV) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.*	41.071.944,68	—	41.071.944,68	51.500.000
684 01-1	271	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE)	95.000,00	—	95.000,00	95.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	1.550,00	—	
—	—	372,00	—	
—	—	44.376,73	—	
—	—	66.672,21	—	
—	—	130.905,66	—	
—	—	7.272,54	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	56.363,89	—	
—	—	10.120.272,51	—	
—	18.543.000,00	–17.260.343,54	—	
—	108.400.000,00	–3.810.191,25	—	
—	51.500.000,00	–10.428.055,32	—	
—	95.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(25.000,00)	(—)	(25.000,00)	(25.000)
427 62-0	271	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	25.000,00	—	25.000,00	25.000
527 62-5	271	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
TGr. 63		**Förderung qualitätssteigernder Maßnahmen im frühkindlichen Bereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.*	(508.921,67)	(78.253,55)	(587.175,22)	(—)
525 63-0	271	Aus- und Fortbildung	508.921,67	78.253,55	587.175,22	—
526 63-7	271	Sachverständige	—	—	—	—
527 63-3	271	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 63-4	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-8	271	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
684 63-1	271	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 67		**Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.*	(136.957.789,51)	(—)	(136.957.789,51)	(270.206.000)
633 67-0	271	Zuweisungen an Gemeinden	38.395.619,02	—	38.395.619,02	81.737.000
684 67-4	271	Zuschüsse an Sonstige	98.562.170,49	—	98.562.170,49	188.469.000
TGr. 68		**Bildung im Elementarbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68.*	(447.362,86)	(264.876,56)	(712.239,42)	(474.000)
547 68-5	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.335,49	—	24.335,49	10.000
633 68-9	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	75.000
684 68-2	271	Zuschüsse an Sonstige	423.027,37	264.876,56	687.903,93	389.000
TGr. 69		**Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69.*	(127.320,56)	(10.501,00)	(137.821,56)	(141.000)
427 69-8	271	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
525 69-0	271	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	141.000
526 69-6	271	Sachverständige	—	—	—	—
547 69-3	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.957,45	—	14.957,45	—
633 69-7	271	Zuweisungen an Gemeinden	76.074,03	—	76.074,03	—
671 69-6	271	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
684 69-0	271	Zuschüsse an Sonstige	36.289,08	10.501,00	46.790,08	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07
Kapitel 0774

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(25.000,00)	(—)	(—)	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(669.602,97)	(669.602,97)	(–82.427,75)	(—)	
669.602,97	669.602,97	–82.427,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(270.206.000,00)	(–133.248.210,49)	(—)	
—	81.737.000,00	–43.341.380,98	—	
—	188.469.000,00	–89.906.829,51	—	
(252.934,09)	(726.934,09)	(–14.694,67)	(—)	
—	10.000,00	14.335,49	—	
—	75.000,00	–75.000,00	—	
252.934,09	641.934,09	45.969,84	—	
(43.836,23)	(184.836,23)	(–47.014,67)	(—)	
—	—	—	—	
—	141.000,00	–141.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	14.957,45	—	
—	—	76.074,03	—	
—	—	—	—	
43.836,23	43.836,23	2.953,85	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder ab drei Jahren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.*	(329.504.650,61)	(44.071.200,91)	(373.575.851,52)	(205.776.000)
633 70-0	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	100.037.738,62	—	100.037.738,62	61.733.000
684 70-4	271	Zuschüsse an Sonstige	229.466.911,99	44.071.200,91	273.538.112,90	144.043.000
TGr. 73		**Sprachförderung im Elementarbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73.*	(5.720.446,98)	(9.989.984,76)	(15.710.431,74)	(12.000.000)
525 73-8	271	Aus-und Fortbildung	—	—	—	—
633 73-5	271	Zuweisungen an Gemeinden	5.720.446,98	9.989.984,76	15.710.431,74	12.000.000
684 73-9	271	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 74		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 334 74.*	(1.194.285,83)	(75.731,25)	(1.270.017,08)	(—)
883 74-0	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	1.194.285,83	75.731,25	1.270.017,08	—
TGr. 75		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 75.*	(–3.114,20)	(57.329,52)	(54.215,32)	(—)
883 75-8	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	–3.114,20	57.329,52	54.215,32	—
TGr. 76		**Landesprog. z. weiteren Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen in Krippen und in der Tagepflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.*	(14.418.889,63)	(8.328.003,72)	(22.746.893,35)	(—)
883 76-6	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	14.418.889,63	8.328.003,72	22.746.893,35	—
893 76-1	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 77		**Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77 und 334 77.*	(10.120.272,51)	(—)	(10.120.272,51)	(—)
883 77-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	10.120.272,51	—	10.120.272,51	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07
Kapitel 0774

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(20.313.394,46)	(226.089.394,46)	(147.486.457,06)	(—)	
—	61.733.000,00	38.304.738,62	—	
20.313.394,46	164.356.394,46	109.181.718,44	—	
(5.383.399,02)	(17.383.399,02)	(–1.672.967,28)	(—)	
—	—	—	—	
5.383.399,02	17.383.399,02	–1.672.967,28	—	
—	—	—	—	
(1.082.747,53)	(1.082.747,53)	(187.269,55)	(—)	
1.082.747,53	1.082.747,53	187.269,55	—	
(73.340,24)	(73.340,24)	(–19.124,92)	(—)	
73.340,24	73.340,24	–19.124,92	—	
(22.757.453,59)	(22.757.453,59)	(–10.560,24)	(—)	
22.757.453,59	22.757.453,59	–10.560,24	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(10.120.272,51)	(—)	
—	—	10.120.272,51	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 78		**Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015-2018** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78 und 334 78.*	(1.282.656,46)	(—)	(1.282.656,46)	(18.543.000)
883 78-2	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	1.282.656,46	—	1.282.656,46	18.543.000
893 78-8	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Bundesmitteln	—	—	—	—
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(188.149,33)	(188.149,33)	(22.000)
547 90-1	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.*	—	188.149,33	188.149,33	22.000
		Abschluss Kapitel 0774				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	251.149,14	—	251.149,14	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11.459.292,86	—	11.459.292,86	18.543.000
		Summe der Einnahmen	11.710.442,00	—	11.710.442,00	18.543.000
		4 Personalausgaben	25.000,00	—	25.000,00	25.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	548.214,61	266.402,88	814.617,49	173.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	618.475.031,01	54.336.563,23	672.811.594,24	648.441.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	27.012.990,23	8.461.064,49	35.474.054,72	18.543.000
		Summe der Ausgaben	646.061.235,85	63.064.030,60	709.125.266,45	667.182.000
		Zuschuss	634.350.793,85	63.064.030,60	697.414.824,45	648.639.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(18.543.000,00)	(–17.260.343,54)	(—)	
—	18.543.000,00	–17.260.343,54	—	
—	—	—	—	
(166.399,33)	(188.399,33)	(–250,00)	(—)	
166.399,33	188.399,33	–250,00	—	
—	—	251.149,14	—	
—	—	—	—	
—	18.543.000,00	–7.083.707,14	—	
—	18.543.000,00	–6.832.558,00	—	
—	25.000,00	—	—	
836.002,30	1.009.002,30	–194.384,81	—	
25.993.563,80	674.434.563,80	–1.622.969,56	—	
23.913.541,36	42.456.541,36	–6.982.486,64	—	
50.743.107,46	717.925.107,46	–8.799.841,01	—	
50.743.107,46	699.382.107,46	–1.967.283,01		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	153	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
331 03-4 apl.	153	Zuweisungen des Bundes für Investitionen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 894 05.*	25.000,00	—	25.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 20 BeamtStG zugewiesen sind.	170.084,14	—	170.084,14	171.000
684 03-4	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist der Absatz 1der Erläuterungen verbindlich.*	2.642.000,00	—	2.642.000,00	2.642.000
684 11-5	153	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
894 03-9	153	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
894 04-7	153	Zuschüsse für investive Maßnahmen zur Förderung regionaler Gedenkstätten	726.749,77	1.071.367,35	1.798.117,12	1.000.000
894 05-5 apl.	153	Zuschüsse des Bundes für Investitionen in Gedenkstätten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 03.*	–25.000,00	50.000,00	25.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0785				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	25.000,00	—	25.000,00	—
		Summe der Einnahmen	25.000,00	—	25.000,00	—
		4 Personalausgaben	170.084,14	—	170.084,14	171.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.642.000,00	—	2.642.000,00	2.642.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	701.749,77	1.121.367,35	1.823.117,12	1.000.000
		Summe der Ausgaben	3.513.833,91	1.121.367,35	4.635.201,26	3.813.000
		Zuschuss	3.488.833,91	1.121.367,35	4.610.201,26	3.813.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	25.000,00	—	
—	171.000,00	–915,86	—	
—	2.642.000,00	—	—	**684 03:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushaltsjahr selbst zu finanzieren.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
798.117,12	1.798.117,12	—	—	
—	—	25.000,00	50.000,00	apl. 894 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	25.000,00	—	
—	—	25.000,00	—	
—	171.000,00	–915,86	—	
—	2.642.000,00	—	—	
798.117,12	1.798.117,12	25.000,00	50.000,00	
798.117,12	4.611.117,12	24.084,14	50.000,00	
798.117,12	4.611.117,12	–915,86		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 07				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.979.267,54	—	13.979.267,54	9.811.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.106.938,47	—	9.106.938,47	2.525.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11.484.292,86	—	11.484.292,86	18.543.000
		Summe der Einnahmen	34.570.498,87	—	34.570.498,87	30.879.000
		4 Personalausgaben	4.422.640.155,53	92.170.133,56	4.514.810.289,09	4.486.776.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	70.822.005,53	4.003.798,04	74.825.803,57	44.681.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.024.237.469,47	81.349.012,75	1.105.586.482,22	1.063.158.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	62.223.988,05	9.625.672,05	71.849.660,10	53.351.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.812.661,40	—	4.812.661,40	–13.730.000
		Summe der Ausgaben	5.584.736.279,98	187.148.616,40	5.771.884.896,38	5.634.236.000
		Zuschuss	5.550.165.781,11	187.148.616,40	5.737.314.397,51	5.603.357.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.811.000,00	4.168.267,54	—	
—	2.525.000,00	6.581.938,47	—	
—	18.543.000,00	–7.058.707,14	—	
—	30.879.000,00	3.691.498,87	—	
96.176.688,74	4.582.952.688,74	–68.142.399,65	2.062.129,28	
11.411.072,53	56.092.072,53	18.733.731,04	13.578,22	
43.889.685,47	1.107.047.685,47	–1.461.203,25	2.018.447,68	
25.705.049,28	79.056.049,28	–7.206.389,18	50.399,16	
—	–13.730.000,00	18.542.661,40	608.363,50	
177.182.496,02	5.811.418.496,02	–39.533.599,64	4.752.917,84	
177.182.496,02	5.780.539.496,02	–43.225.098,51		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.415.977,22	—	1.415.977,22	27.452.186,90	4.529,81	27.456.716,71	–26.040.739,49
08 02	39.302.899,73	29.209.374,39	68.512.274,12	108.871.563,25	58.967.011,76	167.838.575,01	–99.326.300,89
08 03	343.648,26	—	343.648,26	11.696.740,54	10.171.331,21	21.868.071,75	–21.524.423,49
08 04	2.341,26	—	2.341,26	3.029.850,98	3.834.384,84	6.864.235,82	–6.861.894,56
08 11	644.042,77	—	644.042,77	330.000,00	—	330.000,00	314.042,77
08 13	54.000,00	—	54.000,00	165.000,00	—	165.000,00	–111.000,00
08 18	2.918.363,87	—	2.918.363,87	20.876.629,13	3.259.945,13	24.136.574,26	–21.218.210,39
08 20	100.137.858,77	—	100.137.858,77	351.933.592,88	2.158.036,24	354.091.629,12	–253.953.770,35
08 30	2.045.000,00	—	2.045.000,00	57.579.260,95	42.950.124,27	100.529.385,22	–98.484.385,22
08 91	—	—	—	216.305,73	—	216.305,73	–216.305,73
08 98	—	—	—	495.621,24	2.595.005,34	3.090.626,58	–3.090.626,58
Summe Epl. 08	146.864.131,88	29.209.374,39	176.073.506,27	582.646.751,60	123.940.368,60	706.587.120,20	–530.513.613,93

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.493.000	—	1.493.000,00	26.098.000	209.493,71	26.307.493,71	–24.814.493,71	–1.226.245,78	210.962,98
37.558.000	28.661.374,39	66.219.374,39	106.185.000	61.043.814,49	167.228.814,49	–101.009.440,10	1.683.139,21	2.188.022,19
1.032.000	—	1.032.000,00	17.195.000	5.994.433,25	23.189.433,25	–22.157.433,25	633.009,76	80.801,00
400.000	—	400.000,00	6.435.000	1.223.681,87	7.658.681,87	–7.258.681,87	396.787,31	—
—	—	—	330.000	—	330.000,00	–330.000,00	644.042,77	—
54.000	—	54.000,00	165.000	—	165.000,00	–111.000,00	—	—
4.105.000	—	4.105.000,00	21.600.000	3.942.795,45	25.542.795,45	–21.437.795,45	219.585,06	4.115,52
98.341.000	—	98.341.000,00	348.320.000	1.701.268,59	350.021.268,59	–251.680.268,59	–2.273.501,76	—
2.045.000	—	2.045.000,00	49.164.000	55.521.783,98	104.685.783,98	–102.640.783,98	4.156.398,76	—
—	—	—	222.000	—	222.000,00	–222.000,00	5.694,27	—
—	—	—	—	3.090.626,58	3.090.626,58	–3.090.626,58	—	—
145.028.000	28.661.374,39	173.689.374,39	575.714.000	132.727.897,92	708.441.897,92	–534.752.523,53	4.238.909,60	2.483.901,69

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	1.027.272,68	388.704,54	—	1.415.977,22
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	900.542,11	21.783.363,83	45.828.368,18 R 29.209.374,39	68.512.274,12 R 29.209.374,39
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	343.648,26	—	—	343.648,26
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	2.341,26	—	—	2.341,26
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	644.042,77	—	—	644.042,77
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	54.000,00	—	—	54.000,00
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	1.827.036,34	848.569,13	242.758,40	2.918.363,87
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	7.486.962,21	77.650.896,56	15.000.000,00	100.137.858,77
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	2.045.000,00	2.045.000,00
08 91	Fachaufgaben der ÄrL	—	—	—	—	—
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	12.285.845,63	100.671.534,06	63.116.126,58 R 29.209.374,39	176.073.506,27 R 29.209.374,39
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	13.349.000,00	97.108.000,00	63.232.374,39 R 28.661.374,39	173.689.374,39 R 28.661.374,39
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–1.063.154,37	3.563.534,06	–116.247,81	2.384.131,88

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
22.694.793,37	3.244.514,21 R 4.529,81	828.288,01	—	—	689.121,12	27.456.716,71 R 4.529,81	–26.040.739,49
—	222.814,60 R 40.000,00	33.679.382,04 R 593.974,44	—	133.936.378,37 R 58.333.037,32	—	167.838.575,01 R 58.967.011,76	–99.326.300,89
—	232.159,75 R 109.186,03	5.729.918,99	—	15.905.993,01 R 10.062.145,18	—	21.868.071,75 R 10.171.331,21	–21.524.423,49
—	90.204,07 R 21.670,71	6.774.031,75 R 3.812.714,13	—	—	—	6.864.235,82 R 3.834.384,84	–6.861.894,56
—	—	—	—	330.000,00	—	330.000,00	314.042,77
—	—	165.000,00	—	—	—	165.000,00	–111.000,00
15.781.612,35	6.159.460,54 R 3.259.945,13	1.183.852,82	—	487.658,52	523.990,03	24.136.574,26 R 3.259.945,13	–21.218.210,39
169.969.857,60	93.936.577,84 R 1.677.733,57	4.045.994,32	74.611.362,76	5.034.001,24 R 480.302,67	6.493.835,36	354.091.629,12 R 2.158.036,24	–253.953.770,35
—	2.163.050,00 R 2.050.000,00	7.418.500,00	24.130.000,00 R 22.085.000,00	65.918.283,98 R 18.815.124,27	899.551,24	100.529.385,22 R 42.950.124,27	–98.484.385,22
216.305,73	—	—	—	—	—	216.305,73	–216.305,73
—	3.090.626,58 R 2.595.005,34	—	—	—	—	3.090.626,58 R 2.595.005,34	–3.090.626,58
208.662.569,05	109.139.407,59 R 9.758.070,59	59.824.967,93 R 4.406.688,57	98.741.362,76 R 22.085.000,00	221.612.315,12 R 87.690.609,44	8.606.497,75	706.587.120,20 R 123.940.368,60	–530.513.613,93
206.956.000,00	109.746.035,11 R 8.895.035,11	57.537.163,46 R 3.552.163,46	97.630.000,00 R 24.130.000,00	229.277.699,35 R 96.150.699,35	7.295.000,00	708.441.897,92 R 132.727.897,92	–534.752.523,53
1.706.569,05	–606.627,52	2.287.804,47	1.111.362,76	–7.665.384,23	1.311.497,75	–1.854.777,72	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	229.091,00	—	229.091,00	160.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	474.063,53	—	474.063,53	450.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	141.720,30	—	141.720,30	100.000
111 45-5	011	Prüfungsgebühren *Vgl. K-Vermerk zu 427 41.*	18.190,00	—	18.190,00	40.000
111 46-3	742	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	8.890,00	—	8.890,00	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	36,00	—	36,00	10.000
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	429,82	—	429,82	10.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	22,92	—	22,92	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	20.803,88	—	20.803,88	350.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	133.423,50	—	133.423,50	—
119 30-8	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-8 apl.	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	571,73	—	571,73	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30,00	—	30,00	1.000
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	88.907,64	—	88.907,64	88.000
281 17-2	681	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	280.933,00	—	280.933,00	282.000
282 11-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Gutachten und dergleichen im Verkehrsbereich *Vgl. K-Vermerk zu 537 11.*	18.863,90	—	18.863,90	—
		A U S G A B E N				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	176.580,64	—	176.580,64	177.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.422.347,67	—	13.422.347,67	20.120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0801: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 527 01, 527 02, 538 10, 541 11, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.**
—	160.000,00	69.091,00	—	
—	450.000,00	24.063,53	—	
—	100.000,00	41.720,30	—	
—	40.000,00	–21.810,00	—	
—	—	8.890,00	—	
—	10.000,00	–9.964,00	—	
—	10.000,00	–9.570,18	—	
—	2.000,00	–1.977,08	—	
—	350.000,00	–329.196,12	—	
—	—	133.423,50	—	
—	—	—	—	
—	—	571,73	—	
—	1.000,00	–970,00	—	
—	—	—	—	
—	88.000,00	907,64	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0803-671 10: 23.000,00 EUR
—	282.000,00	–1.067,00	—	
—	—	18.863,90	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	177.000,00	–419,36	—	
—	—	—	—	
—	20.120.000,00	–6.697.652,33	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	–5.519,18	—	–5.519,18	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	18.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	3.960,00	—	3.960,00	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v. H. der Isteinnahmen bei 111 45.*	13.641,00	—	13.641,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	6.727.512,29	—	6.727.512,29	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	56.292,78	—	56.292,78	58.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
441 01-3	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.151.595,48	—	2.151.595,48	2.125.000
441 04-8	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.334,16	—	28.334,16	32.000
443 01-6	841	Fürsorgeleistungen	62.535,71	—	62.535,71	17.000
443 02-4	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.485,68	—	4.485,68	9.000
459 10-9	011	Grubenentschädigungen	—	—	—	—
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	408.395,67	—	408.395,67	494.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	20.315,87	—	20.315,87	15.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	330.789,08	—	330.789,08	320.000
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	467.873,86	—	467.873,86	497.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	65.343,00	—	65.343,00	50.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	9.005,85	—	9.005,85	8.000
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	104.939,22	—	104.939,22	112.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	–5.519,18	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–40,00	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–16.359,00	—	
—	—	6.727.512,29	—	
—	—	—	—	
—	58.000,00	–1.707,22	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.125.000,00	26.595,48	22.929,64	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	32.000,00	–3.665,84	—	
—	17.000,00	45.535,71	45.535,71	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	9.000,00	–4.514,32	—	
—	—	—	—	
—	494.000,00	–85.604,33	—	
—	15.000,00	5.315,87	—	
—	320.000,00	10.789,08	—	
—	497.000,00	–29.126,14	—	
—	50.000,00	15.343,00	—	
—	8.000,00	1.005,85	—	
—	112.000,00	–7.060,78	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 10-1	011	Strategische Planung und Steuerung / Europapolitische Koordinierung	6.230,09	—	6.230,09	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen *Übertragbar.*	82.886,82	—	82.886,82	90.000
526 01-9	011	Sachverständige	61.854,10	—	61.854,10	43.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.*	60,00	—	60,00	35.000
526 03-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten im Bereich Glücksspielwesen *Übertragbar.*	—	—	—	—
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	230.576,05	—	230.576,05	176.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	17.946,27	—	17.946,27	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	1.913,37	—	1.913,37	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit *Übertragbar.*	78.495,94	—	78.495,94	90.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	88.608,43	—	88.608,43	133.000
537 12-6	011	Verkehrsmanagement *Übertragbar.*	49.991,22	—	49.991,22	50.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter	43.843,95	—	43.843,95	25.000
541 11-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	31.905,26	—	31.905,26	55.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	7.999,98	—	7.999,98	5.000
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	711,91	—	711,91	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.193,05	—	2.193,05	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	138.387,40	4.529,81	142.917,21	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit *Übertragbar.*	6.668,47	—	6.668,47	13.000
546 30-3	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Kosten der Vergabekammer	3.646,28	—	3.646,28	30.000
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	101.248,69	—	101.248,69	153.000
631 11-4	742	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46.*	8.890,00	—	8.890,00	—
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	19.350,50	—	19.350,50	24.000
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	6.930,22	—	6.930,22	7.000
682 09-6	681	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	2.091,00	—	2.091,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–23.769,91	—	
—	90.000,00	–7.113,18	—	
—	43.000,00	18.854,10	—	
—	35.000,00	–34.940,00	—	
—	—	—	—	
—	176.000,00	54.576,05	—	
—	23.000,00	–5.053,73	—	
—	5.000,00	–3.086,63	—	
—	90.000,00	–11.504,06	—	
—	133.000,00	–44.391,57	—	
—	50.000,00	–8,78	—	
—	25.000,00	18.843,95	—	
—	55.000,00	–23.094,74	—	
—	5.000,00	2.999,98	—	
—	1.000,00	–288,09	—	
—	1.000,00	1.193,05	—	
9.493,71	9.493,71	133.423,50	—	
—	13.000,00	–6.331,53	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–26.353,72	—	
200.000,00	353.000,00	–251.751,31	—	
—	—	8.890,00	—	
—	24.000,00	–4.649,50	—	
—	7.000,00	–69,78	—	
—	—	2.091,00	2.091,00	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.261,80	—	9.261,80	10.000
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 16-7	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–1.385.000
972 25-6	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte	—	—	—	—
981 10-7	891	Abführung an 13 21 - 381 08	689.121,12	—	689.121,12	690.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Kosten der Luftaufsicht**	(712.701,68)	(—)	(712.701,68)	(689.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	50.756,82	—	50.756,82	59.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	20.771,03	—	20.771,03	30.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	641.173,83	—	641.173,83	600.000
TGr. 65		**Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg** *Übertragbar.*	(549.232,80)	(—)	(549.232,80)	(450.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	498.074,44	—	498.074,44	400.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.816,39	—	11.816,39	8.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	37.924,77	—	37.924,77	40.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.417,20	—	1.417,20	2.000
TGr. 66		**Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm**	(3.024,57)	(—)	(3.024,57)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.270,32	—	2.270,32	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	754,25	—	754,25	1.000
TGr. 70		**Ausgaben zur Unterstützung der Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
427 70-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
538 70-0	011	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 70-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-2	011	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 70-9	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(447.987,15)	(—)	(447.987,15)	(563.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	129.748,76	—	129.748,76	62.000
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–738,20	—	
—	—	—	—	
—	–1.385.000,00	1.385.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	
—	690.000,00	–878,88	—	
(—)	(689.000,00)	(23.701,68)	(41.173,83)	
—	59.000,00	–8.243,18	—	
—	30.000,00	–9.228,97	—	
—	600.000,00	41.173,83	41.173,83	671 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(450.000,00)	(99.232,80)	(99.232,80)	
—	400.000,00	98.074,44	99.232,80	538 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	3.816,39	—	
—	40.000,00	–2.075,23	—	
—	2.000,00	–582,80	—	
(—)	(5.000,00)	(–1.975,43)	(—)	
—	4.000,00	–1.729,68	—	
—	1.000,00	–245,75	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(563.000,00)	(–115.012,85)	(—)	
—	62.000,00	67.748,76	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	6.569,64	—	6.569,64	20.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	252.559,30	—	252.559,30	345.000
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	59.109,45	—	59.109,45	136.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0801				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.027.272,68	—	1.027.272,68	1.123.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	388.704,54	—	388.704,54	370.000
		Summe der Einnahmen	1.415.977,22	—	1.415.977,22	1.493.000
		4 Personalausgaben	22.694.793,37	—	22.694.793,37	22.654.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.239.984,40	4.529,81	3.244.514,21	3.303.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	828.288,01	—	828.288,01	836.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	689.121,12	—	689.121,12	–695.000
		Summe der Ausgaben	27.452.186,90	4.529,81	27.456.716,71	26.098.000
		Zuschuss	26.036.209,68	4.529,81	26.040.739,49	24.605.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	20.000,00	–13.430,36	—	
—	345.000,00	–92.440,70	—	
—	136.000,00	–76.890,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.123.000,00	–95.727,32	—	
—	370.000,00	18.704,54	—	
—	1.493.000,00	–77.022,78	—	
—	22.654.000,00	40.793,37	68.465,35	
9.493,71	3.312.493,71	–67.979,50	99.232,80	
200.000,00	1.036.000,00	–207.711,99	43.264,83	
—	—	—	—	
—	–695.000,00	1.384.121,12	—	
209.493,71	26.307.493,71	1.149.223,00	210.962,98	
209.493,71	24.814.493,71	1.226.245,78		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	25.554,41	—	25.554,41	100.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	4.957,59	—	4.957,59	220.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) **** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.*	869.080,11	—	869.080,11	800.000
119 44-1	693	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen **** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.*	950,00	—	950,00	—
231 61-6	253	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	17.982.138,82	—	17.982.138,82	15.600.000
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	16.305.000,00	29.209.374,39	45.514.374,39	16.853.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)**	(3.986.000,00)	(—)	(3.986.000,00)	(3.985.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	3.736.000,00	—	3.736.000,00	3.735.000
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	250.000,00	—	250.000,00	250.000
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(129.218,80)	(—)	(129.218,80)	(—)
234 86-0	691	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	65.225,01	—	65.225,01	—
334 86-5	691	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	63.993,79	—	63.993,79	—
		A U S G A B E N				
538 10-0	861	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Übertragbar.*	—	—	—	22.000
686 10-9	133	Zuschuss an die GISMA **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81	36.438.000,00	—	36.438.000,00	36.438.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)** *Übertragbar.*	(23.997.189,50)	(—)	(23.997.189,50)	(21.823.000)
547 61-3	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	24.000
671 61-6	253	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe	1.007.037,44	—	1.007.037,44	1.799.000
681 61-1	253	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	22.990.152,06	—	22.990.152,06	20.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–74.445,59	—	
—	220.000,00	–215.042,41	—	
—	800.000,00	69.080,11	—	
—	—	950,00	—	
—	15.600.000,00	2.382.138,82	—	
28.661.374,39	45.514.374,39	—	—	
(—)	(3.985.000,00)	(1.000,00)	(—)	
—	3.735.000,00	1.000,00	—	
—	250.000,00	—	—	
(—)	(—)	(129.218,80)	(—)	
—	—	65.225,01	—	
—	—	63.993,79	—	
—	22.000,00	–22.000,00	—	
—	—	—	—	
—	36.438.000,00	—	—	
(—)	(21.823.000,00)	(2.174.189,50)	(2.174.189,50)	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	1.799.000,00	–791.962,56	—	
—	20.000.000,00	2.990.152,06	2.174.189,50	681 61: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Luft- und Raumfahrt** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.508.011,68)	(92.512,97)	(1.600.524,65)	(—)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68.565,39	40.000,00	108.565,39	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	1.439.446,29	10.126,67	1.449.572,96	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	42.386,30	42.386,30	—
TGr. 64		**Elektromobilität und Alternative Antriebe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.768.969,16)	(612.895,00)	(3.381.864,16)	(750.000)
547 64-8	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.413,08	—	13.413,08	—
683 64-9	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 64-8	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
812 64-3	693	Erwerb von Elektrofahrzeugen	585.000,00	—	585.000,00	—
891 64-0	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	2.170.556,08	612.895,00	2.783.451,08	750.000
892 64-7	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 67		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67.* **** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.*	(30.799.646,49)	(57.420.026,19)	(88.219.672,68)	(33.706.000)
547 67-2 apl.	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.832,69	—	13.832,69	—
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.901.969,74	—	5.901.969,74	8.958.000
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	24.883.844,06	57.420.026,19	82.303.870,25	24.748.000
TGr. 73		**Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)** *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.*	(7.446.688,19)	(824.333,94)	(8.271.022,13)	(7.746.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	6.918.084,80	566.604,11	7.484.688,91	7.246.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.533.702,41)	(2.533.702,41)	(–933.177,76)	(—)	
223.442,69	223.442,69	–114.877,30	—	
1.797.306,77	1.797.306,77	–347.733,81	—	
512.952,95	512.952,95	–470.566,65	—	
(3.361.864,16)	(4.111.864,16)	(–730.000,00)	(—)	
—	—	13.413,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	585.000,00	—	
3.361.864,16	4.111.864,16	–1.328.413,08	—	
—	—	—	—	
(54.513.672,68)	(88.219.672,68)	(—)	(13.832,69)	
—	—	13.832,69	13.832,69	apl. 547 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	**TGr. 73:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG) für 2016**
—	8.958.000,00	–3.056.030,26	—	
54.513.672,68	79.261.672,68	3.042.197,57	—	
(525.022,13)	(8.271.022,13)	(—)	(—)	
238.688,91	7.484.688,91	—	—	

	Betrag für 2016 Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Istergebnis 2014 Tsd. EUR
Ausgaben	**7.875**	**7.807**	**7.342**
Einnahmen	**129**	**129**	**199**
Fehlbetrag	**7.746**	**7.678**	**7.143**

	2016 Tsd. EUR
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:	
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	**0**
2. das Land mit	**3.761**
3. den Bund mit	**3.985**
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand	**0**
5. Private	**0**
Zusammen	**7.746**

Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2016 940 Tsd. EUR (25,0 v. H.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 685 73-0						
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	528.603,39	257.729,83	786.333,22	500.000
TGr. 74		**Deutsche Management-Akademie (DMAN)** *Übertragbar.*	(700.000,00)	(—)	(700.000,00)	(700.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	649.000,00	—	649.000,00	649.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
TGr. 81		**Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas**	(—)	(—)	(—)	(—)
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		**Abwicklung der Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen** *Übertragbar.*	(87.003,44)	(17.243,66)	(104.247,10)	(—)
547 82-6	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87.003,44	—	87.003,44	—
686 82-6	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	17.243,66	17.243,66	—
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(129.218,80)	(—)	(129.218,80)	(—)
682 86-3	692	Zuweisungen an öffentliche und sonstige Träger touristischer Infrastruktur	65.225,01	—	65.225,01	—
683 86-0	691	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige Freier Berufe	—	—	—	—
882 86-2	711	Zuweisungen für Investitionen an Infrastruktureinrichtungen das Landes	63.993,79	—	63.993,79	—
TGr. 88		**Förderung Maritime Wirtschaft** *Übertragbar.*	(4.996.835,99)	(—)	(4.996.835,99)	(5.000.000)
547 88-5	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	16.462,00	—	16.462,00	—
883 88-5	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger	—	—	—	2.000.000
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.980.373,99	—	4.980.373,99	3.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				des Länderanteils) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 07 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2016 2.821 Tsd. EUR. **Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 3.735 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 250 Tsd. EUR veranschlagt.**
286.333,22	786.333,22	—	—	
(—)	(700.000,00)	(—)	(—)	
—	649.000,00	—	—	
—	51.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(109.553,11)	(109.553,11)	(–5.306,01)	(—)	
—	—	87.003,44	—	
109.553,11	109.553,11	–92.309,45	—	
(—)	(—)	(129.218,80)	(—)	
—	—	65.225,01	—	
—	—	—	—	
—	—	63.993,79	—	
(—)	(5.000.000,00)	(–3.164,01)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	16.462,00	—	
—	2.000.000,00	–2.000.000,00	—	
—	3.000.000,00	1.980.373,99	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0802				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	900.542,11	—	900.542,11	1.120.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	21.783.363,83	—	21.783.363,83	19.335.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	16.618.993,79	29.209.374,39	45.828.368,18	17.103.000
		Summe der Einnahmen	39.302.899,73	29.209.374,39	68.512.274,12	37.558.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	182.814,60	40.000,00	222.814,60	46.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.085.407,60	593.974,44	33.679.382,04	29.694.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	75.603.341,05	58.333.037,32	133.936.378,37	76.445.000
		Summe der Ausgaben	108.871.563,25	58.967.011,76	167.838.575,01	106.185.000
		Zuschuss	69.568.663,52	29.757.637,37	99.326.300,89	68.627.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08
Kapitel 0802

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.120.000,00	–219.457,89	—	
—	19.335.000,00	2.448.363,83	—	
28.661.374,39	45.764.374,39	63.993,79	—	
28.661.374,39	66.219.374,39	2.292.899,73	—	
223.442,69	269.442,69	–46.628,09	13.832,69	
2.145.548,79	31.839.548,79	1.839.833,25	2.174.189,50	
58.674.823,01	135.119.823,01	–1.183.444,64	—	
61.043.814,49	167.228.814,49	609.760,52	2.188.022,19	
32.382.440,10	101.009.440,10	–1.683.139,21		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	13.866,68	—	13.866,68	250.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	272.781,58	—	272.781,58	600.000
161 10-7	742	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	57.000,00	—	57.000,00	57.000
181 10-8	742	Darlehen-Rückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
272 67-7	741	Einnahmen aus Zuwendungen der EU für Maßnahmen im Verkehrsbereich *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	—	—	—	125.000
		A U S G A B E N				
671 10-5	011	Kostenerstattung an die LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH	764.918,99	—	764.918,99	655.000
861 10-9	742	Darlehen an öffentliche Unternehmen	167.928,82	9.832.071,18	10.000.000,00	5.000.000
891 10-5	742	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(2.776.593,11)	(—)	(2.776.593,11)	(2.950.000)
526 61-0 apl.	742	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	80.801,00	—	80.801,00	—
883 61-7	742	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	742	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.695.792,11	—	2.695.792,11	2.550.000
892 61-6	742	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	400.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr**	(565.000,00)	(—)	(565.000,00)	(565.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	565.000,00	—	565.000,00	565.000
TGr. 63		**Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(4.400.000,00)	(—)	(4.400.000,00)	(4.400.000)
633 63-7	742	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	100.000
682 63-8	742	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.335.359,83	—	2.335.359,83	3.000.000
683 63-4	742	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	2.064.640,17	—	2.064.640,17	1.300.000
TGr. 67		**Durchführung und Begleitung sonstiger Projekte im Verkehrsbereich** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 67.*	(42.172,72)	(109.186,03)	(151.358,75)	(125.000)
429 67-3	741	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	250.000,00	–236.133,32	—	
—	600.000,00	–327.218,42	—	
—	57.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	125.000,00	–125.000,00	—	
—	655.000,00	109.918,99	—	671 10: Umgesetzt von 0801-422 01: 23.000,00 EUR Umgesetzt von 0820-537 10: 137.000,00 EUR
5.000.000,00	10.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(105.600,00)	(3.055.600,00)	(–279.006,89)	(80.801,00)	
—	—	80.801,00	80.801,00	apl. 526 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	2.550.000,00	145.792,11	—	
105.600,00	505.600,00	–505.600,00	—	
(—)	(565.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	565.000,00	—	—	
(—)	(4.400.000,00)	(—)	(—)	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	3.000.000,00	–664.640,17	—	
—	1.300.000,00	764.640,17	—	
(151.358,75)	(276.358,75)	(–125.000,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 67-6	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.172,72	109.186,03	151.358,75	125.000
TGr. 92		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen** *Übertragbar.*	(2.980.126,90)	(230.074,00)	(3.210.200,90)	(3.500.000)
883 92-7	742	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 92-0	742	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	1.775.493,90	230.074,00	2.005.567,90	3.500.000
892 92-6	742	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	1.204.633,00	—	1.204.633,00	—
		Abschluss Kapitel 0803				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	343.648,26	—	343.648,26	907.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	125.000
		Summe der Einnahmen	343.648,26	—	343.648,26	1.032.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	122.973,72	109.186,03	232.159,75	125.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.729.918,99	—	5.729.918,99	5.620.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.843.847,83	10.062.145,18	15.905.993,01	11.450.000
		Summe der Ausgaben	11.696.740,54	10.171.331,21	21.868.071,75	17.195.000
		Zuschuss	11.353.092,28	10.171.331,21	21.524.423,49	16.163.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08
Kapitel 0803

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
151.358,75	276.358,75	–125.000,00	—	
(737.474,50)	(4.237.474,50)	(–1.027.273,60)	(—)	
—	—	—	—	
737.474,50	4.237.474,50	–2.231.906,60	—	
—	—	1.204.633,00	—	
—	907.000,00	–563.351,74	—	
—	125.000,00	–125.000,00	—	
—	1.032.000,00	–688.351,74	—	
—	—	—	—	
151.358,75	276.358,75	–44.199,00	80.801,00	
—	5.620.000,00	109.918,99	—	
5.843.074,50	17.293.074,50	–1.387.081,49	—	
5.994.433,25	23.189.433,25	–1.321.361,50	80.801,00	
5.994.433,25	22.157.433,25	–633.009,76		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	253	Vermischte Einnahmen	580,77	—	580,77	50.000
119 41-4	253	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	1.760,49	—	1.760,49	350.000
		A U S G A B E N				
685 11-8	253	Arbeitsförderung - Arbeit und Qualifizierung, Verbesserung der Qualität der Arbeit sowie Modellprojekte der Arbeitsmarktpolitik *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	2.961.317,62	3.812.714,13	6.774.031,75	6.350.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 84		**Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes** *Übertragbar.*	(68.533,36)	(21.670,71)	(90.204,07)	(85.000)
531 84-6	253	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-0	253	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 84-0	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68.533,36	21.670,71	90.204,07	85.000
		Abschluss Kapitel 0804				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.341,26	—	2.341,26	400.000
		Summe der Einnahmen	2.341,26	—	2.341,26	400.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	68.533,36	21.670,71	90.204,07	85.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.961.317,62	3.812.714,13	6.774.031,75	6.350.000
		Summe der Ausgaben	3.029.850,98	3.834.384,84	6.864.235,82	6.435.000
		Zuschuss	3.027.509,72	3.834.384,84	6.861.894,56	6.035.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08
Kapitel 0804

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–49.419,23	—	
—	350.000,00	–348.239,51	—	
1.206.614,67	7.556.614,67	–782.582,92	—	
(17.067,20)	(102.067,20)	(–11.863,13)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
17.067,20	102.067,20	–11.863,13	—	
—	400.000,00	–397.658,74	—	
—	400.000,00	–397.658,74	—	
17.067,20	102.067,20	–11.863,13	—	
1.206.614,67	7.556.614,67	–782.582,92	—	
1.223.681,87	7.658.681,87	–794.446,05	—	
1.223.681,87	7.258.681,87	–396.787,31		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	681	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	644.042,77	—	644.042,77	—
		A U S G A B E N				
682 01-3	681	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	—	—	—	—
891 01-1	681	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	330.000,00	—	330.000,00	330.000
		Abschluss Kapitel 0811				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	644.042,77	—	644.042,77	—
		Summe der Einnahmen	644.042,77	—	644.042,77	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	330.000,00	—	330.000,00	330.000
		Summe der Ausgaben	330.000,00	—	330.000,00	330.000
		Zuschuss	—	—	—	330.000
		Überschuss	314.042,77	—	314.042,77	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08
Kapitel 0811

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	644.042,77	—	
—	—	—	—	
—	330.000,00	—	—	
—	—	644.042,77	—	
—	—	644.042,77	—	
—	—	—	—	
—	330.000,00	—	—	
—	330.000,00	—	—	
—	330.000,00	—		
—	—	644.042,77		

**Anlage
zu Kapitel 0811**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	182.000	45.156	-136.844
- Fahrzeuge	295.000	494.578	199.578
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.000	91.942	45.942
Summe 1.:	523.000	631.676	108.676
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	4.754	4.754
Summe 2.:	0	4.754	4.754
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	13.287	13.287
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	556.572	556.572
- Bildung von Rücklagen	0	556.572	556.572
Summe 3.:	0	1.126.431	1.126.431
4. Positiver Überleitungsbetrag	33.000	0	-33.000
Summe I.:	556.000	1.762.861	1.206.861
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	226.000	1.233.460	1.007.460
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln	0	0	0
- Zuführung für Investitionen des Landes	330.000	0	-330.000
- Verwendung Vorjahresgewinn	0	1.113.144	1.113.144
Summe 1.:	556.000	2.346.604	1.790.604
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	331.790	331.790
Summe II.:	556.000	2.678.394	2.122.394
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	915.533	915.533
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	915.533	915.533

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- für Geschäftsbedarf	0	0	0
- für Bauunterhaltung	0	0	0
- Schadensersatzerstattung aus Titel 682 09	0	2.091	2.091
Summe 1.:	0	2.091	2.091
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	10.190.000	10.893.060	703.060
- Ordnungswidrigkeiten	180.000	99.775	-80.225
- weitere behördliche Leistungen	380.000	636.712	256.712
- gewerbliche Erträge	100.000	98.393	-1.607
Summe 2.:	10.850.000	11.727.940	877.940
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
- Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	7.000	6.745	-255
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	7.967	2.967
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	14.519	9.519
- periodenfremde Erträge	8.000	41.563	33.563
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	473.000	406.470	-66.530
Summe 5.:	498.000	477.264	-20.736
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	99	99
Summe 6.:	0	99	99
Summe I.:	11.348.000	12.207.394	859.394
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	73.000	49.116	-23.884
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.000	16.837	1.837
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	57.000	37.823	-19.177
Summe 1.:	145.000	103.776	-41.224
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge Beamte	3.527.000	3.452.300	-74.700
- Vergütung Beschäftigte	2.627.000	2.470.030	-156.970
- sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Nebenbezüge	4.000	2.406	-1.594
- Jubiläumszuwendungen	2.000	1.400	-600
- Anwärter, Auszubildende	138.000	35.880	-102.120
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
Summe 2.1.:	6.302.000	5.962.016	-339.984
2.2. Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil z. gesetzl. Sozialversicherung f. Beschäftigte	535.000	504.137	-30.863
- Abführung von Versorgungsanteilen f. Beamte an den Landeshaushalt	1.059.000	1.059.000	0
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tariflicher Vereinbarungen	218.000	163.408	-54.592
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	165.000	165.000	0
- Beihilfe für Beschäftigte	7.000	7.000	0
- Unterstützungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Unfallversicherung	19.000	18.379	-621
Summe 2.2.:	2.003.000	1.916.924	-86.076
Summe 2.:	8.305.000	7.878.940	-426.060
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen (Mietereinbauten)	33.000	33.374	374
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	460.000	415.145	-44.855
Summe 3.:	493.000	448.519	-44.481
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandsetzung			
- Mieten für Landesgebäude	499.000	501.861	2.861
- Unterhaltung von Gebäuden	195.000	353.695	158.695
- Unterhaltung von Anlagen	18.000	21.750	3.750
- Energie	97.000	91.682	-5.318
- Wasser	8.000	9.500	1.500
- Bewirtschaftungskosten	120.000	140.830	20.830
- Unterhalt von Fahrzeugen	295.000	259.343	-35.657
- sonstige Raumkosten	0	0	0
Summe 4.1.:	1.232.000	1.378.661	146.661
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	17.000	18.730	1.730
- Post- und Fernmeldegebühren	55.000	44.044	-10.956
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.214	214
- Anwalts- und Gerichtskosten	2.000	1.928	-72
- Instandhaltung und Wartung Bürogerätschaften	4.000	2.443	-1.557
- Gebühren	7.000	8.558	1.558
- Prüfung, Beratung	7.000	27.112	20.112
- Aufwendung EDV	65.000	105.868	40.868
- sonstige Aufwendungen	30.000	24.010	-5.990
Summe 4.2.:	188.000	233.907	45.907
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	170.000	152.719	-17.281
- Fahrgelder	0	0	0
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	50.000	80.069	30.069
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	30.000	48.014	18.014
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	17.000	11.731	-5.269
- Urlaubsrückstellungen	0	51.518	51.518
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	7.032	7.032
- übrige sonstige Personalaufwendungen	65.000	65.782	782
Summe 4.3.:	332.000	416.865	84.865
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	997	997
- Schadensersatzleistungen	0	2.105	2.105
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	17.000	9.829	-7.171
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	8.000	13.790	5.790
- Eigene Schäden	5.000	27.039	22.039
- gebührenbefreite Kostenbescheide	360.000	404.606	44.606
- vom MF angeordnete Einsparungen	0	0	0
Summe 4.4.:	390.000	458.366	68.366
Summe 4.:	2.142.000	2.487.799	345.799
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	11.085.000	10.919.034	-165.966
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	263.000	1.288.360	1.025.360
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	7.000	18.386	11.386
- Gewerbesteuer	7.000	11.670	4.670
- Kapitalertragsteuer	2.000	5.300	3.300
Summe 1.:	16.000	35.356	19.356
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	20.000	18.445	-1.555
- Grundsteuer	1.000	1.099	99
Summe 2.:	21.000	19.544	-1.456
Summe VI.:	37.000	54.900	17.900
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	226.000	1.233.460	1.007.460

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung Forderungsbestand	0	47.920	47.920
- Minderung von Rückstellungen	33.000	0	-33.000
- Minderung von Wertberichtigungen	0	4.657	4.657
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Auflösung Sonderposten AV	473.000	406.470	-66.530
- Auflösung Rücklagen	0	0	0
Summe I.:	506.000	459.047	-46.953
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
- Abschreibung für Abnutzung	473.000	448.520	-24.480
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	997	997
- Abschreibung auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellung	0	121.870	121.870
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung Verbindl. an Landesorganisationen	0	207.707	207.707
- sonstige Bilanzveränderungen	0	2.515	2.515
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	9.228	9.228
Summe II.:	473.000	790.837	317.837
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	33.000	-331.790	-364.790

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Ablieferungen der Materialprüfanstalten**	(54.000,00)	(—)	(54.000,00)	(54.000)
121 61-2	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	11.000,00	—	11.000,00	11.000
121 62-0	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	9.000,00	—	9.000,00	9.000
121 63-9	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	34.000,00	—	34.000,00	34.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Zuschüsse für die Gremienarbeit der MPA**	(165.000,00)	(—)	(165.000,00)	(165.000)
682 61-4	681	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	21.873,00	—	21.873,00	41.000
682 62-2	681	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	31.032,75	—	31.032,75	41.000
682 63-0	681	Zuschuss für die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	112.094,25	—	112.094,25	83.000
		Abschluss Kapitel 0813				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		Summe der Einnahmen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		Summe der Ausgaben	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		Zuschuss	111.000,00	—	111.000,00	111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(54.000,00)	(—)	(—)	
—	11.000,00	—	—	
—	9.000,00	—	—	
—	34.000,00	—	—	
(—)	(165.000,00)	(—)	(—)	
—	41.000,00	–19.127,00	—	
—	41.000,00	–9.967,25	—	
—	83.000,00	29.094,25	—	
—	54.000,00	—	—	
—	54.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	111.000,00	—		

Anlage 1
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	230.000	120.966	-109.034
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	45.692	25.692
Summe 1.:	250.000	166.658	-83.342
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	41.177	16.177
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	40.885	15.885
Summe 2.:	50.000	82.062	32.062
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	2.068	2.068
- Ablieferung an den Landeshaushalt	11.000	11.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	143.876	143.876
Summe 3.:	11.000	156.944	145.944
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	311.000	405.664	94.664
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	65.127	153.284	88.157
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung von Verbindl. aus Liefer. u. Leist., sonst. Verbindl.	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	30.873	0	-30.873
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	96.000	153.284	57.284
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	215.000	252.380	37.380
Summe II.:	311.000	405.664	94.664
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-81.045	-81.045

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	21.873	-19.127
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	21.873	-19.127
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	50.000	52.586	2.586
- Gewerbliche Erträge	3.990.000	3.714.357	-275.643
Summe 2.:	4.040.000	3.766.943	-273.057
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	22.394	22.394
Summe 3.:	0	22.394	22.394
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	3.406	3.406
Summe 4.:	0	3.406	3.406
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Sonstige betriebliche Erträge	0	330	330
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2.122	2.122
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1.133	1.133
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	15.000	0	-15.000
Summe 5.:	15.000	3.585	-11.415
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	4.096.000	3.818.201	-277.799
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	60.000	58.265	-1.735
- Werkzeuge und Kleingeräte	6.000	5.139	-861
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	630.000	388.771	-241.229
Summe 1.:	696.000	452.175	-243.825
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	209.000	205.206	-3.794
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	1.729.000	1.653.011	-75.989
- Rückstellungen ATZ	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	40.000	50.775	10.775
Summe 2.1.:	1.978.000	1.908.992	-69.008

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	363.000	331.293	-31.707
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	62.700	62.700	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	157.000	115.735	-41.265
- VBL-Sanierungsgeld	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	1.609	1.609
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	6.808	6.808	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	13.975	13.975	0
- Arbeitsschutz/Betriebsarzt	9.000	9.337	337
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	6.290	6.290	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	2.000	0	-2.000
- Leiharbeitskräfte	0	0	0
Summe 2.2.:	620.773	547.747	-73.026
Summe 2.:	2.598.773	2.456.739	-142.034
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	230.000	0	-230.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	7.205	7.205
- Technische Anlagen und Maschinen	0	130.801	130.801
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	40.573	40.573
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	13.000	11.584	-1.416
Summe 3.:	243.000	190.163	-52.837
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	73.000	72.913	-87
- Unterhaltung von Gebäuden	30.000	30.917	917
- Unterhaltung von Anlagen	57.000	90.872	33.872
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.000	2.306	-11.694
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	24.000	8.579	-15.421
- Energie	43.000	46.303	3.303
- Wasser/Abwasser	3.000	3.740	740
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	18.000	31.786	13.786
- Unterhaltung von Kfz	5.000	5.976	976
- Leasing von Kfz	12.000	18.416	6.416
Summe 4.1.:	279.000	311.808	32.808
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	23.200	30.760	7.560
- Post und Fernmeldegebühren	18.200	18.323	123
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	6.000	10.388	4.388
- Zeitungen, Zeitschriften	10.000	8.799	-1.201
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	13.000	11.898	-1.102
- Beiträge, Gebühren	18.000	61.957	43.957
- Bezügeverwaltung NLBV	9.000	9.022	22
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	13.000	9.687	-3.313
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	110.400	160.834	50.434
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	50.600	18.762	-31.838
- Fahrgelder	0	36.993	36.993
- Aus- und Fortbildung	10.000	9.404	-596
Summe 4.3.:	60.600	65.159	4.559

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	940	940
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	330	330
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	3.400	3.400
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	0	0
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	21.873	-19.127
- Aufwendungen für zentrale Beschaffungen durch LZN	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	41.000	26.543	-14.457
Summe 4.:	491.000	564.344	73.344
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	4.028.773	3.663.421	-365.352
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	67.227	154.780	87.553
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	2.100	1.496	-604
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	2.100	1.496	-604
Summe VI.:	2.100	1.496	-604
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	65.127	153.284	88.157

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	22.394	22.394
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	15.000	0	-15.000
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	800	800
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	15.000	23.194	8.194
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	230.000	178.579	-51.421
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	940	940
- Minderung des Forderungsbestandes	0	41.375	41.375
- Abschreibungen auf Forderungen	0	330	330
- Erhöhung von Rückstellungen	0	2.974	2.974
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	47.976	47.976
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	3.400	3.400
Summe II.:	230.000	275.574	45.574
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-215.000	-252.380	-37.380

Anlage 2
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	15.000	24.524	9.524
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	15.000	24.524	9.524
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	9.643	-357
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.000	1.658	-9.342
Summe 2.:	21.000	11.301	-9.699
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	184.799	184.799
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	9.000	9.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	9.000	193.799	184.799
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	45.000	229.624	184.624
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	5.000	0	-5.000
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	20.000	0	-20.000
- Erhöhung von Verbindl. aus Lief. u. Leist., sonstige Verbindl.	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Fördermittel	0	0	0
- Abschreibungen	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	25.000	0	-25.000
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	20.000	49.592	29.592
Summe II.:	45.000	49.592	4.592
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	-180.032	-180.032
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-924.818	-924.818

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	31.033	-9.967
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	31.033	-9.967
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	2.000	3.915	1.915
- Gewerbliche Erträge	2.378.000	2.014.355	-363.645
Summe 2.:	2.380.000	2.018.270	-361.730
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	5.000	-37.738	-42.738
Summe 3.:	5.000	-37.738	-42.738
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	9.218	9.218
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1.125	1.125
- Periodenfremde Erträge	0	7.176	7.176
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	0	1.016	1.016
- Andere sonstige betriebliche Erträge	10.000	1.448	-8.552
Summe 5.:	10.000	19.983	9.983
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	2.436.000	2.031.548	-404.452
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.000	64.516	-484
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	0	-1.000
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	260.000	198.461	-61.539
Summe 1.:	326.000	262.977	-63.023
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	244.000	246.006	2.006
- Entgelte der Tarifbeschäftigten	957.000	902.185	-54.815
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	7.000	4.935	-2.065
- Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter (Nebenvergütungen)	25.000	26.056	1.056
Summe 2.1.:	1.233.000	1.179.182	-53.818

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	187.000	185.672	-1.328
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	2.000	1.137	-863
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	73.200	73.200	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	68.000	66.795	-1.205
- VBL-Sanierungsgeld	17.000	0	-17.000
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	464	464
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	12.900	12.900	0
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	8.600	8.600	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	2.140	1.305	-835
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	3.160	3.160	0
Summe 2.2.:	374.000	353.233	-20.767
Summe 2.:	1.607.000	1.532.415	-74.585
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	45.000	0	-45.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	6.988	6.988
- Technische Anlagen und Maschinen	0	9.476	9.476
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	9.396	9.396
Summe 3.:	45.000	25.860	-19.140
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	103.000	95.387	-7.613
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	26.000	8.574	-17.426
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000	1.389	-6.611
- Energie	20.000	16.535	-3.465
- Wasser	2.000	1.650	-350
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	33.000	36.204	3.204
- Unterhaltung von Kfz	20.000	10.028	-9.972
- Abgaben	0	0	0
Summe 4.1.:	212.000	169.767	-42.233
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	14.000	15.511	1.511
- Post und Fernmeldegebühren	14.000	18.943	4.943
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	2.000	1.678	-322
- Zeitungen, Zeitschriften	3.000	2.890	-110
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	17.000	15.799	-1.201
- Beiträge, Gebühren	11.000	15.968	4.968
- Personalverwaltung NLBV	8.000	5.655	-2.345
Summe 4.2.:	69.000	76.444	7.444

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	29.000	27.002	-1.998
- Fahrgelder	87.000	84.271	-2.729
- Aus- und Fortbildung	10.000	1.110	-8.890
Summe 4.3.:	126.000	112.383	-13.617
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	1.000	0	-1.000
- Abschreibungen auf Forderungen	0	3.226	3.226
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	0	0
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	0	0
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	31.033	-9.967
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	42.000	34.259	-7.741
Summe 4.:	449.000	392.853	-56.147
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	1.000	0	-1.000
Summe 5.:	1.000	0	-1.000
Summe II.:	2.428.000	2.214.105	-213.895
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	8.000	-182.557	-190.557
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftssteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	529	-471
- Grundsteuer	2.000	1.713	-287
Summe 2.:	3.000	2.242	-758
Summe VI.:	3.000	2.242	-758
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	5.000	-184.799	-189.799

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	5.000	0	-5.000
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	0	1.016	1.016
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	40.000	49.458	9.458
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	21.865	21.865
- Minderung von Wertberichtigungen	0	1.000	1.000
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	45.000	73.339	28.339
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	45.000	25.017	-19.983
- Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	37.737	37.737
- Minderung des Bestandes an Vorräten	20.000	487	-19.513
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	56.464	56.464
- Abschreibungen auf Forderungen	0	3.226	3.226
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe II.:	65.000	122.931	57.931
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-20.000	-49.592	-29.592

Anlage 3
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig (MPA BS)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	490.000	336.823	-153.177
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	63.922	13.922
Summe 1.:	540.000	400.745	-139.255
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	50.000	46.249	-3.751
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	87.520	37.520
Summe 2.:	100.000	133.769	33.769
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	6.400	6.391	-9
- Ablieferung an den Landeshaushalt	34.000	34.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	50.420	446.293	395.873
Summe 3.:	90.820	486.684	395.864
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	730.820	1.021.198	290.378
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	330.820	263.899	-66.921
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	330.820	263.899	-66.921
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	400.000	757.299	357.299
Summe II.:	730.820	1.021.198	290.378
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	83.000	112.094	29.094
Summe 1.:	83.000	112.094	29.094
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	300.000	337.967	37.967
- Gewerbliche Erträge	10.400.000	9.841.813	-558.187
Summe 2.:	10.700.000	10.179.780	-520.220
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-108.216	-108.216
Summe 3.:	0	-108.216	-108.216
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	0	11.955	11.955
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1.365	1.365
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	30.000	24.704	-5.296
- Andere sonstige betriebliche Erträge	30.000	8.346	-21.654
Summe 5.:	60.000	46.370	-13.630
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	95	95
Summe 6.:	0	95	95
Summe I.:	10.843.000	10.230.123	-612.877
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	600.000	404.929	-195.071
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	300.000	327.455	27.455
Summe 1.:	900.000	732.384	-167.616
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	430.000	471.457	41.457
- Entgelte der Tarifbeschäftigten	4.937.000	4.783.665	-153.335
- Ausbildungsvergütungen	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	220.000	228.036	8.036
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	-200.000	-131.685	68.315
Summe 2.1.:	5.387.000	5.351.473	-35.527

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	965.000	946.914	-18.086
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	30.000	30.209	209
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	129.000	129.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	395.000	307.355	-87.645
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	17.200	17.200	0
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	49.450	49.450	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	17.030	17.030	0
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	500	-3.900	-4.400
Summe 2.2.:	1.603.180	1.493.258	-109.922
Summe 2.:	6.990.180	6.844.731	-145.449
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	90.000	80.989	-9.011
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	540.000	427.626	-112.374
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	8.878	-11.122
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	28.847	28.847
- Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	67.717	67.717
Summe 3.:	650.000	614.057	-35.943
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten (Gerätemieten)	30.000	30.681	681
- Leasing	25.000	0	-25.000
- Gebäudemieten	400.000	5.460	-394.540
- Unterhaltung von Gebäuden	0	241.291	241.291
- Unterhaltung von Anlagen	220.000	274.776	54.776
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	58.561	8.561
- Energie	310.000	319.893	9.893
- Wasser	30.000	28.039	-1.961
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	170.000	132.896	-37.104
- Unterhaltung von Kfz	50.000	48.069	-1.931
Summe 4.1.:	1.285.000	1.139.666	-145.334
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	50.000	16.570	-33.430
- Post und Fernmeldegebühren	50.000	34.434	-15.566
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	50.000	26.937	-23.063
- Zeitungen, Zeitschriften	35.000	34.460	-540
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	120.000	108.642	-11.358
- Beiträge, Gebühren	15.000	8.748	-6.252
Summe 4.2.:	320.000	229.791	-90.209

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	40.000	33.670	-6.330
- Fahrgelder	70.000	57.200	-12.800
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	40.000	32.511	-7.489
- Arbeitsschutz	30.000	58.222	28.222
Summe 4.3.:	180.000	181.603	1.603
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	53.722	53.722
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	20.000	21.009	1.009
- andere sonstige Betriebliche Aufwendungen	0	3.794	3.794
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	1.500	1.500
- Aufwendungen Bezügeverwaltung NLBV	31.000	30.510	-490
- Aufwendungen Gremienarbeit	83.000	112.094	29.094
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	134.000	222.629	88.629
Summe 4.:	1.919.000	1.773.689	-145.311
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	85	85
Summe 5.:	0	85	85
Summe II.:	10.459.180	9.964.946	-494.234
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	383.820	265.177	-118.643
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftssteuer	25.000	-586	-25.586
- Gewerbesteuer	25.000	-33	-25.033
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	50.000	-619	-50.619
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	1.897	-1.103
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	3.000	1.897	-1.103
Summe VI.:	53.000	1.278	-51.722
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	330.820	263.899	-66.921

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	30.000	24.704	-5.296
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten	0	139.060	139.060
- Minderung von Rückstellungen	200.000	72.218	-127.782
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	230.000	235.982	5.982
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Minderung des Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	108.216	108.216
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	630.000	605.179	-24.821
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	53.722	53.722
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	226.164	226.164
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	630.000	993.281	363.281
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-400.000	-757.299	-357.299

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0818

Für das budgetierte Kapitel 0818 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 04, 422 10, 427 10, 428 04, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 527 11, 531 10, 531 11, 537 10, 537 11, 537 12, 538 10, 541 10, 547 10, 631 10 und 686 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 und 812 35 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 812 10 und 812 35 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 04, 422 10, 427 10, 428 04, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 527 11, 531 10, 531 11, 537 10, 537 11, 537 12, 538 10, 541 10, 547 10, 631 10 und 686 10.

4. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 04, 422 10, 427 10, 428 04, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 527 11, 531 10, 531 11, 537 10, 537 11, 537 12, 538 10, 541 10, 547 10, 631 10 und 686 10.

5. Mehr- und Mindereinnahmen bei 111 10, 112 10, 119 10, 124 10, 129 11, 231 10, 232 10, 232 11, 235 10 und 381 10 (Einnahmen aus laufenden Geschäften i. S. des § 38 Abs. 4 LHO, die als Produktabgeltung dazu dienen, das Budget zu finanzieren) erhöhen bzw. vermindern die Ausgaben bei 422 04, 422 10, 427 10, 428 04, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 527 11, 531 10, 531 11, 537 10, 537 11, 537 12, 538 10, 541 10, 547 10, 631 10, 686 10, 812 10, 812 35 und 981 10.

6. Sämtliche in die Budgetierung einbezogenen Titel sind übertragbar.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	1.295.873,73	—	1.295.873,73	2.574.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	526.517,01	—	526.517,01	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	—	—	—	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	4.645,60	—	4.645,60	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenbergbaugesetzes	5.307,01	—	5.307,01	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	744.117,27	—	744.117,27	500.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	—	—	—	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
261 65-0	165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
381 10-8	891	Verrechnung mit 1556 - 981 13	205.958,40	—	205.958,40	343.000
381 11-6	891	Verrechnung mit 15 03 - 981 64	36.800,00	—	36.800,00	80.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(99.144,85)	(—)	(99.144,85)	(400.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	40.000,00	—	40.000,00	50.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	18.906,29	—	18.906,29	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	40.238,56	—	40.238,56	350.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	891	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	31.851,48	—	31.851,48	72.000
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	7.200.703,83	—	7.200.703,83	16.373.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.574.000,00	–1.278.126,27	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	171.000,00	355.517,01	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	6.000,00	–1.354,40	—	
—	3.000,00	2.307,01	—	
—	500.000,00	244.117,27	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	343.000,00	–137.041,60	—	
—	80.000,00	–43.200,00	—	
(—)	(400.000,00)	(–300.855,15)	(—)	
—	50.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	18.906,29	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	–309.761,44	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	–40.148,52	—	
—	16.373.000,00	–9.172.296,17	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	296.746,90	—	296.746,90	406.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.944.988,79	—	7.944.988,79	—
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.631,43	—	3.631,43	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	782.199,56	—	782.199,56	814.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	139.579,53	—	139.579,53	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	219.852,31	—	219.852,31	160.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	472.852,72	—	472.852,72	445.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.192,03	—	29.192,03	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	134.451,88	—	134.451,88	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	45.285,08	—	45.285,08	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	248.245,03	—	248.245,03	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	15.089,61	—	15.089,61	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	1.628,31	—	1.628,31	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen **** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.*	21.728,88	—	21.728,88	26.000
531 11-8	012	Öffentlichkeitsarbeit	5.809,04	—	5.809,04	10.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	261.587,12	1.744.103,57	2.005.690,69	161.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	—	—	—	20.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	152.077,41	—	152.077,41	220.000
541 10-5	012	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	48,34	—	48,34	10.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen *Übertragbar.*	209.267,08	—	209.267,08	500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	33.120,98	—	33.120,98	14.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	1.172.873,30	—	1.172.873,30	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	5.115,52	—	5.115,52	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.864,00	—	5.864,00	5.000
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	375.103,43	—	375.103,43	224.000
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	79.997,14	—	79.997,14	174.000
981 10-5	891	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	406.000,00	–109.253,10	—	
—	—	—	—	
—	—	7.944.988,79	—	
—	42.000,00	–38.368,57	—	
—	814.000,00	–31.800,44	—	
—	178.000,00	–38.420,47	—	
—	160.000,00	59.852,31	—	
—	445.000,00	27.852,72	—	
—	40.000,00	–10.807,97	—	
—	90.000,00	44.451,88	—	
—	36.000,00	9.285,08	—	
—	250.000,00	–1.754,97	—	
—	25.000,00	–9.910,39	—	
—	—	1.628,31	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	26.000,00	–4.271,12	—	
—	10.000,00	–4.190,96	—	
2.062.350,37	2.223.350,37	–217.659,68	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	220.000,00	–67.922,59	—	538 10: Umgesetzt nach 0303-538 77: 11.000,00 EUR
—	10.000,00	–9.951,66	—	
—	500.000,00	–290.732,92	—	
—	14.000,00	19.120,98	—	
—	380.000,00	792.873,30	—	
—	1.000,00	4.115,52	4.115,52	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	864,00	—	
—	224.000,00	151.103,43	—	
—	174.000,00	–94.002,86	—	
—	524.000,00	–9,97	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.*	(463.748,37)	(1.515.841,56)	(1.979.589,93)	(400.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	303.689,92	—	303.689,92	200.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	19.805,23	—	19.805,23	25.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	107.695,27	1.515.841,56	1.623.536,83	175.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	32.557,95	—	32.557,95	—
TGr. 65		**Geopotenziale Deutsche Nordsee** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 261 65.*	(—)	(—)	(—)	(—)
427 65-5	165	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 65-8	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 65-4	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personenbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 65-5	165	Dienstleistungen Aussenstehender	—	—	—	—
547 65-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 65-6	165	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsausgaben	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08
Kapitel 0818

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.880.445,08)	(2.280.445,08)	(–300.855,15)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	103.689,92	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–5.194,77	—	
1.880.445,08	2.055.445,08	–431.908,25	—	
—	—	—	—	
—	—	32.557,95	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0818				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.827.036,34	—	1.827.036,34	2.754.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	848.569,13	—	848.569,13	928.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	242.758,40	—	242.758,40	423.000
		Summe der Einnahmen	2.918.363,87	—	2.918.363,87	4.105.000
		4 Personalausgaben	15.781.612,35	—	15.781.612,35	17.093.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.899.515,41	3.259.945,13	6.159.460,54	3.199.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.183.852,82	—	1.183.852,82	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	487.658,52	—	487.658,52	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Summe der Ausgaben	20.876.629,13	3.259.945,13	24.136.574,26	21.600.000
		Zuschuss	17.958.265,26	3.259.945,13	21.218.210,39	17.495.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.754.000,00	–926.963,66	—	
—	928.000,00	–79.430,87	—	
—	423.000,00	–180.241,60	—	
—	4.105.000,00	–1.186.636,13	—	
—	17.093.000,00	–1.311.387,65	—	
3.942.795,45	7.141.795,45	–982.334,91	—	
—	386.000,00	797.852,82	4.115,52	
—	398.000,00	89.658,52	—	
—	524.000,00	–9,97	—	
3.942.795,45	25.542.795,45	–1.406.221,19	4.115,52	
3.942.795,45	21.437.795,45	–219.585,06		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0820

Für das budgetierte Kapitel 0820 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 521 10, 537 10, 538 10, 547 10 und 671 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 731 61, 732 61, 733 61, 812 10, 883 10 und 821 61 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10, 547 10 und 671 10.

3. 981 10 und 981 11 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10, 547 10 und 671 10.

4. Die Ausgaben bei 731 61, 732 61, 733 61, 812 10, 883 10 und 821 61 erhöhen sich um die Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10 und 129 12.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10 und 129 12 erhöhen die Ausgabe bei 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 521 10, 538 10, 547 10, 671 10, 981 10 und 981 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10 und 129 12 vermindern die Ausgabe bei 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 521 10, 538 10, 547 10, 671 10, 981 10 und 981 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Wirtschaftsministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	711	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.429.469,39	—	2.429.469,39	2.191.000
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	72.326,30	—	72.326,30	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	368.393,45	—	368.393,45	1.300.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen *Vgl. K-Vermerk zu 521 11.*	4.228.618,78	—	4.228.618,78	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	388.154,29	—	388.154,29	500.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	13.678.987,38	—	13.678.987,38	14.300.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmeldenetzes durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 12.*	3.120.860,11	—	3.120.860,11	2.750.000
231 13-4	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 13.*	55.677.530,79	—	55.677.530,79	52.800.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5.173.518,28	—	5.173.518,28	6.500.000
356 61-1	851	Rückführung aus dem Sondervermögen Zweckgebundene Einnahmen - Entflechtungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	15.000.000,00	—	15.000.000,00	15.000.000
		A U S G A B E N				
422 04-5	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	504.549,18	—	504.549,18	670.000
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	17.786.929,19	—	17.786.929,19	109.331.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	28.421,90	—	28.421,90	463.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	67.306.728,42	—	67.306.728,42	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Landesstraßen	25.162.120,92	—	25.162.120,92	—
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.*	3.120.860,11	—	3.120.860,11	2.750.000
428 13-2	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 13.*	55.677.530,79	—	55.677.530,79	52.800.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	66.467,52	—	66.467,52	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	316.249,57	—	316.249,57	857.000
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	5.541.315,25	—	5.541.315,25	6.100.000
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	2.790.140,29	—	2.790.140,29	5.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.191.000,00	238.469,39	—	
—	—	72.326,30	—	
—	1.300.000,00	–931.606,55	—	
—	3.000.000,00	1.228.618,78	—	
—	500.000,00	–111.845,71	—	
—	14.300.000,00	–621.012,62	—	
—	2.750.000,00	370.860,11	—	
—	52.800.000,00	2.877.530,79	—	
—	6.500.000,00	–1.326.481,72	—	
—	15.000.000,00	—	—	
—	670.000,00	–165.450,82	—	
—	109.331.000,00	–91.544.070,81	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	463.000,00	–434.578,10	—	
—	—	67.306.728,42	—	
—	—	25.162.120,92	—	
—	2.750.000,00	370.860,11	—	
—	52.800.000,00	2.877.530,79	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	–42.532,48	—	
—	857.000,00	–540.750,43	—	
—	6.100.000,00	–558.684,75	—	511 10: Umgesetzt nach 0303-538 77: 68.000,00 EUR
—	5.800.000,00	–3.009.859,71	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.260.891,22	—	4.260.891,22	4.377.000
518 10-7	711	Mieten und Pachten	3.021.759,16	—	3.021.759,16	3.012.000
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	21.033.039,69	—	21.033.039,69	21.600.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.*	1.656.763,63	1.227.855,15	2.884.618,78	1.656.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	—	—	—	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 65.* **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Satz 1 der Erläuterung verbindlich.*	46.423.819,53	—	46.423.819,53	45.005.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.904.920,51	—	1.904.920,51	1.161.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	69.548,30	12.881,39	82.429,69	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.524.601,44	43.209,16	3.567.810,60	2.172.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	3.745.994,32	—	3.745.994,32	3.169.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	300.000,00	—	300.000,00	300.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.328.439,70	—	3.328.439,70	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	820.715,19	480.302,67	1.301.017,86	1.000.000
916 10-2	861	Zuführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	—	—	—	98.000
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 08	6.493.835,36	—	6.493.835,36	6.468.000
982 01-6	891	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft **** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.377.000,00	–116.108,78	—	
—	3.012.000,00	9.759,16	—	
—	21.600.000,00	–566.960,31	—	
—	1.656.000,00	1.228.618,78	—	
—	—	—	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	45.005.000,00	1.418.819,53	—	**537 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **650 000 EUR sind für einen Modellversuch Tempo-30 auch an Hauptverkehrsstraßen in Modellkommunen mit wissenschaftlicher Begleitung und Aufarbeitung zu verwenden.** Umgesetzt nach 0803-671 10: 137.000,00 EUR
—	1.161.000,00	743.920,51	—	
10.103,39	10.103,39	72.326,30	—	
64.314,22	2.236.314,22	1.331.496,38	—	
—	3.169.000,00	576.994,32	—	
—	300.000,00	—	—	
—	3.322.000,00	6.439,70	—	
301.017,86	1.301.017,86	—	—	
—	98.000,00	–98.000,00	—	
—	6.468.000,00	25.835,36	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 356 61.* **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.* **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.*	(75.015.906,44)	(—)	(75.015.906,44)	(75.000.000)
731 61-7	711	Erhaltung der Landesstraßen	71.888.086,63	—	71.888.086,63	64.500.000
732 61-3	711	Um- und Ausbau der Landesstraßen	–1.466.014,13	—	–1.466.014,13	4.000.000
733 61-0	711	Neubau von Radwegen	4.189.290,26	—	4.189.290,26	5.000.000
821 61-6	711	Grunderwerb	352.573,47	—	352.573,47	—
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	51.970,21	—	51.970,21	1.500.000
TGr. 64		**ÖPP-Projekte zum Ausbau niedersächsischer Autobahnen** *Übertragbar.*	(2.032.045,25)	(393.787,87)	(2.425.833,12)	(1.100.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	—	—	—	600.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	2.032.045,25	393.787,87	2.425.833,12	500.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	—	—	—	—
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	—	—	—	—
TGr. 65		**Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse); Ausfinanzierung bestehender Verpflichtungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 537 10.*	(—)	(—)	(—)	(—)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	—	—	—	—
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(75.000.000,00)	(15.906,44)	(—)	
—	64.500.000,00	7.388.086,63	—	
—	4.000.000,00	–5.466.014,13	—	
—	5.000.000,00	–810.709,74	—	
—	—	352.573,47	—	
—	1.500.000,00	–1.448.029,79	—	
(1.325.833,12)	(2.425.833,12)	(—)	(—)	
—	600.000,00	–600.000,00	—	
1.325.833,12	1.825.833,12	600.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0820				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.486.962,21	—	7.486.962,21	6.991.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	77.650.896,56	—	77.650.896,56	76.350.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.000.000,00	—	15.000.000,00	15.000.000
		Summe der Einnahmen	100.137.858,77	—	100.137.858,77	98.341.000
		4 Personalausgaben	169.969.857,60	—	169.969.857,60	166.980.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	92.258.844,27	1.677.733,57	93.936.577,84	91.983.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.045.994,32	—	4.045.994,32	3.469.000
		7 Baumaßnahmen	74.611.362,76	—	74.611.362,76	73.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.553.698,57	480.302,67	5.034.001,24	5.822.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.493.835,36	—	6.493.835,36	6.566.000
		Summe der Ausgaben	351.933.592,88	2.158.036,24	354.091.629,12	348.320.000
		Zuschuss	251.795.734,11	2.158.036,24	253.953.770,35	249.979.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.991.000,00	495.962,21	—	
—	76.350.000,00	1.300.896,56	—	
—	15.000.000,00	—	—	
—	98.341.000,00	1.796.858,77	—	
—	166.980.000,00	2.989.857,60	—	
1.400.250,73	93.383.250,73	553.327,11	—	
—	3.469.000,00	576.994,32	—	
—	73.500.000,00	1.111.362,76	—	
301.017,86	6.123.017,86	–1.089.016,62	—	
—	6.566.000,00	–72.164,64	—	
1.701.268,59	350.021.268,59	4.070.360,53	—	
1.701.268,59	251.680.268,59	2.273.501,76		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	712	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven**	(2.045.000,00)	(—)	(2.045.000,00)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	—	—	—	7.000
538 01-1	712	Ausgaben für Datenverarbeitung *Übertragbar.*	113.050,00	—	113.050,00	60.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	9.540.000,00	—	9.540.000,00	13.682.000
916 10-5	861	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	899.551,24	—	899.551,24	900.000
916 11-3	861	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven** *Übertragbar.*	(2.045.000,00)	(24.135.000,00)	(26.180.000,00)	(2.050.000)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
537 61-9	731	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	2.050.000,00	2.050.000,00	2.050.000
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	—	—	—	—
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	—	—	—	—
741 61-5	731	Baukosten	2.045.000,00	22.085.000,00	24.130.000,00	—
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	—	—	—	—
TGr. 62		**Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 741 10.*	(44.516.659,71)	(18.815.124,27)	(63.331.783,98)	(32.000.000)
682 62-7	731	Betriebskostenzuschüsse	6.953.500,00	—	6.953.500,00	7.000.000
891 62-5	731	Zuschüsse für Investitionen	37.563.159,71	18.815.124,27	56.378.283,98	25.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(—)	(—)	
—	2.045.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
60.000,00	120.000,00	–6.950,00	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	13.682.000,00	–4.142.000,00	—	
—	900.000,00	–448,76	—	
—	—	—	—	
(24.130.000,00)	(26.180.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.050.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
24.130.000,00	24.130.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(31.331.783,98)	(63.331.783,98)	(—)	(—)	
—	7.000.000,00	–46.500,00	—	
31.331.783,98	56.331.783,98	46.500,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0830				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		Summe der Einnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	7.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	113.050,00	2.050.000,00	2.163.050,00	2.110.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.418.500,00	—	7.418.500,00	7.465.000
		7 Baumaßnahmen	2.045.000,00	22.085.000,00	24.130.000,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	47.103.159,71	18.815.124,27	65.918.283,98	38.682.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	899.551,24	—	899.551,24	900.000
		Summe der Ausgaben	57.579.260,95	42.950.124,27	100.529.385,22	49.164.000
		Zuschuss	55.534.260,95	42.950.124,27	98.484.385,22	47.119.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
60.000,00	2.170.000,00	–6.950,00	—	
—	7.465.000,00	–46.500,00	—	
24.130.000,00	24.130.000,00	—	—	
31.331.783,98	70.013.783,98	–4.095.500,00	—	
—	900.000,00	–448,76	—	
55.521.783,98	104.685.783,98	–4.156.398,76	—	
55.521.783,98	102.640.783,98	–4.156.398,76		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0891 Fachaufgaben der ÄrL

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	107.995,01	—	107.995,01	222.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	108.310,72	—	108.310,72	—
		Abschluss Kapitel 0891				
		4 Personalausgaben	216.305,73	—	216.305,73	222.000
		Summe der Ausgaben	216.305,73	—	216.305,73	222.000
		Zuschuss	216.305,73	—	216.305,73	222.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08
Kapitel 0891

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	222.000,00	–114.004,99	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	108.310,72	—	
—	222.000,00	–5.694,27	—	
—	222.000,00	–5.694,27	—	
—	222.000,00	–5.694,27		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Informationstechnologie (Breitbandverkabelung)** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
537 61-4	692	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
892 61-9	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
892 62-7	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
892 63-5	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
TGr. 71		**Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
882 71-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
892 71-6	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 83		**Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-0	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 83-3	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 83-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 84		**Emslandhallen Lingen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 84-9	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 84-1	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 84-8	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		**Ith-Tunnel-Planung Holzminden** *Übertragbar.*	(495.621,24)	(2.595.005,34)	(3.090.626,58)	(—)
537 85-1	711	Dienstleistungen Dritter	495.621,24	2.595.005,34	3.090.626,58	—
547 85-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 85-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 86		**Konversion Gleisanlagen in Northeim** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 86-5	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 86-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 86-4	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—) — — — —	(—) — — — —	(—) — — — —	(—) — — — —	
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	
(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	
(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	
(3.090.626,58) 3.090.626,58 — —	(3.090.626,58) 3.090.626,58 — —	(—) — — —	(—) — — —	
(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0898				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	495.621,24	2.595.005,34	3.090.626,58	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	495.621,24	2.595.005,34	3.090.626,58	—
		Zuschuss	495.621,24	2.595.005,34	3.090.626,58	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08
Kapitel 0898

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
3.090.626,58	3.090.626,58	—	—	
—	—	—	—	
3.090.626,58	3.090.626,58	—	—	
3.090.626,58	3.090.626,58	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 08				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.285.845,63	—	12.285.845,63	13.349.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.671.534,06	—	100.671.534,06	97.108.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.906.752,19	29.209.374,39	63.116.126,58	34.571.000
		Summe der Einnahmen	146.864.131,88	29.209.374,39	176.073.506,27	145.028.000
		4 Personalausgaben	208.662.569,05	—	208.662.569,05	206.956.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	99.381.337,00	9.758.070,59	109.139.407,59	100.851.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.418.279,36	4.406.688,57	59.824.967,93	53.985.000
		7 Baumaßnahmen	76.656.362,76	22.085.000,00	98.741.362,76	73.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	133.921.705,68	87.690.609,44	221.612.315,12	133.127.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.606.497,75	—	8.606.497,75	7.295.000
		Summe der Ausgaben	582.646.751,60	123.940.368,60	706.587.120,20	575.714.000
		Zuschuss	435.782.619,72	94.730.994,21	530.513.613,93	430.686.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.349.000,00	–1.063.154,37	—	
—	97.108.000,00	3.563.534,06	—	
28.661.374,39	63.232.374,39	–116.247,81	—	
28.661.374,39	173.689.374,39	2.384.131,88	—	
—	206.956.000,00	1.706.569,05	68.465,35	
8.895.035,11	109.746.035,11	–606.627,52	193.866,49	
3.552.163,46	57.537.163,46	2.287.804,47	2.221.569,85	
24.130.000,00	97.630.000,00	1.111.362,76	—	
96.150.699,35	229.277.699,35	–7.665.384,23	—	
—	7.295.000,00	1.311.497,75	—	
132.727.897,92	708.441.897,92	–1.854.777,72	2.483.901,69	
104.066.523,53	534.752.523,53	–4.238.909,60		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Band 3

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 09

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	655.583,93	—	655.583,93	23.406.400,96	362.348,91	23.768.749,87	–23.113.165,94
09 02	5.717.163,20	5.254,81	5.722.418,01	17.250.573,99	4.035.289,56	21.285.863,55	–15.563.445,54
09 03	5.894.899,05	—	5.894.899,05	95.210.855,69	3.216.993,23	98.427.848,92	–92.532.949,87
09 04	40.849.673,49	2.840.277,00	43.689.950,49	67.835.143,11	4.733.795,00	72.568.938,11	–28.878.987,62
09 06	60.185,65	—	60.185,65	1.207.810,41	—	1.207.810,41	–1.147.624,76
09 09	404.278,35	—	404.278,35	19.480.004,68	2.404.316,40	21.884.321,08	–21.480.042,73
09 10	1.343.108,56	—	1.343.108,56	31.078.602,27	4.833.705,44	35.912.307,71	–34.569.199,15
09 30	9.776.629,98	—	9.776.629,98	11.751.695,89	1.038.844,65	12.790.540,54	–3.013.910,56
09 31	1.571.972,40	—	1.571.972,40	3.717.811,06	—	3.717.811,06	–2.145.838,66
09 41	14.768.569,32	—	14.768.569,32	64.710.035,14	660.796,94	65.370.832,08	–50.602.262,76
09 50	3.504.550,30	—	3.504.550,30	7.152.188,59	—	7.152.188,59	–3.647.638,29
09 61	191.934,95	—	191.934,95	1.679.491,77	229.129,00	1.908.620,77	–1.716.685,82
09 80	10.256.965,19	—	10.256.965,19	24.345.113,66	1.000.000,00	25.345.113,66	–15.088.148,47
09 81	5.788.518,36	—	5.788.518,36	11.421.806,00	1.138.358,52	12.560.164,52	–6.771.646,16
Summe Epl. 09	100.784.032,73	2.845.531,81	103.629.564,54	380.247.533,22	23.653.577,65	403.901.110,87	–300.271.546,33

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
656.000	—	656.000,00	23.047.000	270.785,60	23.317.785,60	–22.661.785,60	–451.380,34	153.314,27
1.275.000	—	1.275.000,00	13.787.000	2.521.788,07	16.308.788,07	–15.033.788,07	–529.657,47	4.389.829,96
5.726.000	—	5.726.000,00	95.461.000	5.146.093,15	100.607.093,15	–94.881.093,15	2.348.143,28	152.859,97
44.412.000	2.926.000,00	47.338.000,00	73.187.000	4.876.666,66	78.063.666,66	–30.725.666,66	1.846.679,04	—
100.000	—	100.000,00	1.158.000	—	1.158.000,00	–1.058.000,00	–89.624,76	—
—	—	—	17.700.000	3.891.057,94	21.591.057,94	–21.591.057,94	111.015,21	—
1.209.000	—	1.209.000,00	33.378.000	4.346.965,93	37.724.965,93	–36.515.965,93	1.946.766,78	7.781,77
10.008.000	—	10.008.000,00	12.206.000	1.149.108,22	13.355.108,22	–3.347.108,22	333.197,66	27.197,13
1.862.000	—	1.862.000,00	3.475.000	154.194,25	3.629.194,25	–1.767.194,25	–378.644,41	10.017,32
14.030.000	—	14.030.000,00	63.749.000	1.181.942,36	64.930.942,36	–50.900.942,36	298.679,60	—
5.105.000	—	5.105.000,00	7.128.000	1.808,38	7.129.808,38	–2.024.808,38	–1.622.829,91	—
231.000	—	231.000,00	2.621.000	5.580,86	2.626.580,86	–2.395.580,86	678.895,04	312,10
10.000.000	—	10.000.000,00	25.100.000	1.616.616,31	26.716.616,31	–16.716.616,31	1.628.467,84	—
433.000	—	433.000,00	6.364.000	854.752,49	7.218.752,49	–6.785.752,49	14.106,33	2.182,45
95.047.000	2.926.000,00	97.973.000,00	378.361.000	26.017.360,22	404.378.360,22	–306.405.360,22	6.133.813,89	4.743.494,97

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
09 01	Ministerium	—	118.183,93	15.400,00	522.000,00	655.583,93
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	45.635,15	5.676.782,86 R 5.254,81	—	5.722.418,01 R 5.254,81
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	4.982.714,71	275.169,07	2.715,00	634.300,27	5.894.899,05
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	148.587,62	14.651.692,33 R 2.840.277,00	28.889.670,54	43.689.950,49 R 2.840.277,00
09 06	Raumordnung und Landesplanung, Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	60.185,65	—	—	60.185,65
09 09	Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert	—	90.391,85	313.886,50	—	404.278,35
09 10	Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert	—	126.287,62	1.216.820,94	—	1.343.108,56
09 30	Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung	—	6.014.152,33	670.478,87	3.091.998,78	9.776.629,98
09 31	Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung	—	1.084.935,64	449.103,75	37.933,01	1.571.972,40
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	13.387.150,52	1.381.418,80	—	14.768.569,32
09 50	Gestütverwaltung	—	3.491.809,35	12.740,95	—	3.504.550,30
09 61	Fischereiverwaltung	—	54.292,20	137.642,75	—	191.934,95
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	7.458.977,17	2.797.988,02	—	10.256.965,19
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	5.008,95	5.783.509,41	—	5.788.518,36
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	4.982.714,71	32.360.767,05	33.110.180,18 R 2.845.531,81	33.175.902,60	103.629.564,54 R 2.845.531,81
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	5.350.000,00	37.271.000,00	21.625.000,00 R 2.926.000,00	33.727.000,00	97.973.000,00 R 2.926.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	–367.285,29	–4.910.232,95	11.485.180,18	–551.097,40	5.656.564,54

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.442.168,99	2.747.784,71 R 362.348,91	—	—	49.715,35	529.080,82	23.768.749,87 R 362.348,91	–23.113.165,94
124.321,75	516.133,47 R 41.784,05	20.549.035,03 R 3.897.132,21	—	96.373,30 R 96.373,30	—	21.285.863,55 R 4.035.289,56	–15.563.445,54
20.000,00	2.699.757,26 R 95.143,64	93.419.070,32 R 3.068.112,70	—	2.289.021,34 R 53.736,89	—	98.427.848,92 R 3.216.993,23	–92.532.949,87
—	—	18.715.972,74	—	53.852.965,37 R 4.733.795,00	—	72.568.938,11 R 4.733.795,00	–28.878.987,62
1.157.707,27	50.103,14	—	—	—	—	1.207.810,41	–1.147.624,76
10.322.083,98	9.496.252,31 R 2.183.932,61	—	—	1.789.808,10 R 220.383,79	276.176,69	21.884.321,08 R 2.404.316,40	–21.480.042,73
25.342.925,54	9.121.312,20 R 4.752.281,84	—	—	224.288,20 R 81.423,60	1.223.781,77	35.912.307,71 R 4.833.705,44	–34.569.199,15
2.453.268,11	525.652,45 R 57.172,86	886.600,47	3.379.874,38 R 981.671,79	—	5.545.145,13	12.790.540,54 R 1.038.844,65	–3.013.910,56
1.961.695,65	764.523,30	—	187.644,03	361.930,76	442.017,32	3.717.811,06	–2.145.838,66
43.030.359,05	12.650.263,53 R 660.796,94	703.834,16	—	6.386.297,80	2.600.077,54	65.370.832,08 R 660.796,94	–50.602.262,76
3.541.843,01	1.519.171,27	463.668,30	—	992.523,69	634.982,32	7.152.188,59	–3.647.638,29
720.951,30	365.826,20	120.841,00	—	701.002,27 R 229.129,00	—	1.908.620,77 R 229.129,00	–1.716.685,82
—	2.345.113,66 R 1.000.000,00	23.000.000,00	—	—	—	25.345.113,66 R 1.000.000,00	–15.088.148,47
8.092.201,65 R 623.074,02	3.887.367,10 R 515.284,50	—	—	342.663,73	237.932,04	12.560.164,52 R 1.138.358,52	–6.771.646,16
117.209.526,30 R 623.074,02	46.689.260,60 R 9.668.745,35	157.859.022,02 R 6.965.244,91	3.567.518,41 R 981.671,79	67.086.589,91 R 5.414.841,58	11.489.193,63	403.901.110,87 R 23.653.577,65	–300.271.546,33
116.569.981,57 R 652.981,57	48.636.936,46 R 11.606.936,46	154.588.438,57 R 5.673.438,57	4.216.214,88 R 1.097.214,88	69.011.788,74 R 6.986.788,74	11.355.000,00	404.378.360,22 R 26.017.360,22	–306.405.360,22
639.544,73	–1.947.675,86	3.270.583,45	–648.696,47	–1.925.198,83	134.193,63	–477.249,35	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	42.517,50	—	42.517,50	47.000
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	14.564,46	—	14.564,46	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtforstes Bad Pyrmont	56.821,97	—	56.821,97	50.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.280,00	—	4.280,00	9.000
232 11-4	011	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an andere Landesbehörden sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	15.400,00	—	15.400,00	15.000
381 15-2	891	Zuführung von 1556 - 981 15	522.000,00	—	522.000,00	522.000
		A U S G A B E N				
412 11-2	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	169.173,26	—	169.173,26	177.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.212.364,80	—	10.212.364,80	17.824.000
422 04-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	821.680,26	—	821.680,26	812.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	23.000
427 11-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	11.250,18	—	11.250,18	14.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.347.778,53	—	7.347.778,53	—
428 04-3	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
441 01-5	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.669.308,50	—	1.669.308,50	1.548.000
441 05-8	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.101,18	—	10.101,18	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0901: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 01** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 09 01 folgende Titel an: 511 01, 511 13, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 526 11, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 546 07, 547 11 und 547 12. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	47.000,00	–4.482,50	—	
—	6.000,00	8.564,46	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	50.000,00	6.821,97	—	
—	9.000,00	–4.720,00	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	522.000,00	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	177.000,00	–7.826,74	—	
—	—	—	—	
—	17.824.000,00	–7.611.635,20	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin / des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	812.000,00	9.680,26	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–23.000,00	—	
—	14.000,00	–2.749,82	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	—	7.347.778,53	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	1.548.000,00	121.308,50	121.308,50	
—	8.000,00	2.101,18	2.101,18	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. 441 01: Vgl. Begründung in Anlage I. 441 05: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
443 01-8	841	Fürsorgeleistungen	37.282,29	—	37.282,29	25.000
443 11-5	841	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	146.622,30	—	146.622,30	129.000
453 01-3	841	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.607,69	—	16.607,69	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 541 11.*	205.925,77	—	205.925,77	250.000
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	3.410,95	—	3.410,95	3.000
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	8.597,65	—	8.597,65	22.000
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	548.683,76	—	548.683,76	540.000
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	257.104,57	—	257.104,57	310.000
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40.847,89	—	40.847,89	45.000
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	65.492,86	—	65.492,86	20.000
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	102.730,33	—	102.730,33	100.000
526 01-0	011	Sachverständige	4.552,61	—	4.552,61	10.000
526 02-9	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.523,22	—	3.523,22	50.000
526 11-8	011	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	2.147,40	—	2.147,40	2.000
526 13-4	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahlstelle und des Rechenzentrums einschl. der diesbezüglich notwendigen Softwareanpassungen *Übertragbar.*	36.473,50	—	36.473,50	85.000
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	250.138,41	—	250.138,41	220.000
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	18.051,06	—	18.051,06	20.000
529 11-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.788,89	—	3.788,89	5.000
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	23.343,27	—	23.343,27	50.000
531 12-0	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	5.601,87	—	5.601,87	4.000
541 11-7	011	Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 511 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	32.389,53	—	32.389,53	29.000
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	20.622,87	—	20.622,87	20.000
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	10.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0901

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	12.282,29	12.282,29	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	129.000,00	17.622,30	17.622,30	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	–25.392,31	—	
—	250.000,00	–44.074,23	—	
—	3.000,00	410,95	—	
—	22.000,00	–13.402,35	—	
—	540.000,00	8.683,76	—	
—	310.000,00	–52.895,43	—	
—	45.000,00	–4.152,11	—	
—	20.000,00	45.492,86	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	2.730,33	—	
—	10.000,00	–5.447,39	—	
—	50.000,00	–46.476,78	—	
—	2.000,00	147,40	—	
—	85.000,00	–48.526,50	—	
—	220.000,00	30.138,41	—	
—	20.000,00	–1.948,94	—	
—	5.000,00	–1.211,11	—	
—	50.000,00	–26.656,73	—	
—	4.000,00	1.601,87	—	
7.970,25	36.970,25	–4.580,72	—	
—	20.000,00	622,87	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 06-2	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der Agrarministerkonferenz (AMK) und der Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK) *Übertragbar.*	5.898,32	14.101,68	20.000,00	20.000
546 07-0	011	Ausgaben der Geschäftsführung der Verbraucherkommission	—	—	—	32.000
546 30-5	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	332.032,69	332.032,69	—
547 12-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	49.715,35	—	49.715,35	50.000
972 16-9	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–904.000
981 09-5	891	Abführung an 1321 - 381 09	529.080,82	—	529.080,82	536.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(746.111,07)	(16.214,54)	(762.325,61)	(901.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Verbrauchsmaterial	54.149,44	—	54.149,44	60.000
518 98-0	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	34.214,77	—	34.214,77	101.000
525 98-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	15.000
525 99-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister	—	—	—	10.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
538 98-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	88.867,19	—	88.867,19	60.000
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	568.820,86	16.214,54	585.035,40	655.000
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	58,81	—	58,81	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	20.000,00	—	—	
—	32.000,00	–32.000,00	—	
—	—	—	—	
262.815,35	262.815,35	69.217,34	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	50.000,00	–284,65	—	
—	–904.000,00	904.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	536.000,00	–6.919,18	—	
(—)	(901.000,00)	(–138.674,39)	(—)	
—	60.000,00	–5.850,56	—	
—	101.000,00	–66.785,23	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	28.867,19	—	
—	655.000,00	–69.964,60	—	
—	—	58,81	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0901				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	118.183,93	—	118.183,93	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.400,00	—	15.400,00	15.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	522.000,00	—	522.000,00	522.000
		Summe der Einnahmen	655.583,93	—	655.583,93	656.000
		4 Personalausgaben	20.442.168,99	—	20.442.168,99	20.612.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.385.435,80	362.348,91	2.747.784,71	2.753.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	49.715,35	—	49.715,35	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	529.080,82	—	529.080,82	–368.000
		Summe der Ausgaben	23.406.400,96	362.348,91	23.768.749,87	23.047.000
		Zuschuss	22.750.817,03	362.348,91	23.113.165,94	22.391.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0901

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	119.000,00	–816,07	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	522.000,00	—	—	
—	656.000,00	–416,07	—	
—	20.612.000,00	–169.831,01	153.314,27	
270.785,60	3.023.785,60	–276.000,89	—	
—	50.000,00	–284,65	—	
—	–368.000,00	897.080,82	—	
270.785,60	23.317.785,60	450.964,27	153.314,27	
270.785,60	22.661.785,60	451.380,34		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	521	Vermischte Einnahmen	25.960,29	—	25.960,29	25.000
119 11-7	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	19.674,86	—	19.674,86	50.000
119 12-5	521	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 13-3	521	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2007-2013 (Restabwicklung) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 14-1	521	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2014-2020 **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 90-7	521	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2000-2006 (Restabwicklung) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
271 11-3	521	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln **** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	943.284,82	—	943.284,82	1.000.000
271 12-1	521	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	369.651,58	—	369.651,58	200.000
281 82-8	523	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	146.422,99	—	146.422,99	—
341 11-1	521	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) *Vgl. K-Vermerk zu 893 11.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**EU-Mittel und Einnahmen vom Land Bremen zur gemeinsamen Umsetzung des EU-Schulobstprogramms sowie Rückzahlungen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(3.478.918,38)	(5.254,81)	(3.484.173,19)	(—)
119 71-0	522	Rückzahlung von Zuwendungen und Überzahlungen	—	—	—	—
232 71-1	522	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	56.944,48	5.254,81	62.199,29	—
272 71-3	522	EU-Mittel aus EU-Schulobstprogramm	3.421.973,90	—	3.421.973,90	—
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	(733.250,28)	(—)	(733.250,28)	(—)
119 95-8	521	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
232 95-9	521	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	733.250,28	—	733.250,28	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	960,29	—	
—	50.000,00	–30.325,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–56.715,18	—	
—	200.000,00	169.651,58	—	
—	—	146.422,99	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.484.173,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	62.199,29	—	
—	—	3.421.973,90	—	
(—)	(—)	(733.250,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	733.250,28	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
537 01-6	532	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme FIAF, EFF und EMFF	—	—	—	10.000
546 30-9	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
671 11-1	531	Erstattungen in Folge von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren im Bereich der EU-Förderung	28.885,26	—	28.885,26	36.000
671 12-0	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	—	—	—	4.000
671 13-8	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	662,58	—	662,58	1.000
671 20-0	523	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere **** Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	375.655,56	—	375.655,56	527.000
676 11-3	521	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF, EMFF und ELER *Übertragbar.* **** Rückzahlungen bereits angelasteter Beträge sind von der Ausgabe abzusetzen.*	2.534.649,73	—	2.534.649,73	—
681 11-7	523	Erstattungen an die Tierseuchenkasse für Entschädigungen i. R. d. Tierseuchenbekämpfung (§ 15 Abs. 1 u. 2 Nds. AGTierGesG) *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 81.*	2.054.782,85	—	2.054.782,85	200.000
683 11-0	521	Abwicklung der Förderung "20jährige Stilllegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" *Übertragbar.*	1.284,80	—	1.284,80	5.000
686 11-9	523	Förderung der einzelbetrieblichen landwirtschaftlichen Beratung *Übertragbar.*	428.031,38	511.968,62	940.000,00	940.000
893 11-4	521	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	22.089,51	22.089,51	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Beteiligung an der "Grünen Woche"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(35.000,00)	(—)	(35.000,00)	(35.000)
541 61-7	521	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	521	Zuschüsse	35.000,00	—	35.000,00	35.000
TGr. 63		**Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes** *Übertragbar.*	(444.729,41)	(125.270,59)	(570.000,00)	(570.000)
547 63-1	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	–7.114,74	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	1.000,00	–337,42	—	
—	527.000,00	–151.344,44	—	
—	—	2.534.649,73	2.534.649,73	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	200.000,00	1.854.782,85	1.854.782,85	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	–3.715,20	—	
—	940.000,00	—	—	
22.089,51	22.089,51	—	—	
(—)	(35.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
(—)	(570.000,00)	(—)	(—)	
—	20.000,00	–20.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 63-1	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	444.729,41	125.270,59	570.000,00	550.000
TGr. 64		**Gebietskulissen zur Erhaltung v. Flächen in guten landwirtschaftl. u. ökologischen Zustand u. Dauergrünland sowie Umsetzung Cross Compliance** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(270.000)
429 64-7	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	270.000
685 64-3	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		**Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung des EU-Schulobstprogramms und Verwaltungsausgaben für die Abwicklung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 71.*	(4.690.436,58)	(414.083,67)	(5.104.520,25)	(1.689.000)
537 71-7	522	Evaluierung und Gutachten	—	—	—	8.000
547 71-2	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	127.288,37	41.784,05	169.072,42	181.000
683 71-3	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4.322.972,54	372.299,62	4.695.272,16	1.500.000
684 71-0	522	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	240.175,67	—	240.175,67	—
686 71-2	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 72		**Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Innovationen im Rahmen der Zusammenarbeit - EIP/OPG** *Übertragbar.*	(18.163,82)	(165.298,57)	(183.462,39)	(500.000)
547 72-0 apl.	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	397,38	—	397,38	—
683 72-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 72-0	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	17.766,44	165.298,57	183.065,01	500.000
TGr. 81		**Tierseuchenvorsorge und -bekämpfung aus Landesmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 681 11.*	(5.470.909,17)	(—)	(5.470.909,17)	(8.260.000)
631 81-0	523	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	2.770,32	—	2.770,32	—
671 81-2	523	Erstattungen an die Tierseuchenkasse	5.468.138,85	—	5.468.138,85	8.250.000
812 81-5	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	550.000,00	20.000,00	—	
(—)	(270.000,00)	(–270.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	270.000,00	–270.000,00	—	
—	—	—	—	
(155.410,38)	(1.844.410,38)	(3.260.109,87)	(—)	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
35.514,82	216.514,82	–47.442,40	—	
119.895,56	1.619.895,56	3.075.376,60	—	
—	—	240.175,67	—	
—	—	—	—	
(—)	(500.000,00)	(–316.537,61)	(397,38)	
—	—	397,38	397,38	apl. 547 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	500.000,00	–316.934,99	—	
(—)	(8.260.000,00)	(–2.789.090,83)	(—)	
—	—	2.770,32	—	
—	8.250.000,00	–2.781.861,15	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 82		**Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82.* **** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.*	(116.281,03)	(74.283,79)	(190.564,82)	(—)
511 82-3	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.452,00	—	4.452,00	—
538 82-9	523	Ausgaben für Datenverarbeitung	8.286,42	—	8.286,42	—
547 82-8	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	103.542,61	—	103.542,61	—
812 82-3	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	74.283,79	74.283,79	—
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 95.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(1.051.101,82)	(2.722.294,81)	(3.773.396,63)	(740.000)
429 95-7	521	Nicht aufteilbare Personalausgaben	124.321,75	—	124.321,75	—
547 95-0	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	230.382,64	—	230.382,64	—
683 95-0	521	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	696.009,62	—	696.009,62	—
686 95-0	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	387,81	2.722.294,81	2.722.682,62	—
971 95-6	881	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 95)	—	—	—	740.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(44.141,83)	(44.141,83)	(146.422,99)	(—)	
—	—	4.452,00	—	
—	—	8.286,42	—	
—	—	103.542,61	—	
44.141,83	44.141,83	30.141,96	—	
(2.300.146,35)	(3.040.146,35)	(733.250,28)	(—)	
—	—	124.321,75	—	
—	—	230.382,64	—	
—	—	696.009,62	—	
2.300.146,35	2.300.146,35	422.536,27	—	
—	740.000,00	–740.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0902				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	45.635,15	—	45.635,15	75.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.671.528,05	5.254,81	5.676.782,86	1.200.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	5.717.163,20	5.254,81	5.722.418,01	1.275.000
		4 Personalausgaben	124.321,75	—	124.321,75	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	474.349,42	41.784,05	516.133,47	489.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.651.902,82	3.897.132,21	20.549.035,03	12.548.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	96.373,30	96.373,30	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	740.000
		Summe der Ausgaben	17.250.573,99	4.035.289,56	21.285.863,55	13.787.000
		Zuschuss	11.533.410,79	4.030.034,75	15.563.445,54	12.512.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	75.000,00	–29.364,85	—	
—	1.200.000,00	4.476.782,86	—	
—	—	—	—	
—	1.275.000,00	4.447.418,01	—	
—	—	124.321,75	—	
35.514,82	524.514,82	–8.381,35	397,38	
2.420.041,91	14.968.041,91	5.580.993,12	4.389.432,58	
66.231,34	76.231,34	20.141,96	—	
—	740.000,00	–740.000,00	—	
2.521.788,07	16.308.788,07	4.977.075,48	4.389.829,96	
2.521.788,07	15.033.788,07	529.657,47		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 91-8	531	Jagdabgabe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	1.447.594,50	—	1.447.594,50	1.900.000
111 66-7	523	Gebühren und tarifliche Entgelte für das Düngekataster	—	—	—	150.000
119 01-3	521	Vermischte Einnahmen **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	180.595,74	—	180.595,74	36.000
119 11-0	521	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	77.635,87	—	77.635,87	120.000
119 92-7	531	Vermischte Einnahmen im Zusammenhang mit der Förderung der Forst- und Holzwirtschaft *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92/93/94/95/96.*	37,15	—	37,15	—
182 83-1	522	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	16.852,37	—	16.852,37	20.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EU) 1308/2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(2.715,00)	(—)	(2.715,00)	(—)
232 73-1	523	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	1.357,50	—	1.357,50	—
271 73-7	523	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	1.357,50	—	1.357,50	—
TGr. 81		**Umlage gem. § 22 MFG**	(3.535.097,00)	(—)	(3.535.097,00)	(3.500.000)
099 81-0	522	Abgabe der Molkereien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	3.535.120,21	—	3.535.120,21	3.450.000
162 81-4	522	Zinseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	–23,21	—	–23,21	50.000
TGr. 85		**Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur -land- und forstwirtschaftlicher Bereich-** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	(71,15)	(—)	(71,15)	(—)
119 85-4	522	Vermischte Einnahmen	71,15	—	71,15	—
356 85-6	851	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich-	—	—	—	—
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(634.300,27)	(—)	(634.300,27)	(—)
119 86-2	521	Zinsen und Rückzahlung von Zuwendungen und Überzahlungen	—	—	—	—
234 86-6	521	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	—	—	—	—
334 86-0	521	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	634.300,27	—	634.300,27	—
		A U S G A B E N				
539 11-0	523	Beteiligung am Vertrag NieKE - Landesinitiative Ernährungswirtschaft	56.000,00	—	56.000,00	56.000
546 30-2	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	–452.405,50	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	36.000,00	144.595,74	—	
—	120.000,00	–42.364,13	—	
—	—	37,15	—	
—	20.000,00	–3.147,63	—	
(—)	(—)	(2.715,00)	(—)	
—	—	1.357,50	—	
—	—	1.357,50	—	
(—)	(3.500.000,00)	(35.097,00)	(—)	
—	3.450.000,00	85.120,21	—	
—	50.000,00	–50.023,21	—	
(—)	(—)	(71,15)	(—)	
—	—	71,15	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(634.300,27)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	634.300,27	—	
—	56.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 11-5	523	Erstattung der Datenbankkosten zum Antibiotika- und Arzneimitteleinsatz *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 671 11 und Ausgabetitelgruppe 70.*	385.576,60	—	385.576,60	250.000
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	523	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 11 und 686 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	139.927,00	—	139.927,00	140.000
684 11-0	651	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	1.652.859,97	—	1.652.859,97	1.500.000
684 13-6	522	Beratung landw. Familien und in der Landwirtschaft Tätiger in sozialen und wirtschaftlichen Belangen	45.000,00	—	45.000,00	45.000
685 11-6	523	Finanzzuweisung an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterung verbindlich.*	73.976.000,00	—	73.976.000,00	73.976.000
685 12-4	523	Zuschüsse für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 12, 685 13 und 685 14.*	35.332,25	—	35.332,25	25.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 12.*	1.201.146,00	—	1.201.146,00	1.227.000
685 14-0	523	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PFEIL auf Grundlage der VO (EU) 1305/2013 *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 12.*	—	150.000,00	150.000,00	280.000
686 11-2	523	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	422.017,49	—	422.017,49	422.000
686 13-9	523	Zuschüsse an Rennvereine aus Totalisatorsteuer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11.*	157.579,49	—	157.579,49	—
686 14-7	523	Zuschüsse an Rennvereine aus sonstiger Rennwettsteuer *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-056 11.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	250.000,00	135.576,60	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–73,00	—	
—	1.500.000,00	152.859,97	152.859,97	684 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	—	—	
—	73.976.000,00	—	—	**685 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages sind von der Landesregierung eine Jahresübersicht über die von der Landwirtschaftskammer erbrachten Leistungen und über die Verwendung der Finanzzuweisung mit einer Bewertung vorzulegen.**
—	25.000,00	10.332,25	—	
—	1.227.000,00	–25.854,00	—	
—	280.000,00	–130.000,00	—	
—	422.000,00	17,49	—	
—	—	157.579,49	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 21-0	523	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Übertragbar.*	—	—	—	450.000
893 12-6	523	Förderung des Dachverbandes der Milcherzeugerzusammenschlüsse NordMeg	6.167,18	25.351,89	31.519,07	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung von Maßnahmen des ökologischen Landbaus** *Übertragbar.*	(1.701.044,87)	(127.182,50)	(1.828.227,37)	(1.770.000)
526 61-1	523	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	—	—	—	—
547 61-9	523	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	7.098,18	—	7.098,18	—
686 61-9	523	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	1.693.946,69	127.182,50	1.821.129,19	1.770.000
TGr. 64		**Landesmittel zur Förderung von Basisdienstleistungen und der Dorferneuerung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.594.817,00)	(28.385,00)	(1.623.202,00)	(—)
887 64-9	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 64-2	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	431.279,47	—	431.279,47	—
893 64-9	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.163.537,53	28.385,00	1.191.922,53	—
894 64-5	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 65		**Umsetzung des Gebietsmanagementplanes Altes Land** *Übertragbar.*	(75.720,11)	(230.000,00)	(305.720,11)	(300.000)
547 65-1	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 65-1	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	75.720,11	230.000,00	305.720,11	300.000
TGr. 66		**Düngekataster - Nährstoffstromkontrollsystem zur Etablierung des ordnungsgem. Einsatzes organischer und mineralischer Düngemittel** *Übertragbar.*	(233.815,36)	(95.143,64)	(328.959,00)	(150.000)
547 66-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	95.143,64	95.143,64	150.000
686 66-0	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	233.815,36	—	233.815,36	—
TGr. 67		**Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet der Torfersatzstoffe**	(200.000,00)	(—)	(200.000,00)	(200.000)
547 67-8	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200.000,00	—	200.000,00	200.000
686 67-8	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	450.000,00	–450.000,00	—	
31.732,07	31.732,07	–213,00	—	
(100.528,51)	(1.870.528,51)	(–42.301,14)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	7.098,18	—	
100.528,51	1.870.528,51	–49.399,32	—	
(1.860.964,42)	(1.860.964,42)	(–237.762,42)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	431.279,47	—	
1.860.964,42	1.860.964,42	–669.041,89	—	
—	—	—	—	
(85.000,00)	(385.000,00)	(–79.279,89)	(—)	
—	—	—	—	
85.000,00	385.000,00	–79.279,89	—	
(178.959,00)	(328.959,00)	(—)	(—)	
—	150.000,00	–54.856,36	—	
178.959,00	178.959,00	54.856,36	—	
(—)	(200.000,00)	(—)	(—)	
—	200.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68/69		**Forschung und Förderung auf den Gebieten klimaschonende Landwirtschaft und der nachwachsenden Rohstoffe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(824.879,50)	(—)	(824.879,50)	(700.000)
547 68-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.273,15	—	37.273,15	—
683 69-5	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 68-6	523	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke auf dem Gebiet klimaschonende Landwirtschaft	308.951,43	—	308.951,43	300.000
686 69-4	523	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke auf dem Gebiet der nachwachsenden Rohstoffe	478.654,92	—	478.654,92	400.000
TGr. 70		**Forschung und Förderung zur Umsetzung des Tierschutzplans** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 671 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(652.007,82)	(136.033,98)	(788.041,80)	(1.850.000)
547 70-8	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	464.956,08	—	464.956,08	1.150.000
683 70-9	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 70-8	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	187.051,74	136.033,98	323.085,72	700.000
TGr. 71		**Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(602.538,93)	(162.266,35)	(764.805,28)	(870.000)
539 71-3	523	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	7.860,91	—	7.860,91	10.000
547 71-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.696,97	—	24.696,97	138.000
633 71-0	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 71-0	523	Zuschüsse an Landesbetriebe	6.274,00	—	6.274,00	—
686 71-6	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	563.707,05	162.266,35	725.973,40	722.000
891 71-9	523	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EU) 1308/2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(256.340,91)	(—)	(256.340,91)	(254.000)
429 73-0	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20.000,00	—	20.000,00	20.000
547 73-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000,00	—	5.000,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(368.393,00)	(1.068.393,00)	(–243.513,50)	(—)	
—	—	37.273,15	—	
—	—	—	—	
278.952,00	578.952,00	–270.000,57	—	
89.441,00	489.441,00	–10.786,08	—	
(—)	(1.850.000,00)	(–1.061.958,20)	(—)	
—	1.150.000,00	–685.043,92	—	
—	—	—	—	
—	700.000,00	–376.914,28	—	
(55.648,60)	(925.648,60)	(–160.843,32)	(—)	
—	10.000,00	–2.139,09	—	
—	138.000,00	–113.303,03	—	
—	—	—	—	
—	—	6.274,00	—	
55.648,60	777.648,60	–51.675,20	—	
—	—	—	—	
(–152,05)	(253.847,95)	(2.492,96)	(—)	
—	20.000,00	—	—	
—	5.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 73-3	523	Zuschüsse an Imker	231.340,91	—	231.340,91	229.000
TGr. 80		**Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(34.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	34.000
TGr. 81		**Förderung der Milchwirtschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81.*	(3.535.097,00)	(—)	(3.535.097,00)	(3.500.000)
683 81-4	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	200.000
686 81-3	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.535.097,00	—	3.535.097,00	3.300.000
TGr. 82		**Förderung des wirtschaftlichen und des ernährungsbezogenen Verbraucherschutzes sowie der Verbraucherbildung** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 82 und Ausgabetitelgruppe 84.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.098.675,00)	(33.000,00)	(1.131.675,00)	(1.133.000)
547 82-1	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	13.000
684 82-9	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.098.675,00	33.000,00	1.131.675,00	1.120.000
TGr. 83		**Förderung des Absatzes land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse** *Übertragbar.*	(1.913.021,67)	(355.436,14)	(2.268.457,81)	(2.302.000)
546 83-3	522	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	261.394,98	—	261.394,98	242.000
547 83-0	522	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.468.737,86	—	1.468.737,86	1.410.000
683 83-0	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	173.555,63	15.000,00	188.555,63	300.000
686 83-0	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	9.333,20	340.436,14	349.769,34	350.000
862 83-2	522	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 84		**Projektförderungen im Bereich der ernährungsbezogenen Verbraucherbildung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(83.482,10)	(25.000,00)	(108.482,10)	(310.000)
684 84-5	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	60.000,00	—	60.000,00	60.000
686 84-8	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	23.482,10	25.000,00	48.482,10	250.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
–152,05	228.847,95	2.492,96	—	
(—)	(34.000,00)	(–34.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
(—)	(3.500.000,00)	(35.097,00)	(—)	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	3.300.000,00	235.097,00	—	
(—)	(1.133.000,00)	(–1.325,00)	(—)	
—	13.000,00	–13.000,00	—	
—	1.120.000,00	11.675,00	—	
(—)	(2.302.000,00)	(–33.542,19)	(—)	
—	242.000,00	19.394,98	—	
—	1.410.000,00	58.737,86	—	
—	300.000,00	–111.444,37	—	
—	350.000,00	–230,66	—	
—	—	—	—	
(—)	(310.000,00)	(–201.517,90)	(—)	
—	60.000,00	—	—	
—	250.000,00	–201.517,90	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 85		**Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und zur Stärkung einer nachhaltigen Agrar- und Ernährungswirtschaft** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(44.944,17)	(—)	(44.944,17)	(150.000)
547 85-6	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.451,20	—	15.451,20	140.000
682 85-0	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
686 85-6	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	29.492,97	—	29.492,97	10.000
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(634.300,27)	(—)	(634.300,27)	(—)
683 86-5	522	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 86-4	522	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	634.300,27	—	634.300,27	—
887 86-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 86-3	522	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 91		**Förderung des Jagdwesens** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.959.000,87)	(1.849.193,73)	(3.808.194,60)	(1.900.000)
547 91-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46.144,29	—	46.144,29	50.000
685 91-4	531	Sonstige Zuschüsse	1.912.856,58	1.849.193,73	3.762.050,31	1.850.000
TGr. 92 bis 96		**Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 92.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.723.564,13)	(—)	(1.723.564,13)	(1.667.000)
547 92-9	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.000,00	—	10.000,00	30.000
682 92-3	531	Zuschüsse für die Durchführung der Bundeswaldinventur III	37.600,00	—	37.600,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(150.000,00)	(–105.055,83)	(—)	
—	140.000,00	–124.548,80	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	19.492,97	—	
(—)	(—)	(634.300,27)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	634.300,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.360.600,10)	(4.260.600,10)	(–452.405,50)	(—)	
—	50.000,00	–3.855,71	—	
2.360.600,10	4.210.600,10	–448.549,79	—	
(104.419,50)	(1.771.419,50)	(–47.855,37)	(—)	
—	30.000,00	–20.000,00	—	
76.120,00	76.120,00	–38.520,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 92-0	531	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald	134.123,03	—	134.123,03	145.000
685 92-2	531	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a.	172.946,80	—	172.946,80	177.000
686 93-7	531	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	61.468,50	—	61.468,50	35.000
686 94-5	531	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald	915.000,00	—	915.000,00	1.000.000
686 95-3	531	Waldumweltmaßnahmen	7.440,00	—	7.440,00	30.000
686 96-1	531	Zuschüsse zur Standortkartierung und Bodenverbesserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	384.985,80	—	384.985,80	250.000
		Abschluss Kapitel 0903				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.982.714,71	—	4.982.714,71	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	275.169,07	—	275.169,07	376.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.715,00	—	2.715,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	634.300,27	—	634.300,27	—
		Summe der Einnahmen	5.894.899,05	—	5.894.899,05	5.726.000
		4 Personalausgaben	20.000,00	—	20.000,00	20.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.604.613,62	95.143,64	2.699.757,26	3.628.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.350.957,62	3.068.112,70	93.419.070,32	91.813.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.235.284,45	53.736,89	2.289.021,34	—
		Summe der Ausgaben	95.210.855,69	3.216.993,23	98.427.848,92	95.461.000
		Zuschuss	89.315.956,64	3.216.993,23	92.532.949,87	89.735.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	145.000,00	–10.876,97	—	
—	177.000,00	–4.053,20	—	
28.299,50	63.299,50	–1.831,00	—	
—	1.000.000,00	–85.000,00	—	
—	30.000,00	–22.560,00	—	
—	250.000,00	134.985,80	—	
—	5.350.000,00	–367.285,29	—	
—	376.000,00	–100.830,93	—	
—	—	2.715,00	—	
—	—	634.300,27	—	
—	5.726.000,00	168.899,05	—	
—	20.000,00	—	—	
—	3.628.000,00	–928.242,74	—	
3.253.396,66	95.066.396,66	–1.647.326,34	152.859,97	
1.892.696,49	1.892.696,49	396.324,85	—	
5.146.093,15	100.607.093,15	–2.179.244,23	152.859,97	
5.146.093,15	94.881.093,15	–2.348.143,28		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	148.129,52	—	148.129,52	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	458,10	—	458,10	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	11.811.415,33	2.840.277,00	14.651.692,33	14.378.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	28.889.670,54	—	28.889.670,54	29.534.000
		A U S G A B E N				
546 30-6	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung** *Übertragbar.*	(37.409.703,42)	(4.733.795,00)	(42.143.498,42)	(32.655.000)
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.207.003,52	—	18.207.003,52	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	12.758.969,19	—	12.758.969,19	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.805.369,07	—	1.805.369,07	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	4.638.361,64	4.733.795,00	9.372.156,64	32.655.000
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		**Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen**	(8.506.926,47)	(—)	(8.506.926,47)	(10.740.000)
683 63-0	521	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	4.445.733,11	—	4.445.733,11	4.100.000
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.061.193,36	—	4.061.193,36	6.640.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	500.000,00	–351.870,48	—	
—	—	—	—	
—	—	458,10	—	
2.926.000,00	17.304.000,00	–2.652.307,67	—	**231 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titeln 231 11 und 331 11 vereinnahmt.**
—	29.534.000,00	–644.329,46	—	**331 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**632 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und sind übertragbar.** **Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.**
(4.876.666,66)	(37.531.666,66)	(4.611.831,76)	(—)	**Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 09 02 Titelgruppe 95 in Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.**
—	—	18.207.003,52	—	**Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.**
—	—	12.758.969,19	—	**Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.**
—	—	1.805.369,07	—	
4.876.666,66	37.531.666,66	–28.159.510,02	—	
—	—	—	—	
(—)	(10.740.000,00)	(–2.233.073,53)	(—)	
—	4.100.000,00	345.733,11	—	
—	6.640.000,00	–2.578.806,64	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65/69		**Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Erzeugnisse und der Fischwirtschaft**	(2.138.851,59)	(—)	(2.138.851,59)	(3.682.000)
683 69-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EG) 1379/2013	—	—	—	—
892 65-4	521	Zuschüsse zur Verarbeitung u. Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	2.138.851,59	—	2.138.851,59	3.282.000
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	—	—	—	400.000
TGr. 74 76/77		**Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen**	(7.656.232,01)	(—)	(7.656.232,01)	(12.000.000)
683 74-5	521	Abwicklung Altverpflichtungen der Einkommensverlustprämie	1.026.596,01	—	1.026.596,01	1.400.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.120.214,00	—	1.120.214,00	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung	4.307.953,00	—	4.307.953,00	10.600.000
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	1.201.469,00	—	1.201.469,00	—
TGr. 82/83		**Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. Gesundheit u. Robustheit landw. Nutztiere u. z. Erhaltung tiergenetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft** **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.800.440,32)	(—)	(2.800.440,32)	(2.810.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	2.291.985,72	—	2.291.985,72	2.400.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	508.454,60	—	508.454,60	410.000
TGr. 90 bis 94		**Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung sowie Förderung ökologischer Maßnahmen und Klimaschutzmaßnahmen auf landw. genutzten Flächen**	(9.322.989,30)	(—)	(9.322.989,30)	(11.300.000)
683 90-7	521	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau oder bei einjährigen Sonderkulturen	5.613.772,03	—	5.613.772,03	11.300.000
683 91-5	521	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren auf dem Dauergrünland	2.012.440,60	—	2.012.440,60	—
683 92-3	521	Förderung des ökologischen Landbaus	25.134,48	—	25.134,48	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	—	—	—	—
683 94-0	521	Förderung besonders nachhaltiger gesamtbetrieblicher Verfahren	1.671.642,19	—	1.671.642,19	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(3.682.000,00)	(–1.543.148,41)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.282.000,00	–1.143.148,41	—	
—	400.000,00	–400.000,00	—	
(—)	(12.000.000,00)	(–4.343.767,99)	(—)	
—	1.400.000,00	–373.403,99	—	
—	—	1.120.214,00	—	
—	10.600.000,00	–6.292.047,00	—	
—	—	1.201.469,00	—	
(—)	(2.810.000,00)	(–9.559,68)	(—)	
—	2.400.000,00	–108.014,28	—	
—	410.000,00	98.454,60	—	
(—)	(11.300.000,00)	(–1.977.010,70)	(—)	
—	11.300.000,00	–5.686.227,97	—	
—	—	2.012.440,60	—	
—	—	25.134,48	—	
—	—	—	—	
—	—	1.671.642,19	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0904				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	148.587,62	—	148.587,62	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.811.415,33	2.840.277,00	14.651.692,33	14.378.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.889.670,54	—	28.889.670,54	29.534.000
		Summe der Einnahmen	40.849.673,49	2.840.277,00	43.689.950,49	44.412.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.715.972,74	—	18.715.972,74	19.610.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	49.119.170,37	4.733.795,00	53.852.965,37	53.577.000
		Summe der Ausgaben	67.835.143,11	4.733.795,00	72.568.938,11	73.187.000
		Zuschuss	26.985.469,62	1.893.518,00	28.878.987,62	28.775.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	500.000,00	–351.412,38	—	
2.926.000,00	17.304.000,00	–2.652.307,67	—	
—	29.534.000,00	–644.329,46	—	
2.926.000,00	47.338.000,00	–3.648.049,51	—	
—	—	—	—	
—	19.610.000,00	–894.027,26	—	
4.876.666,66	58.453.666,66	–4.600.701,29	—	
4.876.666,66	78.063.666,66	–5.494.728,55	—	
1.950.666,66	30.725.666,66	–1.846.679,04		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesplanung, Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	60.185,65	—	60.185,65	100.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 63-4	422	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	609.745,56	—	609.745,56	1.068.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	547.961,71	—	547.961,71	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(50.103,14)	(—)	(50.103,14)	(90.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	—	—	—	22.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	48.333,62	—	48.333,62	68.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.769,52	—	1.769,52	—
		Abschluss Kapitel 0906				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.185,65	—	60.185,65	100.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	60.185,65	—	60.185,65	100.000
		4 Personalausgaben	1.157.707,27	—	1.157.707,27	1.068.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	50.103,14	—	50.103,14	90.000
		Summe der Ausgaben	1.207.810,41	—	1.207.810,41	1.158.000
		Zuschuss	1.147.624,76	—	1.147.624,76	1.058.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–39.814,35	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.068.000,00	–458.254,44	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	547.961,71	—	
(—)	(90.000,00)	(–39.896,86)	(—)	
—	22.000,00	–22.000,00	—	
—	68.000,00	–19.666,38	—	
—	—	1.769,52	—	
—	100.000,00	–39.814,35	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–39.814,35	—	
—	1.068.000,00	89.707,27	—	
—	90.000,00	–39.896,86	—	
—	1.158.000,00	49.810,41	—	
—	1.058.000,00	89.624,76		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0909 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung

Für das budgetierte Kapitel 0909 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 711 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10 und 547 10.

4. 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Isteinnahmen bei 111 10, 119 10 und 281 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 711 10 und 812 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0909 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	—
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	90.391,85	—	90.391,85	—
281 10-6	511	Erstattungen	313.886,50	—	313.886,50	—
		A U S G A B E N				
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	664.174,96	—	664.174,96	9.564.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	595.277,98	—	595.277,98	343.000
428 10-7	511	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.025.778,01	—	9.025.778,01	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	36.853,03	—	36.853,03	50.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	4.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	415.950,73	—	415.950,73	—
514 10-0	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	32.573,48	—	32.573,48	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	205.974,33	—	205.974,33	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	35.487,94	—	35.487,94	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	57.357,20	—	57.357,20	5.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	143.179,35	—	143.179,35	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	166,60	—	166,60	—
527 10-5	511	Dienstreisen	20.160,33	—	20.160,33	—
538 10-7	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	6.387.181,26	2.183.932,61	8.571.113,87	4.717.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.288,48	—	14.288,48	840.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen	1.569.424,31	220.383,79	1.789.808,10	1.900.000
981 10-8	891	Abführung an 1321-381 09	276.176,69	—	276.176,69	277.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	90.391,85	—	
—	—	313.886,50	—	
—	9.564.000,00	–8.899.825,04	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	343.000,00	252.277,98	—	
—	—	9.025.778,01	—	
—	50.000,00	–13.146,97	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	415.950,73	—	
—	—	32.573,48	—	
—	—	205.974,33	—	
—	—	35.487,94	—	
—	5.000,00	52.357,20	—	
—	—	143.179,35	—	
—	—	166,60	—	
—	—	20.160,33	—	
3.891.057,94	8.608.057,94	–36.944,07	—	
—	840.000,00	–825.711,52	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	–110.191,90	—	
—	277.000,00	–823,31	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0909 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0909				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	90.391,85	—	90.391,85	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	313.886,50	—	313.886,50	—
		Summe der Einnahmen	404.278,35	—	404.278,35	—
		4 Personalausgaben	10.322.083,98	—	10.322.083,98	9.961.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.312.319,70	2.183.932,61	9.496.252,31	5.562.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.569.424,31	220.383,79	1.789.808,10	1.900.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	276.176,69	—	276.176,69	277.000
		Summe der Ausgaben	19.480.004,68	2.404.316,40	21.884.321,08	17.700.000
		Zuschuss	19.075.726,33	2.404.316,40	21.480.042,73	17.700.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	90.391,85	—	
—	—	313.886,50	—	
—	—	404.278,35	—	
—	9.961.000,00	361.083,98	—	
3.891.057,94	9.453.057,94	43.194,37	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	–110.191,90	—	
—	277.000,00	–823,31	—	
3.891.057,94	21.591.057,94	293.263,14	—	
3.891.057,94	21.591.057,94	–111.015,21		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0910
Ämter für regionale Landesentwicklung
- Landentwicklung –

Für das budgetierte Kapitel 0910 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 711 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02 und 547 10.

4. 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Isteinnahmen bei 281 14 erhöhen die Ausgabe bei 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02 und 547 10.

6. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 281 13 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02, 547 10, 711 10 und 812 10.

7. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 281 13 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02, 547 10, 711 10 und 812 10.

8. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

9. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0910 Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	16.396,16	—	16.396,16	20.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	53.516,42	—	53.516,42	58.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	27.657,67	—	27.657,67	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	28.717,37	—	28.717,37	1.000
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.216.820,94	—	1.216.820,94	1.100.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** ***Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.*	10.686.963,04	—	10.686.963,04	25.548.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.554,00	—	1.554,00	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.111.342,63	—	14.111.342,63	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalkosten	464.765,96	—	464.765,96	841.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	78.299,91	—	78.299,91	20.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	769.523,15	—	769.523,15	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	170.483,97	—	170.483,97	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	311.357,03	—	311.357,03	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	550.066,07	—	550.066,07	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31.017,72	—	31.017,72	19.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	217.856,10	—	217.856,10	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	39.893,25	—	39.893,25	—
527 10-5	511	Dienstreisen	217.839,97	—	217.839,97	—
529 10-8	511	Verfügungsmittel	1.923,02	—	1.923,02	4.000
537 10-0	511	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	1.945.935,75	—	1.945.935,75	2.900.000
538 10-7	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	50.000,00	—	50.000,00	—
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	300,70	—	300,70	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.833,63	4.752.281,84	4.815.115,47	2.551.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	142.864,60	81.423,60	224.288,20	265.000
981 10-8	891	Abführung an 1321 - 381 09	1.223.781,77	—	1.223.781,77	1.216.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–3.603,84	—	
—	58.000,00	–4.483,58	—	
—	30.000,00	–2.342,33	—	
—	1.000,00	27.717,37	—	
—	1.100.000,00	116.820,94	—	
—	—	—	—	
—	25.548.000,00	–14.861.036,96	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkräfte der/des Landesbeauftragten für regionale Landesentwicklung sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert.**
—	—	1.554,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	14.111.342,63	—	
—	841.000,00	–376.234,04	—	
—	20.000,00	58.299,91	—	
—	—	769.523,15	—	
—	—	170.483,97	—	
—	—	311.357,03	—	
—	—	550.066,07	—	
—	19.000,00	12.017,72	—	
—	—	217.856,10	—	
—	—	39.893,25	—	
—	—	217.839,97	—	
—	4.000,00	–2.076,98	—	
—	2.900.000,00	–954.064,25	—	
—	—	50.000,00	—	
—	14.000,00	–13.699,30	—	
4.346.965,93	6.897.965,93	–2.082.850,46	—	
—	—	—	—	
—	265.000,00	–40.711,80	—	
—	1.216.000,00	7.781,77	7.781,77	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0910 Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0910				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	126.287,62	—	126.287,62	109.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.216.820,94	—	1.216.820,94	1.100.000
		Summe der Einnahmen	1.343.108,56	—	1.343.108,56	1.209.000
		4 Personalausgaben	25.342.925,54	—	25.342.925,54	26.409.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.369.030,36	4.752.281,84	9.121.312,20	5.488.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	142.864,60	81.423,60	224.288,20	265.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.223.781,77	—	1.223.781,77	1.216.000
		Summe der Ausgaben	31.078.602,27	4.833.705,44	35.912.307,71	33.378.000
		Zuschuss	29.735.493,71	4.833.705,44	34.569.199,15	32.169.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	109.000,00	17.287,62	—	
—	1.100.000,00	116.820,94	—	
—	1.209.000,00	134.108,56	—	
—	26.409.000,00	–1.066.074,46	—	
4.346.965,93	9.834.965,93	–713.653,73	—	
—	—	—	—	
—	265.000,00	–40.711,80	—	
—	1.216.000,00	7.781,77	7.781,77	
4.346.965,93	37.724.965,93	–1.812.658,22	7.781,77	
4.346.965,93	36.515.965,93	–1.946.766,78		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-0	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	111.943,49	—	111.943,49	75.000
119 01-0	523	Vermischte Einnahmen	18.776,48	—	18.776,48	18.000
124 12-0	523	Einkünfte von verpachteten Domänen	2.254.134,92	—	2.254.134,92	2.200.000
124 13-8	523	Einkünfte von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.250.661,38	—	2.250.661,38	2.200.000
124 14-6	523	Einkünfte von einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	701.191,89	—	701.191,89	425.000
124 15-4	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	170.605,64	—	170.605,64	160.000
124 16-2	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer **** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	392.295,59	—	392.295,59	420.000
124 17-0	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	114.542,94	—	114.542,94	150.000
132 01-7	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
261 11-9	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	474.000,00	—	474.000,00	518.000
261 12-7	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	195.819,50	—	195.819,50	203.000
261 13-5	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	659,37	—	659,37	1.000
281 11-0	523	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	—	—	—	5.000
341 11-2	523	Pächterbeiträge zu den Kosten kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	157.281,63	—	157.281,63	600.000
341 12-0	523	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungskosten	—	—	—	25.000
341 63-5	523	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	2.518,35	—	2.518,35	—
356 11-0	851	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	2.932.198,80	—	2.932.198,80	3.008.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	884.009,73	—	884.009,73	2.455.000
422 19-8	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	523	Entschädigungen für nebenberuflich tätige Aufseher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	316,00	—	316,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0930: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 30** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	75.000,00	36.943,49	—	
—	18.000,00	776,48	—	
—	2.200.000,00	54.134,92	—	
—	2.200.000,00	50.661,38	—	
—	425.000,00	276.191,89	—	
—	160.000,00	10.605,64	—	
—	420.000,00	–27.704,41	—	
—	150.000,00	–35.457,06	—	
—	—	—	—	
—	518.000,00	–44.000,00	—	
—	203.000,00	–7.180,50	—	
—	1.000,00	–340,63	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	600.000,00	–442.718,37	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	2.518,35	—	
—	3.008.000,00	–75.801,20	—	**356 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Durch die Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds werden bis zur Höhe der jeweils veranschlagten Ansätze die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), die Gewässer Steinhuder Meer und Dümmer (vgl. Titelgruppen 66 und 68), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.**
—	2.455.000,00	–1.570.990,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	5.000,00	–4.684,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-3	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.559.545,25	—	1.559.545,25	—
453 01-8	523	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.397,13	—	9.397,13	1.000
511 01-8	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 01-7	523	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-6	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	242.974,70	—	242.974,70	270.000
519 01-9	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	47.240,56	—	47.240,56	72.000
525 01-9	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-5	523	Sachverständige	9.187,26	—	9.187,26	—
526 02-3	523	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-1	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-6	523	Vermischte Ausgaben	31.265,30	—	31.265,30	33.000
546 02-4	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 30-0	523	Abwicklung Offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	57.172,86	57.172,86	—
685 01-6 apl.	811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.*	18.800,00	—	18.800,00	—
711 01-7	523	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Brandentschädigungen von der Ausgabe abgesetzt werden.*	890.261,52	570.399,04	1.460.660,56	1.200.000
812 01-8	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	891	Abführung an 1321 - 381 09	5.545.145,13	—	5.545.145,13	5.580.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke** *Übertragbar.*	(150.371,29)	(—)	(150.371,29)	(151.000)
514 61-0	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.000,00	—	3.000,00	3.000
547 61-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.371,29	—	38.371,29	39.000
671 61-9	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	109.000,00	—	109.000,00	109.000
TGr. 62		**Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen** *Übertragbar.*	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.000,00	—	4.000,00	4.000
547 62-4	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.000,00	—	77.000,00	77.000
671 62-7	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	499.000,00	—	499.000,00	499.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.559.545,25	—	
—	1.000,00	8.397,13	8.397,13	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	270.000,00	–27.025,30	—	
—	72.000,00	–24.759,44	—	
—	—	—	—	
—	—	9.187,26	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	–1.734,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
51.893,34	51.893,34	5.279,52	—	
—	—	18.800,00	18.800,00	apl. 685 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
440.426,66	1.640.426,66	–179.766,10	—	
—	—	—	—	
—	5.580.000,00	–34.854,87	—	
(—)	(151.000,00)	(–628,71)	(—)	
—	3.000,00	—	—	
—	39.000,00	–628,71	—	
—	109.000,00	—	—	
(—)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	—	—	
—	77.000,00	—	—	
—	499.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken** *Übertragbar.*	(766.827,65)	(72.000,00)	(838.827,65)	(850.000)
547 63-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.653,78	—	12.653,78	—
671 63-5	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	259.800,47	—	259.800,47	140.000
761 63-4	523	Tiefbaumaßnahmen	494.373,40	72.000,00	566.373,40	710.000
TGr. 66		**Steinhuder Meer** *Übertragbar.*	(432.008,93)	(274.272,75)	(706.281,68)	(558.000)
511 66-2	523	Sturmwarnanlage	277,75	—	277,75	2.000
517 66-0	523	Bewirtschaftungskosten	2.508,95	—	2.508,95	6.000
547 66-7	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 66-9	523	Tiefbaumaßnahmen	429.222,23	274.272,75	703.494,98	550.000
TGr. 67		**Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen** *Übertragbar.*	(23.398,23)	(—)	(23.398,23)	(31.000)
547 67-5	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-7	523	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	23.398,23	—	23.398,23	31.000
TGr. 68		**Dümmer** *Übertragbar.*	(560.947,21)	(65.000,00)	(625.947,21)	(420.000)
547 68-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 68-5	523	Tiefbaumaßnahmen	560.947,21	65.000,00	625.947,21	420.000
TGr. 69		**Konzept zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Dümmereinzugsgebiet** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 69-1	811	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 69-5	811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0930

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(57.000,00)	(907.000,00)	(–68.172,35)	(—)	
—	—	12.653,78	—	
—	140.000,00	119.800,47	—	
57.000,00	767.000,00	–200.626,60	—	
(148.281,68)	(706.281,68)	(—)	(—)	
—	2.000,00	–1.722,25	—	
—	6.000,00	–3.491,05	—	
—	—	—	—	
148.281,68	698.281,68	5.213,30	—	
(—)	(31.000,00)	(–7.601,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–7.601,77	—	
(451.506,54)	(871.506,54)	(–245.559,33)	(—)	
—	—	—	—	
451.506,54	871.506,54	–245.559,33	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0930				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.014.152,33	—	6.014.152,33	5.648.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	670.478,87	—	670.478,87	727.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.091.998,78	—	3.091.998,78	3.633.000
		Summe der Einnahmen	9.776.629,98	—	9.776.629,98	10.008.000
		4 Personalausgaben	2.453.268,11	—	2.453.268,11	2.461.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	468.479,59	57.172,86	525.652,45	506.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	886.600,47	—	886.600,47	748.000
		7 Baumaßnahmen	2.398.202,59	981.671,79	3.379.874,38	2.911.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.545.145,13	—	5.545.145,13	5.580.000
		Summe der Ausgaben	11.751.695,89	1.038.844,65	12.790.540,54	12.206.000
		Zuschuss	1.975.065,91	1.038.844,65	3.013.910,56	2.198.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0930

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.648.000,00	366.152,33	—	
—	727.000,00	–56.521,13	—	
—	3.633.000,00	–541.001,22	—	
—	10.008.000,00	–231.370,02	—	
—	2.461.000,00	–7.731,89	8.397,13	
51.893,34	557.893,34	–32.240,89	—	
—	748.000,00	138.600,47	18.800,00	
1.097.214,88	4.008.214,88	–628.340,50	—	
—	—	—	—	
—	5.580.000,00	–34.854,87	—	
1.149.108,22	13.355.108,22	–564.567,68	27.197,13	
1.149.108,22	3.347.108,22	–333.197,66		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.740,00	—	2.740,00	3.000
119 01-4	523	Vermischte Einnahmen	742,46	—	742,46	1.000
124 01-8	523	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	108.951,40	—	108.951,40	100.000
124 11-5	523	Einkünfte aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	449.087,90	—	449.087,90	810.000
124 12-3	523	Einkünfte aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	477.222,91	—	477.222,91	450.000
125 11-1	523	Sonstige Einkünfte aus Moorgrundstücken	27.931,67	—	27.931,67	25.000
132 01-0	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18.259,30	—	18.259,30	15.000
261 11-2	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsichen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	376.000,00	—	376.000,00	420.000
356 11-3	851	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	37.933,01	—	37.933,01	38.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren**	(73.103,75)	(—)	(73.103,75)	(—)
281 61-0	523	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	73.103,75	—	73.103,75	—
282 61-6	523	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	48.352,34	—	48.352,34	734.000
422 19-1	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-0	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
428 01-7	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	693.996,26	—	693.996,26	—
453 01-1	523	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-1	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.553,51	—	27.553,51	25.000
517 01-0	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	221.370,42	—	221.370,42	229.000
519 01-2	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	9.982,43	—	9.982,43	10.000
525 01-2	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.605,70	—	5.605,70	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0931: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 31** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 die folgenden Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	3.000,00	–260,00	—	
—	1.000,00	–257,54	—	
—	100.000,00	8.951,40	—	
—	810.000,00	–360.912,10	—	
—	450.000,00	27.222,91	—	
—	25.000,00	2.931,67	—	
—	15.000,00	3.259,30	—	
—	420.000,00	–44.000,00	—	
—	38.000,00	–66,99	—	**356 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Aufwendungen bei 711 01 werden durch Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds gedeckt.**
(—)	(—)	(73.103,75)	(—)	
—	—	73.103,75	—	
—	—	—	—	
—	734.000,00	–685.647,66	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	693.996,26	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	25.000,00	2.553,51	—	
—	229.000,00	–7.629,58	—	
—	10.000,00	–17,57	—	
—	2.000,00	3.605,70	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-5	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.047,52	—	16.047,52	15.000
527 02-3	523	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	362,30	—	362,30	—
546 01-0	523	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
711 01-0	523	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.*	37.933,01	—	37.933,01	38.000
812 01-1	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	891	Abführung an 1321 - 381 09	442.017,32	—	442.017,32	432.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61 und 282 61.*	(2.214.590,25)	(—)	(2.214.590,25)	(1.988.000)
428 61-0	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.216.620,67	—	1.216.620,67	1.236.000
459 61-3	523	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben *Übertragbar.*	2.726,38	—	2.726,38	1.000
511 61-5	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.*	90.990,56	—	90.990,56	45.000
514 61-4	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. *Übertragbar.*	273.593,12	—	273.593,12	252.000
527 61-9	523	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	16.315,16	—	16.315,16	10.000
547 61-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	102.702,58	—	102.702,58	60.000
761 61-1	523	Landschaftsbauarbeiten	149.711,02	—	149.711,02	170.000
811 61-9	523	Erwerb von Nutzfahrzeugen	331.769,02	—	331.769,02	159.000
812 61-5	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30.161,74	—	30.161,74	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	1.047,52	—	
—	—	362,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	–66,99	—	
—	—	—	—	
—	432.000,00	10.017,32	10.017,32	981 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
(154.194,25)	(2.142.194,25)	(72.396,00)	(—)	
—	1.236.000,00	–19.379,33	—	
—	1.000,00	1.726,38	—	
—	45.000,00	45.990,56	—	
—	252.000,00	21.593,12	—	
—	10.000,00	6.315,16	—	
—	60.000,00	42.702,58	—	
—	170.000,00	–20.288,98	—	
154.194,25	313.194,25	18.574,77	—	
—	55.000,00	–24.838,26	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0931				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.084.935,64	—	1.084.935,64	1.404.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	449.103,75	—	449.103,75	420.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	37.933,01	—	37.933,01	38.000
		Summe der Einnahmen	1.571.972,40	—	1.571.972,40	1.862.000
		4 Personalausgaben	1.961.695,65	—	1.961.695,65	1.973.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	764.523,30	—	764.523,30	648.000
		7 Baumaßnahmen	187.644,03	—	187.644,03	208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	361.930,76	—	361.930,76	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	442.017,32	—	442.017,32	432.000
		Summe der Ausgaben	3.717.811,06	—	3.717.811,06	3.475.000
		Zuschuss	2.145.838,66	—	2.145.838,66	1.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.404.000,00	–319.064,36	—	
—	420.000,00	29.103,75	—	
—	38.000,00	–66,99	—	
—	1.862.000,00	–290.027,60	—	
—	1.973.000,00	–11.304,35	—	
—	648.000,00	116.523,30	—	
—	208.000,00	–20.355,97	—	
154.194,25	368.194,25	–6.263,49	—	
—	432.000,00	10.017,32	10.017,32	
154.194,25	3.629.194,25	88.616,81	10.017,32	
154.194,25	1.767.194,25	378.644,41		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0941 - Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit -

Für das budgetierte Kapitel 09 41 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10 und 686 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 711 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10 und 686 10.

4. 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 129 11 und 281 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10, 686 10, 711 10 und 812 10.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 129 11 und 281 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10, 686 10, 711 10 und 812 10.

7. Isteinnahmen bei 282 10 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10, 686 10, 711 10 und 812 10.

8. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

9. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100% übertragen werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	12.499.136,32	—	12.499.136,32	13.311.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	666.499,51	—	666.499,51	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	221.514,69	—	221.514,69	124.000
281 10-8	511	Erstattungen	1.381.418,80	—	1.381.418,80	235.000
282 10-4	511	Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	10.200.670,99	—	10.200.670,99	42.936.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	1.450.648,07	—	1.450.648,07	1.063.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.029.557,81	—	31.029.557,81	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	227.559,33	—	227.559,33	437.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	121.922,85	—	121.922,85	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.540.812,92	—	2.540.812,92	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.396.965,20	—	4.396.965,20	4.649.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.207.727,87	—	2.207.727,87	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	721.540,53	—	721.540,53	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	273.878,63	—	273.878,63	—
525 10-4	511	Ausgaben der Aus- und Fortbildung	247.963,35	—	247.963,35	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	32.322,59	—	32.322,59	—
527 10-7	511	Dienstreisen	248.746,00	—	248.746,00	—
529 10-0	511	Verfügungsmittel	735,33	—	735,33	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	982.976,90	—	982.976,90	966.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.994,69	—	1.994,69	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	333.802,58	660.796,94	994.599,52	7.011.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	703.834,16	—	703.834,16	642.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.386.297,80	—	6.386.297,80	3.361.000
981 10-0	891	Abführung an 1321 - 381 09	2.600.077,54	—	2.600.077,54	2.602.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.311.000,00	–811.863,68	—	
—	360.000,00	306.499,51	—	
—	124.000,00	97.514,69	—	
—	235.000,00	1.146.418,80	—	
—	—	—	—	
—	42.936.000,00	–32.735.329,01	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	1.063.000,00	387.648,07	—	
—	—	31.029.557,81	—	
—	437.000,00	–209.440,67	—	
—	82.000,00	39.922,85	—	
—	—	2.540.812,92	—	
—	4.649.000,00	–252.034,80	—	
—	—	2.207.727,87	—	
—	—	721.540,53	—	
—	—	273.878,63	—	
—	—	247.963,35	—	
—	—	32.322,59	—	
—	—	248.746,00	—	
—	—	735,33	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	966.000,00	16.976,90	—	
—	—	1.994,69	—	
1.181.942,36	8.192.942,36	–7.198.342,84	—	
—	642.000,00	61.834,16	—	
—	—	—	—	
—	3.361.000,00	3.025.297,80	—	
—	2.602.000,00	–1.922,46	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0941				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.387.150,52	—	13.387.150,52	13.795.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.381.418,80	—	1.381.418,80	235.000
		Summe der Einnahmen	14.768.569,32	—	14.768.569,32	14.030.000
		4 Personalausgaben	43.030.359,05	—	43.030.359,05	44.518.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.989.466,59	660.796,94	12.650.263,53	12.626.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	703.834,16	—	703.834,16	642.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.386.297,80	—	6.386.297,80	3.361.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.600.077,54	—	2.600.077,54	2.602.000
		Summe der Ausgaben	64.710.035,14	660.796,94	65.370.832,08	63.749.000
		Zuschuss	49.941.465,82	660.796,94	50.602.262,76	49.719.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.795.000,00	–407.849,48	—	
—	235.000,00	1.146.418,80	—	
—	14.030.000,00	738.569,32	—	
—	44.518.000,00	–1.487.640,95	—	
1.181.942,36	13.807.942,36	–1.157.678,83	—	
—	642.000,00	61.834,16	—	
—	—	—	—	
—	3.361.000,00	3.025.297,80	—	
—	2.602.000,00	–1.922,46	—	
1.181.942,36	64.930.942,36	439.889,72	—	
1.181.942,36	50.900.942,36	–298.679,60		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	83.704,15	—	83.704,15	250.000
119 01-6	523	Vermischte Einnahmen	30.928,78	—	30.928,78	29.000
119 11-3	523	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	3.337,50	—	3.337,50	1.000
121 12-6	523	Ablieferung des Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück	137.709,86	—	137.709,86	170.000
121 13-4	523	Ablieferung aus der Hengstparade	—	—	—	30.000
124 01-0	523	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	57.447,02	—	57.447,02	65.000
125 11-3	523	Pensionskosten für fremde Pferde *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.*	319.142,23	—	319.142,23	250.000
125 12-1	523	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle **** Erstattungen an die Eigentümer der Bruchteils- und Pachthengste sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.832.431,38	—	1.832.431,38	2.900.000
125 61-0	523	Einnahmen der Pferdebesamungsstation *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	417.313,93	—	417.313,93	750.000
132 01-2	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11.700,00	—	11.700,00	7.000
132 11-0	523	Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden *Vgl. K-Vermerk zu 812 11.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden.* *Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	598.094,50	—	598.094,50	600.000
261 11-4	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben	12.740,95	—	12.740,95	53.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.885.401,43	—	1.885.401,43	3.216.000
422 06-1	523	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	22.226,26	—	22.226,26	52.000
422 19-3	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	3.705,50	—	3.705,50	8.000
427 11-0	523	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.*	35.294,85	—	35.294,85	51.000
427 39-0	523	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0950: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 50** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	250.000,00	–166.295,85	—	
—	29.000,00	1.928,78	—	
—	1.000,00	2.337,50	—	
—	170.000,00	–32.290,14	—	**Als Kostenleistungsrechnung für die Hengstparade gilt das Wirtschaftsergebnis der Hengstparade.**
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	65.000,00	–7.552,98	—	
—	250.000,00	69.142,23	—	
—	2.900.000,00	–1.067.568,62	—	
—	750.000,00	–332.686,07	—	**125 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma können bis zu insgesamt 2. 000 EUR bei Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	7.000,00	4.700,00	—	
—	600.000,00	–1.905,50	—	**132 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 132 11 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	53.000,00	–40.259,05	—	
—	3.216.000,00	–1.330.598,57	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	52.000,00	–29.773,74	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–4.294,50	—	
—	51.000,00	–15.705,15	—	**427 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckter Stute 50% und pro besamter Stute 30% des tatsächlich vereinnahmten Deckgeldes.**
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-9	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.371.897,74	—	1.371.897,74	—
428 04-3	523	Entgelte für Auszubildende	158.692,50	—	158.692,50	165.000
428 06-0	523	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.120,89	—	2.120,89	9.000
453 01-3	523	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	62.503,84	—	62.503,84	75.000
511 01-3	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	211.736,14	—	211.736,14	226.000
514 01-2	523	Haltung von Dienstfahrzeugen	45.025,21	—	45.025,21	48.000
514 11-0	523	Nutz- und Zuchttierhaltung *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.*	568.086,56	—	568.086,56	500.000
517 01-1	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	181.619,01	—	181.619,01	195.000
518 01-8	523	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	221.470,12	—	221.470,12	205.000
518 02-6	523	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.425,80	—	1.425,80	1.000
519 01-4	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.901,46	—	2.901,46	11.000
525 01-4	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	25.451,19	—	25.451,19	16.000
526 01-0	523	Sachverständige	610,50	—	610,50	1.000
526 02-9	523	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.087,83	—	4.087,83	2.000
527 01-7	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	97.357,79	—	97.357,79	85.000
527 02-5	523	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	531,00	—	531,00	1.000
527 11-4	523	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	10.602,20	—	10.602,20	8.000
529 11-7	523	Verfügungsmittel	335,23	—	335,23	—
546 01-1	523	Vermischte Ausgaben	116,62	—	116,62	1.000
546 02-0	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-5	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 11-0	523	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück für Nutzungsentgelte	463.668,30	—	463.668,30	464.000
811 01-7	523	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	45.645,72	—	45.645,72	50.000
812 11-0	523	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Transport- und Nebenkosten *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 132 11.*	897.000,00	—	897.000,00	900.000
812 15-3	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	49.877,97	—	49.877,97	50.000
981 09-5	891	Abführung an 1321 - 381 09	634.982,32	—	634.982,32	635.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betrieb der Pferdebesamungsstation** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.*	(147.814,61)	(—)	(147.814,61)	(153.000)
429 61-9	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
514 61-6	523	Spermaankauf	—	—	—	21.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.371.897,74	—	
—	165.000,00	–6.307,50	—	
—	9.000,00	–6.879,11	—	
—	75.000,00	–12.496,16	—	
—	226.000,00	–14.263,86	—	
—	48.000,00	–2.974,79	—	
—	500.000,00	68.086,56	—	
—	195.000,00	–13.380,99	—	
—	205.000,00	16.470,12	—	
—	1.000,00	425,80	—	
—	11.000,00	–8.098,54	—	
—	16.000,00	9.451,19	—	
—	1.000,00	–389,50	—	
—	2.000,00	2.087,83	—	
—	85.000,00	12.357,79	—	
—	1.000,00	–469,00	—	
—	8.000,00	2.602,20	—	
—	—	335,23	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	1.000,00	–883,38	—	
—	—	—	—	
4.808,38	4.808,38	–4.808,38	—	
—	464.000,00	–331,70	—	
—	50.000,00	–4.354,28	—	
–3.000,00	897.000,00	—	—	
—	50.000,00	–122,03	—	
—	635.000,00	–17,68	—	
(—)	(153.000,00)	(–5.185,39)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000,00	–21.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 61-1	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	147.814,61	—	147.814,61	132.000
812 61-7	523	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0950				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.491.809,35	—	3.491.809,35	5.052.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.740,95	—	12.740,95	53.000
		Summe der Einnahmen	3.504.550,30	—	3.504.550,30	5.105.000
		4 Personalausgaben	3.541.843,01	—	3.541.843,01	3.576.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.519.171,27	—	1.519.171,27	1.453.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	463.668,30	—	463.668,30	464.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	992.523,69	—	992.523,69	1.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	634.982,32	—	634.982,32	635.000
		Summe der Ausgaben	7.152.188,59	—	7.152.188,59	7.128.000
		Zuschuss	3.647.638,29	—	3.647.638,29	2.023.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	132.000,00	15.814,61	—	
—	—	—	—	
—	5.052.000,00	–1.560.190,65	—	
—	53.000,00	–40.259,05	—	
—	5.105.000,00	–1.600.449,70	—	
—	3.576.000,00	–34.156,99	—	
4.808,38	1.457.808,38	61.362,89	—	
—	464.000,00	–331,70	—	
–3.000,00	997.000,00	–4.476,31	—	
—	635.000,00	–17,68	—	
1.808,38	7.129.808,38	22.380,21	—	
1.808,38	2.024.808,38	1.622.829,91		

Anlage
zu Kapitel 0950 Titel 121 12
und
zu Kapitel 0950 Titel 121 13

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück und der Hengstparade

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim

für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 (LF 439,39 ha)

I. Erfolgsplan

	Soll Wj. 2015/2016 EUR	Ist Wj. 2015/2016 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Umsatzerlöse			
Pflanzenproduktion	683.700	610.943	-72.757
Tierproduktion	697.478	546.915	-150.563
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	141.300	142.691	1.391
Summe Umsatzerlöse	1.522.478	1.300.549	-221.929
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-16	-16
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	26.800	26.800
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	223.522	303.458	79.936
Betriebliche Erträge	1.746.000	1.630.791	-115.209

	Soll Wj. 2015/2016 EUR	Ist Wj. 2015/2016 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Materialaufwand			
Pflanzenproduktion	251.500	221.039	-30.461
Tierproduktion	297.200	301.817	4.617
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	0	0
sonst. Materialaufwand	187.500	201.473	13.973
Summe Materialaufwand	736.200	724.329	-11.871
Personalaufwand	450.000	454.496	4.496
Abschreibungen	135.000	153.958	18.958
sonstige betriebliche Aufwendungen			
Unterhaltung	149.500	147.067	-2.433
Betriebsversicherungen	27.700	26.073	-1.627
sonstiger Betriebsaufwand	31.600	41.654	10.054
zeitraumfremde Aufwendungen	25.000	9.842	-15.158
Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	233.800	224.636	-9.164
Betriebliche Aufwendungen	1.555.000	1.557.419	2.419
Betriebsergebnis	191.000	73.372	-117.628
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.900	8.555	-1.345
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.300	0	-9.300
Finanzergebnis	600	8.555	7.955
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	191.600	81.927	-109.673
sonstige Steuern	-21.600	-18.536	3.064
Gewinn / Verlust	170.000	63.391	-106.609

II. Finanzplan

Maßnahmen	Soll Wj. 2015/2016 EUR	Ist Wj. 2015/2016 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivierende Baumaßnahmen	75.000	109.492	34.492
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	60.000	24.056	-35.944
3. Tieranlagevermögen	0	0	0
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	5.149	5.149
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0
6. Aufstockung des Finanzumlaufvermögens	0	0	0
7. Sonstiges	0	0	0
Finanzbedarf	135.000	138.697	3.697

Finanzierung	Soll Wj. 2015/2016 EUR	Ist Wj. 2015/2016 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Abschreibungen	135.000	153.664	18.664
2. Betriebserträge	0	-74.318	-74.318
3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	59.351	59.351
4. Zuschuss aus Haushaltsmitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Rückzahlbare Kapitalausstattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Sonstiges	0	0	0
Finanzdeckung	135.000	138.697	3.697

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2015/2016 EUR	Ist Wj. 2015/2016 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	170.000	63.391	-106.609
+ Abschreibungen	135.000	153.664	18.664
+ Buchwertabgabe beim Anlagevermögen	0	59.351	59.351
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	135.000	138.697	3.697
Endergebnis	170.000	137.709	-32.291
Zuschuss Titel 0950-682 ..	0	0	0
Ablieferung Titel 0950-121 12	170.000	137.709	-32.291

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der Hengstparade

für das Hj. 2016

I. Erfolgsplan

Aufwendungen				Erträge			
Maßnahmen	Soll Wj. 2016 EUR	Ist Wj. 2016 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2016 EUR	Ist Wj. 2016 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	60.000	55.881	-4.119	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	350.000	260.901	-89.099
2. Personalkosten/ Turniersport	15.000	7.017	-7.983	2. Standgelder	5.000	3.570	-1.430
3. Dienstl. Außenstehender	40.000	23.425	-16.575	3. Vermischte Einnahmen	90.000	65.749	-24.251
4. Geschäftsbedarf/Werbung	50.000	30.105	-19.895	4. Eintrittskarten, Anzeigen u. Progr. Sommerfest	0	0	0
5. Post- und Fernmeldegebühr	10.000	5.025	-4.975				
6. Mieten	110.000	100.947	-9.053				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	7.000	4.873	-2.127				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	0	-3.000				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	50.000	63.030	13.030				
10. Steuern	50.000	40.638	-9.363				
11. Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 11)	20.000	10.322	-9.678				
12. Kosten Sommerfest	0	0	0				
Summe der Aufwendungen	415.000	341.261	-73.739	Summe der Erträge	445.000	330.219	-114.781

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

		Soll Wj. 2016 EUR	Ist Wj. 2016 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge		445.000	330.219	-114.781
Aufwendungen		415.000	341.261	-73.739
+/- Endergebis		30.000	-11.042	-41.042
Ablieferung	09 50 - 121 13	30.000	0	-30.000
Zuschuss	09 50 - 682 …	0	0	0

Der Fehlbetrag wurde aus dem Betriebskapital gedeckt.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	11.727,41	—	11.727,41	10.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.733,18	—	3.733,18	10.000
119 01-2	511	Vermischte Einnahmen	2.561,12	—	2.561,12	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	36.183,49	—	36.183,49	40.000
132 01-9	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	87,00	—	87,00	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	137.642,75	—	137.642,75	165.000
271 61-2	532	Erstattungen der EU für die Fischerei-Überwachung sowie nach VO (EG) Nr. 1379/2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	200.758,30	—	200.758,30	856.000
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	518.522,70	—	518.522,70	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	358,20	—	358,20	4.000
453 01-0	511	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.312,10	—	1.312,10	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29.762,43	—	29.762,43	30.000
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.732,23	—	8.732,23	10.000
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	14.365,61	—	14.365,61	14.000
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	860,91	—	860,91	1.000
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.409,00	—	1.409,00	1.000
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.462,15	—	5.462,15	3.000
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben	190,04	—	190,04	1.000
546 02-6	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-1	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.805,48	—	3.805,48	—
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0961: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 61** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 die folgenden Titel an: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	10.000,00	1.727,41	—	
—	10.000,00	–6.266,82	—	
—	6.000,00	–3.438,88	—	
—	40.000,00	–3.816,51	—	
—	—	87,00	—	
—	165.000,00	–27.357,25	—	
—	—	—	—	
—	856.000,00	–655.241,70	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	518.522,70	—	
—	4.000,00	–3.641,80	—	
—	1.000,00	312,10	312,10	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	–237,57	—	
—	10.000,00	–1.267,77	—	
—	14.000,00	365,61	—	
—	1.000,00	–139,09	—	
—	1.000,00	409,00	—	
—	3.000,00	2.462,15	—	
—	1.000,00	–809,96	—	
—	—	—	—	
3.805,48	3.805,48	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Nationale Beihilfen f. Förderungen "Europäischen Meeres- u. Fischereifonds" (EMFF-Förderper. 2014-2020) u. Förderung See-, Küsten- u. Binnenfischerei** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 61.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 63.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(307.537,17)	(—)	(307.537,17)	(700.000)
547 61-8	532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	175.244,90	—	175.244,90	40.000
683 61-9	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EU) Nr. 1379/2013	115.090,00	—	115.090,00	70.000
686 61-8	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5.751,00	—	5.751,00	20.000
892 61-7	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	11.451,27	—	11.451,27	570.000
TGr. 63		**Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61.*	(452.251,00)	(—)	(452.251,00)	(500.000)
891 63-7	693	Aufwendungsersatz für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	452.251,00	—	452.251,00	390.000
892 63-3	693	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000
TGr. 64		**Förderung von einheimischen Teichkulturen und des Tierbestandes** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(8.171,00)	(229.129,00)	(237.300,00)	(300.000)
686 64-2	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
893 64-8	532	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	8.171,00	229.129,00	237.300,00	300.000
TGr. 66/67		**Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge** *Übertragbar.*	(125.993,45)	(—)	(125.993,45)	(200.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	115.834,92	—	115.834,92	165.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	10.158,53	—	10.158,53	5.000
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	—	—	—	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.775,38)	(701.775,38)	(–394.238,21)	(—)	
1.775,38	41.775,38	133.469,52	—	
—	70.000,00	45.090,00	—	
—	20.000,00	–14.249,00	—	
—	570.000,00	–558.548,73	—	
(—)	(500.000,00)	(–47.749,00)	(—)	
—	390.000,00	62.251,00	—	
—	110.000,00	–110.000,00	—	
(—)	(300.000,00)	(–62.700,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–62.700,00	—	
(—)	(200.000,00)	(–74.006,55)	(—)	
—	165.000,00	–49.165,08	—	
—	5.000,00	5.158,53	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0961				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.292,20	—	54.292,20	66.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	137.642,75	—	137.642,75	165.000
		Summe der Einnahmen	191.934,95	—	191.934,95	231.000
		4 Personalausgaben	720.951,30	—	720.951,30	861.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	365.826,20	—	365.826,20	270.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	120.841,00	—	120.841,00	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	471.873,27	229.129,00	701.002,27	1.400.000
		Summe der Ausgaben	1.679.491,77	229.129,00	1.908.620,77	2.621.000
		Zuschuss	1.487.556,82	229.129,00	1.716.685,82	2.390.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09
Kapitel 0961

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	66.000,00	–11.707,80	—	
—	165.000,00	–27.357,25	—	
—	231.000,00	–39.065,05	—	
—	861.000,00	–140.048,70	312,10	
5.580,86	275.580,86	90.245,34	—	
—	90.000,00	30.841,00	—	
—	1.400.000,00	–698.997,73	—	
5.580,86	2.626.580,86	–717.960,09	312,10	
5.580,86	2.395.580,86	–678.895,04		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 11-6	531	Ablieferung der AöR	7.458.977,17	—	7.458.977,17	10.000.000
231 01-9	531	Erstattungen des Bundes im Rahmen der Altlastensanierung **** Erstattungen an die Anstalt Niedersächsische Landesforsten sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	2.797.988,02	—	2.797.988,02	—
		A U S G A B E N				
519 11-0	531	Sanierung von Altlasten *Übertragbar.*	1.345.113,66	1.000.000,00	2.345.113,66	2.100.000
682 11-8	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.*	—	—	—	—
682 12-6	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	4.850.000,00	—	4.850.000,00	4.850.000
682 13-4	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	7.650.000,00	—	7.650.000,00	7.650.000
682 14-2	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	6.650.000,00	—	6.650.000,00	6.650.000
682 15-0	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	3.850.000,00	—	3.850.000,00	3.850.000
		Abschluss Kapitel 0980				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.458.977,17	—	7.458.977,17	10.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.797.988,02	—	2.797.988,02	—
		Summe der Einnahmen	10.256.965,19	—	10.256.965,19	10.000.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.345.113,66	1.000.000,00	2.345.113,66	2.100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.000.000,00	—	23.000.000,00	23.000.000
		Summe der Ausgaben	24.345.113,66	1.000.000,00	25.345.113,66	25.100.000
		Zuschuss	14.088.148,47	1.000.000,00	15.088.148,47	15.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000.000,00	–2.541.022,83	—	
—	—	2.797.988,02	—	
1.616.616,31	3.716.616,31	–1.371.502,65	—	
—	—	—	—	
—	4.850.000,00	—	—	
—	7.650.000,00	—	—	
—	6.650.000,00	—	—	
—	3.850.000,00	—	—	
—	10.000.000,00	–2.541.022,83	—	
—	—	2.797.988,02	—	
—	10.000.000,00	256.965,19	—	
1.616.616,31	3.716.616,31	–1.371.502,65	—	
—	23.000.000,00	—	—	
1.616.616,31	26.716.616,31	–1.371.502,65	—	
1.616.616,31	16.716.616,31	–1.628.467,84		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	20.000
124 01-1	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
129 11-0	165	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen *Vgl. K-Vermerk zu 459 11.*	5.008,95	—	5.008,95	2.000
132 01-4	165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	5.000
232 66-3	165	Erstattungen von den Trägerländern und Kooperationspartnern *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	421.415,00	—	421.415,00	—
235 01-8	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 11-7	165	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	397.145,78	—	397.145,78	406.000
282 01-6	165	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 511 11, 511 12, 511 13, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 519 02, 519 11, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01, 547 11, 711 01, 811 01, 812 15, 812 35, Ausgabetitelgruppe 61 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	1.580.137,67	—	1.580.137,67	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen**	(111.188,39)	(—)	(111.188,39)	(—)
119 61-1	165	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
271 61-8	165	Erstattungen der EU für das Programm Life+	—	—	—	—
282 61-0	165	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	111.188,39	—	111.188,39	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(3.273.622,57)	(—)	(3.273.622,57)	(—)
231 64-0	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.470.983,06	—	2.470.983,06	—
232 64-7	165	Sonstige Zuweisungen von Ländern	652.647,39	—	652.647,39	—
235 64-6	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
271 64-2	165	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-8	165	Erstattungen Dritter	149.992,12	—	149.992,12	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.151.180,14	—	1.151.180,14	4.402.000
422 19-5	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0981: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 09 81** **Im Kapitel 09 81 sind gegenseitig deckungsfähig: Alle Titel der Hauptgruppen 5–8 mit Ausnahme des Titels 546 02 und die Titelgruppen. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen nicht zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 herangezogen werden. Bei den Titeln der Hauptgruppe 5 wurde eine bedarfsgerechte Umverteilung der Ansätze vorgenommen.** **Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ist im Kapitel 09 81 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachkosten und Investitionen veranschlagt.** **Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird bei Titel 282 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5 – 8 und den Titelgruppen zur Verfügung.** **Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da die Länder ihr in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanzieren. Eine Ausnahme hiervon bildet Schleswig-Holstein, das die anteiligen Personalkosten erstattet (vgl. Erläuterung zu 281 11).**
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	3.008,95	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	421.415,00	—	
—	—	—	—	
—	406.000,00	–8.854,22	—	
—	—	1.580.137,67	—	
(—)	(—)	(111.188,39)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	111.188,39	—	
(—)	(—)	(3.273.622,57)	(—)	
—	—	2.470.983,06	—	
—	—	652.647,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	149.992,12	—	
—	4.402.000,00	–3.250.819,86	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 02-2	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 11-1	165	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen und Praktikanten	1.511,83	—	1.511,83	3.000
428 01-0	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.243.224,01	—	3.243.224,01	—
428 04-5	165	Entgelte für Auszubildende	23.828,02	—	23.828,02	25.000
453 01-5	165	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
459 11-0	165	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v. H. der Isteinnahmen bei 129 11.*	2.235,06	—	2.235,06	1.000
511 01-5	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	46.051,51	—	46.051,51	15.000
511 11-2	165	Post- und Fernmeldegebühren *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	26.690,87	—	26.690,87	15.000
511 12-0	165	Dienst- und Schutzkleidung *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	1.196,84	—	1.196,84	1.000
511 13-9	165	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	4.398,45	—	4.398,45	2.000
514 01-4	165	Haltung von Dienstfahrzeugen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	103.326,03	—	103.326,03	65.000
517 01-3	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	235.810,75	—	235.810,75	119.000
518 01-0	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	235.581,00	—	235.581,00	100.000
519 01-6	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	130.100,77	—	130.100,77	36.000
519 02-4	165	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	—	—	—	—
519 11-3	165	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	24.011,33	—	24.011,33	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	3.000,00	–1.488,17	—	
—	—	3.243.224,01	—	
—	25.000,00	–1.171,98	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	1.235,06	—	
—	15.000,00	31.051,51	—	
—	15.000,00	11.690,87	—	
—	1.000,00	196,84	—	
—	2.000,00	2.398,45	—	
—	65.000,00	38.326,03	—	
—	119.000,00	116.810,75	—	
—	100.000,00	135.581,00	—	
—	36.000,00	94.100,77	—	
—	—	—	—	
—	—	24.011,33	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-6	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	11.370,20	—	11.370,20	7.000
526 01-2	165	Sachverständige *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	38.429,43	—	38.429,43	14.000
526 02-0	165	Gerichts- und ähnliche Kosten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	261,80	—	261,80	—
527 01-9	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	3.516,40	—	3.516,40	2.000
546 01-3	165	Vermischte Ausgaben *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	8.458,28	—	8.458,28	2.000
546 02-1	165	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.182,45	—	2.182,45	—
547 11-7	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	12.914,90	474.166,03	487.080,93	—
711 01-4	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	—	—	—	—
811 01-9	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	56.794,51	—	56.794,51	45.000
812 15-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	47.599,07	—	47.599,07	20.000
812 35-0	165	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	72.296,38	—	72.296,38	139.000
981 09-7	891	Abführung an 1321 - 381 09	202.625,59	—	202.625,59	203.000
981 11-9	891	Abführung an 1350 - 381 09	35.306,45	—	35.306,45	38.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Forstwissenschaftliche Untersuchungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61.* *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 119 61.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	(1.503.201,01)	(—)	(1.503.201,01)	(788.000)
428 61-4	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	246.782,55	—	246.782,55	12.000
429 61-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	30.767,63	—	30.767,63	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000,00	4.370,20	—	
—	14.000,00	24.429,43	—	
—	—	261,80	—	
—	2.000,00	1.516,40	—	
—	2.000,00	6.458,28	—	
—	—	2.182,45	2.182,45	546 02:
200.697,58	200.697,58	286.383,35	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	45.000,00	11.794,51	—	
—	20.000,00	27.599,07	—	
—	139.000,00	–66.703,62	—	
—	203.000,00	–374,41	—	
—	38.000,00	–2.693,55	—	
(—)	(788.000,00)	(715.201,01)	(—)	
—	12.000,00	234.782,55	—	
—	10.000,00	20.767,63	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 61-9	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	320.265,43	—	320.265,43	150.000
527 61-2	165	Reisekostenvergütungen	126.464,03	—	126.464,03	50.000
531 61-0	165	Veröffentlichungen	25.586,32	—	25.586,32	5.000
547 61-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	753.335,05	—	753.335,05	561.000
TGr. 62		**Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept** *Übertragbar.*	(159.982,94)	(—)	(159.982,94)	(160.000)
429 62-9	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	11.478,60	—	11.478,60	2.000
443 62-1	165	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
511 62-7	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66.268,63	—	66.268,63	53.000
514 62-6	165	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	3.914,67	—	3.914,67	5.000
527 62-0	165	Reisekostenvergütungen	2.557,80	—	2.557,80	3.000
547 62-1	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	64.714,33	—	64.714,33	72.000
812 62-7	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11.048,91	—	11.048,91	24.000
TGr. 63		**Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen** *Übertragbar.*	(38.277,26)	(31.118,45)	(69.395,71)	(70.000)
428 63-0	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 63-7	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 63-5	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	339,44	—	339,44	2.000
514 63-4	165	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	3.047,28	—	3.047,28	8.000
527 63-9	165	Reisekostenvergütungen	910,00	—	910,00	1.000
547 63-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.980,54	31.118,45	65.098,99	59.000
812 63-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.*	(3.299.311,41)	(623.074,02)	(3.922.385,43)	(—)
428 64-9	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.706.152,89	623.074,02	3.329.226,91	—
429 64-5	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	16.998,32	—	16.998,32	—
511 64-3	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	39.585,98	—	39.585,98	—
527 64-7	165	Reisekostenvergütungen	85.370,79	—	85.370,79	—
531 64-4	165	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 64-8	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	451.203,43	—	451.203,43	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	170.265,43	—	
—	50.000,00	76.464,03	—	
—	5.000,00	20.586,32	—	
—	561.000,00	192.335,05	—	
(—)	(160.000,00)	(–17,06)	(—)	
—	2.000,00	9.478,60	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	53.000,00	13.268,63	—	
—	5.000,00	–1.085,33	—	
—	3.000,00	–442,20	—	
—	72.000,00	–7.285,67	—	
—	24.000,00	–12.951,09	—	
(4.218,71)	(74.218,71)	(–4.823,00)	(—)	
4.218,71	4.218,71	–4.218,71	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.660,56	—	
—	8.000,00	–4.952,72	—	
—	1.000,00	–90,00	—	
—	59.000,00	6.098,99	—	
—	—	—	—	
(648.762,86)	(648.762,86)	(3.273.622,57)	(—)	
648.762,86	648.762,86	2.680.464,05	—	
—	—	16.998,32	—	
—	—	39.585,98	—	
—	—	85.370,79	—	
—	—	—	—	
—	—	451.203,43	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Forschungs- und ähnliche Aufträge der Trägerländer und Kooperationspartner** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(412.488,32)	(10.000,02)	(422.488,34)	(—)
428 66-5	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.609,63	—	33.609,63	—
429 66-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.358,95	—	1.358,95	—
511 66-0	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	37,91	—	37,91	—
527 66-3	165	Reisekostenvergütungen	1.007,25	—	1.007,25	—
531 66-0	165	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 66-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	376.474,58	10.000,02	386.474,60	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	(287.642,99)	(—)	(287.642,99)	(90.000)
511 98-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.486,90	—	1.486,90	1.000
511 99-6	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	111.767,57	—	111.767,57	55.000
525 99-7	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	7.164,17	—	7.164,17	13.000
538 99-1	165	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	12.299,49	—	12.299,49	1.000
547 99-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	154.924,86	—	154.924,86	20.000
		Abschluss Kapitel 0981				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.008,95	—	5.008,95	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.783.509,41	—	5.783.509,41	406.000
		Summe der Einnahmen	5.788.518,36	—	5.788.518,36	433.000
		4 Personalausgaben	7.469.127,63	623.074,02	8.092.201,65	4.458.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.372.082,60	515.284,50	3.887.367,10	1.417.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	342.663,73	—	342.663,73	248.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	237.932,04	—	237.932,04	241.000
		Summe der Ausgaben	11.421.806,00	1.138.358,52	12.560.164,52	6.364.000
		Zuschuss	5.633.287,64	1.138.358,52	6.771.646,16	5.931.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.073,34)	(1.073,34)	(421.415,00)	(—)	
—	—	33.609,63	—	
—	—	1.358,95	—	
—	—	37,91	—	
—	—	1.007,25	—	
—	—	—	—	
1.073,34	1.073,34	385.401,26	—	
(—)	(90.000,00)	(197.642,99)	(—)	
—	1.000,00	486,90	—	
—	55.000,00	56.767,57	—	
—	13.000,00	–5.835,83	—	
—	1.000,00	11.299,49	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	134.924,86	—	
—	27.000,00	–21.991,05	—	
—	406.000,00	5.377.509,41	—	
—	433.000,00	5.355.518,36	—	
652.981,57	5.110.981,57	2.981.220,08	—	
201.770,92	1.618.770,92	2.268.596,18	2.182,45	
—	—	—	—	
—	248.000,00	94.663,73	—	
—	241.000,00	–3.067,96	—	
854.752,49	7.218.752,49	5.341.412,03	2.182,45	
854.752,49	6.785.752,49	–14.106,33		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 09				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.982.714,71	—	4.982.714,71	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32.360.767,05	—	32.360.767,05	37.271.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30.264.648,37	2.845.531,81	33.110.180,18	18.699.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.175.902,60	—	33.175.902,60	33.727.000
		Summe der Einnahmen	100.784.032,73	2.845.531,81	103.629.564,54	95.047.000
		4 Personalausgaben	116.586.452,28	623.074,02	117.209.526,30	115.917.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	37.020.515,25	9.668.745,35	46.689.260,60	37.030.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.893.777,11	6.965.244,91	157.859.022,02	148.915.000
		7 Baumaßnahmen	2.585.846,62	981.671,79	3.567.518,41	3.119.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	61.671.748,33	5.414.841,58	67.086.589,91	62.025.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.489.193,63	—	11.489.193,63	11.355.000
		Summe der Ausgaben	380.247.533,22	23.653.577,65	403.901.110,87	378.361.000
		Zuschuss	279.463.500,49	20.808.045,84	300.271.546,33	283.314.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	–367.285,29	—	
—	37.271.000,00	–4.910.232,95	—	
2.926.000,00	21.625.000,00	11.485.180,18	—	
—	33.727.000,00	–551.097,40	—	
2.926.000,00	97.973.000,00	5.656.564,54	—	
652.981,57	116.569.981,57	639.544,73	162.023,50	
11.606.936,46	48.636.936,46	–1.947.675,86	2.579,83	
5.673.438,57	154.588.438,57	3.270.583,45	4.561.092,55	
1.097.214,88	4.216.214,88	–648.696,47	—	
6.986.788,74	69.011.788,74	–1.925.198,83	—	
—	11.355.000,00	134.193,63	17.799,09	
26.017.360,22	404.378.360,22	–477.249,35	4.743.494,97	
23.091.360,22	306.405.360,22	–6.133.813,89		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 11

Justizministerium

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	97.541,58	—	97.541,58	61.577.742,53	256.799,11	61.834.541,64	–61.737.000,06
11 02	471.002,31	—	471.002,31	7.746.261,77	842.556,51	8.588.818,28	–8.117.815,97
11 03	710.928,55	—	710.928,55	39.465.069,71	40.449,89	39.505.519,60	–38.794.591,05
11 05	8.064.583,33	—	8.064.583,33	234.222.199,20	5.514.204,64	239.736.403,84	–231.671.820,51
11 08	2.388.774,64	—	2.388.774,64	9.621.602,67	587.545,64	10.209.148,31	–7.820.373,67
11 09	3.165.526,47	—	3.165.526,47	20.781.511,10	529.019,87	21.310.530,97	–18.145.004,50
11 10	5.248.671,27	—	5.248.671,27	26.146.578,66	43.278,36	26.189.857,02	–20.941.185,75
11 12	968.305,45	—	968.305,45	8.397.387,42	116.787,49	8.514.174,91	–7.545.869,46
11 13	4.232.431,28	—	4.232.431,28	36.255.937,64	441.952,71	36.697.890,35	–32.465.459,07
11 16	60.969.140,45	—	60.969.140,45	117.388.613,85	—	117.388.613,85	–56.419.473,40
11 17	203.657.794,41	—	203.657.794,41	350.104.486,71	991.344,34	351.095.831,05	–147.438.036,64
11 18	111.896.822,43	—	111.896.822,43	209.363.190,57	820.311,75	210.183.502,32	–98.286.679,89
11 19	18.698.541,06	—	18.698.541,06	21.208.979,29	169.638,47	21.378.617,76	–2.680.076,70
11 20	42.916.114,44	—	42.916.114,44	53.656.008,68	295.663,81	53.951.672,49	–11.035.558,05
11 21	22.076.214,26	—	22.076.214,26	30.229.795,71	178.809,63	30.408.605,34	–8.332.391,08
11 22	754.129,09	—	754.129,09	1.636.154,36	529.918,87	2.166.073,23	–1.411.944,14
Summe Epl. 11	486.316.521,02	—	486.316.521,02	1.227.801.519,87	11.358.281,09	1.239.159.800,96	–752.843.279,94

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
140.000	—	140.000,00	62.827.000	354.084,25	63.181.084,25	–63.041.084,25	1.304.084,19	119.238,03
2.000	—	2.000,00	9.292.000	746.458,28	10.038.458,28	–10.036.458,28	1.918.642,31	3.011,79
696.000	—	696.000,00	38.985.000	539.000,00	39.524.000,00	–38.828.000,00	33.408,95	—
6.949.000	—	6.949.000,00	234.991.000	4.013.500,50	239.004.500,50	–232.055.500,50	383.679,99	—
3.249.000	—	3.249.000,00	10.162.000	770.112,90	10.932.112,90	–7.683.112,90	–137.260,77	—
3.071.000	—	3.071.000,00	22.125.000	402.344,69	22.527.344,69	–19.456.344,69	1.311.340,19	116.185,76
4.267.000	—	4.267.000,00	27.049.000	327.323,29	27.376.323,29	–23.109.323,29	2.168.137,54	4.107,64
712.000	—	712.000,00	8.330.000	—	8.330.000,00	–7.618.000,00	72.130,54	230.853,85
3.918.000	—	3.918.000,00	36.126.000	322.341,65	36.448.341,65	–32.530.341,65	64.882,58	60.051,40
50.921.000	—	50.921.000,00	121.117.000	302.437,71	121.419.437,71	–70.498.437,71	14.078.964,31	780.733,34
195.309.000	—	195.309.000,00	351.813.000	1.746.438,82	353.559.438,82	–158.250.438,82	10.812.402,18	2.384.226,56
107.170.000	—	107.170.000,00	209.041.000	1.844.139,99	210.885.139,99	–103.715.139,99	5.428.460,10	2.178.859,05
11.720.000	—	11.720.000,00	20.775.000	291.617,43	21.066.617,43	–9.346.617,43	6.666.540,73	194.754,49
41.052.000	—	41.052.000,00	53.130.000	544.178,18	53.674.178,18	–12.622.178,18	1.586.620,13	526.198,47
19.020.000	—	19.020.000,00	29.731.000	288.734,03	30.019.734,03	–10.999.734,03	2.667.342,95	373.819,88
650.000	—	650.000,00	1.952.000	441.981,05	2.393.981,05	–1.743.981,05	332.036,91	—
448.846.000	—	448.846.000,00	1.237.446.000	12.934.692,77	1.250.380.692,77	–801.534.692,77	48.691.412,83	6.972.040,26

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
11 01	Ministerium	—	97.541,58	—	—	97.541,58
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	140,00	470.862,31	—	471.002,31
11 03	Zentrale IT-Verwaltung - Justiz - budgetiert	—	18.940,66	691.987,89	—	710.928,55
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	6.018.969,38	2.045.613,95	—	8.064.583,33
11 08	Finanzgericht - budgetiert	—	2.388.774,64	—	—	2.388.774,64
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert	—	3.165.526,47	—	—	3.165.526,47
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert	—	5.096.825,63	151.845,64	—	5.248.671,27
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen - budgetiert	—	936.812,98	31.492,47	—	968.305,45
11 13	Sozialgerichte - budgetiert	—	4.232.431,28	—	—	4.232.431,28
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	60.934.885,35	34.255,10	—	60.969.140,45
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert	—	203.646.504,81	11.289,60	—	203.657.794,41
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert	—	111.896.822,43	—	—	111.896.822,43
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	18.698.541,06	—	—	18.698.541,06
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert	—	42.916.114,44	—	—	42.916.114,44
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert	—	22.076.214,26	—	—	22.076.214,26
11 22	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	1.198,66	752.930,43	—	754.129,09
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	482.126.243,63	4.190.277,39	—	486.316.521,02
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	446.155.000,00	2.691.000,00	—	448.846.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	35.971.243,63	1.499.277,39	—	37.470.521,02

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
59.586.724,72	1.651.212,69 R 256.799,11	502,26	—	132.302,60	463.799,37	61.834.541,64 R 256.799,11	–61.737.000,06
1.210.230,86	3.080.413,22 R 730.316,65	3.500.695,35 R 103.000,00	—	797.478,85 R 9.239,86	—	8.588.818,28 R 842.556,51	–8.117.815,97
13.657.949,13	14.562.026,57 R 40.449,89	2.636.198,59	—	8.649.345,31	—	39.505.519,60 R 40.449,89	–38.794.591,05
153.912.195,26	46.957.208,86 R 2.296.450,91	8.739.940,98	4.859.133,32 R 3.217.753,73	6.362.103,42	18.905.822,00	239.736.403,84 R 5.514.204,64	–231.671.820,51
6.022.470,16	3.943.078,49 R 587.545,64	—	—	243.599,66	—	10.209.148,31 R 587.545,64	–7.820.373,67
13.155.527,86	7.599.204,52 R 529.019,87	879,13	—	15.020,00	539.899,46	21.310.530,97 R 529.019,87	–18.145.004,50
22.726.909,52	2.571.024,72 R 40.684,41	4.969,97	—	39.230,51 R 2.593,95	847.722,30	26.189.857,02 R 43.278,36	–20.941.185,75
6.214.127,18	2.051.998,92 R 116.787,49	—	—	13.788,54	234.260,27	8.514.174,91 R 116.787,49	–7.545.869,46
19.695.074,03	16.195.369,18 R 441.952,71	416,98	—	41.096,00	765.934,16	36.697.890,35 R 441.952,71	–32.465.459,07
59.739.834,52	51.494.173,38	449.418,18	—	160.379,11	5.544.808,66	117.388.613,85	–56.419.473,40
172.527.675,11	164.324.857,86 R 991.344,34	1.511.076,53	—	501.883,10	12.230.338,45	351.095.831,05 R 991.344,34	–147.438.036,64
113.960.557,67	88.438.695,45 R 820.311,75	1.209.123,94	—	657.376,52	5.917.748,74	210.183.502,32 R 820.311,75	–98.286.679,89
17.209.256,18	3.147.657,83 R 169.638,47	23.258,65	—	163.045,84	835.399,26	21.378.617,76 R 169.638,47	–2.680.076,70
43.533.544,49	8.656.655,72 R 295.663,81	171.793,29	—	98.169,53	1.491.509,46	53.951.672,49 R 295.663,81	–11.035.558,05
23.673.127,24	5.580.834,47 R 178.809,63	130.459,56	—	147.174,96	877.009,11	30.408.605,34 R 178.809,63	–8.332.391,08
1.319.692,44	689.238,94 R 527.289,57	—	—	11.509,57 R 2.629,30	145.632,28	2.166.073,23 R 529.918,87	–1.411.944,14
728.144.896,37	420.943.650,82 R 8.023.064,25	18.378.733,41 R 103.000,00	4.859.133,32 R 3.217.753,73	18.033.503,52 R 14.463,11	48.799.883,52	1.239.159.800,96 R 11.358.281,09	–752.843.279,94
734.177.000,00	427.499.334,72 R 10.367.334,72	23.636.000,00	4.859.133,32 R 2.359.133,32	13.292.224,73 R 208.224,73	46.917.000,00	1.250.380.692,77 R 12.934.692,77	–801.534.692,77
–6.032.103,63	–6.555.683,90	–5.257.266,59	—	4.741.278,79	1.882.883,52	–11.220.891,81	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	24.290,08	—	24.290,08	22.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	14.309,78	—	14.309,78	1.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	56.731,22	—	56.731,22	115.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.968,00	—	1.968,00	2.000
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	242,50	—	242,50	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	173.326,15	—	173.326,15	177.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.383.764,74	—	8.383.764,74	10.386.000
422 04-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	22.078.448,58	—	22.078.448,58	25.625.000
422 06-8	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	5.943,60	—	5.943,60	9.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.102.241,05	—	2.102.241,05	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 12-0	051	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Vorbereitung für den Gerichtsvollzieherdienst	—	—	—	—
441 01-1	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	26.133.898,43	—	26.133.898,43	26.014.000
441 05-4	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.339,60	—	14.339,60	15.000
443 01-4	841	Fürsorgeleistungen	411.808,85	—	411.808,85	438.000
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	210.856,50	—	210.856,50	660.000
443 11-1	841	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1101: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe b des Vorworts zum Einzelplan 11.**
—	22.000,00	2.290,08	—	
—	1.000,00	13.309,78	—	
—	115.000,00	–58.268,78	—	
—	2.000,00	–32,00	—	
—	—	242,50	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	177.000,00	–3.673,85	—	
—	—	—	—	
—	10.386.000,00	–2.002.235,26	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatsekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Präsidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Ein ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seinem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn.**
—	25.625.000,00	–3.546.551,42	—	
—	9.000,00	–3.056,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.102.241,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	26.014.000,00	119.898,43	119.238,03	
—	15.000,00	–660,40	—	
—	438.000,00	–26.191,15	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1120-422 10: 81.497,00 EUR
—	660.000,00	–449.143,50	—	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	72.097,22	—	72.097,22	87.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	304.031,11	256.799,11	560.830,22	389.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	14.455,52	—	14.455,52	29.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	322.799,41	—	322.799,41	347.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	354.346,20	—	354.346,20	339.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10.485,48	—	10.485,48	70.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	34.170,19	—	34.170,19	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	825,77	—	825,77	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	6.269,91	—	6.269,91	5.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	29.434,42	—	29.434,42	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	172.883,79	—	172.883,79	153.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	33.699,76	—	33.699,76	32.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	5.000,00	—	5.000,00	5.000
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizielle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustizverwaltungen	3.999,81	—	3.999,81	4.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	33.101,42	—	33.101,42	52.000
531 11-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	8.000
541 10-5	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	34.390,51	—	34.390,51	35.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	11.536,62	—	11.536,62	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	12.649,63	—	12.649,63	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	10.334,03	—	10.334,03	1.000
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	1.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	502,26	—	502,26	1.000
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	132.302,60	—	132.302,60	—
972 16-5	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–2.541.000
972 25-4	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte	—	—	—	—
981 11-3	891	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	87.000,00	–14.902,78	—	
354.084,25	743.084,25	–182.254,03	—	
—	29.000,00	–14.544,48	—	
—	347.000,00	–24.200,59	—	
—	339.000,00	15.346,20	—	
—	70.000,00	–59.514,52	—	
—	5.000,00	29.170,19	—	
—	2.000,00	–1.174,23	—	
—	5.000,00	1.269,91	—	
—	11.000,00	18.434,42	—	
—	153.000,00	19.883,79	—	
—	32.000,00	1.699,76	—	
—	5.000,00	—	—	
—	4.000,00	–0,19	—	
—	52.000,00	–18.898,58	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	35.000,00	–609,49	—	
—	—	11.536,62	—	
—	2.000,00	10.649,63	—	
—	1.000,00	9.334,03	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–497,74	—	
—	—	132.302,60	—	
—	–2.541.000,00	2.541.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	
—	464.000,00	–200,63	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	97.541,58	—	97.541,58	140.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	97.541,58	—	97.541,58	140.000
		4 Personalausgaben	59.586.724,72	—	59.586.724,72	63.413.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.394.413,58	256.799,11	1.651.212,69	1.489.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	502,26	—	502,26	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	132.302,60	—	132.302,60	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	–2.077.000
		Summe der Ausgaben	61.577.742,53	256.799,11	61.834.541,64	62.827.000
		Zuschuss	61.480.200,95	256.799,11	61.737.000,06	62.687.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11
Kapitel 1101

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	140.000,00	–42.458,42	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–42.458,42	—	
—	63.413.000,00	–3.826.275,28	119.238,03	
354.084,25	1.843.084,25	–191.871,56	—	
—	2.000,00	–1.497,74	—	
—	—	132.302,60	—	
—	–2.077.000,00	2.540.799,37	—	
354.084,25	63.181.084,25	–1.346.542,61	119.238,03	
354.084,25	63.041.084,25	–1.304.084,19		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	140,00	—	140,00	2.000
282 10-3	051	Sonstige Zuschüsse für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	500,00	—	500,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74/75		**Einnahmen des Landespräventionsrates** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75/76.*	(470.362,31)	(—)	(470.362,31)	(—)
231 74-6	011	Zuweisungen vom Bund	458.362,31	—	458.362,31	—
272 74-4	011	Zuschüsse von der EU	2.000,00	—	2.000,00	—
282 74-0	011	Sonstige Zuschüsse für EU-Programme	—	—	—	—
282 75-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	10.000,00	—	10.000,00	—
		A U S G A B E N				
427 10-1	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung **** Beträge,die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsverstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden,sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	933.523,27	—	933.523,27	1.073.000
511 01-3	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.162.756,16	680.586,62	1.843.342,78	1.450.000
518 02-6	051	Kosten der zentralen Anmietung von Maschinen und Gerät	31.185,10	—	31.185,10	—
525 01-4	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	350.224,73	—	350.224,73	342.000
529 10-9	051	Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit	1.476,10	—	1.476,10	2.000
547 10-7	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Veranstaltungen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	25.818,28	—	25.818,28	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1102: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe b des Vorworts zum Einzelplan 11.**
—	2.000,00	–1.860,00	—	
—	—	500,00	—	
(—)	(—)	(470.362,31)	(—)	
—	—	458.362,31	—	
—	—	2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	10.000,00	—	
—	1.073.000,00	–139.476,73	—	
628.488,27	2.078.488,27	–235.145,49	—	
—	—	31.185,10	—	
—	342.000,00	8.224,73	—	
—	2.000,00	–523,90	—	
—	30.000,00	–4.181,72	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	188.905,76	—	188.905,76	177.000
547 13-1	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN	13.685,25	—	13.685,25	5.000
631 11-6	051	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	22.764,85	—	22.764,85	20.000
632 10-4	051	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	177.700,64	—	177.700,64	207.000
632 11-2	051	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	1.246,94	—	1.246,94	1.000
632 13-9	051	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	67.634,73	—	67.634,73	100.000
632 14-7	051	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	144.275,68	73.000,00	217.275,68	280.000
632 15-5	051	Erstattung der Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	285.735,29	—	285.735,29	400.000
671 10-0	051	Anteil an den Kosten für die Überführung der Nichtehelichenkarteien in das Zentrale Testamentsregister	—	10.000,00	10.000,00	30.000
681 10-5	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	18.912,16	—	18.912,16	1.000.000
684 10-4	059	Zuschüsse zur Durchführung der psychosozialen Prozessbegleitung	131.486,66	—	131.486,66	300.000
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	59.713,17	—	59.713,17	71.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	523.645,98	—	523.645,98	600.000
686 15-8	051	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	—	—	—	—
686 16-6	051	Zuwendungen für die freie Straffälligenhilfe	1.819.608,58	—	1.819.608,58	1.850.000
686 17-4	051	Zuschuss zu den Kosten des 70. Deutschen Juristentages in Hannover	—	—	—	—
686 18-2	051	Zuwendung an die "Stiftung Opferhilfe Niedersachsen"	10.230,00	—	10.230,00	45.000
812 10-2	051	Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen und zur Umsetzung der Inklusion	788.238,99	9.239,86	797.478,85	750.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	177.000,00	11.905,76	—	
—	5.000,00	8.685,25	—	
—	20.000,00	2.764,85	2.764,85	631 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	207.000,00	–29.299,36	—	
—	1.000,00	246,94	246,94	632 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	–32.365,27	—	
—	280.000,00	–62.724,32	—	
—	400.000,00	–114.264,71	—	
—	30.000,00	–20.000,00	—	
—	1.000.000,00	–981.087,84	—	
—	300.000,00	–168.513,34	—	
—	71.000,00	–11.286,83	—	
—	600.000,00	–76.354,02	—	
—	—	—	—	
—	1.850.000,00	–30.391,42	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–34.770,00	—	
49.788,82	799.788,82	–2.309,97	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74 bis 76		**Kosten des Landespräventionsrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74/75.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der der Ausgaben vereinnahmt.*	(987.493,45)	(69.730,03)	(1.057.223,48)	(559.000)
429 74-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	276.707,59	—	276.707,59	—
527 75-0	011	Reisekostenvergütungen	19.037,03	—	19.037,03	12.000
547 74-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme	18.451,16	49.730,03	68.181,19	—
547 75-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	354.477,01	—	354.477,01	167.000
547 76-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für vom Bund geförderte Projekte	184.079,99	—	184.079,99	—
684 75-9	011	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	97.010,67	—	97.010,67	180.000
686 75-1	011	Zuschüsse zur Förderung der mobilen Opferberatung für Opfer rechter Gewalt	37.730,00	20.000,00	57.730,00	200.000
		Abschluss Kapitel 1102				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	140,00	—	140,00	2.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	470.862,31	—	470.862,31	—
		Summe der Einnahmen	471.002,31	—	471.002,31	2.000
		4 Personalausgaben	1.210.230,86	—	1.210.230,86	1.073.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.350.096,57	730.316,65	3.080.413,22	2.185.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.397.695,35	103.000,00	3.500.695,35	5.284.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	788.238,99	9.239,86	797.478,85	750.000
		Summe der Ausgaben	7.746.261,77	842.556,51	8.588.818,28	9.292.000
		Zuschuss	7.275.259,46	842.556,51	8.117.815,97	9.290.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(68.181,19)	(627.181,19)	(430.042,29)	(—)	
—	—	276.707,59	—	
—	12.000,00	7.037,03	—	
68.181,19	68.181,19	—	—	
—	167.000,00	187.477,01	—	
—	—	184.079,99	—	
—	180.000,00	–82.989,33	—	
—	200.000,00	–142.270,00	—	686 75: Umgesetzt von 0302-547 62: 185.000,00 EUR
—	2.000,00	–1.860,00	—	
—	—	470.862,31	—	
—	2.000,00	469.002,31	—	
—	1.073.000,00	137.230,86	—	
696.669,46	2.881.669,46	198.743,76	—	
—	5.284.000,00	–1.783.304,65	3.011,79	
49.788,82	799.788,82	–2.309,97	—	
746.458,28	10.038.458,28	–1.449.640,00	3.011,79	
746.458,28	10.036.458,28	–1.918.642,31		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1103

Für das budgetierte Kapitel 11 03 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 518 10, 525 10, 527 10, 538 10 und 632 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 518 10, 525 10, 527 10, 538 10 und 632 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Isteinnahmen bei 119 10, 132 10 und Mehreinnahmen 232 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 518 10, 519 10, 525 10, 527 10, 538 10, 632 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 232 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 518 10, 519 10, 525 10, 527 10, 538 10 und 632 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-9	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	18.940,66	—	18.940,66	—
132 10-5	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 10-0	051	Erstattungen von Ländern	691.987,89	—	691.987,89	696.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.319.766,69	—	5.319.766,69	14.248.000
427 10-5	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 10-1	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.338.182,44	—	8.338.182,44	—
459 10-4	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	6.000
511 10-6	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	4.635.644,88	40.449,89	4.676.094,77	3.506.000
518 10-0	051	Mieten für Hard- und Software	3.773.495,10	—	3.773.495,10	4.712.000
519 10-7	051	Unterhaltung baulicher Anlagen	2.578,49	—	2.578,49	8.000
525 10-7	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	547.680,27	—	547.680,27	507.000
527 10-0	051	Reisekostenvergütungen	383.019,53	—	383.019,53	263.000
538 10-1	051	Ausgaben für Datenverarbeitung und Dienstleistungen	5.179.158,41	—	5.179.158,41	6.204.000
632 10-8	051	Erstattungen an Länder	2.636.198,59	—	2.636.198,59	3.927.000
812 10-6	051	Erwerb von Geräten und Softwarelizenzen	8.649.345,31	—	8.649.345,31	5.604.000
		Abschluss Kapitel 1103				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	18.940,66	—	18.940,66	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	691.987,89	—	691.987,89	696.000
		Summe der Einnahmen	710.928,55	—	710.928,55	696.000
		4 Personalausgaben	13.657.949,13	—	13.657.949,13	14.254.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.521.576,68	40.449,89	14.562.026,57	15.200.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.636.198,59	—	2.636.198,59	3.927.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.649.345,31	—	8.649.345,31	5.604.000
		Summe der Ausgaben	39.465.069,71	40.449,89	39.505.519,60	38.985.000
		Zuschuss	38.754.141,16	40.449,89	38.794.591,05	38.289.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	18.940,66	—	
—	—	—	—	
—	696.000,00	–4.012,11	—	
—	14.248.000,00	–8.928.233,31	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1116-422 10: 86.496,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	8.338.182,44	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
539.000,00	4.045.000,00	631.094,77	—	
—	4.712.000,00	–938.504,90	—	
—	8.000,00	–5.421,51	—	
—	507.000,00	40.680,27	—	
—	263.000,00	120.019,53	—	
—	6.204.000,00	–1.024.841,59	—	538 10: Umgesetzt nach 0303-538 77: 4.000,00 EUR
—	3.927.000,00	–1.290.801,41	—	
—	5.604.000,00	3.045.345,31	—	812 10: Umgesetzt von 1108-511 10: 14.100,00 EUR Umgesetzt von 1110-511 10: 44.700,00 EUR
—	—	18.940,66	—	
—	696.000,00	–4.012,11	—	
—	696.000,00	14.928,55	—	
—	14.254.000,00	–596.050,87	—	
539.000,00	15.739.000,00	–1.176.973,43	—	
—	3.927.000,00	–1.290.801,41	—	
—	5.604.000,00	3.045.345,31	—	
539.000,00	39.524.000,00	–18.480,40	—	
539.000,00	38.828.000,00	–33.408,95		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1105

Für das budgetierte Kapitel 11 05 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 11, 526 10, 527 10, 536 10, 547 10, 547 11, 686 10, 686 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 811 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 11, 526 10, 527 10, 536 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 686 11.

4. 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Mehreinnahmen bei 119 10, 124 10, 129 10, 231 10 und 132 10 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 11, 526 10, 527 10, 536 10, 547 10, 547 11, 686 10, 686 11, 811 10, und 812 10

6. Mindereinnahmen bei 119 10, 124 10, 129 10, 231 10 und 132 10 vermindern die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 11, 526 10, 527 10, 536 10, 547 10, 547 11, 686 10, und 686 11.

7. Mehreinnahmen bei 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 514 10, 547 10, 686 10, 686 11 und 812 10.

8. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

9. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.613.986,31	—	1.613.986,31	1.150.000
121 10-0	681	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	3.837.824,23	—	3.837.824,23	3.468.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	162.412,03	—	162.412,03	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen *Vgl. K-Vermerk zu 525 10.*	33.189,38	—	33.189,38	300.000
129 01-2	056	Einnahme aus dem Gefangenenbeschäftigungsvertrag mit der BAM PPP - ÖPP-Projekt JVA Bremervörde	72.152,20	—	72.152,20	500.000
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	192.895,96	—	192.895,96	88.000
132 10-2	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	106.509,27	—	106.509,27	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.947.372,22	—	1.947.372,22	920.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	82.601,68	—	82.601,68	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	15.640,05	—	15.640,05	8.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	125.934.252,50	—	125.934.252,50	148.512.000
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.722.266,63	—	1.722.266,63	826.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.053.565,07	—	23.053.565,07	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.202.111,06	—	3.202.111,06	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.688.812,67	—	8.688.812,67	9.449.000
511 11-1	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete *Übertragbar.*	729.244,88	192.633,67	921.878,55	744.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	5.404.785,66	—	5.404.785,66	6.118.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.070.281,01	—	12.070.281,01	13.192.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	691.185,98	—	691.185,98	655.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.698.674,87	—	3.698.674,87	1.595.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.*	30.584,00	2.605,38	33.189,38	300.000
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	910.680,33	—	910.680,33	810.000
526 10-0	056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	491.227,52	—	491.227,52	413.000
527 10-7	056	Dienstreisen	152.828,18	—	152.828,18	107.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.150.000,00	463.986,31	—	
—	3.468.000,00	369.824,23	—	
—	215.000,00	–52.587,97	—	
—	300.000,00	–266.810,62	—	
—	500.000,00	–427.847,80	—	
—	88.000,00	104.895,96	—	
—	12.000,00	94.509,27	—	
—	920.000,00	1.027.372,22	—	
—	288.000,00	–205.398,32	—	
—	8.000,00	7.640,05	—	
—	148.512.000,00	–22.577.747,50	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 -.**
—	826.000,00	896.266,63	—	
—	—	23.053.565,07	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.700.000,00	502.111,06	—	
—	9.449.000,00	–760.187,33	—	
177.878,55	921.878,55	—	—	
—	6.118.000,00	–713.214,34	—	
—	13.192.000,00	–1.121.718,99	—	
—	655.000,00	36.185,98	—	
—	1.595.000,00	2.103.674,87	—	
—	300.000,00	–266.810,62	—	
—	810.000,00	100.680,33	—	
—	413.000,00	78.227,52	—	
—	107.000,00	45.828,18	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	255.114,95	—	255.114,95	205.000
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.237.514,65	1.973.807,81	5.211.322,46	3.379.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.917.227,30	—	2.917.227,30	2.587.000
671 01-1	253	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank	255.000,00	—	255.000,00	255.000
681 01-7	056	Arbeitsentgelt an Gefangene der JVA Bremervörde	289.504,52	—	289.504,52	450.000
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.752.118,85	—	4.752.118,85	4.616.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung	3.438.136,93	—	3.438.136,93	4.492.000
686 12-4	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	5.180,68	—	5.180,68	46.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.641.379,59	3.217.753,73	4.859.133,32	2.500.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	854.033,58	—	854.033,58	350.000
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.097.623,92	—	1.097.623,92	1.330.000
981 11-8	891	Abführung an 13 21 - 381 11	18.905.822,00	—	18.905.822,00	19.571.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt** *Übertragbar.*	(9.793.041,87)	(127.404,05)	(9.920.445,92)	(9.789.000)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	5.382.595,95	127.404,05	5.510.000,00	5.378.000
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung	—	—	—	—
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	4.410.445,92	—	4.410.445,92	4.411.000
TGr. 68		**Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges** **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	(—)	(—)	(—)	(—)
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **** Hier sind auch die persönlichen Verwaltungsausgaben für das Küchenpersonal mit Ausnahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.*	—	—	—	—
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	—	—	—	—
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	205.000,00	50.114,95	—	
1.344.488,63	4.723.488,63	487.833,83	—	
—	2.587.000,00	330.227,30	—	
—	255.000,00	—	—	
—	450.000,00	–160.495,48	—	
—	4.616.000,00	136.118,85	—	
—	4.492.000,00	–1.053.863,07	—	
—	46.000,00	–40.819,32	—	
2.359.133,32	4.859.133,32	—	—	
—	350.000,00	504.033,58	—	
—	1.330.000,00	–232.376,08	—	
—	19.571.000,00	–665.178,00	—	
(132.000,00)	(9.921.000,00)	(–554,08)	(—)	
132.000,00	5.510.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	4.411.000,00	–554,08	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1105				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.018.969,38	—	6.018.969,38	5.733.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.045.613,95	—	2.045.613,95	1.216.000
		Summe der Einnahmen	8.064.583,33	—	8.064.583,33	6.949.000
		4 Personalausgaben	153.912.195,26	—	153.912.195,26	152.038.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	44.660.757,95	2.296.450,91	46.957.208,86	44.932.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.739.940,98	—	8.739.940,98	9.859.000
		7 Baumaßnahmen	1.641.379,59	3.217.753,73	4.859.133,32	2.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.362.103,42	—	6.362.103,42	6.091.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	18.905.822,00	—	18.905.822,00	19.571.000
		Summe der Ausgaben	234.222.199,20	5.514.204,64	239.736.403,84	234.991.000
		Zuschuss	226.157.615,87	5.514.204,64	231.671.820,51	228.042.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.733.000,00	285.969,38	—	
—	1.216.000,00	829.613,95	—	
—	6.949.000,00	1.115.583,33	—	
—	152.038.000,00	1.874.195,26	—	
1.654.367,18	46.586.367,18	370.841,68	—	
—	9.859.000,00	–1.119.059,02	—	
2.359.133,32	4.859.133,32	—	—	
—	6.091.000,00	271.103,42	—	
—	19.571.000,00	–665.178,00	—	
4.013.500,50	239.004.500,50	731.903,34	—	
4.013.500,50	232.055.500,50	–383.679,99		

Anlage
zu Kapitel 1105 Titel 121 10

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	400.000	366.364	-33.636
- Maschinen und Anlagen	890.000	826.192	-63.808
- Fahrzeuge	200.000	193.116	-6.884
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.000	215.876	35.876
Summe 2.:	1.670.000	1.601.548	-68.452
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	740.662	0	-740.662
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferungen an den Haushalt	3.468.810	3.837.824	369.014
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	4.209.472	3.837.824	-371.648
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I	5.879.472	5.439.372	-440.100
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.336.583	1.336.583
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	4.209.472	2.643.257	-1.566.215
- Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
- ungenutzte geplante Abschreibungen	0	0	0
- Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
- Rücklagen aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
Summe 1.:	4.209.472	3.979.840	-229.632
2. Negativer Überleitungsbetrag:	1.670.000	2.232.513	562.513
Summe II	5.879.472	6.212.353	332.881
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	772.981	772.981
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	772.981	772.981

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuführungen für Ausbildungsbetriebe und Arbeitstherapie	900.000	903.070	3.070
- Zuführungen für Bauunterhaltung	0	0	0
Summe 1.:	900.000	903.070	3.070
2. Umsatzerlöse:			
- Eigenbetriebe	8.900.000	10.435.735	1.535.735
- Unternehmerbetriebe	8.800.000	8.819.787	19.787
- Weitere behördliche Leistungen	0	0	0
Summe 2.:	17.700.000	19.255.522	1.555.522
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:			
- Fertigwaren auf Vorrat	1.900.000	1.615.718	-284.282
- Lagerentnahmen	1.900.000	2.347.724	447.724
Summe 3.:	0	-732.006	-732.006
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- Selbsterstellte Anlagen	0	0	0
- Innerbetriebliche Leistungen	282.000	235.159	-46.841
Summe 4.:	282.000	235.159	-46.841
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	3.000	32.983	29.983
- Erträge aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	0	0
- Kostengutschriften	4.640.472	3.063.075	-1.577.397
- Gutschrift der kalk. Positionen	8.980.000	9.035.332	55.332
Summe 5.:	13.623.472	12.131.390	-1.492.082
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	1.555	1.555
- Skontoerträge	80.000	91.631	11.631
Summe 6.:	80.000	93.186	13.186
Summe I	32.585.472	31.886.321	-699.151
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Roh- und Einsatzstoffe der Eigenbetriebe	3.500.000	3.813.109	313.109
- Zutaten und Zubehör der Eigenbetriebe	1.120.000	1.477.657	357.657
- Treib- und Brennstoffe der Eigenbetriebe	120.000	81.313	-38.687
- Roh- und Einsatzstoffe der Unternehmerbetriebe	0	0	0
- Zutaten und Zubehör der Unternehmerbetriebe	5.000	0	-5.000
- Treib- und Brennstoffe der Unternehmerbetriebe	7.000	1.342	-5.658
Summe 1.:	4.752.000	5.373.421	621.421
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Zentralen Arbeitsverwaltung	431.000	419.818	-11.182
- Kalk. Dienstbezüge der örtlichen Arbeitsverwaltungen	880.000	1.036.533	156.533
- Kalk. Dienstbezüge des Werkpersonals in Eigenbetrieben	2.120.000	2.458.116	338.116
- Kalk. Löhne in Eigenbetrieben	1.440.000	1.031.469	-408.531
- Kalk. Bezüge des Allg. Vollzugsdienstes in Unternehmerbetrieben	1.900.000	2.013.216	113.216
- Kalk. Löhne in Unternehmerbetrieben	8.656.362	7.152.974	-1.503.388
- Vergütungen für Praktikanten	0	0	0
- Aufwendungen aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
Summe 2.1.:	15.427.362	14.112.126	-1.315.236

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Leistungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	0	0	0
Summe 2.:	15.427.362	14.112.126	-1.315.236
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	390.000	556.829	166.829
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.280.000	1.092.220	-187.780
Summe 3.:	1.670.000	1.649.049	-20.951
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Kalk. Miete der Eigenbetriebe	1.100.000	943.447	-156.553
- Energie, Wasser, u. a. für Eigenbetriebe	590.000	569.585	-20.415
- Kalk. Miete der Unternehmerbetriebe	1.270.000	1.090.960	-179.040
- Energie, Wasser, u. a. für Unternehmerbetriebe	480.000	485.669	5.669
Summe 4.1.:	3.440.000	3.089.661	-350.339
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	33.000	18.287	-14.713
- Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Werkzeuge, Kleingeräte und Maschinenzubehör	260.000	199.664	-60.336
- Betriebstypische Hilfsstoffe	125.000	90.967	-34.033
- Schmier- und Reinigungsmittel	150.000	129.479	-20.521
- Reparatur und Instandsetzung	476.000	563.218	87.218
- Sonderabfallgebühren	35.000	30.742	-4.258
- Verschiedene Kosten	360.000	388.367	28.367
- Kosten der Sicherheitsfachkräfte	0	0	0
- Transport und Verpackung	470.000	424.353	-45.647
- Sonstige Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	1.909.000	1.845.077	-63.923
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	5.300	0	-5.300
- Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten	40.000	16.386	-23.614
- Aufwendungen für Vermittlungsprovision	0	0	0
- Kosten Montagetrupps	0	0	0
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0
- Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0
Summe 4.3.:	45.300	16.386	-28.914
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Abschreibungen auf Forderungen, Wertberichtigungen	50.000	10.139	-39.861
- Periodenfremde Aufwendungen	0	6.924	6.924
- Erlösschmälerungen, Nachlässe, Rabatte	0	0	0
- Kalk. Abschreibungen	1.670.000	1.596.754	-73.246
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	4.209.472	2.643.257	-1.566.215
- Sonstige Aufwendungen	0	-9	-9
Summe 4.4.:	5.929.472	4.257.065	-1.672.407
Summe 4.:	11.323.772	9.208.189	-2.115.583
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Kalk. Zinsaufwendungen der Eigenbetriebe	30.000	9.017	-20.983
- Kalk. Zinsaufwendungen der Unternehmerbetriebe	10.000	4.095	-5.905
Summe 5.:	40.000	13.112	-26.888
Summe II	33.213.134	30.355.897	-2.857.237

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	-627.662	1.530.424	2.158.086
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:			
- Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Außerordentliche Aufwendungen (Dividende)	65.000	159.161	94.161
Summe 2.:	65.000	159.161	94.161
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-65.000	-159.161	-94.161
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Eigenbetriebe	46.000	34.358	-11.642
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Unternehmerbetriebe	2.000	322	-1.678
Summe 2.:	48.000	34.680	-13.320
Summe VI.:	48.000	34.680	-13.320
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	-740.662	1.336.583	2.077.245

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
- Erhöhung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w)	0	0	0
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung der Forderungsbestände	0	46.373	46.373
- Erhöhung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Erhöhung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	881	881
- Minderung der Rücklagen	0	35.287	35.287
- Minderung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	120.000	0	-120.000
- Minderung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	0	58.013	58.013
- Minderung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	22	22
- Minderung der Wertberichtigungen	0	7.909	7.909
- Sonstige Bilanzveränderungen	447.380	0	-447.380
Summe I.:	567.380	148.485	-418.895
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss			
- Minderung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	225.000	38.411	-186.589
- Minderung des Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	100.718	74.655	-26.063
- Minderung der Forderungsbestände	140.000	0	-140.000
- Minderung der Rückstellungen (Dividende)	5.000	5.000	0
- Minderung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	5.000	0	-5.000
- Bilanzmäßige Abschreibungen	1.670.000	1.649.049	-20.951
- Erhöhung der Rücklagen	0	15.600	15.600
- Erhöhung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	0	172.646	172.646
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	10.000	0	-10.000
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	40.000	425.637	385.637
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	1.662	0	-1.662
- Erhöhung der Wertberichtigungen	40.000	0	-40.000
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
Summe II.:	2.237.380	2.380.998	143.618
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-1.670.000	-2.232.513	-562.513

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1108

Für das budgetierte Kapitel 11 08 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10 und 547 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Isteinnahmen bei 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 812 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-2	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.237.542,02	—	2.237.542,02	3.249.000
119 04-2	051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	73.508,90	—	73.508,90	—
119 10-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	77.723,72	—	77.723,72	—
		A U S G A B E N				
412 10-6	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	65.480,93	—	65.480,93	110.000
422 10-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	4.558.957,95	—	4.558.957,95	6.486.000
427 10-3	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	2.000
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.387.313,42	—	1.387.313,42	—
459 10-2	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.717,86	—	10.717,86	2.000
511 10-4	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74.060,82	468.584,26	542.645,08	65.000
517 10-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.512,89	—	4.512,89	15.000
518 10-9	051	Mieten und Pachten	–631,98	—	–631,98	4.000
519 10-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	2.666,67	2.666,67	4.000
525 10-5	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	3.301,40	—	3.301,40	9.000
526 10-1	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	12,00	—	12,00	1.000
527 10-8	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehindeter Menschen	3.647,58	—	3.647,58	4.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	1.051,03	—	1.051,03	—
532 11-0	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	16.000,26	—	16.000,26	32.000
532 12-8	051	Zeugenentschädigungen	11.554,25	—	11.554,25	18.000
532 13-6	051	Sachverständigenentschädigungen	34.535,04	—	34.535,04	68.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	67,50	—	67,50	1.000
532 17-9	051	Reisekosten des Gerichts	51,60	—	51,60	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.249.000,00	–1.011.457,98	—	
—	—	73.508,90	—	
—	—	77.723,72	—	
—	110.000,00	–44.519,07	—	
—	6.486.000,00	–1.927.042,05	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanzgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	2.000,00	–2.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1109-422 10: 10.763,00 EUR
—	—	1.387.313,42	—	Umgesetzt nach 1119-422 10: 75.300,00 EUR
—	2.000,00	8.717,86	—	
172.416,30	237.416,30	305.228,78	—	511 10: Umgesetzt nach 1103-812 10: 14.100,00 EUR
—	15.000,00	–10.487,11	—	
—	4.000,00	–4.631,98	—	
—	4.000,00	–1.333,33	—	
—	9.000,00	–5.698,60	—	
—	1.000,00	–988,00	—	
—	4.000,00	–352,42	—	
—	—	1.051,03	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR
—	32.000,00	–15.999,74	—	
—	18.000,00	–6.445,75	—	
—	68.000,00	–33.464,96	—	
—	1.000,00	–932,50	—	
—	1.000,00	–948,40	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 04-8	051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	72.928,40	9.993,50	82.921,90	—
547 10-9	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	701,69	—	701,69	1.000
632 10-6	051	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	—	—	—	198.000
812 10-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Fachgerichtszentrum Hannover** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.377.340,03)	(106.301,21)	(3.483.641,24)	(3.141.000)
511 61-9	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	637.699,87	106.301,21	744.001,08	529.000
517 61-7	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	313.265,76	—	313.265,76	442.000
518 61-3	051	Mieten und Pachten	2.168.541,50	—	2.168.541,50	2.164.000
519 61-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.233,24	—	14.233,24	6.000
812 61-9	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	243.599,66	—	243.599,66	—
		Abschluss Kapitel 1108				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.388.774,64	—	2.388.774,64	3.249.000
		Summe der Einnahmen	2.388.774,64	—	2.388.774,64	3.249.000
		4 Personalausgaben	6.022.470,16	—	6.022.470,16	6.600.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.355.532,85	587.545,64	3.943.078,49	3.364.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	198.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	243.599,66	—	243.599,66	—
		Summe der Ausgaben	9.621.602,67	587.545,64	10.209.148,31	10.162.000
		Zuschuss	7.232.828,03	587.545,64	7.820.373,67	6.913.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
9.413,00	9.413,00	73.508,90	—	
—	1.000,00	–298,31	—	
—	198.000,00	–198.000,00	—	
—	—	—	—	
(588.283,60)	(3.729.283,60)	(–245.642,36)	(—)	
451.452,26	980.452,26	–236.451,18	—	511 61: Umgesetzt nach 2011-711 64: 120.000,00 EUR
—	442.000,00	–128.734,24	—	
—	2.164.000,00	4.541,50	—	
—	6.000,00	8.233,24	—	
136.831,34	136.831,34	106.768,32	—	
—	3.249.000,00	–860.225,36	—	
—	3.249.000,00	–860.225,36	—	
—	6.600.000,00	–577.529,84	—	
633.281,56	3.997.281,56	–54.203,07	—	
—	198.000,00	–198.000,00	—	
136.831,34	136.831,34	106.768,32	—	
770.112,90	10.932.112,90	–722.964,59	—	
770.112,90	7.683.112,90	137.260,77		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1109

Für das budgetierte Kapitel 11 09 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-6	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.164.546,47	—	3.164.546,47	3.070.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	980,00	—	980,00	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	420.091,58	—	420.091,58	540.000
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.884.828,86	—	6.884.828,86	13.278.000
427 10-7	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.821,13	—	6.821,13	48.000
428 10-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.830.915,85	—	5.830.915,85	—
459 10-6	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	12.870,44	—	12.870,44	25.000
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	697.335,37	529.019,87	1.226.355,24	614.000
517 10-6	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	74.028,50	—	74.028,50	92.000
518 10-2	051	Mieten und Pachten	54.020,34	—	54.020,34	56.000
519 10-9	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	92.682,14	—	92.682,14	10.000
525 10-9	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	43.813,69	—	43.813,69	25.000
526 10-5	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	8.442,98	—	8.442,98	2.000
527 10-1	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	33.195,96	—	33.195,96	31.000
529 10-4	051	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.295,60	—	1.295,60	—
532 11-3	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	5.793.846,46	—	5.793.846,46	6.690.000
532 12-1	051	Zeugenentschädigungen	30.678,10	—	30.678,10	34.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	235.058,56	—	235.058,56	119.000
532 15-6	051	Bekanntmachungskosten	—	—	—	—
532 16-4	051	Sonstige Verfahrensauslagen	1.181,25	—	1.181,25	3.000
532 17-2	051	Reisekosten des Gerichts	127,20	—	127,20	—
547 10-2	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.478,50	—	4.478,50	1.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	579,13	—	579,13	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.070.000,00	94.546,47	—	
—	1.000,00	–20,00	—	
—	540.000,00	–119.908,42	—	
—	13.278.000,00	–6.393.171,14	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	48.000,00	–41.178,87	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1119-422 10: 75.300,00 EUR
—	—	5.830.915,85	—	Umgesetzt von 1108-422 10: 10.763,00 EUR
—	25.000,00	–12.129,56	—	
402.344,69	1.016.344,69	210.010,55	—	
—	92.000,00	–17.971,50	—	
—	56.000,00	–1.979,66	—	
—	10.000,00	82.682,14	—	
—	25.000,00	18.813,69	—	
—	2.000,00	6.442,98	—	
—	31.000,00	2.195,96	—	
—	—	1.295,60	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	6.690.000,00	–896.153,54	—	
—	34.000,00	–3.321,90	—	
—	119.000,00	116.058,56	116.058,56	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	3.000,00	–1.818,75	—	
—	—	127,20	127,20	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	3.478,50	—	
—	1.000,00	–420,87	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 11-8	051	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
684 12-6	051	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	—	—	—	—
812 10-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	15.020,00	—	15.020,00	15.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 11	539.899,46	—	539.899,46	540.000
		Abschluss Kapitel 1109				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.165.526,47	—	3.165.526,47	3.071.000
		Summe der Einnahmen	3.165.526,47	—	3.165.526,47	3.071.000
		4 Personalausgaben	13.155.527,86	—	13.155.527,86	13.891.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.070.184,65	529.019,87	7.599.204,52	7.677.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	879,13	—	879,13	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.020,00	—	15.020,00	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	539.899,46	—	539.899,46	540.000
		Summe der Ausgaben	20.781.511,10	529.019,87	21.310.530,97	22.125.000
		Zuschuss	17.615.984,63	529.019,87	18.145.004,50	19.054.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–700,00	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	20,00	—	
—	540.000,00	–100,54	—	
—	3.071.000,00	94.526,47	—	
—	3.071.000,00	94.526,47	—	
—	13.891.000,00	–735.472,14	—	
402.344,69	8.079.344,69	–480.140,17	116.185,76	
—	2.000,00	–1.120,87	—	
—	15.000,00	20,00	—	
—	540.000,00	–100,54	—	
402.344,69	22.527.344,69	–1.216.813,72	116.185,76	
402.344,69	19.456.344,69	–1.311.340,19		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1110

Für das budgetierte Kapitel 11 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und 232 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 und 232 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Das Beschäftigungsvolumen darf zum Ausgleich der Mehrbelastung durch Asylverfahren um bis zu 100 Vollzeiteinheiten (VZE) überschritten werden. Die Deckung des zusätzlichen Haushaltsmittelbedarfs erfolgt ggf. bei Kapitel 13 02 Titel 971 11. Für jede in Anspruch genommene VZE ist eine Überschreitung um bis zu 62.000 EUR (Ganzjahreswert) zulässig.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-6	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	5.079.799,62	—	5.079.799,62	4.130.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	17.026,01	—	17.026,01	7.000
232 10-1	051	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten des Oberverwaltungsgerichts und des Disziplinarhofs	151.845,64	—	151.845,64	130.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	113.611,09	—	113.611,09	140.000
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	17.356.630,49	—	17.356.630,49	22.386.000
427 10-7	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	180.317,09	—	180.317,09	119.000
428 10-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.046.329,02	—	5.046.329,02	—
459 10-6	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	30.021,83	—	30.021,83	17.000
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	847.861,07	40.684,41	888.545,48	727.000
514 10-7	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	14.375,87	—	14.375,87	18.000
517 10-6	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	281.841,90	—	281.841,90	355.000
518 10-2	051	Mieten und Pachten	326.976,93	—	326.976,93	405.000
519 10-9	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	154.730,73	—	154.730,73	14.000
525 10-9	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	70.147,41	—	70.147,41	25.000
526 10-5	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	6.954,99	—	6.954,99	6.000
527 10-1	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	31.108,15	—	31.108,15	22.000
529 10-4	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	1.409,76	—	1.409,76	—
532 11-3	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	363.433,30	—	363.433,30	856.000
532 12-1	051	Zeugenentschädigungen	12.955,69	—	12.955,69	13.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	396.105,88	—	396.105,88	1.056.000
532 16-4	051	Sonstige Verfahrensauslagen	3.279,59	—	3.279,59	5.000
532 17-2	051	Reisekosten des Gerichts	16.107,64	—	16.107,64	12.000
547 10-2	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.051,40	—	3.051,40	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.130.000,00	949.799,62	—	
—	7.000,00	10.026,01	—	
—	130.000,00	21.845,64	—	
—	140.000,00	–26.388,91	—	
—	22.386.000,00	–5.029.369,51	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts erhält für die Dauer der Wahrnehmung der Vorzimmergeschäfte für den Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs eine jederzeit widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9.** **Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	119.000,00	61.317,09	—	
—	—	5.046.329,02	—	
—	17.000,00	13.021,83	—	
308.795,81	1.035.795,81	–147.250,33	—	
—	18.000,00	–3.624,13	—	
—	355.000,00	–73.158,10	—	
—	405.000,00	–78.023,07	—	
—	14.000,00	140.730,73	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	25.000,00	45.147,41	—	511 10: Umgesetzt nach 1103-812 10: 44.700,00 EUR
—	6.000,00	954,99	—	
—	22.000,00	9.108,15	—	
—	—	1.409,76	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	856.000,00	–492.566,70	—	
—	13.000,00	–44,31	—	
—	1.056.000,00	–659.894,12	—	
—	5.000,00	–1.720,41	—	
—	12.000,00	4.107,64	4.107,64	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	1.051,40	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	4.969,97	—	4.969,97	1.000
812 10-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.636,56	2.593,95	39.230,51	22.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 11	847.722,30	—	847.722,30	848.000
		Abschluss Kapitel 1110				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.096.825,63	—	5.096.825,63	4.137.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	151.845,64	—	151.845,64	130.000
		Summe der Einnahmen	5.248.671,27	—	5.248.671,27	4.267.000
		4 Personalausgaben	22.726.909,52	—	22.726.909,52	22.662.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.530.340,31	40.684,41	2.571.024,72	3.516.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.969,97	—	4.969,97	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	36.636,56	2.593,95	39.230,51	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	847.722,30	—	847.722,30	848.000
		Summe der Ausgaben	26.146.578,66	43.278,36	26.189.857,02	27.049.000
		Zuschuss	20.897.907,39	43.278,36	20.941.185,75	22.782.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	3.969,97	—	
18.527,48	40.527,48	–1.296,97	—	
—	848.000,00	–277,70	—	
—	4.137.000,00	959.825,63	—	
—	130.000,00	21.845,64	—	
—	4.267.000,00	981.671,27	—	
—	22.662.000,00	64.909,52	—	
308.795,81	3.824.795,81	–1.253.771,09	4.107,64	
—	1.000,00	3.969,97	—	
18.527,48	40.527,48	–1.296,97	—	
—	848.000,00	–277,70	—	
327.323,29	27.376.323,29	–1.186.466,27	4.107,64	
327.323,29	23.109.323,29	–2.168.137,54		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1112

Für das budgetierte Kapitel 11 12 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 232 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-3	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	936.512,98	—	936.512,98	711.000
119 10-8	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	300,00	—	300,00	1.000
232 10-9	051	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	31.492,47	—	31.492,47	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	61.672,01	—	61.672,01	70.000
422 10-2	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	4.496.741,79	—	4.496.741,79	6.242.000
427 10-4	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.644.781,21	—	1.644.781,21	—
459 10-3	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.932,17	—	10.932,17	28.000
511 10-5	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	275.068,19	116.787,49	391.855,68	255.000
514 10-4	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.227,49	—	3.227,49	5.000
517 10-3	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	103.585,64	—	103.585,64	115.000
518 10-0	051	Mieten und Pachten	171.668,96	—	171.668,96	184.000
519 10-6	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.555,10	—	19.555,10	4.000
525 10-6	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	14.529,01	—	14.529,01	9.000
526 10-2	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	1.000
527 10-9	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	20.084,48	—	20.084,48	14.000
529 10-1	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	1.023,46	—	1.023,46	—
532 11-0	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	171.131,45	—	171.131,45	48.000
532 12-9	051	Zeugenentschädigungen	27.684,60	—	27.684,60	42.000
532 13-7	051	Sachverständigenentschädigungen	1.124.722,40	—	1.124.722,40	1.017.000
532 14-5	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	—	—	—	—
532 16-1	051	Sonstige Verfahrensauslagen	—	—	—	5.000
532 17-0	051	Reisekosten des Gerichts	191,00	—	191,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	711.000,00	225.512,98	—	
—	1.000,00	–700,00	—	
—	—	31.492,47	—	
—	70.000,00	–8.327,99	—	
—	6.242.000,00	–1.745.258,21	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	1.644.781,21	—	
—	28.000,00	–17.067,83	—	
—	255.000,00	136.855,68	—	
—	5.000,00	–1.772,51	—	
—	115.000,00	–11.414,36	—	
—	184.000,00	–12.331,04	—	
—	4.000,00	15.555,10	—	
—	9.000,00	5.529,01	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	14.000,00	6.084,48	—	
—	—	1.023,46	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	48.000,00	123.131,45	123.131,45	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	–14.315,40	—	
—	1.017.000,00	107.722,40	107.722,40	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	1.000,00	–809,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-0	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.739,65	—	2.739,65	5.000
632 10-7	051	Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Bremen	—	—	—	40.000
681 10-8	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
812 10-5	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13.788,54	—	13.788,54	10.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 11	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Abschluss Kapitel 1112				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	936.812,98	—	936.812,98	712.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	31.492,47	—	31.492,47	—
		Summe der Einnahmen	968.305,45	—	968.305,45	712.000
		4 Personalausgaben	6.214.127,18	—	6.214.127,18	6.340.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.935.211,43	116.787,49	2.051.998,92	1.705.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	40.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	13.788,54	—	13.788,54	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Summe der Ausgaben	8.397.387,42	116.787,49	8.514.174,91	8.330.000
		Zuschuss	7.429.081,97	116.787,49	7.545.869,46	7.618.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–2.260,35	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	3.788,54	—	
—	235.000,00	–739,73	—	
—	712.000,00	224.812,98	—	
—	—	31.492,47	—	
—	712.000,00	256.305,45	—	
—	6.340.000,00	–125.872,82	—	
—	1.705.000,00	346.998,92	230.853,85	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	10.000,00	3.788,54	—	
—	235.000,00	–739,73	—	
—	8.330.000,00	184.174,91	230.853,85	
—	7.618.000,00	–72.130,54		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1113

Für das budgetierte Kapitel 11 13 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-7	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	4.229.892,83	—	4.229.892,83	3.915.000
119 10-1	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.538,45	—	2.538,45	3.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	401.307,84	—	401.307,84	425.000
422 10-6	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.078.239,93	—	13.078.239,93	18.933.000
427 10-8	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberufliche Tätige	45.617,03	—	45.617,03	16.000
428 10-4	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.160.963,73	—	6.160.963,73	—
459 10-7	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	8.945,50	—	8.945,50	28.000
511 10-9	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	837.241,16	441.952,71	1.279.193,87	814.000
514 10-8	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.511,65	—	3.511,65	—
517 10-7	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	26.824,60	—	26.824,60	81.000
518 10-3	051	Mieten und Pachten	21.650,71	—	21.650,71	215.000
519 10-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.404,88	—	16.404,88	5.000
525 10-0	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	56.062,25	—	56.062,25	37.000
526 10-6	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	27,22	—	27,22	10.000
527 10-2	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	16.345,39	—	16.345,39	21.000
532 11-4	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	3.438.376,85	—	3.438.376,85	3.385.000
532 12-2	051	Zeugenentschädigungen	160.809,80	—	160.809,80	170.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	11.169.674,55	—	11.169.674,55	11.163.000
532 14-9	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	4.577,38	—	4.577,38	10.000
532 16-5	051	Sonstige Verfahrensauslagen	1.864,73	—	1.864,73	3.000
532 17-3	051	Reisekosten des Gerichts	45,30	—	45,30	1.000
547 10-3	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
681 10-1	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	416,98	—	416,98	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.915.000,00	314.892,83	—	
—	3.000,00	–461,55	—	
—	425.000,00	–23.692,16	—	
—	18.933.000,00	–5.854.760,07	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	16.000,00	29.617,03	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	6.160.963,73	—	Umgesetzt von 1116-422 10: 48.700,00 EUR Umgesetzt von 1117-422 10: 142.100,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 10: 94.500,00 EUR
—	28.000,00	–19.054,50	—	Umgesetzt von 1119-422 10: 14.100,00 EUR
322.341,65	1.136.341,65	142.852,22	—	Umgesetzt von 1120-422 10: 36.300,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 10: 19.800,00 EUR
—	—	3.511,65	—	
—	81.000,00	–54.175,40	—	
—	215.000,00	–193.349,29	—	
—	5.000,00	11.404,88	—	
—	37.000,00	19.062,25	—	
—	10.000,00	–9.972,78	—	
—	21.000,00	–4.654,61	—	
—	3.385.000,00	53.376,85	53.376,85	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	170.000,00	–9.190,20	—	
—	11.163.000,00	6.674,55	6.674,55	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–5.422,62	—	
—	3.000,00	–1.135,27	—	
—	1.000,00	–954,70	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	416,98	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 10-9	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	41.096,00	—	41.096,00	18.000
981 11-3	891	Abführung an 13 21 - 381 11	765.934,16	—	765.934,16	766.000
		Abschluss Kapitel 1113				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.232.431,28	—	4.232.431,28	3.918.000
		Summe der Einnahmen	4.232.431,28	—	4.232.431,28	3.918.000
		4 Personalausgaben	19.695.074,03	—	19.695.074,03	19.402.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.753.416,47	441.952,71	16.195.369,18	15.940.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	416,98	—	416,98	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	41.096,00	—	41.096,00	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	765.934,16	—	765.934,16	766.000
		Summe der Ausgaben	36.255.937,64	441.952,71	36.697.890,35	36.126.000
		Zuschuss	32.023.506,36	441.952,71	32.465.459,07	32.208.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	18.000,00	23.096,00	—	
—	766.000,00	–65,84	—	
—	3.918.000,00	314.431,28	—	
—	3.918.000,00	314.431,28	—	
—	19.402.000,00	293.074,03	—	
322.341,65	16.262.341,65	–66.972,47	60.051,40	
—	—	416,98	—	
—	18.000,00	23.096,00	—	
—	766.000,00	–65,84	—	
322.341,65	36.448.341,65	249.548,70	60.051,40	
322.341,65	32.530.341,65	–64.882,58		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1116

Für das budgetierte Kapitel 11 16 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang von der Stellenübersicht und dem Bedarfsnachweis sowie vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Planstellen und andere Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-8	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	60.806.171,03	—	60.806.171,03	50.751.000
119 10-2	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	128.714,32	—	128.714,32	170.000
235 10-2	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	34.255,10	—	34.255,10	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	240.031,90	—	240.031,90	333.000
422 10-7	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	42.443.701,77	—	42.443.701,77	55.313.000
427 10-9	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.000.175,68	—	1.000.175,68	180.000
428 10-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.938.632,07	—	12.938.632,07	—
459 10-8	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	3.036.682,93	—	3.036.682,93	3.504.000
459 11-6	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	80.610,17	—	80.610,17	392.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.068.210,94	—	3.068.210,94	3.272.000
514 10-9	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	5.692,40	—	5.692,40	15.000
517 10-8	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.985.139,70	—	1.985.139,70	2.138.000
518 10-4	051	Mieten und Pachten	85.498,70	—	85.498,70	100.000
519 10-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	310.223,49	—	310.223,49	90.000
525 10-0	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	209.504,18	—	209.504,18	211.000
526 10-7	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	20.770,94	—	20.770,94	54.000
526 11-5	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	21.114,38	—	21.114,38	14.000
527 10-3	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	118.150,15	—	118.150,15	110.000
529 10-6	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	229,23	—	229,23	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.751.000,00	10.055.171,03	—	
—	170.000,00	–41.285,68	—	
—	—	34.255,10	—	
—	333.000,00	–92.968,10	—	
—	55.313.000,00	–12.869.298,23	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	180.000,00	820.175,68	—	**Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind**
—	—	12.938.632,07	54.428,25	**für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	3.504.000,00	–467.317,07	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	392.000,00	–311.389,83	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
302.437,71	3.574.437,71	–506.226,77	—	Umgesetzt nach 1113-422 10: 48.700,00 EUR Umgesetzt von 1103-422 10: 86.496,00 EUR
—	15.000,00	–9.307,60	—	428 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.138.000,00	–152.860,30	—	
—	100.000,00	–14.501,30	—	
—	90.000,00	220.223,49	—	
—	211.000,00	–1.495,82	—	
—	54.000,00	–33.229,06	—	
—	14.000,00	7.114,38	—	
—	110.000,00	8.150,15	—	
—	—	229,23	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 11-5	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	8.971.618,58	—	8.971.618,58	11.500.000
532 12-3	051	Zeugenentschädigungen	641.410,82	—	641.410,82	681.000
532 13-1	051	Sachverständigenentschädigungen	10.514.259,94	—	10.514.259,94	10.926.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	731.587,24	—	731.587,24	1.332.000
532 15-8	051	Bekanntmachungskosten	257.434,89	—	257.434,89	327.000
532 16-6	051	Sonstige Verfahrensauslagen	62.216,16	—	62.216,16	327.000
532 17-4	051	Reisekosten des Gerichts	34.489,19	—	34.489,19	29.000
532 18-2	051	Kosten der Beratungshilfe	1.636.215,22	—	1.636.215,22	1.930.000
532 19-0	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	19.777.815,90	—	19.777.815,90	19.057.000
532 20-4	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	2.897.088,65	—	2.897.088,65	3.057.000
547 10-4	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	145.502,68	—	145.502,68	87.000
681 10-2	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	4.093,02	—	4.093,02	35.000
681 11-0	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	445.325,16	—	445.325,16	470.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	160.379,11	—	160.379,11	88.000
981 11-4	891	Abführung an 13 21 - 381 11	5.544.808,66	—	5.544.808,66	5.545.000
		Abschluss Kapitel 1116				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.934.885,35	—	60.934.885,35	50.921.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.255,10	—	34.255,10	—
		Summe der Einnahmen	60.969.140,45	—	60.969.140,45	50.921.000
		4 Personalausgaben	59.739.834,52	—	59.739.834,52	59.722.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	51.494.173,38	—	51.494.173,38	55.257.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	449.418,18	—	449.418,18	505.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	160.379,11	—	160.379,11	88.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.544.808,66	—	5.544.808,66	5.545.000
		Summe der Ausgaben	117.388.613,85	—	117.388.613,85	121.117.000
		Zuschuss	56.419.473,40	—	56.419.473,40	70.196.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.500.000,00	–2.528.381,42	—	
—	681.000,00	–39.589,18	—	
—	10.926.000,00	–411.740,06	—	
—	1.332.000,00	–600.412,76	—	
—	327.000,00	–69.565,11	—	
—	327.000,00	–264.783,84	—	
—	29.000,00	5.489,19	5.489,19	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.930.000,00	–293.784,78	—	
—	19.057.000,00	720.815,90	720.815,90	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.057.000,00	–159.911,35	—	
—	87.000,00	58.502,68	—	
—	35.000,00	–30.906,98	—	
—	470.000,00	–24.674,84	—	
—	88.000,00	72.379,11	—	
—	5.545.000,00	–191,34	—	
—	50.921.000,00	10.013.885,35	—	
—	—	34.255,10	—	
—	50.921.000,00	10.048.140,45	—	
—	59.722.000,00	17.834,52	54.428,25	
302.437,71	55.559.437,71	–4.065.264,33	726.305,09	
—	505.000,00	–55.581,82	—	
—	88.000,00	72.379,11	—	
—	5.545.000,00	–191,34	—	
302.437,71	121.419.437,71	–4.030.823,86	780.733,34	
302.437,71	70.498.437,71	–14.078.964,31		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1117

Für das budgetierte Kapitel 11 17 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-1	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	202.741.666,36	—	202.741.666,36	195.000.000
119 04-1	051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	326.011,50	—	326.011,50	—
119 10-6	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	578.826,95	—	578.826,95	309.000
235 10-6	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	11.289,60	—	11.289,60	—
		A U S G A B E N				
412 10-5	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	989.831,37	—	989.831,37	1.180.000
422 10-0	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	123.783.588,01	—	123.783.588,01	161.310.000
427 10-2	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	372.399,04	—	372.399,04	396.000
428 10-9	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	37.778.532,29	—	37.778.532,29	—
459 10-1	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	9.248.501,58	—	9.248.501,58	10.337.000
459 11-0	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	354.822,82	—	354.822,82	314.000
511 10-3	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.213.731,56	930.679,02	12.144.410,58	11.010.000
514 10-2	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	27.657,16	—	27.657,16	50.000
517 10-1	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.342.760,53	—	5.342.760,53	5.772.000
518 10-8	051	Mieten und Pachten	2.265.182,46	—	2.265.182,46	2.208.000
519 10-4	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.619.884,97	—	1.619.884,97	807.000
525 10-4	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	594.075,31	—	594.075,31	475.000
526 10-0	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	98.619,25	—	98.619,25	100.000
526 11-9	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	41.999,99	—	41.999,99	104.000
527 10-7	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	272.268,81	—	272.268,81	262.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	195.000.000,00	7.741.666,36	—	
—	—	326.011,50	—	
—	309.000,00	269.826,95	—	
—	—	11.289,60	—	
—	1.180.000,00	–190.168,63	—	
—	161.310.000,00	–37.526.411,99	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	396.000,00	–23.600,96	—	**Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	—	37.778.532,29	—	
—	10.337.000,00	–1.088.498,42	—	**Eine Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30. 6.1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EG 2 ergebenden Vergütung.**
—	314.000,00	40.822,82	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
1.649.124,20	12.659.124,20	–514.713,62	—	
—	50.000,00	–22.342,84	—	**Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).**
—	5.772.000,00	–429.239,47	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 142.100,00 EUR
—	2.208.000,00	57.182,46	—	511 10:
—	807.000,00	812.884,97	—	Umgesetzt nach 2011-711 64: 221.000,00 EUR
—	475.000,00	119.075,31	—	
—	100.000,00	–1.380,75	—	
—	104.000,00	–62.000,01	—	
—	262.000,00	10.268,81	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-0	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-9	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	30.182.171,92	—	30.182.171,92	31.930.000
532 12-7	051	Zeugenentschädigungen	2.219.470,92	—	2.219.470,92	2.658.000
532 13-5	051	Sachverständigenentschädigungen	33.956.691,64	—	33.956.691,64	34.132.000
532 14-3	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	3.179.265,56	—	3.179.265,56	2.358.000
532 15-1	051	Bekanntmachungskosten	603.196,21	—	603.196,21	758.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	342.898,44	—	342.898,44	359.000
532 17-8	051	Reisekosten des Gerichts	144.827,37	—	144.827,37	124.000
532 18-6	051	Kosten der Beratungshilfe	4.533.912,18	—	4.533.912,18	5.930.000
532 19-4	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	57.494.590,25	—	57.494.590,25	56.380.000
532 20-8	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.748.543,38	—	8.748.543,38	8.321.000
546 04-7	051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	362.660,80	60.665,32	423.326,12	—
547 10-8	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87.424,81	—	87.424,81	100.000
681 10-6	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	49.630,62	—	49.630,62	400.000
681 11-4	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.461.445,91	—	1.461.445,91	1.569.000
812 10-3	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	501.883,10	—	501.883,10	230.000
981 11-8	891	Abführung an 13 21 - 381 11	12.230.338,45	—	12.230.338,45	12.239.000
		Abschluss Kapitel 1117				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	203.646.504,81	—	203.646.504,81	195.309.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.289,60	—	11.289,60	—
		Summe der Einnahmen	203.657.794,41	—	203.657.794,41	195.309.000
		4 Personalausgaben	172.527.675,11	—	172.527.675,11	173.537.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	163.333.513,52	991.344,34	164.324.857,86	163.838.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.511.076,53	—	1.511.076,53	1.969.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	501.883,10	—	501.883,10	230.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.230.338,45	—	12.230.338,45	12.239.000
		Summe der Ausgaben	350.104.486,71	991.344,34	351.095.831,05	351.813.000
		Zuschuss	146.446.692,30	991.344,34	147.438.036,64	156.504.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	31.930.000,00	–1.747.828,08	—	
—	2.658.000,00	–438.529,08	—	
—	34.132.000,00	–175.308,36	—	
—	2.358.000,00	821.265,56	821.265,56	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	758.000,00	–154.803,79	—	
—	359.000,00	–16.101,56	—	
—	124.000,00	20.827,37	20.827,37	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.930.000,00	–1.396.087,82	—	
—	56.380.000,00	1.114.590,25	1.114.590,25	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.321.000,00	427.543,38	427.543,38	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
97.314,62	97.314,62	326.011,50	—	
—	100.000,00	–12.575,19	—	
—	400.000,00	–350.369,38	—	
—	1.569.000,00	–107.554,09	—	
—	230.000,00	271.883,10	—	
—	12.239.000,00	–8.661,55	—	
—	195.309.000,00	8.337.504,81	—	
—	—	11.289,60	—	
—	195.309.000,00	8.348.794,41	—	
—	173.537.000,00	–1.009.324,89	—	
1.746.438,82	165.584.438,82	–1.259.580,96	2.384.226,56	
—	1.969.000,00	–457.923,47	—	
—	230.000,00	271.883,10	—	
—	12.239.000,00	–8.661,55	—	
1.746.438,82	353.559.438,82	–2.463.607,77	2.384.226,56	
1.746.438,82	158.250.438,82	–10.812.402,18		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1118

Für das budgetierte Kapitel 11 18 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 412 11, 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 412 11, 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 412 11, 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 412 11, 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-5	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	111.621.257,39	—	111.621.257,39	107.000.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	275.565,04	—	275.565,04	170.000
235 10-0	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-9	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	575.125,25	—	575.125,25	775.000
412 11-7	051	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	17.935,00	—	17.935,00	36.000
422 10-4	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	79.068.309,26	—	79.068.309,26	107.786.000
427 10-6	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	437.634,60	—	437.634,60	528.000
428 10-2	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.152.143,69	—	28.152.143,69	—
459 10-5	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	5.408.606,90	—	5.408.606,90	5.858.000
459 11-3	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	300.802,97	—	300.802,97	300.000
511 10-7	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.550.924,73	820.311,75	6.371.236,48	4.908.000
514 10-6	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	30.888,16	—	30.888,16	47.000
517 10-5	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.396.177,05	—	2.396.177,05	2.630.000
518 10-1	051	Mieten und Pachten	1.519.656,54	—	1.519.656,54	1.522.000
519 10-8	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	750.563,81	—	750.563,81	295.000
525 10-8	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	343.896,04	—	343.896,04	331.000
526 10-4	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	24.300,78	—	24.300,78	50.000
526 11-2	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	7.659,85	—	7.659,85	15.000
527 10-0	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	508.100,03	—	508.100,03	540.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	107.000.000,00	4.621.257,39	—	
—	170.000,00	105.565,04	—	
—	—	—	—	
—	775.000,00	–199.874,75	—	
—	36.000,00	–18.065,00	—	
—	107.786.000,00	–28.717.690,74	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.** **Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 94.500,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 10.900,00 EUR
—	528.000,00	–90.365,40	—	
—	—	28.152.143,69	—	
—	5.858.000,00	–449.393,10	—	
—	300.000,00	802,97	—	
1.844.139,99	6.752.139,99	–380.903,51	—	
—	47.000,00	–16.111,84	—	
—	2.630.000,00	–233.822,95	—	
—	1.522.000,00	–2.343,46	—	
—	295.000,00	455.563,81	—	
—	331.000,00	12.896,04	—	
—	50.000,00	–25.699,22	—	
—	15.000,00	–7.340,15	—	
—	540.000,00	–31.899,97	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-3	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-2	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	18.179.338,74	—	18.179.338,74	18.936.000
532 12-0	051	Zeugenentschädigungen	1.769.190,91	—	1.769.190,91	1.916.000
532 13-9	051	Sachverständigenentschädigungen	19.469.500,37	—	19.469.500,37	18.919.000
532 14-7	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.466.397,22	—	1.466.397,22	1.075.000
532 15-5	051	Bekanntmachungskosten	227.650,50	—	227.650,50	280.000
532 16-3	051	Sonstige Verfahrensauslagen	158.375,22	—	158.375,22	150.000
532 17-1	051	Reisekosten des Gerichts	57.958,23	—	57.958,23	57.000
532 18-0	051	Kosten der Beratungshilfe	2.093.250,31	—	2.093.250,31	2.640.000
532 19-8	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	28.258.465,24	—	28.258.465,24	27.193.000
532 20-1	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	4.699.012,91	—	4.699.012,91	4.685.000
547 10-1	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105.397,06	—	105.397,06	45.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	72.255,31	—	72.255,31	74.000
681 11-8	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	968.401,12	—	968.401,12	840.000
681 12-6	051	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe **** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	165.467,51	—	165.467,51	559.000
686 10-1	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
812 10-7	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	657.376,52	—	657.376,52	150.000
916 11-5	861	Zuführung an 13 21 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	380.000,00	—	380.000,00	380.000
981 11-1	891	Abführung an 13 21 - 381 11	5.537.748,74	—	5.537.748,74	5.518.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	18.936.000,00	–756.661,26	—	
—	1.916.000,00	–146.809,09	—	
—	18.919.000,00	550.500,37	550.500,37	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.075.000,00	391.397,22	391.397,22	
—	280.000,00	–52.349,50	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	150.000,00	8.375,22	8.375,22	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	57.000,00	958,23	958,23	
—	2.640.000,00	–546.749,69	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	27.193.000,00	1.065.465,24	1.065.465,24	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.685.000,00	14.012,91	14.012,91	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	60.397,06	—	
—	74.000,00	–1.744,69	—	
—	840.000,00	128.401,12	128.401,12	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	559.000,00	–393.532,49	—	
—	3.000,00	—	—	
—	150.000,00	507.376,52	—	
—	380.000,00	—	—	
—	5.518.000,00	19.748,74	19.748,74	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1118				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	111.896.822,43	—	111.896.822,43	107.170.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	111.896.822,43	—	111.896.822,43	107.170.000
		4 Personalausgaben	113.960.557,67	—	113.960.557,67	115.283.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	87.618.383,70	820.311,75	88.438.695,45	86.234.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.209.123,94	—	1.209.123,94	1.476.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	657.376,52	—	657.376,52	150.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.917.748,74	—	5.917.748,74	5.898.000
		Summe der Ausgaben	209.363.190,57	820.311,75	210.183.502,32	209.041.000
		Zuschuss	97.466.368,14	820.311,75	98.286.679,89	101.871.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	107.170.000,00	4.726.822,43	—	
—	—	—	—	
—	107.170.000,00	4.726.822,43	—	
—	115.283.000,00	–1.322.442,33	—	
1.844.139,99	88.078.139,99	360.555,46	2.030.709,19	
—	1.476.000,00	–266.876,06	128.401,12	
—	150.000,00	507.376,52	—	
—	5.898.000,00	19.748,74	19.748,74	
1.844.139,99	210.885.139,99	–701.637,67	2.178.859,05	
1.844.139,99	103.715.139,99	–5.428.460,10		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1119

Für das budgetierte Kapitel 11 19 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10, 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	18.681.122,96	—	18.681.122,96	11.700.000
119 10-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	17.418,10	—	17.418,10	20.000
235 10-3	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.531.322,48	—	13.531.322,48	16.889.000
427 10-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	23.785,93	—	23.785,93	26.000
428 10-6	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.644.326,38	—	3.644.326,38	—
459 10-9	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	9.821,39	—	9.821,39	72.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	359.073,17	169.638,47	528.711,64	397.000
514 10-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	12.587,62	—	12.587,62	12.000
517 10-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	241.980,22	—	241.980,22	263.000
518 10-5	051	Mieten und Pachten	348.448,58	—	348.448,58	295.000
519 10-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	66.777,50	—	66.777,50	15.000
525 10-1	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	38.033,48	—	38.033,48	37.000
526 10-8	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	4.512,06	—	4.512,06	30.000
527 10-4	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	30.609,86	—	30.609,86	45.000
529 10-7	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	881,80	—	881,80	—
532 10-8	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen	333.926,26	—	333.926,26	441.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen	1.365.216,64	—	1.365.216,64	1.188.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	103.092,25	—	103.092,25	119.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen	71.953,42	—	71.953,42	67.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts	261,40	—	261,40	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.700.000,00	6.981.122,96	—	
—	20.000,00	–2.581,90	—	
—	—	—	—	
—	16.889.000,00	–3.357.677,52	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	26.000,00	–2.214,07	—	
—	—	3.644.326,38	—	
—	72.000,00	–62.178,61	—	
291.617,43	688.617,43	–159.905,79	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 14.100,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 10: 75.300,00 EUR Umgesetzt von 1109-422 10: 75.300,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 10: 10.900,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 10: 36.816,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 10: 10.900,00 EUR
—	12.000,00	587,62	—	
—	263.000,00	–21.019,78	—	
—	295.000,00	53.448,58	—	
—	15.000,00	51.777,50	—	
—	37.000,00	1.033,48	—	
—	30.000,00	–25.487,94	—	
—	45.000,00	–14.390,14	—	
—	—	881,80	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	441.000,00	–107.073,74	—	
—	1.188.000,00	177.216,64	177.216,64	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	119.000,00	–15.907,75	—	
—	67.000,00	4.953,42	4.953,42	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–1.738,60	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	665,10	—	665,10	1.000
681 10-3	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	1.674,22	—	1.674,22	10.000
681 11-1	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	21.584,43	—	21.584,43	9.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	163.045,84	—	163.045,84	20.000
981 11-5	891	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Abschluss Kapitel 1119				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	18.698.541,06	—	18.698.541,06	11.720.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	18.698.541,06	—	18.698.541,06	11.720.000
		4 Personalausgaben	17.209.256,18	—	17.209.256,18	16.987.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.978.019,36	169.638,47	3.147.657,83	2.913.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.258,65	—	23.258,65	19.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	163.045,84	—	163.045,84	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Summe der Ausgaben	21.208.979,29	169.638,47	21.378.617,76	20.775.000
		Zuschuss	2.510.438,23	169.638,47	2.680.076,70	9.055.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–334,90	—	
—	10.000,00	–8.325,78	—	
—	9.000,00	12.584,43	12.584,43	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	143.045,84	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
—	11.720.000,00	6.978.541,06	—	
—	—	—	—	
—	11.720.000,00	6.978.541,06	—	
—	16.987.000,00	222.256,18	—	
291.617,43	3.204.617,43	–56.959,60	182.170,06	
—	19.000,00	4.258,65	12.584,43	
—	20.000,00	143.045,84	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
291.617,43	21.066.617,43	312.000,33	194.754,49	
291.617,43	9.346.617,43	–6.666.540,73		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1120

Für das budgetierte Kapitel 11 20 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	42.739.608,38	—	42.739.608,38	41.000.000
119 10-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	176.506,06	—	176.506,06	52.000
235 10-3	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	33.471.637,30	—	33.471.637,30	43.405.000
422 17-5	051	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	82.000
427 10-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	201.263,93	—	201.263,93	132.000
428 10-6	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.818.539,70	—	9.818.539,70	—
459 10-9	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	42.103,56	—	42.103,56	39.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	851.264,27	295.663,81	1.146.928,08	749.000
514 10-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	13.671,75	—	13.671,75	26.000
517 10-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	331.343,97	—	331.343,97	367.000
518 10-5	051	Mieten und Pachten	806.427,65	—	806.427,65	835.000
519 10-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	161.307,00	—	161.307,00	34.000
525 10-1	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	108.306,91	—	108.306,91	97.000
526 10-8	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	92.482,23	—	92.482,23	69.000
527 10-4	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	127.131,98	—	127.131,98	123.000
529 10-7	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	939,68	—	939,68	—
532 10-8	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen	1.032.779,63	—	1.032.779,63	1.076.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen	3.943.334,08	—	3.943.334,08	3.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	41.000.000,00	1.739.608,38	—	
—	52.000,00	124.506,06	—	
—	—	—	—	
—	43.405.000,00	–9.933.362,70	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	82.000,00	–82.000,00	—	
—	132.000,00	69.263,93	—	
—	—	9.818.539,70	—	
—	39.000,00	3.103,56	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 81.497,00 EUR
544.178,18	1.293.178,18	–146.250,10	—	Umgesetzt nach 1113-422 10: 36.300,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 36.816,00 EUR
—	26.000,00	–12.328,25	—	511 10: Umgesetzt nach 2011-711 64: 106.000,00 EUR
—	367.000,00	–35.656,03	—	
—	835.000,00	–28.572,35	—	518 10: Umgesetzt nach 2011-711 64: 10.000,00 EUR
—	34.000,00	127.307,00	—	
—	97.000,00	11.306,91	—	
—	69.000,00	23.482,23	—	
—	123.000,00	4.131,98	—	
—	—	939,68	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.076.000,00	–43.220,37	—	
—	3.613.000,00	330.334,08	330.334,08	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	437.852,02	—	437.852,02	345.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen	434.012,37	—	434.012,37	331.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts	7.897,17	—	7.897,17	8.000
547 10-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.241,20	—	12.241,20	16.000
681 10-3	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	20.407,55	—	20.407,55	50.000
681 11-1	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	151.385,74	—	151.385,74	190.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	98.169,53	—	98.169,53	50.000
981 11-5	891	Abführung an 13 21 - 381 11	1.491.509,46	—	1.491.509,46	1.492.000
		Abschluss Kapitel 1120				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.916.114,44	—	42.916.114,44	41.052.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	42.916.114,44	—	42.916.114,44	41.052.000
		4 Personalausgaben	43.533.544,49	—	43.533.544,49	43.658.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.360.991,91	295.663,81	8.656.655,72	7.690.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	171.793,29	—	171.793,29	240.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	98.169,53	—	98.169,53	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.491.509,46	—	1.491.509,46	1.492.000
		Summe der Ausgaben	53.656.008,68	295.663,81	53.951.672,49	53.130.000
		Zuschuss	10.739.894,24	295.663,81	11.035.558,05	12.078.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	345.000,00	92.852,02	92.852,02	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	331.000,00	103.012,37	103.012,37	
—	8.000,00	–102,83	—	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	16.000,00	–3.758,80	—	
—	50.000,00	–29.592,45	—	
—	190.000,00	–38.614,26	—	
—	50.000,00	48.169,53	—	
—	1.492.000,00	–490,54	—	
—	41.052.000,00	1.864.114,44	—	
—	—	—	—	
—	41.052.000,00	1.864.114,44	—	
—	43.658.000,00	–124.455,51	—	
544.178,18	8.234.178,18	422.477,54	526.198,47	
—	240.000,00	–68.206,71	—	
—	50.000,00	48.169,53	—	
—	1.492.000,00	–490,54	—	
544.178,18	53.674.178,18	277.494,31	526.198,47	
544.178,18	12.622.178,18	–1.586.620,13		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1121

Für das budgetierte Kapitel 11 21 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-2	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	22.013.579,94	—	22.013.579,94	19.000.000
119 10-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	62.634,32	—	62.634,32	20.000
235 10-7	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	19.171.608,45	—	19.171.608,45	23.652.000
427 10-3	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	53.000
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.463.465,80	—	4.463.465,80	—
459 10-2	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	38.052,99	—	38.052,99	38.000
511 10-4	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	678.567,85	178.809,63	857.377,48	731.000
514 10-3	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	13.726,13	—	13.726,13	25.000
517 10-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	258.060,95	—	258.060,95	297.000
518 10-9	051	Mieten und Pachten	420.179,34	—	420.179,34	436.000
519 10-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	145.478,62	—	145.478,62	14.000
525 10-5	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	44.149,51	—	44.149,51	45.000
526 10-1	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	116.481,24	—	116.481,24	40.000
527 10-8	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	104.697,51	—	104.697,51	91.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	1.120,00	—	1.120,00	—
532 10-1	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-8	051	Zeugenentschädigungen	852.546,78	—	852.546,78	616.000
532 13-6	051	Sachverständigenentschädigungen	2.297.290,64	—	2.297.290,64	2.278.000
532 14-4	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	79.181,02	—	79.181,02	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	19.000.000,00	3.013.579,94	—	
—	20.000,00	42.634,32	—	
—	—	—	—	
—	23.652.000,00	–4.480.391,55	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Aurich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	53.000,00	–53.000,00	—	
—	—	4.463.465,80	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	38.000,00	52,99	—	
288.734,03	1.019.734,03	–162.356,55	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 19.800,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 10.900,00 EUR
—	25.000,00	–11.273,87	—	
—	297.000,00	–38.939,05	—	
—	436.000,00	–15.820,66	—	
—	14.000,00	131.478,62	—	
—	45.000,00	–850,49	—	
—	40.000,00	76.481,24	—	
—	91.000,00	13.697,51	—	
—	—	1.120,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	616.000,00	236.546,78	236.546,78	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.278.000,00	19.290,64	19.290,64	
—	60.000,00	19.181,02	19.181,02	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I. 532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	375.643,44	—	375.643,44	318.000
532 17-9	051	Reisekosten des Gerichts	10.547,14	—	10.547,14	10.000
547 10-9	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.354,67	—	4.354,67	4.000
681 10-7	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	15.848,70	—	15.848,70	40.000
681 11-5	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	114.610,86	—	114.610,86	74.000
812 10-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	147.174,96	—	147.174,96	30.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 11	877.009,11	—	877.009,11	878.000
		Abschluss Kapitel 1121				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.076.214,26	—	22.076.214,26	19.020.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	22.076.214,26	—	22.076.214,26	19.020.000
		4 Personalausgaben	23.673.127,24	—	23.673.127,24	23.743.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.402.024,84	178.809,63	5.580.834,47	4.966.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	130.459,56	—	130.459,56	114.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	147.174,96	—	147.174,96	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	877.009,11	—	877.009,11	878.000
		Summe der Ausgaben	30.229.795,71	178.809,63	30.408.605,34	29.731.000
		Zuschuss	8.153.581,45	178.809,63	8.332.391,08	10.711.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	318.000,00	57.643,44	57.643,44	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	547,14	547,14	
—	4.000,00	354,67	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–24.151,30	—	
—	74.000,00	40.610,86	40.610,86	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	117.174,96	—	
—	878.000,00	–990,89	—	
—	19.020.000,00	3.056.214,26	—	
—	—	—	—	
—	19.020.000,00	3.056.214,26	—	
—	23.743.000,00	–69.872,76	—	
288.734,03	5.254.734,03	326.100,44	333.209,02	
—	114.000,00	16.459,56	40.610,86	
—	30.000,00	117.174,96	—	
—	878.000,00	–990,89	—	
288.734,03	30.019.734,03	388.871,31	373.819,88	
288.734,03	10.999.734,03	–2.667.342,95		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1122

Für das budgetierte Kapitel 11 22 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 111 10, 232 10 und 281 17 und Isteinnahmen bei 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 111 10, 232 10 und 281 17 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	133	Gebühren, sonstige Entgelte	133,00	—	133,00	1.000
119 10-0	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.065,66	—	1.065,66	—
232 10-1	133	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	701.805,93	—	701.805,93	600.000
281 17-0	133	Erstattung der Personalnebenkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	51.124,50	—	51.124,50	49.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.039.175,87	—	1.039.175,87	1.454.000
422 17-2	133	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	26.035,26	—	26.035,26	36.000
427 10-7	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	40.313,25	—	40.313,25	71.000
428 10-3	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	212.269,89	—	212.269,89	—
459 10-6	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.898,17	—	1.898,17	13.000
511 10-8	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.165,53	527.289,57	557.455,10	51.000
517 10-6	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60.304,72	—	60.304,72	75.000
518 10-2	133	Mieten und Pachten	8.561,20	—	8.561,20	15.000
519 10-9	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.252,87	—	6.252,87	10.000
525 10-9	133	Aus- und Fortbildung	53.571,00	—	53.571,00	65.000
529 10-4	133	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	495,24	—	495,24	—
547 10-2	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.598,81	—	2.598,81	10.000
681 10-0	133	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
812 10-8	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.880,27	2.629,30	11.509,57	6.000
981 11-2	891	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–867,00	—	
—	—	1.065,66	—	
—	600.000,00	101.805,93	—	
—	49.000,00	2.124,50	—	
—	1.454.000,00	–414.824,13	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 74.997,00 EUR
—	36.000,00	–9.964,74	—	
—	71.000,00	–30.686,75	—	
—	—	212.269,89	—	
—	13.000,00	–11.101,83	—	
438.903,96	489.903,96	67.551,14	—	
—	75.000,00	–14.695,28	—	
—	15.000,00	–6.438,80	—	
—	10.000,00	–3.747,13	—	
—	65.000,00	–11.429,00	—	
—	—	495,24	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	10.000,00	–7.401,19	—	
—	—	—	—	
3.077,09	9.077,09	2.432,48	—	
—	146.000,00	–367,72	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1122				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.198,66	—	1.198,66	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	752.930,43	—	752.930,43	649.000
		Summe der Einnahmen	754.129,09	—	754.129,09	650.000
		4 Personalausgaben	1.319.692,44	—	1.319.692,44	1.574.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	161.949,37	527.289,57	689.238,94	226.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.880,27	2.629,30	11.509,57	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		Summe der Ausgaben	1.636.154,36	529.918,87	2.166.073,23	1.952.000
		Zuschuss	882.025,27	529.918,87	1.411.944,14	1.302.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	198,66	—	
—	649.000,00	103.930,43	—	
—	650.000,00	104.129,09	—	
—	1.574.000,00	–254.307,56	—	
438.903,96	664.903,96	24.334,98	—	
—	—	—	—	
3.077,09	9.077,09	2.432,48	—	
—	146.000,00	–367,72	—	
441.981,05	2.393.981,05	–227.907,82	—	
441.981,05	1.743.981,05	–332.036,91		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 11				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	482.126.243,63	—	482.126.243,63	446.155.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.190.277,39	—	4.190.277,39	2.691.000
		Summe der Einnahmen	486.316.521,02	—	486.316.521,02	448.846.000
		4 Personalausgaben	728.144.896,37	—	728.144.896,37	734.177.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	412.920.586,57	8.023.064,25	420.943.650,82	417.132.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.275.733,41	103.000,00	18.378.733,41	23.636.000
		7 Baumaßnahmen	1.641.379,59	3.217.753,73	4.859.133,32	2.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	18.019.040,41	14.463,11	18.033.503,52	13.084.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	48.799.883,52	—	48.799.883,52	46.917.000
		Summe der Ausgaben	1.227.801.519,87	11.358.281,09	1.239.159.800,96	1.237.446.000
		Zuschuss	741.484.998,85	11.358.281,09	752.843.279,94	788.600.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	446.155.000,00	35.971.243,63	—	
—	2.691.000,00	1.499.277,39	—	
—	448.846.000,00	37.470.521,02	—	
—	734.177.000,00	–6.032.103,63	173.666,28	
10.367.334,72	427.499.334,72	–6.555.683,90	6.594.017,04	
—	23.636.000,00	–5.257.266,59	184.608,20	
2.359.133,32	4.859.133,32	—	—	
208.224,73	13.292.224,73	4.741.278,79	—	
—	46.917.000,00	1.882.883,52	19.748,74	
12.934.692,77	1.250.380.692,77	–11.220.891,81	6.972.040,26	
12.934.692,77	801.534.692,77	–48.691.412,83		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 12

Staatsgerichtshof

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	105.607,10	—	105.607,10	–105.607,10
Summe Epl. 12	—	—	—	105.607,10	—	105.607,10	–105.607,10

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	202.000	—	202.000,00	–202.000,00	96.392,90	—
—	—	—	202.000	—	202.000,00	–202.000,00	96.392,90	—

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
12 01	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
84.124,20	21.482,90	—	—	—	—	105.607,10	–105.607,10
84.124,20	21.482,90	—	—	—	—	105.607,10	–105.607,10
153.000,00	49.000,00	—	—	—	—	202.000,00	–202.000,00
–68.875,80	–27.517,10	—	—	—	—	–96.392,90	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-3	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	80.374,20	—	80.374,20	84.000
422 01-9	051	Dienstbezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter **** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-Deckungskreis.*	3.750,00	—	3.750,00	64.000
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	5.000
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 01.*	9.910,18	—	9.910,18	10.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	4.000
526 01-9	051	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.751,62	—	1.751,62	3.000
529 01-8	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs	1.786,10	—	1.786,10	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.*	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	2.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
541 11-5	051	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	135,00	—	135,00	1.000
547 01-6	051	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.900,00	—	7.900,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	84.000,00	–3.625,80	—	
—	64.000,00	–60.250,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–89,82	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	–1.248,38	—	
—	2.000,00	–213,90	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–865,00	—	
—	20.000,00	–12.100,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	84.124,20	—	84.124,20	153.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.482,90	—	21.482,90	49.000
		Summe der Ausgaben	105.607,10	—	105.607,10	202.000
		Zuschuss	105.607,10	—	105.607,10	202.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 12
Kapitel 1201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	–68.875,80	—	
—	49.000,00	–27.517,10	—	
—	202.000,00	–96.392,90	—	
—	202.000,00	–96.392,90		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 12				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	84.124,20	—	84.124,20	153.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.482,90	—	21.482,90	49.000
		Summe der Ausgaben	105.607,10	—	105.607,10	202.000
		Zuschuss	105.607,10	—	105.607,10	202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	–68.875,80	—	
—	49.000,00	–27.517,10	—	
—	202.000,00	–96.392,90	—	
—	202.000,00	–96.392,90		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	23.821.740.508,77	—	23.821.740.508,77	—	—	—	23.821.740.508,77
13 02	339.098.991,85	—	339.098.991,85	686.036.476,99	—	686.036.476,99	–346.937.485,14
13 10	1.965.504.712,52	—	1.965.504.712,52	2.139,64	—	2.139,64	1.965.502.572,88
13 12	77.316.576,00	—	77.316.576,00	3.996.660.267,68	33.096.981,42	4.029.757.249,10	–3.952.440.673,10
13 20	27.114.142,50	—	27.114.142,50	29.407.621,37	3.956.598,51	33.364.219,88	–6.250.077,38
13 21	302.117.464,56	—	302.117.464,56	27.839.618,63	—	27.839.618,63	274.277.845,93
13 25	–237.864.766,62	1.099.978.223,36	862.113.456,74	1.293.972.497,72	14.000.000,00	1.307.972.497,72	–445.859.040,98
13 50	165.337.311,15	—	165.337.311,15	3.770.408.606,89	—	3.770.408.606,89	–3.605.071.295,74
13 99	25.983.524,63	—	25.983.524,63	14.823.576,84	—	14.823.576,84	11.159.947,79
Summe Epl. 13	26.486.348.465,36	1.099.978.223,36	27.586.326.688,72	9.819.150.805,76	51.053.579,93	9.870.204.385,69	17.716.122.303,03

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
22.819.000.000	—	22.819.000.000,00	—	—	—	22.819.000.000,00	1.002.740.508,77	—
509.992.000	—	509.992.000,00	–281.365.000	—	–281.365.000,00	791.357.000,00	–1.138.294.485,14	—
1.642.000.000	—	1.642.000.000,00	3.000	—	3.000,00	1.641.997.000,00	323.505.572,88	—
60.000.000	—	60.000.000,00	3.921.857.000	21.020.862,10	3.942.877.862,10	–3.882.877.862,10	–69.562.811,00	—
26.672.000	—	26.672.000,00	28.153.000	4.850.085,12	33.003.085,12	–6.331.085,12	81.007,74	3.325.806,00
315.974.000	—	315.974.000,00	28.565.000	—	28.565.000,00	287.409.000,00	–13.131.154,07	—
480.477.000	968.088.059,62	1.448.565.059,62	1.468.347.000	10.000.000,00	1.478.347.000,00	–29.781.940,38	–416.077.100,60	—
161.254.000	—	161.254.000,00	3.703.496.000	—	3.703.496.000,00	–3.542.242.000,00	–62.829.295,74	63.296.852,55
23.056.000	—	23.056.000,00	17.437.000	104.248,54	17.541.248,54	5.514.751,46	5.645.196,33	—
26.038.425.000	968.088.059,62	27.006.513.059,62	8.886.493.000	35.975.195,76	8.922.468.195,76	18.084.044.863,86	–367.922.560,83	66.622.658,55

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
13 01	Steuern	23.821.740.508,77	—	—	—	23.821.740.508,77
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	339.038.996,65	35.093,36	24.901,84	339.098.991,85
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	1.965.504.712,52	—	1.965.504.712,52
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	77.316.576,00	—	77.316.576,00
13 20	Vermögensverwaltung	—	23.339.741,46	698,00	3.773.703,04	27.114.142,50
13 21	Landesliegenschaften	—	139.571.203,12	—	162.546.261,44	302.117.464,56
13 25	Schuldenverwaltung	—	299.010,29	25.564,63	861.788.881,82 R 1.099.978.223,36	862.113.456,74 R 1.099.978.223,36
13 50	Versorgung	—	1.897.094,83	156.191.944,42	7.248.271,90	165.337.311,15
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	17.951.513,34	2.615.458,37	5.416.335,26	217,66	25.983.524,63
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	23.839.692.022,11	506.761.504,72	2.204.490.924,19	1.035.382.237,70 R 1.099.978.223,36	27.586.326.688,72 R 1.099.978.223,36
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	22.833.200.000,00	592.572.000,00	1.859.181.000,00	1.721.560.059,62 R 968.088.059,62	27.006.513.059,62 R 968.088.059,62
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	1.006.492.022,11	–85.810.495,28	345.309.924,19	–686.177.821,92	579.813.629,10

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	23.821.740.508,77
–75.521.558,43	107.050,95	11.452.622,97	—	–1.638,50	750.000.000,00	686.036.476,99	–346.937.485,14
—	—	2.139,64	—	—	—	2.139,64	1.965.502.572,88
—	—	4.028.757.249,10 R 32.096.981,42	—	1.000.000,00 R 1.000.000,00	—	4.029.757.249,10 R 33.096.981,42	–3.952.440.673,10
—	3.044.483,37	18.040.796,61	—	8.497.357,61 R 3.940.821,65	3.781.582,29 R 15.776,86	33.364.219,88 R 3.956.598,51	–6.250.077,38
3.444.365,29	23.988.527,77	—	—	106.847,23	299.878,34	27.839.618,63	274.277.845,93
—	1.268.426.200,09	—	—	39.546.297,63 R 14.000.000,00	—	1.307.972.497,72 R 14.000.000,00	–445.859.040,98
3.715.767.827,62	6.738,30	54.634.040,97	—	—	—	3.770.408.606,89	–3.605.071.295,74
—	12.176.021,29	2.453.715,82	—	193.839,73	—	14.823.576,84	11.159.947,79
3.643.690.634,48	1.307.749.021,77	4.115.340.565,11 R 32.096.981,42	—	49.342.703,70 R 18.940.821,65	754.081.460,63 R 15.776,86	9.870.204.385,69 R 51.053.579,93	17.716.122.303,03
3.582.726.000,00	1.480.239.365,94 R 77.365,94	4.027.680.862,10 R 21.020.862,10	—	50.149.088,47 R 14.869.088,47	–218.327.120,75 R 7.879,25	8.922.468.195,76 R 35.975.195,76	18.084.044.863,86
60.964.634,48	–172.490.344,17	87.659.703,01	—	–806.384,77	972.408.581,38	947.736.189,93	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
011 11-8	821	Landesanteil an der Lohnsteuer	6.630.107.235,99	—	6.630.107.235,99	6.542.000.000
012 11-4	821	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	2.020.246.330,62	—	2.020.246.330,62	1.984.000.000
013 11-0	821	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	575.000.389,17	—	575.000.389,17	600.000.000
014 11-7	821	Landesanteil an der Körperschaftsteuer	1.129.952.249,26	—	1.129.952.249,26	572.000.000
015 11-3	821	Umsatzsteuer (Landesanteil)	11.213.941.049,37	—	11.213.941.049,37	10.940.000.000
017 11-6	821	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	203.032.626,00	—	203.032.626,00	189.000.000
017 12-4	821	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil außerhalb des LFA)	336.737.039,00	—	336.737.039,00	313.000.000
018 11-2	821	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	181.155.132,43	—	181.155.132,43	218.000.000
051 11-0	821	Vermögensteuer	14.025,30	—	14.025,30	—
052 11-6	821	Erbschaftsteuer	382.685.864,78	—	382.685.864,78	327.000.000
053 11-2	821	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12. 1982	908.281.524,79	—	908.281.524,79	904.000.000
055 11-5	821	Totalisatorsteuer *Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.*	164.145,30	—	164.145,30	—
057 11-8	821	Lotteriesteuer	135.001.734,23	—	135.001.734,23	130.000.000
058 11-4	821	Sportwettensteuer	23.874.857,81	—	23.874.857,81	25.000.000
059 11-0	821	Feuerschutzsteuer	44.168.036,64	—	44.168.036,64	43.000.000
061 11-5	821	Biersteuer	32.170.906,26	—	32.170.906,26	27.000.000
079 11-1	821	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel	5.207.361,82	—	5.207.361,82	5.000.000
		Abschluss Kapitel 1301				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	23.821.740.508,77	—	23.821.740.508,77	22.819.000.000
		Summe der Einnahmen	23.821.740.508,77	—	23.821.740.508,77	22.819.000.000
		Überschuss	23.821.740.508,77	—	23.821.740.508,77	22.819.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.542.000.000,00	88.107.235,99	—	
—	1.984.000.000,00	36.246.330,62	—	
—	600.000.000,00	–24.999.610,83	—	
—	572.000.000,00	557.952.249,26	—	
—	10.940.000.000,00	273.941.049,37	—	
—	189.000.000,00	14.032.626,00	—	
—	313.000.000,00	23.737.039,00	—	
—	218.000.000,00	–36.844.867,57	—	
—	—	14.025,30	—	
—	327.000.000,00	55.685.864,78	—	
—	904.000.000,00	4.281.524,79	—	
—	—	164.145,30	—	
—	130.000.000,00	5.001.734,23	—	
—	25.000.000,00	–1.125.142,19	—	
—	43.000.000,00	1.168.036,64	—	
—	27.000.000,00	5.170.906,26	—	
—	5.000.000,00	207.361,82	—	
—	22.819.000.000,00	1.002.740.508,77	—	
—	22.819.000.000,00	1.002.740.508,77	—	
—	22.819.000.000,00	1.002.740.508,77		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	062	Vermischte Einnahmen	67,91	—	67,91	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haushaltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	6.919.055,15	—	6.919.055,15	7.500.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	2.003.664,56	—	2.003.664,56	1.300.000
122 11-8	861	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGlüSpG	157.539.704,03	—	157.539.704,03	146.300.000
122 12-6	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	172.075.617,30	—	172.075.617,30	190.000.000
122 13-4	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	500.887,70	—	500.887,70	242.000
123 11-4	861	Einnahmen aus der Gemeinsamen Klassenlotterie der Länder (GKL)	—	—	—	—
133 11-0	812	Rückführung aus der Landesversorgungsrücklage	—	—	—	82.000.000
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 98 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	—	—	—	2.000
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	35.093,36	—	35.093,36	—
351 11-7	851	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—	82.648.000
356 11-9	851	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	24.901,84	—	24.901,84	—
361 11-2	871	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	881	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	881	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 12-0	861	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	9.242.891,05	—	9.242.891,05	14.000.000
429 11-6	861	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–82.507.248,63	—	–82.507.248,63	–82.498.000
441 11-6	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	—
441 12-4	841	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG	–2.253.149,10	—	–2.253.149,10	–2.000.000
443 12-7	841	Erstattung von Fürsorgeleistungen; Rabatte für Arzneimitte gem. AMRabG	–4.051,75	—	–4.051,75	—
461 11-7	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung) **** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr.2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.*	—	—	—	—
461 13-3	881	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Vgl. Vermerk zu 461 11.*	—	—	—	—
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfügungsmittel **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	67,91	—	
—	—	—	—	
—	7.500.000,00	–580.944,85	—	
—	1.300.000,00	703.664,56	—	
—	146.300.000,00	11.239.704,03	—	
—	190.000.000,00	–17.924.382,70	—	
—	242.000,00	258.887,70	—	
—	—	—	—	
—	82.000.000,00	–82.000.000,00	—	**529 14:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:**
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	35.093,36	—	
—	82.648.000,00	–82.648.000,00	—	
—	—	24.901,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	14.000.000,00	–4.757.108,95	—	
—	–82.498.000,00	–9.248,63	—	
—	—	—	—	**Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.**
—	–2.000.000,00	–253.149,10	—	Umgesetzt nach 0206-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0406-529 01: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0420-529 10: 500,00 EUR
—	—	–4.051,75	—	Umgesetzt nach 0542-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0818-529 10: 1.800,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0820-529 10: 400,00 EUR Umgesetzt nach 0941-529 10: 750,00 EUR Umgesetzt nach 0950-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1108-529 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt nach 1109-529 10: 1.300,00 EUR Umgesetzt nach 1110-529 10: 1.600,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1112-529 10: 1.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-529 10: 1.680,00 EUR
—	20.000,00	–20.000,00	—	Umgesetzt nach 1117-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1118-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1119-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1120-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1121-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1122-529 10: 500,00 EUR

Kapitel	Betrag EUR
02 06	**500**
04 06	**500**
04 20	**500**
05 42	**500**
08 18	**1.800**
08 20	**400**
09 41	**750**
09 50	**500**
11 08	**1.100**
11 09	**1.300**
11 10	**1.600**
11 12	**1.400**
11 16	**1.680**
11 17	**1.680**
11 18	**1.680**
11 19	**1.120**
11 20	**1.120**
11 21	**1.120**
11 22	**500**
Summe	**19.750**

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	107.050,95	—	107.050,95	150.000
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	11.452.622,97	—	11.452.622,97	12.500.000
682 11-3	881	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	—
682 13-0	881	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	—
870 11-4	861	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–1.638,50	—	–1.638,50	—
884 11-5	813	Zuführung an das "Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen"	—	—	—	—
911 11-2	851	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	750.000.000,00	—	750.000.000,00	—
919 11-3	851	Zuführung an die Landesversorgungsrücklage	—	—	—	—
960 11-3	871	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
971 11-5	881	Globale Mehrausgaben für Flüchtlinge **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	30.000.000
972 11-1	881	Globale Minderausgaben	—	—	—	–254.037.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(500.000)
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	500.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	–42.949,05	—	
—	12.500.000,00	–1.047.377,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	–1.638,50	—	
—	—	—	—	
—	—	750.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000.000,00	–30.000.000,00	—	**971 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verstärkung der Ansätze in den Ressorthaushalten für Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingskrise. MF ist ermächtigt, die Mittel im Gesamthaushalt zu verteilen.**
—	–254.037.000,00	254.037.000,00	—	
(—)	(500.000,00)	(–500.000,00)	(—)	Umgesetzt nach 0680-633 02: 5.067.000,00 EUR Umgesetzt nach 0710-422 11: 7.314.000,00 EUR Umgesetzt nach 0720-422 11: 5.555.000,00 EUR
—	500.000,00	–500.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	339.038.996,65	—	339.038.996,65	427.342.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	35.093,36	—	35.093,36	2.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	24.901,84	—	24.901,84	82.648.000
		Summe der Einnahmen	339.098.991,85	—	339.098.991,85	509.992.000
		4 Personalausgaben	–75.521.558,43	—	–75.521.558,43	–70.498.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	107.050,95	—	107.050,95	670.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.452.622,97	—	11.452.622,97	12.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	–1.638,50	—	–1.638,50	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	750.000.000,00	—	750.000.000,00	–224.037.000
		Summe der Ausgaben	686.036.476,99	—	686.036.476,99	–281.365.000
		Zuschuss	346.937.485,14	—	346.937.485,14	—
		Überschuss	—	—	—	791.357.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	427.342.000,00	–88.303.003,35	—	
—	2.000,00	33.093,36	—	
—	82.648.000,00	–82.623.098,16	—	
—	509.992.000,00	–170.893.008,15	—	
—	–70.498.000,00	–5.023.558,43	—	
—	670.000,00	–562.949,05	—	
—	12.500.000,00	–1.047.377,03	—	
—	—	–1.638,50	—	
—	–224.037.000,00	974.037.000,00	—	
—	–281.365.000,00	967.401.476,99	—	
—	—	1.138.294.485,14		
—	791.357.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 1302**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage

für das Geschäftsjahr 2016

Landesversorgungsrücklage

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Finanzbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Ablieferung an d. Landeshaushalt	82.000.000	0	-82.000.000	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0
2. Kursdifferenz	0	16.904.200	16.904.200	2. Zuführungen von Landesbetrieben	0	0	0
3. sonstige Aufwendungen	0	687.720	687.720	3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	0	0	0
				4. Zuführungen von Anstalten d. öff. Rechts	0	0	0
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	169.250.000	30.000.000	-139.250.000
				- Geldmarkt	2.000.000	199.428.602	197.428.602
				6. Zinseinnahmen	14.591.000	14.605.505	14.505
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	0	0
				- Sonstiges	0	0	0
				8. Forderungen	0	0	0
				9. Verbindlichkeiten	0	22.379	22.379
Summe Finanzbedarf	82.000.000	17.591.920	-64.408.080	Summe Deckungsmittel	185.841.000	244.056.486	58.215.486
III. Finanzanlage					103.841.000	226.464.566	122.623.566

Erläuterungen zum Finanzplan

Es wurden keine Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage durchgeführt.
Entnahmen dürfen für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts verwendet werden.
Für das Haushaltsjahr 2016 erfolgte keine Ablieferung an den Landeshaushalt.
In den Zinseinnahmen sind die im Kalenderjahr zufließenden Zinsen enthalten.
Die Differenz zwischen den Kurswerten der erworbenen Anlagen und ihrem Nennwert wird im Jahr des Erwerbs als Ausgabe ausgewiesen.
Auf Grund der aktuellen Marktlage sind Negativzinsen für Kontoguthaben zu zahlen.

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erträge				**II. Aufwendungen**			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	0	0	0
- Kapitalmarkt	14.429.000	13.734.413	-694.587	2. Kosten bei Geldanlage			
- Geldmarkt	0	57.055	57.055	- Kursdifferenz	0	16.904.200	16.904.200
- Sonstiges	0	0	0	3. sonstige Aufwendungen	0	687.720	687.720
2. sonstige Erträge							
- Kursdifferenz	0	0	0				
- Sonstiges	0	0	0				
Summe der Erträge	14.429.000	13.791.468	-637.532	Summe der Aufwendungen	0	17.591.920	17.591.920
III. Jahresüberschuss					14.429.000	-3.800.452	-18.229.452

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um die Ablieferung an den Landeshaushalt vornehmen zu können, sind die Mittel zum Teil täglich verfügbar gehalten worden.
In den Zinserträgen sind die im Kalenderjahr entstandenen Zinserträge enthalten.
Die Differenz zwischen den Kurswerten der erworbenen Anlagen und ihrem Nennwert wird im Jahr des Erwerbs als Aufwand ausgewiesen.
Die sonstigen Aufwendungen enthalten Negativzinsen und Depotgebühren.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2016

	EUR
1. Anlagevermögen	
- Wertpapiere	10.000.000,00
- Schuldscheindarlehen	294.564.594,06
- Namenspfandbriefe	185.000.000,00
- Geldmarkt	16.464.565,86
- Kurzfristige Anlagen	0,00
2. Zinsabgrenzung	8.088.074,22
3. Forderungen	0,00
4. Verbindlichkeiten	-22.385,08
Fondsvermögen	514.094.849,06

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
211 11-6	821	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	390.141.946,17	—	390.141.946,17	260.000.000
211 12-4	821	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	896.037.375,20	—	896.037.375,20	896.000.000
212 11-2	821	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	679.325.391,15	—	679.325.391,15	486.000.000
		A U S G A B E N				
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.139,64	—	2.139,64	3.000
		Abschluss Kapitel 1310				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.965.504.712,52	—	1.965.504.712,52	1.642.000.000
		Summe der Einnahmen	1.965.504.712,52	—	1.965.504.712,52	1.642.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.139,64	—	2.139,64	3.000
		Summe der Ausgaben	2.139,64	—	2.139,64	3.000
		Überschuss	1.965.502.572,88	—	1.965.502.572,88	1.641.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	260.000.000,00	130.141.946,17	—	
—	896.000.000,00	37.375,20	—	
—	486.000.000,00	193.325.391,15	—	
—	3.000,00	–860,36	—	
—	1.642.000.000,00	323.504.712,52	—	
—	1.642.000.000,00	323.504.712,52	—	
—	3.000,00	–860,36	—	
—	3.000,00	–860,36	—	
—	1.641.997.000,00	323.505.572,88		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
213 11-6	821	Einnahmen aus der Entschuldungsumlage der Kommunen	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
213 81-7	821	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage *Vgl. K-Vermerk zu 613 84.*	42.316.576,00	—	42.316.576,00	25.000.000
		A U S G A B E N				
623 11-0	821	Zuführungen des Landes an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds"	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
623 12-8	821	Zuführung der Entschuldungsumlage der Kommunen an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds" **** Die Ausgaben werden gedeckt durch entsprechende Einnahmen bei 13 12 - 213 11.*	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
633 13-1	821	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	—
633 14-0	821	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitätsprinzips	27.030.000,00	—	27.030.000,00	27.030.000
633 15-8	821	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 613 81.*	2.483.527,68	1.516.472,32	4.000.000,00	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81 bis 84		**Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes** *Übertragbar.* **** Für die Berechnung und Aufteilung der Zuweisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2, 14 c und 16 NFAG.* *Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.*	(3.892.146.740,00)	(31.580.509,10)	(3.923.727.249,10)	(3.815.827.000)
613 81-5	821	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 15.* **** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	50.093.356,00	30.580.509,10	80.673.865,10	59.653.000
613 82-3	821	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	425.336.992,00	—	425.336.992,00	422.499.000
613 83-1	821	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.374.399.816,00	—	3.374.399.816,00	3.307.675.000
613 84-0	821	Finanzausgleichsumlage *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81.*	42.316.576,00	—	42.316.576,00	25.000.000
883 81-2	821	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Aufgaben **** Vgl. Vermerk zu 613 81.*	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000.000,00	—	—	
—	25.000.000,00	17.316.576,00	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	27.030.000,00	—	—	
—	4.000.000,00	—	—	
(21.020.862,10)	(3.836.847.862,10)	(86.879.387,00)	(—)	
21.020.862,10	80.673.862,10	3,00	—	613 81: Bei der Übertragung der nicht verbrauchten Mittel wurde eine im Vorjahr um 3 Euro zu geringe Übertragung berichtigt.
—	422.499.000,00	2.837.992,00	—	
—	3.307.675.000,00	66.724.816,00	—	
—	25.000.000,00	17.316.576,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1312				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	77.316.576,00	—	77.316.576,00	60.000.000
		Summe der Einnahmen	77.316.576,00	—	77.316.576,00	60.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.996.660.267,68	32.096.981,42	4.028.757.249,10	3.920.857.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
		Summe der Ausgaben	3.996.660.267,68	33.096.981,42	4.029.757.249,10	3.921.857.000
		Zuschuss	3.919.343.691,68	33.096.981,42	3.952.440.673,10	3.861.857.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000.000,00	17.316.576,00	—	
—	60.000.000,00	17.316.576,00	—	
21.020.862,10	3.941.877.862,10	86.879.387,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	
21.020.862,10	3.942.877.862,10	86.879.387,00	—	
21.020.862,10	3.882.877.862,10	69.562.811,00		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 11-5	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	219.319,86	—	219.319,86	155.000
121 11-0	661	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	5.000,00	—	5.000,00	—
121 12-8	812	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	171.757,75	—	171.757,75	151.000
121 13-6	812	Dividendenabhängige Abführung der Hannoverschen Beteiligungsgesellschaft	—	—	—	—
133 11-8	812	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen **** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	2.695.069,35	—	2.695.069,35	—
161 11-1	812	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg *Vgl. K-Vermerk zu 686 11.*	45.190,61	—	45.190,61	58.000
161 12-0	812	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei der Öffentlichen Versicherung Braunschweig	147.306,25	—	147.306,25	150.000
161 21-9	812	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	–193.248,36	—	–193.248,36	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	66,62	—	66,62	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	10.082,68	—	10.082,68	1.000
382 11-8	891	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	—	—	—	—
382 12-6	891	Wie 382 11 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	2.644,14	—	2.644,14	4.000
382 13-4	891	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	127.646,99	—	127.646,99	220.000
382 14-2	891	Wie 382 13 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	3.638.158,44	—	3.638.158,44	5.200.000
382 16-9	891	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG - Tilgungen - *Vgl. K-Vermerk zu 982 12.*	5.253,47	—	5.253,47	7.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Darlehen aus dem Epl. 05**	(1.745,02)	(—)	(1.745,02)	(11.000)
162 66-5	812	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 66-7	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.047,02	—	1.047,02	1.000
182 66-6	812	Sonstige Tilgungen	—	—	—	10.000
233 66-0	812	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	698,00	—	698,00	—
TGr. 68		**Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)**	(—)	(—)	(—)	(2.000)
153 68-2	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	812	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	155.000,00	64.319,86	—	
—	—	5.000,00	—	
—	151.000,00	20.757,75	—	
—	—	—	—	
—	—	2.695.069,35	—	
—	58.000,00	–12.809,39	—	
—	150.000,00	–2.693,75	—	
—	—	–193.248,36	—	
—	—	66,62	—	
—	1.000,00	9.082,68	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–1.355,86	—	
—	220.000,00	–92.353,01	—	
—	5.200.000,00	–1.561.841,56	—	
—	7.000,00	–1.746,53	—	
(—)	(11.000,00)	(–9.254,98)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	47,02	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	698,00	—	
(—)	(2.000,00)	(–2.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
173 68-3	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	2.000
177 68-9	812	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	812	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 69		**Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung**	(17.690.104,47)	(—)	(17.690.104,47)	(17.680.000)
162 69-0	142	Zinsen	–10.851.477,44	—	–10.851.477,44	180.000
182 69-0	142	Tilgungen	28.541.581,91	—	28.541.581,91	17.500.000
TGr. 87		**Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09**	(2.544.597,57)	(—)	(2.544.597,57)	(3.026.000)
162 87-8	812	Sonstige Zinsen	80.242,65	—	80.242,65	78.000
182 87-9	812	Sonstige Tilgungen	2.464.354,92	—	2.464.354,92	2.948.000
TGr. 92		**Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12**	(396,20)	(—)	(396,20)	(1.000)
162 92-4	812	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	812	Tilgungen	396,20	—	396,20	1.000
TGr. 96		**Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere**	(868,30)	(—)	(868,30)	(1.000)
153 96-8	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	812	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
162 96-7	812	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 96-9	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	812	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 96-8	812	Sonstige Tilgungen	868,30	—	868,30	1.000
TGr. 98		**Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG**	(2.183,14)	(—)	(2.183,14)	(5.000)
153 98-4	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	188,00	—	188,00	1.000
162 98-3	812	Zinsen von Sonstigen	—	—	—	—
173 98-5	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.995,14	—	1.995,14	2.000
182 98-4	812	Tilgungen von Sonstigen	—	—	—	2.000
		A U S G A B E N				
537 11-1	681	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammenhang mit Beteiligungen	43.958,38	—	43.958,38	125.000
546 11-0	062	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	1,47	—	1,47	1.000
546 12-9	165	Zahlungen aus einem Vergleich mit der Volkswagen-Stiftung	3.000.000,00	—	3.000.000,00	3.000.000
546 13-7	812	Rückzahlung überzahlter Treuhandentgelte	—	—	—	—
581 11-0	831	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	523,52	—	523,52	1.000
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.*	45.190,61	—	45.190,61	58.000
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert *Übertragbar.*	3.325.806,00	—	3.325.806,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(17.680.000,00)	(10.104,47)	(—)	
—	180.000,00	–11.031.477,44	—	
—	17.500.000,00	11.041.581,91	—	
(—)	(3.026.000,00)	(–481.402,43)	(—)	
—	78.000,00	2.242,65	—	
—	2.948.000,00	–483.645,08	—	
(—)	(1.000,00)	(–603,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–603,80	—	
(—)	(1.000,00)	(–131,70)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–131,70	—	
(—)	(5.000,00)	(–2.816,86)	(—)	
—	1.000,00	–812,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–4,86	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	125.000,00	–81.041,62	—	
—	1.000,00	–998,53	—	
—	3.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–476,48	—	
—	58.000,00	–12.809,39	—	
—	—	3.325.806,00	3.325.806,00	686 12: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
831 29-0	681	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten **** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorübergehend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet werden. Darlehnsrückzahlungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	—	—	—	150.000
982 11-5	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14.*	3.765.805,43	—	3.765.805,43	5.420.000
982 12-3	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 16.*	—	5.253,47	5.253,47	7.000
982 13-1	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12.*	—	10.523,39	10.523,39	4.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65/66		**Zuschüsse an die Staatsbäder** *Übertragbar.* **** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.*	(18.726.335,96)	(3.940.821,65)	(22.667.157,61)	(18.887.000)
682 65-0	681	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	12.782.800,00	—	12.782.800,00	13.900.000
682 66-9	681	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	1.387.000,00	—	1.387.000,00	1.387.000
891 65-9	681	Zuschüsse zu den Investitionen **** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 sowie die Erläuterung zu den Baumaßnahmen hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	4.556.535,96	3.940.821,65	8.497.357,61	3.600.000
TGr. 67/69		**Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf**	(500.000,00)	(—)	(500.000,00)	(500.000)
633 67-6	681	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	500.000,00	—	500.000,00	500.000
633 69-2	681	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für Asbest-Sanierungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	5.420.000,00	–1.654.194,57	—	
—	7.000,00	–1.746,53	—	
7.879,25	11.879,25	–1.355,86	—	
(4.842.205,87)	(23.729.205,87)	(–1.062.048,26)	(—)	
—	13.900.000,00	–1.117.200,00	—	
—	1.387.000,00	—	—	
4.842.205,87	8.442.205,87	55.151,74	—	**891 65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.**
(—)	(500.000,00)	(—)	(—)	
—	500.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.339.741,46	—	23.339.741,46	21.241.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	698,00	—	698,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.773.703,04	—	3.773.703,04	5.431.000
		Summe der Einnahmen	27.114.142,50	—	27.114.142,50	26.672.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.044.483,37	—	3.044.483,37	3.127.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.040.796,61	—	18.040.796,61	15.845.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.556.535,96	3.940.821,65	8.497.357,61	3.750.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.765.805,43	15.776,86	3.781.582,29	5.431.000
		Summe der Ausgaben	29.407.621,37	3.956.598,51	33.364.219,88	28.153.000
		Zuschuss	2.293.478,87	3.956.598,51	6.250.077,38	1.481.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	21.241.000,00	2.098.741,46	—	
—	—	698,00	—	
—	5.431.000,00	–1.657.296,96	—	
—	26.672.000,00	442.142,50	—	
—	3.127.000,00	–82.516,63	—	
—	15.845.000,00	2.195.796,61	3.325.806,00	
4.842.205,87	8.592.205,87	–94.848,26	—	
7.879,25	5.438.879,25	–1.657.296,96	—	
4.850.085,12	33.003.085,12	361.134,76	3.325.806,00	
4.850.085,12	6.331.085,12	–81.007,74		

Erläuterung zu den Großen Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
		Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2014	2015	2016	2017	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Sanierung des Therapiebeckens der Landgrafenklinik	0	3.000	0	3.000	0	0	0	3.000	Es erfolgt eine Mitfinanzierng durch den Eigentümer des Erbbaugrundstücks.
2	Rheumaklinik und Moorbadehaus-Sanierung, Umbau, Erweiterung	0	12.806	0	12.806	12.806	0	0	0	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Endabrechnung steht noch aus.
3	Sanierung der Zimmer des Hotels Steigenberger	0	3.800	2.100	5.900	0	0	0	5.900	
4	Sanierung und Modernisierung des Königin-Luise-Bades	0	14.800	0	14.800	606	0	2.900	11.294	Die Kostengliederung erfolg, wenn die Nachtrags-HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.

Anlage 1
zu Kapitel 1320

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I.	**Liquiditätsbedarf**									
1.	Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):									
1.1	Bebaute Grundstücke	3.569.400	1.530.519	-2.038.881	4.872.805	2.870.364	-2.002.441	8.442.205	4.400.883	-4.041.322
1.2	Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		3.569.400	1.530.519	-2.038.881	4.872.805	2.870.364	-2.002.441	8.442.205	4.400.883	-4.041.322
2.	Sonstige Investitionen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Sonstiger Liquiditätsbedarf:									
3.1	Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	3.749.000	4.079.589	330.589	4.201.000	6.083.196	1.882.196	7.950.000	10.162.785	2.212.785
3.2	Überlassungsentgelte	320.000	320.794	794	1.067.000	1.066.206	-794	1.387.000	1.387.000	0
Summe 3.:		4.069.000	4.400.383	331.383	5.268.000	7.149.402	1.881.402	9.337.000	11.549.785	2.212.785
4.	Positiver Überleitungsbetrag:	2.630.000	1.323.777	-1.306.223	3.328.000	1.056.288	-2.271.712	5.958.000	2.380.065	-3.577.935
Summe 4.:		2.630.000	1.323.777	-1.306.223	3.328.000	1.056.288	-2.271.712	5.958.000	2.380.065	-3.577.935
Summe I.:		10.268.400	7.254.679	-3.013.721	13.468.805	11.076.054	-2.392.751	23.737.205	18.330.733	-5.406.472
II.	**Deckungsmittel**									
1.	Deckungsmittel:									
1.1	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	3.269.400	3.269.400	0	1.572.805	1.572.805	0	4.842.205	4.842.205	0
1.3	Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 65	6.379.000	5.559.800	-819.200	7.529.000	7.223.000	-306.000	13.908.000	12.782.800	-1.125.200
1.4	Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 66	320.000	320.794	794	1.067.000	1.066.206	-794	1.387.000	1.387.000	0
1.5	Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 891 65	300.000	338.000	38.000	3.300.000	3.262.000	-38.000	3.600.000	3.600.000	0
Summe 1.:		10.268.400	9.487.994	-780.406	13.468.805	13.124.011	-344.794	23.737.205	22.612.005	-1.125.200
2.	Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe II.:		10.268.400	9.487.994	-780.406	13.468.805	13.124.011	-344.794	23.737.205	22.612.005	-1.125.200
III.	**Deckungsmittelüberschuss/ Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe II ./. Summe I)	0	2.233.315	2.233.315	0	2.047.957	2.047.957	0	4.281.272	4.281.272
IIIa.	**Übertragung von Haushaltsresten in Folgejahr**	0	-2.122.672	-2.122.672	0	-1.818.149	-1.818.149	0	-3.940.821	-3.940.821
IIIb.	**Einsparungen**	0	-54.209	-54.209	0	-46.292	-46.292	0	-100.501	-100.501
IIIc.	**Deckungsmittelüberschuss/ Deckungsmittelfehlbetrag** (Übertrag aus Vorjahr)	0	-358.133	-358.133	0	245.286	245.286	0	-112.847	-112.847
IV.	**Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-301.699	-301.699	0	428.802	428.802	0	127.103	127.103

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I.	**Erträge**									
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	320.000	320.794	794	1.067.000	1.066.206	-794	1.387.000	1.387.000	0
Summe 1.:		320.000	320.794	794	1.067.000	1.066.206	-794	1.387.000	1.387.000	0
2.	Umsatzerlöse	703.000	662.376	-40.624	1.655.000	1.706.721	51.721	2.358.000	2.369.097	11.097
Summe 2.:		703.000	662.376	-40.624	1.655.000	1.706.721	51.721	2.358.000	2.369.097	11.097
3.	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:									
5.1	Mieterträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2	Erträge aus d. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	3.650.000	3.732.974	82.974	3.950.000	4.032.465	82.465	7.600.000	7.765.439	165.439
5.4	Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.5	Kurtaxe	0	0	0	1.730.000	1.551.433	-178.567	1.730.000	1.551.433	-178.567
5.6	Erbbauzinsen	62.000	61.883	-117	400.000	398.204	-1.796	462.000	460.087	-1.913
Summe 5.:		3.712.000	3.794.857	82.857	6.080.000	5.982.102	-97.898	9.792.000	9.776.959	-15.041
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 6.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe I.:		4.735.000	4.778.027	43.027	8.802.000	8.755.029	-46.971	13.537.000	13.533.056	-3.944
II.	**Aufwendungen**									
1.	Materialaufwand:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Personalaufwand:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Abschreibungen:									
3.1	Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	1.350.000	1.118.698	-231.302	622.000	559.199	-62.801	1.972.000	1.677.897	-294.103
Summe 3.:		1.350.000	1.118.698	-231.302	622.000	559.199	-62.801	1.972.000	1.677.897	-294.103
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen:									
4.1.	Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung									
4.1.1	Mieten	3.024.000	2.679.522	-344.478	4.500.000	4.170.898	-329.102	7.524.000	6.850.420	-673.580
4.1.2	Unterhaltung von Gebäuden	500.000	1.950.561	1.450.561	1.100.000	1.738.178	638.178	1.600.000	3.688.739	2.088.739
4.1.3	Inanspruchnahme v. Rechten	320.000	320.794	794	1.067.000	1.067.609	609	1.387.000	1.388.403	1.403
Summe 4.1.:		3.844.000	4.950.877	1.106.877	6.667.000	6.976.685	309.685	10.511.000	11.927.562	1.416.562
4.2.	Aufwendungen für den Geschäftsbedarf									
4.2.1	Versicherungen	56.000	49.297	-6.703	82.000	86.856	4.856	138.000	136.153	-1.847
4.2.2	Verwaltungsaufwand	60.000	64.217	4.217	257.000	239.653	-17.347	317.000	303.870	-13.130
Summe 4.2.:		116.000	113.514	-2.486	339.000	326.509	-12.491	455.000	440.023	-14.977

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
4.3.	Übrige sonstige Aufwendungen									
4.3.1	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.3.2	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.3.3	Übrige sonstige Aufwendungen	30.000	15.970	-14.030	20.000	18.727	-1.273	50.000	34.697	-15.303
4.3.4	Verluste aus Beteiligungen	3.090.000	2.220.345	-869.655	3.490.000	4.683.648	1.193.648	6.580.000	6.903.993	323.993
4.3.5	Überlassung Kurtaxe an Betriebsführerin	0	0	0	1.730.000	1.551.433	-178.567	1.730.000	1.551.433	-178.567
Summe 4.3.:		3.120.000	2.236.315	-883.685	5.240.000	6.253.808	1.013.808	8.360.000	8.490.123	130.123
Summe 4.:		7.080.000	7.300.706	220.706	12.246.000	13.557.002	1.311.002	19.326.000	20.857.708	1.531.708
5.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:									
5.1	Vorsteuerabzug	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2	Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	382.974	382.974	0	581.465	581.465	0	964.439	964.439
Summe 5.:		0	382.974	382.974	0	581.465	581.465	0	964.439	964.439
Summe II.:		8.430.000	8.802.378	372.378	12.868.000	14.697.666	1.829.666	21.298.000	23.500.044	2.202.044
III.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe I. ./. Summe II.)	-3.695.000	-4.024.351	-329.351	-4.066.000	-5.942.637	-1.876.637	-7.761.000	-9.966.988	-2.205.988
IV.	**Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**									
1.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
V.	**Außerordentliches Ergebnis** Außerordentliche Erträge ./. Außerord. Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VI.	**Steuern**									
1.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:									
1.1	Körperschaftssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	Gewerbeertragssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Kapitalertragssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Sonstige Steuern:									
2.1	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2	Grundsteuer	54.000	55.238	1.238	135.000	140.559	5.559	189.000	195.797	6.797
Summe 2.:		54.000	55.238	1.238	135.000	140.559	5.559	189.000	195.797	6.797
Summe VI.:		54.000	55.238	1.238	135.000	140.559	5.559	189.000	195.797	6.797
VII.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	-3.749.000	-4.079.589	-330.589	-4.201.000	-6.083.196	-1.882.196	-7.950.000	-10.162.785	-2.212.785

Anmerkungen

Wegen der Bildung und Übertragung von Haushaltsresten aus dem Titel 891 65 werden die Reste des Vorjahres und der Ansatz des abgeschlossenen Haushaltsjahres als voll in Anspruch genommen ausgewiesen um die Verwendung der Mittel im laufenden oder in Folgejahren transparent nachvollziehen zu können.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	vorl. Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2016 EUR	vorl. Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2016 EUR	vorl. Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung**									
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:									
1.1	Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung	0	261.480	261.480	0	0	0	0	261.480	261.480
1.2	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Minderung Verbindlichkeiten	330.000	349.390	19.390			0	330.000	349.390	19.390
1.4	Minderung von Rückstellungen	3.650.000	3.350.000	-300.000	3.950.000	3.479.291	-470.709	7.600.000	6.829.291	-770.709
1.5	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.0	Gewinnneutrale Anpassungen zwischen Haushalts- und Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1	Zeitliche Differenzen bei der Erfassung von Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe I.:		3.980.000	3.960.870	-19.130	3.950.000	3.479.291	-470.709	7.930.000	7.440.161	-489.839
II.	**Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung**									
3.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:									
3.1	Abschreibung für Abnutzung	1.350.000	1.118.698	-231.302	622.000	559.199	-62.801	1.972.000	1.677.897	-294.103
3.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3	Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistungen	0	0	0	0	1.237.922	1.237.922	0	1.237.922	1.237.922
3.4	Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5	Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.6	Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.7	Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	94.344	94.344	0	94.344	94.344
3.8	Instandhaltungsaufwand, der im Haushalt als Investition behandelt wurde	0	1.518.395	1.518.395	0	531.538	531.538	0	2.049.933	2.049.933
4.	Gewinneutrale Anpassungen zwischen Haushalts- und Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.1	Erhaltene, nicht erfolgswirksam vereinnahme Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Zeitliche Differenzen bei der Erfassung von Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe II.:		1.350.000	2.637.093	1.287.093	622.000	2.423.003	1.801.003	1.972.000	5.060.096	3.088.096
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I ./. Summe II)	2.630.000	1.323.777	-1.306.223	3.328.000	1.056.288	-2.271.712	5.958.000	2.380.065	-3.577.935

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs, die erforderliche Zuführung ist dadurch höher.

Ein negativer Korrekturbedarf bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel, die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer.

Anlage 2
zu Kapitel 1320

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das "Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar"

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Finanzbedarf	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Deckungsmittel	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
1. Ablieferung an den Bund	33.600.000	27.262.980	-6.337.020	1. Rückflüsse aus Darlehen	37.500.000	93.379.950	55.879.950
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Zinseinnahmen	100.000	0	-100.000
3. Ablieferung an den Investor, NBank	56.700.000	58.177.653	1.477.653	3. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwendungsersatz an die NBank	0	0	0	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	232.400.000	323.204.645	90.804.645	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	285.100.000	315.265.328	30.165.328
Kontrollsumme	322.700.000	408.645.278	85.945.278	Kontrollsumme	322.700.000	408.645.278	85.945.278

Erläuterungen zum Finanzplan

Das Land hat das Sondervermögen zum 01.01.2007 zur Verwaltung der Tilgungsbeträge und Zinsen (Rückflüsse) der nach der Integration der ehemaligen Landestreuhandstelle (LTS) - Norddeutsche Landesbank Girozentrale - nunmehr von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) verwalteten Fördervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar eingerichtet. Mit der Verwaltung ist die NBank beauftragt. Aus dem Sondervermögen werden die Schuldendienstleistungen an den Bund für Finanzmittel, die dieser für Förderung in den o.g. Bereich bereitgestellt hat, gezahlt.
Darüber hinaus darf das Sondervermögen nur für Zahlungen an Finanzinvestoren aus Rückflüssen der Förderdarlehen zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen und zur Abdeckung von Kosten aus der Verwaltung des Sondervermögens verwendet werden. Dem Finanzbedarf stehen Deckungsmittel aus den von der NBank an das Land abzuführenden Rückflüssen gegenüber, soweit diese nicht an Dritte abgetreten sind. Zuführungen aus dem Landeshaushalt erfolgen nur, falls das Sondervermögen nicht über ausreichende Mittel verfügt, den Finanzbedarf zu decken.

In 2016 wurden insgesamt 27.262 Tsd EUR an den Bund überwiesen. Daneben mussten zur Bedienung des Investors 56.744 Tsd EUR und zur Rückführung des LTS-Programms 1.431 Tsd EUR aus dem Sondervermögen entnommen werden. Als Deckungsmittel standen neben dem Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr von 315.265 Tsd EUR Rückflüsse aus Darlehen von insgesamt 93.379 Tsd EUR zur Verfügung.
Das Aufkommen an Rückflüssen war auch in 2016 durch einen hohen Anteil außerplanmäßiger freiwilliger Rückzahlungen der Förderungsempfänger geprägt.
Zum 31.12.2016 hatte das Sondervermögen einen Bestand von 323.204 Tsd EUR, der nach 2017 übergeleitet worden ist.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2016	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.16	315.265.327,79
Zuführungen	93.379.950,98
Entnahmen	85.440.634,15
Bestand Sondervermögen 31.12.16	323.204.644,62

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	062	Vermischte Einnahmen	38.432,58	—	38.432,58	11.000
119 41-0	062	Rückzahlung von Überzahlungen	38,37	—	38,37	1.000
119 61-5	062	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern u. -zentren	1.621.130,03	—	1.621.130,03	1.716.000
119 62-3	062	Bewirtschaftungskosten Dritter in Behördenhäusern u. -zentren	—	—	—	—
124 01-5	062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.726.338,63	—	5.726.338,63	5.707.000
124 03-1	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.169.776,60	—	1.169.776,60	1.194.000
124 05-8	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	1.992.741,75	—	1.992.741,75	1.928.000
124 06-6	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	120.150.498,60	—	120.150.498,60	118.247.000
124 08-2	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	571.473,42	—	571.473,42	572.000
124 09-0	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	463.668,30	—	463.668,30	464.000
124 11-2	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 11	—	—	—	—
124 13-9	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.388.402,79	—	1.388.402,79	1.387.000
124 15-5	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	6.448.702,05	—	6.448.702,05	6.387.000
134 01-0	811	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.*	—	—	—	—
232 61-6	062	Bewirtschaftungskosten Dritter in Behördenhäusern- und zentren	—	—	—	11.000
356 11-0	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	—	—	—	15.000.000
356 12-9	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	—	—	—	—
381 02-6	891	Zuführung von Einzelplan 02	3.215.599,13	—	3.215.599,13	3.217.000
381 03-4	891	Zuführung von Einzelplan 03	44.225.144,12	—	44.225.144,12	43.592.000
381 04-2	891	Zuführung von Einzelplan 04	24.886.489,58	—	24.886.489,58	26.183.000
381 05-0	891	Zuführung von Einzelplan 05	7.808.103,88	—	7.808.103,88	7.845.000
381 06-9	891	Zuführung von Einzelplan 06	6.186.154,09	—	6.186.154,09	6.133.000
381 07-7	891	Zuführung von Einzelplan 07	4.802.661,40	—	4.802.661,40	4.197.000
381 08-5	891	Zuführung von Einzelplan 08	7.706.946,51	—	7.706.946,51	7.682.000
381 09-3	891	Zuführung von Einzelplan 09	11.453.887,18	—	11.453.887,18	11.481.000
381 11-5	891	Zuführung von Einzelplan 11	48.419.883,52	—	48.419.883,52	49.078.000
381 14-0	891	Zuführung von Einzelplan 14	179.204,12	—	179.204,12	196.000
381 15-8	891	Zuführung von Einzelplan 15	2.954.626,91	—	2.954.626,91	2.995.000
381 19-0	891	Zuführung von 04 10 - 981 11	707.561,00	—	707.561,00	750.000
381 22-0	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.000,00	27.432,58	—	
—	1.000,00	–961,63	—	
—	1.716.000,00	–94.869,97	—	
—	—	—	—	
—	5.707.000,00	19.338,63	—	
—	1.194.000,00	–24.223,40	—	
—	1.928.000,00	64.741,75	—	
—	118.247.000,00	1.903.498,60	—	
—	572.000,00	–526,58	—	
—	464.000,00	–331,70	—	
—	—	—	—	
—	1.387.000,00	1.402,79	—	
—	6.387.000,00	61.702,05	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	15.000.000,00	–15.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.217.000,00	–1.400,87	—	
—	43.592.000,00	633.144,12	—	
—	26.183.000,00	–1.296.510,42	—	
—	7.845.000,00	–36.896,12	—	
—	6.133.000,00	53.154,09	—	**381 22:**
—	4.197.000,00	605.661,40	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	7.682.000,00	24.946,51	—	**Zur Unterbringung von Landesdienststellen wird regelmäßig der Erwerb von Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte über das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) (vor-)finanziert. Ferner ist das MF ermächtigt, Mittel des Sondervermögens LFN in Anspruch zu nehmen, um Mehrausgaben zu decken, die erforderlich sind, um den Verkauf von Landesliegenschaften oder wirtschaftliche Unterbringungskonzepte, die zur finanziellen Entlastung des Landeshaushalts beitragen, zu verwirklichen.**
—	11.481.000,00	–27.112,82	—	
—	49.078.000,00	–658.116,48	—	
—	196.000,00	–16.795,88	—	
—	2.995.000,00	–40.373,09	—	
—	750.000,00	–42.439,00	—	**Sofern dadurch Anmietungen des Landes beendet erden, sind die dadurch in den Kapiteln der betroffenen Dienststellen wegfallenden Mieten dem Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfügung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis bzw. der in Anspruch genommene Betrag in das Sondervermögen LFN zurückgeflossen ist.**
—	—	—	—	**Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden die Refinanzierungsbeträge direkt im Kapitel 5132 Titel 359 11 eingenommen.**

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
916 11-6	861	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Bewirtschaftung der Behördenhäuser**	(27.244.577,11)	(—)	(27.244.577,11)	(27.881.000)
427 61-1	062	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	3.183,94	—	3.183,94	8.000
429 61-4	062	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.440.746,35	—	3.440.746,35	3.784.000
459 61-0	062	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	1.000
511 61-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	648.340,94	—	648.340,94	637.000
517 61-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.064.606,04	—	10.064.606,04	10.789.000
517 62-9	062	Reinigungskosten	3.900.436,27	—	3.900.436,27	3.673.000
518 61-7	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	4.990.332,29	—	4.990.332,29	5.264.000
519 61-3	062	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.785.025,35	—	3.785.025,35	3.311.000
525 61-3	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.570,60	—	1.570,60	4.000
526 61-0	062	Sachverständige	3.609,76	—	3.609,76	5.000
546 61-0	062	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—	1.000
547 61-7	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	8.000
812 61-2	062	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 62-0	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	106.847,23	—	106.847,23	125.000
916 61-2	861	Abführung an 5132 - 359 11	299.878,34	—	299.878,34	271.000
TGr. 70/71		**Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung**	(595.041,52)	(—)	(595.041,52)	(684.000)
429 70-3	062	Nicht aufteilbare Personalausgaben	435,00	—	435,00	1.000
511 70-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.868,20	—	2.868,20	18.000
517 70-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	327.100,91	—	327.100,91	316.000
517 71-8	062	Reinigungskosten	9.687,79	—	9.687,79	13.000
518 70-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	204,55	—	204,55	—
519 70-2	062	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	251.594,14	—	251.594,14	316.000
526 70-9	062	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.115,23	—	3.115,23	5.000
546 70-0	062	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—	5.000
547 70-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35,70	—	35,70	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(27.881.000,00)	(–636.422,89)	(—)	
—	8.000,00	–4.816,06	—	
—	3.784.000,00	–343.253,65	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	637.000,00	11.340,94	—	
—	10.789.000,00	–724.393,96	—	517 61: Umgesetzt nach 0520-517 01: 5.697,34 EUR Umgesetzt von 0320-517 01: 1.800,00 EUR
—	3.673.000,00	227.436,27	—	
—	5.264.000,00	–273.667,71	—	517 62: Umgesetzt nach 0520-517 01: 18.735,59 EUR
—	3.311.000,00	474.025,35	—	518 61: Umgesetzt nach 0520-517 01: 1.138,09 EUR Umgesetzt von 0320-518 01: 22.388,00 EUR
—	4.000,00	–2.429,40	—	
—	5.000,00	–1.390,24	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	547 61: Umgesetzt nach 0520-517 01: 1.626,47 EUR
—	—	—	—	
—	125.000,00	–18.152,77	—	
—	271.000,00	28.878,34	—	
(—)	(684.000,00)	(–88.958,48)	(—)	
—	1.000,00	–565,00	—	
—	18.000,00	–15.131,80	—	
—	316.000,00	11.100,91	—	
—	13.000,00	–3.312,21	—	
—	—	204,55	—	
—	316.000,00	–64.405,86	—	
—	5.000,00	–1.884,77	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	5.000,00	–4.964,30	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 70-1	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	5.000
		Abschluss Kapitel 1321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	139.571.203,12	—	139.571.203,12	137.614.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	11.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	162.546.261,44	—	162.546.261,44	178.349.000
		Summe der Einnahmen	302.117.464,56	—	302.117.464,56	315.974.000
		4 Personalausgaben	3.444.365,29	—	3.444.365,29	3.794.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.988.527,77	—	23.988.527,77	24.370.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	106.847,23	—	106.847,23	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	299.878,34	—	299.878,34	271.000
		Summe der Ausgaben	27.839.618,63	—	27.839.618,63	28.565.000
		Überschuss	274.277.845,93	—	274.277.845,93	287.409.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	137.614.000,00	1.957.203,12	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	178.349.000,00	–15.802.738,56	—	
—	315.974.000,00	–13.856.535,44	—	
—	3.794.000,00	–349.634,71	—	
—	24.370.000,00	–381.472,23	—	
—	130.000,00	–23.152,77	—	
—	271.000,00	28.878,34	—	
—	28.565.000,00	–725.381,37	—	
—	287.409.000,00	–13.131.154,07		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
141 11-9	812	Einnahmen aus Garantie für die Nord/LB-Emission	—	—	—	—
141 12-7	812	Einnahmen aus der Gewährung einer Garantie zugunsten der NORD/LB	—	—	—	—
281 11-5	831	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	25.564,63	—	25.564,63	107.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz**	(–238.189.341,54)	(1.099.978.223,36)	(861.788.881,82)	(480.000.000)
325 61-9	831	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt **** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF.* *Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.*	7.346.661.836,47	1.099.978.223,36	8.446.640.059,83	7.369.607.000
325 62-7	831	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen.* *Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.*	–7.579.851.178,01	—	–7.579.851.178,01	–6.884.607.000
326 61-5	831	Schuldenaufnahmen im Ausland **** Vgl. Vermerk zu 325 61.* *Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.*	—	—	—	—
326 62-3	831	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	–5.000.000,00	—	–5.000.000,00	–5.000.000
TGr. 70/71		**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	(299.010,29)	(—)	(299.010,29)	(370.000)
141 70-4	812	Zinsen	11.373,21	—	11.373,21	20.000
141 71-2	812	Tilgungen	287.637,08	—	287.637,08	350.000
		A U S G A B E N				
870 11-0	681	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen **** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	25.546.297,63	14.000.000,00	39.546.297,63	30.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	107.000,00	–81.435,37	—	
(968.088.059,62)	(1.448.088.059,62)	(–586.299.177,80)	(—)	
968.088.059,62	8.337.695.059,62	108.945.000,21	—	
—	–6.884.607.000,00	–695.244.178,01	—	
—	—	—	—	
—	–5.000.000,00	—	—	
(—)	(370.000,00)	(–70.989,71)	(—)	
—	20.000,00	–8.626,79	—	
—	350.000,00	–62.362,92	—	
10.000.000,00	40.000.000,00	–453.702,37	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 64		**Zinsausgaben und Tilgungen** **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(1.268.426.200,09)	(—)	(1.268.426.200,09)	(1.438.347.000)
561 61-4	831	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	632,96	—	632,96	1.000
561 62-2	831	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes	—	—	—	—
572 61-6	831	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	4.498,11	—	4.498,11	7.000
575 61-5	831	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	1.282.868.514,45	—	1.282.868.514,45	1.383.944.000
575 63-1	831	Geldbeschaffungskosten	–25.720.700,05	—	–25.720.700,05	36.760.000
575 64-0	831	Zinsen für Kassenverstärkungskredite **** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	4.353.986,42	—	4.353.986,42	5.070.000
576 61-1	831	Zinsen für Auslandsschulden	6.803.291,93	—	6.803.291,93	12.400.000
581 61-5	831	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	33.705,22	—	33.705,22	34.000
592 61-7	831	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	82.271,05	—	82.271,05	118.000
595 61-6	831	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	—	—	—	13.000
		Abschluss Kapitel 1325				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	299.010,29	—	299.010,29	370.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.564,63	—	25.564,63	107.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	–238.189.341,54	1.099.978.223,36	861.788.881,82	480.000.000
		Summe der Einnahmen	–237.864.766,62	1.099.978.223,36	862.113.456,74	480.477.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.268.426.200,09	—	1.268.426.200,09	1.438.347.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	25.546.297,63	14.000.000,00	39.546.297,63	30.000.000
		Summe der Ausgaben	1.293.972.497,72	14.000.000,00	1.307.972.497,72	1.468.347.000
		Zuschuss	1.531.837.264,34	—	445.859.040,98	987.870.000
		Überschuss	—	1.085.978.223,36	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.438.347.000,00)	(–169.920.799,91)	(—)	
—	1.000,00	–367,04	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–2.501,89	—	
—	1.383.944.000,00	–101.075.485,55	—	
—	36.760.000,00	–62.480.700,05	—	
—	5.070.000,00	–716.013,58	—	
—	12.400.000,00	–5.596.708,07	—	
—	34.000,00	–294,78	—	
—	118.000,00	–35.728,95	—	
—	13.000,00	–13.000,00	—	
—	370.000,00	–70.989,71	—	
—	107.000,00	–81.435,37	—	
968.088.059,62	1.448.088.059,62	–586.299.177,80	—	
968.088.059,62	1.448.565.059,62	–586.451.602,88	—	
—	1.438.347.000,00	–169.920.799,91	—	
10.000.000,00	40.000.000,00	–453.702,37	—	
10.000.000,00	1.478.347.000,00	–170.374.502,28	—	
—	29.781.940,38	416.077.100,60		
958.088.059,62	—	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	018	Vermischte Einnahmen	129.761,48	—	129.761,48	5.000
119 12-1	018	Ersatzleistungen	1.767.333,35	—	1.767.333,35	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	13.058,76	—	13.058,76	20.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	913.000,00	—	913.000,00	913.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	578.632,23	—	578.632,23	600.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	38.657.312,60	—	38.657.312,60	40.939.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	1.668.666,36	—	1.668.666,36	1.000.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	7.790.472,61	—	7.790.472,61	7.728.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	33.714.300,00	—	33.714.300,00	34.826.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesforsten	6.708.513,27	—	6.708.513,27	6.700.000
381 02-0	891	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	891	Zuführung von Einzelplan 03	4.074.820,71	—	4.074.820,71	3.783.000
381 04-7	891	Zuführung von Einzelplan 04	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
381 05-5	891	Zuführung von Einzelplan 05	198.668,34	—	198.668,34	220.000
381 06-3	891	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	—
381 07-1	891	Zuführung von Einzelplan 07	—	—	—	—
381 09-8	891	Zuführung von Einzelplan 09	35.306,45	—	35.306,45	38.000
381 15-2	891	Zuführung von Einzelplan 15	1.446.476,40	—	1.446.476,40	1.509.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge** **** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	(66.147.988,59)	(—)	(66.147.988,59)	(59.480.000)
231 61-4	018	Vom Bund	12.785.501,55	—	12.785.501,55	17.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	46.790.531,45	—	46.790.531,45	40.000.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	6.086.439,60	—	6.086.439,60	2.000.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	222.581,08	—	222.581,08	30.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	23.129,55	—	23.129,55	100.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	239.805,36	—	239.805,36	350.000
		A U S G A B E N				
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.*	1.994.526,05	—	1.994.526,05	2.216.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	124.761,48	—	
—	2.000.000,00	–232.666,65	—	
—	20.000,00	–6.941,24	—	
—	913.000,00	—	—	
—	600.000,00	–21.367,77	—	
—	40.939.000,00	–2.281.687,40	—	
—	1.000.000,00	668.666,36	—	
—	7.728.000,00	62.472,61	—	
—	34.826.000,00	–1.111.700,00	—	
—	6.700.000,00	8.513,27	—	
—	1.000,00	—	—	
—	3.783.000,00	291.820,71	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	220.000,00	–21.331,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	–2.693,55	—	
—	1.509.000,00	–62.523,60	—	
(—)	(59.480.000,00)	(6.667.988,59)	(—)	
—	17.000.000,00	–4.214.498,45	—	
—	40.000.000,00	6.790.531,45	—	
—	2.000.000,00	4.086.439,60	—	
—	30.000,00	192.581,08	—	
—	100.000,00	–76.870,45	—	
—	350.000,00	–110.194,64	—	
—	2.216.000,00	–221.473,95	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	355.686.442,59	—	355.686.442,59	367.801.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 55 NBeamtVG *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	1.311.512,48	—	1.311.512,48	1.400.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	356.205.089,63	—	356.205.089,63	361.418.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	195.110.470,58	—	195.110.470,58	193.198.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	136.152.718,91	—	136.152.718,91	137.526.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	2.000.114.036,22	—	2.000.114.036,22	1.938.198.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	170.561.855,35	—	170.561.855,35	172.948.000
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	78.546,85	—	78.546,85	150.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	24.039,08	—	24.039,08	30.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.* **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.*	15.203,03	—	15.203,03	15.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	44.000
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stiftungshochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	12.990.812,00	—	12.990.812,00	13.032.000
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.634.885,34	—	1.634.885,34	1.500.000
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 48 NBeamtVG	300.000,00	—	300.000,00	80.000
446 11-4	018	Beihilfen aufgrund Beihilfevorschriften für Versorgungsempfängerinnen/-empfänger und Hinterbliebene, soweit nicht Funkt. 048, 058, 068, 118 oder 138 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 446 11, 446 12, 446 20, 446 21, 446 22, 446 23 und 446 24.*	52.686.645,02	—	52.686.645,02	52.087.000
446 12-2	018	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem AMRabG *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	–3.622.082,37	—	–3.622.082,37	–2.000.000
446 20-3	048	- wie 446 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	66.133.861,16	—	66.133.861,16	65.606.000
446 21-1	058	- wie 446 11 - Bereich Rechtsschutz *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	33.378.500,96	—	33.378.500,96	31.348.000
446 22-0	068	- wie 446 11 - Bereich Finanzverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	24.788.713,41	—	24.788.713,41	23.557.000
446 23-8	118	- wie 446 11 - Bereich Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	289.128.560,61	—	289.128.560,61	268.202.000
446 24-6	138	- wie 446 11 - Bereich Hochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	21.093.490,72	—	21.093.490,72	21.074.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	367.801.000,00	–12.114.557,41	—	
—	1.400.000,00	–88.487,52	—	
—	361.418.000,00	–5.212.910,37	—	
—	193.198.000,00	1.912.470,58	—	
—	137.526.000,00	–1.373.281,09	—	
—	1.938.198.000,00	61.916.036,22	42.340.705,92	432 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	172.948.000,00	–2.386.144,65	—	
—	150.000,00	–71.453,15	—	
—	30.000,00	–5.960,92	—	
—	15.000,00	203,03	—	
—	44.000,00	–44.000,00	—	
—	13.032.000,00	–41.188,00	—	
—	1.500.000,00	134.885,34	134.885,34	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	220.000,00	220.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	52.087.000,00	599.645,02	—	
—	–2.000.000,00	–1.622.082,37	—	
—	65.606.000,00	527.861,16	—	
—	31.348.000,00	2.030.500,96	—	
—	23.557.000,00	1.231.713,41	—	
—	268.202.000,00	20.926.560,61	19.908.122,92	446 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	21.074.000,00	19.490,72	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
461 11-3	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	—
526 01-0	018	Sachverständige	6.738,30	—	6.738,30	5.000
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte **** Von Erstattungsempfängern zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	217.673,17	—	217.673,17	200.000
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Klosterkammer gemäß Vereinbarung **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	10.739,20	—	10.739,20	11.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	181.901,70	—	181.901,70	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**	(54.223.726,90)	(—)	(54.223.726,90)	(53.550.000)
631 65-5	018	An den Bund	4.248.921,15	—	4.248.921,15	2.000.000
632 65-1	018	An Länder	45.915.466,08	—	45.915.466,08	50.000.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	3.803.811,82	—	3.803.811,82	1.500.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
637 65-3	018	An Zweckverbände	229.881,59	—	229.881,59	10.000
671 65-7	018	An Stellen außerhalb der Landesverwaltung	25.646,26	—	25.646,26	40.000
		Abschluss Kapitel 1350				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.897.094,83	—	1.897.094,83	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	156.191.944,42	—	156.191.944,42	152.206.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.248.271,90	—	7.248.271,90	7.043.000
		Summe der Einnahmen	165.337.311,15	—	165.337.311,15	161.254.000
		4 Personalausgaben	3.715.767.827,62	—	3.715.767.827,62	3.649.430.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.738,30	—	6.738,30	5.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.634.040,97	—	54.634.040,97	54.061.000
		Summe der Ausgaben	3.770.408.606,89	—	3.770.408.606,89	3.703.496.000
		Zuschuss	3.605.071.295,74	—	3.605.071.295,74	3.542.242.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.000,00	1.738,30	1.738,30	526 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	200.000,00	17.673,17	17.673,17	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.000,00	–260,80	—	
—	300.000,00	–118.098,30	—	
(—)	(53.550.000,00)	(673.726,90)	(673.726,90)	
—	2.000.000,00	2.248.921,15	673.726,90	631 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000.000,00	–4.084.533,92	—	
—	1.500.000,00	2.303.811,82	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	219.881,59	—	
—	40.000,00	–14.353,74	—	
—	2.005.000,00	–107.905,17	—	
—	152.206.000,00	3.985.944,42	—	
—	7.043.000,00	205.271,90	—	
—	161.254.000,00	4.083.311,15	—	
—	3.649.430.000,00	66.337.827,62	62.603.714,18	
—	5.000,00	1.738,30	1.738,30	
—	54.061.000,00	573.040,97	691.400,07	
—	3.703.496.000,00	66.912.606,89	63.296.852,55	
—	3.542.242.000,00	62.829.295,74		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
093 11-8	821	Spielbankabgabe	12.750.157,25	—	12.750.157,25	10.300.000
093 14-2	821	Zusatz- und weitere Abgabe	5.201.356,09	—	5.201.356,09	3.900.000
111 01-9	062	Gebühren und tarifliche Entgelte **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) Anteile des Bundes,* *b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgschaftsrichtlinien.*	2.615.458,37	—	2.615.458,37	4.000.000
119 11-7	821	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) der auf den Solidaritätszuschlag,* *b) der auf die Kirchensteuer und* *c) die auf den Bund und die Kommunen entfallenden Anteile.* *Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal**	(5.416.552,92)	(—)	(5.416.552,92)	(4.856.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	666.086,21	—	666.086,21	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Unfallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	4.750.249,05	—	4.750.249,05	4.228.000
381 63-6	891	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	217,66	—	217,66	1.000
		A U S G A B E N				
542 01-0	861	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–722.882,79	—	–722.882,79	160.000
546 11-2	223	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes	12.482.456,79	—	12.482.456,79	13.000.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditausschusses	2.361.309,15	—	2.361.309,15	3.300.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	92.406,67	—	92.406,67	94.000
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist **** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69/70		**Sicherheitsmaßnahmen** *Übertragbar.*	(610.287,02)	(—)	(610.287,02)	(883.000)
518 69-0	043	Mieten und Pachten	76.972,01	—	76.972,01	75.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.300.000,00	2.450.157,25	—	
—	3.900.000,00	1.301.356,09	—	
—	4.000.000,00	–1.384.541,63	—	
—	—	—	—	
(—)	(4.856.000,00)	(560.552,92)	(—)	
—	627.000,00	39.086,21	—	
—	4.228.000,00	522.249,05	—	
—	1.000,00	–782,34	—	
—	160.000,00	–882.882,79	—	
—	13.000.000,00	–517.543,21	—	
—	3.300.000,00	–938.690,85	—	
—	94.000,00	–1.593,33	—	
—	—	—	—	
(104.248,54)	(987.248,54)	(–376.961,52)	(—)	
12.661,64	87.661,64	–10.689,63	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 70-4	043	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	323.070,96	—	323.070,96	408.000
547 69-0	043	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.404,32	—	16.404,32	—
811 69-0	043	Beschaffungen	23.864,30	—	23.864,30	—
812 69-6	043	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	169.975,43	—	169.975,43	400.000
		Abschluss Kapitel 1399				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	17.951.513,34	—	17.951.513,34	14.200.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.615.458,37	—	2.615.458,37	4.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.416.335,26	—	5.416.335,26	4.855.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	217,66	—	217,66	1.000
		Summe der Einnahmen	25.983.524,63	—	25.983.524,63	23.056.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.176.021,29	—	12.176.021,29	13.643.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.453.715,82	—	2.453.715,82	3.394.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	193.839,73	—	193.839,73	400.000
		Summe der Ausgaben	14.823.576,84	—	14.823.576,84	17.437.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	11.159.947,79	—	11.159.947,79	5.619.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
64.704,30	472.704,30	–149.633,34	—	
—	—	16.404,32	—	
—	—	23.864,30	—	
26.882,60	426.882,60	–256.907,17	—	
—	14.200.000,00	3.751.513,34	—	
—	4.000.000,00	–1.384.541,63	—	
—	4.855.000,00	561.335,26	—	
—	1.000,00	–782,34	—	
—	23.056.000,00	2.927.524,63	—	
77.365,94	13.720.365,94	–1.544.344,65	—	
—	3.394.000,00	–940.284,18	—	
26.882,60	426.882,60	–233.042,87	—	
104.248,54	17.541.248,54	–2.717.671,70	—	
104.248,54	—	—		
—	5.514.751,46	5.645.196,33		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 13				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	23.839.692.022,11	—	23.839.692.022,11	22.833.200.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	506.761.504,72	—	506.761.504,72	592.572.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.204.490.924,19	—	2.204.490.924,19	1.859.181.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	–64.595.985,66	1.099.978.223,36	1.035.382.237,70	753.472.000
		Summe der Einnahmen	26.486.348.465,36	1.099.978.223,36	27.586.326.688,72	26.038.425.000
		4 Personalausgaben	3.643.690.634,48	—	3.643.690.634,48	3.582.726.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.307.749.021,77	—	1.307.749.021,77	1.480.162.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.083.243.583,69	32.096.981,42	4.115.340.565,11	4.006.660.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	30.401.882,05	18.940.821,65	49.342.703,70	35.280.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	754.065.683,77	15.776,86	754.081.460,63	–218.335.000
		Summe der Ausgaben	9.819.150.805,76	51.053.579,93	9.870.204.385,69	8.886.493.000
		Überschuss	16.667.197.659,60	1.048.924.643,43	17.716.122.303,03	17.151.932.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.833.200.000,00	1.006.492.022,11	—	
—	592.572.000,00	–85.810.495,28	—	
—	1.859.181.000,00	345.309.924,19	—	
968.088.059,62	1.721.560.059,62	–686.177.821,92	—	
968.088.059,62	27.006.513.059,62	579.813.629,10	—	
—	3.582.726.000,00	60.964.634,48	62.603.714,18	
77.365,94	1.480.239.365,94	–172.490.344,17	1.738,30	
21.020.862,10	4.027.680.862,10	87.659.703,01	4.017.206,07	
14.869.088,47	50.149.088,47	–806.384,77	—	
7.879,25	–218.327.120,75	972.408.581,38	—	
35.975.195,76	8.922.468.195,76	947.736.189,93	66.622.658,55	
932.112.863,86	18.084.044.863,86	–367.922.560,83		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	2.790,00	—	2.790,00	13.689.339,27	—	13.689.339,27	–13.686.549,27
Summe Epl. 14	2.790,00	—	2.790,00	13.689.339,27	—	13.689.339,27	–13.686.549,27

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.000	—	1.000,00	14.809.000	—	14.809.000,00	–14.808.000,00	1.121.450,73	52.307,19
1.000	—	1.000,00	14.809.000	—	14.809.000,00	–14.808.000,00	1.121.450,73	52.307,19

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
14 01	Landesrechnungshof	—	2.790,00	—	—	2.790,00
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	2.790,00	—	—	2.790,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	1.000,00	—	—	1.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	1.790,00	—	—	1.790,00

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
12.602.901,53	901.160,24	6.073,38	—	—	179.204,12	13.689.339,27	–13.686.549,27
12.602.901,53	901.160,24	6.073,38	—	—	179.204,12	13.689.339,27	–13.686.549,27
13.216.000,00	1.391.000,00	6.000,00	—	—	196.000,00	14.809.000,00	–14.808.000,00
–613.098,47	–489.839,76	73,38	—	—	–16.795,88	–1.119.660,73	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	2.790,00	—	2.790,00	1.000
119 11-5	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.895.719,29	—	10.895.719,29	12.673.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	104.976,27	—	104.976,27	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.020.848,02	—	1.020.848,02	—
441 01-7	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	563.478,40	—	563.478,40	524.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	74,14	—	74,14	13.000
453 01-5	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	17.805,41	—	17.805,41	6.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02, 685 11, 812 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	117.713,24	—	117.713,24	147.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	11.352,79	—	11.352,79	20.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	149.082,50	—	149.082,50	180.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.831,20	—	7.831,20	8.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	23.931,82	—	23.931,82	26.000
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.765,73	—	7.765,73	10.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	185.953,23	—	185.953,23	195.000
526 01-2	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	15.133,08	—	15.133,08	240.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	245.974,55	—	245.974,55	320.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.298,15	—	2.298,15	6.000
529 12-7	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	1.460,07	—	1.460,07	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.790,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.673.000,00	–1.777.280,71	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs und die jeweiligen Vorzimmerkräfte der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.** **Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt.** **Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.** **Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. 441 01: Vgl. Begründung in Anlage I. 453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	104.976,27	—	
—	—	1.020.848,02	—	
—	524.000,00	39.478,40	39.478,40	
—	—	—	—	
—	13.000,00	–12.925,86	—	
—	6.000,00	11.805,41	11.805,41	
—	147.000,00	–29.286,76	—	
—	20.000,00	–8.647,21	—	
—	180.000,00	–30.917,50	—	
—	8.000,00	–168,80	—	
—	26.000,00	–2.068,18	—	
—	10.000,00	–2.234,27	—	
—	195.000,00	–9.046,77	—	
—	240.000,00	–224.866,92	—	
—	320.000,00	–74.025,45	—	
—	6.000,00	–3.701,85	—	
—	2.000,00	–539,93	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 11-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	1.967,43	—	1.967,43	2.000
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.023,38	—	1.023,38	—
685 11-0	011	Mitgliedsbeiträge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.050,00	—	5.050,00	6.000
812 11-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
981 01-1	891	Abführung an 1321 - 381 14	179.204,12	—	179.204,12	196.000
981 02-0	891	Abführung an 2011 - 381 65	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(130.696,45)	(—)	(130.696,45)	(235.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.593,96	—	24.593,96	34.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	39.783,02	—	39.783,02	45.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das IT.N	35,40	—	35,40	8.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.722,00	—	5.722,00	5.000
538 98-3	011	Ausgaben für Datenvereinbarung (Dienstleistung IT.N)	37.041,92	—	37.041,92	76.000
538 99-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	23.520,15	—	23.520,15	67.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.790,00	—	2.790,00	1.000
		Summe der Einnahmen	2.790,00	—	2.790,00	1.000
		4 Personalausgaben	12.602.901,53	—	12.602.901,53	13.216.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	901.160,24	—	901.160,24	1.391.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.073,38	—	6.073,38	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	179.204,12	—	179.204,12	196.000
		Summe der Ausgaben	13.689.339,27	—	13.689.339,27	14.809.000
		Zuschuss	13.686.549,27	—	13.686.549,27	14.808.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–32,57	—	
—	—	1.023,38	1.023,38	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	–950,00	—	
—	—	—	—	
—	196.000,00	–16.795,88	—	
—	—	—	—	
(—)	(235.000,00)	(–104.303,55)	(—)	
—	34.000,00	–9.406,04	—	
—	45.000,00	–5.216,98	—	
—	8.000,00	–7.964,60	—	
—	5.000,00	722,00	—	
—	76.000,00	–38.958,08	—	
—	67.000,00	–43.479,85	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	1.790,00	—	
—	1.000,00	1.790,00	—	
—	13.216.000,00	–613.098,47	51.283,81	
—	1.391.000,00	–489.839,76	—	
—	6.000,00	73,38	1.023,38	
—	—	—	—	
—	196.000,00	–16.795,88	—	
—	14.809.000,00	–1.119.660,73	52.307,19	
—	14.808.000,00	–1.121.450,73		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 14				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.790,00	—	2.790,00	1.000
		Summe der Einnahmen	2.790,00	—	2.790,00	1.000
		4 Personalausgaben	12.602.901,53	—	12.602.901,53	13.216.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	901.160,24	—	901.160,24	1.391.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.073,38	—	6.073,38	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	179.204,12	—	179.204,12	196.000
		Summe der Ausgaben	13.689.339,27	—	13.689.339,27	14.809.000
		Zuschuss	13.686.549,27	—	13.686.549,27	14.808.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.790,00	—	
—	1.000,00	1.790,00	—	
—	13.216.000,00	–613.098,47	51.283,81	
—	1.391.000,00	–489.839,76	—	
—	6.000,00	73,38	1.023,38	
—	—	—	—	
—	196.000,00	–16.795,88	—	
—	14.809.000,00	–1.119.660,73	52.307,19	
—	14.808.000,00	–1.121.450,73		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 15

Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	31.070.976,38	154.520,88	31.225.497,26	52.104.550,48	1.176.901,68	53.281.452,16	–22.055.954,90
15 02	1.517.840,52	—	1.517.840,52	17.311.578,60	33.044.933,85	50.356.512,45	–48.838.671,93
15 03	282.632,36	—	282.632,36	4.569.793,27	8.966.863,98	13.536.657,25	–13.254.024,89
15 06	13.571.468,28	—	13.571.468,28	48.241.417,94	344.842,88	48.586.260,82	–35.014.792,54
15 20	5.636.278,90	—	5.636.278,90	29.474.235,92	8.410.995,33	37.885.231,25	–32.248.952,35
15 22	1.117.821,41	—	1.117.821,41	3.206.961,13	226.543,46	3.433.504,59	–2.315.683,18
15 24	1.376.533,60	—	1.376.533,60	7.401.499,12	77.035,25	7.478.534,37	–6.102.000,77
15 25	687.171,54	—	687.171,54	7.290.164,84	221.839,26	7.512.004,10	–6.824.832,56
15 26	267.401,15	79.452,42	346.853,57	2.106.502,48	92.279,54	2.198.782,02	–1.851.928,45
15 52	38.166.272,25	—	38.166.272,25	25.066.041,54	98.929,03	25.164.970,57	13.001.301,68
15 54	63.332.875,18	—	63.332.875,18	81.496.165,60	778.559,47	82.274.725,07	–18.941.849,89
15 55	6.140.874,11	—	6.140.874,11	91.000.036,79	6.414.516,45	97.414.553,24	–91.273.679,13
15 56	70.560.213,51	—	70.560.213,51	29.106.136,85	—	29.106.136,85	41.454.076,66
Summe Epl. 15	233.728.359,19	233.973,30	233.962.332,49	398.375.084,56	59.854.240,18	458.229.324,74	–224.266.992,25

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
36.661.000	79.765,65	36.740.765,65	58.247.000	385.647,76	58.632.647,76	–21.891.882,11	–164.072,79	—
666.000	—	666.000,00	21.418.000	8.859.508,38	30.277.508,38	–29.611.508,38	–19.227.163,55	2.999.149,34
—	—	—	9.434.000	8.043.406,49	17.477.406,49	–17.477.406,49	4.223.381,60	182.132,83
14.710.000	—	14.710.000,00	49.323.000	186.576,56	49.509.576,56	–34.799.576,56	–215.215,98	1.258,59
3.425.000	—	3.425.000,00	26.049.000	14.515.076,03	40.564.076,03	–37.139.076,03	4.890.123,68	75.918,51
1.080.000	—	1.080.000,00	3.279.000	127.897,27	3.406.897,27	–2.326.897,27	11.214,09	—
1.500.000	—	1.500.000,00	7.267.000	93.154,79	7.360.154,79	–5.860.154,79	–241.845,98	230.986,30
481.000	19.884,29	500.884,29	5.117.000	2.267.335,02	7.384.335,02	–6.883.450,73	58.618,17	276.838,32
143.000	155.917,34	298.917,34	2.323.000	370.162,86	2.693.162,86	–2.394.245,52	542.317,07	9.253,30
39.872.000	—	39.872.000,00	25.472.000	5.202.992,59	30.674.992,59	9.197.007,41	3.804.294,27	52.371,81
56.083.000	—	56.083.000,00	74.778.000	137.523,02	74.915.523,02	–18.832.523,02	–109.326,87	—
5.987.000	—	5.987.000,00	97.503.000	262.214,76	97.765.214,76	–91.778.214,76	504.535,63	60.710,05
69.456.000	—	69.456.000,00	34.312.000	1.309.990,55	35.621.990,55	33.834.009,45	7.620.067,21	—
230.064.000	255.567,28	230.319.567,28	414.522.000	41.761.486,08	456.283.486,08	–225.963.918,80	1.696.926,55	3.888.619,05

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
15 01	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	—	29.184.130,01	1.319.568,53 R 154.520,88	721.798,72	31.225.497,26 R 154.520,88
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	1.173,86	1.516.666,66	—	1.517.840,52
15 03	Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	—	282.632,36	—	—	282.632,36
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	13.382.328,28	189.140,00	—	13.571.468,28
15 20	Naturschutz	—	115,95	5.636.162,95	—	5.636.278,90
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	255.568,23	821.745,74	40.507,44	1.117.821,41
15 24	Nationalpark Harz	—	—	1.376.533,60	—	1.376.533,60
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	70.252,56	192.264,93	424.654,05	687.171,54
15 26	Biosphärenreservat Elbtalaue	—	132.516,29	214.337,28 R 79.452,42	—	346.853,57 R 79.452,42
15 52	Verwendung der Abwasserabgabe	30.458.345,47	319,19	521.607,60	7.185.999,99	38.166.272,25
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	65.461,24	1.297.871,62	61.969.542,32	63.332.875,18
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	2.499.245,68	3.641.628,43	6.140.874,11
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	55.186.895,96	627,08	—	15.372.690,47	70.560.213,51
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	85.645.241,43	43.375.125,05	15.585.144,59 R 233.973,30	89.356.821,42	233.962.332,49 R 233.973,30
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	93.000.000,00	49.185.000,00	8.122.567,28 R 255.567,28	80.012.000,00	230.319.567,28 R 255.567,28
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	–7.354.758,57	–5.809.874,95	7.462.577,31	9.344.821,42	3.642.765,21

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
21.767.917,94	29.518.961,82 R 1.101.901,68	205.014,04 R 75.000,00	—	267.438,50	1.522.119,86	53.281.452,16 R 1.176.901,68	–22.055.954,90
20.315.838,25 R 19.899.305,59	28.310,24	23.197.008,11 R 11.377.006,45	254.114,66	6.561.241,19 R 1.768.621,81	—	50.356.512,45 R 33.044.933,85	–48.838.671,93
—	285.662,68	13.214.194,57 R 8.966.863,98	—	—	36.800,00	13.536.657,25 R 8.966.863,98	–13.254.024,89
39.834.228,25	4.756.631,63 R 182.111,69	257.641,83	—	1.100.532,11 R 162.731,19	2.637.227,00	48.586.260,82 R 344.842,88	–35.014.792,54
71.514,15	695.341,40	15.019.934,63 R 1.125.560,30	133.410,28	10.260.582,79	11.704.448,00 R 7.285.435,03	37.885.231,25 R 8.410.995,33	–32.248.952,35
1.545.970,32	1.165.921,72 R 226.543,46	631.373,36	—	—	90.239,19	3.433.504,59 R 226.543,46	–2.315.683,18
4.917.803,66	2.589,62	2.191.944,65 R 77.035,25	—	366.196,44	—	7.478.534,37 R 77.035,25	–6.102.000,77
2.526.642,46	3.338.813,68 R 221.839,26	1.154.500,00	43.362,94	—	448.685,02	7.512.004,10 R 221.839,26	–6.824.832,56
975.037,45	538.462,13 R 92.279,54	217.054,55	—	122.175,95	346.051,94	2.198.782,02 R 92.279,54	–1.851.928,45
446.075,92	1.274.667,51 R 98.929,03	8.774.146,16	377.392,91	3.808.344,86	10.484.343,21	25.164.970,57 R 98.929,03	13.001.301,68
—	387.307,86	1.586.878,67	20.363.307,13	59.529.644,62 R 778.559,47	407.586,79	82.274.725,07 R 778.559,47	–18.941.849,89
—	—	79.279.338,48	—	18.135.214,76 R 6.414.516,45	—	97.414.553,24 R 6.414.516,45	–91.273.679,13
—	564.382,28	16.255.992,63	—	—	12.285.761,94	29.106.136,85	41.454.076,66
92.401.028,40 R 19.899.305,59	42.557.052,57 R 1.923.604,66	161.985.021,68 R 21.621.465,98	21.171.587,92	100.151.371,22 R 9.124.428,92	39.963.262,95 R 7.285.435,03	458.229.324,74 R 59.854.240,18	–224.266.992,25
73.540.257,92 R 29.257,92	49.937.921,51 R 3.902.921,51	174.844.349,51 R 15.121.349,51	31.869.431,11 R 751.431,11	99.602.905,21 R 12.388.905,21	26.488.620,82 R 9.567.620,82	456.283.486,08 R 41.761.486,08	–225.963.918,80
18.860.770,48	–7.380.868,94	–12.859.327,83	–10.697.843,19	548.466,01	13.474.642,13	1.945.838,66	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	2.419.154,83	—	2.419.154,83	2.650.000
111 10-8	649	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG)	153.180,78	—	153.180,78	100.000
111 11-6	649	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) der Bundesnetzagentur *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	100.869,38	—	100.869,38	—
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	26.382.247,28	—	26.382.247,28	30.150.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.060,33	—	1.060,33	540.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	4.204,52	—	4.204,52	4.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	228.747,65	154.520,88	383.268,53	1.000.000
281 17-8	841	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	876.000,00	—	876.000,00	876.000
381 10-5	891	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr	253.346,26	—	253.346,26	250.000
381 11-3	891	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe und Aufgaben nach EG-Wasserrahmenrichtlinie	239.880,58	—	239.880,58	296.000
381 12-1	891	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos	69.191,25	—	69.191,25	134.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*	(282.793,52)	(—)	(282.793,52)	(600.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Abfälle	123.412,89	—	123.412,89	600.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	—	—	—	—
359 61-4	851	Zuführung von 61 51 - 919 11	159.380,63	—	159.380,63	—
TGr. 63		**Niedersächsisches Umweltinformationssystem** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(60.300,00)	(—)	(60.300,00)	(61.000)
231 63-4	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	6.700,00	—	6.700,00	7.000
232 63-0	332	Erstattung von Verwaltungsaufgaben von Ländern	53.600,00	—	53.600,00	54.000
		A U S G A B E N				
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-8	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	177.025,57	—	177.025,57	177.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.650.000,00	–230.845,17	—	
—	100.000,00	53.180,78	—	
—	—	100.869,38	—	
—	30.150.000,00	–3.767.752,72	—	
—	540.000,00	–538.939,67	—	
—	4.000,00	204,52	—	
—	—	—	—	
79.765,65	1.079.765,65	–696.497,12	—	
—	876.000,00	—	—	
—	250.000,00	3.346,26	—	
—	296.000,00	–56.119,42	—	
—	134.000,00	–64.808,75	—	
(—)	(600.000,00)	(–317.206,48)	(—)	
—	600.000,00	–476.587,11	—	
—	—	—	—	
—	—	159.380,63	—	
(—)	(61.000,00)	(–700,00)	(—)	
—	7.000,00	–300,00	—	
—	54.000,00	–400,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	177.000,00	25,57	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.642.510,05	—	12.642.510,05	19.703.000
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	146,86	—	146,86	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	984,00	—	984,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	11.000
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.601.662,16	—	6.601.662,16	—
428 04-7	011	Entgelte für Auszubildende	24.854,69	—	24.854,69	28.000
428 17-9	011	Entgelte für zugewiesenes Tarifpersonal	49.114,20	—	49.114,20	—
441 01-9	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.196.760,72	—	2.196.760,72	2.234.000
441 05-1	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.352,86	—	8.352,86	20.000
443 01-1	841	Fürsorgeleistungen	63.856,23	—	63.856,23	65.000
443 02-0	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	2.650,60	—	2.650,60	18.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 541 10, 546 01, 546 02, 547 11, 547 12, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01, 1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.*	173.637,46	—	173.637,46	250.000
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	17.457,28	—	17.457,28	25.000
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	524.521,04	—	524.521,04	470.000
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	50.498,40	—	50.498,40	66.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.285,03	—	19.285,03	49.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.332,51	—	3.332,51	5.000
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	65.409,45	—	65.409,45	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	19.703.000,00	–7.060.489,95	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Sofern die Vorzimmertätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmertätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen.** **2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert.** **Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmertätigkeit weiter gewährt.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	146,86	—	
—	1.000,00	–16,00	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	—	6.601.662,16	—	
—	28.000,00	–3.145,31	—	
—	—	49.114,20	—	
—	2.234.000,00	–37.239,28	—	
—	20.000,00	–11.647,14	—	
—	65.000,00	–1.143,77	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–15.349,40	—	
—	250.000,00	–76.362,54	—	
—	25.000,00	–7.542,72	—	
—	470.000,00	54.521,04	—	
—	66.000,00	–15.501,60	—	
—	49.000,00	–29.714,97	—	
—	5.000,00	–1.667,49	—	
—	80.000,00	–14.590,55	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	79.741,53	—	79.741,53	90.000
526 01-4	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	214.771,28	—	214.771,28	360.000
526 02-2	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	145.282,35	—	145.282,35	578.000
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	20.904,99	—	20.904,99	40.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	164.412,63	—	164.412,63	160.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.721,95	—	19.721,95	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.910,51	—	4.910,51	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	115.642,43	—	115.642,43	90.000
541 10-2	011	Veranstaltungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	21.594,79	—	21.594,79	12.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.747,06	—	10.747,06	10.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.314,90	—	1.314,90	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-9	011	Wirtschaftskontakte, Delegationsreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	13.946,43	—	13.946,43	15.000
547 12-7	011	Vorhaben "Gesund im MU" (Gesundheitsmanagement) *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.842,28	—	10.842,28	10.000
631 10-1	649	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11.*	100.369,38	—	100.369,38	—
631 11-0	649	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	90.000,00	–10.258,47	—	
—	360.000,00	–145.228,72	—	
—	578.000,00	–432.717,65	—	
—	40.000,00	–19.095,01	—	
—	160.000,00	4.412,63	—	
—	20.000,00	–278,05	—	
—	5.000,00	–89,49	—	
—	90.000,00	25.642,43	—	
—	12.000,00	9.594,79	—	
—	10.000,00	747,06	—	
—	—	1.314,90	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–1.053,57	—	
—	10.000,00	842,28	—	
—	—	100.369,38	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 01-5	641	Öffentlichkeitsbeteiligung in Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren nach dem Atomgesetz *Übertragbar.*	—	75.000,00	75.000,00	80.000
686 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.775,27	—	7.775,27	27.000
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19.972,05	—	19.972,05	20.000
972 16-2	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	–603.000
972 25-1	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte	—	—	—	—
981 10-2	891	Abführung an 13 50 - 381 15 von Versorgungsanteilen der Gebühren *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.*	241.915,48	—	241.915,48	265.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15 von Nutzungsentgelten für Liegenschaften	1.158.249,09	—	1.158.249,09	1.159.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(282.793,52)	(—)	(282.793,52)	(600.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.838,34	—	4.838,34	20.000
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	155.999,89	—	155.999,89	150.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	270.000
919 61-0	851	Abführung an Kapitel 61 51 Titel 359 10 zur Rücklage	121.955,29	—	121.955,29	160.000
TGr. 63		**Niedersächsisches Umweltinformationssystem** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(637.465,37)	(32.674,72)	(670.140,09)	(591.000)
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	368.117,65	32.674,72	400.792,37	375.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11,88	—	11,88	1.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	6.929,66	—	6.929,66	27.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	14.939,73	—	14.939,73	24.000
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	247.466,45	—	247.466,45	164.000
TGr. 64		**Zwischenlagerung und Endkonditionierung von radioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(303.502,88)	(—)	(303.502,88)	(1.000.000)
547 64-0	641	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	303.502,88	—	303.502,88	900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	80.000,00	–5.000,00	—	
—	27.000,00	–19.224,73	—	
—	20.000,00	–27,95	—	
—	–603.000,00	603.000,00	—	972 16: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	
—	265.000,00	–23.084,52	—	
—	1.159.000,00	–750,91	—	
(—)	(600.000,00)	(–317.206,48)	(—)	
—	20.000,00	–15.161,66	—	
—	150.000,00	5.999,89	—	
—	270.000,00	–270.000,00	—	
—	160.000,00	–38.044,71	—	
(79.840,09)	(670.840,09)	(–700,00)	(—)	
79.840,09	454.840,09	–54.047,72	—	
—	1.000,00	–988,12	—	
—	27.000,00	–20.070,34	—	
—	24.000,00	–9.060,27	—	
—	164.000,00	83.466,45	—	
(—)	(1.000.000,00)	(–696.497,12)	(—)	
—	900.000,00	–596.497,12	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 64-2	641	Erstattungen an Dritte für Sannierungsmaßnahmen und endlagergerechte Verpackung	—	—	—	100.000
TGr. 65		**Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(25.618.827,99)	(1.069.226,96)	(26.688.054,95)	(30.150.000)
526 65-0	342	Sachverständige	25.576.526,88	1.069.226,96	26.645.753,84	30.000.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.301,11	—	42.301,11	150.000
981 65-0	891	Abführung an 08 18 - 381 64 für Sachverständigenleistung für LBEG	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(287.787,21)	(—)	(287.787,21)	(365.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506-538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1522-511 98, 1522-511 99, 1522-525 98, 1522-525 99, 1522-538 98, 1522-538 99, 1522-547 99, 1522-812 98, 1522-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525-525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526-511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526-812 99.*	4.006,86	—	4.006,86	52.000
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	111.743,10	—	111.743,10	63.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	3.000
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	4.735,97	—	4.735,97	15.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	148.652,31	—	148.652,31	212.000
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	18.648,97	—	18.648,97	20.000
812 98-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–100.000,00	—	
(305.807,67)	(30.455.807,67)	(–3.767.752,72)	(—)	
305.807,67	30.305.807,67	–3.660.053,83	—	
—	150.000,00	–107.698,89	—	
—	—	—	—	
(—)	(365.000,00)	(–77.212,79)	(—)	
—	52.000,00	–47.993,14	—	
—	63.000,00	48.743,10	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	15.000,00	–10.264,03	—	
—	212.000,00	–63.347,69	—	
—	20.000,00	–1.351,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	29.184.130,01	—	29.184.130,01	34.044.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.165.047,65	154.520,88	1.319.568,53	1.937.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	721.798,72	—	721.798,72	680.000
		Summe der Einnahmen	31.070.976,38	154.520,88	31.225.497,26	36.661.000
		4 Personalausgaben	21.767.917,94	—	21.767.917,94	22.258.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	28.417.060,14	1.101.901,68	29.518.961,82	34.296.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	130.014,04	75.000,00	205.014,04	528.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	267.438,50	—	267.438,50	184.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.522.119,86	—	1.522.119,86	981.000
		Summe der Ausgaben	52.104.550,48	1.176.901,68	53.281.452,16	58.247.000
		Zuschuss	21.033.574,10	1.022.380,80	22.055.954,90	21.586.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	34.044.000,00	–4.859.869,99	—	
79.765,65	2.016.765,65	–697.197,12	—	
—	680.000,00	41.798,72	—	
79.765,65	36.740.765,65	–5.515.268,39	—	
—	22.258.000,00	–490.082,06	—	
385.647,76	34.681.647,76	–5.162.685,94	—	
—	528.000,00	–322.985,96	—	
—	184.000,00	83.438,50	—	
—	981.000,00	541.119,86	—	
385.647,76	58.632.647,76	–5.351.195,60	—	
305.882,11	21.891.882,11	164.072,79		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	1.173,86	—	1.173,86	—
119 12-9	332	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 13-7	332	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2007 - 2013 (Restabwicklung) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 14-5	332	Zinsen und Rückzahlungen aus Rückforderungen der EU-Förderperiode 2014-2020 **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 90-0	332	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2000-2006 (Restabwicklung) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	—	—	—	—
119 91-9	332	Abwicklung der Zins- und Rückzahlungen von Überzahlungen der EU-Förderperiode 2007-2013	—	—	—	—
231 81-6	623	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 02-0 apl.	332	Zweckgebundene Einnahmen zur Untersuchung von Standorten ehemaliger Öl- und Bohrschlammgruben *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 633 02.*	850.000,00	—	850.000,00	—
282 68-2	332	Zweckgebundene Einnahmen zur Untersuchung und Sanierung von Altstandorten der ehem. MONTAN *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	666.666,66	—	666.666,66	666.000
		A U S G A B E N				
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg *Übertragbar.*	9.531,54	—	9.531,54	19.000
633 01-9	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Schutz von Gewässern gegen Gefahren von Altlasten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	299.969,07	—	299.969,07	300.000
633 02-7 apl.	332	Untersuchungsmaßnahmen an Standorten ehemaliger Öl- und Bohrschlammgruben durch die unteren Bodenschutzbehörden *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02.*	—	850.000,00	850.000,00	—
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) *Übertragbar.*	2.284.000,00	—	2.284.000,00	2.284.000
682 01-0	332	Zuschuss zur Mitgliedschaft der CUTEC in der KIC Raw MatTERS	—	—	—	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.173,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	850.000,00	—	
—	666.000,00	666,66	—	
—	19.000,00	–9.468,46	—	
—	300.000,00	–30,93	—	
—	—	850.000,00	850.000,00	apl. 633 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.284.000,00	—	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 10-4	332	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 und Abs. 4 NGlüSpG **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	6.649.149,34	—	6.649.149,34	4.500.000
686 11-2	332	Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	900.000,00	—	900.000,00	900.000
686 20-1	332	Zuschuss an ein Landesbüro der Umwelt- und Naturschutzverbände	340.596,22	—	340.596,22	350.000
893 01-0	332	Zuschüsse für Erosionsschutzmaßnahmen	—	14.140,50	14.140,50	50.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Schutz von Gewässern gegen Gefahren von Altlasten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, Ausgabetitelgruppe 69, Ausgabetitelgruppe 70, 1552-547 11, 1552-631 11, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-686 11, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, Ausgabetitelgruppe 69, Ausgabetitelgruppe 70, 1552-547 11, 1552-631 11, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-683 11, 1552-686 11, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	(2.590.383,36)	(10.445.365,88)	(13.035.749,24)	(1.341.000)
429 66-7	332	Nicht aufteilbare Personalkosten	58.135,49	—	58.135,49	69.000
633 66-3	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	381.894,28	10.445.365,88	10.827.260,16	572.000
883 66-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.150.353,59	—	2.150.353,59	700.000
TGr. 67		**Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen** *Übertragbar.*	(380.059,48)	(81.640,57)	(461.700,05)	(469.000)
547 67-8	646	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
671 67-0	646	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	380.059,48	81.640,57	461.700,05	459.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.500.000,00	2.149.149,34	2.149.149,34	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	—	—	
—	350.000,00	–9.403,78	—	
—	50.000,00	–35.859,50	—	
(5.551.453,31)	(6.892.453,31)	(6.143.295,93)	(—)	
—	69.000,00	–10.864,51	—	
2.598.792,16	3.170.792,16	7.656.468,00	—	
2.952.661,15	3.652.661,15	–1.502.307,56	—	
(169.883,88)	(638.883,88)	(–177.183,83)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
169.883,88	628.883,88	–167.183,83	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68		**Untersuchungen und Sanierungen von Altstandorten der ehem. MONTAN** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 68.*	(164.926,31)	(1.754.481,31)	(1.919.407,62)	(666.000)
547 68-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-0	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 68-6	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	164.926,31	1.754.481,31	1.919.407,62	666.000
TGr. 69		**Sanierung Montanstandorte Region Harz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(57.852,87)	(—)	(57.852,87)	(428.000)
547 69-4	646	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	57.852,87	—	57.852,87	428.000
TGr. 70		**Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(59.666,89)	(—)	(59.666,89)	(1.100.000)
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 70-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	59.666,89	—	59.666,89	1.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.252.740,96)	(1.918.740,96)	(666,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.252.740,96	1.918.740,96	666,66	—	
(840,61)	(428.840,61)	(–370.987,74)	(—)	
—	—	—	—	
840,61	428.840,61	–370.987,74	—	
(800.000,00)	(1.900.000,00)	(–1.840.333,11)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
800.000,00	1.900.000,00	–1.840.333,11	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Maßnahmen zur Umsetzung des Vertrages "Masterplan Ems 2050"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 80, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520 Ausgabetitelgruppe 62, 1520 Ausgabetitelgruppe 63, 1520 Ausgabetitelgruppe 64, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520 Ausgabetitelgruppe 68, 1520 Ausgabetitelgruppe 71, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554 Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556-981 15, 1556 Ausgabetitelgruppe 70/71 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80/81/82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.994.712,07)	(19.899.305,59)	(22.894.017,66)	(7.882.000)
429 80-2	623	Nicht aufteilbare Personalkosten	358.397,17	19.899.305,59	20.257.702,76	530.000
547 80-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.310,24	—	28.310,24	352.000
761 80-7	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen: Bau eines Tidespeicherbeckens (Versuchspolder) **** Bei dieser Maßnahme entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt wird.*	254.114,66	—	254.114,66	6.000.000
821 80-0	623	Erwerb von Grundstücken	2.105.364,47	—	2.105.364,47	500.000
891 80-8	623	Erstattungen an den NLWKN zur Ertüchtigung des Emssperrwerkes für eine Tidesteuerung	248.525,53	—	248.525,53	500.000
TGr. 81		**Maßnahmen zur Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(199.509,87)	(—)	(199.509,87)	(500.000)
637 81-2	623	Zuweisung für die Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch	199.509,87	—	199.509,87	500.000
682 81-8	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
TGr. 95		**Sonderabfalldeponie Münchehagen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(381.221,58)	(—)	(381.221,58)	(529.000)
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	317.438,99	—	317.438,99	519.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(655.355,13)	(8.537.355,13)	(14.356.662,53)	(—)	
29.257,92	559.257,92	19.698.444,84	—	
236,50	352.236,50	–323.926,26	—	
42.520,63	6.042.520,63	–5.788.405,97	—	
485.498,66	985.498,66	1.119.865,81	—	
97.841,42	597.841,42	–349.315,89	—	
(—)	(500.000,00)	(–300.490,13)	(—)	
—	500.000,00	–300.490,13	—	
—	—	—	—	
(429.234,49)	(958.234,49)	(–577.012,91)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
292.846,35	811.846,35	–494.407,36	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
892 95-2	332	Zuschüsse für Investitionen an die Nds. Gesellschaft zur Endlagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	63.782,59	—	63.782,59	—
		Abschluss Kapitel 1502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.173,86	—	1.173,86	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.516.666,66	—	1.516.666,66	666.000
		Summe der Einnahmen	1.517.840,52	—	1.517.840,52	666.000
		4 Personalausgaben	416.532,66	19.899.305,59	20.315.838,25	599.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	28.310,24	—	28.310,24	372.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.820.001,66	11.377.006,45	23.197.008,11	10.931.000
		7 Baumaßnahmen	254.114,66	—	254.114,66	6.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.792.619,38	1.768.621,81	6.561.241,19	3.516.000
		Summe der Ausgaben	17.311.578,60	33.044.933,85	50.356.512,45	21.418.000
		Zuschuss	15.793.738,08	33.044.933,85	48.838.671,93	20.752.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
136.388,14	136.388,14	–72.605,55	—	
—	—	1.173,86	—	
—	666.000,00	850.666,66	—	
—	666.000,00	851.840,52	—	
29.257,92	628.257,92	19.687.580,33	—	
236,50	372.236,50	–343.926,26	—	
3.062.363,00	13.993.363,00	9.203.645,11	2.999.149,34	
42.520,63	6.042.520,63	–5.788.405,97	—	
5.725.130,33	9.241.130,33	–2.679.889,14	—	
8.859.508,38	30.277.508,38	20.079.004,07	2.999.149,34	
8.859.508,38	29.611.508,38	19.227.163,55		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(282.632,36)	(—)	(282.632,36)	(—)
119 61-0	332	Vermischte Einnahmen	282.632,36	—	282.632,36	—
162 61-3	332	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64, Ausgabetitelgruppe 65 und Ausgabetitelgruppe 66.*	(1.512.168,42)	(1.601.040,00)	(3.113.208,42)	(1.984.000)
526 61-5 apl.	332	Ausgaben für Sachverständige	182.132,83	—	182.132,83	—
531 61-9	332	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	80.000
538 61-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	40.000
547 61-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	29.914,17	—	29.914,17	—
683 61-3	332	Zuschüsse an private Unternehmen	1.208.209,62	1.601.040,00	2.809.249,62	1.592.000
686 61-2	332	Sonstige Zuschüsse	91.911,80	—	91.911,80	272.000
TGr. 62		**Energieeinsparung und Energieeffizienz** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(6.744,02)	(100.000,00)	(106.744,02)	(200.000)
547 62-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-0	332	Sonstige Zuschüsse	6.744,02	100.000,00	106.744,02	200.000
TGr. 63		**Klimaschutz durch Moorentwicklung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(492.900,62)	(4.782.099,38)	(5.275.000,00)	(2.875.000)
633 63-2	332	Zuweisungen an Gemeinden	—	37.752,00	37.752,00	—
682 63-3	332	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
686 63-9	332	Sonstige Zuschüsse	492.900,62	4.744.347,38	5.237.248,00	2.875.000
761 63-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 63-3	332	Landeseigener Grunderwerb	—	—	—	—
891 63-1	332	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	—	—	—	—
893 63-4	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(282.632,36)	(—)	
—	—	282.632,36	—	
—	—	—	—	
(3.964.550,58)	(5.948.550,58)	(–2.835.342,16)	(182.132,83)	
—	—	182.132,83	182.132,83	apl. 526 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	–80.000,00	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	—	29.914,17	—	
3.890.711,08	5.482.711,08	–2.673.461,46	—	
73.839,50	345.839,50	–253.927,70	—	
(64.216,81)	(264.216,81)	(–157.472,79)	(—)	
—	—	—	—	
64.216,81	264.216,81	–157.472,79	—	
(2.400.000,00)	(5.275.000,00)	(—)	(—)	
—	—	37.752,00	—	
—	—	—	—	
2.400.000,00	5.275.000,00	–37.752,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Klimaschutz, Klimafolgen, Unterstützung kommunaler Klimaaktivitäten** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(606.470,69)	(585.774,75)	(1.192.245,44)	(1.474.000)
547 64-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.224,27	—	73.224,27	—
685 64-0	332	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	381.339,98	481.261,73	862.601,71	894.000
686 64-7	332	Sonstige Zuschüsse	115.106,44	104.513,02	219.619,46	500.000
981 64-9	891	Abführung an 08 18 - 381 11	36.800,00	—	36.800,00	80.000
TGr. 65		**Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(121.851,51)	(1.897.949,85)	(2.019.801,36)	(1.108.000)
547 65-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	391,41	—	391,41	80.000
684 65-2	332	Geschäftsstelle der Allianz für Nachhaltigkeit	75.000,00	—	75.000,00	150.000
685 65-9	332	Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg zur Nachhaltigkeit	46.460,10	—	46.460,10	110.000
686 65-5	332	Sonstige Zuschüsse	—	1.897.949,85	1.897.949,85	768.000
TGr. 66		**Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(1.829.658,01)	(—)	(1.829.658,01)	(1.793.000)
547 66-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 66-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.829.658,01	—	1.829.658,01	1.793.000
894 66-5	332	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1503				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	282.632,36	—	282.632,36	—
		Summe der Einnahmen	282.632,36	—	282.632,36	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	285.662,68	—	285.662,68	200.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.247.330,59	8.966.863,98	13.214.194,57	9.154.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	36.800,00	—	36.800,00	80.000
		Summe der Ausgaben	4.569.793,27	8.966.863,98	13.536.657,25	9.434.000
		Zuschuss	4.287.160,91	8.966.863,98	13.254.024,89	9.434.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(654.639,10)	(2.128.639,10)	(–936.393,66)	(—)	
—	—	73.224,27	—	
434.639,10	1.328.639,10	–466.037,39	—	
220.000,00	720.000,00	–500.380,54	—	
—	80.000,00	–43.200,00	—	
(960.000,00)	(2.068.000,00)	(–48.198,64)	(—)	
—	80.000,00	–79.608,59	—	
—	150.000,00	–75.000,00	—	
—	110.000,00	–63.539,90	—	
960.000,00	1.728.000,00	169.949,85	—	
(—)	(1.793.000,00)	(36.658,01)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.793.000,00	36.658,01	—	
—	—	—	—	
—	—	282.632,36	—	
—	—	282.632,36	—	
—	200.000,00	85.662,68	182.132,83	
8.043.406,49	17.197.406,49	–3.983.211,92	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–43.200,00	—	
8.043.406,49	17.477.406,49	–3.940.749,24	182.132,83	
8.043.406,49	17.477.406,49	–4.223.381,60		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	313	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	8.269.720,87	—	8.269.720,87	9.010.000
111 10-6	313	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Vgl. K-Vermerk zu 526 10.*	—	—	—	10.000
111 11-4	342	Gebühren und Auslagen bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) *Vgl. K-Vermerk zu 526 11.*	—	—	—	—
111 12-2	313	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger *Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.*	28.925,74	—	28.925,74	9.000
112 01-3	313	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.621.389,92	—	1.621.389,92	2.475.000
119 01-8	313	Vermischte Einnahmen	25.790,45	—	25.790,45	10.000
119 10-7	313	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
132 01-4	313	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	575,00	—	575,00	1.000
232 99-0	313	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	—	—	—	—
281 10-9	313	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	189.140,00	—	189.140,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim**	(3.435.926,30)	(—)	(3.435.926,30)	(3.195.000)
111 61-0	313	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 61.* **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	2.934.991,16	—	2.934.991,16	2.337.000
112 61-7	313	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	491.610,66	—	491.610,66	840.000
119 61-1	313	Sonstige Einnahmen	9.324,48	—	9.324,48	18.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	313	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	21.096.409,72	—	21.096.409,72	39.768.000
422 04-7	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-5	313	Altersteilzeitzuschläge	2.902,23	—	2.902,23	—
427 31-6	313	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	8.326,00	—	8.326,00	16.000
427 39-1	313	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.624.235,87	—	18.624.235,87	—
428 04-5	313	Entgelte für Auszubildende	95.137,85	—	95.137,85	151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.010.000,00	–740.279,13	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	19.925,74	—	
—	2.475.000,00	–853.610,08	—	
—	10.000,00	15.790,45	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–425,00	—	
—	—	—	—	
—	—	189.140,00	—	
(—)	(3.195.000,00)	(240.926,30)	(—)	
—	2.337.000,00	597.991,16	—	
—	840.000,00	–348.389,34	—	
—	18.000,00	–8.675,52	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	39.768.000,00	–18.671.590,28	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	2.902,23	—	
—	16.000,00	–7.674,00	—	
—	—	—	—	
—	—	18.624.235,87	—	
—	151.000,00	–55.862,15	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-5	313	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	7.216,58	—	7.216,58	20.000
511 01-5	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	461.597,12	—	461.597,12	780.000
514 01-4	313	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	52.511,71	—	52.511,71	55.000
517 01-3	313	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	46.245,62	—	46.245,62	45.000
518 01-0	313	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
518 02-8	313	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	14.530,10	—	14.530,10	12.000
519 01-6	313	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	18.438,46	—	18.438,46	6.000
525 01-6	313	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	428.077,23	—	428.077,23	410.000
526 01-2	313	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	118.083,91	—	118.083,91	80.000
526 02-0	313	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	31.215,69	—	31.215,69	23.000
526 10-1	313	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Verfahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	10.000
526 11-0	342	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	—
527 01-9	313	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	366.410,64	—	366.410,64	400.000
527 02-7	313	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	6.988,47	—	6.988,47	4.000
531 10-5	313	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	28.960,99	—	28.960,99	10.000
546 01-3	313	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	11.074,47	—	11.074,47	20.000
546 05-6	313	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–12.783,42	—	
—	780.000,00	–318.402,88	—	
—	55.000,00	–2.488,29	—	
—	45.000,00	1.245,62	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	2.530,10	—	
—	6.000,00	12.438,46	—	
—	410.000,00	18.077,23	—	
—	80.000,00	38.083,91	—	
—	23.000,00	8.215,69	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–33.589,36	—	
—	4.000,00	2.988,47	—	
—	10.000,00	18.960,99	—	
—	20.000,00	–8.925,53	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-9	313	Kosten von Ersatzvornahmen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.*	—	—	—	300.000
547 13-3	313	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Durchführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	22.536,08	—	22.536,08	15.000
631 12-6	313	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.*	5.906,68	—	5.906,68	3.000
632 10-6	313	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.*	222.213,60	—	222.213,60	250.000
632 12-2	313	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	17.978,76	—	17.978,76	3.000
671 12-8	313	Kostenerstattung an das Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik (InphA) GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	5.040,30	—	5.040,30	3.000
681 10-7	313	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.258,59	—	1.258,59	—
812 10-4	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.457,87	—	36.457,87	80.000
882 10-2	313	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	—	—	—	—
916 10-4	861	Zuführung an das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds	211.000,00	—	211.000,00	211.000
981 10-0	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.*	826.972,08	—	826.972,08	901.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 15	1.305.755,81	—	1.305.755,81	1.353.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	300.000,00	–300.000,00	—	
—	15.000,00	7.536,08	—	
—	3.000,00	2.906,68	—	
—	250.000,00	–27.786,40	—	
—	3.000,00	14.978,76	—	
—	3.000,00	2.040,30	—	
—	—	1.258,59	1.258,59	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	–43.542,13	—	
—	—	—	—	
—	211.000,00	—	—	
—	901.000,00	–74.027,92	—	
—	1.353.000,00	–47.244,19	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 812 61 und 812 62.* **** In Höhe von 70 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben dürfen Ausgabereste gebildet werden. Diese erhöhen oder vermindern sich zusätzlich um 30 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 61 und 112 61, insgesamt höchstens um 50. 000 EUR. Die so ermittelten Ausgabereste dürfen übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.*	(2.932.127,36)	(185.962,35)	(3.118.089,71)	(2.925.000)
547 61-3	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	1.902.095,23	182.111,69	2.084.206,92	2.092.000
547 62-1	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik *Übertragbar.*	177.308,92	—	177.308,92	—
681 61-1	313	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen *Übertragbar.*	5.243,90	—	5.243,90	—
812 61-9	313	Ausgaben für Investitionen	553.980,20	3.850,66	557.830,86	600.000
812 62-7	313	Investitionen für Informations- u. Kommunikationstechnik	—	—	—	—
981 61-5	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 61.*	293.499,11	—	293.499,11	233.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.235.808,15)	(158.880,53)	(1.394.688,68)	(1.468.000)
511 98-8	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	26.317,77	—	26.317,77	30.000
511 99-6	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	68.961,36	—	68.961,36	90.000
525 98-9	313	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	190,50	—	190,50	5.000
525 99-7	313	Aus- und Fortbildung durch Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	48.513,79	—	48.513,79	60.000
538 98-3	313	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	255.234,43	—	255.234,43	170.000
538 99-1	313	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	417.898,23	—	417.898,23	549.000
547 99-0	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	71.329,22	—	71.329,22	80.000
812 98-8	313	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	275.415,93	158.880,53	434.296,46	484.000
812 99-6	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	71.946,92	—	71.946,92	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(140.860,18)	(3.065.860,18)	(52.229,53)	(—)	
140.860,18	2.232.860,18	–148.653,26	—	
—	—	177.308,92	—	
—	—	5.243,90	—	
—	600.000,00	–42.169,14	—	
—	—	—	—	
—	233.000,00	60.499,11	—	
(45.716,38)	(1.513.716,38)	(–119.027,70)	(—)	
—	30.000,00	–3.682,23	—	
—	90.000,00	–21.038,64	—	
—	5.000,00	–4.809,50	—	
—	60.000,00	–11.486,21	—	
—	170.000,00	85.234,43	—	
—	549.000,00	–131.101,77	—	
—	80.000,00	–8.670,78	—	
23.473,00	507.473,00	–73.176,54	—	
22.243,38	22.243,38	49.703,54	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1506				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.382.328,28	—	13.382.328,28	14.710.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	189.140,00	—	189.140,00	—
		Summe der Einnahmen	13.571.468,28	—	13.571.468,28	14.710.000
		4 Personalausgaben	39.834.228,25	—	39.834.228,25	39.956.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.574.519,94	182.111,69	4.756.631,63	5.246.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	257.641,83	—	257.641,83	259.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	937.800,92	162.731,19	1.100.532,11	1.164.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.637.227,00	—	2.637.227,00	2.698.000
		Summe der Ausgaben	48.241.417,94	344.842,88	48.586.260,82	49.323.000
		Zuschuss	34.669.949,66	344.842,88	35.014.792,54	34.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.710.000,00	–1.327.671,72	—	
—	—	189.140,00	—	
—	14.710.000,00	–1.138.531,72	—	
—	39.956.000,00	–121.771,75	—	
140.860,18	5.386.860,18	–630.228,55	—	
—	259.000,00	–1.358,17	1.258,59	
45.716,38	1.209.716,38	–109.184,27	—	
—	2.698.000,00	–60.773,00	—	
186.576,56	49.509.576,56	–923.315,74	1.258,59	
186.576,56	34.799.576,56	215.215,98		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	332	Vermischte Einnahmen	115,95	—	115,95	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
346 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69		**Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	(5.636.162,95)	(—)	(5.636.162,95)	(3.425.000)
282 69-9	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland und Ersatzzahlungen	5.636.162,95	—	5.636.162,95	—
359 69-1	851	Zuführung von 6155 - 919 11	—	—	—	3.425.000
		A U S G A B E N				
633 10-6	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10 und 893 10.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10 und 893 10.*	—	—	—	—
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.*	—	—	—	—
682 10-7	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an öffentliche Unternehmen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.823,25	—	1.823,25	10.000
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	2.491.199,08	—	2.491.199,08	2.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	115,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.425.000,00)	(2.211.162,95)	(—)	
—	—	5.636.162,95	—	
—	3.425.000,00	–3.425.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–8.176,75	—	
—	2.500.000,00	–8.800,92	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 13-8	332	Agrarumweltmaßnahmen, Teilbereich "naturschutzgerechte Bewirtschaftung für Grünland" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	702.601,09	—	702.601,09	900.000
683 14-6	332	Agrarumweltmaßnahmen, Teilbereich "naturschutzgerechte Bewirtschaftung für Acker, nordische Gastvögel und andere Biotope" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	2.896.006,14	—	2.896.006,14	3.600.000
683 15-4	332	Spezieller Arten- und Biotopschutz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	–434,01	—	–434,01	380.000
683 16-2	332	Sicherung von Äsungsflächen für überwinternde nordische Gänse im Ackerbereich *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	103.852,67	—	103.852,67	75.000
683 17-0	332	Gelege- und Kükenschutzmaßnahmen für Wiesenvögel *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	14.070,14	—	14.070,14	154.000
684 10-0	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	–16.174,22	—	–16.174,22	—
684 11-8	332	Zuschüsse an Vereine und Verbände für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	669.000,00	—	669.000,00	669.000
893 10-8	332	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	900.000,00	–197.398,91	—	
—	3.600.000,00	–703.993,86	—	
—	380.000,00	–380.434,01	—	
—	75.000,00	28.852,67	—	
—	154.000,00	–139.929,86	—	
—	—	–16.174,22	—	
—	669.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweckgebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.*	(967.336,92)	(1.125.560,30)	(2.092.897,22)	(1.055.000)
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.500,00	—	1.500,00	4.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	85.748,00	1.125.560,30	1.211.308,30	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	322.125,61	—	322.125,61	526.000
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen	517.856,19	—	517.856,19	525.000
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	23.722,07	—	23.722,07	—
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	16.385,05	—	16.385,05	—
TGr. 62		**Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(7.470.718,27)	(—)	(7.470.718,27)	(1.500.000)
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	44.000
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	127.926,01	—	127.926,01	148.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	263.058,84	—	263.058,84	—
683 62-6	623	Vertragsnaturschutz für freiwillige Nutzungseinschränkungen	—	—	—	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Wallhecken	21.908,33	—	21.908,33	250.000
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	50.250,00	—	50.250,00	—
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	–2,64	—	–2,64	110.000
812 62-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	6.007.913,70	—	6.007.913,70	250.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	62.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	999.664,03	—	999.664,03	636.000
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.037.897,22)	(2.092.897,22)	(—)	(—)	
325.863,05	329.863,05	–328.363,05	—	
579.522,75	579.522,75	631.785,55	—	
—	526.000,00	–203.874,39	—	
—	—	—	—	
115.511,42	640.511,42	–122.655,23	—	
—	—	—	—	
—	—	23.722,07	—	
17.000,00	17.000,00	–614,95	—	
(3.234.726,01)	(4.734.726,01)	(2.735.992,26)	(—)	
—	44.000,00	–44.000,00	—	
91.029,77	239.029,77	–111.103,76	—	
156.389,91	156.389,91	106.668,93	—	
—	—	—	—	
—	250.000,00	–228.091,67	—	
—	—	50.250,00	—	
—	110.000,00	–110.002,64	—	
—	—	—	—	
852.429,08	1.102.429,08	4.905.484,62	—	
192.000,00	254.000,00	–254.000,00	—	
1.942.877,25	2.578.877,25	–1.579.213,22	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Landschaftspflege und Gebietsmanagement** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(—)	(—)	(—)	(300.000)
684 63-0	332	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 63-3	332	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	300.000
TGr. 64		**Aufwertung des niedersächsischen Natur- und Kulturerbes und Sicherung der biologischen Vielfalt** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.063,97)	(—)	(6.063,97)	(1.800.000)
684 64-9	332	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
686 64-1	332	Zuschüsse an Sonstige	6.063,97	—	6.063,97	1.800.000
TGr. 65/66		**Kartierungen, Bestanderfassungen und Monitoring auf Grund europäischer und landesbezogener Verpflichtungen und Erfordernisse** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.463.212,05)	(—)	(2.463.212,05)	(2.500.000)
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
547 65-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	2.463.212,05	—	2.463.212,05	2.500.000
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	—	—	—	—
981 65-1	891	Abführung an 15 55 - 381 15	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(300.000,00)	(–300.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
(—)	(1.800.000,00)	(–1.793.936,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.800.000,00	–1.793.936,03	—	
(111.188,04)	(2.611.188,04)	(–147.975,99)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
111.188,04	2.611.188,04	–147.975,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67/70		**Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.478.255,16)	(—)	(3.478.255,16)	(3.880.000)
517 67-0	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	420.555,32	—	420.555,32	457.000
517 70-0	332	Bewirtschaftung der Gebäude der Naturschutzstationen	65.000,00	—	65.000,00	65.000
519 67-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.097,49	—	20.097,49	—
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	160.854,12	—	160.854,12	77.000
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	1.194.001,25	—	1.194.001,25	1.200.000
682 70-0	332	Erstattungen an den NLWKN für mehrjährige Pflegevereinbarungen der UNB mit Verbänden	—	—	—	—
683 67-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	1.285.169,96	—	1.285.169,96	1.531.000
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 67-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	300.000,00	—	300.000,00	300.000
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	16.500,00	—	16.500,00	50.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
891 70-9	332	Erstattung an den NLWKN für LIFE+-Projekte	—	—	—	200.000
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	16.077,02	—	16.077,02	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	—	—	—	—
981 67-8	891	Abführung an 15 55 - 381 17	—	—	—	—
TGr. 68		**Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Lebensräumen und Arten der ländlichen Landschaften** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(—)	(—)	(—)	(2.500.000)
682 68-9	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(432.707,41)	(4.312.707,41)	(–834.452,25)	(—)	
—	457.000,00	–36.444,68	—	
—	65.000,00	—	—	
—	—	—	—	
40.147,00	40.147,00	–20.049,51	—	
332.560,41	409.560,41	–248.706,29	—	
—	1.200.000,00	–5.998,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.531.000,00	–245.830,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	–33.500,00	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
60.000,00	60.000,00	–43.922,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.500.000,00)	(–2.500.000,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
761 68-6	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 68-9	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
883 68-4	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	2.500.000
893 68-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 69		**Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69.*	(7.918.348,74)	(7.285.435,03)	(15.203.783,77)	(3.425.000)
429 69-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	71.514,15	—	71.514,15	—
519 69-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	133.471,18	—	133.471,18	—
527 69-1	332	Dienstreisen	2.812,50	—	2.812,50	—
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.904,91	—	51.904,91	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	225.899,19	—	225.899,19	—
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	133.412,92	—	133.412,92	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	4.900.000,00	—	4.900.000,00	3.425.000
891 69-5	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	–2.019.679,08	—	–2.019.679,08	—
893 69-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
919 69-7	851	Abführung an 6155 - 359 11	4.419.012,97	7.285.435,03	11.704.448,00	—
TGr. 71		**Wolfsmanagement** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(308.356,67)	(—)	(308.356,67)	(801.000)
525 71-0	332	Schulungsmaßnahmen	—	—	—	18.000
531 71-0	332	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	50.000
547 71-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	193.000
633 71-8	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 71-9 apl.	332	Erstattungen an den NLKWN	75.918,51	—	75.918,51	—
683 71-5	332	Billigkeitszahlungen für Wolfsrisse und Zuwendungen für Präventitionsmaßnahmen an Nutztierhalter	232.438,16	—	232.438,16	510.000
685 71-8	332	Erstattungen an die LWK	—	—	—	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.500.000,00	–2.500.000,00	—	
—	—	—	—	
(9.567.620,82)	(12.992.620,82)	(2.211.162,95)	(—)	
—	—	71.514,15	—	
—	—	133.471,18	—	
—	—	2.812,50	—	
—	—	51.904,91	—	
—	—	225.899,19	—	
—	—	—	—	
—	—	133.412,92	—	
—	3.425.000,00	1.475.000,00	—	
—	—	–2.019.679,08	—	
—	—	—	—	
9.567.620,82	9.567.620,82	2.136.827,18	—	
(130.936,53)	(931.936,53)	(–623.579,86)	(75.918,51)	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	193.000,00	–193.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	75.918,51	75.918,51	apl. 682 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
130.936,53	640.936,53	–408.498,37	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 92		**Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 346 92.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	115,95	—	115,95	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.636.162,95	—	5.636.162,95	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	3.425.000
		Summe der Einnahmen	5.636.278,90	—	5.636.278,90	3.425.000
		4 Personalausgaben	71.514,15	—	71.514,15	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	695.341,40	—	695.341,40	831.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.894.374,33	1.125.560,30	15.019.934,63	17.685.000
		7 Baumaßnahmen	133.410,28	—	133.410,28	110.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.260.582,79	—	10.260.582,79	7.423.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.419.012,97	7.285.435,03	11.704.448,00	—
		Summe der Ausgaben	29.474.235,92	8.410.995,33	37.885.231,25	26.049.000
		Zuschuss	23.837.957,02	8.410.995,33	32.248.952,35	22.624.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	115,95	—	
—	—	5.636.162,95	—	
—	3.425.000,00	–3.425.000,00	—	
—	3.425.000,00	2.211.278,90	—	
—	—	71.514,15	—	
366.010,05	1.197.010,05	–501.668,65	—	
1.517.138,83	19.202.138,83	–4.182.204,20	75.918,51	
—	110.000,00	23.410,28	—	
3.064.306,33	10.487.306,33	–226.723,54	—	
9.567.620,82	9.567.620,82	2.136.827,18	—	
14.515.076,03	40.564.076,03	–2.678.844,78	75.918,51	
14.515.076,03	37.139.076,03	–4.890.123,68		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-9	332	Vermischte Einnahmen	251.188,05	—	251.188,05	145.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	27.596,74	—	27.596,74	—
381 11-2	891	Erstattung von Geschäftskosten für die Durchführung des FÖJ	40.507,44	—	40.507,44	66.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	(674.149,00)	(—)	(674.149,00)	(769.000)
231 63-3	332	Zuweisungen des Bundes	664.300,00	—	664.300,00	679.000
281 63-0	332	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
282 63-7	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	9.849,00	—	9.849,00	90.000
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	(124.380,18)	(—)	(124.380,18)	(100.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen	4.380,18	—	4.380,18	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter	120.000,00	—	120.000,00	99.000
381 65-1	891	Zuführung von Kapitel 15 22, Titel 981 12	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.*	196.804,46	—	196.804,46	829.000
427 10-4	332	Personalausgaben Freiwilligendienste *Übertragbar.*	—	—	—	6.000
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	682.853,22	—	682.853,22	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Übertragbar.*	66.953,66	—	66.953,66	53.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.*	475.886,87	143.327,88	619.214,75	440.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	49.731,75	—	49.731,75	50.000
981 12-8	891	Abführung an 15 22 - 381 65	—	—	—	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63/64		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.* **** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmenden am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.*	(1.618.078,32)	(32.070,74)	(1.650.149,06)	(1.742.000)
427 63-5	332	Personalausgaben Freiwilligendienste	15.708,18	—	15.708,18	18.000
429 63-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	10.592,06	—	10.592,06	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1522: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **A. Verbindliche Erläuterungen - Regelungen für die Budgetierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz** **Für die Titel 422 01, 428 01, 429 10, 546 01, 812 10, und 981 12 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:** **a) Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.** **b) Die Ausgaben** **- erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und vermindern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01,** **- dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 10,** **- erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 11.** **c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt. Diese Mehrausgaben sind auf die nächstjährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen.** **d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebildet und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel werden in Höhe von 50 v. H. übertragen.**
—	145.000,00	106.188,05	—	
—	—	27.596,74	—	
—	66.000,00	–25.492,56	—	
(—)	(769.000,00)	(–94.851,00)	(—)	
—	679.000,00	–14.700,00	—	
—	—	—	—	
—	90.000,00	–80.151,00	—	
(—)	(100.000,00)	(24.380,18)	(—)	
—	—	4.380,18	—	
—	99.000,00	21.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	829.000,00	–632.195,54	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	682.853,22	—	
—	53.000,00	13.953,66	—	
129.277,39	569.277,39	49.937,36	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	50.000,00	–268,25	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
(3.000,06)	(1.745.000,06)	(–94.851,00)	(—)	
—	18.000,00	–2.291,82	—	
—	—	10.592,06	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 64-6	332	Personalausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr	510.853,96	—	510.853,96	575.000
547 63-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	409.043,32	32.070,74	441.114,06	380.000
633 63-4	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	245.786,44	—	245.786,44	218.000
684 63-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	323.458,92	—	323.458,92	427.000
686 63-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	62.128,00	—	62.128,00	58.000
981 63-2	891	Abführung für Personal an 15 22 - 381 11	—	—	—	—
981 64-0	891	Abführung für Geschäftsausgaben an 15 22 - 381 11	40.507,44	—	40.507,44	66.000
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65.*	(68.855,16)	(51.144,84)	(120.000,00)	(100.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	62.204,78	—	62.204,78	70.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.650,38	51.144,84	57.795,22	30.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(47.797,69)	(—)	(47.797,69)	(48.000)
511 98-9	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	6.431,76	—	6.431,76	4.000
511 99-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	20.315,82	—	20.315,82	24.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
538 98-4	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Auftrage an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	5.920,40	—	5.920,40	4.000
538 99-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	14.779,79	—	14.779,79	15.000
547 99-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	349,92	—	349,92	1.000
812 98-9	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	575.000,00	–64.146,04	—	
3.000,06	383.000,06	58.114,00	—	
—	218.000,00	27.786,44	—	
—	427.000,00	–103.541,08	—	
—	58.000,00	4.128,00	—	
—	—	—	—	
—	66.000,00	–25.492,56	—	
(–4.380,18)	(95.619,82)	(24.380,18)	(—)	
—	70.000,00	–7.795,22	—	
–4.380,18	25.619,82	32.175,40	—	
—	—	—	—	
(—)	(48.000,00)	(–202,31)	(—)	
—	4.000,00	2.431,76	—	
—	24.000,00	–3.684,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	1.920,40	—	
—	15.000,00	–220,21	—	
—	1.000,00	–650,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	255.568,23	—	255.568,23	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	821.745,74	—	821.745,74	868.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	40.507,44	—	40.507,44	67.000
		Summe der Einnahmen	1.117.821,41	—	1.117.821,41	1.080.000
		4 Personalausgaben	1.545.970,32	—	1.545.970,32	1.551.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	939.378,26	226.543,46	1.165.921,72	898.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	631.373,36	—	631.373,36	703.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	90.239,19	—	90.239,19	117.000
		Summe der Ausgaben	3.206.961,13	226.543,46	3.433.504,59	3.279.000
		Zuschuss	2.089.139,72	226.543,46	2.315.683,18	2.199.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	145.000,00	110.568,23	—	
—	868.000,00	–46.254,26	—	
—	67.000,00	–26.492,56	—	
—	1.080.000,00	37.821,41	—	
—	1.551.000,00	–5.029,68	—	
127.897,27	1.025.897,27	140.024,45	—	
—	703.000,00	–71.626,64	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	117.000,00	–26.760,81	—	
127.897,27	3.406.897,27	26.607,32	—	
127.897,27	2.326.897,27	–11.214,09		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
232 01-7	332	Erstattung von Einnahmen aus Kapitel 15 10 des Haushalts Sachsen-Anhalt	1.376.533,60	—	1.376.533,60	1.500.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	921.122,58	—	921.122,58	5.029.000
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.996.681,08	—	3.996.681,08	—
453 01-3	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.589,62	—	2.589,62	4.000
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 15	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
429 61-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		**Maßnahmen des Nationalparks Harz aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 69-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 71		**Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 82, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 99.*	(557.288,51)	(—)	(557.288,51)	(558.000)
632 71-6	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 71	557.288,51	—	557.288,51	545.000
882 71-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 71	—	—	—	13.000
TGr. 72		**Jugendwaldeinsatz (länderübergreifend)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(5.022,97)	(—)	(5.022,97)	(5.000)
632 72-4	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 72	5.022,97	—	5.022,97	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	–123.466,40	—	
—	5.029.000,00	–4.107.877,42	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	3.996.681,08	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–1.410,38	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(558.000,00)	(–711,49)	(—)	
—	545.000,00	12.288,51	—	
—	13.000,00	–13.000,00	—	
(—)	(5.000,00)	(22,97)	(—)	
—	5.000,00	22,97	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		**Sächliche Verwaltungsausgaben Nationalpark Harz (Niedersachsen)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(326.162,05)	(—)	(326.162,05)	(251.000)
632 81-3	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 81	242.235,84	—	242.235,84	167.000
882 81-0	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 81	83.926,21	—	83.926,21	84.000
TGr. 82		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(1.464.219,34)	(77.035,25)	(1.541.254,59)	(1.288.000)
547 82-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 82-1	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 82	1.191.659,36	77.035,25	1.268.694,61	1.188.000
711 82-9	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 82-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	258.705,92	—	258.705,92	—
882 82-8	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 82	13.854,06	—	13.854,06	100.000
TGr. 83		**Verstärkte Förderung des Naturschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(99.393,60)	(—)	(99.393,60)	(104.000)
519 83-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 83-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 83-0	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 83	89.683,35	—	89.683,35	94.000
812 83-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 83-6	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 83	9.710,25	—	9.710,25	10.000
893 83-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(29.019,37)	(—)	(29.019,37)	(28.000)
632 99-6	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 84	29.019,37	—	29.019,37	28.000
882 99-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 84	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(251.000,00)	(75.162,05)	(—)	
—	167.000,00	75.235,84	—	
—	84.000,00	–73,79	—	
(93.154,79)	(1.381.154,79)	(160.099,80)	(230.986,30)	
—	—	—	—	
93.154,79	1.281.154,79	–12.460,18	—	
—	—	—	—	
—	—	258.705,92	230.986,30	812 82: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	–86.145,94	—	
(—)	(104.000,00)	(–4.606,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	94.000,00	–4.316,65	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–289,75	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.000,00)	(1.019,37)	(—)	
—	28.000,00	1.019,37	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1524				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.376.533,60	—	1.376.533,60	1.500.000
		Summe der Einnahmen	1.376.533,60	—	1.376.533,60	1.500.000
		4 Personalausgaben	4.917.803,66	—	4.917.803,66	5.029.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.589,62	—	2.589,62	4.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.114.909,40	77.035,25	2.191.944,65	2.027.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	366.196,44	—	366.196,44	207.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	7.401.499,12	77.035,25	7.478.534,37	7.267.000
		Zuschuss	6.024.965,52	77.035,25	6.102.000,77	5.767.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	–123.466,40	—	
—	1.500.000,00	–123.466,40	—	
—	5.029.000,00	–111.196,34	—	
—	4.000,00	–1.410,38	—	
93.154,79	2.120.154,79	71.789,86	—	
—	—	—	—	
—	207.000,00	159.196,44	230.986,30	
—	—	—	—	
93.154,79	7.360.154,79	118.379,58	230.986,30	
93.154,79	5.860.154,79	241.845,98		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	20.035,15	—	20.035,15	50.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	842,85	—	842,85	2.000
119 01-0	332	Vermischte Einnahmen	2.369,85	—	2.369,85	1.000
232 01-0	332	Zweckgebundene Zuweisungen für Freiwilligendienste *Vgl. K-Vermerk zu 427 03.*	—	—	—	—
232 66-5	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	35.091,47	—	35.091,47	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trilaterale-Monitoring-Programm aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	157.173,46	—	157.173,46	—
331 01-9	332	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten *Vgl. K-Vermerk zu 893 01.*	—	—	—	—
381 11-3	891	Zuführung von 15 52 - 981 75 für Personal zur Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	154.654,05	—	154.654,05	150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen**	(47.004,71)	(—)	(47.004,71)	(8.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	47.004,71	—	47.004,71	8.000
TGr. 67		**Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(270.000,00)	(—)	(270.000,00)	(270.000)
232 67-3	332	Zuweisung des Landes Bremen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen	—	—	—	—
359 67-3	851	Zuführung von 6154 - 919 11	270.000,00	—	270.000,00	270.000
		A U S G A B E N				
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	25.200,65	—	25.200,65	32.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	500.085,96	—	500.085,96	2.649.000
427 03-2	332	Personalausgaben für Freiwilligendienste *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01.*	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.869.482,11	—	1.869.482,11	—
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	48.515,30	—	48.515,30	116.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–29.964,85	—	
—	2.000,00	–1.157,15	—	
—	1.000,00	1.369,85	—	
—	—	—	—	
19.884,29	19.884,29	15.207,18	—	
—	—	—	—	
—	—	157.173,46	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	4.654,05	—	
(—)	(8.000,00)	(39.004,71)	(—)	
—	8.000,00	39.004,71	—	
(—)	(270.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	270.000,00	—	—	
—	32.000,00	–6.799,35	—	
—	2.649.000,00	–2.148.914,04	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.869.482,11	—	
—	116.000,00	–67.484,70	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	9.651,43	—	9.651,43	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	15.964,14	—	15.964,14	12.000
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	129.575,46	—	129.575,46	117.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.412,41	—	1.412,41	1.000
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.887,11	—	1.887,11	1.000
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.921,53	—	3.921,53	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	55.259,64	—	55.259,64	34.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	2.159,83	—	2.159,83	2.000
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 01-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
893 01-7	332	Zuweisungen für Investitionen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen des Investitionsprogramms nationale UNESCO-Welterbestätten des Bundes *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 01.*	—	—	—	—
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	94.838,32	—	94.838,32	88.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Trilaterales Monitoring- Programm** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.*	(66.668,55)	(—)	(66.668,55)	(67.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	2.806,46	—	2.806,46	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	63.862,09	—	63.862,09	64.000
TGr. 63		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(247.174,58)	(106.302,79)	(353.477,37)	(337.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	17.981,08	—	17.981,08	207.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	167.193,50	106.302,79	273.496,29	68.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	62.000,00	—	62.000,00	62.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	4.651,43	—	
—	12.000,00	3.964,14	—	
—	117.000,00	12.575,46	—	
—	1.000,00	412,41	—	
—	1.000,00	887,11	—	
—	2.000,00	1.921,53	—	
—	34.000,00	21.259,64	—	
—	2.000,00	159,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	88.000,00	6.838,32	6.838,32	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(67.000,00)	(–331,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–193,54	—	
—	64.000,00	–137,91	—	
(102.204,00)	(439.204,00)	(–85.726,63)	(—)	
3.606,00	210.606,00	–192.624,92	—	
98.598,00	166.598,00	106.898,29	—	
—	62.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(1.376.990,84)	(55.238,00)	(1.432.228,84)	(1.299.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der dargestellten Stellen verbindlich.*	902,94	—	902,94	—
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	123.823,53	55.238,00	179.061,53	120.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	159.764,37	—	159.764,37	44.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	1.075.000,00	—	1.075.000,00	1.095.000
684 64-7	332	Zuschüsse für die Informationseinrichtungen auf Spiekeroog, in Minsen/Wangerland, Bensersiel und Sehstedt/Jade	17.500,00	—	17.500,00	40.000
TGr. 65		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.*	(2.206.581,54)	(60.298,47)	(2.266.880,01)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	15.079,34	—	15.079,34	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.191.502,20	60.298,47	2.251.800,67	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(15.207,18)	(—)	(15.207,18)	(—)
429 66-3	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	15.207,18	—	15.207,18	—
519 66-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
761 66-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 66-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		**Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.*	(540.000,00)	(—)	(540.000,00)	(270.000)
429 67-1	332	Nicht aufteilbare Personalaugaben	100.684,28	—	100.684,28	—
519 67-0	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	17.228,91	—	17.228,91	—
547 67-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.877,17	—	24.877,17	270.000
761 67-6	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	43.362,94	—	43.362,94	—
919 67-9	851	Abführung an 6154 - 359 11	353.846,70	—	353.846,70	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(55.424,47)	(1.354.424,47)	(77.804,37)	(—)	
—	—	902,94	—	
30.383,47	150.383,47	28.678,06	—	
25.041,00	69.041,00	90.723,37	—	
—	1.095.000,00	–20.000,00	—	
—	40.000,00	–22.500,00	—	
(2.109.706,55)	(2.109.706,55)	(157.173,46)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	15.079,34	—	
2.109.706,55	2.109.706,55	142.094,12	—	
(—)	(—)	(15.207,18)	(—)	
—	—	15.207,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(270.000,00)	(270.000,00)	(270.000,00)	
—	—	100.684,28	—	
—	—	17.228,91	—	
—	270.000,00	–245.122,83	270.000,00	547 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	43.362,94	—	
—	—	353.846,70	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(79.588,26)	(—)	(79.588,26)	(85.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	6.887,88	—	6.887,88	12.000
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	11.654,25	—	11.654,25	4.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	595,00	—	595,00	1.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	60.451,13	—	60.451,13	66.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	2.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1525				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	70.252,56	—	70.252,56	61.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	192.264,93	—	192.264,93	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	424.654,05	—	424.654,05	420.000
		Summe der Einnahmen	687.171,54	—	687.171,54	481.000
		4 Personalausgaben	2.526.642,46	—	2.526.642,46	2.681.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.116.974,42	221.839,26	3.338.813,68	1.151.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.154.500,00	—	1.154.500,00	1.197.000
		7 Baumaßnahmen	43.362,94	—	43.362,94	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	448.685,02	—	448.685,02	88.000
		Summe der Ausgaben	7.290.164,84	221.839,26	7.512.004,10	5.117.000
		Zuschuss	6.602.993,30	221.839,26	6.824.832,56	4.636.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(85.000,00)	(–5.411,74)	(—)	
—	12.000,00	–5.112,12	—	
—	4.000,00	7.654,25	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–405,00	—	
—	66.000,00	–5.548,87	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	9.252,56	—	
19.884,29	19.884,29	172.380,64	—	
—	420.000,00	4.654,05	—	
19.884,29	500.884,29	186.287,25	—	
—	2.681.000,00	–154.357,54	—	
2.267.335,02	3.418.335,02	–79.521,34	270.000,00	
—	1.197.000,00	–42.500,00	—	
—	—	43.362,94	—	
—	—	—	—	
—	88.000,00	360.685,02	6.838,32	
2.267.335,02	7.384.335,02	127.669,08	276.838,32	
2.247.450,73	6.883.450,73	–58.618,17		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.305,00	—	3.305,00	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	7.283,50	—	7.283,50	1.000
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	2.732,21	—	2.732,21	17.000
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	98.749,54	—	98.749,54	120.000
124 67-0	332	Einnahmen aus Verpachtung von Flächen des Nationalen Naturerbes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	20.446,04	—	20.446,04	—
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 01-4	332	Zweckgebundene Zuweisungen für Freiwilligendienste *Vgl. K-Vermerk zu 427 03.*	7.108,00	—	7.108,00	3.000
232 66-9	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	114.776,86	77.253,20	192.030,06	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(13.000,00)	(2.199,22)	(15.199,22)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	13.000,00	2.199,22	15.199,22	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.400,00	—	5.400,00	12.000
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	205.254,91	—	205.254,91	984.000
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 01.*	7.422,92	—	7.422,92	16.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	734.458,83	—	734.458,83	—
453 01-0	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	8.201,36	—	8.201,36	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	14.588,47	—	14.588,47	12.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	15.604,80	—	15.604,80	9.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	20.847,85	—	20.847,85	33.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	17.232,60	—	17.232,60	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	1.305,00	—	
—	1.000,00	6.283,50	—	
—	17.000,00	–14.267,79	—	
—	120.000,00	–21.250,46	—	
—	—	20.446,04	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	4.108,00	—	
155.017,55	155.017,55	37.012,51	—	
(899,79)	(899,79)	(14.299,43)	(—)	
899,79	899,79	14.299,43	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–6.600,00	—	
—	984.000,00	–778.745,09	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	16.000,00	–8.577,08	—	
—	—	—	—	
—	—	734.458,83	—	
—	—	8.201,36	8.201,36	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	12.000,00	2.588,47	—	
—	9.000,00	6.604,80	—	
—	33.000,00	–12.152,15	—	
—	18.000,00	–767,40	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	2.000
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	5.963,78	—	5.963,78	1.000
526 02-6	332	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	4.569,95	—	4.569,95	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
811 01-4	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 11-4	891	Abführung an 13 21 - 381 15	346.051,94	—	346.051,94	345.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(351.443,60)	(—)	(351.443,60)	(519.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	42.461,10	—	42.461,10	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	43.874,05	—	43.874,05	100.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	142.182,50	—	142.182,50	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	750,00	—	750,00	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	122.175,95	—	122.175,95	200.000
TGr. 62		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(292.353,76)	(—)	(292.353,76)	(353.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	11.102,76	—	11.102,76	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	64.946,45	—	64.946,45	102.000
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	216.304,55	—	216.304,55	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	4.963,78	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	569,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	345.000,00	1.051,94	1.051,94	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(210.481,46)	(729.481,46)	(–378.037,86)	(—)	
—	—	—	—	
3.857,00	38.857,00	3.604,10	—	
40.754,71	140.754,71	–96.880,66	—	
74.496,75	233.496,75	–91.314,25	—	
750,00	25.750,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
90.623,00	290.623,00	–168.447,05	—	
(70.574,90)	(423.574,90)	(–131.221,14)	(—)	
—	—	—	—	
8.399,02	24.399,02	–13.296,26	—	
27.776,83	129.776,83	–64.830,38	—	
34.399,05	269.399,05	–53.094,50	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(14.299,43)	(—)	(14.299,43)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	14.299,43	—	14.299,43	—
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(37.012,51)	(—)	(37.012,51)	(—)
519 66-6	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	37.012,51	—	37.012,51	—
761 66-1	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 66-4	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf Flächen des Nationalen Naturerbes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 67.*	(17.273,00)	(92.279,54)	(109.552,54)	(—)
519 67-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	17.273,00	92.279,54	109.552,54	—
547 67-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(8.522,77)	(—)	(8.522,77)	(15.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	5.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	3.726,73	—	3.726,73	7.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	3.570,10	—	3.570,10	3.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.225,94	—	1.225,94	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 98-3	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(14.299,43)	(—)	
—	—	14.299,43	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(37.012,51)	(—)	
—	—	37.012,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(89.106,50)	(89.106,50)	(20.446,04)	(—)	
89.106,50	89.106,50	20.446,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.000,00)	(–6.477,23)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	7.000,00	–3.273,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	570,10	—	
—	—	1.225,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1526				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	132.516,29	—	132.516,29	140.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	134.884,86	79.452,42	214.337,28	3.000
		Summe der Einnahmen	267.401,15	79.452,42	346.853,57	143.000
		4 Personalausgaben	975.037,45	—	975.037,45	1.012.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	446.182,59	92.279,54	538.462,13	506.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	217.054,55	—	217.054,55	260.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	122.175,95	—	122.175,95	200.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	346.051,94	—	346.051,94	345.000
		Summe der Ausgaben	2.106.502,48	92.279,54	2.198.782,02	2.323.000
		Zuschuss	1.839.101,33	12.827,12	1.851.928,45	2.180.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	140.000,00	–7.483,71	—	
155.917,34	158.917,34	55.419,94	—	
155.917,34	298.917,34	47.936,23	—	
—	1.012.000,00	–36.962,55	8.201,36	
244.390,81	750.390,81	–211.928,68	—	
35.149,05	295.149,05	–78.094,50	—	
—	—	—	—	
90.623,00	290.623,00	–168.447,05	—	
—	345.000,00	1.051,94	1.051,94	
370.162,86	2.693.162,86	–494.380,84	9.253,30	
214.245,52	2.394.245,52	–542.317,07		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 95-4	623	Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.* **** Ausgaben im Korrespondenzkreis dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden, wenn durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen sichergestellt ist, dass am Ende des Jahres alle Ausgaben durch die Isteinnahmen gedeckt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	30.458.345,47	—	30.458.345,47	32.000.000
119 01-7	611	Vermischte Einnahmen	319,19	—	319,19	10.000
119 10-6	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	—	—	—	—
232 11-5	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	68.141,69	—	68.141,69	104.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000.000,00	–1.541.654,53	—	
—	10.000,00	–9.680,81	—	
—	—	—	—	
—	104.000,00	–35.858,31	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	69.465,90	—	69.465,90	—
359 01-8	851	Zuführung von 61 52 - 919 10 (Rücklage für Maßnahmen nach § 13 Abwasserabgabengesetz) *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	6.970.000,00	—	6.970.000,00	6.970.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 82		**Havariekommando Fachbereich III "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	(600.000,00)	(—)	(600.000,00)	(788.000)
232 82-4	611	Erstattungen für die Unterhaltung des Fachbereichs III des Havariekommandos	384.000,01	—	384.000,01	504.000
381 82-0	891	Zuführung von 15 52 - 981 12 zur Finanzierung des nds. Anteils an den jährlichen Ausgaben des Havariekommandos	215.999,99	—	215.999,99	284.000
		A U S G A B E N				
547 11-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Bewirtschaftungsplanung EG-WRRL *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	772.721,73	—	772.721,73	770.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	69.465,90	—	
—	6.970.000,00	—	—	
(—)	(788.000,00)	(–188.000,00)	(—)	
—	504.000,00	–119.999,99	—	
—	284.000,00	–68.000,01	—	
38.262,36	808.262,36	–35.540,63	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 11-7	332	Erstattungen an den Bund gemäß dem Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	9.633,85	—	9.633,85	13.000
632 10-5	332	Verwaltungsausgaben für die Flussgebietsgemeinschaften Elbe und Rhein und die Koordinierung von Monitoringaufgaben im Bereich der Tideelbe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	115.637,95	—	115.637,95	199.000
632 11-3	332	Erstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für den Bilgenentwässerungsverband *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	18.566,41	—	18.566,41	39.000
683 11-7 apl.	623	Zuschüsse an Private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	52.371,81	—	52.371,81	—
686 11-6	623	Zuschuss an die Kommunale Umweltaktion eV für die Wasserrahmenrichtlinieninfobörse *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	147.256,28	—	147.256,28	168.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	–3.366,15	—	
—	199.000,00	–83.362,05	—	
—	39.000,00	–20.433,59	—	
55.699,59	55.699,59	–3.327,78	52.371,81	apl. 683 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
16.724,78	184.724,78	–37.468,50	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
919 10-2	851	Abführungen an 61 52 - 359 10 (Rücklage für Maßnahmen nach § 13 Abwasserabgabengesetz) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	8.672.885,55	—	8.672.885,55	—
981 10-0	891	Abführung an 13 50 - 381 15 für Versorgungsanteile des beamteten Personals im Zusammenhang mit der Abführung bei 981 14 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	21.075,98	—	21.075,98	27.000
981 12-6	891	Abführung an 15 52 - 381 82 zur Finanzierung des nds. Anteils an den jährlichen Ausgaben des Havariekommandos *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	215.999,99	—	215.999,99	284.000
981 13-4	891	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
981 14-2	891	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe und für Aufgaben nach EG-Wasserrahmenrichtlinie *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	239.880,58	—	239.880,58	296.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	8.672.885,55	—	
—	27.000,00	–5.924,02	—	
—	284.000,00	–68.000,01	—	
—	255.000,00	—	—	
—	296.000,00	–56.119,42	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 15-0	891	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	296.636,38	—	296.636,38	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Maßnahmenprogramm zur Fließgewässerentwicklung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(4.065.984,50)	(—)	(4.065.984,50)	(6.606.000)
429 72-5	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	68.751,66	—	68.751,66	72.000
637 72-7	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	430.164,32	—	430.164,32	—
682 72-2	623	Erstattungen an den NLWKN	153.699,00	—	153.699,00	640.000
686 72-8	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	263.970,67	—	263.970,67	250.000
761 72-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	334.805,63	—	334.805,63	1.600.000
883 72-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	705.548,71	—	705.548,71	1.650.000
893 72-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	1.742.669,66	—	1.742.669,66	2.100.000
981 72-0	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personalausgaben im NLWKN im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahmenprogramme	366.374,85	—	366.374,85	294.000
TGr. 73		**Maßnahmenprogramm zur Seenentwicklung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(138.087,28)	(—)	(138.087,28)	(1.350.000)
682 73-0	623	Erstattungen an den NLWKN	95.500,00	—	95.500,00	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	300.000,00	–3.363,62	—	
(4.193.028,34)	(10.799.028,34)	(–6.733.043,84)	(—)	
—	72.000,00	–3.248,34	—	
490.847,12	490.847,12	–60.682,80	—	
5.900,00	645.900,00	–492.201,00	—	
150.241,05	400.241,05	–136.270,38	—	
708.910,48	2.308.910,48	–1.974.104,85	—	
842.954,95	2.492.954,95	–1.787.406,24	—	
1.994.174,74	4.094.174,74	–2.351.505,08	—	
—	294.000,00	72.374,85	—	
(—)	(1.350.000,00)	(–1.211.912,72)	(—)	
—	200.000,00	–104.500,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 73-7	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte in der Dümmerregion	—	—	—	150.000
761 73-8	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	42.587,28	—	42.587,28	400.000
883 73-6	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	300.000
893 73-1	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	300.000
TGr. 74/75		**Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (EG-MSRL)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(876.905,80)	(—)	(876.905,80)	(1.258.000)
547 74-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	264.129,31	—	264.129,31	412.000
631 74-5	623	Erstattung der Kosten für das gemeinsame Sekretariat Meeressschutz in Hamburg	62.848,68	—	62.848,68	80.000
682 74-9	623	Erstattungen an den NLWKN	184.833,00	—	184.833,00	400.000
685 74-8	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	38.553,56	—	38.553,56	—
812 74-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
981 74-6	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	171.887,20	—	171.887,20	196.000
981 75-4	891	Abführung an 15 25 - 381 11 für Personal EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	154.654,05	—	154.654,05	150.000
TGr. 76		**Maßnahmenprogramm Übergangs- und Küstengewässer** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(—)	(—)	(—)	(620.000)
761 76-2	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	180.000
883 76-0	623	Zuweisungen für Investitonen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	180.000
893 76-6	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	260.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	400.000,00	–357.412,72	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
(431.124,82)	(1.689.124,82)	(–812.219,02)	(—)	
137.134,56	549.134,56	–285.005,25	—	
—	80.000,00	–17.151,32	—	
—	400.000,00	–215.167,00	—	
293.990,26	293.990,26	–255.436,70	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	196.000,00	–24.112,80	—	
—	150.000,00	4.654,05	—	
(—)	(620.000,00)	(–620.000,00)	(—)	
—	180.000,00	–180.000,00	—	
—	180.000,00	–180.000,00	—	
—	260.000,00	–260.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 82/83		**Havariekommando Fachbereich III "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 82.*	(605.438,95)	(98.929,03)	(704.367,98)	(788.000)
429 82-2	611	Nicht aufteilbare Personalausgaben	377.324,26	—	377.324,26	352.000
459 82-9	611	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
547 82-5	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	138.166,06	98.929,03	237.095,09	260.000
981 82-7	891	Abführung an 13 50 - 381 15 für Versorgungsanteile des beamteten Personals des Havariekommandos	20.757,38	—	20.757,38	41.000
981 83-5	891	Abführung an 15 01 - 381 12 für Personalausgaben der Beamten des Havariekommandos	69.191,25	—	69.191,25	134.000
TGr. 84		**Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(2.477.529,09)	(—)	(2.477.529,09)	(3.000.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	721,38	—	721,38	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.272.813,27	—	1.272.813,27	1.700.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	1.203.994,44	—	1.203.994,44	1.300.000
TGr. 95/96		**Verrechnungen nach § 10 Abs. 3 AbwAG und sonstige Verwendungszwecke nach § 13 AbwAG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(6.084.429,41)	(—)	(6.084.429,41)	(9.499.000)
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	83.323,46	—	83.323,46	214.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	3.021.310,80	—	3.021.310,80	5.080.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	371.980,79	—	371.980,79	400.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	1.987.234,70	—	1.987.234,70	3.200.000
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	314.000,00	—	314.000,00	340.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	43.484,00	—	43.484,00	45.000
686 95-7	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	106.963,61	—	106.963,61	220.000
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	156.132,05	—	156.132,05	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(104.367,98)	(892.367,98)	(–188.000,00)	(—)	
—	352.000,00	25.324,26	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
104.367,98	364.367,98	–127.272,89	—	
—	41.000,00	–20.242,62	—	
—	134.000,00	–64.808,75	—	
(—)	(3.000.000,00)	(–522.470,91)	(—)	
—	—	721,38	—	
—	1.700.000,00	–427.186,73	—	
—	1.300.000,00	–96.005,56	—	
(363.784,72)	(9.862.784,72)	(–3.778.355,31)	(—)	
—	214.000,00	–130.676,54	—	
—	5.080.000,00	–2.058.689,20	—	
—	400.000,00	–28.019,21	—	
—	3.200.000,00	–1.212.765,30	—	
—	340.000,00	–26.000,00	—	
—	45.000,00	–1.516,00	—	
—	220.000,00	–113.036,39	—	
363.784,72	363.784,72	–207.652,67	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1552				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	30.458.345,47	—	30.458.345,47	32.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	319,19	—	319,19	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	521.607,60	—	521.607,60	608.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.185.999,99	—	7.185.999,99	7.254.000
		Summe der Einnahmen	38.166.272,25	—	38.166.272,25	39.872.000
		4 Personalausgaben	446.075,92	—	446.075,92	425.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.175.738,48	98.929,03	1.274.667,51	1.442.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.774.146,16	—	8.774.146,16	13.338.000
		7 Baumaßnahmen	377.392,91	—	377.392,91	2.180.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.808.344,86	—	3.808.344,86	6.110.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	10.484.343,21	—	10.484.343,21	1.977.000
		Summe der Ausgaben	25.066.041,54	98.929,03	25.164.970,57	25.472.000
		Zuschuss	—	98.929,03	—	—
		Überschuss	13.100.230,71	—	13.001.301,68	14.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000.000,00	–1.541.654,53	—	
—	10.000,00	–9.680,81	—	
—	608.000,00	–86.392,40	—	
—	7.254.000,00	–68.000,01	—	
—	39.872.000,00	–1.705.727,75	—	
—	425.000,00	21.075,92	—	
279.764,90	1.721.764,90	–447.097,39	—	
1.013.402,80	14.351.402,80	–5.577.256,64	52.371,81	
708.910,48	2.888.910,48	–2.511.517,57	—	
3.200.914,41	9.310.914,41	–5.502.569,55	—	
—	1.977.000,00	8.507.343,21	—	
5.202.992,59	30.674.992,59	–5.510.022,02	52.371,81	
5.202.992,59	—	—		
—	9.197.007,41	3.804.294,27		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	611	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	52.215,78	—	52.215,78	20.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	13.245,46	—	13.245,46	50.000
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	5.818.042,72	—	5.818.042,72	6.067.000
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	44.853.000,00	—	44.853.000,00	43.120.000
381 10-0	891	Zuführung von 15 56 - 981 14	6.821.000,00	—	6.821.000,00	6.821.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86/87.*	(5.775.371,22)	(—)	(5.775.371,22)	(—)
234 86-7	623	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	1.297.871,62	—	1.297.871,62	—
334 86-1	623	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	4.477.499,60	—	4.477.499,60	—
		A U S G A B E N				
531 11-0	623	Ausgaben für Veröffentlichungen (Erläuterungstafeln) für Baumaßnahmen der GA *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	—	—	—	10.000
633 10-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Hochwasserschutzkonzeptionen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	—	—	—	—
637 11-2	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	7.919,55	—	7.919,55	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	20.000,00	32.215,78	—	
—	50.000,00	–36.754,54	—	
—	6.067.000,00	–248.957,28	—	
—	43.120.000,00	1.733.000,00	—	
—	6.821.000,00	—	—	
(—)	(—)	(5.775.371,22)	(—)	
—	—	1.297.871,62	—	
—	—	4.477.499,60	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–2.080,45	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 166,67 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(9.696.737,87)	(—)	(9.696.737,87)	(10.112.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	4.053.693,96	—	4.053.693,96	2.500.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.169.331,22	—	2.169.331,22	4.057.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	3.473.712,69	—	3.473.712,69	3.555.000
TGr. 62		**Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 63/64		**Verwaltungsausgaben für das Hochwasserrisikomanagement in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(1.075.982,15)	(—)	(1.075.982,15)	(1.403.000)
547 63-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie	101.182,74	—	101.182,74	269.000
547 64-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsgebieten	286.125,12	—	286.125,12	400.000
632 63-3	623	Sonstige Zuweisungen an Länder	16.000,00	—	16.000,00	16.000
682 63-0	623	Erstattungen an den NLWKN	195.133,01	—	195.133,01	200.000
686 63-6	623	Zuschuss an die Kommunale Umweltaktion eV für die Hochwasserinfobörse	69.954,49	—	69.954,49	115.000
981 64-6	891	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal	407.586,79	—	407.586,79	403.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(10.112.000,00)	(–415.262,13)	(—)	
—	2.500.000,00	1.553.693,96	—	
—	4.057.000,00	–1.887.668,78	—	
—	3.555.000,00	–81.287,31	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(137.523,02)	(1.540.523,02)	(–464.540,87)	(—)	
90.779,02	359.779,02	–258.596,28	—	
—	400.000,00	–113.874,88	—	
—	16.000,00	—	—	
46.744,00	246.744,00	–51.610,99	—	
—	115.000,00	–45.045,51	—	
—	403.000,00	4.586,79	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(864.440,53)	(778.559,47)	(1.643.000,00)	(1.643.000)
761 65-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
883 65-2	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	680.000,00	778.559,47	1.458.559,47	1.000.000
893 65-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	184.440,53	—	184.440,53	643.000
TGr. 81		**Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 142,86 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 81.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(64.075.714,28)	(—)	(64.075.714,28)	(61.600.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	16.309.613,17	—	16.309.613,17	20.328.000
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	47.766.101,11	—	47.766.101,11	41.272.000
TGr. 86/87		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.775.371,22)	(—)	(5.775.371,22)	(—)
633 86-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	—	—	—	—
633 87-7	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	146.916,99	—	146.916,99	—
637 86-4	623	Zuweisungen an Deichverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	1.150.954,63	—	1.150.954,63	—
637 87-2	623	Zuweisungen an Deichverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.643.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	458.559,47	—	
—	643.000,00	–458.559,47	—	
(—)	(61.600.000,00)	(2.475.714,28)	(—)	
—	20.328.000,00	–4.018.386,83	—	
—	41.272.000,00	6.494.101,11	—	
(—)	(—)	(5.775.371,22)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	146.916,99	—	
—	—	1.150.954,63	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 86-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 86-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	20.457,30	—	20.457,30	—
883 87-3	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	38.242,73	—	38.242,73	—
891 86-8	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	42.505,32	—	42.505,32	—
893 86-0	623	Zuweisungen für Investitionen an Deichverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	3.199.099,08	—	3.199.099,08	—
893 87-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Deichverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	1.177.195,17	—	1.177.195,17	—
		Abschluss Kapitel 1554				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	65.461,24	—	65.461,24	75.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.297.871,62	—	1.297.871,62	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	61.969.542,32	—	61.969.542,32	56.008.000
		Summe der Einnahmen	63.332.875,18	—	63.332.875,18	56.083.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	387.307,86	—	387.307,86	679.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.586.878,67	—	1.586.878,67	341.000
		7 Baumaßnahmen	20.363.307,13	—	20.363.307,13	22.828.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	58.751.085,15	778.559,47	59.529.644,62	50.527.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	407.586,79	—	407.586,79	403.000
		Summe der Ausgaben	81.496.165,60	778.559,47	82.274.725,07	74.778.000
		Zuschuss	18.163.290,42	778.559,47	18.941.849,89	18.695.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	20.457,30	—	
—	—	38.242,73	—	
—	—	42.505,32	—	
—	—	3.199.099,08	—	
—	—	1.177.195,17	—	
—	75.000,00	–9.538,76	—	
—	—	1.297.871,62	—	
—	56.008.000,00	5.961.542,32	—	
—	56.083.000,00	7.249.875,18	—	
90.779,02	769.779,02	–382.471,16	—	
46.744,00	387.744,00	1.199.134,67	—	
—	22.828.000,00	–2.464.692,87	—	
—	50.527.000,00	9.002.644,62	—	
—	403.000,00	4.586,79	—	
137.523,02	74.915.523,02	7.359.202,05	—	
137.523,02	18.832.523,02	109.326,87		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 01-9	332	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2.499.245,68	—	2.499.245,68	2.285.000
381 11-1	891	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	296.636,38	—	296.636,38	300.000
381 12-0	891	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.611.250,21	—	1.611.250,21	1.657.000
381 13-8	891	Zuführungen von 15 52 - 981 72 / 981 74 und 15 56 - 981 70 für Personal FGE und EG-MSRL sowie Grundwasserschutz *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.071.155,05	—	1.071.155,05	1.087.000
381 14-6	891	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
381 15-4	891	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal (Bestandserfassung Naturschutz)	—	—	—	—
381 16-2	891	Zuführung von 15 54 - 981 64 für Personal (Hochwasserrisikomanagement) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	407.586,79	—	407.586,79	403.000
381 17-0	891	Zuführung von 15 20 - 981 67	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14 und 381 16.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	56.597.628,43	—	56.597.628,43	56.888.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	6.032.000,00	—	6.032.000,00	6.150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1555: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Verbindliche Erläuterung** **Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	2.285.000,00	214.245,68	—	
—	300.000,00	–3.363,62	—	
—	1.657.000,00	–45.749,79	—	
—	1.087.000,00	–15.844,95	—	
—	255.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	403.000,00	4.586,79	—	
—	—	—	—	
—	56.888.000,00	–290.371,57	—	682 10: Umgesetzt nach 0303-538 77: 13.000,00 EUR
—	6.150.000,00	–118.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.329.000,00	—	1.329.000,00	1.329.000
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	5.371.000,00	—	5.371.000,00	5.371.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	9.949.710,05	—	9.949.710,05	9.889.000
682 39-1	611	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	3.000
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	4.110.461,06	2.915.753,70	7.026.214,76	6.764.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.*	5.901.237,25	3.498.762,75	9.400.000,00	9.400.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Wasserentnahmegebühr *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.709.000,00	—	1.709.000,00	1.709.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.329.000,00	—	—	
—	5.371.000,00	—	—	
—	9.889.000,00	60.710,05	60.710,05	682 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.000,00	–3.000,00	—	
262.214,76	7.026.214,76	—	—	
—	9.400.000,00	—	—	
—	1.709.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1555				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.499.245,68	—	2.499.245,68	2.285.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.641.628,43	—	3.641.628,43	3.702.000
		Summe der Einnahmen	6.140.874,11	—	6.140.874,11	5.987.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	79.279.338,48	—	79.279.338,48	79.630.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.720.698,31	6.414.516,45	18.135.214,76	17.873.000
		Summe der Ausgaben	91.000.036,79	6.414.516,45	97.414.553,24	97.503.000
		Zuschuss	84.859.162,68	6.414.516,45	91.273.679,13	91.516.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.285.000,00	214.245,68	—	
—	3.702.000,00	–60.371,57	—	
—	5.987.000,00	153.874,11	—	
—	79.630.000,00	–350.661,52	60.710,05	
262.214,76	18.135.214,76	—	—	
262.214,76	97.765.214,76	–350.661,52	60.710,05	
262.214,76	91.778.214,76	–504.535,63		

**Anlage
zu Kapitel 1555**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

für das Geschäftsjahr 2016

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	33.219.000	31.188.222	-2.030.778
1.5 Fahrzeuge	5.000.000	2.256.579	-2.743.421
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.302.000	3.645.313	2.343.313
Summe 1.:	39.521.000	37.090.114	-2.430.886
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	360.000	451.793	91.793
Summe 2.:	360.000	451.793	91.793
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	207.651	207.651
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben)	7.280.000	14.881.251	7.601.251
3.2.1 *Zahlung von Verbindlichkeiten (Minderung des Bestandes an Verbindlichkeiten)*	*5.220.000*	*5.721.607*	*501.607*
3.2.2 *Inanspruchnahme von Rückstellungen*	*1.900.000*	*8.950.289*	*7.050.289*
3.2.3 *Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten*	*160.000*	*209.355*	*49.355*
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	7.280.000	15.088.902	7.808.902
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
Summe I.:	47.161.000	52.630.809	5.469.809
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	7.280.000	10.912.457	3.632.457
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahren	0	31.454.536	31.454.536
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	39.881.000	37.541.908	-2.339.092
1.5.1 Zuführungen für Investitionen	*39.881.000*	*29.022.595*	*-10.858.405*
1.5.2 Zuführungen übrige Mittel u.a.	*0*	*8.519.313*	*8.519.313*
Summe 1.:	47.161.000	79.908.901	32.747.901
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	1.425.494	1.425.494
Summe 2.:	0	1.425.494	1.425.494
Summe II.:	47.161.000	81.334.395	34.173.395
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	28.703.586	28.703.586
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	28.703.586	28.703.586

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt:			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke	79.630.000	84.893.780	5.263.780
1.2 Zuführungen für Investitionen	39.881.000	29.022.595	-10.858.405
Summe 1.:	119.511.000	113.916.375	-5.594.625
2. Umsatzerlöse	14.000.000	16.477.519	2.477.519
Summe 2.:	14.000.000	16.477.519	2.477.519
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-100.000	363.290	463.290
Summe 3.:	-100.000	363.290	463.290
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.800.000	5.750.226	1.950.226
Summe 4.:	3.800.000	5.750.226	1.950.226
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	190.000	184.387	-5.613
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	51.858	51.858
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	113.378	113.378
5.4 Periodenfremde Erträge	0	375.820	375.820
5.5 Kostenersätze	14.216.000	18.121.123	3.905.123
5.6 Aufwandsminderung, Skonti	40.000	55.760	15.760
5.7 Erträge Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	27.000.000	24.736.918	-2.263.082
5.8 Andere betriebliche Erträge	750.000	5.434.440	4.684.440
Summe 5.:	42.196.000	49.073.684	6.877.684
6. Zinserträge und ähnliche Erträge	0	146	146
Summe 6.:	0	146	146
Summe I.:	179.407.000	185.581.240	6.174.240
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.500.000	11.852.207	7.352.207
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.963.000	18.631.240	-1.331.760
Summe 1.:	24.463.000	30.483.447	6.020.447
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge, Entgelte			
2.1.1 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamten	11.889.000	11.575.369	-313.631
2.1.2 Entgelte der Beschäftigten	47.254.000	46.281.273	-972.727
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-1.333.000	-1.127.619	205.381
Summe 2.1.:	57.810.000	56.729.023	-1.080.977
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	12.612.000	12.630.365	18.365
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.331.000	3.330.900	-100
2.2.3 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.4 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	602.000	602.000	0
2.2.6 Beihilfen für Beschäftigte	274.000	274.000	0
2.2.7 Unterstützungen	90.000	0	-90.000
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	16.909.000	16.837.265	-71.735
Summe 2.:	74.719.000	73.566.288	-1.152.712

Positionsbezeichnung	Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	23.000.000	19.968.163	-3.031.837
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	4.500.000	4.612.623	112.623
Summe 3.:	27.500.000	24.580.786	-2.919.214
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	7.673.000	7.409.815	-263.185
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	2.000.000	1.814.222	-185.778
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.400.000	1.557.244	157.244
4.1.4 Energie	2.000.000	1.561.499	-438.501
4.1.5 Wasser	80.000	75.765	-4.235
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	600.000	630.668	30.668
4.1.7 Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	2.550.000	1.955.548	-594.452
Summe 4.1.:	16.303.000	15.004.761	-1.298.239
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	1.027.000	875.276	-151.724
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	700.000	568.276	-131.724
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	100.000	78.739	-21.261
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	100.000	42.851	-57.149
4.2.6 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	2.100.000	1.975.658	-124.342
Summe 4.2.:	4.027.000	3.540.800	-486.200
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	850.000	800.197	-49.803
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	350.000	358.885	8.885
Summe 4.3.:	1.200.000	1.159.082	-40.918
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	400.000	133.632	-266.368
4.4.2 Schadensersatzleistungen	200.000	153.122	-46.878
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	86.663	86.663
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	300.000	330.829	30.829
4.4.5 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	50.000	65.459	15.459
4.4.6 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	30.100.000	36.498.907	6.398.907
4.4.7. Sonstige Aufwendungen	0	30.015	30.015
Summe 4.4.:	31.050.000	37.298.627	6.248.627
Summe 4.:	52.580.000	57.003.270	4.423.270
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	65.808	65.808
Summe 5.:	0	65.808	65.808
Summe II.:	179.262.000	185.699.599	6.437.599
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	145.000	-118.359	-263.359
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	100.000	93.637	-6.363
2.2 Grundsteuer	45.000	39.101	-5.899
2.3 Umsatzsteuer	0	-43.446	-43.446
Summe 2.:	145.000	89.292	-55.708
Summe VI.:	145.000	89.292	-55.708
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-207.651	-207.651

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

C. Überleitungsrechung für das Geschäftsjahr 2016

Positionsbezeichnung		Soll 2016 EUR	Ist 2016 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung**			
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	363.290	363.290
1.2	Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.3	Erhöhung des Forderungsbestandes	6.280.000	12.276.525	5.996.525
1.4	Minderung von Rückstellungen	0	20.805	20.805
1.5	Minderung von Wertberichtigungen	0	92.574	92.574
1.6	Minderung von Rücklagen	0	28.676.781	28.676.781
1.7	Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	51.858	51.858
1.8	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	27.000.000	24.736.918	-2.263.082
1.9	Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	7.622	7.622
Summe I.:		33.280.000	66.226.373	32.946.373
II.	**Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung**			
1.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
1.1	Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 EStG)	27.500.000	24.580.786	-2.919.214
1.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	400.000	133.632	-266.368
1.3	Abschreibungen auf Forderungen	0	86.663	86.663
1.4	Erhöhung von Rückstellungen	100.000	7.101.986	7.001.986
1.5	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	65.459	65.459
1.6	Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten	5.000.000	7.418.793	2.418.793
1.7	Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	100.000	0	-100.000
1.8	Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.9	Erhöhung von Rücklagen	0	28.073.455	28.073.455
1.10	Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	180.000	191.093	11.093
Summe II.:		33.280.000	67.651.867	34.371.867
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I. ./. Summe II.)	0	-1.425.494	-1.425.494

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 10-0	623	Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 80, 1502- Ausgabetitelgruppe 81, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 63, 1520- Ausgabetitelgruppe 64, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520- Ausgabetitelgruppe 68, 1520- Ausgabetitelgruppe 71, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 70/71 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.* **** Ausgaben im Korrespondenzkreis dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden, wenn durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen sichergestellt ist, dass am Ende des Jahres alle Ausgaben durch die Isteinnahmen gedeckt sind.*	55.186.895,96	—	55.186.895,96	61.000.000
119 01-1	611	Vermischte Einnahmen	621,55	—	621,55	—
119 10-0	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 80, 1502- Ausgabetitelgruppe 81, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 63, 1520- Ausgabetitelgruppe 64, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520- Ausgabetitelgruppe 68, 1520- Ausgabetitelgruppe 71, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 70/71 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	5,53	—	5,53	—
359 10-1	851	Zuführung von 61 53 - 919 10 *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 80, 1502- Ausgabetitelgruppe 81, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 63, 1520- Ausgabetitelgruppe 64, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520- Ausgabetitelgruppe 68, 1520- Ausgabetitelgruppe 71, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 70/71 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	12.103.690,47	—	12.103.690,47	5.187.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	61.000.000,00	–5.813.104,04	—	
—	—	621,55	—	
—	—	5,53	—	
—	5.187.000,00	6.916.690,47	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
359 11-0	851	Zuführung von 61 53 - 919 11 *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 80, 1502- Ausgabetitelgruppe 81, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 63, 1520- Ausgabetitelgruppe 64, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520- Ausgabetitelgruppe 68, 1520- Ausgabetitelgruppe 71, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 70/71 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	3.269.000,00	—	3.269.000,00	3.269.000
		A U S G A B E N				
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	4.909,00	—	4.909,00	13.000
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	526.534,38	—	526.534,38	424.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deicherhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	177.000,00	—	177.000,00	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	799.678,22	—	799.678,22	800.000
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	408.973,09	—	408.973,09	477.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.269.000,00	—	—	
—	13.000,00	–8.091,00	—	
—	424.000,00	102.534,38	—	
—	500.000,00	—	—	
—	350.000,00	–173.000,00	—	
—	800.000,00	–321,78	—	
—	477.000,00	–68.026,91	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
919 10-7	851	Abführung an 61 53 - 359 10 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	—	—	—	—
919 11-5	851	Abführung an 61 53 - 359 11 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	2.297.057,70	—	2.297.057,70	—
981 10-4	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	42.256,37	—	42.256,37	42.000
981 11-2	891	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.611.250,21	—	1.611.250,21	1.657.000
981 12-0	891	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	253.346,26	—	253.346,26	250.000
981 13-9	891	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	205.958,40	—	205.958,40	343.000
981 14-7	891	Abführung an 15 54 - 381 10 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	6.821.000,00	—	6.821.000,00	6.821.000
981 15-5	891	Abführung an 09 01 - 381 15 für Verwaltungsaufwand in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	522.000,00	—	522.000,00	522.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	2.297.057,70	—	
—	42.000,00	256,37	—	
—	1.657.000,00	–45.749,79	—	
—	250.000,00	3.346,26	—	
—	343.000,00	–137.041,60	—	
—	6.821.000,00	—	—	
—	522.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70/71		**Maßnahmen zum Grundwasserschutz (außerhalb von Trinkwassergewinnungsgebieten)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(964.338,12)	(—)	(964.338,12)	(3.420.000)
547 70-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 71-4	623	Untersuchungen von Umwelteinflüssen aktiver Erdgasförderstellen	400.000,00	—	400.000,00	400.000
683 70-7	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Zielerreichung und -erhaltung des guten Grundwasserzustands	–423,88	—	–423,88	1.500.000
683 71-5	623	Zuschüsse für gewässerschutzorientierte Beratung zur Zielerreichung und -erhaltung des guten Grundwasserzustands	31.869,00	—	31.869,00	454.000
685 70-0	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung	—	—	—	469.000
685 71-8	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 70-6	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
981 70-8	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	532.893,00	—	532.893,00	597.000
TGr. 80 bis 82		**Maßnahmen zum Trinkwasserschutz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(13.971.835,10)	(—)	(13.971.835,10)	(18.693.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.709,28	—	1.709,28	10.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen nach § 28 NWG	162.673,00	—	162.673,00	—
681 80-1	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen	–829,32	—	–829,32	—
681 82-8	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen (Kofinanzierung von EU-Mitteln)	—	—	—	—
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 28 Abs. 4 NWG	10.857.191,12	—	10.857.191,12	14.013.000
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	2.437.094,73	—	2.437.094,73	4.320.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für die Mitwirkung an landesweiten Aufgaben	250.000,00	—	250.000,00	250.000
686 80-3	623	Zuschüsse an Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e.V.	—	—	—	15.000
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	263.996,29	—	263.996,29	85.000
891 80-6	623	Zuschüsse an öffentl. Wasserversorgungsunternehmen für den Kauf von Flächen in Wasserschutzgebieten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(91.045,36)	(3.511.045,36)	(–2.546.707,24)	(—)	
—	—	—	—	
—	400.000,00	—	—	
91.045,36	1.591.045,36	–1.591.469,24	—	
—	454.000,00	–422.131,00	—	
—	469.000,00	–469.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	597.000,00	–64.107,00	—	
(1.218.945,19)	(19.911.945,19)	(–5.940.110,09)	(—)	
—	10.000,00	–8.290,72	—	
—	—	162.673,00	—	
—	—	–829,32	—	
—	—	—	—	
11.038,00	14.024.038,00	–3.166.846,88	—	
600.720,49	4.920.720,49	–2.483.625,76	—	
50.000,00	300.000,00	–50.000,00	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
557.186,70	642.186,70	–378.190,41	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1556				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	55.186.895,96	—	55.186.895,96	61.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	627,08	—	627,08	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.372.690,47	—	15.372.690,47	8.456.000
		Summe der Einnahmen	70.560.213,51	—	70.560.213,51	69.456.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	564.382,28	—	564.382,28	410.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.255.992,63	—	16.255.992,63	23.670.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.285.761,94	—	12.285.761,94	10.232.000
		Summe der Ausgaben	29.106.136,85	—	29.106.136,85	34.312.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	41.454.076,66	—	41.454.076,66	35.144.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	61.000.000,00	–5.813.104,04	—	
—	—	627,08	—	
—	8.456.000,00	6.916.690,47	—	
—	69.456.000,00	1.104.213,51	—	
—	410.000,00	154.382,28	—	
1.309.990,55	24.979.990,55	–8.723.997,92	—	
—	—	—	—	
—	10.232.000,00	2.053.761,94	—	
1.309.990,55	35.621.990,55	–6.515.853,70	—	
1.309.990,55	—	—		
—	33.834.009,45	7.620.067,21		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 15				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	85.645.241,43	—	85.645.241,43	93.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	43.375.125,05	—	43.375.125,05	49.185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.351.171,29	233.973,30	15.585.144,59	7.867.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	89.356.821,42	—	89.356.821,42	80.012.000
		Summe der Einnahmen	233.728.359,19	233.973,30	233.962.332,49	230.064.000
		4 Personalausgaben	72.501.722,81	19.899.305,59	92.401.028,40	73.511.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	40.633.447,91	1.923.604,66	42.557.052,57	46.035.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	140.363.555,70	21.621.465,98	161.985.021,68	159.723.000
		7 Baumaßnahmen	21.171.587,92	—	21.171.587,92	31.118.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	91.026.942,30	9.124.428,92	100.151.371,22	87.214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	32.677.827,92	7.285.435,03	39.963.262,95	16.921.000
		Summe der Ausgaben	398.375.084,56	59.854.240,18	458.229.324,74	414.522.000
		Zuschuss	164.646.725,37	59.620.266,88	224.266.992,25	184.458.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	93.000.000,00	–7.354.758,57	—	
—	49.185.000,00	–5.809.874,95	—	
255.567,28	8.122.567,28	7.462.577,31	—	
—	80.012.000,00	9.344.821,42	—	
255.567,28	230.319.567,28	3.642.765,21	—	
29.257,92	73.540.257,92	18.860.770,48	8.201,36	
3.902.921,51	49.937.921,51	–7.380.868,94	452.132,83	
15.121.349,51	174.844.349,51	–12.859.327,83	3.189.408,30	
751.431,11	31.869.431,11	–10.697.843,19	—	
12.388.905,21	99.602.905,21	548.466,01	230.986,30	
9.567.620,82	26.488.620,82	13.474.642,13	7.890,26	
41.761.486,08	456.283.486,08	1.945.838,66	3.888.619,05	
41.505.918,80	225.963.918,80	–1.696.926,55		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 17

Landesbeauftragte für den Datenschutz

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
17 01	107.501,65	—	107.501,65	2.836.183,67	464.223,84	3.300.407,51	–3.192.905,86
Summe Epl. 17	107.501,65	—	107.501,65	2.836.183,67	464.223,84	3.300.407,51	–3.192.905,86

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
66.000	—	66.000,00	2.973.000	534.860,05	3.507.860,05	–3.441.860,05	248.954,19	9.982,33
66.000	—	66.000,00	2.973.000	534.860,05	3.507.860,05	–3.441.860,05	248.954,19	9.982,33

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
17 01	Landesbeauftragte für den Datenschutz - budgetiert	—	107.501,65	—	—	107.501,65
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 17 (Anm.1)	—	107.501,65	—	—	107.501,65
	Rechnungssoll für den Einzelplan 17 (Anm.2)	—	66.000,00	—	—	66.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	41.501,65	—	—	41.501,65

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
2.325.307,57	933.032,88 R 464.223,84	—	—	16.067,06	26.000,00	3.300.407,51 R 464.223,84	–3.192.905,86
2.325.307,57	933.032,88 R 464.223,84	—	—	16.067,06	26.000,00	3.300.407,51 R 464.223,84	–3.192.905,86
2.433.000,00	1.007.860,05 R 534.860,05	—	—	15.000,00	52.000,00	3.507.860,05 R 534.860,05	–3.441.860,05
–107.692,43	–74.827,17	—	—	1.067,06	–26.000,00	–207.452,54	

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1701

Für das budgetierte Kapitel 17 01 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10 und 547 10.

3. Mehreinnahmen bei 111 10 und 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10, 547 10 und 812 10.

4. Mindereinnahmen bei 111 10 und 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10 und 547 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Ausgabereste dürfen in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 17 Landesbeauftragte für den Datenschutz
Kapitel 1701 Landesbeauftragte für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	105.862,18	—	105.862,18	65.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.639,47	—	1.639,47	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.689.801,20	—	1.689.801,20	2.388.000
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	580.524,04	—	580.524,04	—
441 01-2	011	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	54.982,33	—	54.982,33	45.000
441 05-5	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66.560,61	—	66.560,61	75.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	78.192,92	—	78.192,92	75.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	212.635,75	—	212.635,75	210.000
529 10-6	011	Verfügungsmittel	175,40	—	175,40	1.000
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	35.393,35	—	35.393,35	28.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	75.851,01	464.223,84	540.074,85	83.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16.067,06	—	16.067,06	15.000
981 10-6	891	Abführung an 0301 - 381 10	26.000,00	—	26.000,00	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	65.000,00	40.862,18	—	
—	1.000,00	639,47	—	
—	2.388.000,00	–698.198,80	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	580.524,04	—	
—	45.000,00	9.982,33	9.982,33	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	75.000,00	–8.439,39	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	75.000,00	3.192,92	—	
—	210.000,00	2.635,75	—	
—	1.000,00	–824,60	—	
—	28.000,00	7.393,35	—	
534.860,05	617.860,05	–77.785,20	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	1.067,06	—	
—	52.000,00	–26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 17 Landesbeauftragte für den Datenschutz
Kapitel 1701 Landesbeauftragte für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	107.501,65	—	107.501,65	66.000
		Summe der Einnahmen	107.501,65	—	107.501,65	66.000
		4 Personalausgaben	2.325.307,57	—	2.325.307,57	2.433.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	468.809,04	464.223,84	933.032,88	473.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	16.067,06	—	16.067,06	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	26.000,00	—	26.000,00	52.000
		Summe der Ausgaben	2.836.183,67	464.223,84	3.300.407,51	2.973.000
		Zuschuss	2.728.682,02	464.223,84	3.192.905,86	2.907.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	66.000,00	41.501,65	—	
—	66.000,00	41.501,65	—	
—	2.433.000,00	–107.692,43	9.982,33	
534.860,05	1.007.860,05	–74.827,17	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	1.067,06	—	
—	52.000,00	–26.000,00	—	
534.860,05	3.507.860,05	–207.452,54	9.982,33	
534.860,05	3.441.860,05	–248.954,19		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 17 Landesbeauftragte für den Datenschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 17				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	107.501,65	—	107.501,65	66.000
		Summe der Einnahmen	107.501,65	—	107.501,65	66.000
		4 Personalausgaben	2.325.307,57	—	2.325.307,57	2.433.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	468.809,04	464.223,84	933.032,88	473.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	16.067,06	—	16.067,06	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	26.000,00	—	26.000,00	52.000
		Summe der Ausgaben	2.836.183,67	464.223,84	3.300.407,51	2.973.000
		Zuschuss	2.728.682,02	464.223,84	3.192.905,86	2.907.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	66.000,00	41.501,65	—	
—	66.000,00	41.501,65	—	
—	2.433.000,00	–107.692,43	9.982,33	
534.860,05	1.007.860,05	–74.827,17	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	1.067,06	—	
—	52.000,00	–26.000,00	—	
534.860,05	3.507.860,05	–207.452,54	9.982,33	
534.860,05	3.441.860,05	–248.954,19		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 20

Hochbauten

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	5.745.327,95	—	5.745.327,95	124.305.513,21	118.288.361,84	242.593.875,05	–236.848.547,10
20 98	—	—	—	396.642,60	4.010.308,98	4.406.951,58	–4.406.951,58
Summe Epl. 20	5.745.327,95	—	5.745.327,95	124.702.155,81	122.298.670,82	247.000.826,63	–241.255.498,68

Haushaltsjahr 2016

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
7.873.000	—	7.873.000,00	127.444.000	113.765.370,93	241.209.370,93	–233.336.370,93	–3.512.176,17	—
—	—	—	—	4.406.951,58	4.406.951,58	–4.406.951,58	—	—
7.873.000	—	7.873.000,00	127.444.000	118.172.322,51	245.616.322,51	–237.743.322,51	–3.512.176,17	—

Haushaltsjahr 2016

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	90,41	52.168,81	5.693.068,73	5.745.327,95
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	90,41	52.168,81	5.693.068,73	5.745.327,95
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	200.000,00	—	7.673.000,00	7.873.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–199.909,59	52.168,81	–1.979.931,27	–2.127.672,05

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	45.246.501,47	78.000,00	196.172.472,50 R 118.288.361,84	837.288,50	259.612,58	242.593.875,05 R 118.288.361,84	–236.848.547,10
—	—	—	4.406.951,58 R 4.010.308,98	—	—	4.406.951,58 R 4.010.308,98	–4.406.951,58
—	45.246.501,47	78.000,00	200.579.424,08 R 122.298.670,82	837.288,50	259.612,58	247.000.826,63 R 122.298.670,82	–241.255.498,68
—	31.428.000,00	78.000,00	214.110.322,51 R 118.172.322,51	—	—	245.616.322,51 R 118.172.322,51	–237.743.322,51
—	13.818.501,47	—	–13.530.898,43	837.288,50	259.612,58	1.384.504,12	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	811	Vermischte Einnahmen	90,41	—	90,41	200.000
119 30-8	811	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
121 18-3	811	Ablieferungen des MRVZN Brauel zur Durchführung der Maßnahme bei 712 18 *Vgl. K-Vermerk zu 712 18.*	—	—	—	—
231 70-1 apl.	811	Erstattung von Erstinstandsetzungs- und Erschließungskosten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	52.168,81	—	52.168,81	—
356 11-3	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen einschl. Agrarstrukturfonds *Vgl. K-Vermerk zu 519 07.* *Vgl. K-Vermerk zu 711 07.*	—	—	—	—
381 69-0	891	Zuführung von 03 07 - 981 11 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	4.927.504,12	—	4.927.504,12	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Hochbaumaßnahmen**	(765.564,61)	(—)	(765.564,61)	(3.673.000)
331 64-1	811	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Baumaßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreuung"	—	—	—	—
332 64-8	811	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	—	—	—	721.000
333 64-4	811	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
346 64-9	811	Zuschüsse für Investitionen von der EU	765.564,61	—	765.564,61	—
356 64-4	851	Zuführung von 51 32-919 11	—	—	—	2.952.000
381 65-7	891	Zuführung von 14 01 - 981 02	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
519 07-1	811	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verwertung landeseigener Liegenschaften *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11.*	—	—	—	—
546 30-3	811	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 07-0	811	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verwertung landeseigener Liegenschaften *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11.*	—	—	—	—
712 18-1	811	Maßregelvollzugszentrum (MRVZN), Standort Brauel, Neubau Erweiterungsgebäude *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 18.*	—	—	—	—
712 20-3	811	Ausgaben aufgrund von Urteilen, Vergleichen und Insolvenzverfahren bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 64.*	335.000,00	—	335.000,00	—
729 01-7	811	Zur Durchführung von Hochbaumaßnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–199.909,59	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	52.168,81	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	927.504,12	—	
(—)	(3.673.000,00)	(–2.907.435,39)	(—)	
—	—	—	—	
—	721.000,00	–721.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	765.564,61	—	
—	2.952.000,00	–2.952.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	335.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Durchführung von Hochbaumaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 712 20.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 70.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage in der Erläuterung zu TGr. 64/65 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	(108.541.480,02)	(80.540.698,13)	(189.082.178,15)	(95.944.000)
519 64-0	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	34.193.848,96	—	34.193.848,96	31.428.000
631 64-5	811	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen Dienstgebäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	21.722.430,30	18.770.330,08	40.492.760,38	16.508.000
712 64-5	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	51.450.299,68	61.770.368,05	113.220.667,73	47.930.000
812 64-0	811	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	837.288,50	—	837.288,50	—
821 64-9	811	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
881 64-1	811	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
916 64-0	861	Abführungen an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	259.612,58	—	259.612,58	—
TGr. 68		**Energetische Sanierung landeseigener Gebäude**	(2.296.468,43)	(281.039,25)	(2.577.507,68)	(2.500.000)
519 68-3	811	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 68-1	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.296.468,43	281.039,25	2.577.507,68	2.500.000
712 68-8	811	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
TGr. 69		**Baumaßnahmen der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 69.*	(1.457.696,54)	(19.754.535,24)	(21.212.231,78)	(4.000.000)
519 69-1	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	304.159,46	—	304.159,46	—
711 69-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.024.165,15	—	1.024.165,15	—
712 69-6	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	129.371,93	19.754.535,24	19.883.907,17	4.000.000
916 69-0	861	Abführungen an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	—	—	—	—
TGr. 70		**Baumaßnahmen der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 64.*	(11.674.868,22)	(17.712.089,22)	(29.386.957,44)	(25.000.000)
519 70-5	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10.748.493,05	—	10.748.493,05	—
711 70-3	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	926.375,17	—	926.375,17	10.000.000
712 70-0	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	17.712.089,22	17.712.089,22	15.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(93.016.178,15)	(188.960.178,15)	(122.000,00)	(—)	**TGr. 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **(abgedruckt am Ende des Kapitels)**
—	31.428.000,00	2.765.848,96	—	
—	78.000,00	—	—	
23.527.760,38	40.035.760,38	457.000,00	—	711 64: Umgesetzt von 1108-511 61: 120.000,00 EUR
69.488.417,77	117.418.417,77	–4.197.750,04	—	Umgesetzt von 1117-511 10: 221.000,00 EUR Umgesetzt von 1120-511 10: 106.000,00 EUR
—	—	837.288,50	—	Umgesetzt von 1120-518 10: 10.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	259.612,58	—	
(77.507,68)	(2.577.507,68)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
77.507,68	2.577.507,68	—	—	
—	—	—	—	
(16.284.727,66)	(20.284.727,66)	(927.504,12)	(—)	
—	—	304.159,46	—	
—	—	1.024.165,15	—	
16.284.727,66	20.284.727,66	–400.820,49	—	
—	—	—	—	
(4.386.957,44)	(29.386.957,44)	(—)	(—)	
—	—	10.748.493,05	—	
—	10.000.000,00	–9.073.624,83	—	
4.386.957,44	19.386.957,44	–1.674.868,22	—	

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2011				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	90,41	—	90,41	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	52.168,81	—	52.168,81	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.693.068,73	—	5.693.068,73	7.673.000
		Summe der Einnahmen	5.745.327,95	—	5.745.327,95	7.873.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.246.501,47	—	45.246.501,47	31.428.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	77.884.110,66	118.288.361,84	196.172.472,50	95.938.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	837.288,50	—	837.288,50	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	259.612,58	—	259.612,58	—
		Summe der Ausgaben	124.305.513,21	118.288.361,84	242.593.875,05	127.444.000
		Zuschuss	118.560.185,26	118.288.361,84	236.848.547,10	119.571.000

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 20
Kapitel 2011

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–199.909,59	—	
—	—	52.168,81	—	
—	7.673.000,00	–1.979.931,27	—	
—	7.873.000,00	–2.127.672,05	—	
—	31.428.000,00	13.818.501,47	—	
—	78.000,00	—	—	
113.765.370,93	209.703.370,93	–13.530.898,43	—	
—	—	837.288,50	—	
—	—	259.612,58	—	
113.765.370,93	241.209.370,93	1.384.504,12	—	
113.765.370,93	233.336.370,93	3.512.176,17		

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2014	HPl. 2015	2016	2017 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Allgem.	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	-	-	-	-	-	33.000	31.428	-	
2		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten u. Maßn. zur Altlastenbeseitigung	-	-	-	-	-	17.800	16.508	-	
3		Vorarbeitskosten für Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	Nachweis bei den Maßnahmen.
4	LT	Neukonzeption des Plenarbereichs des Nds. LT - Grundinstandsetzung und Verbesserung der Unterbringung	-	-	-	52.800	16.000	10.000	19.000	7.800	
5	StK	Neubau Staatsarchiv Stade, gemeinsames Grundbuch- u. Grundaktenarchiv mit Hamburg	404	19.024	438	19.866	19.155	711	-	-	Mitfinanzierung durch Hamburg (bei 332 64).
6	MI	Umbau u. Erweiterung der Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Loy. 1. BA	53	3.356	449	3.858	3.508	350	-	-	Finanz. durch Feuerschutzsteuer.
7		Museumsprojekt Gedenkstätte Friedland, Sanierung Bahnhof, Errichtung Besucher-; Medien- und Dokumentationszentrum	-	-	-	9.000	4.000	3.500	1.500	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
8		PD Oldenburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	12.819	386	13.205	13.205	-	-	-	Mitfinanzierung durch Oldenburg (bei 333 64).
9		PD Lüneburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	7.100	-	7.100	6.653	132	200	115	Mitfinanzierung durch Lüneburg (bei 333 64). Die Kosten haben sicher erhöht.
10		Polizeiinspektion Wilhelmshaven, Umbau	2.685	17.655	995	21.335	19.850	1.000	345	140	
11		Polizeiinspektion Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	462	5.623	255	6.340	5.646	694	-	-	
12		Polizeiinspektion Lingen, Neubau	90	9.911	747	10.748	10.748	-	-	-	Die Kostengliederung hat sich verändert.
13		PK Bramsche, Umbau und Erweiterung	-	4.051	217	4.268	3.400	868	-	-	
14		Polizeiinspektion Cloppenburg, Umbau und Erweiterung	-	7.443	-	7.443	5.700	-	1.300	443	Kosten Teil 1 (1,69 Mio. EUR) und Teil 3 (0,4 Mio. EUR) sind im Epl. 03 veranschlagt.
15		LKA Hannover, Verbesserung der Unterbringung	-	66.200	7.000	73.200	23.000	11.000	11.000	28.200	
16		PI Gifhorn, Ergänzungsneubau	250	5.807	215	6.272	-	200	800	5.272	
17		PD Hannover, Errichtung einer Raumschießanlage für den Bereich Hannover und Leitstelle, 1. Teilabschnitt	-	-	-	26.700	-	-	200	26.500	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
18	MF	Finanzamt Osnabrück-Land, Herrichtung von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	674	9.667	1.099	11.440	9.980	1.180	-	280	Die Kosten haben sich erhöht.
19		Finanzamt Oldenburg, Sanierungsmaßnahmen	-	-	-	20.000	-	100	800	19.100	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
20		Parkhaussanierung Finanzamt Göttingen	-	-	-	3.850	-	-	100	3.750	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
21		Parkhaussanierung Finanzamt Hannover-Süd	-	-	-	3.650	-	-	100	3.550	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
22	MS	MRVZN, Neubau Hochsicherheitsbereich im Maßregelvollzug Göttingen	883	30.891	1.326	33.100	25.200	7.900	-	-	
23		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierung	-	3.850	-	3.850	3.850	-	-	-	
24		Landesgesundheitsamt Hannover, Erweiterungsbau	-	-	-	10.340	-	100	600	9.640	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
25	MWK	Herzog-Anton-Ulrich-Museum Brauschweig, Anbau und Sanierung	-	27.895	2.835	30.730	26.548	4.182	-	-	
26		Sanierungsmaßnahmen an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	-	7.928	72	8.000	8.000	-	-	-	
27		Oldenburgisches Staatstheater, Brandschutzmaßnahmen	-	10.126	-	10.126	-	200	1.042	8.884	
28		Landesmuseum Braunschweig, Vieweghaus, Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen	-	-	-	6.030	-	-	100	5.930	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
29	MK	Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven, Fachschule Seefahrt	180	4.381	899	5.460	5.089	250	-	121	Mitfinanzierung EU-Mittel (bei 346 64).
30		Landesschulbehörde Braunschweig, Herrichtung und Sanierung des ehem. Kreiswehrersatzamtes	-	-	-	9.000	-	200	600	8.200	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2014	HPl. 2015	2016	2017 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
31		Studienseminare Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Wikelhausen-Kaserne	-	-	-	6.480	-	-	2.752	3.728	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung durch LFN (bei 356 64)
32		Landesschulbehörde Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Wikelhausen-Kaserne	-	-	-	11.450	-	-	200	11.250	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung durch LFN (bei 356 64)
33	MW	Erweiterungsbau der Straßenmeisterei Bassum	-	3.652	37	3.689	3.689	-	-	-	
34		Kostenerstattung für BU im gemein. DG BGR u. LBEG	-	-	-	-	-	78	78	-	
35		Zuweisungen für GNUE im gemein. DG BGR u. LBEG	-	-	-	-	-	-	-	-	
36	ML	Neubau des Veterinärinstituts Oldenburg (LAVES)	813	35.656	800	37.269	23.000	9.753	1.791	2.725	
37		Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen, Ersatzneubau für Gebäude III	-	-	-	5.700	-	100	600	5.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
38		LAVES, Institut für Bedarfsgegenstände in Lüneburg, Sanierungsmaßnahmen Digestorien und Lüftung	-	-	-	3.024	-	-	200	2.824	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
39	MJ	Nebau Sanierungsunterbringung in der JVA Rosdorf	-	11.900	545	12.445	12.445	-	-	-	Die Kostengliederung hat sich verändert.
40		JVA Hannover, Neubau der Küche und Herrichtung Sicherheitszentrale	-	10.291	491	10.782	10.782	-	-	-	
41		Amtsgericht Winsen, Neubau des Grundbuchamtes und Umbau des Altbaus	-	6.136	79	6.215	6.215	-	-	-	
42		JVA Vechta, Neubau der Anstaltsumwehrung und des Pfortengebäudes	14	7.678	134	7.826	7.826	-	-	-	
43		Justizzentrum Osnabrück, 1. BA	1.366	4.475	137	5.978	5.978	-	-	-	
44		Sanierung, "Graues Haus" JVA Wolfenbüttel	-	14.873	259	15.132	-	1.000	4.000	10.132	
45		Staatsanwaltschaft Aurich, Erweiterungsbau am Hauptgebäude	-	-	-	6.484	-	100	600	5.784	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
46		JVA Vechta, Neubau Küche	-	-	-	17.200	-	-	100	17.100	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
47	LRH	LRH Hildesheim, Umbau, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahme	-	9.926	311	10.237	10.237	-	-	-	Mitfinanz. LRH (bei 381 65)

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 82		**Baumaßnahmen des MWK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(–108.896,68)	(675.406,68)	(566.510,00)	(—)
712 82-0	811	Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	–108.896,68	675.406,68	566.510,00	—
883 82-0	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 83		**Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(400.167,13)	(311.881,90)	(712.049,03)	(—)
711 83-2	811	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen	—	—	—	—
712 83-9	811	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	400.167,13	311.881,90	712.049,03	—
883 83-8	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 84		**Baumaßnahmen des ML (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(105.372,15)	(3.023.020,40)	(3.128.392,55)	(—)
712 84-7	811	Modernisierungsmaßnahmen des LAVES Oldenburg	105.372,15	3.023.020,40	3.128.392,55	—
883 84-6	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 2098				
		7 Baumaßnahmen	396.642,60	4.010.308,98	4.406.951,58	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	396.642,60	4.010.308,98	4.406.951,58	—
		Zuschuss	396.642,60	4.010.308,98	4.406.951,58	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(566.510,00)	(566.510,00)	(—)	(—)	
566.510,00	566.510,00	—	—	
—	—	—	—	
(712.049,03)	(712.049,03)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
712.049,03	712.049,03	—	—	
—	—	—	—	
(3.128.392,55)	(3.128.392,55)	(—)	(—)	
3.128.392,55	3.128.392,55	—	—	
—	—	—	—	
4.406.951,58	4.406.951,58	—	—	
—	—	—	—	
4.406.951,58	4.406.951,58	—	—	
4.406.951,58	4.406.951,58	—		

Haushaltsjahr 2016
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 20				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	90,41	—	90,41	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	52.168,81	—	52.168,81	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.693.068,73	—	5.693.068,73	7.673.000
		Summe der Einnahmen	5.745.327,95	—	5.745.327,95	7.873.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.246.501,47	—	45.246.501,47	31.428.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	78.280.753,26	122.298.670,82	200.579.424,08	95.938.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	837.288,50	—	837.288,50	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	259.612,58	—	259.612,58	—
		Summe der Ausgaben	124.702.155,81	122.298.670,82	247.000.826,63	127.444.000
		Zuschuss	118.956.827,86	122.298.670,82	241.255.498,68	119.571.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–199.909,59	—	
—	—	52.168,81	—	
—	7.673.000,00	–1.979.931,27	—	
—	7.873.000,00	–2.127.672,05	—	
—	31.428.000,00	13.818.501,47	—	
—	78.000,00	—	—	
118.172.322,51	214.110.322,51	–13.530.898,43	—	
—	—	837.288,50	—	
—	—	259.612,58	—	
118.172.322,51	245.616.322,51	1.384.504,12	—	
118.172.322,51	237.743.322,51	3.512.176,17		

Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

Anlage		Seite
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	33
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	39
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	45
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	50
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	53

Anlage I

Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 01 - Landtag
01 01			**Landtag**
443 01	7.610,44	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
	7.610,44	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	7.610,44		Summe Einzelplan 01 insgesamt
			Einzelplan 02 - Staatskanzlei
02 01			**Staatskanzlei**
441 01	123.028,99	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
02 02			**Allgemeine Bewilligungen**
683 11	183.207,17	—	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGlüSpG aus Glücksspielabgaben HFR Nr. 9.9
02 04			**Ämter für regionale Landesentwicklung**
453 01	1.795,00	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
	308.031,16	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	308.031,16		Summe Einzelplan 02 insgesamt
			Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport
03 01			**Ministerium für Inneres und Sport**
443 01	8.754,85	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
453 01	44.041,55	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
632 10	1.311,81	—	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Finanzierung der Ständigen Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz. MF vom 27.10.2016 – Az. 13-0301/2016 – Einsparung bei 0301-511 01 1.311,81 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
03 02			**Allgemeine Bewilligungen**
633 17	13.701,26	—	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für die Erstattung von Einsatzkosten für überörtliche Hilfeleistungen der Stadt Cuxhaven bei der Elbehochwasserkatastrophe 2013. MF vom 20.12.2016 - Az. 13/13104-0302/2016 - Einsparung bei 0315-631 10 13.701,26 EUR
684 13	83.173,81	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen nach dem NWohlfFöG HFR Nr. 9.9
685 11	0,01	0,01	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe Die Mittelüberschreitung ist aufgrund einer Rückzahlung vom Einnahmetitel 0302-231 11 an den Bund als letzte Buchung des Jahres entstanden. Die Überschreitung ist durch eine Aufrundung des Bundesanteils entstanden.
			Titelgruppe(n)
TGr. 64			**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**
812 64	2.731.287,05	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben zur Schaffung von Not-/Übergangsunterkünften durch den Kauf von Zelten und Leichtbauhäusern zur Unterbringung von geflüchteten Menschen. Die Ausgaben waren unvorhergesehen, weil der Auftragnehmer im Laufe des Jahres 2015 nicht in der Lage war, seine Lieferpflichten zu erfüllen. Die Lieferung erfolgte tatsächlich am 18.02.2016. Die Nichtleistung der Ausgabe im Jahre 2015 aus den dafür überplanmäßig bewilligten Mitteln hat das Ministerium für Inneres und Sport nicht zu vertreten. Der Bedarf bestand im Jahre 2016 fort und konnte aus den Ansätzen des neuen Haushalts 2016 nicht gedeckt werden. Die Ausgaben waren zudem unabweisbar, da weil eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung nach Vertragserfüllung des Lieferanten bestand. HFR Nr. 10.7, ohne Einsparung MF vom 02.03.2016 - Az. 13-0302/2016 - ohne Einsparung 2.731.287,05 EUR
03 07			**Brandschutz**
441 01	4.590,85	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
453 11	6.291,91	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 9.4
546 20	1,00	1,00	Verwendung der Zuwendungen Dritter Bei der Resteberechnung wurde 1,00 EUR zu viel in das System eingegeben. Dem Land ist kein Schaden entstanden, da der 1,00 EUR im HJ 2017 gesperrt wurde.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 12	20.820,71	—	Abführung an 13 50 - 381 03 HFR Nr. 9.8
981 14	10.500,51	—	Abführung an 03 08-381 01 HFR Nr. 9.8
			Titelgruppe(n)
TGr. 69			**Studiengang Fachhochschule**
547 69	37.481,40	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben durch die Vergabe zusätzlicher Stipendien zur Deckung des Personalbedarfs des Landes. MF vom 07.11.2016 - Az. 13/13104-0307/2016 - Einsparung bei 0307-811 01 37.481,40 EUR
03 15			**Wiedergutmachung**
631 11	541,62	541,62	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer Erstattung an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer. Die Mehrausgaben entsprechen den Mehreinnahmen im Jahr 2015. Für die Mehreinnahmen 2015 hätte ein Ausgaberest nach § 45 LHO gebildet werden müssen. Die Einwilligung des MF für die Mehrausgabe ist versehentlich nicht eingeholt worden. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden.
03 20			**Landespolizei - budgetiert**
443 04	966.975,20	—	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte HFR Nr. 9.2.3
453 01	449.016,12	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
532 11	855.951,05	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 9.5
681 10	613.952,52	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
981 03	50.609,85	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 9.8
03 26			**Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge**
546 11	920.664,21	—	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben zur Förderung der freiwilligen Rückkehr/Ausreise von ausreisepflichtigen Ausländern. MF vom 30.05.2016 - Az. 13/13104-0326/2016 -

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			MF vom 14.10.2016 - Az. 13/13104-0326/2016 - Einsparung bei 0326-633 11 920.664,21 EUR
685 51	5.334,21	—	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben zur Finanzierung von Projekten im Rahmen der Rückführung und freiwilligen Rückkehr. MF vom 14.10.2016 - Az. 13/13104-0326/2016 - Einsparung bei 0326-633 11 5.334,21 EUR
03 28			**Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert**
681 10	12.697,44	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6 5.000,00 EUR MF vom 21.12.2016 - Az. 13/13104-0328/2016 - Einsparung bei 0328-547 10 7.697,44 EUR
981 11	636.818,36	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 9.8
03 31			**Sportförderung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG)**
684 62	2.809.925,96	—	Finanzhilfe für lfd. Zwecke HFR Nr. 9.9
	10.284.443,26	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		542,63	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	10.284.443,26		Summe Einzelplan 03 insgesamt
			Einzelplan 04 - Finanzministerium
04 01			**Ministerium**
441 01	79.594,70	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
453 01	8.188,84	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
04 06			**Steuerverwaltung**
681 02	609.372,81	—	Zinsen bei Insolvenzanfechtung HFR Nr. 9.6 Im Zuge von Insolvenzanfechtungen war die Steuerverwaltung zur Zahlung von Insolvenzzinsen verpflichtet. Die Ausgaben waren unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung die Höhe der hierfür benötigten Mittel nur im Wege der Schätzung und aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre ermittelt werden konnte. Darüber hinaus waren die Forderungen unabweisbar, da fällige Rechtsverpflichtungen erfüllt werden mussten. MF vom 20.07.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 27.07.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 31.08.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 31.08.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 09.09.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 09.09.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 28.09.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 01.11.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 04.11.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 16.11.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 28.11.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 28.11.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 16.12.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 14.12.2016 - Az. 16-0406/2016 - MF vom 22.12.2016 - Az. 16-0406/2016 - ohne Einsparung 609.372,81 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 76 apl.			**Interimsunterbringung des Finanzamts Oldenburg**
518 76 apl.	54.375,34	—	Mieten und Pachten Als Ersatz des baufälligen und nicht mehr sicher nutzbaren Dienstgebäudes des Finanzamtes Oldenburg war die unverzügliche Anmietung eines Grundstückes erforderlich, um dort eine Systembauanlage für die vorübergehende Unterbringung der Bediensteten errichten zu können. Die Ausgabe hierfür war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung diese Entwicklung nicht abzusehen war. Darüber hinaus sind die Ausgaben im Hinblick auf die Sicherheit der Bediensteten unabweisbar. MF vom 02.06.2016 - Az. 16-0406/2016 - Einsparung bei 0406-632 01 54.375,34 EUR
812 76 apl.	12.862,00	—	Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Durch Verzögerungen bei der Fertigstellung des kurzfristig zu errichtenden Ersatzgebäudes (Systembauanlage) des Finanzamtes Oldenburg wurde die vorübergehende Unterbringung der Bediensteten in den umliegenden Finanzämtern erforderlich. Dieses machte in den betreffenden Dienststellen technische Aufrüstungen der Telefon- und Datenleitungen erforderlich. Die Ausgaben hierfür waren unabweisbar, da sie für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes zwingend erforderlich waren. Sie waren darüber hinaus unvorhergesehen, da mit einer Verzögerung bei der Fertigstellung der Systembauanlage nicht zu rechnen war. MF vom 11.10.2016 - Az. 16-0406/2016 - Einsparung bei 0406-632 01 12.862,00 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 94			**Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)**
531 94	57.066,79	—	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) Es wurde hier das vereinfachte Verfahren nach Nr. 10.7 Abs. 3 HFR angewandt. Bei den Mitteln handelt es sich um überplanmäßige Ausgaben, in die MF eingewilligt hatte, die aber aufgrund von Verzögerungen im Projektablauf nicht bis zum Jahresende geleistet worden sind. Die Nichtleistung der Ausgabe war nicht durch das Land zu vertreten. Der Bedarf bestand im Haushaltsjahr 2016 unverändert fort und die Ausgaben konnten nicht aus den Ansätzen des neuen Haushalts gedeckt werden. MF vom 11.01.2016 - Az. 16-0406/2016 - ohne Einsparung 57.066,79 EUR
04 10			**Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert**
681 10	13.433,91	—	Entschädigungen, Ersatzleistungen, Abfindungen für Sachschäden HFR Nr. 9.6 Das Staatliche Baumanagement Niedersachsen war zur Zahlung von Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen an Dritte in 15 Fällen verpflichtet. Diese Ausgaben zur Schadensregulierung waren unvorhergesehen und wegen der Erfüllung der vorliegenden Rechtsverpflichtungen unabweisbar. Bei 13 Zahlvorgängen wurde die Grenze von 5.000 EUR im Einzelfall nicht überschritten. MF vom 16.08.2016 - Az. 16-0410/2016 - MF vom 16.12.2016 - Az. 16-0410/2016 - ohne Einsparung 13.433,91 EUR
	767.657,05	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	67.237,34	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	834.894,39		Summe Einzelplan 04 insgesamt
			Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
05 01			**Ministerium**
441 01	89.573,29	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
453 01	5.303,37	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
05 02			**Allgemeine Bewilligungen**
636 11	5.887,23	—	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII Mehrbedarf infolge der tatsächlichen Festsetzung der Beiträge zur Unfallversicherung der Küstenfischer für das Jahr 2016 gem. § 163 Abs. 1 SGB VII für das Land Niedersachsen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des HPE 2015 konnte die konkrete Höhe des Zuschusses nur geschätzt werden und war in der genauen Höhe nicht vorhersehbar. Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung ist die Zahlung unabweisbar.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			MF vom 14.10.2016 - Az. 141 - 0502/2016 - Einsparung bei 0502-633 62 5.887,23 EUR
685 12	16.359,56	—	Finanzhilfe an die "Kinder von Tschernobyl", Stiftung des Landes Niedersachsen gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG HFR Nr. 9.9
05 11			**Frauen**
			Titelgruppe(n)
TGr. 68			**Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz**
684 68	141.085,40	141.085,40	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz Der Ausgaberest 2016 ist in Höhe von 141.085,40 EUR aus den am 14.07.2016 überplanmäßig bewilligten Haushaltsmitteln gebildet worden, was gem. VV Nr. 3.1.3 zu § 45 LHO unzulässig ist. Der Betrag ist inzwischen gesperrt und zurückgezogen worden. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
05 20			**Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**
453 11	74,45	—	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 9.4
517 01	42.244,26	—	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für Bewirtschaftungskosten in einem neu anzumietenden Dienstgebäude in Folge des Auszugs der LS-Außenstelle Hannover aus dem Behördenzentrum Am Waterlooplatz gem. Beschluss des Landeskabinetts vom 08.04.2014, Sitzung Nr. 52, TOP III. Der Mehrbedarf war unvorhersehbar, weil die Verhandlungen mit dem Vermieter weder zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2016 noch zum Zeitpunkt der Aufnahme von weiteren Bedarfen über die „Technische Liste“ so weit fortgeschritten waren, dass man eine realistische Einschätzung der Kosten hätte abgeben können. Die Mehrausgabe war unabweisbar, da die LS-Außenstelle Hannover gem. o.a. Beschluss des Landeskabinetts vom 08.04.2014 (Kabinettsvorlage des MI und MF „Verbesserung der Unterbringung des LKA NI im Behördenhaus Am Waterlooplatz 11“ vom 27.03.2014) das Behördenhaus zu verlassen hat und geeignete landeseigene Dienstgebäude in Hannover laut der für die Unterbringung von Landesbehörden zuständige OFD nicht zur Verfügung stehen. MF vom 15.02.2016 - Az. 141-0520/2016 - Einsparung bei 0530-633 11 42.244,26 EUR
546 03	434.000,00	—	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für den Umzug in ein anzumietendes Dienstgebäude in Folge des Auszugs der LS-Außenstelle Hannover aus dem Behördenzentrum Am Waterlooplatz gem. Beschluss des Landeskabinetts vom 08.04.2014, Sitzung Nr. 52, TOP III. Der Mehrbedarf war unvorhersehbar, weil die Verhandlungen mit dem Vermieter weder zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2016 noch zum Zeitpunkt der Aufnahme von weiteren Bedarfen über die „Technische Liste“ so weit fortgeschritten waren, dass man eine realistische Einschätzung der Kosten und des Umzugstermins hätte abgeben können. Die Mehrausgabe war unabweisbar, da die LS-Außenstelle Hannover gem. o.a. Be-

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			schluss des Landeskabinetts vom 08.04.2014 (Kabinettsvorlage des MI und MF „Verbesserung der Unterbringung des LKA NI im Behördenhaus Am Waterlooplatz 11“ vom 27. 03.2014) das Behördenhaus zu verlassen hat und geeignete landeseigene Dienstgebäude in Hannover laut der für die Unterbringung von Landesbehörden zuständige OFD nicht zur Verfügung stehen. MF vom 15.02.2016 - Az. 141-0520/2016 - Einsparung bei 0530-633 11 434.000,00 EUR
812 11	152.110,49 V 560.000,00	—	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für die Beschaffung von Möbeln etc. für ein anzumietendes Dienstgebäude in Folge des Auszugs der LS-Außenstelle Hannover aus dem Behördenzentrum Am Waterlooplatz gem. Beschluss des Landeskabinetts vom 08.04.2014, Sitzung Nr. 52, TOP III. Der Mehrbedarf war unvorhersehbar, weil die Verhandlungen mit dem Vermieter weder zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2016 noch zum Zeitpunkt der Aufnahme von weiteren Bedarfen über die „Technische Liste“ so weit fortgeschritten waren, dass man eine realistische Einschätzung der Kosten und des Umzugstermins hätte abgeben können. Die Mehrausgabe war unabweisbar, da die LS-Außenstelle Hannover gem. o.a. Beschluss des Landeskabinetts vom 08.04.2014 (Kabinettsvorlage des MI und MF „Verbesserung der Unterbringung des LKA NI im Behördenhaus Am Waterlooplatz 11“ vom 27. 03.2014) das Behördenhaus zu verlassen hat und geeignete landeseigene Dienstgebäude in Hannover laut der für die Unterbringung von Landesbehörden zuständige OFD nicht zur Verfügung stehen. MF vom 15.02.2016 - Az. 141-0520/2016 - Einsparung bei 0530-633 11 152.110,49 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 67			**Leistungen nach dem OEG**
681 67	869.084,27	—	Geld- und Sachleistungen nach dem OEG Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Zahlung von Geld- und Sachleistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) i. d. F. vom 07.01.1985 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20.06. 2011 (BGBl. I S. 1114). Der Mehrbedarf war unvorhersehbar, da im Rahmen der Haushaltsaufstellung nicht absehbar war, dass die Rentenanpassung zum 01.07.2016 mit 4,25 % deutlich höher ausfallen würde wie in den Vorjahren, die Zahl der Rentenempfänger und dadurch zudem die Behandlungs- und Kurkosten gestiegen sind. Die Mehrausgabe war unabweisbar, da es sich bei den Leistungen um gesetzlich bestehende Ansprüche handelt. MF vom 10.11.2016 - Az. 141 - 0520/2016 - Einsparung bei 0530-633 11 869.084,27 EUR
05 21			**Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -**
682 11	64.741,75	—	Zuführungen für laufende Zwecke HFR Nr. 9.8

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 22			**Landesbildungszentren für Hörgeschädigte**
453 01	603,21	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
981 11	5.391,33	—	Abführung an 13 21 - 381 05 HFR Nr. 9.8
05 36			**Sonstige soziale Leistungen**
633 12	9.497,96	—	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die Träger Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe, die zur Erstattung nach § 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) i. d. F. vom 01.01.1997, zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 20.11.2015 (BGBl. I S. 2010), der Leistungen der örtlichen Träger notwendig ist. Der Mehrbedarf war unvorhersehbar, da bei der Haushaltsaufstellung davon ausgegangen wurde, dass die Mehrausgaben durch den bisherigen Trend (sinkende Fallzahlen) aufgefangen werden können. Dem entgegen ist die Anzahl der Erstattungsfälle tatsächlich jedoch gestiegen. Da gem. Ziffer 4.2 des Erlasses des MS vom 11.07.2015 - 102-200377 - VORIS 21141 00 00 50 001 - die örtlichen Träger ihre Abrechnungen halbjährlich rückwirkend für die Zeiträume 01.01. - 30.06. und 01.07. - 31.12. eines jeden Jahres vorzulegen haben, ist der Anstieg der Erstattungsfälle und mithin der Mehrbedarf erst im laufenden Haushaltsjahr deutlich geworden. Die Ausgabe ist auch unabweisbar, da die örtlichen Träger der Sozialhilfe einen Rechtsanspruch auf Erstattung der geleisteten Aufwendungen für die Ausgleichzahlungen durch das Land haben. MF vom 08.12.2016 - Az. 141 - 0536/2016 - Einsparung bei 0530-633 11 9.497,96 EUR
682 11	1.699.920,04	—	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgaben, welche für die Erstattung der Fahrgeldausfälle im Nahverkehr an die Verkehrsträger gem. § 145 Abs. 3 i. V. m. § 148 SGB IX vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1046), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 12 des Gesetzes vom 26.07.2016 (BGBl. I S. 1824), benötigt werden. Der Mehrbedarf war unvorhersehbar. Bei der Haushaltsaufstellung wurde der Haushaltsansatz, ausgehend von dem Ist-Ergebnis des Jahres 2014 als Basiswert, unter Zugrundelegung einer Steigerungsrate von 3 v. H. für jedes Folgejahr ermittelt. Eine Erhöhung wurde nicht für nötig befunden, da die Ist-Ausgaben der Vorjahre niedriger ausgefallen waren und somit auch eine deutliche Unterschreitung des Ansatzes möglich gewesen wäre. Der Anstieg der Ausgaben im Haushaltsjahr 2016 ist auf unvorhergesehen hohe Erstattungsforderungen der Verkehrsunternehmen zurückzuführen, die bei der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht erkennbar waren. Die Ausgabe ist auch unabweisbar, da die Verkehrsunternehmen nach den Erstattungsvorschriften einen Rechtsanspruch auf Ausgleich der ihnen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr entstandenen Fahrgeldausfälle haben. MF vom 25.11.2016 - Az. 141 - 0536/2016 - Einsparung bei 0530-633 11 1.699.920,04 EUR
684 51	2.093.956,82	—	Finanzhilfe gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 NWohlFöG für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben HFR Nr. 9.9

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben**
893 65	750,00	750,00	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen Gem. des ***-Vermerks bei der Titelgruppe 65 dürfen Ausgaben in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden; dieser beträgt nach § 14 Abs. 3 Nr. 2 NGlüSpG 1.706.250,00 EUR. Da im Haushaltsplan nur volle 1.000 EUR veranschlagt werden dürfen, ist dieser Betrag im HP 2016 auf 1.707.000,00 EUR aufgerundet worden und als Berechnungsgrundlage zur Ermittlung des Ausgaberests genommen worden. Damit wurde der Rest um 750,00 EUR zu hoch gebildet. Dieser Betrag ist inzwischen gesperrt und zurückgezogen worden. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
TGr. 66/68			**Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**
633 68 apl.	36.802.550,43	—	Zuweisung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung für Flüchtlinge HFR Nr. 9.11
05 40			**Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen**
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz**
681 62	268.054,95	—	Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz Die Mehrausgaben bei den Zahlungen von Leistungen nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20.07.2000 (BGBl I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 70 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl I S. 1474) entstanden vor allem durch die im Vergleich zu den Vorjahren erhöhten Ausgaben für laufende (aufgrund der hohen Rentenerhöhung) und einmalige Rentenzahlungen. Dies war nicht vorhersehbar. Da es sich um gesetzlich bestehende Ansprüche handelt, ist die Ausgabe unabweisbar. MF vom 07.12.2016 - Az. 14 1 - 0540b (21) 6 - 2016 - Einsparung bei 0530-633 11 268.054,95 EUR
05 42			**Landesgesundheitsamt**
			Titelgruppe(n)
TGr. 63			**Projekte im Auftrage Dritter**
429 63	40.704,22	40.704,22	Nicht aufteilbare Personalausgaben Zur Deckung der Ausgaben wurde zum einen bei Titel 282 63 ein Einnahmerest gebildet. Bei der Beantragung war nicht klar, dass es sich nicht um direkte EU-Mittel handelt und somit die Bildung eines Einnahmerests gem. Nr. 6.2 HFR nicht zulässig war. Der Geldeingang erfolgte 2017. Hinzu kommt eine Umbuchung von 20.000,00 EUR zugunsten der Titelgruppe 63, die inhaltlich nicht zu den Einnahmen zu zählen war und daher nicht hätte vorgenommen werden dürfen. Diese Einnahme hat zu einer weiteren Mehrausgabe geführt. Der Betrag wird im Haushaltsjahr 2017 eingespart. Dem Land ist insgesamt kein Schaden entstanden.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	5.939.342,60	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	560.000,00	—	Summe der Vorgriffe
	36.802.550,43	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		182.539,62	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	43.301.893,03		Summe Einzelplan 05 insgesamt
			Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur
06 01			**Ministerium für Wissenschaft und Kultur**
441 05	59.115,15	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer HFR Nr. 9.2.3
441 07	1.272.789,00	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe HFR Nr. 9.2.3
443 01	82.929,62	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
546 02	878,17	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6
685 07	316.478,77	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen HFR Nr. 9.2.3 Veranschlagung der Beihilfen ab HJ 2016 im Kapitel 0601 anstelle Kapitel 0608.
685 08	2.562,70	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 9.2.3 Veranschlagung der Beihilfen ab HJ 2016 im Kapitel 0601 anstelle Kapitel 0608.
06 02			**Allgemeine Bewilligungen**
531 05	189.487,83	—	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für eine Zahlung an die VG Wort für die Abgeltung von Nutzungen nach § 52 a UrhG durch die Hochschulen. Die erforderliche Mehrausgabe war unvorhersehbar, da am Ende des Aufstellungsverfahrens für den HPE 2016 wegen der fehlenden Etatreife für eine Erhöhung des Ansatzes kein Anlass bestand. Sie war unabweisbar, da aufgrund der vertraglichen Vereinbarung mit der VG Wort ein Rechtsanspruch auf die Zahlung des niedersächsischen Anteils vorlag. MF vom 28.09.2016 - Az. 1615-0602C - Einsparung bei 0602-812 87 189.487,83 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 63			**Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen**
429 63	71.822,85	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für den Betrieb der Wissenschaftlichen Kommission des Landes Niedersachsen (WKN). Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhersehbar, weil der WKN insbesondere durch das hohe Aufkommen im VW-Vorab im Jahre 2015 zusätzliche Begutachtungsaufträge übertragen werden mussten, die wegen ihrer Dringlichkeit nicht verschiebbar waren und deren Abarbeitung bis in das Jahr 2016 fortdauerte. Hinzugekommen sind darüber hinaus unvorhersehbare Ausgabenstei-

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			gerungen, die sich durch die Verzögerung und Verteuerung bei anderen bereits laufenden Verfahren ergaben. Der Mehrbedarf lag zum Zeitpunkt der HH-Aufstellung 2016 nicht vor. Die Mehrausgabe war unabweisbar, weil die Mittel für die weitere Bearbeitung und den Abschluss der bereits begonnenen Verfahren zwingend benötigt wurden. MF vom 28.09.2016 -Az. 1615-0602C- Einsparung bei 0608-682 77 71.822,85 EUR
06 05			**Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden** **Titelgruppe(n)**
TGr. 64			**Besondere Kosten der Ausbildungsförderung**
633 64	52.343,00	—	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG Unabweisbar und unvorhergesehene Mehrausgabe zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf die Leistungen zur Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 26.08.1971 (BGBl. I S. 1409) in der jeweils geltenden Fassung. Der Region Hannover wurden die Kosten zur Wahrnehmung der ihr nach der BAföG-Auslandszuständigkeitsverordnung zu § 45 Abs. 4 BAföG i.V.m. § 161 Nr. 6 Buchstabe b) des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NkomVG) übertragenen Aufgabe seit dem Jahr 2004 auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben nach der BAföG-Auslandszuständigkeitsverordnung zu § 45 Abs. 4 BAföG vom 30.09.2004 (VerwV) erstattet. Basis für die Kostenerstattung war u.a. die Anzahl der bearbeiteten Erst- und Wiederholungsanträge des Vorjahres. Die Mehrausgabe war unabweisbar im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung. Die Verwaltungsvereinbarung (VerwV) ist bindend. Auf Grund der Kostenrechnung der Region Hannover vom 12.12.2016 war der Betrag fristgerecht bis zum 15.12.2016 zahlbar zu machen. Die Mehrausgabe war für das Haushaltsjahr 2016 auch unvorhergesehen. Dem Erstattungsbetrag liegen höhere als für das Jahr 2016 prognostizierte Antragszahlen zugrunde. MF vom 15.12.2016 - Az. 1613 - 0605 C - Einsparung bei 0605-812 98 52.343,00 EUR
684 64	58.149,78	—	Erstattung an die Studentenwerke Unabweisbar und unvorhergesehene Mehrausgabe zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf die Leistungen zur Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 26.08.1971 (BGBl. I S. 1409)in der jeweils geltenden Fassung. Den Studentenwerken werden nach § 70 Abs. 2 NHG deren notwendige Kosten zur Durchführung des BAföG seit dem Jahr 2004 auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung (VerwV) zur Regelung der Kostenerstattung für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) erstattet. Basis für die Kostenerstattung ist u.a. die Anzahl der bearbeiteten Erst- und Wiederholungsanträge des Vorjahres. Die Mehrausgabe ist unabweisbar im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung. Die Verwaltungsvereinbarung (VerwV) ist bindend. Die Abschlusszahlung war bereits zum 15.11.2016 fällig. Der Betrag war nach Bereitstellung der überplanmäßigen Haushaltsmittel sofort zahlbar zu machen. Die Mehrausgabe war für das Haushaltsjahr 2016 auch unvorhergesehen. Die endgültigen Antragszahlen des Vorjahres lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes 2016 noch nicht vor. Dem Erstattungsbetrag liegen höhere als für das Jahr 2016 prognostizierte Antragszahlen zugrunde. MF vom 15.12.2016 - Az. 1613- 0605 C - Einsparung bei 0605-538 98 20.492,78 EUR 0605-812 98 37.657,00 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 47			**Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)**
981 10	56.989,24	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 9.8
06 50			**Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung**
681 01 apl.	5.962,27	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe aufgrund einer Schadensersatzleistung, zu der das Nieders. Instituts für historische Küstenforschung durch Urteil des Amtsgerichts Winsen (Luhe) vom 26.09.2016 verurteilt wurde. Die Mehrausgabe war aufgrund des nicht absehbaren Eintritts des Unfallgeschehens mit dem Kraftfahrzeug des Instituts und des Ausgangs des Rechtsstreites hinsichtlich ihrer Unvorhersehbarkeit begründet. Sie war aufgrund der Rechtskraft des o.a. Urteils des Amtsgerichts und der Zahlungspflicht gegenüber dem Geschädigten unabweisbar. MF vom 16.11.2016 - Az. 1614-0650 C - Einsparung bei 0602-685 26 5.962,27 EUR
06 64			**Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)**
681 10 apl.	3.457,44	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
06 75			**Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein**
			Titelgruppe(n)
TGr. 63/64			**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGlüSpG**
685 64	540.629,75	—	Finanzhilfen HFR Nr. 9.9
	2.704.175,86	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	9.419,71	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.713.595,57		Summe Einzelplan 06 insgesamt
			Einzelplan 07 - Kultusministerium
07 03			**Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**
546 02	249,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 05			**Niedersächsische Landesschulbehörde**
681 01	37.758,12	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
981 07	608.363,50	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 9.8
07 07			**Schulen allgemein**
686 13 apl.	1.000.000,00	—	Sonstige Zuschüsse im Inland HFR Nr. 9.11
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung**
684 65 apl.	980.689,56	—	Zuschüsse an Sonstige HFR Nr. 9.10 und 9.11
07 13			**Realschulen**
453 01	2.061,90	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
546 02	2.127,17	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6
07 14			**Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs**
459 01 apl.	160.697,30	—	Sonstige personalbezogene Ausgaben Billigkeitsleistungen gemäß § 53 LHO für nicht mehr im aktiven Dienst befindliche Gymnasiallehrkräfte und Schulleitungen, deren Unterrichtsverpflichtung vom 01.08. 2014 bis 31.07.2015 um eine Unterrichtsstunde nach dem Urteil des OVG Lüneburg vom 09.06.2015 zu hoch war. Die Mehrausgabe war unvorhersehbar, da bei der Aufstellung des HPE 2016 und dessen Beschlussfassung durch den Nieders. Landtag die durch Kabinettsbeschluss über die Änderung der Nieders. Arbeitszeitverordnung-Schule verbundenen finanziellen Auswirkungen noch nicht abschließend geregelt werden konnten. Sie war ferner unabweisbar, da zwischenzeitlich im Rahmen der ressortübergreifenden Beratungen ein abgestimmtes Ergebnis über die Gewährung eines finanziellen Ausgleichs erzielt wurde und die Regelung zeitnah umzusetzen war. MF vom 08.04.2016 - Az. 16-0714 C - Einsparung bei 0712-633 61 160.697,30 EUR
546 02	7.593,98	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6
07 17			**Oberschulen**
453 01	12.912,86	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
546 02	966,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6
07 18			**Gesamtschulen**
453 01	10.552,17	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
546 02	202,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6
07 20			**Berufsbildende Schulen**
422 11	13.933,92	13.933,92	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer Die Berücksichtigung des Titels 453 01 im großen Deckungskreis (DK) bei der Resteermittlung zur HR 2016 des Kapitels 0720 war nicht korrekt, da der Titel laut allgemeiner Vorbemerkung zum Kapitel 0720 nicht in den DK einbezogen ist. Daher wurde die Sperrung in Höhe von 13.933,92 EUR beim Titel 422 11 für das HJ 2017 erforderlich. Ein Schaden für das Land ist nicht entstanden.
428 07 apl.	1.861.971,13	—	Entgelte der nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer HFR Nr. 9.10
546 02	2.440,07	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6
07 45			**Vorbereitungsdienst für die Lehrämter**
812 01	399,16	399,16	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Der Titel wird von der Niedersächsischen Landesschulbehörde an den Standorten der vier Regionalabteilungen genutzt. Im Rahmen dieser dezentralen Bewirtschaftung ist es zum Ende des Haushaltsjahres durch mehrere Buchungen zu einer Haushaltsüberschreitung gekommen. Diese Überschreitung wurde durch die automatische Mittelkontrolle des Haushaltsvollzugssystems nicht gemeldet und dadurch bei der Ausführung der einzelnen Buchungen vor Ort auch nicht bemerkt. Ein Ausschalten der Mittelkontrolle ist bei diesem Titel nicht veranlasst worden. Die Überschreitung ist durch einen Systemfehler im Haushaltsvollzugssystem entstanden. Der Fehler konnte bisher nicht geklärt werden. Es ist ein Schaden entstanden, der nicht dem Geschäftsbereich des MK anzulasten ist.
07 85			**Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten**
894 05 apl.	50.000,00	25.000,00	Zuschüsse des Bundes für Investitionen in Gedenkstätten Die Einrichtung der Haushaltsstelle ist aus haushaltssystematischen Gründen erforderlich. Allgemeine Einwilligung gem. Nr. 9.11 der HFR. Mit Finanzhilfebescheid des Bundesverwaltungsamtes vom 24.08.2016 wurden dem Nieders. Kultusministerium als Zuwendungsempfänger für das Projekt „Neugestaltung der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel, Phase III; Errichtung eines Dokumentationszentrums mit einer neuen Dauerausstellung - Anteil Bau -„ insgesamt 1.340.000,-- EUR als Projektförderung für die Jahre 2016 bis 2019 bewilligt. Die Bundeszuwendung steht unter dem Vorbehalt der mit der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) vereinbarten und im Finanzierungsplan ausgewiesenen mindestens gleichanteiligen Mitfinanzierung (50 v. H.) durch das Land Niedersachsen. Für das Haushaltsjahr 2016 sind 25.000,-- EUR Bundesmittel zur Verfügung gestellt wor-

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			den, die bei Kapitel 0785 Titel 331 03 vereinnahmt wurden. Gleichzeitig sind 25.000,-- EUR Landesmittel aus Kapitel 0785 Titel 894 04 nach Kapitel 0785 Titel 894 05 als Kofinanzierung umgebucht worden. Es handelt sich um eine unzulässige Haushaltsüberschreitung in Höhe von 25.000,-- EUR. Dem Land ist aber kein Schaden entstanden, da die Mittel bei Kapitel 0785 Titel 894 04 für das genannte Projekt zur Verfügung standen.
	699.559,85	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	4.053.357,99	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		39.333,08	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	4.752.917,84		Summe Einzelplan 07 insgesamt
			Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
08 01			**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**
441 01	22.929,64	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
443 01	45.535,71	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
682 09	2.091,00	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR Nr. 9.7
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Kosten der Luftaufsicht**
671 62	41.173,83	—	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel durch steigende Flugbewegungszahlen entstandenen Mehrbedarfs für Luftaufsichtskosten. MF vom 15.11.2016 - Az. 15 - 04032-2016 - Einsparung bei 0801-631 10 41.173,83 EUR
TGr. 65			**Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg**
538 65	99.232,80	—	Dienstleistungen Außenstehender Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel durch steigende Fluggastzahlen entstandenen Mehrbedarfs für eine erhöhte Anzahl von Fluggastkontrollen. MF vom 18.10.2016 - Az. 15-04032/2016 - Einsparung bei 0801-538 98 90.000,00 EUR 0801-538 99 9.232,80 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
08 02			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)**
681 61	2.174.189,50	—	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten
			Unvorhersehbare und unabweisbare Ausgabe für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG).
			MF vom 10.11.2016 - Az. 15 - 04032-2016 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0802-231 61 2.174.189,50 EUR
TGr. 67			**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)**
547 67 apl.	13.832,69	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
			Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen gemäß Nr. 9.10 i. V. m. Nr. 11 der HFR vom 16.12.2015
08 03			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen**
526 61 apl.	80.801,00	—	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten
			Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen gemäß Nr. 9.10 i. V. m. Nr. 11 der HFR vom 16.12.2015.
08 18			**Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)**
681 10	4.115,52	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
	2.389.268,00	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	94.633,69	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.483.901,69		Summe Einzelplan 08 insgesamt
			Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
09 01			**Ministerium**
441 01	121.308,50	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
441 05	2.101,18	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer HFR Nr. 9.2.3
443 01	12.282,29	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
443 11	17.622,30	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR Nr. 9.2.3
09 02			**Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -**
676 11	2.534.649,73	—	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF, EMFF und ELER Den überplanmäßigen Ausgaben liegen zwei Anlastungen der Europäischen Union zugrunde. Mit Durchführungsbeschluss vom 13.11.2015 hat die EU-Kommission von der EU-Zahlstelle Niedersachsen/Bremen erklärte Ausgaben für die Haushaltsjahre 2010 bis 2012 in Höhe von insgesamt 2.530.359,73 EUR wegen Nichtübereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Union von der Finanzierung durch die Europäische Union ausgeschlossen. Die EU-Kommission hat für Niedersachsen im Rechnungsabschluss für das EU-Haushaltsjahr 2015 aufgrund von verfristeten Wiedereinziehungen einen Betrag in Höhe von 4.290,00 EUR angelastet. Der Haushaltsmittelbedarf ist unvorhergesehen, da es sich um Anlastungen handelt und unabweisbar, da die Zahlungsverpflichtung gegenüber der EU zu erfüllen ist. MF vom 15.01.2016 - Az. 15-0902/2016 - MF vom 15.07.2016 - Az. 15-0902/2016 - ohne Einsparung 2.534.649,73 EUR
681 11	1.854.782,85	—	Erstattungen an die Tierseuchenkasse für Entschädigungen i. R. d. Tierseuchenbekämpfung (§ 15 Abs. 1 u. 2 Nds. AGTierGesG) Überplanmäßiger Haushaltsmittelbedarf für Erstattungen nach dem Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz an die Nds. Tierseuchenkasse. Der Bedarf ist unvorhergesehen und unabweisbar, da er in Folge der Tierseuchen „Bovines Herpesvirus 1 bei Rindern“ und der Geflügelpest entstanden ist. MF vom 26.04.2016 - Az. 15-0902/2016 - MF vom 22.09.2016 - Az. 15-0902/2016 - MF vom 12.10.2016 - Az. 15-0902/2016 - MF vom 14.12.2016 - Az. 15-0902/2016 - ohne Einsparung 1.854.782,85 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 72			**Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Innovationen im Rahmen der Zusammenarbeit - EIP/OPG**
547 72 apl.	397,38	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Die Einrichtung des Titels ist zur Einhaltung der Buchungssystematik unabweisbar und unvorhergesehen.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 03			**Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -**
684 11	152.859,97	—	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGlüSpG HFR Nr. 9.9
09 10			**Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert**
981 10	7.781,77	—	Abführung an 1321 - 381 09 HFR Nr. 9.8
09 30			**Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung**
453 01	8.397,13	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
685 01 apl.	18.800,00	—	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen Unabweisbarer Mittelbedarf für die Fortführung der begleitenden Untersuchung und Beratung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Maßnahmekonzeptes zum Schutz des Dümmers. MF vom 13.10.2016 - Az. 15-0930/2016 - Einsparung bei 0901-538 99 18.800,00 EUR
09 31			**Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung**
981 09	10.017,32	—	Abführung an 1321 - 381 09 HFR Nr. 9.8
09 61			**Fischereiverwaltung**
453 01	312,10	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
09 81			**Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**
546 02	2.182,45	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6
	4.724.297,59	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	19.197,38	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	4.743.494,97		Summe Einzelplan 09 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 11 - Justizministerium
11 01			**Ministerium**
441 01	119.238,03	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
11 02			**Allgemeine Bewilligungen**
631 11	2.764,85	—	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die dem Bund im Verhältnis der Lastentragung nach dem Lastentragungsgesetz vom 5.9.2006 (BGBl. I S. 2098, 2105) bei Verletzungen von Verpflichtungen durch die Gerichte des Landes zu erstattenden Beträge aus zwei Vergleichen in Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. MF vom 08.02.2016 - Az. 16-1102/2016 - Einsparung bei 1102-681 10 5.000,00 EUR
632 11	246,94	—	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung der Kosten des gemeinsamen Prüfungsamtes in Berlin. MF vom 13.06.2016 - Az. 16-1102/2016 - Einsparung bei 1102-632 13 247,00 EUR
11 09			**Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert**
532 13	116.058,56	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 17	127,20	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5
11 10			**Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert**
532 17	4.107,64	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5
11 12			**Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen - budgetiert**
532 11	123.131,45	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 9.5
532 13	107.722,40	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 13			**Sozialgerichte - budgetiert**
532 11	53.376,85	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 9.5
532 13	6.674,55	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
11 16			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert**
428 10	54.428,25	—	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Nach VV Nr. 5.1 zu § 17a LHO hat das MF einmalig die Einwilligung zum Verzicht auf die Bildung eines Vorgriffs erteilt. Maßgeblich war ein punktueller Nachsteuerungsbedarf der Parametrisierung im Rahmen der PKH. Ohne Einsparung.
532 17	5.489,19	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5
532 19	720.815,90	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 9.5
11 17			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert**
532 14	821.265,56	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 17	20.827,37	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5
532 19	1.114.590,25	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 9.5
532 20	427.543,38	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 9.5
11 18			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert**
532 13	550.500,37	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 14	391.397,22	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 16	8.375,22	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5
532 17	958,23	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 19	1.065.465,24	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 9.5
532 20	14.012,91	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 9.5
681 11	128.401,12	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 9.5
981 11	19.748,74	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 9.8
11 19			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert**
532 13	177.216,64	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 16	4.953,42	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5
681 11	12.584,43	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 9.5
11 20			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert**
532 13	330.334,08	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 14	92.852,02	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 16	103.012,37	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5
11 21			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert**
532 12	236.546,78	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 13	19.290,64	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 14	19.181,02	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 16	57.643,44	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 17	547,14	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5
681 11	40.610,86	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 9.5
	6.972.040,26	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	6.972.040,26		Summe Einzelplan 11 insgesamt
			Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung
13 20			**Vermögensverwaltung**
686 12	3.325.806,00	—	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert Unvorhergesehene Mehrausgabe, da bei Aufstellung des Haushaltsplans 2016 die Höhe der Dividendenausschüttung nicht vorausgesehen werde konnte. Die Zahlungsverpflichtung gegenüber der VW-Stiftung ist aufgrund der bestehenden Verträge unabweisbar. MF vom 24.05.2016 - Az. 14-1320/04-2016 - Ohne Einsparung
13 50			**Versorgung**
432 23	42.340.705,92	—	- wie 432 11 - Bereich Schulen Die Mehrausgaben im Deckungskreis Versorgung sind durch den unvorhergesehenen Anstieg der Zahl der Versorgungsempfängerinnnen und -empfänger entstanden. MF vom 13.01.2016 - Az. -14-1350/04-2016 Ohne Einsparung
443 01	134.885,34	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
443 11	220.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 48 NBeamtVG HFR Nr. 9.2.3
446 23	19.908.122,92	—	- wie 446 11 - Bereich Schulen HFR Nr. 9.2.3
526 01	1.738,30	—	Sachverständige Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben durch einen Anstieg der erforderlichen (amts-)ärztlichen Gutachten. MF vom 13.01.2016 -Az. - 14-1350/04/2016 Ohne Einsparung
633 11	17.673,17	—	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund höherer Erstattungsanforderungen. MF vom 13.01.2016 - Az. - 14-1350/04-2016 Ohne Einsparung

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**
631 65	673.726,90	—	An den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben in der Titelgruppe durch den Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger bzw. der Abfindungen aus dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. MF vom 13.01.2016 - Az. 14-1350/04-2016 Ohne Einsparung
	66.622.658,55	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	66.622.658,55		Summe Einzelplan 13 insgesamt
			Einzelplan 14 - Landesrechnungshof
14 01			**Landesrechnungshof**
441 01	39.478,40	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
453 01	11.805,41	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
681 01	1.023,38	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
	52.307,19	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	52.307,19		Summe Einzelplan 14 insgesamt
			Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
15 02			**Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten**
633 02 apl.	850.000,00	—	Untersuchungsmaßnahmen an Standorten ehemaliger Öl- und Bohrschlammgruben durch die unteren Bodenschutzbehörden HFR Nr. 9.11 in Verbindung mit Nr. 11 Abs. 2
686 10	2.149.149,34	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 und Abs. 4 NGlüSpG Die überplanmäßige Ausgabe wird zur Erfüllung der Ansprüche geleistet, die die Nieders. Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 b) und Abs. 4 Nr. 6 des NGlüSpG auf Grund der 2016 entstandenen Mehreinnahmen jeweils aus der Glücksspielabgabe der Lotterie "Bingo" (Abs. 2) und der Glücksspielabgabe insgesamt (Abs. 4) hat.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			MF vom 15.11.2016 - Az. 15 - 1502/2016 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 2.149.149,34 EUR
15 03			**Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung**
526 61 apl.	182.132,83	—	Ausgaben für Sachverständige HFR Nr. 9.10
15 06			**Gewerbeaufsichtsverwaltung**
681 10	1.258,59	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
15 20			**Naturschutz**
			Titelgruppe(n)
TGr. 71			**Wolfsmanagement**
682 71 apl.	75.918,51	—	Erstattungen an den NLKWN HFR Nr. 9.10
15 24			**Nationalpark Harz**
			Titelgruppe(n)
TGr. 82			**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung**
812 82	230.986,30	77.035,25	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Durchführung von Maßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung und Sicherung der Waldbestände. Der Bedarf ist unvorhergesehen, da bei Aufstellung des Haushaltsjahres 2016 von einem normalen Witterungsverlauf ausgegangen worden ist, bei dem die Aufwände nicht entstanden wären. Der Bedarf ist unabweisbar, da Haushaltsmittel in dem genannten Umfang nicht zur Verfügung standen und gleichzeitig sicherzustellen ist, dass sowohl die über mehrere Jahre positiv entwickelten Waldbestände vor Vernichtung zu schützen sind als auch Gefährdungslagen umgehend abgestellt werden müssen. Ein Schaden für das Land ist nicht entstanden, da in 2017 die Mittel i.H.v. 77.035,25 EUR gesperrt worden sind. MF vom 29.09.2016 - Az. 15 - 1524/2016 ohne Einsparung 230.986,30 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 25			**Nationalpark Wattenmeer**
981 11	6.838,32	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 9.8 MF vom 09.06.2016 - Az. 15 - 1525/2016 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 15 6.838,32 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 67			**Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen**
547 67	270.000,00	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Bei Ermittlung des Anfangsbestandes des Rücklagenkapitels 6154 ist versehentlich ein Betrag in Höhe von 270.000 Euro gekürzt worden, die frei gewordenen Mittel sind im Rahmen des Resteverfahrens 2014 dem Landeshaushalt zugeflossen. Durch die überplanmäßige Ausgabe ist der Betrag wieder der Rücklage zuzuführen, dem Land ist kein Schaden entstanden. MF vom 26.10.2016 - Az. 15 - 1525/2016 - ohne Einsparung 270.000,00 EUR
15 26			**Biosphärenreservat Elbtalaue**
453 01	8.201,36	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
981 11	1.051,94	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 9.8 MF vom 20.09.2016 - Az. 15 - 1526/2016 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 15 1.051,94 EUR
15 52			**Verwendung der Abwasserabgabe**
683 11 apl.	52.371,81	—	Zuschüsse an Private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung HFR Nr. 9.10
15 55			**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**
682 14	60.710,05	—	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge HFR Nr. 9.8 Mehrausgaben bei der Abführung der für das Kapitel 15 55 festgestellten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. Es entsteht eine Mehreinnahme bei Kapitel 13 21, Titel 124 15 in gleicher Höhe. MF vom 20.09.2016 - Az. 15 - 1555/2016 -

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-124 15 60.710,05 EUR
	2.728.195,90	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	1.160.423,15	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		77.035,25	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	3.888.619,05		Summe Einzelplan 15 insgesamt
			Einzelplan 17 - Landesbeauftragte für den Datenschutz
17 01			**Landesbeauftragte für den Datenschutz - budgetiert**
441 01	9.982,33	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
	9.982,33	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	9.982,33		Summe Einzelplan 17 insgesamt

Zusammenstellung
der in der Anlage I im einzelnen begründeten überplanmäßigen Ausgaben,
der Vorgriffe und der außerplanmäßigen Ausgaben

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon unzulässig EUR
1	2	3	4	5	6
01	7.610,44	—	—	7.610,44	—
02	308.031,16	—	—	308.031,16	—
03	10.284.443,26	—	—	10.284.443,26	542,63
04	767.657,05	—	67.237,34	834.894,39	—
05	5.939.342,60	560.000,00	36.802.550,43	43.301.893,03	182.539,62
06	2.704.175,86	—	9.419,71	2.713.595,57	—
07	699.559,85	—	4.053.357,99	4.752.917,84	39.333,08
08	2.389.268,00	—	94.633,69	2.483.901,69	—
09	4.724.297,59	—	19.197,38	4.743.494,97	—
11	6.972.040,26	—	—	6.972.040,26	—
13	66.622.658,55	—	—	66.622.658,55	—
14	52.307,19	—	—	52.307,19	—
15	2.728.195,90	—	1.160.423,15	3.888.619,05	77.035,25
17	9.982,33	—	—	9.982,33	—
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	104.209.570,04	560.000,00	42.206.819,69	146.976.389,73	299.450,58

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	422 04	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 01	—	—	—			—		
02 01	421 01	193.964,08	201.000,00	–7.035,92					
	421 02	—	—	—					
	427 01	153,00	3.000,00	–2.847,00					
	427 39	—	4.000,00	–4.000,00					
	428 04	13.826,41	30.000,00	–16.173,59					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		207.943,49	239.000,00	–31.056,51					
Summe	Epl. 02	207.943,49	239.000,00	–31.056,51			—		
03 01	421 01	171.252,51	177.000,00	–5.747,49					
	421 02	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	422 17	—	—	—					
	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		171.252,51	179.000,00	–7.747,49					
03 03	422 04	512.975,91	606.000,00	–93.024,09					
	427 11	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
		512.975,91	606.000,00	–93.024,09					
03 09	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
03 18	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
03 20	422 04	32.063.134,54	34.749.000,00	–2.685.865,46					
	427 39	8.514,22	53.000,00	–44.485,78					
	428 04	212.071,12	404.000,00	–191.928,88					
		32.283.719,88	35.206.000,00	–2.922.280,12					
03 28	427 10	—	—	—					
		—	—	—					
03 90	422 06	—	—	—					
	428 06	2.968,70	5.000,00	–2.031,30					
		2.968,70	5.000,00	–2.031,30					
Summe	Epl. 03	32.970.917,00	35.996.000,00	–3.025.083,00			—		
04 01	421 01	169.942,11	177.000,00	–7.057,89					
	422 17	—	—	—					
	427 01	14.924,49	15.000,00	–75,51					
		184.866,60	192.000,00	–7.133,40					
04 04	427 01	9.737,13	40.000,00	–30.262,87					
	427 39	—	10.000,00	–10.000,00					
	428 04	—	34.000,00	–34.000,00					
		9.737,13	84.000,00	–74.262,87					
04 06	422 04	13.110.553,91	14.460.000,00	–1.349.446,09					
	427 01	49.757,27	50.000,00	–242,73					
	427 39	650.259,64	663.000,00	–12.740,36					
	429 01	—	5.000,00	–5.000,00					
		13.810.570,82	15.178.000,00	–1.367.429,18					
Summe	Epl. 04	14.005.174,55	15.454.000,00	–1.448.825,45			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05 01	421 01	172.942,11	177.000,00	–4.057,89					
	421 02	—	—	—					
	422 04	62.394,84	125.000,00	–62.605,16					
	427 31	—	2.000,00	–2.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	22.693,82	23.000,00	–306,18					
	428 31	—	—	—					
		258.030,77	327.000,00	–68.969,23					
05 20	422 17	—	46.000,00	–46.000,00					
	427 12	16.192,54	26.000,00	–9.807,46					
	428 04	484.039,91	507.000,00	–22.960,09					
	428 06	—	2.000,00	–2.000,00					
	428 17	673.254,75	708.000,00	–34.745,25					
		1.173.487,20	1.289.000,00	–115.512,80					
05 21	422 01	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
		—	—	—					
05 22	427 11	21.581,67	24.000,00	–2.418,33					
	427 12	123.342,87	143.000,00	–19.657,13					
	427 21	32.335,74	67.000,00	–34.664,26					
	427 39	—	—	—					
		177.260,28	234.000,00	–56.739,72					
05 23	427 11	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 12	179.379,83	225.000,00	–45.620,17					
	427 21	9.574,26	18.000,00	–8.425,74					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		188.954,09	245.000,00	–56.045,91					
05 42	428 04	65.063,83	55.000,00	10.063,83					
	428 06	121.737,42	105.000,00	16.737,42					
		186.801,25	160.000,00	26.801,25					
Summe	Epl. 05	1.984.533,59	2.255.000,00	–270.466,41			—		
06 01	421 01	170.710,96	177.000,00	–6.289,04					
	421 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
		170.710,96	177.000,00	–6.289,04					
06 49	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 50	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 76	427 39	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		—	6.000,00	–6.000,00					
06 77	428 06	—	—	—					
		—	—	—					
06 78	422 01	478.703,87	503.000,00	–24.296,13					
	428 01	339.977,61	347.000,00	–7.022,39					
		818.681,48	850.000,00	–31.318,52					
Summe	Epl. 06	989.392,44	1.033.000,00	–43.607,56			—		
07 01	421 01	175.145,80	177.000,00	–1.854,20					
	421 02	—	—	—					
	427 01	—	3.000,00	–3.000,00					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		175.145,80	181.000,00	–5.854,20					
07 03	427 01	—	—	—					
	427 39	3.017,34	—	3.017,34					
		3.017,34	—	3.017,34					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 05	422 04	20.873,22	—	20.873,22					
	427 39	—	—	—					
	428 04	96.616,39	124.000,00	–27.383,61					
		117.489,61	124.000,00	–6.510,39					
07 07	427 11	735.913,33	993.000,00	–257.086,67					
	427 23	616.566,12	889.000,00	–272.433,88					
	427 39	7.074,36	66.000,00	–58.925,64					
		1.359.553,81	1.948.000,00	–588.446,19					
07 08	427 39	25.888,56	20.000,00	5.888,56					
		25.888,56	20.000,00	5.888,56					
07 10	422 06	10.576,37	345.000,00	–334.423,63					
	427 21	1.165.069,31	55.000,00	1.110.069,31	07 10	427 21	1.110.069,31	07 10	422 11
	427 29	1.182.140,32	1.355.000,00	–172.859,68					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		2.357.786,00	1.755.000,00	602.786,00					
07 11	422 06	294,08	—	294,08					
	427 21	23.227,71	6.000,00	17.227,71					
	427 29	78.316,30	103.000,00	–24.683,70					
	427 39	288.024,17	185.000,00	103.024,17					
	428 06	94.487,12	500.000,00	–405.512,88					
		484.349,38	794.000,00	–309.650,62					
07 12	422 06	4.589,36	—	4.589,36					
	427 21	201.845,30	64.000,00	137.845,30					
	427 29	171.955,78	286.000,00	–114.044,22					
	428 06	—	—	—					
		378.390,44	350.000,00	28.390,44					
07 13	422 06	4.288,32	—	4.288,32					
	427 21	204.392,22	16.000,00	188.392,22					
	427 29	209.394,11	293.000,00	–83.605,89					
	428 06	—	—	—					
		418.074,65	309.000,00	109.074,65					
07 14	422 06	3.121.361,08	4.686.905,69	–1.565.544,61					
	427 21	486.277,28	335.000,00	151.277,28					
	427 29	2.569.878,78	2.726.000,00	–156.121,22					
	427 39	20.652,18	4.000,00	16.652,18					
	428 06	62.828,36	5.000,00	57.828,36					
		6.260.997,68	7.756.905,69	–1.495.908,01					
07 17	422 06	58.115,46	—	58.115,46					
	427 21	418.157,97	—	418.157,97					
	427 29	494.077,64	416.000,00	78.077,64					
	428 06	491,60	—	491,60					
		970.842,67	416.000,00	554.842,67					
07 18	422 06	487.224,91	—	487.224,91					
	427 21	616.341,59	104.000,00	512.341,59					
	427 29	833.105,70	862.000,00	–28.894,30					
	428 06	15.756,52	—	15.756,52					
		1.952.428,72	966.000,00	986.428,72					
07 45	422 04	72.964.734,24	79.861.000,00	–6.896.265,76					
	427 01	—	—	—					
	427 04	525.998,13	—	525.998,13					
	427 32	8.740,26	10.000,00	–1.259,74					
	427 39	—	—	—					
	428 04	968.054,05	—	968.054,05					
		74.467.526,68	79.871.000,00	–5.403.473,32					
07 85	422 17	170.084,14	171.000,00	–915,86					
		170.084,14	171.000,00	–915,86					
Summe	Epl. 07	89.141.575,48	94.661.905,69	–5.520.330,21			1.110.069,31		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
08 01	421 01	176.580,64	177.000,00	–419,36					
	421 02	—	—	—					
	422 17	–5.519,18	—	–5.519,18					
	427 31	3.960,00	4.000,00	–40,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	56.292,78	58.000,00	–1.707,22					
	428 06	—	—	—					
	428 17	—	—	—					
		231.314,24	239.000,00	–7.685,76					
08 20	422 17	—	—	—					
	428 13	55.677.530,79	52.800.000,00	2.877.530,79					
	428 17	—	—	—					
		55.677.530,79	52.800.000,00	2.877.530,79					
08 30	427 10	—	7.000,00	–7.000,00					
		—	7.000,00	–7.000,00					
Summe	Epl. 08	55.908.845,03	53.046.000,00	2.862.845,03			—		
09 01	421 01	169.173,26	177.000,00	–7.826,74					
	421 02	—	—	—					
	422 04	821.680,26	812.000,00	9.680,26					
	422 06	—	3.000,00	–3.000,00					
	427 01	—	23.000,00	–23.000,00					
	427 11	11.250,18	14.000,00	–2.749,82					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		1.002.103,70	1.035.000,00	–32.896,30					
09 30	427 01	—	—	—					
	427 11	316,00	5.000,00	–4.684,00					
		316,00	5.000,00	–4.684,00					
09 31	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	1.000,00	–1.000,00					
09 50	422 06	22.226,26	52.000,00	–29.773,74					
	427 01	3.705,50	8.000,00	–4.294,50					
	427 11	35.294,85	51.000,00	–15.705,15					
	427 39	—	—	—					
	428 04	158.692,50	165.000,00	–6.307,50					
	428 06	2.120,89	9.000,00	–6.879,11					
		222.040,00	285.000,00	–62.960,00					
09 61	428 06	358,20	4.000,00	–3.641,80					
		358,20	4.000,00	–3.641,80					
09 81	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 11	1.511,83	3.000,00	–1.488,17					
	428 04	23.828,02	25.000,00	–1.171,98					
		25.339,85	29.000,00	–3.660,15					
Summe	Epl. 09	1.250.157,75	1.359.000,00	–108.842,25			—		
11 01	421 01	173.326,15	177.000,00	–3.673,85					
	421 02	—	—	—					
	422 04	22.078.448,58	25.625.000,00	–3.546.551,42					
	422 06	5.943,60	9.000,00	–3.056,40					
	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
	428 12	—	—	—					
		22.257.718,33	25.812.000,00	–3.554.281,67					
11 02	427 10	933.523,27	1.073.000,00	–139.476,73					
		933.523,27	1.073.000,00	–139.476,73					
Summe	Epl. 11	23.191.241,60	26.885.000,00	–3.693.758,40			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12 01	422 01	3.750,00	64.000,00	–60.250,00					
	427 01	—	5.000,00	–5.000,00					
		3.750,00	69.000,00	–65.250,00					
Summe	Epl. 12	3.750,00	69.000,00	–65.250,00			—		
15 01	421 01	177.025,57	177.000,00	25,57					
	422 17	—	—	—					
	427 31	984,00	1.000,00	–16,00					
	427 39	—	11.000,00	–11.000,00					
	428 04	24.854,69	28.000,00	–3.145,31					
	428 17	49.114,20	—	49.114,20					
		251.978,46	217.000,00	34.978,46					
15 06	422 04	—	—	—					
	427 31	8.326,00	16.000,00	–7.674,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	95.137,85	151.000,00	–55.862,15					
		103.463,85	167.000,00	–63.536,15					
15 24	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
15 25	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
15 26	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 15	355.442,31	384.000,00	–28.557,69			—		
Zusammenstellung									
01		—	—	—			—		
02		207.943,49	239.000,00	–31.056,51			—		
03		32.970.917,00	35.996.000,00	–3.025.083,00			—		
04		14.005.174,55	15.454.000,00	–1.448.825,45			—		
05		1.984.533,59	2.255.000,00	–270.466,41			—		
06		989.392,44	1.033.000,00	–43.607,56			—		
07		89.141.575,48	94.661.905,69	–5.520.330,21			1.110.069,31		
08		55.908.845,03	53.046.000,00	2.862.845,03			—		
09		1.250.157,75	1.359.000,00	–108.842,25			—		
11		23.191.241,60	26.885.000,00	–3.693.758,40			—		
12		3.750,00	69.000,00	–65.250,00			—		
15		355.442,31	384.000,00	–28.557,69			—		
Gesamtsumme		220.008.973,24	231.381.905,69	–11.372.932,45			1.110.069,31		

Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 02, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie im Kapitel 0314 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0718 bilden einen eigenen Deckungskreis.

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
01 01	422 01	3.795.527,32
	422 19	—
	428 01	4.929.383,46
		8.724.910,78
Summe	Epl. 01	8.724.910,78
02 01	422 01	9.073.792,88
	422 19	15.676,66
	428 01	8.553.536,21
		17.643.005,75
02 04	422 01	2.374.043,91
	422 19	11.231,47
	428 01	816.573,64
		3.201.849,02
02 06	422 10	2.950.077,20
	428 10	4.828.973,17
		7.779.050,37
Summe	Epl. 02	28.623.905,14
03 01	422 01	21.174.145,89
	422 19	—
	428 01	5.117.260,55
		26.291.406,44
03 03	422 01	1.656.082,42
	428 01	325.213,65
		1.981.296,07
03 07	422 01	2.084.277,45
	422 19	—
	428 01	1.657.495,30
		3.741.772,75
03 08	422 01	1.371.609,99
	428 01	576.294,31
		1.947.904,30
03 09	422 10	2.074.735,13
	428 10	15.931.336,39
		18.006.071,52
03 11	422 01	57.625,82
	428 01	2.293.705,53
		2.351.331,35
03 14	429 10	1.392.315,76
		1.392.315,76
03 18	422 10	21.011.829,90
	428 10	63.164.611,70
		84.176.441,60
03 20	422 01	809.690.817,72
	422 19	34.813,46
	428 01	164.300.301,25
	428 10	338.094,99
		974.364.027,42
03 28	422 10	1.834.554,42
	428 10	19.042.880,10
		20.877.434,52
03 90	422 01	9.011.265,50
	422 19	—
	428 01	4.216.421,79
		13.227.687,29
03 91	422 01	346.616,31
	428 01	—
		346.616,31
Summe	Epl. 03	1.148.704.305,33

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
04 01	422 01	14.984.210,72
	422 19	32.367,64
	428 01	3.783.382,54
		18.799.960,90
04 04	422 01	2.800.069,88
	422 19	—
	428 01	1.138.571,07
		3.938.640,95
04 06	422 01	388.345.760,83
	422 19	33.773,86
	428 01	72.084.401,56
		460.463.936,25
04 10	422 10	10.858.543,83
	428 10	69.411.658,86
		80.270.202,69
04 20	422 10	13.578.323,00
	428 10	28.363.228,78
		41.941.551,78
04 40	422 01	2.131.621,06
	422 19	—
	428 01	782.761,49
		2.914.382,55
Summe	Epl. 04	608.328.675,12
05 01	422 01	13.715.297,52
	422 19	14.754,94
	428 01	8.607.125,21
		22.337.177,67
05 12	422 01	704.737,95
	428 01	73.052,17
		777.790,12
05 20	422 01	13.526.082,88
	422 19	102.961,53
	428 01	28.055.169,02
		41.684.213,43
05 22	422 01	364.755,22
	422 11	9.116.353,59
	422 19	1.450,42
	428 01	8.224.021,47
	428 03	—
	428 11	1.764.662,56
		19.471.243,26
05 23	422 01	193.543,16
	422 11	3.157.774,33
	422 19	11.316,69
	428 01	5.904.839,12
	428 11	836.002,96
		10.103.476,26
05 42	422 01	476.640,30
	428 01	8.175.161,77
		8.651.802,07
05 91	422 01	446.895,71
	422 19	—
	428 01	128.234,73
		575.130,44
Summe	Epl. 05	103.600.833,25
06 01	422 01	6.651.177,62
	422 19	—
	428 01	5.070.596,60
		11.721.774,22
06 45	422 10	1.341.372,26
	428 10	2.693.350,46
		4.034.722,72

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
06 46	422 10	743.146,01
	428 10	1.137.047,38
		1.880.193,39
06 47	422 10	961.699,65
	428 10	3.471.807,88
		4.433.507,53
06 49	422 01	142.797,26
	428 01	1.208.345,60
		1.351.142,86
06 50	422 01	257.355,18
	428 01	889.765,05
		1.147.120,23
06 62	422 10	280.697,04
	428 10	2.493.616,30
		2.774.313,34
06 63	422 10	697.053,51
	428 10	3.682.116,80
		4.379.170,31
06 64	422 10	241.307,92
	428 10	2.074.191,60
		2.315.499,52
06 76	422 01	1.363.953,99
	422 19	—
	428 01	3.950.226,05
		5.314.180,04
06 77	422 01	—
	428 01	524.807,39
		524.807,39
Summe	Epl. 06	39.876.431,55
07 01	422 01	10.963.518,31
	422 19	—
	428 01	4.307.215,94
		15.270.734,25
07 03	422 01	5.613.495,49
	422 19	—
	428 01	1.833.558,06
		7.447.053,55
07 05	422 01	22.934.669,97
	422 19	3.862,23
	428 01	11.589.459,50
	428 05	5.841,84
		34.533.833,54
07 07	422 01	152.197,21
	422 19	—
	428 01	31.818.684,10
	428 05	3.473.453,05
		35.444.334,36
07 08	422 01	7.664.637,69
	422 19	—
	428 01	3.313.051,81
		10.977.689,50
07 10	422 11	826.000.904,02
	422 19	391.372,91
	428 01	642.697,83
	428 05	22.614,77
	428 11	67.542.139,89
	428 27	7.926.559,68
		902.526.289,10
07 11	422 11	302.739.473,00
	422 19	76.220,22
	428 01	46.625.781,13

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
noch 07 11	428 05	9.853.207,73
	428 11	18.659.221,08
	428 27	2.268.821,65
		380.222.724,81
07 12	422 11	124.528.244,56
	422 19	77.906,25
	428 11	18.210.322,87
	428 27	975.055,59
		143.791.529,27
07 13	422 11	129.194.891,75
	422 19	58.923,84
	428 11	15.083.023,60
	428 27	1.274.128,54
		145.610.967,73
07 14	422 11	792.959.026,22
	422 19	228.183,46
	428 01	1.929.200,99
	428 05	193.923,12
	428 11	56.138.028,05
	428 27	2.206.762,11
		853.655.123,95
07 17	422 11	357.874.684,19
	422 19	150.031,61
	428 11	50.637.971,65
	428 27	2.885.466,48
		411.548.153,93
07 18	422 11	392.501.375,10
	422 19	85.874,98
	428 11	45.260.706,20
	428 27	2.217.500,03
		440.065.456,31
07 20	422 01	190.672,21
	422 11	622.974.450,75
	422 19	186.736,92
	428 01	15.784.845,52
	428 03	53.211,19
	428 05	–2.696,16
	428 11	57.057.201,05
	428 27	10.911.201,55
		707.155.623,03
07 45	422 01	5.479.942,47
	422 19	—
	428 01	3.533.245,90
	428 03	—
	428 05	279.196,95
		9.292.385,32
Summe	Epl. 07	4.097.541.898,65
08 01	422 01	13.422.347,67
	422 19	—
	428 01	6.727.512,29
	428 03	—
		20.149.859,96
08 18	422 10	7.200.703,83
	428 10	7.944.988,79
		15.145.692,62
08 20	422 10	17.786.929,19
	428 10	67.306.728,42
	428 11	25.162.120,92
		110.255.778,53
08 91	422 01	107.995,01
	422 19	—
	428 01	108.310,72
		216.305,73
Summe	Epl. 08	145.767.636,84

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
09 01	422 01	10.212.364,80
	422 19	—
	428 01	7.347.778,53
		17.560.143,33
09 06	422 01	609.745,56
	422 19	—
	428 01	547.961,71
		1.157.707,27
09 09	422 10	664.174,96
	428 10	9.025.778,01
		9.689.952,97
09 10	422 10	10.686.963,04
	428 10	14.111.342,63
		24.798.305,67
09 30	422 01	884.009,73
	422 19	—
	428 01	1.559.545,25
		2.443.554,98
09 31	422 01	48.352,34
	422 19	—
	428 01	693.996,26
		742.348,60
09 41	422 10	10.200.670,99
	428 10	31.029.557,81
		41.230.228,80
09 50	422 01	1.885.401,43
	422 19	—
	428 01	1.371.897,74
		3.257.299,17
09 61	422 01	200.758,30
	422 19	—
	428 01	518.522,70
		719.281,00
09 81	422 01	1.151.180,14
	422 19	—
	428 01	3.243.224,01
		4.394.404,15
Summe	Epl. 09	105.993.225,94
11 01	422 01	8.383.764,74
	422 19	—
	428 01	2.102.241,05
		10.486.005,79
11 03	422 10	5.319.766,69
	428 10	8.338.182,44
		13.657.949,13
11 05	422 10	125.934.252,50
	428 10	23.053.565,07
		148.987.817,57
11 08	422 10	4.558.957,95
	428 10	1.387.313,42
		5.946.271,37
11 09	422 10	6.884.828,86
	428 10	5.830.915,85
		12.715.744,71
11 10	422 10	17.356.630,49
	428 10	5.046.329,02
		22.402.959,51
11 12	422 10	4.496.741,79
	428 10	1.644.781,21
		6.141.523,00
11 13	422 10	13.078.239,93
	428 10	6.160.963,73
		19.239.203,66

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
11 16	422 10	42.443.701,77
	428 10	12.938.632,07
		55.382.333,84
11 17	422 10	123.783.588,01
	428 10	37.778.532,29
		161.562.120,30
11 18	422 10	79.068.309,26
	428 10	28.152.143,69
		107.220.452,95
11 19	422 10	13.531.322,48
	428 10	3.644.326,38
		17.175.648,86
11 20	422 10	33.471.637,30
	428 10	9.818.539,70
		43.290.177,00
11 21	422 10	19.171.608,45
	428 10	4.463.465,80
		23.635.074,25
11 22	422 10	1.039.175,87
	428 10	212.269,89
		1.251.445,76
Summe	Epl. 11	649.094.727,70
14 01	422 01	10.895.719,29
	422 19	104.976,27
	428 01	1.020.848,02
		12.021.543,58
Summe	Epl. 14	12.021.543,58
15 01	422 01	12.642.510,05
	422 19	146,86
	428 01	6.601.662,16
		19.244.319,07
15 06	422 01	21.096.409,72
	422 19	2.902,23
	428 01	18.624.235,87
		39.723.547,82
15 22	422 01	196.804,46
	428 01	682.853,22
		879.657,68
15 24	422 01	921.122,58
	428 01	3.996.681,08
		4.917.803,66
15 25	422 01	500.085,96
	428 01	1.869.482,11
		2.369.568,07
15 26	422 01	205.254,91
	428 01	734.458,83
		939.713,74
Summe	Epl. 15	68.074.610,04
17 01	422 10	1.689.801,20
	428 10	580.524,04
		2.270.325,24
Summe	Epl. 17	2.270.325,24

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)

Einzelplan	01	8.724.910,78
	02	28.623.905,14
	03	1.148.704.305,33
	04	608.328.675,12
	05	103.600.833,25
	06	39.876.431,55
	07	4.097.541.898,65
	08	145.767.636,84
	09	105.993.225,94
	11	649.094.727,70
	14	12.021.543,58
	15	68.074.610,04
	17	2.270.325,24
Gesamtsumme		7.018.623.029,16

Titel	422 01	1.443.103.664,53
	422 10	594.941.344,43
	422 11	3.561.047.177,51
	422 19	1.625.484,45
	428 01	520.515.598,86
	428 03	53.211,19
	428 05	13.825.541,30
	428 10	495.101.794,67
	428 11	356.351.400,83
	428 27	30.665.495,63
	429 10	1.392.315,76
Gesamtsumme		7.018.623.029,16

Übersicht

zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2016 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und Abs. 3 HG 2016.
Die Auswirkungen der Altersteilzeit sind teilweise enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2016 in VZE, Stand März 2017

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 bis 12 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Spalte 12: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Haushaltsjahr 2016

Kapitel	Werte NHP 2016		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0101	163,04	9.665.000,00 €	163,14	9.665.000,00 €	146,77	8.724.910,78 €
0201	263,17	17.685.000,00 €	262,92	17.685.000,00 €	261,60	17.643.005,75 €
0204	52,34	3.610.000,00 €	52,01	3.610.000,00 €	48,38	3.201.849,02 €
0206	165,42	8.004.000,00 €	165,42	8.004.000,00 €	160,12	7.775.894,34 €
Epl. 02	480,93	29.299.000,00 €	480,35	29.299.000,00 €	470,10	28.620.749,11 €
0301	488,97	29.269.000,00 €	490,26	29.370.260,00 €	443,84	26.291.406,44 €
0303	47,82	2.477.000,00 €	47,82	2.477.000,00 €	42,05	1.981.296,07 €
0307	83,58	4.079.000,00 €	84,08	4.082.294,00 €	77,50	3.741.772,75 €
0308	40,69	2.160.000,00 €	40,89	2.153.412,00 €	33,75	1.947.904,30 €
0309	332,63	18.495.000,00 €	330,68	18.495.000,00 €	325,60	18.006.071,52 €
0311	38,86	2.318.000,00 €	38,96	2.318.000,00 €	38,09	2.351.331,35 €
0314	24,01	1.379.000,00 €	26,01	1.379.000,00 €	25,26	1.392.315,76 €
0318	1.474,60	81.319.000,00 €	1.487,57	81.290.695,00 €	1.533,09	84.176.441,60 €
0320	21.248,89	973.225.000,00 €	21.257,77	973.132.121,00 €	21.027,79	974.364.027,42 €
0328	630,74	31.386.000,00 €	626,80	31.325.774,00 €	443,62	20.877.434,52 €
0390	268,24	14.209.000,00 €	271,91	14.364.297,00 €	251,67	13.227.687,29 €
0391	6,74	344.000,00 €	6,75	344.632,00 €	6,75	346.616,31 €
Epl. 03	24.685,77	1.160.660.000,00 €	24.709,50	1.160.732.485,00 €	24.249,01	1.148.704.305,33 €
0401	310,90	18.905.000,00 €	311,88	18.905.000,00 €	308,08	18.799.960,90 €
0404	82,38	4.059.000,00 €	84,06	4.059.000,00 €	79,76	3.938.640,95 €
0406	10.497,27	465.091.000,00 €	10.512,62	465.091.000,00 €	10.343,10	460.463.936,25 €
0410	1.227,78	82.238.000,00 €	1.236,02	82.111.524,00 €	1.207,54	80.270.202,69 €
0420	719,41	36.551.000,00 €	720,05	36.551.000,00 €	826,44	41.941.551,78 €
0440	53,78	3.147.000,00 €	53,78	3.147.000,00 €	49,77	2.914.382,55 €
Epl. 04	12.891,52	609.991.000,00 €	12.918,41	609.864.524,00 €	12.814,69	608.328.675,12 €
0501	361,76	22.837.000,00 €	362,90	22.837.000,00 €	342,58	22.337.177,67 €
0512	14,59	913.000,00 €	14,59	913.000,00 €	12,52	777.790,12 €
0520	813,47	43.729.000,00 €	820,47	43.683.536,00 €	784,22	41.684.213,43 €
0522	351,83	20.384.000,00 €	352,80	20.384.000,00 €	336,45	19.471.243,26 €
0523	181,16	10.318.000,00 €	180,29	10.318.000,00 €	176,01	10.103.476,26 €
0542	154,51	9.064.000,00 €	154,90	9.064.000,00 €	150,27	8.651.802,07 €
0591	8,98	588.000,00 €	9,08	588.000,00 €	8,60	575.130,44 €
Epl. 05	1.886,30	107.833.000,00 €	1.895,03	107.787.536,00 €	1.810,65	103.600.833,25 €
0601	178,87	11.789.000,00 €	179,60	11.836.976,00 €	179,28	11.721.774,22 €
0645	90,14	4.383.000,00 €	90,19	4.383.000,00 €	81,44	4.034.722,72 €
0646	39,56	1.939.000,00 €	39,56	1.939.000,00 €	39,49	1.880.193,39 €
0647	82,52	4.371.000,00 €	82,52	4.371.000,00 €	82,49	4.433.507,53 €
0649	24,81	1.337.000,00 €	24,81	1.337.000,00 €	24,83	1.351.142,86 €
0650	17,38	1.131.000,00 €	18,32	1.131.000,00 €	18,09	1.147.120,23 €
0662	52,08	3.090.000,00 €	52,28	3.090.000,00 €	45,17	2.774.313,34 €
0663	88,23	4.911.000,00 €	88,30	4.911.000,00 €	78,64	4.379.170,31 €
0664	50,83	2.593.000,00 €	50,89	2.593.000,00 €	43,59	2.315.499,52 €
0676	86,60	5.616.000,00 €	86,93	5.616.000,00 €	83,24	5.314.180,04 €
0677	11,31	561.000,00 €	11,31	561.000,00 €	10,46	524.807,39 €
Epl. 06	722,33	41.721.000,00 €	724,71	41.768.976,00 €	686,72	39.876.431,55 €
0701	239,52	15.123.000,00 €	240,64	15.219.994,00 €	237,85	15.270.734,25 €
0703	151,82	9.933.000,00 €	151,43	9.890.646,00 €	116,41	7.447.053,55 €
0705	686,16	35.018.000,00 €	684,98	35.018.000,00 €	656,56	34.533.833,54 €
0707	950,42	49.773.000,00 €	812,86	41.989.840,00 €	707,76	35.444.334,36 €
0708	187,26	11.432.000,00 €	187,56	11.466.085,00 €	182,51	10.977.689,50 €
0710**	60.186,33	3.297.081.000,00 €	60.144,24	3.304.846.076,00 €	59.256,09	3.277.420.245,10 €
0720	11.313,60	652.603.000,00 €	11.444,85	723.322.455,99 €	11.042,83	652.080.161,68 €
0745	170,33	10.100.000,00 €	170,37	10.045.360,00 €	153,45	9.292.385,32 €
Epl. 07	73.885,44	4.081.063.000,00 €	73.836,93	4.151.798.456,99 €	72.353,46	4.042.466.437,30 €

Anlage IV

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	8.724.910,78 €	-16,37	-940.089,22 €	
	17.643.005,75 €	-1,32	-41.994,25 €	
	3.201.849,02 €	-3,63	-408.150,98 €	
3.156,03 €	7.779.050,37 €	-5,30	-224.949,63 €	
3.156,03 €	28.623.905,14 €	-10,25	-675.094,86 €	
	26.291.406,44 €	-46,42	-3.078.853,56 €	
	1.981.296,07 €	-5,77	-495.703,93 €	
	3.741.772,75 €	-6,58	-340.521,25 €	
	1.947.904,30 €	-7,14	-205.507,70 €	
	18.006.071,52 €	-5,08	-488.928,48 €	
	2.351.331,35 €	-0,87	33.331,35 €	
	1.392.315,76 €	-0,75	13.315,76 €	
	84.176.441,60 €	45,52	2.885.746,60 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	974.364.027,42 €	-229,98	1.231.906,42 €	
	20.877.434,52 €	-183,18	-10.448.339,48 €	
	13.227.687,29 €	-20,24	-1.136.609,71 €	
	346.616,31 €	0,00	1.984,31 €	
0,00 €	1.148.704.305,33 €	-460,49	-12.028.179,67 €	
	18.799.960,90 €	-3,80	-105.039,10 €	
	3.938.640,95 €	-4,30	-120.359,05 €	
	460.463.936,25 €	-169,52	-4.627.063,75 €	
	80.270.202,69 €	-28,48	-1.841.321,31 €	
	41.941.551,78 €	106,39	5.390.551,78 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10
	2.914.382,55 €	-4,01	-232.617,45 €	
0,00 €	608.328.675,12 €	-103,72	-1.535.848,88 €	
	22.337.177,67 €	-20,32	-499.822,33 €	
	777.790,12 €	-2,07	-135.209,88 €	
	41.684.213,43 €	-36,25	-1.999.322,57 €	
	19.471.243,26 €	-16,35	-912.756,74 €	
	10.103.476,26 €	-4,28	-214.523,74 €	
	8.651.802,07 €	-4,63	-412.197,93 €	
	575.130,44 €	-0,48	-12.869,56 €	
0,00 €	103.600.833,25 €	-84,38	-4.186.702,75 €	
	11.721.774,22 €	-0,32	-115.201,78 €	
	4.034.722,72 €	-8,75	-348.277,28 €	
	1.880.193,39 €	-0,07	-58.806,61 €	
	4.433.507,53 €	-0,03	62.507,53 €	
	1.351.142,86 €	0,02	14.142,86 €	Rundungsdifferenzen
	1.147.120,23 €	-0,23	16.120,23 €	
	2.774.313,34 €	-7,11	-315.686,66 €	
	4.379.170,31 €	-9,66	-531.829,69 €	
	2.315.499,52 €	-7,30	-277.500,48 €	
	5.314.180,04 €	-3,69	-301.819,96 €	
	524.807,39 €	-0,85	-36.192,61 €	
0,00 €	39.876.431,55 €	-37,99	-1.892.544,45 €	
	15.270.734,25 €	-2,79	50.740,25 €	
	7.447.053,55 €	-35,02	-2.443.592,45 €	
	34.533.833,54 €	-28,42	-484.166,46 €	
	35.444.334,36 €	-105,10	-6.545.505,64 €	
	10.977.689,50 €	-5,05	-488.395,50 €	
	3.277.420.245,10 €	-888,15	-27.425.830,90 €	
55.075.461,35 €	707.155.623,03 €	-402,02	-16.166.832,96 €	
	9.292.385,32 €	-16,92	-752.974,68 €	
55.075.461,35 €	4.097.541.898,65 €	-1.483,47	-54.256.558,34 €	

Haushaltsjahr 2016

Kapitel	Werte NHP 2016		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0801	304,27 €	20.120.000,00 €	304,36	20.097.000,00 €	307,27	20.149.859,96 €
0818	269,84 €	16.373.000,00 €	270,04	16.373.000,00 €	257,20	15.145.692,62 €
0820	1.904,98 €	109.331.000,00 €	1.908,71	109.331.000,00 €	1.910,11	110.255.778,53 €
0891	3,50 €	222.000,00 €	3,50	222.000,00 €	3,44	216.305,73 €
Epl. 08	2.482,59	146.046.000,00 €	2.486,61	146.023.000,00 €	2.478,02	145.767.636,84 €
0901	273,00	17.824.000,00 €	273,26	17.824.000,00 €	267,98	17.560.143,33 €
0906	17,29	1.068.000,00 €	17,29	1.068.000,00 €	18,62	1.157.707,27 €
0909	153,53	9.564.000,00 €	153,53	9.564.000,00 €	153,68	9.689.952,97 €
0910	445,05	25.548.000,00 €	449,82	25.548.000,00 €	438,46	24.798.305,67 €
0930	41,84	2.455.000,00 €	42,14	2.455.000,00 €	41,02	2.443.554,98 €
0931	11,72	734.000,00 €	11,72	734.000,00 €	12,00	742.348,60 €
0941	735,64	42.936.000,00 €	735,77	42.936.000,00 €	712,33	41.230.228,80 €
0950	85,08	3.216.000,00 €	85,08	3.216.000,00 €	84,60	3.257.299,17 €
0961	17,55	856.000,00 €	17,55	856.000,00 €	15,33	719.281,00 €
0981	68,05	4.402.000,00 €	68,05	4.402.000,00 €	67,39	4.394.404,15 €
Epl. 09	1.848,75	108.603.000,00 €	1.854,21	108.603.000,00 €	1.811,41	105.993.225,94 €
1101	172,58	10.386.000,00 €	173,58	10.467.497,00 €	174,75	10.486.005,79 €
1103	269,40	14.248.000,00 €	267,42	14.161.504,00 €	261,29	13.657.949,13 €
1105	3.482,14	148.512.000,00 €	3.483,42	148.512.000,00 €	3.447,84	148.987.817,57 €
1108	97,61	6.486.000,00 €	96,23	6.399.937,00 €	90,45	5.946.271,37 €
1109	230,55	13.278.000,00 €	229,34	13.213.463,00 €	225,16	12.715.744,71 €
1110	383,15	22.386.000,00 €	383,30	22.386.000,00 €	386,95	22.402.959,51 €
1112	99,13	6.242.000,00 €	99,19	6.242.000,00 €	100,39	6.141.523,00 €
1113	375,55	18.933.000,00 €	384,98	19.288.500,00 €	382,00	19.239.203,66 €
1116	1.140,30	55.313.000,00 €	1.138,92	55.330.396,00 €	1.133,42	55.382.333,84 €
1117	3.329,09	161.310.000,00 €	3.324,43	161.107.600,00 €	3.312,35	161.562.120,30 €
1118	2.215,01	107.786.000,00 €	2.208,68	107.640.600,00 €	2.197,58	107.220.452,95 €
1119	330,32	16.889.000,00 €	333,57	17.077.916,00 €	332,97	17.175.648,86 €
1120	849,73	43.405.000,00 €	847,40	43.234.987,00 €	848,83	43.290.177,00 €
1121	463,13	23.652.000,00 €	462,32	23.612.600,00 €	458,66	23.635.074,25 €
1122	23,59	1.454.000,00 €	22,64	1.379.003,00 €	20,58	1.251.445,76 €
Epl. 11	13.461,28	650.280.000,00 €	13.455,42	650.054.003,00 €	13.373,22	649.094.727,70 €
1401	210,32	12.673.000,00 €	204,43	12.673.000,00 €	192,43	12.021.543,58 €
1501	291,53	19.703.000,00 €	291,82	19.703.000,00 €	284,11	19.244.319,07 €
1506	722,36	39.768.000,00 €	723,09	39.768.000,00 €	724,59	39.723.547,82 €
1522	12,82	829.000,00 €	13,10	829.000,00 €	12,91	879.657,68 €
1524	94,67	5.029.000,00 €	94,67	5.029.000,00 €	90,66	4.917.803,66 €
1525	38,70	2.649.000,00 €	38,70	2.649.000,00 €	38,15	2.369.568,07 €
1526	15,00	984.000,00 €	15,10	984.000,00 €	14,19	939.713,74 €
Epl. 15	1.175,08	68.962.000,00 €	1.176,48	68.962.000,00 €	1.164,61	68.074.610,04 €
1701	35,60	2.388.000,00 €	35,60	2.388.000,00 €	34,44	2.270.325,24 €
Summe	133.928,95	7.029.184.000,00 €	133.940,82	7.099.618.980,99 €	131.585,53	6.963.544.411,78 €
1302		0 €		0,00 €		0,00 €
Gesamtsumme		7.029.184.000,00 €		7.099.618.980,99 €		6.963.544.411,78 €

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 13 02)

Titel		**Ansatz**	**Anteil PKB**
461 11	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	0,00	0,00
461 13	Auswirkungen der Altersteilzeit	0,00	0,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben		0,00	0,00

*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2017)
**: Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0718 werden zusammengefasst.

Anlage IV

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	20.149.859,96 €	2,91	52.859,96 €	Zurechnung nach Nr. 6 der Allg. Best.
	15.145.692,62 €	-12,84	-1.227.307,38 €	
	110.255.778,53 €	1,40	924.778,53 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	216.305,73 €	-0,06	-5.694,27 €	
0,00 €	145.767.636,84 €	-8,59	-255.363,16 €	
	17.560.143,33 €	-5,28	-263.856,67 €	
	1.157.707,27 €	1,33	89.707,27 €	Deckung durch Haushaltsvermerk
	9.689.952,97 €	0,15	125.952,97 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	24.798.305,67 €	-11,36	-749.694,33 €	
	2.443.554,98 €	-1,12	-11.445,02 €	
	742.348,60 €	0,28	8.348,60 €	Deckung durch Haushaltsvermerk
	41.230.228,80 €	-23,44	-1.705.771,20 €	
	3.257.299,17 €	-0,48	41.299,17 €	
	719.281,00 €	-2,22	-136.719,00 €	
	4.394.404,15 €	-0,66	-7.595,85 €	
0,00 €	105.993.225,94 €	-42,80	-2.609.774,06 €	
	10.486.005,79 €	1,17	18.508,79 €	Budgetminderung 2017 (§ 6 Abs. 4 HG 2016)
	13.657.949,13 €	-6,13	-503.554,87 €	
	148.987.817,57 €	-35,58	475.817,57 €	
	5.946.271,37 €	-5,78	-453.665,63 €	
	12.715.744,71 €	-4,18	-497.718,29 €	
	22.402.959,51 €	3,65	16.959,51 €	Zurechnung nach Nr. 6 der Allg. Best.
	6.141.523,00 €	1,20	-100.477,00 €	
	19.239.203,66 €	-2,98	-49.296,34 €	
	55.382.333,84 €	-5,50	51.937,84 €	
	161.562.120,30 €	-12,08	454.520,30 €	
	107.220.452,95 €	-11,10	-420.147,05 €	
	17.175.648,86 €	-0,60	97.732,86 €	
	43.290.177,00 €	1,43	55.190,00 €	Zurechnung nach Nr. 6 der Allg. Best.
	23.635.074,25 €	-3,66	22.474,25 €	
	1.251.445,76 €	-2,06	-127.557,24 €	
0,00 €	649.094.727,70 €	-82,20	-959.275,30 €	
	12.021.543,58 €	-12,00	-651.456,42 €	
	19.244.319,07 €	-7,71	-458.680,93 €	
	39.723.547,82 €	1,50	-44.452,18 €	
	879.657,68 €	-0,19	50.657,68 €	
	4.917.803,66 €	-4,01	-111.196,34 €	
	2.369.568,07 €	-0,55	-279.431,93 €	
	939.713,74 €	-0,91	-44.286,26 €	
0,00 €	68.074.610,04 €	-11,87	-887.389,96 €	
	2.270.325,24 €	-1,16	-117.674,76 €	
55.078.617,38 €	7.018.623.029,16 €	-2.355,29	-80.995.951,83 €	

0,00 €	0,00 €	Sollverstärkung Altersteilzeit (s. u.)
7.018.623.029,16 €	-80.995.951,83 €	

davon verteilt (in Spalte 5 enth.)	Abweichung	
0,00	0,00	
0,00	0,00	
0,00	0,00	

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Anlage V

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Ergebnis der Deckungskreise	Gesamtsoll 2016 EUR	Gesamtist 2016 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	231.381.905,69	220.008.973,24	-11.372.932,45	-280.069,31	-11.653.001,76
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	7.099.618.980,99	7.018.623.029,16	-80.995.951,83	36.567.698,47	-44.428.253,36
Zwischensumme:	7.331.000.886,68	7.238.632.002,40	-92.368.884,28	36.287.629,16	-56.081.255,12

Globalveranschlagungen für Personalausgaben	Gesamtsoll 2016 EUR	Gesamtist 2016 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgaung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Se. Globalveranschlagungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**7.331.000.886,68**	**7.238.632.002,40**	**-92.368.884,28**	**36.287.629,16**	**-56.081.255,12**

nachrichtlich:	Gesamtsoll 2016 EUR	Gesamtist 2016 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	734.022.000,00	755.869.262,13	21.847.262,13	0,00	21.847.262,13
1302 - 441 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**734.022.000,00**	**755.869.262,13**	**21.847.262,13**	**0,00**	**21.847.262,13**

[1]: im Gesamtsoll nicht berücksichtigungsfähige Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperren, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	121.260,47	176.000,00	–54.739,53	
	441 05	30,32	1.000,00	–969,68	
Summe	Epl. 01	121.290,79	177.000,00	–55.709,21	
02 01	441 01	592.614,63	469.000,00	123.614,63	
	441 04	—	—	—	
	441 05	414,36	1.000,00	–585,64	
Summe	Epl. 02	593.028,99	470.000,00	123.028,99	
03 01	441 01	20.654.341,25	21.150.000,00	–495.658,75	
	441 04	—	1.000,00	–1.000,00	
	441 05	47.040,70	59.000,00	–11.959,30	
Summe	Epl. 03	20.701.381,95	21.210.000,00	–508.618,05	
04 01	441 01	25.054.859,58	24.963.000,00	91.859,58	
	441 04	—	—	—	
	441 05	25.735,12	38.000,00	–12.264,88	
Summe	Epl. 04	25.080.594,70	25.001.000,00	79.594,70	
05 01	441 01	2.330.889,58	2.237.000,00	93.889,58	
	441 05	7.222,15	9.000,00	–1.777,85	
05 12	441 01	36.461,56	39.000,00	–2.538,44	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 05	2.374.573,29	2.285.000,00	89.573,29	
06 01	441 01	630.435,38	716.000,00	–85.564,62	
	441 05	96.115,15	37.000,00	59.115,15	
	441 07	9.410.135,79	8.007.000,00	1.403.135,79	
	441 08	82.217,83	127.000,00	–44.782,17	
Summe	Epl. 06	10.218.904,15	8.887.000,00	1.331.904,15	
07 01	441 01	182.595.516,17	185.521.000,00	–2.925.483,83	
	441 04	—	—	—	
	441 05	18.280,02	32.000,00	–13.719,98	
Summe	Epl. 07	182.613.796,19	185.553.000,00	–2.939.203,81	
08 01	441 01	2.151.595,48	2.125.000,00	26.595,48	
	441 04	—	—	—	
	441 05	28.334,16	32.000,00	–3.665,84	
Summe	Epl. 08	2.179.929,64	2.157.000,00	22.929,64	
09 01	441 01	1.669.308,50	1.548.000,00	121.308,50	
	441 05	10.101,18	8.000,00	2.101,18	
Summe	Epl. 09	1.679.409,68	1.556.000,00	123.409,68	
11 01	441 01	26.133.898,43	26.014.000,00	119.898,43	
	441 05	14.339,60	15.000,00	–660,40	
Summe	Epl. 11	26.148.238,03	26.029.000,00	119.238,03	
13 02	441 11	—	—	—	
	441 12	–2.253.149,10	–2.000.000,00	–253.149,10	
13 50	446 11	52.686.645,02	52.087.000,00	599.645,02	
	446 12	–3.622.082,37	–2.000.000,00	–1.622.082,37	
	446 20	66.133.861,16	65.606.000,00	527.861,16	
	446 21	33.378.500,96	31.348.000,00	2.030.500,96	
	446 22	24.788.713,41	23.557.000,00	1.231.713,41	
	446 23	289.128.560,61	268.202.000,00	20.926.560,61	
	446 24	21.093.490,72	21.074.000,00	19.490,72	
Summe	Epl. 13	481.334.540,41	457.874.000,00	23.460.540,41	

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14 01	441 01	563.478,40	524.000,00	39.478,40	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 14	563.478,40	524.000,00	39.478,40	
15 01	441 01	2.196.760,72	2.234.000,00	–37.239,28	
	441 05	8.352,86	20.000,00	–11.647,14	
Summe	Epl. 15	2.205.113,58	2.254.000,00	–48.886,42	
17 01	441 01	54.982,33	45.000,00	9.982,33	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 17	54.982,33	45.000,00	9.982,33	
Zusammenstellung					
01		121.290,79	177.000,00	–55.709,21	
02		593.028,99	470.000,00	123.028,99	
03		20.701.381,95	21.210.000,00	–508.618,05	
04		25.080.594,70	25.001.000,00	79.594,70	
05		2.374.573,29	2.285.000,00	89.573,29	
06		10.218.904,15	8.887.000,00	1.331.904,15	
07		182.613.796,19	185.553.000,00	–2.939.203,81	
08		2.179.929,64	2.157.000,00	22.929,64	
09		1.679.409,68	1.556.000,00	123.409,68	
11		26.148.238,03	26.029.000,00	119.238,03	
13		481.334.540,41	457.874.000,00	23.460.540,41	
14		563.478,40	524.000,00	39.478,40	
15		2.205.113,58	2.254.000,00	–48.886,42	
17		54.982,33	45.000,00	9.982,33	
Gesamtsumme		755.869.262,13	734.022.000,00	21.847.262,13	

Abschnitt II

Vermögen und Schulden 2016
Eingegangene Verpflichtungen 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2016 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2016 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	20

Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2016

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBl. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.976.120.419,99 EUR
Bestandskorrekturen in 2016	1.438.923,26 EUR

Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Epl. 01	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 02	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 03	14.224,77 EUR	1.602,61 EUR	
Epl. 04	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 05	--,-- EUR	111.415,37 EUR	
Epl. 06	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 07	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 08	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 09	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 11	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 12	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 13	25.546.297,63 EUR	31.307.963,25 EUR	
Epl. 14	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 15	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 17	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 20	--,-- EUR	--,-- EUR	
SdV	1.999.314,00 EUR	4.589.131,68 EUR	
Sa.	27.559.836,40 EUR	36.010.112,91 EUR	-8.450.276,51 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Sa.	74.359.518,57 EUR	78.172.450,15 EUR	-3.812.931,58 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Sa.	--,-- EUR	--,-- EUR	--,-- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	1.965.296.135,16 EUR

Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -
Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BAföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.

Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2016

Allgemeines

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

1. Verschuldung des Landes

a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016
vom 17.12.2015 (Nds. GVBl. 2015 S. 413)
Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2016 (Nachtragshaushaltsgesetz 2016)
vom 15.09.2016 (Nds. GVBl. 2016 S. 185)

b) Kreditermächtigungen

	EUR
Die aufgrund des unter a) genannten Gesetzes erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2016 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2015 beträgt	**8.337.695.059,62**
Sie wurde ausgeschöpft mit	**7.346.661.836,47**

c) Entwicklung der fundierten Schulden

Bezeichnung	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2016 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
1. Kreditmarktschulden			
Wertpapierschulden			
Landesschatzanweisungen	37.160.000.000,00	37.625.000.000,00	465.000.000,00
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich			
– bei Kreditinstituten	13.411.778.657,18	13.722.412.364,20	310.633.707,02
– beim sonstigen inländischen Bereich	9.150.616.273,53	8.898.460.910,33	-252.155.363,20
zusammen	59.722.394.930,71	60.245.873.274,53	523.478.343,82
2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte			
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	0,00	0,00	0,00
zusammen	0,00	0,00	0,00
3. Schulden im öffentlichen Bereich			
beim Bund			
– Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	594.653.966,05	569.343.755,05	-25.310.211,00
zusammen	594.653.966,05	569.343.755,05	-25.310.211,00
Fundierte Schulden insgesamt (1-3)	**60.317.048.896,76**	**60.815.217.029,58**	**498.168.132,82**

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach dem ab dem Jahr 2010 aufgrund von EU-Anforderungen geänderten Erhebungsprogramm der Schulden der staatlichen Haushalte.

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2016

	EUR
Äußere Kassenkredite	0,00
Innere Kassenkredite	2.457.100.000,00
Kassenkredite insgesamt	**2.457.100.000,00**

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Stand: 31.12.21016

Zweck	EUR
Stand 31.12.2015 (0508/0540)	848.245.027,72
Korrektur des Bestandes zum 31.12.2015	-34.399.000,00
Korrektur zum Stand 31.12.2016 (Übernahme der Darlehen in den Schuldenbestand des Landes Niedersachsen)	-813.846.027,72
0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung	0,00
0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen, hier: Krankenhausfinanzierung	0,00
Stand 31.12.2016 (0508/0540)	**0,00**

	EUR
2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen	
a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt	2.032.000.000,00
Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen	
am 31. Dezember 2015	5.337.242.254,87
Zugänge im Haushaltsjahr 2016	1.138.472.459,85
Abgänge im Haushaltsjahr 2016	1.260.067.465,11
Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2016	**5.215.647.249,61**
Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt	**4.582.778.486,43**
b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug	
in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
in den Haushaltsjahren 1980 - 1989	177.106.834,70
im Haushaltsjahr 1990	-1.256.310,49
im Haushaltsjahr 1991	84.832,85
im Haushaltsjahr 1992	16.323.399,64
im Haushaltsjahr 1993	26.807.168,14
im Haushaltsjahr 1994	23.408.144,92
im Haushaltsjahr 1995	15.767.547,37
im Haushaltsjahr 1996	34.872.359,99
im Haushaltsjahr 1997	29.207.709,72
im Haushaltsjahr 1998	31.758.893,49
im Haushaltsjahr 1999	14.120.071,01
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60
im Haushaltsjahr 2011	5.374.354,52
im Haushaltsjahr 2012	33.964.236,76
im Haushaltsjahr 2013	12.956.792,18
im Haushaltsjahr 2014	11.455.284,07
im Haushaltsjahr 2015	10.243.999,55
im Haushaltsjahr 2016	25.546.297,63
Zusammen	**696.804.096,14**
Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung	24.950.804,65
tatsächliche Inanspruchnahme	**671.853.291,49**

c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau) Stand 31. Dezember 2016

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	---	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	693.767.328
2	21.03.1979 24.01.2013 30.09.2014 18.02.2015 18.01.2016	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	457.151.019
3	13.04.1983 15.02.2008 22.08.2012	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (vormals GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	37.700.000
4	---	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	2.820.500.000
5	15.10.1992 22.09.2014	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (vormals Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF)) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	1.709.034
6	12.10.1995 24.01.2013 30.09.2014 18.02.2015	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	26.636.107
7	31.10.1996 18.01.2010	GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum, als Rechtsnachfolgerin der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Bochum (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zshg. mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrichtungen	288.679
8	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	3.807.525
9	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel des KfW-Infrastrukturprogramms für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	10.313.466
10	28.06.2001	IES Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
11	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes u.der Länder (VBL), Karlsruhe/ Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
12	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg, BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	83.873.663
13	---	MAN AG, Salzgitter bzw. Nds. Landgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbekannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zusammenhang mit einem Flächenverkauf an die MAN AG	3.774.000
14	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehnsrückflüssen	681.407.000
15	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	36.339.909
16	23.04.2002	Nds. Landestreuhandstelle für das Wohnungswesen Norddeutsche Landesbank Girozentrale (LTS)	Land Niedersachsen	Soziale Stadt Patronatserklärung	1.069.096
17	26.01.1981	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln	Land Niedersachsen	Freistellung des DLR von Schadensersatzverpflichtungen anlässlich von Raketenstarts	15.338.756
18	---	Leihgeber von Leihgaben an Museen u. a.	Land Niedersachsen	Garantien MWK für Absicherung von Leihgaben an Museen u. a.	540.000.000

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs-verbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbind-lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	509.147.484	209.734.581	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
diverse	116.000.000	79.402.624	HG	---	---	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank
1	377.000	377.000	13.04.1983	1.606.223	---	Garantie
100	2.820.500.000	2.820.500.000	HG	---	---	Absicherung von Finanzierungen der HanBG
10 bzw. 9	157.903	157.903	16.09.1992 17.09.2014	---	---	Garantie
31 des Garantie-betrages	13.000.000	5.849.953	HG	---	---	Rückgarantie für Beteiligungen
50	144.340	144.340	HG	---	---	Rückbürgschaft
100	3.807.525	3.807.525	05.11.2003 25.08.2004	---	---	Ausfallbürgschaft
100	10.313.466	10.313.466	31.01.2001	---	---	Ausfallbürgschaft
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	---	---	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	17.03.2007 11.07.2007	---	---	Garantie
100	83.873.663	83.873.663	HG 02.03.2011	---	---	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	---	---	Sonstige Gewährleistung
100	681.407.000	681.407.000	04./05.07.2005 (Haushalts-klausur)	---	---	Garantie
100	36.339.909	36.339.909	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
100	1.069.096	1.069.096	---	---	---	Patronatserklärung
rd. 2,5	383.690	383.690	20.05.2015	---	---	Garantie
100	540.000.000	540.000.000	HG	---	---	Garantie
Summe	**4.835.697.916**	**4.492.537.590**				

d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau **Stand 31. Dezember 2016**

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	91.822.997
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	75.321.661

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs-verbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbind-lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	91.822.997	14.919.236	HG	---	---	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	75.321.661	75.321.661	HG	---	---	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
Summe	**167.144.658**	**90.240.897**				

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2016 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2016 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2017	2018	2019	2020	2021 ff	Summe
Einzelplan 01	**bis 31.12.2015**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landtag	**in 2016**						
	0101 812 01	525.000	0	0	0	0	**525.000**
	gesamt in 2016	**525.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**525.000**
	bis 31.12.2016	**525.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**525.000**
Einzelplan 02	**bis 31.12.2015**	**4.862.000**	**4.894.000**	**4.313.000**	**4.149.000**	**7.846.000**	**26.064.000**
Niedersächsische	**Korrektur**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**1.001.000**
Staatskanzlei	**in 2016**						
	0202 686 78	45.000	0	0	0	0	**45.000**
	0202 683 82	150.000	0	0	0	0	**150.000**
	0203 632 66	0	0	51.000	0	0	**51.000**
	0203 883 66	0	0	600.000	0	0	**600.000**
	0203 683 67	57.349	0	0	0	0	**57.349**
	0203 685 67	140.000	18.658	0	0	0	**158.658**
	0203 686 67	0	135.500	78.000	0	0	**213.500**
	0203 637 69	0	22.591	0	0	0	**22.591**
	0203 671 69	0	48.000	49.000	0	0	**97.000**
	0203 686 69	11.416	5.500	0	0	0	**16.916**
	0203 686 71	6.000	29.613	13.976	0	0	**49.589**
	gesamt in 2016	**409.765**	**259.862**	**791.976**	**0**	**0**	**1.461.603**
	bis 31.12.2016	**5.272.765**	**5.153.862**	**5.104.976**	**4.149.000**	**8.846.000**	**28.526.603**
Einzelplan 03	**bis 31.12.2015**	**44.642.560**	**46.463.941**	**42.549.153**	**11.575.338**	**53.850.076**	**199.081.068**
Niedersächsisches	**Korrektur**	**-429.000**	**-429.000**	**-10.629.000**	**0**	**0**	**-11.487.000**
Ministerium für	**in 2016**						
Inneres und Sport	0301 518 01	253.000	253.000	253.000	253.000	2.783.000	**3.795.000**
	0318 546 10 üpl.	125.000	63.000	0	0	0	**188.000**
	0320 518 01	136.000	136.000	136.000	136.000	2.142.000	**2.686.000**
	0320 518 01 üpl.	65.000	196.000	525.000	525.000	8.504.000	**9.815.000**
	0320 518 02	328.000	328.000	164.000	0	0	**820.000**
	0320 812 10	12.425.068	0	0	0	0	**12.425.068**
	0326 685 51	30.000	0	0	0	0	**30.000**
	0328 518 10	1.975.886	328.978	42.040	0	0	**2.346.905**
	gesamt in 2016	**15.337.954**	**1.304.978**	**1.120.040**	**914.000**	**13.429.000**	**32.105.973**
	bis 31.12.2016	**59.551.515**	**47.339.919**	**33.040.193**	**12.489.338**	**67.279.076**	**219.700.041**
Einzelplan 04	**bis 31.12.2015**	**345.753**	**345.753**	**345.753**	**345.753**	**818.091**	**2.201.103**
Niedersächsisches	**Korrektur**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3**	**-3**
Finanzministerium	**in 2016**						
	gesamt in 2016	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2016	**345.753**	**345.753**	**345.753**	**345.753**	**818.088**	**2.201.100**
Einzelplan 05	**bis 31.12.2015**	**57.647.881**	**31.838.015**	**12.093.000**	**4.886.000**	**17.386.000**	**123.850.896**
Niedersächsisches	**Korrektur**	**1.472.180**	**230.000**	**0**	**0**	**0**	**1.702.180**
Ministerium für	**in 2016**						
Soziales, Gesundheit	0508 883 62	11.071.000	13.351.000	11.176.000	6.706.000	0	**42.304.000**
und Gleichstellung	0511 633 63	452.388	210.415	0	0	0	**662.803**
	0511 684 63	647.612	489.585	0	0	0	**1.137.197**
	0520 518 01	765.530	765.530	765.530	765.530	8.420.834	**11.482.956**
	0536 634 64	1.425.000	855.000	1.425.000	825.000	1.140.000	**5.670.000**
	0536 684 65	661.229	0	0	0	0	**661.229**
	0536 547 72	90.000	168.081	0	0	0	**258.082**
	0536 893 72	90.000	20.395	0	0	0	**110.395**
	0536 686 81	40.000	40.000	36.667	0	0	**116.667**
	0536 893 81	400.962	356.403	136.885	0	0	**894.249**
	0536 684 92	1.839.991	0	0	0	0	**1.839.991**
	0540 685 13	0	10.000	0	0	0	**10.000**
	0540 891 75	0	11.988.000	15.984.000	7.992.000	3.996.000	**39.960.000**
	0540 892 74	0	9.612.000	12.816.000	6.408.000	3.204.000	**32.040.000**
	0540 893 74	0	14.400.000	19.200.000	9.600.000	4.800.000	**48.000.000**
	0540 547 78	1.160.000	0	0	0	0	**1.160.000**
	0540 686 79	333.000	0	0	0	0	**333.000**
	0542 547 13	150.000	150.000	150.000	0	0	**450.000**
	0573 633 75	1.504.755	194.396	0	0	0	**1.699.151**
	0573 684 75	557.860	968.495	0	0	0	**1.526.355**
	gesamt in 2016	**21.189.327**	**53.579.301**	**61.690.082**	**32.296.530**	**21.560.834**	**190.316.075**
	bis 31.12.2016	**80.309.387**	**85.647.316**	**73.783.082**	**37.182.530**	**38.946.834**	**315.869.150**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2017	2018	2019	2020	2021 ff	Summe
Einzelplan 06	**bis 31.12.2015**		**166.715.087**	**106.833.789**	**44.982.474**	**3.436.350**	**2.169.000**	**324.136.700**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**-2.000**	**-600.000**	**-602.000**
Ministerium für	**in 2016**							
Wissenschaft und	0604	891 70	11.736.000	22.420.000	9.181.766	1.985.000	0	**45.322.766**
Kultur	0604	894 70	6.970.000	1.460.350	0	0	0	**8.430.350**
	0604	891 80	1.773.177	0	0	0	0	**1.773.177**
	0604	894 80	209.000	0	0	0	0	**209.000**
	0604	891 81	833.810	0	0	0	0	**833.810**
	0608	686 01	4.500.000	0	0	0	0	**4.500.000**
	0608	682 66	172.766	130.316	0	0	0	**303.082**
	0608	685 66	455.664	364.807	153.000	0	0	**973.471**
	0608	682 74	296.774	85.494	0	0	0	**382.268**
	0608	685 74	266.741	232.756	0	0	0	**499.497**
	0660	682 01	30.134.000	30.134.000	30.134.000	0	0	**90.402.000**
	0661	682 01	23.296.000	23.296.000	23.296.000	0	0	**69.888.000**
	0674	685 61	285.000	285.000	0	0	0	**570.000**
	0674	682 66	59.495.000	59.495.000	59.495.000	0	0	**178.485.000**
	0674	685 92	100.000	100.000	100.000	0	0	**300.000**
	0675	686 66	380.000	380.000	380.000	160.000	0	**1.300.000**
	0676	893 71	799.970	0	0	0	0	**799.970**
	0680	686 61	2.500.000	2.500.000	0	0	0	**5.000.000**
	0680	682 62	220.000	195.000	25.000	0	0	**440.000**
	0680	685 63	600.000	600.000	600.000	0	0	**1.800.000**
	gesamt in 2016		**145.023.902**	**141.678.723**	**123.364.766**	**2.145.000**	**0**	**412.212.391**
	bis 31.12.2016		**311.738.989**	**248.512.512**	**168.347.240**	**5.579.350**	**1.569.000**	**735.747.091**
Einzelplan 07	**bis 31.12.2015**		**1.269.248**	**1.619.248**	**708.081**	**662.988**	**6.920.352**	**11.179.917**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kultusministerium	**in 2016**							
	0745	518 01	44.190	88.380	88.380	88.380	574.470	**883.800**
	gesamt in 2016		**44.190**	**88.380**	**88.380**	**88.380**	**574.470**	**883.800**
	bis 31.12.2016		**1.313.438**	**1.707.628**	**796.461**	**751.368**	**7.494.822**	**12.063.717**
Einzelplan 08	**bis 31.12.2015**		**41.373.884**	**21.635.043**	**3.705.055**	**1.387.029**	**4.853.376**	**72.954.387**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ministerium für	**in 2016**							
Wirtschaft, Arbeit	0802	892 67	6.342.417	9.285.677	13.268.400	0	0	**28.896.495**
und Verkehr	0802	685 73	150.000	0	0	0	0	**150.000**
	0802	894 73	150.000	0	0	0	0	**150.000**
	0802	892 88	3.889.857	226.380	0	0	0	**4.116.237**
	0803	891 61	422.847	0	0	0	0	**422.847**
	0803	891 92	468.735	0	0	0	0	**468.735**
	0804	685 11	2.343.343	1.366.385	70.096	0	0	**3.779.824**
	0820	521 10	3.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	**7.000.000**
	0820	537 10	13.630.000	870.000	300.000	200.000	0	**15.000.000**
	0820	883 10	300.000	100.000	0	0	0	**400.000**
	0820	731 61	26.000.000	4.000.000	0	0	0	**30.000.000**
	0820	732 61	2.000.000	1.000.000	0	0	0	**3.000.000**
	5081	538 65	218.500	0	0	0	0	**218.500**
	5081	683 65	1.270.100	654.450	179.000	0	0	**2.103.550**
	5081	686 65	1.485.147	430.050	132.033	0	0	**2.047.229**
	5081	547 68	111.900	100.000	66.667	0	0	**278.567**
	5081	538 72	400.130	177.097	175.621	0	0	**752.848**
	5081	547 72	6.997	0	0	0	0	**6.997**
	5081	686 72	379.904	131.929	91.568	0	0	**603.401**
	5081	538 73	156.128	0	0	0	0	**156.128**
	gesamt in 2016		**62.726.006**	**20.341.968**	**16.283.384**	**200.000**	**0**	**99.551.358**
	bis 31.12.2016		**104.099.890**	**41.977.011**	**19.988.439**	**1.587.029**	**4.853.376**	**172.505.745**
Einzelplan 09	**bis 31.12.2015**		**32.870.952**	**20.084.465**	**13.023.455**	**8.248.820**	**10.103.380**	**84.331.072**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**104.750**	**129.000**	**420.880**	**-139.120**	**-278.380**	**237.130**
Ministerium für	**in 2016**							
Ernährung, Landwirt-	0902	547 64	70.000	70.000	0	0	0	**140.000**
schaft und	0902	686 72	495.695	500.000	405.532	71.440	0	**1.472.667**
Verbraucherschutz	0903	685 12	14.637	0	0	0	0	**14.637**
	0903	685 13	693.464	0	0	0	0	**693.464**
	0903	686 61	607.539	91.556	48.524	23.095	0	**770.714**
	0903	547 67	200.000	200.000	0	0	0	**400.000**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2017	2018	2019	2020	2021 ff	Summe
noch Einzelplan 09	0903	686 68	99.000	0	0	0	0	**99.000**
	0903	547 70	175.849	0	0	0	0	**175.849**
	0903	686 70	124.151	0	0	0	0	**124.151**
	0903	686 71	225.000	155.000	85.000	35.000	0	**500.000**
	0903	684 82	250.000	0	0	0	0	**250.000**
	0903	683 83	425.000	425.000	325.000	275.000	0	**1.450.000**
	0903	685 91	333.332	331.402	185.000	0	0	**849.734**
	0904	893 61	8.277.833	5.501.142	5.805.000	1.999.500	0	**21.583.475**
	0904	892 63	1.107.340	1.961.860	0	0	0	**3.069.200**
	0904	892 65	1.295.433	555.679	138.031	0	0	**1.989.143**
	0904	892 69	14.140	0	0	0	0	**14.140**
	0904	683 76	1.200.000	0	0	0	0	**1.200.000**
	0904	892 74	3.920.000	0	0	0	0	**3.920.000**
	0904	892 77	620.000	0	0	0	0	**620.000**
	0904	683 90	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	6.000.000	**15.000.000**
	0930	711 01	67.721	0	0	0	0	**67.721**
	0961	892 61	131.010	96.025	0	0	0	**227.035**
	gesamt in 2016		**20.347.143**	**12.887.664**	**9.992.087**	**5.404.035**	**6.000.000**	**54.630.929**
	bis 31.12.2016		**53.322.845**	**33.101.129**	**23.436.422**	**13.513.735**	**15.825.000**	**139.199.131**
Einzelplan 11	**bis 31.12.2015**		**18.785.945**	**15.166.058**	**15.069.058**	**15.169.054**	**270.148.734**	**334.338.848**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Justizministerium	**in 2016**							
	1101	443 10	651.394	651.394	651.394	0	0	**1.954.182**
	1101	518 01	249.342	249.342	249.342	249.342	2.765.012	**3.762.382**
	1102	686 16	1.497.814	0	0	0	0	**1.497.814**
	1102	686 18	38.610	0	0	0	0	**38.610**
	1102	684 75	1.300	0	0	0	0	**1.300**
	1103	518 10	545.976	171.868	0	0	0	**717.844**
	1120	518 10	135.786	135.786	135.786	135.786	113.155	**656.299**
	gesamt in 2016		**3.120.222**	**1.208.391**	**1.036.522**	**385.128**	**2.878.167**	**8.628.431**
	bis 31.12.2016		**21.906.167**	**16.374.448**	**16.105.580**	**15.554.182**	**273.026.902**	**342.967.278**
Einzelplan 12	**bis 31.12.2015**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Staatsgerichtshof	**in 2016**							
	gesamt in 2016		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2016		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzelplan 13	**bis 31.12.2015**		**3.400.000**	**400.000**	**18.400.000**	**0**	**51.000.000**	**73.200.000**
Allgemeine	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzverwaltung	**in 2016**							
	1320	891 65	7.400.000	8.600.000	3.300.000	1.400.000	0	**20.700.000**
	gesamt in 2016		**7.400.000**	**8.600.000**	**3.300.000**	**1.400.000**	**0**	**20.700.000**
	bis 31.12.2016		**10.800.000**	**9.000.000**	**21.700.000**	**1.400.000**	**51.000.000**	**93.900.000**
Einzelplan 14	**bis 31.12.2015**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landesrechnungshof	**in 2016**							
	gesamt in 2016		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2016		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzelplan 15	**bis 31.12.2015**		**32.591.197**	**15.610.629**	**12.912.604**	**11.406.687**	**3.114.452**	**75.635.570**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-631.597**	**-12.930**	**690**	**-600.000**	**600.000**	**-643.837**
Ministerium für	**in 2016**							
Umwelt, Energie und	1502	682 95	459.000	0	0	0	0	**459.000**
Klimaschutz	1503	683 61	209.000	279.600	0	0	0	**488.600**
	1503	686 62	100.000	0	0	0	0	**100.000**
	1503	686 63	3.325	805.054	450.645	366.097	39.602	**1.664.723**
	1503	685 64	133.000	167.000	0	0	0	**300.000**
	1503	686 64	50.000	50.000	50.000	0	0	**150.000**
	1503	684 65	100.000	100.000	100.000	100.000	0	**400.000**
	1503	685 65	110.000	110.000	110.000	0	0	**330.000**
	1503	686 65	19.000	0	0	0	0	**19.000**
	1520	683 13	0	50.616	50.616	50.616	101.232	**253.080**
	1520	683 14	0	337.311	337.311	337.311	674.622	**1.686.555**
	1520	682 61	1.381	231	0	0	0	**1.612**
	1520	686 63	233.482	204.783	190.302	159.982	71.557	**860.106**
	1520	686 64	149.645	572.201	239.171	101.763	60.387	**1.123.167**
	1520	682 65	182.828	0	0	0	0	**182.828**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2017	2018	2019	2020	2021 ff	Summe
noch Einzelplan 15	1520	682 67	189.410	101.410	33.264	30.850	8.500	**363.433**
	1520	761 67	335.000	335.000	335.000	335.000	2.010.000	**3.350.000**
	1520	883 68	569.480	461.898	87.730	0	0	**1.119.108**
	1520	684 72	181.479	159.721	50.517	22.064	35.310	**449.091**
	1522	633 64	164.442	0	0	0	0	**164.442**
	1522	684 63	177.626	0	0	0	0	**177.626**
	1522	686 63	53.413	0	0	0	0	**53.413**
	1524	632 71	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000	**660.000**
	1525	518 01	126.000	126.000	0	0	0	**252.000**
	1525	633 64	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	**5.475.000**
	1526	684 62	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	**1.175.000**
	1552	637 72	463.542	550.000	0	0	0	**1.013.542**
	1552	761 72	1.626.368	49.050	0	0	0	**1.675.418**
	1552	883 72	321.560	0	0	0	0	**321.560**
	1552	893 72	1.563.759	864.339	315.499	0	0	**2.743.596**
	1552	883 73	23.840	0	0	0	0	**23.840**
	1552	893 73	52.029	0	0	0	0	**52.029**
	1552	686 95	46.000	64.000	0	0	0	**110.000**
	1554	761 61	597.616	127.616	127.616	48.193	0	**901.040**
	1554	883 61	759.600	85.349	28.950	0	0	**873.900**
	1554	893 61	3.334.123	1.472.669	23.817	0	0	**4.830.609**
	1554	686 63	117.000	119.000	0	0	0	**236.000**
	1554	883 65	606.441	0	0	0	0	**606.441**
	1554	893 65	40.138	0	0	0	0	**40.138**
	1554	761 81	1.815.000	295.000	295.000	0	0	**2.405.000**
	1554	893 81	22.764.991	6.000.000	5.000.000	0	0	**33.764.991**
	1556	683 70	240.000	230.000	130.000	0	0	**600.000**
	1556	682 80	671.818	674.066	674.066	674.066	664.926	**3.358.942**
	1556	682 82	192.063	191.614	186.821	186.821	185.718	**943.036**
	gesamt in 2016		**40.245.398**	**16.045.527**	**10.278.324**	**3.874.763**	**5.313.854**	**75.757.866**
	bis 31.12.2016		**72.204.997**	**31.643.227**	**23.191.619**	**14.681.450**	**9.028.307**	**150.749.599**
Einzelplan 17	**bis 31.12.2015**		**205.000**	**205.000**	**215.000**	**2.947.000**	**0**	**3.572.000**
Landesbeauftragte	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**-2.732.000**	**2.947.000**	**215.000**
für den Datenschutz	**in 2016**							
	gesamt in 2016		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2016		**205.000**	**205.000**	**215.000**	**215.000**	**2.947.000**	**3.787.000**
Einzelplan 20	**bis 31.12.2015**		**54.240.000**	**33.800.000**	**26.000.000**	**4.000.000**	**0**	**118.040.000**
Allgemeine Hoch-	**Korrektur**		**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**8.000.000**	**0**
bauangelegenheiten	**in 2016**							
	2011	519 64	440.000	1.350.000	1.350.000	1.346.000	0	**4.486.000**
	2011	711 64	1.160.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	0	**9.860.000**
	2011	712 64	11.400.000	22.750.000	19.000.000	17.754.000	0	**70.904.000**
	gesamt in 2016		**13.000.000**	**27.000.000**	**23.250.000**	**22.000.000**	**0**	**85.250.000**
	bis 31.12.2016		**65.240.000**	**58.800.000**	**47.250.000**	**24.000.000**	**8.000.000**	**203.290.000**
Gesamt-	**bis 31.12.2015**		**458.949.507**	**298.895.941**	**194.316.632**	**68.214.019**	**428.209.461**	**1.448.585.560**
summen	**Korrektur**		**-1.482.668**	**-2.082.930**	**-12.207.430**	**-5.473.120**	**11.668.618**	**-9.577.530**
	gesamt in 2016		**329.368.906**	**282.994.794**	**251.195.562**	**68.707.836**	**49.756.326**	**982.023.425**
	bis 31.12.2016		**786.835.746**	**579.807.806**	**433.304.765**	**131.448.735**	**489.634.404**	**2.421.031.455**

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2016 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 04
0402	538 96	47.600,00	2017	Online Bewerbung Zusatzmodul DBV3
0402	538 96	21.420,00	2017	Unterstützungsleistung DBV3
0402	538 96	8.568,00	2017	Monatsrechnung P & I (Consulting 12.2016)
0402	538 96	47.600,00	2017	Beschaffung Smarte Tool-Box
0402	538 96	38.080,00	2017	Beschaffung Korrespondenzmanagement (KOMA)
0402	525 96	5.355,00	2017	Schulungen Smarte Tool-Box / KOMA
0402	538 96	16.065,00	2017	Formatberechtigungen erweitern
0402	538 96	5.355,00	2017	Anpassung des Programms arbpruef.ser
0402	538 96	5.355,00	2017	Anpassung Konstantenfenster
0402	538 96	10.710,00	2017	Anpassung der Berechtigungen auf GFG
0402	538 96	17.136,00	2017	Erweiterung der WV um nds. Besonderheiten
0402	538 96	5.355,00	2017	Erweiterung der Mandantenverwaltung
0402	538 96	5.355,00	2017	Anpassung d. Buchungsautomatik bei Veränderung der Arbeitszeitanteile
0402	538 96	3.960,00	2017	Anpassung des Ticketsystems (USD)
0402	538 96	21.420,00	2017	Anpassung DBV3
0402	538 96	26.775,00	2017	Zusätzliche Unterstützungsleistung
0402	538 96	40.630,50	2017	Rechnung IT.N aus 2016
0410	511 10	63.046,08	2017-2018	Telekommunikationsverträge, Handyverträge (Grundgebühren), Liefer- und Wartungsleistungen
0410	514 10	1.500,00	2017	KFZ-Steuern
0410	517 10	134.061,15	2017-2018	Verträge zur Bewirtschaftung der Räume
0410	518 10	193.112,36	2017-2020	Miet- und Leasingverträge für Büroausstattung (Mulitfunktionsdrucker etc.), Dienst-KfZ
0410	519 10	1.725,50	2017	Winterdienst Saison 2016 / 2017
0410	538 10	402.071,38	2017	Dienst.- und Programmierleist. sowie Softwarepflegeverträge
0410	547 10	15.319.620,61	2017	Verträge für Honorare Freiberuflich Tätiger - Land
0410	547 11	21.477.158,28	2017	Verträge für Honorare Freiberuflich Tätiger - Bund
0410	812 10	298.635,00	2017	Datenbankerstellung und Hardwarelieferung IT-Niedersachsen
0440	518 99	1.948,00	2017	Miete Multifunktionsgeräte
0440	538 98	23.616,00	2017	Dienst- und Programmierleistungen
				Einzelplan 05
0502	684 61	34.000,00	2017	Zahlungsverpflichtung aufgrund Bewilligungsbescheid des LS vom 24.11.2016
0505	547 11	10.000,20	bis 12/2017	Mehrere Verträge mit überwiegend ehrenamtlichen Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkes zum Themenfeld "Baukultur". Zum Themenfeld "Kommunaler Klimaschutz" wurde ein Vertrag im Handlungsfeld "Grün in der Stadt" zur Erarbeitung eines Handlungsleitfadens "Stadtgrün" abgeschlossen.
0511	684 61	10.379,00	08.03.2017	Verw.-Vereinbarung mit LSN vom 22.08.2016 zur Erstellung des 3. Nds. Gleichstellungsatlas
0511	684 64	261.550,00	30.06.2017	Projekt "Worte helfen Frauen", Übersetzungsleistungen für geflüchtete Frauen und Mädchen
0511	684 68	235.000,00	30.06.2017	Ende des Bewilligungszeitraums 30.06.2017
0511	684 71	20.000,00	01.04.2017	Schlussabrechnung des beendeten Aktionsprogamms "älter, bunter, weiblicher - Wir gestalten Zukunft!"
0520	518 01	1.800,00	2017	Anmietung eines neuen Dienstgebäudes für die LS-Außenstelle Hannover.

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2016 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0540	547 78	528.000,00	2017	In 2016 Abschluss eines EVB IT-Dienstleistungsvertrages zur Bereitstellung und Anpassung einer Software für das Klinische Kebsregister Nds. Aus diesem Vertrag (Gesamtvolumen rd. 640 T€) sind in 2017 noch rd. 528 T€ zu zahlen.
0573	547 71	10.000,00	30.06.2017	Am 08.06.2015 wurde ein Vertrag mit der Carl v. Ossietzky Universität über die Durchführung eines Forschungsprojekts zum Thema "Evaluation der Qualifizierung v. Ehrenamtl. - eine empirische Studie im Land Nds." über 60 T€ abgeschlossen; die Schlussrate von 10 T€ wird 2017 fällig.
0573	547 71	10.000,00	30.04.2017	Programmierung eines Engagementatlas auf dem Freiwilligen-server Nds.; Auftrag MS an die Firma RegioOnline v. 24.10.2016.
0574	684 62	2.100,00	2017	Abschlagszahlung aus dem Werkvertrag vom 10.05.2016
0574	684 62	5.000,00	2017	Bewilligung einer Zuwendung durch das LS für das Projekt "Graphischer und techischer Relaunch des Webportals ViN"
0574	633 65	3.902.051,06	2017	div. Zuwendungsbescheide des LS Hildesheim aus 2016
0574	684 65	17.000,00	2017	Bewilligung einer Zuwendung durch das LS für das Projekt "Die Diversität familialer Zeit im Takt des schnelllebigen Alltags"
				Einzelplan 06
0608	TGr. 66	8.209,21	2017	Mittel für Restzahlug für Messeorganisation für den Gemein-schaftsstand auf der CeBIT 2017, Vertrag vom 31.10.2016
		7.231,16	2017	Förderung aus Landesmitteln für das Teilprojekt der PFH im Rahmen des Verbundprojektes SNIC (Südniedersachseninnova-tionscampus), Bescheid vom 04.07.2016
0608	682 74	1.817,31	2017	76202-63-1/13
		14.097,55	2017	76221-50-1/16
		5.650,00	2017	76221-47-1/13
		5.000,00	2017	76221-47-4/12
		16.000,00	2017	76231-17-3/15
		11.326,14	2017	76202-62-1/13
0608	685 74	3.652,00	2017	76202-10-3/12 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		5.500,00	2017	76202-10-14/13 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		39.520,21	2017	76211-10-2/09 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		49.550,00	2017	76221-99-1/15 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		1.888,00	2017	76202-28-1/12 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		9.045,48	2017	76202-10-13/11 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		2.659,82	2017	76202-10-9/12 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		1.589,00	2017	76202-10-10/13 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		986,41	2017	76231-10-13/14 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		69.500,00	2017	76211-12-1/12 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		4.946,00	2017	76211-12-1/16 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		1.000,00	2017	76231-10-9/15 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		1.034,55	2017	76231-10-7/15 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		3.454,66	2017	76202-10-5/12 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		5.031,45	2017	76202-10-9/11 in 2016 nicht abgerufene Mittel
		1.306,41	2017	76202-30-1/13 in 2016 nicht verbrauchte Mittel
0608	547 77	40.000,00	2017	Firma KPMG AG Bilanzierungsrichtlinie Grundlage der Buchführung für Hochschulen des Landes Niedersachsen auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung Zuschlagserteilung erfolgte am 01.11.2016

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2016 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0608	685 77	99.800,00	2017	Heterogenität und Inklusion Stiftung Universität Göttingen an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		99.600,00	2017	Stiftung Universität Lüneburg an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		248.600,00	2017	Stiftung Universität Hildesheim an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		59.426,00	2017	Stiftung Universität Hildesheim an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		75.619,00	2017	Zusatzqualifizierung Studierende Stiftung Universität Göttingen an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		72.000,00	2017	Stiftung Universität Hildesheim an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		23.250,00	2017	Stiftung Universität Lüneburg an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
0608	682 78	73.700,00	2017	Zahlungsverpflichtung besteht durch die Bund-Länder-Vereinbarung zum PPII. Bundesbescheid für den Zuwendungsempfänger (HS Braunschweig/Wolfenbüttel) lag erst nach Kassenschluss vor.
0608	685 78	13.450,00	2017	Duch die Verzögerung bei der Besetzung einer Stelle konnte der Zuwendungsempfänger (UMG) die Mittel noch nicht abrufen.
	685 78	35.000,00	2017	Durch Verzögerug bei der Besetzung einer Stelle konnte der Zuwendungsempfänger (HS Osnabrück) die Mittel noch nicht abrufen.
	685 78	16.461,96	2017	Durch Verzögerung bei der Besetzung einer Stelle konnte der Zuwendungsempfänger (Universität Hildesheim) die Mitttel noch nicht abrufen.
0608	547 79	87,85	2017	Rechnungseingang erst nach Kassenschluss (StK)
0608	682 79	4.830,35	2017	Abrechnung von Lehraufträgen im Projekt für WS15/16 und SS16 erfolgte erst nach Kassenschluss (HMTMH)
0608	685 79	12.600,00	2017	Durch die verzögerte Besetzung der Koordinierungsstelle des Projektes konnten Mittel vom Zuwendungsnehmer nicht abgerufen werden (Uni Lüneburg)
0647	427 11 547 11 812 11	695.575,09	2017	Verwendung der Zuschüsse Dritter.
				Einzelplan 09
0901	546 06	14.101,68	2017	Durchführung Agrarministerkonferenzen in 2017
09 02	547 72	78.562,63	2017	Auftrag DL-Vertrag (Geschäft der lfd. Verwaltung)
09 03	686 61	127.182,50	2017	Zuwendung ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
09 03	686 70	26.571,45	2017	Zuwendung ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
09 03	686 71	30.000,00	2017	Zuwendung ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
0903	684 82	16.000,00	2017	Zuwendung ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
0903	686 83	340.436,14	2017	3 Zuwendungen ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
0906	537 63	14.845,25	2017	3 Aufträge (Geschäfte der lfd. Verwaltung)

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2016 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 15
1501	538 63	14.994,00	2017	Suchfunktionalität NUMIS-Portal
1501	538 63	17.680,72	2017	Strukturierungselement für den Nds. UVP-Katalog
1554	893 86	43.318.976,75	2017 ff.	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern ab dem Haushaltsjahr 2017 abgerufen. Die Mittel werden hierfür aus dem Sondervermögen des Bundes abgerufen und im Kap. 1554 vereinnahmt.
				Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle
		-12.251.036,00		Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: - Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, - DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, - Deutsches Primatenzentrum GmbH, - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH - - Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
		76.878.424,85		**Summe der eingegangenen Verpflichtungen**

Abschnitt III

Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe und Stiftungen (ohne Hochschulen)	2
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen (Landesbetriebe und Stiftungen)	4
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen	7
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts	43
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts	46
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts	48

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe und Stiftungen (ohne Hochschulen)

für das

Haushaltsjahr 2016

Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe 2016 und Stiftungen (ohne Hochschulen)

Kapitel	Landesbetrieb / Stiftung	Erfolgspläne: Gesamtaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Sachaufwand	Erfolgspläne: In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Finanzpläne: Ausgaben für Investitionen	Finanzpläne: In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0317	Landesvermessung und Geobasisinformation	23.404.754	13.682.237	9.722.517	19.465.871	1.353.992	597.679	24.758.746	0	20.063.550
0321	Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN)	127.413.562	4.684.019	122.729.543	0	830.907	0	128.244.469	0	0
0333	IT.Niedersachsen	127.761.525	37.028.413	90.733.112	0	18.924.585	0	146.686.110	0	0
0521	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen	85.935.924	65.897.587	20.038.337	1.992.742	2.218.008	0	88.153.932	0	1.992.742
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)	9.101.154	4.597.212	4.503.942	2.448.900	232.979	0	9.334.133	0	2.448.900
0651	Stiftung Technische Informationsbibliothek	47.410.201	21.358.991	26.051.210	28.239.000	3.774.992	1.000.000	51.185.193	0	29.239.000
0660	Staatstheater Braunschweig	36.895.433	27.981.513	8.913.920	30.554.000	424.633	205.000	37.320.066	0	30.759.000
0661	Oldenburgisches Staatstheater	27.767.249	20.846.198	6.921.051	23.615.000	252.790	153.000	28.020.039	0	23.768.000
0811	Mess- und Eichwesen Niedersachsen	11.530.506	7.878.940	3.094.994	2.091	636.430	0	12.166.936	556.572	2.091
0813	Materialprüfanstalt Hannover 1 (Bauwesen)	3.675.917	2.456.739	1.208.178	21.873	248.720	0	3.924.637	11.000	21.873
0813	Materialprüfanstalt Hannover 2 (Werkstoffe)	2.225.347	1.532.415	683.932	31.033	35.825	0	2.261.172	9.000	31.033
0813	Materialprüfanstalt Braunschweig (Bauwesen)	10.000.224	6.844.731	3.121.493	112.094	534.514	0	10.534.738	34.000	112.094
	Se. Materialprüfanstalten:	*15.901.488*	*10.833.885*	*5.013.603*	*165.000*	*819.059*	*0*	*16.720.547*	*54.000*	*165.000*
0950	Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück	1.686.573	454.496	1.094.368	0	133.548	0	1.820.121	137.709	0
0950	Hengstparade Celle	341.261	62.898	278.363	0	0	0	341.261	0	0
1105	Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Nds. (JVAV)	20.695.254	419.818	16.437.612	903.070	1.601.548	0	22.296.802	3.837.824	903.070
1555	Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	185.788.891	73.566.288	112.222.603	84.893.780	37.541.907	29.022.595	223.330.798	0	113.916.375
	Gesamt	721.633.775	289.292.495	427.755.175	192.279.454	68.745.378	30.978.274	790.379.153	4.586.105	223.257.728

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen (Landesbetriebe und Stiftungen)

für das

Haushaltsjahr 2016

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen 2016 (Landesbetriebe und Stiftungen)

Kapitel	Hochschule	Gesamtaufwand (ohne Investitionen) (Sp. 4 + Sp. 5)	Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Sachaufwand (ohne Investitionen)	In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt [a)]	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt [b)]	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
06 10	Stiftung Universität Göttingen	440.261.733	282.372.206	157.889.527	279.155.435	28.986.865	19.086.431	469.248.597	329.600	298.241.866
06 12	Stiftung Universität Göttingen -Universitätsmedizin-	665.247.359	385.022.675	280.224.684	136.611.099	33.190.356	15.829.000	698.437.715	210.497	152.440.099
06 13	Universität Oldenburg	206.833.643	135.561.687	71.271.956	154.768.899	25.556.145	16.708.460	232.389.788	2.523.425	171.477.359
06 14	Universität Osnabrück	147.748.629	97.253.458	50.495.171	113.932.986	8.055.778	13.376.709	155.804.407	3.134.418	127.309.695
06 15	Technische Universität Braunschweig	308.109.305	203.958.209	104.151.096	214.131.181	30.943.691	12.321.333	339.052.996	3.233.243	226.452.514
06 16	Technische Universität Clausthal	104.191.785	65.413.098	38.778.687	72.549.353	8.270.218	4.084.670	112.462.003	886.550	76.634.023
06 17	Universität Hannover	443.639.496	255.548.084	188.091.412	295.244.334	30.337.263	32.780.811	473.976.759	4.170.450	328.025.145
06 18	Universität Vechta	34.439.959	26.168.418	8.271.541	29.199.437	610.661	952.792	35.050.620	806.147	30.152.229
06 19	Medizinische Hochschule Hannover	935.171.071	504.419.185	430.751.886	192.134.484	27.098.022	12.899.000	962.269.093	480.175	205.033.484
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	89.543.639	53.686.355	35.857.284	59.967.942	6.386.062	1.291.437	95.929.701	0	61.259.379
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	18.037.421	11.252.229	6.785.192	16.895.636	676.130	564.399	18.713.551	453.523	17.460.035
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	26.094.707	16.909.257	9.185.450	23.260.122	964.648	281.421	27.059.355	416.315	23.541.543
06 25	Niedersächsische Technische Hochschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	89.964.729	64.667.348	25.297.381	70.683.577	23.858.499	15.975.042	113.823.228	1.311.472	86.658.619
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	57.382.590	42.369.968	15.012.622	31.716.000	1.133.142	347.297	58.515.732	399.240	32.063.297
06 31	Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth	65.457.797	43.207.235	22.250.562	56.704.012	2.162.691	1.134.263	67.620.488	1.512.176	57.838.275
06 32	Hochschule Emden / Leer	42.145.888	27.957.879	14.188.009	40.454.833	3.692.791	186.118	45.838.679	1.684.102	40.640.951
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	118.386.097	76.480.454	41.905.643	95.378.819	4.890.964	4.163.042	123.277.061	77.250	99.541.861
06 34	Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen	58.334.800	38.092.600	20.242.200	53.267.300	4.143.200	543.500	62.478.000	2.841.654	53.810.800
06 37	Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel	88.295.142	56.041.178	32.253.964	94.349.218	15.341.276	6.229.571	103.636.418	3.098.743	100.578.789
06 38	Hochschule Hannover	89.841.351	58.229.158	31.612.193	85.084.251	17.579.484	1.009.907	107.420.835	2.112.566	86.094.158
	Gesamt	4.029.127.141	2.444.610.680	1.584.516.461	2.115.488.919	273.877.886	159.765.203	4.303.005.027	29.681.546	2.275.254.122

a) für laufende Aufwendungen
b) für Investitionen

Land Niedersachsen

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

für das

Haushaltsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Sondervermögen und Rücklagen

Nachzuweisen sind folgende Sondervermögen und Rücklagen:

Kapitel		
5051	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	9
5061	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	11
5081	Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich	11
5083	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – Digitale Dividende II*	*15*
5084	Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -	15
5085	Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft	17
5086	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFRE*	*18*
5087	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ESF*	*21*
5088	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EntflechtG*	*23*
5089	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - RegG*	*26*
5091	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – EFF (2007-2013) Konvergenzgebiet*	*28*
5092	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – EFF (2007-2013) Nicht-Konvergenzgebiet*	*29*
5093	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – EMFF (2014-2020)*	*29*
5095	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2007-2013)*	*29*
5096	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2014-2020)*	*30*
5097	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel*	*30*
5098	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – FIAF (2000-2006)*	*31*
5132	Landesliegenschaftsfonds – ohne Agrarstrukturfonds -	31
5133	Landesliegenschaftsfonds – Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	32
5134	Sondervermögen z. Nachholung von Investitionen... sowie z. Unterbr. v. Flüchtlingen i. Landesgebäuden	33
5138	Sondervermögen Entschuldungsfonds	34
6131	Allgemeine Rücklage	34
5151	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2007-2013)*	*35*
5152	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2014-2020)*	*35*
5153	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel*	*36*
5154	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - LIFE*	*36*
6151	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	37
6152	Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes	37
6153	Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes	37
6154	Rücklage für Kompensationsmaßnahmen im Nationalpark Wattenmeer	38
6155	Rücklage für Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen	38
	Nachrichtlich:	
0507	Wohnraumförderfonds	41
1302	Landesversorgungsrücklage	41
1320	Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar	41

Außer den hier dargestellten Sondervermögen bestehen weitere mitverwaltete Fremdvermögen, deren Rechnung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung gelegt wird. Da keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sie in der Haushaltsrechnung des Landes auszuweisen, wird darauf verzichtet.

Sonstiges

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2016 aus 5132 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR
Hinweis auf Entbehrlichkeit der Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2016 aus 5133 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 51		**Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht**			
		E I N N A H M E N			
	111 11-4	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern der öffentlichen Hand außer vom Land	2.112.700,61		
	111 12-2	Ausgleichsabgabe vom Land	4.447,68		
	111 13-0	Ausgleichsabgabe von privaten Arbeitgebern	47.561.540,07		
	112 01-3	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	182.172,84		
	119 11-5	Rückzahlung widerrufener Leistungen; Erstattung von Vorsteuern; Erstattung von anderen Trägern	1.701.809,45		
	162 11-8	Zinsen für Darlehen nach § 30 SchwbAV	1.382.603,94		
	162 12-6	Zinsen für Geldanlagen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch (SGB IX)	—		
	162 13-4	Zinsen für Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	26.362,00		
	182 11-9	Rückflüsse aus Darlehen nach § 30 SchwbAV	3.769.779,52		
	182 12-7	Rückflüsse aus Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	803.229,98		
	232 11-6	Ausgleichsleistungen von anderen Integrationsämtern	650.551,53		
	233 11-2	Zinsen für Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	333 11-7	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	381 11-1	Sonstige Zuweisungen aus dem Einzelplan 13	—		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen	(—)		
	162 61-4	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000"	—		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51	231 61-6	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft	—		
	TGr. 62	Richtlinie "Initiative Inklusion" - Programm zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allg. Arbeitsmarkt	(2.000.000,00)		
	162 62-2	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Initiative Inklusion"	—		
	231 62-4	Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds für zusätzl. überregionale Maßnahmen z. Verbesserung d. Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	2.000.000,00		
	TGr. 63 apl.	Inklusionsinitiative II - AlleImBetrieb Programm zur Schaffung zusätzlicher Arbeits- und Ausbildungsplätze in Integrationsprojekten nach § 132 SGB IX	(4.352.428,71)		
	231 63-2 apl.	Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze in Integrationsprojekten	4.352.428,71		
		A U S G A B E N			
	632 11-4	Ausgleichsleistungen an andere Integrationsämter		—	
	634 11-7	Abführung an den Ausgleichsfonds für überregional finanzierte Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen beim BMAS		10.144.480,40	
	682 11-1	Zuschüsse nach § 27 SchwbAV an Betriebe		17.467.491,41	
	684 11-4	Zuschüsse nach §§ 14 Abs. 1 Nr.4, 15, 16 und 19 bis 26 und 29 SchwbAV		21.392.884,45	
	684 12-2	Zuschüsse aus dem Programm "Initiative Inklusion"		1.215.733,67	
	684 13-0	Zuschüsse nach §28 SchwbAV an soziale und ähnliche Einrichtungen		4.577.780,88	
	684 14-9 apl.	Zuschüsse aus dem Programm "Inklusionsinitiative II - AlleImBetrieb"		186.070,03	
	863 11-6	Darlehen nach § 30 SchwbAV		1.855.436,00	
	863 12-4	Darlehen nach §§ 15, 20 bis 22 und 26 SchwbAV		—	
	883 11-7	Darlehen im Rahmen der nachgehenden Hilfe im Arbeitsleben (Zuweisung an die örtlichen Träger)		—	
	893 11-2	Zuschüsse nach § 30 SchwbAV		2.028.343,80	

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51		**Titelgruppe(n)**			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen		(—)	
	631 61-4	Abführung der Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000" an den Ausgleichsfonds		—	
	684 61-0	Zuschüsse aus dem Programm "Job 4000"		—	
		Abschluss Kapitel 50 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	65.644.727,42		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	64.547.626,33		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		58.868.220,64	
		Bestand (Titel 982 01)		71.324.133,11	
50 61		**Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**			
		E I N N A H M E N			
	119 05-3	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Darlehen	—		
	342 01-1	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Darlehen)	—		
	342 02-0	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)	—		
	342 03-8	Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)	—		
		A U S G A B E N			
	863 01-1	Darlehen für Schüler		—	
	863 02-0	Darlehen für Studierende		—	
		Abschluss Kapitel 50 61			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
50 81		**Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-6	Vermischte Einnahmen	—		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	359 10-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	36.438.000,00		359 10: Verausgabt bei 0802 – 884 10
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich der Innovationsförderung	(392.812,75)		
	119 65-2	Vermischte Einnahmen	362.482,55		
	124 65-6	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	29.826,76		
	162 65-5	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	503,44		
	182 65-6	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur	(27.969,41)		
	119 68-7	Vermischte Einnahmen	2.969,41		
	153 68-0	Zinseinnahmen von Gemeinden (GV)	—		
	161 68-3	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	8.877,82		
	162 68-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	173 68-1	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (GV)	—		
	181 68-4	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	16.122,18		
	TGr. 69	Einnahmen aus dem Bereich der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	(14.000.000,00)		
	119 69-5	Vermischte Einnahmen	14.000.000,00		
	359 69-6	Sonstige Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
	TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	(9.563,94)		
	119 70-9	Vermischte Einnahmen	9.563,94		
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal in Liquidität	(—)		
	119 71-7	Vermischte Einnahmen	—		
	TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Mittelstandsförderung	(53.062,65)		
	119 72-5	Vermischte Einnahmen	52.883,74		
	162 72-8	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	178,91		

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	182 72-9	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich der Tourismusförderung	(138.689,16)		
	119 73-3	Vermischte Einnahmen	138.689,16		
		A U S G A B E N			
	919 10-1	Abführungen an den Landeshaushalt Kapitel 13 02 Titel 356 11		24.901,84	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Innovationsförderung		(14.720.836,89)	
	538 65-5	Dienstleistungen Dritter		3.682.579,18	
	547 65-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 65-5	Innovationsförderung; Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.245.105,10	
	686 65-4	Sonstige Zuschüsse		7.331.999,61	
	831 65-4	Erwerb von Beteiligungen		48.100,00	
	861 65-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 65-7	Darlehen an private Unternehmen		—	
	892 65-3	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 65-9	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		2.413.053,00	919 65: Vereinnahmt bei 0607 – 356 63 1.000.000,00 0608 – 356 66 263.053,00 0608 – 356 74 150.000,00 0707 – 282 01 1.000.000,00 2.413.053,00
	TGr. 68	Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur		(3.309.271,51)	
	538 68-0	Dienstleistungen Dritter		112.048,80	
	547 68-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.946.672,72	
	683 68-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 68-9	Sonstige Zuschüsse		1.250.549,99	
	861 68-5	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 68-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	919 68-3	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 69	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		(20.919.000,00)	
	547 69-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	686 69-7	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		20.919.000,00	
	TGr. 70	Wirtschaftswerbung		(366.848,62)	
	531 70-7	Veröffentlichungen		108.054,10	
	538 70-1	Dienstleistungen Dritter		184.396,73	
	547 70-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		74.397,79	
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal in Liquidität		(—)	
	547 71-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	686 71-9	Sonstige Zuschüsse		—	
	TGr. 72	Mittelstandsförderung		(2.084.376,98)	
	538 72-8	Dienstleistungen Dritter		886.694,18	
	547 72-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		230.746,24	
	683 72-8	Zuschüsse an private Unternehmen		—	
	686 72-7	Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft und sonstige Zuschüsse		958.936,56	
	919 72-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		8.000,00	919 72: Vereinnahmt bei 0511 – 684 63
	TGr. 73	Tourismusförderung		(3.313.109,33)	
	538 73-6	Dienstleistungen Dritter		3.170.409,15	
	547 73-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	686 73-5	Zuschüsse an Fremdenverkehrsverbände und andere Organisationen und Sonstige		142.700,18	
	883 73-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	893 73-0	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		—	
	919 73-0	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81		**Abschluss Kapitel 50 81**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	34.499.490,15		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	51.060.097,91		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		44.738.345,17	
		Bestand (Titel 982 01)		40.821.242,89	
50 83		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - Digitale Dividende II**			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Breitbandausbau und Digitalisierung	(14.376.849,77)		
	119 61-7	Zinseinnahmen aus Zuwendungen und Zuweisungen im Breitbandausbau	—		
	331 61-6	Zuweisungen des Bundes aus der Digitalen Dividende II	14.376.849,77		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Breitbandausbau und Digitalisierung		(—)	
	883 61-9	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	887 61-4	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	891 61-1	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 61-8	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		—	
		Abschluss Kapitel 50 83			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	29.600.671,38		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	14.376.849,77		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		43.977.521,15	
50 84		**Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 11)	—		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 85	Einnahmen aus dem Bereich: Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	(—)		
	119 85-8	Vermischte Einnahmen	—		
	162 85-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	182 85-1	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-2	Abführung an 1302 - 356 11		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Klimaschutz, Klimafolgen und Nachhaltigkeit		(—)	
	547 61-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 61-6	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	633 62-4	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	686 61-2	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) für das Programm "Energieberatung"		—	
	883 61-2	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investititonen		—	
	893 61-8	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		—	
	TGr. 85	Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung		(—)	
	547 85-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 85-0	Zuschüsse an private Unternehmen		—	
	686 85-0	Zuschüsse an Sonstige im Inland		—	
	892 85-9	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 84		**Abschluss Kapitel 50 84**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
50 85		**Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft**			
		E I N N A H M E N			
	119 66-5	Rückzahlungen	—		
	359 10-0	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	—		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 66	Förderung der Medienwirtschaft		(—)	
	538 66-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 66-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 66-8	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 66-7	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 66-6	Darlehen an private Unternehmen		—	
	919 66-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		Abschluss Kapitel 50 85			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 86		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFRE**			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 66	Ziel 2-Programm 2000-2006 (EFRE)	(7.569,85)		
	119 66-9	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	7.569,85		
	272 66-1	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	—		
	TGr. 68	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007-2013	(19.549,03)		
	119 68-5	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	19.549,03		
	272 68-8	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	—		
	TGr. 69	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) 2007-2013 (ohne Lüneburg)	(42.605.768,85)		
	119 69-3	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	53.413,53		
	272 69-6	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	42.552.355,32		
	TGr. 70	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020	(6.412.187,61)		
	119 70-7	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—		
	272 70-0	Einnahmen aus dem EFRE - Region Lüneburg	1.556.560,94		
	346 70-3	Zuschüsse für Investitionen aus dem EFRE - Region Lüneburg	4.855.626,67		
	TGr. 71	Operationelles Programm f.d. EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) i.d. stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020	(13.068.088,38)		
	119 71-5	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—		
	272 71-8	Einnahmen aus dem EFRE ohne Region Lüneburg	3.308.950,02		
	346 71-1	Zuschüsse für Investitionen aus dem EFRE ohne Region Lüneburg	9.759.138,36		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 86		**A U S G A B E N**			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 66	Ziel 2-Programm 2000-2006 (EFRE)		(–604.338,26)	
	547 66-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 66-4	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		—	
	683 66-1	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	883 66-0	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		–583.203,35	
	891 66-3	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 66-0	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		–21.134,91	
	TGr. 68	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007-2013		(42.959.794,75)	
	429 68-4	Nicht aufteilbare Personalausgaben		–2.084,79	
	547 68-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		4.924.872,19	
	633 68-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		4.068.630,50	
	682 68-1	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen		784.396,47	
	683 68-8	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		10.244.560,10	
	883 68-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		17.356.475,20	
	891 68-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		4.300.338,53	
	892 68-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		1.282.606,55	
	893 68-2	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		—	
	TGr. 69	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) 2007-2013 (ohne Lüneburg)		(47.357.564,36)	
	429 69-2	Nicht aufteilbare Personalausgaben		1.118,18	
	547 69-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		5.340.470,59	
	633 69-9	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		11.341.796,05	
	682 69-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen		213.750,00	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 86	683 69-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		8.062.787,68	
	883 69-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		24.754.177,49	
	891 69-8	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		–2.259.928,89	
	892 69-4	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		–96.606,74	
	893 69-0	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		—	
	TGr. 70	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020		(4.134.228,81)	
	429 70-6	Nicht aufteilbare Personalausgaben		60.314,03	
	547 70-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.225.008,55	
	633 70-2	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		263.912,50	
	682 70-3	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		96.051,19	
	683 70-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		499.435,98	
	883 70-9	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	891 70-1	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		98.205,31	
	892 70-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		1.891.301,25	
	893 70-4	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		—	
	TGr. 71	Operationelles Programm f.d. EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) i.d. stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020		(8.230.572,98)	
	429 71-4	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 71-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.793.572,81	
	633 71-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		39.667,49	
	682 71-1	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		—	
	683 71-8	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.647.131,79	
	883 71-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		445.078,24	

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 86	891 71-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		367.319,23	
	892 71-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		3.937.803,42	
	893 71-2	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		—	
		Abschluss Kapitel 50 86			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	37.800.392,07		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	62.113.163,72		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		102.077.822,64	
		Bestand (Titel 982 01)		–2.164.266,85	
50 87		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ESF**			
		E I N N A H M E N			
	119 45-0	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006	—		
	272 10-0	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999	2.268,42		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 62	Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007-2013	(6.333.859,10)		
	119 62-0	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	14.491,50		
	272 62-2	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	6.319.367,60		
	TGr. 63	Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) 2007-2013 (ohne Lüneburg)	(28.947.793,07)		
	119 63-8	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	30.698,63		
	272 63-0	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	28.917.094,44		
	TGr. 64	Operationelles Programm f. d. ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020	(2.748.080,49)		
	119 64-6	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—		

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 87	272 64-9	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Lüneburg	2.748.080,49		
	TGr. 65	Operationelles Programm f.d. ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in d. stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020	(5.359.944,99)		
	119 65-4	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—		
	272 65-7	Einnahmen aus dem ESF ohne Region Lüneburg	5.359.944,99		
		A U S G A B E N			
	637 10-8	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006		–4.138,39	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 62	Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007-2013		(4.504.241,48)	
	429 62-9	Nicht aufteilbare Personalausgaben		551,47	
	547 62-1	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.755.820,87	
	633 62-5	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		704.874,26	
	682 62-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		483.551,35	
	683 62-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		828.952,91	
	684 62-9	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		730.490,62	
	TGr. 63	Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) 2007-2013 (ohne Lüneburg)		(2.559.633,46)	
	429 63-7	Nicht aufteilbare Personalausgaben		415,14	
	547 63-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.982.085,17	
	633 63-3	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		70.885,41	
	682 63-4	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		163.966,65	
	683 63-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		239.082,93	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 87	684 63-7	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		103.198,16	
	TGr. 64	Operationelles Programm f. d. ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020		(5.702.277,77)	
	429 64-5	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 64-8	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		731.941,96	
	633 64-1	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		1.571.151,41	
	682 64-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		683.194,92	
	683 64-9	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.109.430,81	
	684 64-5	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		1.606.558,67	
	TGr. 65	Operationelles Programm f.d. ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in d. stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020		(18.026.385,55)	
	429 65-3	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 65-6	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.019.453,29	
	633 65-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		4.006.115,68	
	682 65-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		2.237.131,98	
	683 65-7	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		2.521.633,50	
	684 65-3	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		8.242.051,10	
		Abschluss Kapitel 50 87			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	5.940.152,40		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	43.391.946,07		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		30.788.399,87	
		Bestand (Titel 982 01)		18.543.698,60	
50 88		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EntflechtG**			
		E I N N A H M E N			
	331 01-0	Zuweisungen des Bundes	15.000.000,00		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 62	Transferbudget EntflechtG	(71.605.508,58)		
	331 62-2	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG	71.605.508,58		
	TGr. 84	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)	(—)		
	119 84-4	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GVFG - Bundesplafond	—		
	331 84-3	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GVFG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundesplafond)	—		
	TGr. 85	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Güterverkehrs nach dem NGVFG (Baumaßnahmen Landesplafond)	(20.593.443,94)		
	119 85-2	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	14.338,86		
	181 85-0	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	83.105,08		
	182 85-6	Sonstige Darlehensrücklüsse aus dem Inland	—		
	331 85-1	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	20.496.000,00		
	TGr. 89	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem NGVFG (Fahrzeugbeschaffungen)	(16.433.392,35)		
	119 89-5	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	392,35		
	331 89-4	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	16.433.000,00		
		A U S G A B E N			
	919 01-8	Abführung an den Landeshaushalt Kapitel 08 20 Titel 356 61		15.000.000,00	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 62	Transferbudget EntflechtG		(70.387.615,07)	
	883 62-5	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger		70.387.615,07	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 88	887 62-0	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	TGr. 84	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)		(—)	
	883 84-6	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	887 84-1	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	891 84-9	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		—	
	892 84-5	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		—	
	TGr. 85	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Güterverkehrs nach dem NGVFG (Baumaßnahmen Landesplafond)		(18.850.672,80)	
	861 85-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	883 85-4	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5.349.755,70	
	887 85-0	Zuweisungen an Zweckverbände		790.027,35	
	891 85-7	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		12.072.878,75	
	892 85-3	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		638.011,00	
	TGr. 89	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem NGVFG (Fahrzeugbeschaffungen)		(25.453.328,79)	
	883 89-7	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	887 89-2	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	891 89-0	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		18.534.463,72	
	892 89-6	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		6.918.865,07	
		Abschluss Kapitel 50 88			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	65.904.612,54		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	123.632.344,87		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		129.691.616,66	
		Bestand (Titel 982 01)		59.845.340,75	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 89		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - RegG**			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 64	SPNV-Betriebsleistungen	(443.740.686,00)		
	231 64-8	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	442.088.000,00		
	232 64-4	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	1.652.686,00		
	TGr. 86	Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im ÖPNV	(100.000.000,00)		
	231 86-9	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz	100.000.000,00		
	TGr. 87	Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs	(70.138.851,14)		
	119 87-2	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—		
	231 87-7	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnahmen, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	70.000.000,00		
	232 87-3	Erstattung anderer Länder	11.308,99		
	282 87-0	Sonstige Erstattung aus dem Inland	127.542,15		
	TGr. 90	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)	(47.035.091,07)		
	119 90-2	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	35.091,07		
	173 90-7	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—		
	181 90-0	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—		
	331 90-1	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	47.000.000,00		
	TGr. 91	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)	(35.268.200,00)		
	119 91-0	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 89	281 91-2 apl.	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.268.200,00		
	331 91-0	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	30.000.000,00		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 64	SPNV-Betriebsleistungen		(374.799.270,44)	
	547 64-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		236.322.919,95	
	633 64-9	Zuweisungen an Gemeinden (GV)		81.108.914,39	
	637 64-4	Zuweisungen an Zweckverbände		57.367.436,10	
	TGr. 86	Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im ÖPNV		(89.604.786,00)	
	633 86-0	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	682 86-0	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		64.118.082,00	
	683 86-7	Zahlungen an sonstige private Unternehmen		25.486.704,00	
	TGr. 87	Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs		(62.580.319,28)	
	547 87-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		3.159.057,71	
	633 87-8	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		28.961.997,22	
	637 87-3	Zuweisungen an Zweckverbände		21.298.957,56	
	671 87-7	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)		9.160.306,79	
	683 87-5	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		—	
	883 87-4	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse		—	
	TGr. 90	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)		(35.345.344,47)	
	633 90-8	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	637 90-3	Zuweisungen an Zweckverbände		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 89	661 90-1	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen		—	
	683 90-5	Zuweisungen an private Unternehmen		—	
	853 90-8	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	861 90-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		143.878,00	
	883 90-4	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		9.610.892,26	
	887 90-0	Zuweisungen an Zweckverbände		1.365.446,14	
	891 90-7	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		23.712.264,32	
	892 90-3	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		512.863,75	
	TGr. 91	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)		(27.278.044,73)	
	887 91-8	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	891 91-5	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		27.278.044,73	
	892 91-1	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		—	
		Abschluss Kapitel 50 89			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	255.747.373,41		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	696.182.828,21		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		589.607.764,92	
		Bestand (Titel 982 01)		362.322.436,70	
50 91		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Konvergenzgebiet**			
		E I N N A H M E N			
	346 11-2	Zuschüsse von der EU und Einnahmen aus Rückforderungsverfahren	2.275.510,62		
		A U S G A B E N			
	676 11-2	Erstattungen an die EU		—	
	892 11-7	Zuschüsse für Investitionen		—	
		Abschluss Kapitel 50 91			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	–398.727,24		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	2.275.510,62		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.876.783,38	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 92		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Nicht-Konvergenzgebiet**			
		E I N N A H M E N			
	346 11-6	Zuschüsse von der EU und Einnahmen aus Rückforderungsverfahren	808.986,10		
		A U S G A B E N			
	676 11-6	Erstattungen an die EU		—	
	892 11-0	Zuschüsse für Investitionen		—	
		Abschluss Kapitel 50 92			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	983.560,80		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	808.986,10		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.792.546,90	
50 93		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EMFF (2014-2020)**			
		E I N N A H M E N			
	346 11-0	Zuschüsse von der EU und Einnahmen aus Rückforderungsverfahren	797.636,83		
		A U S G A B E N			
	676 11-0	Erstattungen an die EU		—	
	683 11-6	Zuschüsse für lfd. Zwecke		385.852,34	
	892 11-4	Zuschüsse für Investitionen		8.500,00	
		Abschluss Kapitel 50 93			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	478.957,61		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	797.636,83		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		394.352,34	
		Bestand (Titel 982 01)		882.242,10	
50 95		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)**			
		E I N N A H M E N			
	119 12-9	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen (Konvergenzgebiet)	164.701,06		
	119 13-7	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen (Nicht-Konvergenzgebiet)	254.470,49		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 95	272 12-1	EU-Mittel (Konvergenzgebiet)	—		
	272 13-0	EU-Mittel (Nicht-Konvergenzgebiet)	27.111.115,07		
		A U S G A B E N			
	676 11-7	Erstattungen an die EU		—	
	883 12-0	Zuweisungen und Zuschüsse (Konvergenzgebiet)		—	
	883 13-9	Zuweisungen und Zuschüsse (Nicht-Konvergenzgebiet)		—	
		Abschluss Kapitel 50 95			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	–26.805.120,08		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	27.530.286,62		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		725.166,54	
50 96		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)**			
		E I N N A H M E N			
	119 14-9	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen	259.442,99		
	346 14-5	EU-Mittel aus dem ELER 2014-2020	52.525.776,09		
		A U S G A B E N			
	676 14-5	Erstattungen an die EU		—	
	686 14-0	Zuweisungen für laufende Zwecke		41.026.296,66	
	883 14-0	Zuschüsse für Investitionen		11.092.273,77	
		Abschluss Kapitel 50 96			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	10.980.510,36		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	52.785.219,08		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		52.118.570,43	
		Bestand (Titel 982 01)		11.647.159,01	
50 97		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel**			
		E I N N A H M E N			
	119 16-9	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen	8.379,51		
	346 16-5	EU-Mittel aus dem ELER 2014-2020	15.851.309,85		

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 97		**A U S G A B E N**			
	676 16-5	Erstattungen an die EU		—	
	686 16-0	Zuweisungen für laufende Zwecke		14.640.364,99	
	883 16-0	Zuschüsse für Investitionen		23.882,93	
		Abschluss Kapitel 50 97			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	2.512.136,53		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	15.859.689,36		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		14.664.247,92	
		Bestand (Titel 982 01)		3.707.577,97	
50 98		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - FIAF (2000 bis 2006)**			
		E I N N A H M E N			
	346 11-8 apl.	Zuschüsse von der EU und Einnahmen aus Rückforderungsverfahren	59.067,56		
		A U S G A B E N			
	676 11-8	Erstattungen an die EU		674.598,53	
		Abschluss Kapitel 50 98			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	615.530,97		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	59.067,56		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		674.598,53	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
51 32		**Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-8	Vermischte Einnahmen	89.827,41		
	131 11-5	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken (ausschl. Restkaufgelder)	13.840.245,26		
	131 12-3	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken durch Landesbetriebe	—		359 11: Verausgabt bei 0318 – 916 01 84.302,00 0320 – 916 10 2.395.752,04 0406 – 916 02 1.440.000,00 0604 – 916 70 7.651.122,05 0745 – 916 01 10.000,00
	134 11-4 apl.	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.548.282,75		
	162 11-8	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	1.690.422,05		1118 – 916 11 380.000,00 1321 – 916 61 299.878,34
	182 11-9	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		1506 – 916 10 211.000,00 2011 – 916 64 259.612,58 5134 – 711 64 80.599,90
	359 11-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt	13.130.811,03		5134 - 712 64 318.544,12 13.130,811,03

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 32	359 12-4	Zuführung aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds	19.924.882,64		
		A U S G A B E N			
	511 01-5	Geschäftsbedarf		1.950,28	
	527 01-9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		3.833,09	
	546 01-3	Vermischte Verwaltungsausgaben		120.798,30	
	633 11-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		—	
	711 01-4	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d. kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e u. zur wertsteigernden Entwicklg. v.Grdst.		—	
	821 11-1	Ankauf von Grundstücken		7.926.480,24	
	883 11-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 11-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	919 11-1	Abführung an den Landeshaushalt		—	
	919 12-0	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		—	
		Abschluss Kapitel 51 32			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	134.698.905,57		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	51.224.471,14		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		8.053.061,91	
		Bestand (Titel 982 01)		177.870.314,80	
51 33		**Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-1	Vermischte Einnahmen	167.351,00		
	131 11-9	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	2.645.079,49		
	131 12-7	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken von Landesbetrieben	—		
	162 11-1	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	222.800,82		
	182 11-2	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen	—		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-9	Geschäftsbedarf		1.260,33	

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 33	527 01-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		—	
	546 01-7	Vermischte Verwaltungsausgaben		8.075,14	
	711 01-8	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d.kurzfrstg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e. u.zur wertsteigernden Entwicklung v. Grdst.		424.997,85	
	821 11-5	Ankauf von Grundstücken		577.317,87	
	919 11-5	Abführung an den Landeshaushalt		2.970.131,81	919 11: Vereinnahmt bei 0930 – 356 11
	919 12-3	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		—	
	919 13-1	Abführung an den Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds		19.924.882,64	
		Abschluss Kapitel 51 33			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	20.871.434,33		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	3.035.231,31		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		23.906.665,64	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
51 34		**Sondervermögen z. Nachholung v. Investitionen....sowie z. Unterbr. v. Flüchtlingen i. Landesgebäuden**			
		E I N N A H M E N			
	332 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Hochbaumaßnahmen		(11.198.022,73)	
	711 61-5	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5.285.571,71	
	712 61-1	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		1.673.042,45	
	713 61-8	Durchsanierung von Gebäuden		4.239.408,57	
	TGr. 62	Baumaßnahmen an Landesstraßen		(12.299.988,80)	
	731 62-4	Erhaltung der Landesstraßen		12.299.988,80	
	732 62-0	Um- und Ausbau von Landesstraßen		—	
	TGr. 63	Energiesparmaßnahmen im Gebäudebestand		(5.212.734,45)	
	711 63-1	Kleine Neu-, Um und Erweiterungsbauten		5.212.734,45	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 34	712 63-8	Große Neu-, um und Erweiterungsbauten		—	
	TGr. 64	Unterbringung von Flüchtlingen		(14.347.710,98)	
	711 64-0	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5.599.016,67	
	712 64-6	Erschließungs- und Baukosten bei Großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		4.754.992,68	
	713 64-2	Durchsanierung von Liegenschaften		3.993.701,63	
		Abschluss Kapitel 51 34			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	147.476.455,62		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		43.058.456,96	
		Bestand (Titel 982 01)		104.417.998,66	
51 38		**Sondervermögen Entschuldungsfonds**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	70.000.000,00		359 11: Verausgabt bei 1312 – 623 11 35.000.000,00; 1312 – 623 12 35.000.000,00; 70.000.000,00
		A U S G A B E N			
	623 11-7	Entschuldungshilfen für Gemeinden		70.000.000,21	
		Abschluss Kapitel 51 38			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	0,21		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	70.000.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		70.000.000,21	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
61 31		**Allgemeine Rücklage**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-5	Vermischte Einnahmen	—		
	162 11-5	Sonstige Zinseinnahmen	—		
	182 11-6	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-3	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	750.000.000,00		359 11: Verausgabt bei 1302 – 911 11
		A U S G A B E N			
	546 01-0	Vermischte Ausgaben		—	
	919 11-9	Abführung an den Landeshaushalt		—	

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 61 31		**Abschluss Kapitel 61 31**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	978.446.819,17		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	750.000.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.728.446.819,17	
51 51		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)**			
		E I N N A H M E N			
	119 12-5	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen (Konvergenzgebiet)	17.809,43		
	119 13-3	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen (Nicht-Konvergenzgebiet)	69.303,11		
	272 12-8	EU-Mittel (Konvergenzgebiet)	—		
	272 13-6	EU-Mittel (Nicht-Konvergenzgebiet)	8.614.017,65		
		A U S G A B E N			
	676 11-3	Erstattungen an die EU		—	
	883 12-7	Zuweisungen und Zuschüsse (Konvergenzgebiet)		—	
	883 13-5	Zuweisungen und Zuschüsse (Nicht-Konvergenzgebiet)		—	
		Abschluss Kapitel 51 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	–8.614.017,65		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	8.701.130,19		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		87.112,54	
51 52		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)**			
		E I N N A H M E N			
	119 16-1	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen	92.451,55		
	346 16-8	EU-Mittel aus dem ELER 2014-2020	13.580.772,65		
		A U S G A B E N			
	676 16-8	Erstattungen an die EU		—	
	686 16-3	Zuweisungen für laufende Zwecke		11.966.726,15	
	883 16-3	Zuschüsse für Investitionen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 52		**Abschluss Kapitel 51 52**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	3.768.204,80		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	13.673.224,20		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		11.966.726,15	
		Bestand (Titel 982 01)		5.474.702,85	
51 53		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel**			
		E I N N A H M E N			
	119 16-5	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen	47.245,10		
	346 16-1	EU-Mittel aus dem ELER 2014-2020	5.330.373,35		
		A U S G A B E N			
	676 16-1	Erstattungen an die EU		—	
	686 16-7	Zuweisungen für laufende Zwecke		4.953.861,34	
	883 16-7	Zuschüsse für Investitionen		—	
		Abschluss Kapitel 51 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	837.378,84		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	5.377.618,45		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		4.953.861,34	
		Bestand (Titel 982 01)		1.261.135,95	
51 54		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - LIFE**			
		E I N N A H M E N			
	271 01-7	Erstattungen von der EU	28.267,30		
	346 01-7	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU	—		
		A U S G A B E N			
	547 01-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	682 01-7	Erstattungen an den NLWKN		2.235.462,03	
	821 01-7	Landeseigener Erwerb von Grundstücken		84.742,43	
	891 01-5	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 54		**Abschluss Kapitel 51 54**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	2.558.191,57		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	28.267,30		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		2.320.204,46	
		Bestand (Titel 982 01)		266.254,41	
61 51		**Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-0	Zuführung von Kapitel 1501 Titel 919 61	121.955,29		
		A U S G A B E N			
	919 11-4	Abführung an 15 01 - 359 61		159.380,63	
		Abschluss Kapitel 61 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	744.447,62		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	121.955,29		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		159.380,63	
		Bestand (Titel 982 01)		707.022,28	
61 52		**Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-4	Zuführung von Kapitel 1552 Titel 919 10	8.672.885,55		
		A U S G A B E N			
	919 10-0	Abführung an Kapitel 1552 Titel 359 01		6.970.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	38.001.519,82		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	8.672.885,55		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		6.970.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		39.704.405,37	
61 53		**Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-8	Zuführung von 15 56 - 919 10	—		
	359 11-6	Zuführung von 15 56 - 919 11	2.297.057,70		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 61 53		**A U S G A B E N**			
	919 10-3	Abführung an 15 56 - 359 10		12.103.690,47	
	919 11-1	Abführung an 15 56 - 359 11		3.269.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	50.623.542,11		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	2.297.057,70		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		15.372.690,47	
		Bestand (Titel 982 01)		37.547.909,34	
61 54		**Rücklage für Kompensationsmaßnahmen im Nationalpark Wattenmeer**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-0	Zuführung von 1525 - 919 67	353.846,70		
		A U S G A B E N			
	919 11-5	Abführung an 1525 - 359 67		270.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 54			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	2.461.269,77		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	353.846,70		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		270.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		2.545.116,47	
61 55		**Rücklage für Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-3	Zuführung von 1520 - 919 69	4.419.012,97		
		A U S G A B E N			
	919 11-9	Abführung an 1520 - 359 69		—	
		Abschluss Kapitel 61 55			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	4.419.012,97		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		4.419.012,97	

Haushaltsjahr 2016

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
		Gesamtsumme			
		Bestand aus dem Vorjahr	1.855.378.420,10		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	2.073.325.953,85		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.210.654.986,89	
		Bestand		2.718.049.387,06	

Zusammenstellung

der Bestände des Sondervermögens
zur Bewirtschaftung von zweckgebundenen Einnahmen

Kapitel	Zweckbestimmung	Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR
	Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr		
50 83	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - Digitale Dividende II	29.600.671,38	43.977.521,15
50 86	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFRE	37.800.392,07	- 2.164.266,85
50 87	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ESF	5.940.152,40	18.543.698,60
50 88	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EntflechtG	65.904.612,54	59.845.340,75
50 89	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - RegG	255.747.373,41	362.322.436,70
	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		
50 91	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Konvergenzgebiet	- 398.727,24	1.876.783,38
50 92	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Nicht-Konvergenzgebiet	983.560,80	1.792.546,90
50 93	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EMFF (2014-2020)	478.957,61	882.242,10
50 95	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)	- 26.805.120,08	725.166,54
50 96	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)	10.980.510,36	11.647.159,01
50 97	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel	2.512.136,53	3.707.577,97
50 98	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - FIAF (2000 bis 2006)	615.530,97	0,00
	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz		
51 51	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)	- 8.614.017,65	87.112,54
51 52	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)	3.768.204,80	5.474.702,85
51 53	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel	837.378,84	1.261.135,95
51 54	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - LIFE	2.558.191,57	266.254,41
	Gesamtbestand	381.909.808,31	510.245.412,00
	mehr/weniger		128.335.603,69

Einnahmen und Ausgaben können der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen entnommen werden.

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen im Haushaltsjahr 2016

Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen
NACHRICHTLICH			
Wohnraumförderfonds			
Bestand aus dem Vorjahr	81.930.043,62		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	86.229.685,57		s. Epl. 05, Anlage zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		74.458.718,57	Kapitel 0507
Bestand		93.701.010,62	
Landesversorgungsrücklage			
Bestand aus dem Vorjahr	517.895.301,12		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	13.791.468,88		s. Epl. 13, Anlage zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		17.591.920,94	Kapitel 1302
Bestand		514.094.849,06	
Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar			
Bestand aus dem Vorjahr	315.265.327,79		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	93.379.950,98		s. Epl. 13, Anlage 2 zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		85.440.634,15	Kapitel 1320
Bestand		323.204.644,62	
Gesamtabschluss Sondervermögen einschl. nachrichtlicher Nachweise			
Bestand aus dem Vorjahr *)	2.770.469.092,63		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	2.266.727.059,28		
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.388.146.260,55	
Bestand		3.649.049.891,36	

*) Der Bestand aus dem Vorjahr weist eine Differenz von -727.330,47 € zum Jahresendbestand der HR 2015 auf. In dieser Höhe wurden bei Kapitel 5051 im Haushaltsjahr 2016 Auszahlungen vom Bestandsübertragstitel (anstelle eines Ausgabetitels) gebucht.

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2016 aus 5132 - 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbestand von mehr als 1 Mio. EUR

Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von	**Einzelplan** Maßnahme/Zweck
2.079.838,88	Braunschweig - Ankauf des ehem. Kreiswehrersatzamts BS Grünewaldstr. für Zwecke der LSchB BS
3.473.516,24	Hildesheim - Ankauf der bisher angemieteten Gebäude Otto-Franzius-Str. 6 & 8 für die ZKI Hildesheim
1.350.000,00	Hannover - Ankauf für die Hochschule Hannover in Hannover-Ahlem (Heisterbergallee)

Eine entsprechende Nachweisung ist für das Kapitel 5133 entbehrlich, da dort im vergangenen Jahr ebenfalls keine Ankäufe mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. EUR abgewickelt wurden.

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts

für das

Haushaltsjahr 2016

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts 2016

Hannoversche Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH

Dividenden fließen nicht in den Landeshaushalt, sondern werden an die HanBG ausgeschüttet.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1.1	Deutsche Messe AG, Hannover	38.500.000	50,00	- 3.660.921	-	-
1.2	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven	8.500.000	59,45	+ 2.979.080	-	-
1.3	Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Hannover	10.745.000	35,00	+ 4.688.722	-	-
1.4	Galintis GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	3.055.628	22,73	+ 13.597.079	-	-
1.5	Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	440.400	36,70	+ 1.625.644	-	-
1.6	Salzgitter AG, Salzgitter	42.791.191	26,48	+ 56.800.000	-	-
1.7	Volkswagen AG, Wolfsburg	151.095.987	11,77	+ 5.379.000.000	-	-

Land Niedersachsen

Dividenden fließen nicht in den Landeshaushalt, sondern werden an die HanBG ausgeschüttet

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
2.1	3N Dienstleistungen GmbH, Werlte	6.250	25,00	+ 781	-	-
2.2	Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld	25.600	100,00	- 658.812	-	3.407.000
2.3	Container Terminal Wilhelmshaven JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	1.000.000	100,00	- 9.916.099	-	2.150.560
2.4	Deutsche Management Akademie Niedersachsen gGmbH, Celle	131.350	50,68	- 102.546	-	700.000
2.5	Deutsches Primatenzentrum GmbH - Leibniz-Institut für Primatenforschung, Göttingen	12.800	50,00	-	-	17.025.840
2.6	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	500	1,85	*+ 444.828*	-	90.116
2.7	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven	3.362.665	23,52	+ 2.979.080	-	-
2.8	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH Salzgitter, Salzgitter	5.000	20,00	-	-	-
2.9	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Grünwald	10.226	6,25	- 34.078	-	51.955
2.10	Gesellschaft zur Vorbereitung und Durchführung der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover mbH i.L., Hannover	2.556.500	50,00	*1.347*	-	-
2.11	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Braunschweig, Braunschweig	2.340	9,00	-	-	5.426.000
2.12	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH, Geesthacht	256	0,63	-	-	1.105.289
2.13	HIS Hochschul-Informations-System eG, Hannover	5.000	0,49	*+ 978.462*	-	-
2.14	IdeenExpo GmbH, Hannover	8.750	5,83	+ 565.931	-	-
2.15	Innovationszentrum Niedersachsen GmbH, Hannover	25.000	100,00	+ 8	-	2.304.797
2.16	InphA GmbH - Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik, Bremen	6.400	16,67	- 1.473.329	-	405.574
2.17	Institut für Solarenergieforschung GmbH, Emmerthal	25.565	100,00	- 63.961	-	2.707.000
2.18	IWF Wissen und Medien gGmbH i.L., Göttingen	5.113	10,00	-	+ 1.221.250	-
2.19	JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH, Wilhelmshaven	25.050	50,10	- 920	-	-
2.20	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	501.000	50,10	- 2.482.924	-	-
2.21	JWP GmbH, Wilhelmshaven	25.000	100,00	- 1.333	-	-
2.22	Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH	25.000	100,00	-	-	1.793.000
2.23	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	1.023	2,44	+ 7.696.907	-	-
2.24	Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, Hannover	127.823	100,00	-	-	17.068.906
2.25	LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH, Hannover	49.400	95,00	- 18.761	-	804.586
2.26	Leibniz-Institut DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen u. Zellkulturen GmbH, Braunschweig	25.600	100,00	-	-	8.761.000

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts 2016

Land Niedersachsen

2.27	Medical Park Hannover GmbH (***ab 01.01.2017***)	48.100	92,50	+ 85.279	-	-
2.28	Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH, Hannover	1.900	7,60	+ 2.542	-	-
2.29	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Oldenburg	1.001.000	100,00	- 26.874.230	-	44.516.660
2.30	Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	180.000	15,00	+ 1.625.644	-	-
2.31	Niedersächsische Hafengesellschaft mbH, Cuxhaven	100.000	100,00	- 13.592	-	-
2.32	Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Hannover	420.920	51,86	+ 10.188.752	-	-
2.33	Niedersächsisches Staatsbad Nenndorf Betriebsgesellschaft mbH, Bad Nenndorf	25.600	100,00	- 2.220.345	-	2.680.000
2.34	Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH, Bad Pyrmont	30.000	100,00	- 3.383.648	-	3.300.000
2.35	Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, Hannover	26.076	100,00	+ 280.550	-	61.376.000
2.36	nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen / Bremen mbH, Hannover	401.200	60,79	- 21.422	-	-
2.37	Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH, Hannover	25.000	100,00	- 31.545	-	280.000
2.38	TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN), Hannover	235.000	100,00	+ 2.427	-	3.000.000
2.39	Volkswagen AG, Wolfsburg	1.126	0,00	+ 5.379.000.000	-	-
2.40	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln	2.500	10,00	+ 138.769	-	-

***Grundsätzlich sind die Jahresergebnisse aus 2016 hinterlegt. Soweit noch kein Jahresergebnis für 2016 vorliegt, wurde das Ergebnis von 2015 (kursiv) angegeben.**

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts

für das

Haushaltsjahr 2016

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts 2016

1. Kreditinstitute

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, –Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1.1	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	150.000.000	100,00	+ 3.810.093	-	-
1.2	Kreditanstalt für Wiederaufbau	72.750.000	1,94	+ 1.290.230	-	-
1.3	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -	950.426.575	59,13	- 421.989.963	-	-

2. Weitere Anstalten des öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, –Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
2.1	Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts	7.500.000	14,71	- 5.893.000	-	-
2.2	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	0	0,00	- 17.217.442	-	-
2.3	Niedersächsische Landesforsten	1.021.284.194	100,00	+ *9.635.050*	+ 7.458.977	+ 23.000.000

***Grundsätzlich sind die Jahresergebnisse aus 2016 hinterlegt. Soweit noch kein Jahresergebnis für 2016 vorliegt, wurde das Ergebnis von 2015 (kursiv) angegeben.**

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

für das

Haushaltsjahr 2016

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2016

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
1	**0610 Universität Göttingen (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
1.1	Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung	a)	26.000	*)	-	+ 5.064.358
	GmbH (GWDG), Göttingen	b)	50			
1.2	Universitätsenergie GmbH	a)	12.500	+ 285.425	-	-
	Göttingen	b)	50			
1.3	Kompetenzzentrum für Versicherungswissenschaften GmbH	a)	8.400	*)	-	-
	Hannover	b)	33,33			
1.4	MBM ScienceBridge GmbH	a)	703.953	+ 109.765	-	-
	Göttingen	b)	50			
1.5	Pro City GmbH	a)	5.000	*)	-	-
		b)	16,67			
1.6	SüdniedersachsenStiftung	a)	500	k.A.	-	-
	Göttingen	b)	k.A.			
1.7	Nordzucker AG	a)	8.430	k.A.	-	-
	Braunschweig	b)	k.A.			
1.8	Erzeugergenossenschaften	a)	137	k. A.	-	-
		b)	k.A.			
1.9	Biogas Göttingen GmbH & Co.KG	a)	84.000	*)	-	-
	Göttingen	b)	k.A.			
	0612 Universitätsmedizin Göttingen (Stiftung)					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
1.10	IFS Institut für anwendungsorientierte Forschung u. klinische	a)	25.000	+ 68.002	-	-
	Studien GmbH, Göttingen	b)	100			
1.11	MBM ScienceBridge GmbH	a)	25.000	*+ 109.765*	-	-
	Göttingen	b)	50			
1.12	UMG Klinikservice GmbH	a)	25.000	*+ 208.737*	-	-
	Göttingen	b)	100			
1.13	Comparatio Health GmbH	a)	5.000	+ 3.212	-	-
	Hannover	b)	12,50			
1.14	UMG Castronomie GmbH	a)	100.000	*+ 387.668*	-	-
	Göttingen	b)	100			
1.15	UMG Facilities GmbH	a)	300.000	+ 256.756	-	-
	Göttingen	b)	100			
1.16	Universitätsenergie GmbH	a)	12.500	+ 285.425	-	-
	Göttingen	b)	50			
2.	**0613 Universität Oldenburg**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
2.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
2.2	ForWind GmbH	a)	20.000	*)	-	-
	Oldenburg	b)	80			
2.3	HörTech gGmbH	a)	12.750	*)	-	-
	Oldenburg	b)	51			
2.4	Schlaues Haus gGmbH	a)	210.000	*)	-	-
	Oldenburg	b)	70			
2.5	Wittbülten, Das Umweltzentrum gGmbH	a)	6.000	*)	-	-
	Spiekeroog	b)	16,20			
2.6	TGO-Technologie und Gründerzentrum Oldenburg GmbH	a)	5.000	*)	-	-
		b)	0,60			
2.7	Stiftung Universitätsmedizin Nordwest	a)	1.000	*)	-	-
	Oldenburg	b)	50			
3.	**0614 Universität Osnabrück**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
3.1	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	2.500	**)	-	-
	Hannover	b)	7			
3.2	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2016

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
4.	**0615 Technische Universität Braunschweig**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
4.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
4.2	ITUBS, Innovationsgesellschaft Technische	a)	10.000	*)	-	-
	Universität Braunschweig mbH, Braunschweig	b)	40			
5.	**0616 Technische Universität Clausthal**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
5.1	Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co KG	a)	1.500	-	-	-
	Goslar	b)	3			
5.2	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
6.	**0617 Universität Hannover**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
6.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
6.2	Produktionstechnisches Zentrum	a)	125.000	+ 143.633	-	-
	Garbsen	b)	100			
6.3	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH	a)	8.400	+ 21.907	-	-
	Hannover	b)	33,33			
7.	**0618 Universität Vechta**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
7.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
8.	**0619 Medizinische Hochschule**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
8.1	Ambulanzzentrum der MHH GmbH	a)	25.000	+ 346.504	-	-
	Hannover	b)	100			
8.2	Ambulantes Versorgungszentrum Hannover GmbH	a)	13.000	+ 52.132	-	-
	Hannover	b)	52			
8.3	medcon more GmbH medical congress management	a)	30.000	+ 2.777	-	-
	Hannover	b)	33			
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
8.4	TWINCORE Zentrum für Eperimentelle und Klinische	a)	12.500	-	*)	*)
	Infektionsforschung GmbH, Hannover	b)	50			
8.5	Hannover School of Health Management GmbH	a)	25.000	+ 86.507	-	-
	Hannover	b)	100			
8.6	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH	a)	8.400	+ 21.907	-	-
	Hannover	b)	33,33			
8.7	Medizinische Hochschule Hannover Service GmbH	a)	12.750	+ 54.142	-	-
	Hannover	b)	51			
8.8	Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspender-Register GmbH	a)	12.600	*+ 369.662*	*)	*)
	Hannover	b)	50,40			
8.9	Hannover Clinical Trial Center GmbH	a)	20.300	- 227.023	-	-
	Hannover	b)	81,20			
8.10	Comparatio Health GmbH	a)	5.000	+ 3.212	-	-
	Hannover	b)	12,50			
8.11	Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH	a)	17.050	+ 73.611	-	-
	Hannover	b)	33,33			
8.12	Institut für Qualitätsmanagement in der universitären Lehre GmbH	a)	7.500	+ 41.324	-	-
	Bergisch-Gladbach	b)	30			
8.13	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH	a)	15.502	k.A.	-	-
	Hannover	b)	51			
8.14	PhotonicNet GmbH	a)	2.500	- 31.653	-	-
	Hannover	b)	8,33			

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2016

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
9.	**0621 Tierärztliche Hochschule Hannover (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
9.1	Deutsches Milchkontor eG	a)	29.280	*+ 10.841.892*	-	-
	Zeven	b)	0,0139			
9.2	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH	a)	1	k.A.	-	-
	Hannover	b)	49			
9.3	Zuchtrinder Erzeugergemeinschaft Hannover eG	a)	716	*+ 525.376*	-	-
	Verden	b)	0,0193			
9.4	Nordzucker AG	a)	403	*+ 24.473.000*	-	-
	Braunschweig	b)	0,001			
9.5	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	*+ 978.462*	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
9.6	Rinderproduktion Niedersachsen eG. (vormals RPN eG)	a)	160	*+ 797.684*	-	-
	Verden	b)	0,0278			
10.	**0622 Hochschule für bildende Künste Braunschweig**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
10.1	Braunschweiger Baugenossenschaft	a)	5.500	-	-	-
		b)	0,015			
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
10.2	Metropolregion GmbH	a)	411	k.A.	-	-
		b)	k.A.			
11.	**0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
11.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
12.	**0628 Universität Lüneburg (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
12.1	Leuphana GmbH Lüneburg	a)	425.000	- 39.900	-	+ 200.000
		b)	100			
13.	**0629 Universität Hildesheim (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
13.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
14.	**0631 Jade Hochschule**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
14.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
14.2	TGO, Technologie- u. Gründerzentrum GmbH	a)	5.000		-	-
	Oldenburg	b)	0,60	- 155.079		
14.3	Schlaues Haus gGmbH	a)	90.000	*)	-	-
	Oldenburg	b)	30			
14.4	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	3.000	**)	-	-
	Hannover	b)	8,34			
14.5	Elsflether Zentrum für Maritime Forschung GmbH	a)	1	-	-	-
	(in Abwicklung)	b)	49,00			
15.	**0632 Hochschule Emden/Leer**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
15.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
15.2	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	3.000	**)	-	-
	Hannover	b)	8,34			
16.	**0633 Hochschule Osnabrück (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
16.1	Science to Business GmbH	a)	25.100	+ 120.121	-	-
	Osnabrück	b)	100			
16.2	Institut für angewandte Physiotherapie und Osteopathie	a)	-	-	-	-
	Osnabrück	b)	-			
16.3	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	2.500	**)	-	-
	Hannover	b)	7			
16.4	Landgard eG	a)	1029	-	-	-
	Straelen-Herongen	b)	k.A.			

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2016

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
17.	**0634 Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
17.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
17.2	3N Dienstleistungen GmbH	a)	6.250	781	-	-
	Werlte	b)	25			
17.3	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	-	-
	Hannover	b)	16,67			
17.4	PhotonicNet GmbH	a)	2.500	-	-	-
	Hannover	b)	8,34			
18.	**0637 Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
18.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus d. Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
18.2	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	-	-
	Hannover	b)	16,67			
18.3	Academic Ventures Management GmbH	a)	25.000	*)	-	-
	Komplementär-GmbH, Wolfenbüttel	b)	100			
18.4	DG ANLAGE-Gesellschaft mbH geschl. Immobilienfond	a)	2.045	k.A.	-	-
		b)	k.A.			
19.	**0638 Hochschule Hannover**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
19.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
19.2	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	-	-
	Hannover	b)	16,67			
					-	5.264.358

Grundsätzlich sind die Jahresergebnisse aus 2016 hinterlegt. Soweit dies noch nicht vorliegt, wurde das Ergebnis von 2015 (kursiv) angegeben.

k.A.: keine Angaben

*) Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2016 liegt noch nicht vor.

**) N-Transfer GmbH befindet sich qua Beschluss der Gesellschafterversammlung zum 31.12.2013 in Liquidation. Nach einer zwischen den Gesellschaftern abgeschlossenen Vereinbarung wird ein eventueller Gewinn voraussichtlich Ende 2018 an die Hochschule ausgezahlt, an der dieser entstanden ist.

Niedersächsisches Finanzministerium

Impressum

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium
Presse- und Informationsstelle
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187
Telefax: (05 11) 120-8064
Internet: www.mf.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mf.niedersachsen.de

Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Antje Mushardt Telefon: (05 11) 120-8258 und
Ramona Enax Telefon: (05 11) 120-8391
Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8391

Die Strukturierung und
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

LGLN – Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover
Telefon: (05 11) 64609-0
Internet: www.lgln.de